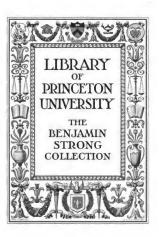
Systematische zusammenst... der zolltarife des in- und auslandes

Germany.
Reichsministerium
des Innern

HJ 6041 .G3







Systematische Zusammenstellung

ber

# Bolltarife des In- und Auslandes.

C. Chemische Industrie.

Germany. Herausgegeben im Reichsamt bes Innern.



Berlin 1900.

Ernft Siegfried Mittler und Sohn Königliche Hofbuchhandlung Rochtrofe 68-71.

# Eintheilung.

- 1. farb- und Gerbftoffe, farben und farbmaaren.
  - 1. Farb- und Gerbstoffe sowie Farben, nicht gubereitet.
  - 2. Farben, gubereitet und Farbwaaren.
- II. Induftrie der Aether, Lette und Gele sowie der Alkohol-Praparate.
  - 1. Mether, atherijche Dele, altoholijche Effengen und Altohol-Braparate.
  - 2. Parfümerien.
  - 3. Schmier: und Bugmittel.
  - 4. Geifen.
  - 5. Mergen und Rergenftoffe.
- III. Mineralol- und Theer-Induftrie.
  - 1. Mineralole und beren Erzengniffe.
  - 2. Bech, Theer und Theer-Erzengniffe.
  - 3. Deftissationverzengniffe anderer organischer Stoffe als ber in Biffer 1 und 2 enthaltenen.
- IV. Barg- und Rlebemittel-Induftrie.
  - 1. Barge, Gummen und Balfame.
  - 2. Firniffe und Lacke.
  - 3. Rlebemittel und Ritte.

111

# V. Sprengftoff- und Bundwaaren-Induftrie.

- 1. Sprengitoffe.
- 2. Zündwaaren.

# VI. Beilmittel-Induftrie.

- 1. Rohftoffe.
- 2. Fabrifate.

# VII. Induftrie vorftehend nicht genannter Chemikalien.

- 1. Rünftliche Düngemittel.
- 2. Gauren.
- 3. Alfalien und Dryde.
- 4. Salze.
- 5. Baffer.
- 6. Sonftige Chemitalien.

Die vorliegende Zusammenstellung umsaigt die Zolltarise von Gosur den Deutschen Aussuhrhandel hauptfächlich in Betracht kommenden Ländern, soweit sie Stoffe und Erzeugnisse der chemischen Industrie im weiteren Sinne zum Gegenstande haben.

In der vorstehenden Eintheilung, welche nach Industriezweigen ersolgt ist, ist zu bemerten, daß bei der siebenten Gruppe nur diesenigen Chemikalien behandelt worden sind, welche
nicht schou im Hublist auf ihre Entstehung oder Berwendung in einer der vorhergehenden zu
bringen waren, wie z. B. Karbolsaure (Phenol) wegen ihrer Abstanmung aus dem Steintohleuund Braunkohlentheer in III. 2. oder Pikrinsaure wegen ihrer Bedentung für die Sprengsiossischilungen under V. 1.

In der I. Ernppe sind and die Gerbstoffe aufgeführt, weil sie jum großen Theil zugleich Farbstoffe sind. In die zweite Unterabtseilung dieser Eruppe fallen außer den Farbwaaren — wie Bleistlifte z. — and die zweereiteten Farben, unzubereitete nur dann, wenn sie in Pläschen, Mapielu, Muschelu z. aufgemacht sind. Unter "Indecreiteten" sind solche Farben zu versstehen, welche mit Del, Firmis, Spiritus, Paffer z. versett oder augerieben sind.

In die II. Gruppe sind auser den Nethern, atherischen Delen, altoholischen Essenza alle Altoholpräparate verwiesen, soweit sie nicht zu den alsoholischen Geträufen gehören, welche bereits in der Landwirthsichaft — Band E Gruppe VI — Berücksichtigung gefunden haben, oder durch ihre tarifarische Benennung als "Seilmittel" gekennzeichnet sind; in letterem Falle sind sie der Gruppe VI lluterabtseitung 2 zugewiesen worden.

Die 3. Unterabtheilung der III. Gruppe umfast Destillationsprodufte aus Holz, Anochen und anderen organischen Stoffen, wie Methylalfohol, Thieröl 2c.

Der Keilmittelinduftrie (Gruppe VI) find außer den in den betreffenden Tarifen als Beilmittel ze. bezeichneten auch solche Artifel zugetheilt worden, welche, wenn nicht ansichließlich, so doch vorwiegend als offizinell zu betrachten sind.

Unter die fünstlichen Düngemittel der ersten Unterabtheilung der Gruppe VII sallen nicht unr auorganische, sondern auch solche thierischer Natur, wie 3. B. Hornspäne, Anochenmehl x. und Guanos, eigentliche, wie auch Fleische, Fischgnanos x.

Um eine Vergleichung der ansländischen Zollsätze mit den inländischen und untereinander zu ermöglichen, sind der eigentlichen Zollzusammenstellung einige allgemeine Vestimmungen, namentlich über Wünzen, Maige und Gewichte, sowie über die Zara doransgeschicht. Bon einter ausführlichen Wiedergade der Zarabeitimmungen ist mit Nücksicht anf den zum Theil ziemlich vedenlichen Umsang derselben abgesehen und, wo es nach dem Material überhaupt möglich war, nur angegeben, ob die Bezzollung nach Brutto- oder Rettogewicht statzussüben hat. Unter

"gesetlichem Nettogewicht" ist das nach Abzug der tarifmäßigen Tara vom Bruttogewicht sich erzebende Mettogewicht zu verliehen. Der Werth der ausländischen Münzen ist nach ihrem Metallseinheitsgehalt in Wart und Pfennigen angegeben. Als Unwechnungsmaßstad für die Ermittelung der Söhe einer Jollzaflung in Teutscher Reichswährung dagegen ist, sofern nicht das Berthverhältniß wie bei Ausland vertraglich seilgelegt ist, der Verkehrswerth maßgebend, der durch den jeweiligen Unwestenden.

hinter den allgemeinen Bestimmungen ist ein Auszug aus der gewerblichen Betriebsitatistif von 1895 in Bezug auf die hier gebrachten Industrien beigefügt.

Die Form der Busammenftellung aulangend, so ift jede Sauptgruppe in fich einheitlich durch fämintliche Länder hindurch behandelt worden, und zwar in der Reihenfolge der Erdtheile: Europa, Amerita, Auftralafien, Affien und Afrita. Innerhalb ber Erbtheile folgen Die Länder bem Alphabet nach. Ueber bem oberen Querftrich ift in ber Ede bie betreffenbe hauptgruppe, in ber Mitte das Laud angegeben. Die fett gedruckten Zahlen vor dem linken Langsstrich bebeuten die Spftemnummern. Bwifchen ben beiden Langsftrichen befinden fich die zu der Spftemnummer gehörigen Tarifpositionen, in der Sauptsache in dem Wortlaut, wie er in dem im Reichsamt des Innern herausgegebenen "Deutschen Sandels-Archiv, Beitschrift für Sandel und Gewerbe" enthalten ift. Die Bollfate und ber Dafftab find biejenigen bes betreffenden Landes. Gin neben bem (rechts oben in der Ueberschrift stehenden) regelmäkigen Berzollungsmanstab etwa noch porkommender Magitab ift vor den Rolliat gedruckt. Rur da, wo viele verschiedenartige Makitabe im Tarif euthalten find, ist dafür eine besondere Aubrit gebildet. Die Bestimmungen, welche auf handels= verträgen beruhen, find in schragen Lettern gedrudt, Die vertragemäßigen Bollfage unter Die allgemeinen. Bei ben Ländern mit einem Maximals und Minimaltarif oder mit einem ersten und zweiten Tarif find die Bollfate fur beibe nebeneinander gestellt. Die Anmerkungen find, wenn nicht im Einzelfall etwas Anderes bemerft ift. Gefekestert. Die in edige Mammern gefekten Artitel fallen an fich nicht unter die betreffende Spftennnunner, fondern find nur gum befferen Berftandnift oder zur Erhaltung des Originaltertes beigefügt. Souftige redaktionelle Bemerkungen nud Bufate find in derfelben Form angebeutet, mit Ausnahme der Berweise am Schluffe der Unterabtheilungen, beren Stichworte in Anführungszeichen gefest find, was bei den Originalverweisen der Tarife selbst nicht geschehen ist. Am Schluffe dieses Bandes ist als Anhang ein Verzeichnis derjenigen zolltarifarischen Baarenbenennungen aufgestellt, deren Bedeutung nicht feststellbar war.

Die Jusammenstellung ist nach dem bis zur Drudlegung des Wertes amtlich bekannt gewordenen Stande der Gesetzgebung erfolgt. Es ist indessen zu beachten, daß die Jollgesetzgebung sich in stetem Alusse besindet, die Jollfätze also der Veränderung unterliegen.

# Inhaltsübersicht.

	I.	II.	III.	IV.	v.	VI.	VII.
2 a n b	Farben :c.	Fette und Dele 2c.	Mineral: öle 20.	Harze 1c.	Zünd: waaren	Beilmittel	Befonber Chemi- talien
	Grite	Ceite	Crite	Seite	Ceite	Ceite	Geite
Agypten	35	73	97	121	140	177	233
Argentinien	18	54	86	109	129	156	205
Belgien	1	36 .	75	98	122	142	178
Bolivien	18	54	246	109	129	155	205
Brafilien	18	54	86	109	129	155	205
Britifch Reu-Guinea	28	66	92	116	135	169	224
Britifch Dftinbien	31	70	94	119	138	173	229
Julgarien	1	36	75	98	122	142	178
anaba	20	56	87	110	129	158	211
enion	31	70	94	119	138	173	229
bile	20	57	87	110	130	159	213
hina	32	70	94	119	138	173	230
olumbien	21	57	87	111	130	159	214
ofta: Rica	21	58	88	111	131	160	214
ppern	1	37	75	98	122	142	179
anemart	1	37	75	98	123	14:3	179
eutichland	2	37	76	99	123	143	180
Deutsch-Oftafrita	35	73	97	121	140	177	233
eutich Submeftafrita	35	73	97	121	140	177	233
cuabor	22	58	88	111	131	160	215
inland	3	38	76	99	123	143	180
rantreich	3	39	77	99	123	144	182
rangofifch-Binterinbien	32	71	95	120	138	174	230
briechenlanb	5	40	78	100	124	145	185
brokbritannien	6	40	79	100	124	145	185
onburas	22	59	88	111	131	161	215
talien	6	41	79	101	124	145	186
apan	32	71	95	120	139	174	230
amerun	35	73	97	121	140	177	233
Rarocco	35	73	97	121	140	177	233
Rerico	22	59	88	112	132	161	216
Reufunbland	23	61	89	112	132	162	217
Reuseclanb	28	66	92	116	135	169	224

	I.	II.	III.	IV.	v.	VI.	VII.
2 апъ	Farben 2c.	Fette und Dele tc.	Mineral.	harge tc.	3ünb:	Seilmittel	Befonber Chemi: falien
	Ceite	Beite	Ceite	Grite	Erite	Ceite	& cite
Reu Cubwales	28	67	92	116	135	170	225
Nicaragua	24	61	90	113	132	163	217
Rieberlanbe	7	42	80	101	125	147	188
Rieberlanbifch Dftinbien	33	72	95	120	139	175	231
Norwegen	7	43	80	101	125	147	189
Defterreich:Ungarn	8	45	80	102	125	148	190
Beru	24	62	90	113	133	163	218
Bhilippinen	34	72	96	120	139	175	232
Portugal	9	45	81	103	126	148	192
Queensland	28	67	92	116	135	170	225
Rumanien	9	46	82	103	126	148	193
Rukland	10	47	82	104	127	149	194
Salvabor	25	62	90	114	133	165	218
Schweben	12	48	82	104	127	150	197
Schweig	13	49	83	105	128	150	198
Serbien	16	52	84	108	128	153	203
Spanien	16	53	84	108	128	153	204
Subafritanifche Republit	35	73	97	121	140	177	233
Subafritanifder Bollverein	35	74	97	121	141	- 177	234
Gub-Auftralien	29	67	92	117	136	170	226
Tasmanien	29	68	93	117	136	170	227
Togo (beutsch)	35	74	97	121	141	177	234
Türfei	17	53	85	108	128	154	204
Итидиар	25	63	91	114	133	166	219
Bereinigte Staaten von Amerita	25	63	91	114	134	167	220
Bictoria	30	69	93	117	136	171	228
Beft Auftralien	30	69	93	118	137	172	228

# Allgemeine Beftimmungen.

## Europa.

#### Belgien.

Müngen: 1 Franc à 100 Centimes = 0.81 Mark. Dage und Bewichte: Detrifche. Deutschland genießt bie Deiftbegunftigung. Der Gewichtsverzollung wird bas Hettogewicht

ju Grunde gelegt, und zwar bei Rettobeflaration bas wirfliche, andernfalls bas gefetliche.

#### Bulgarien.

Mungen: 1 Leu (Franken) ju 100 Stotinki = 0.81 Mark.

Mane und Gewichte: Metrifde. Dentichland genießt bie Deiftbegunftigung.

Bu ben Bollen fommt, abgesehen von einer Reihe für ben Gingelfall berechneter Gebühren, bei den nicht zollfrei eingehenden Waaren eine für Rechunng der Gemeinden zur Erhebung gelangende Abgabe (Octroi) Sententiert auf verjoning getaungene engigene (2/41)
http://www.figur.com/granten/gran

Eine Accife jum Beften bes Fistus wird nach bem Rettogewicht erhoben von Bundfolgen und Bundfergen, Betroleum, Stearin- und anderen Lugustergen, Barfumerien. Für parfümirte Dele, Pomaden und Baffer betragt biefelbe 300 Franten für 100 kg. Bertraglich barf fie bie nachftebenben Gabe nicht

überichreiten:

Granten. Rergen and Stearin, Spermaceti (Balrat) und Lurusfergen . . . . . . . . 20 Ründhölachen . Parfimirte Geifen . . . . Petroleum . . . . . Unmertung: Die Accife auf Betroleum, meldes ju Gasmotoren permenbet mirb. wird ben Berbrauchern guruderftantet. Bachezündfergen Inlandifches Geefalg unterliegt einer Accife von

6 Franten für 100 kg. Bon auslandifchem Gee. und Steinfalg find an Ginfuhrzoll und Accife 9 Franten fur 100 kg zu entrichten. Coweit Bergollung nach bem Gewicht ftatt. findet, geschieht fie nach Rettogewicht.

#### Chpern.

Mungen: 1 Pfund Sterling - 20 Schilling = 20,43 Mark, 1 Schilling = 12 Pence. Mage: Gallone = 4,543 1.

Gewichte: Tonne = 20 Centner; Centner = 112 Ffund = 50,802 kg; Pfund = 256 Drami; Cantar = 44 Ofa; 1 Ofa = 1,280 kg.

Bolltarife b. 3n u. Austanbes. C. Chemie.

#### Danemart.

Mangen: Rach bem Tarif: 1 Reichsthaler = 96 Schilling = 2,275 Mark. Die neue Münze be-fteht aus bem 10 Kronenstück Gold = 11,25 Mark, 1 Krone Silber = 100 Öre = 1,125 Mark

Das Berhaltniß ber alten ju ber jegigen Mung-forte ift babin bestimmt, bag 1 Reichsthaler 2 Kronen

Mage: 1 Elle = 2 Jug = 24 3oll = 0,6277 m; Linie = 0,00218 m; Bott = 0,9661 l; Biertel = 8 Pott.

Gewichte: Pfund = 100 Quint = 0.5 kg: Centner

50 kg; Rommerglaft = 2200 kg.

Deutschland genießt die Meistbegünstigung. Die Regel im Fall der Gewichtsverzollung bilbet die Rettoverzollnug, fofern ber Tarif nicht ausbrudlich bie Bruttoverzollung vorschreibt.

Alle nicht befonbers genannten Baaren unterliegen nach Tarif. Dr. 271 einem Berthaoll von 10 pCt. Die Ober.Bollverwaltung ift ermachtigt, biefem Bolliabe nicht nur folde Einfuhrgegenstände untergureihen, welche ihrer Beschaffenheit nach einer anderen Rosition bes Tarifs nicht untergereiht werden konnen,

ionbern ferner auch: a) folche, biufichtlich beren biefes von ber Boll.

behörbe für ameifelhaft erachtet mirb; b)

c) . d) geftranbete Baaren, [Schiffsgerathe und Schiffs-Inventariengegenftanbe, fowie einzelne Bradftudel, fofern folde Wegenftanbe entweber von Schiffen berrühren, Die an ben Ruften bes Boll. gebiete gestranbet find, ober bie Wegenstanbe boch nach ber Stranbungegefetgebung an bem Orte, mo felbige antreiben ober eingebracht werben, als Straubgut gu betrachten find; und fofern angerbem bie Bollbehörbe bes Erachtens ift, baß bie betreffenben Wegenstände in einem folden Grabe verborben ober beichabigt find, baß fie ale gute Sanbelemaaren nicht angeseben werben tounen; und endlich, infoweit bieje Art ber Bergollung gngleich von bem Unmelber gewünicht wird.

Sind fluffige Baaren ober bergleichen, für welche im Tarife ein verichiebener Boll festgejest ift, ober welche theils zollfrei und theils zollpflichtig find, miteinander vermischt, jo ift bas Bemifch, jofern es nicht ale foldes unter einen ber Bollfage bes Tarifs gehört, wie die am höchsten besteuerte ber in bem Gemisch enthaltenen Waaren zu verzollen. Gin Gegenstand, welcher nicht aus einem folden Bemifch fluffiger Baaren ober bergleichen besteht, fondern in anderer Beije aus verichiebenen Bestandtheilen gufammengeseht ist und in biefer seiner Jusammensehung nicht uuter einen ber Cape bes Bolltarifs gehort, ift in feiner Befammtheit wie berjeuige feiner Be-

ftanbtheile an vergollen, welcher nach bem Erachten ber Bollbehorbe bem Gegenstande feinen Charafter giebt, felbft wenn fich von biefem Beftandtheile nicht agen läßt, bag berfelbe ber Quantitat nach den Sanptbestandtheil bildet. In Kallen, wo bieje Regel teine genugende Anleitung giebt, ist ber guiammengesette Gegenstand wie "Richt genannte Waaren" zu verzollen. Der Werth der der Werthverzollung unterliegenden Waaren ist nach dem zur Zeit der Zollentrichtung im Lande gaugbaren Preise, nach Abzug des Zolles, zu beitimmen.

#### Dentichland.

Müngen: Mark = 100 Pfennige. Dage und Gewichte: Metrifche.

Folgende Lander genießen Die Meiftbegunftigung: Aegupten, Argentinien, Belgien, Chile, Columbien, Danemart, Couabor, Franfreich einschlieflich ber Kolonien nub auswärtigen Besitzungen sowie bes Fürstenthums Monaco, Griechenland, Großbritannien, einschließlich ber Rolonien und auswärtigen Befigungen, mit Ausnahme von Canada und Barbados, Guatemala, Sonduras, Italien einschließlich ber Republit Gan Marino, Liberia, Marocco, Mexico, Nicaragua, die Riederlande einschließich der Kolonien und ans-wärtigen Besitzungen, Desterreich-Ungarn einschließlich ber gollangeichloffenen Bebiete Boenien und Bergegowina fowie bes Gurftenthums Liechtenftein, Dranie Freiftaat, Baraguan, Berfien, Aumänien, Mußand, Salvador, Schweben und Vierrien, Edwich, Gerbien, Spanien, die Glüberftanliche Republit (Erandoad), Lüttef (auch Wil-garien und Phrumelien), Tunis, die Kereinigten Schaften und Mmerita, Janajbar, die Zoutischen 30dausichluffe, Rolonien und Schutgebiete.

Nach S2 des Zollarifgelepes werden die Gewichts-30 fle von dem Bruttogewicht erhoden: a) wenn der Austi diese ausdicklicht vorchreibt, b) bei Waaren, für welche der Zoll 6 Mark von 100 kg nicht überfleigt.

3m llebrigen wird ben Gewichtsgöllen bas Rettogewicht gu Grunde gelegt.

#### Minland.

Mungen: Finnische Mark = 100 Penni = 0,81 Mark.

Dage und Bewichte: Metrifche.

Deutichland genießt bie Meiftbeguuftigung. Der Finlandische Jollarif foll allnählich mit bem Russischen in Uebereinstimmung gebracht werden. Die Russische Regierung hat sich beshalb anläßlich bes Deutich-Ruffiiden Sanbelsvertrages porbehalten, ben Finnischen Tarif nach bem 19./31. Dezember 1898 um 50 pot. berjenigen Unterichiebe ju erhöhen, welche zwischen ben Saben bes Russischen und Finlaubischen Tarifs alsbann bestehen werben, und nach bem 18./31. Dezember 1901 eine neue Erhöhnng um 25 pCt. ber genannten Unterschiebe eintreten gu laffen, bom ole genantiet interligiere einereta gi niefen obei völlige Grich-fellung anzuordnen. Die allgemeinen Abmachungen des Deuisch-Anssischen Jandelsvertrages gesten sinn-gemäß auch sir Finland. Jadelsen sind des gustandigen Behörden sierburgt nicht im ibrem Bechgischen, theilweife Tarifanderungen einzuführen, fofern folche im örtlichen Bedürfniffe bes Sandels und ber Induftrie ibre Begründung finden.

Der Bewichtegoll wird in ber Regel nach bem gefehlichen Rettogewicht entrichtet; bem Baareneigen. thumer fowohl wie ber Bollbehorbe bleibt es jeboch unbenommen, Die Baaren netto verwiegen au laffen.

#### Granfreid.

Müngen: 1 Franc = 100 Centimes = 0,81 Mark. Dage und Bewichte: Detrifche.

Deutschland genießt die Meiftbegunftigung. Lettere ift auf die England, Belgien, ben Nieberlanden, ber Schweig, Cefterreichilngarn und Rufland gewährten Begunftigungen beidrantt.

Buichlagegotte auf Erzeugniffe augerenropaifchen Uriprungs, welche von Europäischen Lanbern eingeführt finb. Bolliet

	Franten.
668 Baliame	6
669 Burgeln, Rrauter, Blatter, Bluthen	
Ausnahme der Chinarinde	5
669bis Chinarinde	frei
670 Früchte für Mediginalgwede	6
674 Guano	1.80
675 Mineralifche Dele und Gffengen	5
676 Borar, rober, balbgereinigter ober	
gereinigter	5
677 Mochenille	12
678 Lad in ber für Garbereiswede üblichen	
	6
	25
680 Fijdileim	5
	und Kinden jar Medizinalzivecke, mit Austachme der Chinarinde. 680bis Chinarinde 670 Artichte für Medizinalzivecke 674 Guano 675 Mineralische Dele und Essenzen 676 Borag, rober, halbgereinigter oder

Buichlagezolle auf Erzeugniffe Europaifchen Urfprungs, wenn jie nicht aus ben Ergen. gungelanbern eingeführt merben. Bollies

693 Mile anderen Baaren .

		Franten.
698	Bache, robes	2
705	Einheimische Barge	1
707	Burgeln, Rrauter, Blatter, Bluthen	
	und Rinden für Medizinalzwede	3
	Farbholz, gemahlenes	3
	Mineralifche Dele und Gffengen	5
	Pottafche	2,40
	Beinftein, rober	2,40
717	Grüchte für Debiginalzwede	3
719	Rali- und Natronialveter	2.40

Rad) Rummer 653 bes Bolltarifs unterliegen Erzeugniffe aus Materialien ober Stoffen, welche verichiebenen Bollfapen unterworfen, aber in bem beg. Buftanbe nicht besonders tarifirt find, dem Boll bes am bochften belegten Theiles ber Mijchung. 1)

Rach Dr. 654 find Gegenstanbe für Cammlungen, welche nicht in ben Sanbel fommen, frei.

1| Rusgenommen, wenn bie Theile ber Difchung leicht ausgeschieben merben fonnen ober es fich nur um nebenfachliche Butbaten banbelt.

3.60

Frembe Erzeugniffe, aus ben Rolonien eingeführt, unterliegen folgenber Behandlung:

Mus Mlaerien eingeführte: nachbem fie bort burch 3ablung ber Bolle bes Mutterland:

Bolle bezahlt haben .

tarifes nationalifirt worden find nachbem fie bort bie besonderen

frei Bablung ber Differeng swiften ben erifden Tarifes und benen bes Mutterlanb. Tarifee.

Zarites.

besal.

melde in Algerien Bollfreibeit Bolle bes

genoffen haben, ober bafelbit ben Riederlagen entnommen ober nur umgelaben murben . Mus ben anberen Frangofiiden Ros

lonien und Befitungen eingeführte Die im Intereffe ber offentlichen Ords nung ober als Folge von Mono-polen durch ben Jolltarif bestimmten Berbote ober Beschränkungen finden auf die Ginfuhr aus ben Grangolifchen Rolonien und Befigungen Unwendung, gleichviel ob es fich um Rolonialproduite oder um fremde Erzeugniffe handelt.

Boaren, die mit mehr als 10 Franten für 100 kg Boll belegt find, unterliegen ber Bergollung nach bem Rettogewicht, jofern nicht ber Tarif bas Bruttogewicht ausbrudlich vorschreibt; für bie übrigen Baaren erfolgt Bruttovergollung.

#### Griechenland.

Müngen: 1 Drachme = 100 Lepta = 0,81 Mark. Dage: Bifi = 10 Palamas = 1 m. Gewichte: Cantar = 44 Ota = 56,320 kg. Ota = 400 Drami = 1,280 kg.

Dentichland genießt die Deiftbegunftigung. Die burch Gefet vom 22. Dezember 1847 eingeführte Gemeindeabgabe barf 2 pCt. bom Berth nicht überfteigen.

Die aus verichiebenen Materialien ober Stoffen aufammengefesten Baaren unterliegen, falls nicht ein befonberer Bollfat für fie angefett ift, im Allgemeinen bem Bolle, welchen bas vorherrichenbe Material gu zahlen hat, dagegen dem Zolle des am höchsten beiteuerten Materials, wenn die Zusammensehung eine Wertherhöhung der Waare um mehr als 30 pCt. be-

Die Bewichtepergollung geschieht in ber Saupt. fache nach gefehlichem Rettogewicht, der Waaren-empfanger tann jedoch die Ermittelung bes wirklichen Rettogewichts burch bie Singufügung ber Worte auf die ichriftliche Bollerflarung "wirfliche Tara" verlangen.

#### Großbritannien.

Dungen: Pfund Sterling (2) = 20 Schilling (8) = 20,43 Mark, Schilling = 12 Pence.

Mage: Elle = 11/4 Part, Part = 3 Jug = 36 Boll

0,9144 m. Gallone = 4,543 l. Gewichte: Tonne = 1016,06 kg. Centner =

112 Pfund = 50,802 kg. Pfund = 16 Ungen = 0,454 kg.

#### Italien.

Müngen: 1 Lire = 100 Centesimi = 0.81 Mark. Dage und Gewichte: Metrifche

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung. Die Gingangegolle find in Detallgelb gu gablen. Rach einem Gefet vom 22. Juli 1894 tann ber Finang. minifter bie Bollamter zeitweilig ermachtigen:

1. bei Bollgablungen Gilbericheibemungen Stalienijchen Geprages in Betragen von mehr als

100 Lire angunehmen: 2. bei Bollzahlungen, Die nicht niehr als 200 Lire

betragen, Staats. und Baufbillete mit bem Agio. aufichlag ausunehmen.

Der Agioaufichlag wird für eine Boche im Borans feitgefest.

In Musführung Diefer Ermachtigung ift angeordnet, bak Staate und Bantbillete für Bollgablungen mit Agivaufichlag bis ju 100 Lire, Gilbericheibemungen nur noch in geringeren Beträgen als 5 Lire angenommen merben tounen.

Begüglich ber Bewichtevergollung lautet Art. 1 ber Bestimmungen über bie Tara:

Die Ginfuhrgolle werben, vorbehaltlich ber im Tarif enthaltenen Ausnahmen, erhoben: 1. vom Bruttogewicht für bie nicht hoher als mit

20 Lire für 100 kg tarifirten Baaren;

2. pom gefeslichen Rettogewicht:

a) für bie einem boberen Bollfat ale 20 Lire für 100 kg unterliegenben Mineral., Sarg. und Theerole. b)

d) für andere mit mehr als 20 Lire bis 40 Lire für 100 kg belegte Baaren;

3. vom wirklichen Rettogewicht, für die nicht unter Biffer 2 genannten Baaren, die einem höheren Bolliche als 40 Lire für 100 kg unterliegen." Die Aussuhrzölle werden vom Bruttogewicht er-

hoben.

#### Rieberlande.

Münzen: Gulden = 100 Cent = 1.69 Mark. Dage und Gewichte: Detrifche.

Deutschland genießt die Meiftbegunftigung. Bon Baaren, welche im Tarif nicht namentlich

aufgeführt sind, wird feine Eingangsabgabe erhoben, es jei denn, daß fie nach ihrer Beschaffenheit und Bestimmung unter eine der dort genaunten Baarengattungen untergereiht merben tonnen (Art. 2 bee Bolltarifgefebes boin 15. Anguft 1862).

Für die Werthberechnung ift "der übliche Preis hier zu Lande", b. b. in den Riederlanden, maß-gebeud. Unter "üblicher Preis hier zu Lande" wird Die Gumme verftanden, welche ber Berechnung nach am Tage ber Deflaration für Liefernug in ben Rieberlanben von der erften Sand im Anslande ausbedungen werben fann, unter Abgug bes tarifmagigen Ginfurhgolles. Für Baaren, auf welche bas Borftehenbe nicht an-gewandt werben tann, einbegriffen biejenigen, welche ihrer Art, Beftimmung ober Aufichrift nach fur Andere ale Die Abreffaten einen geringeren Werth haben, wirb ber Berth auf ben Unichaffungspreis aus erfter Sand am Orte ber Bertuuft bestimmt, unter Buichlag ber Roften der Berpadung, Des Transportes, ber Ber-ficherung und ber Kommiffion; mahrend für abgesonderte Theile eines Bangen, Die feine felbständigen Sandels. artitel bilben, ber Werth nach bem Berhaltnif jum Breife bes Bangen, mogu fie gehorig erachtet merben,

Bei Gewichteverzollung wird auf Antrag bes Deflaranten bas auf feine Roften gu ermittelnbe Retto. gewicht gu Grunbe gelegt.

#### Rormegen.

Mungen: Krone = 100 Oere - 1,125 Mark. Dage und Gewichte: Metrifche. Deutschland genießt die Meiftbegunftigung. Die Gewichtsverzollung geschieht im All. gemeinen nach bem Rettogewicht.

#### Defterreid-Ungarn.

Müngen: Gulden (fl.) = 2 Kronen = 200 Heller = 100 Kreuzer = 1,70 Mk. Bur Umrechnung: Goldgulden - 2,025 Mk.

Dage und Gewichte: Metrifche.

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung. Die Gewichtegolle werben nach bem Bruttogewicht berechnet:

a) wenn ber Tarif bies ausbrudlich vorschreibt; b) bei Baaren, beren Boll 3 fl. für 100 kg nicht

überichreitet.

Im Uebrigen wird den in Gold zu entrichtenden Böllen das Nettogewicht zu Grunde gelegt. Dechanische Gemenge aus verschieden tarifirten

Gemengtheilen find, wenn bergleichen Gemenge als folche im Tarife nicht besondere belegt find, nach bemjenigen Bemengtheile gu verzollen, welcher im Tarife hoher belegt ift, fofern biefer nicht in einer fur unerheblich zu erachtenden Menge vorhanden ift.

#### Portugal.

Mungen: 1 Milreis = 4,536 Mark. Rage und Bewichte: Metrifche.

Gur Baaren, beren Ginfuhrgolle 5 Reis für bas kg nicht überfteigen, wird ber Boll nach bem Bruttogewicht berechnet, fonft nach bem Rettogewicht.

Beguglich ber Tarifirung ber aus verichieben. artig verzollten Stoffen gujammengefetten Erzeugniffe bestimmt ber Urt. 27 ber Borbemerfungen jum Boll.

tarif Folgenbes:

Die aus verichiebenartig verzollten Stoffen gufammengesetten Erzeugniffe werben, wenn fie fich nicht leicht trennen laffen, behufe Anwendung bee Bolltarife jo angefeben, ale feien fie nur aus bem, ber Denge nach borberrichenden Stoffe bergeftellt, fofern fie im Tarif feinen besonderen Bollfat haben. Bestehen jedoch Bweifel über ben vorherricheuden

Stoff, fo werben die Erzeugniffe fo verzoult, als feien fie nur aus bem Stoffe hergestellt, ber bem boben

Boll unterliegt.

Boitpadete, welche von bem Portnaiefifchen Reit. lande fowie bon ben Agoren und Dabeira nach bem Auslande ober ben Portngiefischen überfeeischen Ero. vingen verjandt werden, find bom Anefubrgoll befreit.

#### Rumanien.

Mungen: Lei - 100 Bani - 0,81 Mark. Dage und Gewichte: Metrifche. Deutschland genießt bie Deiftbegunftigung.

Das fog. Maximalftenergefet vom 1. Juni 1893 verleiht ben Gemeinben ein ausgebehntes Besteuerungsrecht.

Der Bewichteverzollung wird bas gefetliche Rettogewicht ju Grunde gelegt, insoweit nicht ber Tarif die Bruttoverzollung oder die Rein-Retto-Berwiegung ausbrudlich vorichreibt.

#### Rugland.

Müngen: Rubel = 100 Kopeken. Mage: 1 Aridin = 16 Berichet = 0,711 m; 1 Boll = 0.025 m; Bedro = 12,299 L

Gewichte: Aud = 40 Pinnd = 16,38 kg. Deutschland genießt die Reistbegünstigung. Die Zolle werden im Allgemeinen nach dem gesehlichen Mettogewicht entrichtet.

Gie find in Golb gu gablen. Im Schlufprotofoll gum Deutsch-Ruffifchen Bandelevertrage ift bestimmt, bağ Deutiche Goldmungen, und gwar 1000 Mark Golb, als Gegenwerth von 308 Rubel Gold augenommen werden follen. Diefem Berthverhaltniß ift ber Rubel alter Bragung = 1/10 Imperial gu Grunde gelegt. Die Rolle werben jest in Rubeln neuer Bragung -1/15 Imperial erhoben. hiernach ftellt fich ber Umrechnungefat bei nomineller Erhöhung ber Bollfate um bas 11 fache auf 462 Rubel = 1000 Mark. ber Bufammenftellung ift ber Rubel neuer Bragung gebracht.

#### Edweben.

Müngen: Krone = 100 Oere = 1.125 Mark. Dage und Gewichte: Metrifche.

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung.

Unmerfung 2 jum Bolltarif bestimmt, baß Befaße, Umichliegungen und Emballagen ber eingeführten Baaren gollfrei find, wenn fie fichtlich nur gum Schute ber Baaren bienen und nicht nach ben bejonberen Bestimmungen bes Tarife bei ber Abfertigung in bas Gewicht ber Baaren einzubegreifen find.

#### Soweig.

Müngen: Franc = 100 Centimes = 0,81 Mark. Dage und Bewichte: Metrifche.

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung Die Rummern und Bollfate find Diejenigen

bes Gebrauchstaris, die Rummern und Zollfäge bes Zolltage in Schläge bes Zolltarijgeleges (Generaltarif) find am Schlüß eine zieben Lossition in Klammern beigefügt. Die Anmertungen mit der Bezeichnung "ad" sind Tarifenticheibungen.

Die Bewichtsverzollung findet nach bem Brutto. gewicht ftatt.

#### Serbien.

Mungen: Dinar = 100 Para = 0,81 Mark. Dage und Gewichte: Metrifche. Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung.

Der Boll wird nach bem Bruttogewicht erhoben: a) bei Baaren, für welche eine Tara im Tarif

nicht vorgesehen ift; b) bei Baaren, für welche ber Bollfat nicht mehr

als 10 Dinar von 100 kg beträgt; c) bei Baaren, welche in Umichliegungen eingeführt werben, die bei diefer Waare im Tarif uicht namentlich aufgeführt find.

Der Boll wird nach bem Rettogewicht erhoben:

a) bei Baaren, für welche im Tarif eine Bergütung für Tara festgesett ift; b) bei Baaren verschiedener Gattung, die in

einem Rollo gufammen berpadt eingeben.

In ben unter b) bezeichneten Fällen find bie Baaren in inneren Umichliefungen bon benjenigen in auferen Umichlieffungen gefondert angumelben und zu verzollen.

Unichliefungen, welche einem höberen Boll unterliegen ale Die Baare felbit, werben nicht ale Tara angeseben, jondern getrennt verzollt, b. b. bie Baare und die Umichließung je für fich, mit Husnahme folcher außeren Umichliegungen, in welchen Die Baare brutto für netto vergollt wird, und welche im Allgemeinen tarifmagig ale Umichliegungen auertannt werben.

Innere Umichtiegungen, in welchen bie Baare berpadt ift, werben nicht vom Bruttogewicht in Abaua gebracht, fonbern gujammen mit ber in ihnen befinb.

lichen Baare verzollt.

Reben bem Boll wird noch eine Reihe von Rebengebuhren erhoben. Allgemein unterliegen bie bom Auslande eingehenden Baaren und Rohftoffe noch einer Umsatiteuer, bem fog. "Obrt", und zwar für Fabritate von höchstens 7 pCt. bes Werthes und für Robstoffe von höchstens 1 pCt. bes Berthes. Nabrungsmittel fur Denichen und Bieh, Getrante und Beleuchtungematerial, tonnen gu Gunften ber Staate. taffe burch eine besondere Abgabe, Die jog. Troicharing, befteuert werben. Es gablen:

für 100 kg 100 Dinar

100 • 18

Medizinifche Beine, bergeftellt burch arzueiliche Bewürze, 3. B. Chininwein, Bepfinwein, Coma. tofewein. Quina Laroche.

Bin nourry 2c. Rergen bon Stearin, Ba. raffin ober von anderem

ähnlichen Material Ebenfo ift auch bas Roh-material für bie Rergenfabrifation mit einem

Abzug von 10 pCt. far Abfall (Bruch, Manto) u belaften.

Effigeffeng .

Bei Berechnung ber Trofcharina fur Fluffigfeiten werben 100 Liter für 100 kg und umgefehrt angenommen.

Baaren, welche aus verschiebenen Bestandtheilen aufammengefest und im Ginfuhrtarif nicht namentlich aufgeführt find, fowie Baaren, beren Theile verichie. benen Bolliagen unterliegen, find nach bemjenigen Bolliage zu verzollen, welchem ber hoher ober am bochiten belegte Beftanbtheil unterliegt |.

Ebenjo wird mit mechanischen Gemengen verfahren. Der Boll und alle übrigen Abgaben find bei Betragen von 10 Dinar an in Gold zu entrichten. Bei Silbergablung ift bas gur Beit ber Erlegung geltenbe und vom Finangminifter festgefette Majo bingugugablen.

#### Spanien.

Mintrett: Peseta = 100 Centimos = 0.81 Mark Dage und Bewichte: Metrifche.

Dentichland genießt bie Meiftbegunftigung.

Der durch bas Gefet vom 10. Juni 1898 ein-geführte vorübergebende Stenerzuschlag von 20 pCt. ber gollamtlichen Ginnahmen, unter Berechnung bes Buichlage auf ben nach Daggabe ber Deflarationen au erhebenben Bejammtbetrag, trifft nur bie ben Boll. jaben bes erften Tarifs unterliegenben Baaren.

Die Bergollung findet im Allgemeinen nach Retto. gewicht ftatt, fei es bem wirklichen ober bem gefeb. lichen und erfolgt bei Artiteln aus zwei ober mehr Materialien nach Maggabe nachstehender Regeln:

[a) In ben im Bolltarif nicht vorgejebenen Fallen, und wenn ber Berth bes Gegenstanbes burch bas Material ber Mußenseite (material exterior) beftimutt wird, ift bie Bergollung uach berienigen Tarifposition gu vollziehen, Die bem lettgebachten Material entipricht

[b) Die Wegenstande, Die in Folge ihrer Beichaffen. heit und Berwendung aus zwei verschiedenen Materialien besteben, wie 3. B. Bertzeuge, find nach bemienigen Material zu verzollen, welches

bem Bewichte nach vorherricht.

c) Ift bie Bermifchung verschiebener Materialien in ber Abficht geicheben, ben Bollfat irgend welcher Tarifposition ju umgeben, wie 3. B. Mijchung bon Dehl und Rleie, bon Erbe und einem losbaren chemischen Brodutt, fo find diejenigen Bolle gu erheben, bie bem bober tarifirten Artitel ent. prechen.

#### Türfei.

Müngen: Goldmedschidie = 100 Goldpiaster 18,456 Mark; Silbermedschidie = 3,40 Mark. Dage und Gewichte: Detrifde.

Deutschland genießt bie Deiftbegunftigung.

Der bem Sandelsvertrage zwischen bem Reiche und ber Turfei vom 26. Auguft 1890 beigefügte Bolltarif ift nicht in Rraft.

### Amerika.

#### Argentinien.

Mingen: Peso fuerte = 100 Centavos = 3,87 Mark (alte Minge); gur Umrednung: Peso nacional -4.05 Mark.

Dage und Gewichte: Metrifche.

Deutschland genießt die Meiftbegunftigung. Die Berechnung ber Einsuhysolle erfolgt nach bem Schätzungstarif. Die mit einem Werthzoll von 21/2,

Die Abgaben fonnen nach ber Bahl bes Bahlunge. pflichtigen in Gold ober Lapier nach bem gefestlichen Berthverhaltnig von 2273 in Lejo Lapier für 100 Lejo Golb entrichtet werben.

Die Berednung bes fpegififden Bolles erfolgt nach bem Nettogewicht, wein es fich um Thee handelt ; nach bein Gewicht ber Baaren nit Ginichlug ber unmittelbaren Umichliegung, falls ce fich um Artitel handelt, Die nach Gewicht verzollt werben und zwei ober niehrere 4 und 5 PCI. belasteten Baaren sind dem doppeltis Unichilegungen gaben, und nach Mygng der Tara, Jollag, alle übrigen nicht golfreien Baaren aber einem Justigan von 10 PCI. des Berthes unterworfen. nur bei Vanaren, deren Berpadung aus Dolz destetet.

#### Bolivien.

Münten: Boliviano = 100 Centavos = 4.05 Mark. Das umlaufende Gilbergelb bat einen um 8 pCt. geringeren Werth.

Dage und Bewichte: Metrifche.

Der Bolivianifche Bolltarif unterliegt alle 18 Monate ber Revision. Die Erhebung ber Werthjölle erfolgt unter Zugrundelegung feiter Tariswerthe. Mit Müd-sicht auf den Umfang des Tariss - mit 4556 Positionen hat von einer vollständigen Biebergabe abgefeben werben muffen; es find beshalb bie bei einer Gruppe bemielben Rolliab unterliegenben Baaren gufammengezogen worben.

#### Brafilien.

Dungen: Milreis in Gold = 2,3 Mark; Milreis in Silber = 2.1 Mark.

Dage und Bewichte: Detriiche.

Bou ben Ginfuhrgollen werben 15 pet. in Golb

Die Gewichtsperzollung findet in ber Regel nach bem

gefehlichen Rettogewicht ftatt.

Die Tarifirung ber ans verichiedenen Stoffen fabrigirten (ober gufammengefetten Baaren), für Die fich im Tarif ein ipezieller ober feiter Abaabenfat ober eine besondere Bestimmung nicht findet, bat in ber Beife gu geschehen, bag bie Baaren benfelben Apfliaben unterworfen werben, welche für bie gleichen Baren, die nur aus bem in jenen vorherrichenben Material ober, im Sall ber Gleichheit ber Materialien ober bes Zweifels über bas vorherrichenbe Material, bem höchstbesteuerten fabrigirt find, gelten. Bum Berftandniß ber Angabe bes Prozentjabes fei

bemertt, daß dieser sediglich die Grundlage für die Berechnung bes spezisischen Bolljages darstellt. Bei ber Bergellung felbit fommt bemnach nur ber lettere

in Betracht.

#### Canada.

Münzen: Dollar=100 Cents = 4.20 Mark.

Mage: Darb = 3 Jug = 36 Boll = 0.914 m; Gallone = 4,543 1.

Gewichte: Unge - 28,35 g; Pfund = 0,4536 kg; Zonne = 2000 Piunb = 907.18 kg.

Den Erzeugniffen bes Mutterlandes und einzelner Britischer Rolonien werben Borgnaszölle gemabrt. Die

Ermäßigung beträgt ein Biertel ber Bolle. Berpadungen unterliegen ben folgenden Be-

ftimmungen:

a) Alle Glaichen, Rolben, Arnge, Demijohne, Ballone, Gaffer, Orhoite, Schlauche, Tonnen und alle jonitigen Befage ober Umichliefungen von Binn. Gifen, Blei, Bint, Glas ober anberem Material, welche fich jur Aufnahme von Gluffigfeiten eignen, und alle Umidiliefungen, in welche Baaren für ben hanslichen Berbrauch gethan gu werben pflegen, mit Ginichluf ber nicht anderweit vorgeiebenen Behaltniffe, welche Spiritnofen, Weine ober malghaltige Getrante ober andere Fluffigteiten in Flafchen enthalten, fowie jebe Berpadung, welche erftes Behaltniß ober erfte Umidliegung bon Baaren jum Bwed bes Bertaufe ift, jollen in allen nicht anderweit vorgeschenen Gallen, in welchen fie Waaren enthalten, Die einem Berthjoll ober einem ipegifiichen und Berthgoll unterliegen, mit bemielben Berthaulligte belegt werben, welcher

pon ben in ihnen enthaltenen Baaren gu erheben ift, und ber Werth ber Umichliegungen foll in ben Berth folder Baaren eingeschloffen werben.

b) Alle vorgenannten Umichliefungen, welche Baaren enthalten, Die nur einem fpegififchen Boll unterliegen, und nicht anderweit borgefeben find, jollen mit einem Roll pon 20 pCt. pom Berth belegt werben.

e) Umidiliegungen, welche vorftebend nicht aufgeführt, nicht mit einem besonderen Boll belegt ober für gollpflichtig erflart find und fich als bie gebrauch. ichen und gewöhnlichen Umichliefzungen barfellen, in welche Baaren nach allgemeinem Sanbelsbrauch für die Ansjuhr verpaat werben, sollen zollfrei icin.

d) Alle besonderen Berpadungen ober Umichliegungen, welche zu anderen Bweden als gur Ginfuhr ber in ihnen enthaltenen Baaren benutbar ober offenbar beftimmt find, unterliegen bemfelben Bollfat, melder bon ihnen erhoben werben murbe, wenn fie feer ober getrennt von ihrem Inhalt eingeführt murben. e) Umichliegungen (innere ober außere), welche Greiguter enthalten, jollen zollfrei fein, wenn fie von jolcher Beschaffenheit find, daß ihre Zerstörung be-

bufe Freilegung ber Baaren nothwendig ift.

#### Chile.

Peso corriente = 100 Centavos Mangen: 4,05 Mark; Peso (nuevo) = 1,53 Mark.

Dage und Gewichte: Detrifte.

Deutschland genießt bie Deiftbegunftigung. Der Berth ber Baaren wird in einem Berth. ichapungstarif festgefest, beffen Gingelpositionen baufigen

Beranberungen unterliegen.

Durch bas Gefet vom 11. Februar 1895 ift bas Amangspapiergelb abgeichafft und Die Goldwahrung eingeführt. Bon ben ausgegebenen Goldmungen wirb ber Condor 20 Pefos, die Dublone 10 und der Escubo 5 Bejos werth fein. Die Englischen Bfunde follen gefestiches Umlauferecht haben. 3hr gefesticher Berth joll 131's Bejos betragen.

Benn bie mit einem Boll von 60 und 35 pEt. belegten Baaren in Uniehung bes Materials, aus welchem sie hergestellt sind, mit auderem, einem geringeren Joll unterliegenden Material gemischt sind, so ist stets der Joll von 60 oder 35 pet 3n erheben, wenn nicht bas geringere Material 75pet. bes Werthes ber Baare überfteigt. In Diefem Gall unterliegt fie

bem gewöhnlichen Boll von 25 pet.

Nach Artifel 11 bes Bolltarifgefetes vom 23. Degember 1897 ift ein Theilbetrag ber Aussnhrzolle, welcher von dem Prafidenten der Republit in genngender Menge gur Dednug ber gewöhnlichen Mus. gaben bes Staates im Muslande feftgefest wirb, in Wechieln auf London mit 90 Tagen Gicht und gum

Sage von 18 Bence für den Bejo zu entrichten. Der Rest ist in einheimischem Gelde mit dem erforderlichen Aufschlag auf den handelswerth desfelben, um ben Berth von 18 Bence gu erhalten, gu

begleichen.

#### Columbien.

Müngen: Peso = 100 Centavos = 4,05 Mark. Mage und Gewichte: Metrijche. Deutschland genießt die Meistbegunftignug.

Die Bergollung findet nach bem Bruttogewicht ftatt. Bei einzelnen Bollamtern erfahren bie Bolle Berringerungen bes Rollbetrages in vericbiebenem Umfange.

#### Cofta-Rica.

Dungen: Rach bem Tarif: Dollar (Peso) -100 Centavos = 4,05 Mark. Jegige Umlaufe. Münsen: 1 Colon = 100 Centimos

Dage und Gewichte: Metrifde.

Durch bas Bejeg vom 23. Ottober 1896 ift bie Goldwährung eingeführt. Das Werthverhaltnig ber alten gur neuen Munge ift auf 50 Centavos = 1/2 Colon feitgefest.

#### Genaber.

Müngen: Sucre = 100 Centavos = 4.05 Mark.

Dage und Bewichte: Metriche. Deutschland genießt die Meiftbegunftigung.

Die Bergollung findet nach bem Bruttogewicht ftatt. Mus bem Bollgefet find folgende Beftimmungen

berporzubeben:

Mrt. 71. Bei ben aus mehreren Stoffen beitebenben Wegenstanden erfolgt die Bergollung nach bem vorherrichenden Daterial. Unter bem vorherrichenden Material ift basjenige zu verfteben, welches bie großere Menge unter ben Bestandtheilen bilbet ober bas Befen bes Gegenftanbes beitimmt.]

Mrt. 75. Berben in einem Frachtitud Gegenstanbe, welche verichiebenen Rlaffen augehoren, vorgefunden, fo werben alle Begenftanbe nach ber höchften Rlaffe

Berben in einem Grachtftud gollfreie Begenftanbe aufammen mit gollpflichtigen vorgefunden, fo wird für alle Begenstande ber Boll ber letteren erhoben.

Berben in bemfelben Grachtftud Gegenftanbe, beren Einfuhr verhoten ist, mit anderen nicht barunter fallenden vorgefunden, so unterliegen alle der Ein-

giehung.

Die Bestimmungen Diefes Artifele fommen nur baim gur Anwendung, wenn in ber Spegialbeflaration und in bem Antrage Die entiprechenden Angaben nicht enthalten find.

Art. 84. Bei ben Bollamtern werben Buichlage ju ben Ginfuhrgollen erhoben:

1. 20 pet. für die Gubeifenbahn,

10 pCt. gur Dedung ber auswärtigen Staats. idulb.

3. 2 pCt. für die Kanalisation von Guanaquil, 4. 5 pCt. für die Konjolidirung der Gemeinde-

ichulben von Gnanaquil,

20 pCt. für Tilgung ber auf Grund ber betreffenden Berordnung ansgegebenen Schuld. icheine im Betrage von 1 500 000 Sucres,

6. 6 pEt. für Raigebuhren, 7. 4 pEt. für ben Bau bes Bollamte in Guanaquil.

Die unter Rr. 1. 2. 5 und 6 benannten Buichlage werden bei allen Rollamtern, die unter 9er. 3. 4 und 7 nur in Gnanaguil erhoben.

In den Bollamtern ber Provingen Guayas und Manabi (mit Ausnahme von Callo) und Esmeralbas wird von Rantichut ein Unefnhr Buichlagzoll erhoben,

und awar bon 46 kg brutto 1 Sucre

Art. 109. Bum 3med bes Banes von Gifenbahnen und zu Gunften von Jonds zu Enteignungen, welche bie Gemeindebehorbe von Guapaguil vorzunehmen hat, werben nach ben Berordnungen ber Legislative vom 3. Oftober 1894, 5. November 1896 folgende Abgaben erhoben:

für ben Eisenbahnban: 10 Centavos für je 100 kg Bruttogewicht bon fammtlichen Ginfuhr. und Anefuhr. gegenftanden, mit Ausnahme nachfolgender Unsfuhr. gegenstänbe: Theer. Chingrinbe (cascarilla) unb Tamarinben.

Gur Enteignungen auf Grund borgebachten Befebes werben fur zwei Jahre und fobann für ftaatliche

3mede erhoben:

30 Centavos Zuichlag für 1 kg Bruttogewicht auf den Einfuhrzoll für Zündhölzchen, 1/2 Centavo Zu-ichlag für 1 kg Bruttogewicht von den Ausfuhrgegen-

itanben [ausgenommen Taguanuß].

Muiter pou Baaren und fleine Gegenitanbe ohne

Berth, fowie Theile von Baaren, welche paarweife gebraucht und vertauft werben, jofern bie Intereffenten gestatten, baf fie unbrauchbar gemacht werben find

Durch ein von bem Rongreß im Jahre 1899 gegebenes Bejet find bie Einfuhrzölle auf frembe Baaren um 33 pCt. ber Cape bes Bolltarifs erhöht worben. Die neuen 33 pCt. jollen in folgender Weife

verwendet werden:

20 pCt. für garantirte 7 pCt. Binfen und Amortiigtion bes fur ben Bau ber Gifenbahn Bugnaguil - Quito zu vermenbenben Rapitals ber aus nordameritanifchen und englischen Rapitaliften bestehenben Beiellichaft.

10 pCt. für die Bedürfniffe der Kirche und des Klerus nach dem neuen Batronatsgesete und 3 pot. für ben Bau eines neuen Rollbaufes in

Bnapaguil an Stelle bes im Rabre 1896 ab. gebrannten.

#### Sonduras.

Dinten: Peso (Dollar) = 100 Cents = 4.05 Mark. Dage und Bewichte: Metrifche. Das Ginbeits. gewicht ift bas Pfund = 0.460 kg.

Dentichland genießt Die Meiftbegunftigung.

Die Bergollung findet nach bem Bruttogewicht ftatt. In Lagergebühr wird für alle Bagren ein halber Centavo fur jeben auch nur angefangenen Monat er-hoben. Die Summe bes Gefammt Ginfuhrzolles und ber Lagergebuhr ergiebt ben Betrag, welcher gur Berechnnug bes 30 prozentigen Buichlage bient; Diefer tritt ju bem Betrag ber Bollliquidation bingu, und ju bem fo erhaltenen Betrage werben weitere 20 pCt. Buichlag jugerechnet, um ben Bejammitbetrag ber Bollliquidation zu erhalten.

Die Buichlage von 30 pCt. und 20 pCt. merben von allen Baaren, auch ben gollfreien, erhoben, wenn nicht burch Gefet eine Befreinng von jeder Abgabe

ober Gebühr feitgeiett ift.

#### Mexico.

Müngen: Peso (Dollar, Piaster) = 100 Centavos - 4.39 Mark

Dage und Bewichte: Metrifde.

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung.

Die Bergollung findet in der Regel nach dem Retto-

gewicht ftatt.

Die aus zwei ober mehreren Stoffen beitebenben Industrieerzeugniffe, welche im Tarif ober Baaren. verzeichniß nicht besondere aufgeführt find, jahlen ben Boll nach dem der Menge nach vorherrichenden Stoffe, mit Anenahme folder Baaren, welche Bergierungen ober Buthaten aus Gold, Gilber ober Blatina haben).

Wenn die chemischen ober pharmageutischen Erjeuguiffe an ihren inneren Behaltern eine Anfichrift tragen, welche einen von bem beflarirten abweichenben Inhalt angiebt, fo wird, auch wenn fich ergiebt, bag Die Baare thatfachlich mit ber Detlaration übereinftimmt, ber höhere Bollfat erhoben, fei bies nun berienige bes beflarirten Gegenstandes ober berienige ber in ber Aufidrift angegebenen Bagre.

#### Menfundland.

Mungen: Dollar = 100 Cents = 4.24 Mark.

Make: Gallone - 4.543 1.

Gewichte: Tonne - 2240 Bfund - 1016 kg. In Betreff ber Berpadungen gelten bie fur Canaba getroffenen Bestimmungen a bis e.

#### Nicaragna.

Müngen: Peso (Dollar) = 100 Centavos = 4.05 Mark.

Dage: Metrifche. Bewichte: Metrifche. Gewichtseinheit ift bas

Bfund = 0.454 kg. Deutschland genießt die Meiftbegunftigung.

Die Rolle werben nach bem Bruttogewicht erhoben. Die nicht aufgeführten und aus verschiedenen Da.

terialien bestehenben Begenftanbe gahlen ben Boll bes in ihnen vorherrichenben Materials.

Die Bahlung ber Bolle bat nach bem Bollgefes bom 1. Ceptember 1898 gu 50 pCt. mit Baargelb, gu 35 pCt. mit Jollbonde und ju 15 pCt. mit gefehmäßig liquibirten und anertannten Regierungesichulbbonde ju erfolgen.

#### Beru.

Dungen: Sol = 100 Centavos = 4,05 Mark. Dage und Gemichte: Metrifche.

Der Merth ber Baaren wird jebes Jahr neu ge-ichatt. Der Prozentfan wird von biefem abgeschanten, im Chabungemerthtarif enthaltenen Werth erhoben. Die gollfreien Baaren haben einen Finanggoll bon

8 pCt. zu entrichten. Die Bolle find in Pfund Sterling ober Gilber jum Rurfe von 10 Sols + 5 pCt. ju entrichten.

Calvador.

Müngen; Peso = 100 Centavos = 4,05 Mark. Dage und Bewichte: Metrifche.

Deutichland genient Die Meiftbegunftigung. Die Bahlung ber Bolle findet in folgender Beife

ftatt:

50 pCt. in effettiver Silbermunge, 30 pCt. Silber gu Gunften von Korperichaften, 6 pCt. in Gilber in Bonde ber Frangofijchen Schuld.

Un Bollen und Abgaben von ber Ginfuhr werben erhoben:

1. 100 pCt. ber tarifmäßigen Bollfabe.

2. 30 pCt. bes Jolles als Abgabe. 3. 1,50 Pesos in Guticheinen (bonos) ber Central-Eifenbahn für je 100 kg Bruttogewicht ber eingeführten Baaren.

4. 2 Pesos in Gin- und Ausfinbr-Butideinen fur ie 100 kg Bruttpaewicht ber eingeführten Wagren 5. 1 Peso in Baar für je 100 kg Bruttogewicht ber

Ginfuhr fur den Dienft ber Juftigverwaltung.

6. 50 Centavos für je 100 kg Bruttogewicht ber Einfuhr als Beihülfe für bie Dampfichiffs. aeiellichait.

7. [10 Centavos für 1 kg Bruttogewicht von ftarfen ober fugen Branntweinen fur Gehlen ber Liceng patente).]

[10 Centavos für 1 kg Bruttogewicht von ftarfen ober fußen Branntweinen in Riften ober Befagen von 1 Liter. 20 Centavos für 1 kg Bruttogewicht von ftarten ober fußen Brauntweinen in Saffern.]

25 pCt. Zuschlag auf die Zölle für die zollamt-liche Prüfung (registro à examen).

10. Lagergebühr, Gebühren für gollamtliche Beicheinigungen (papel de pólizas y gujas).

Mußerbem wird ein Ruichlag von 25 pCt. ber Ginfuhrgolle in Bonos del Salvador ber confolibirten Staatsichnib in Gemagbeit ber Berordnungen vom 21. unb 29. April 1899 erhoben.

#### Urnanan.

Müngen: Peso = 100 Centesimi = 4,35 Mark. Dafe und Gewichte: Metrifde.

Deutichland genießt bie Meiftbegunftigung.

Gur Die Werthberechnung ift ber Schapungstarif maßgebend.

Ueber die Bollzahlungen bestimmt ein Geset vom 11. Dezember 1897:

Art. 1. Bis gur Bragung von Landesgoldmunge

find die Rolle in Pfund Sterling Metallmabrung gum Rurie von 10 Sols für bas Pfund Sterling ju jahlen. Urt. 2. Gie tonnen auch in Bernanifdem Gilberelb mit einem Aufichlag erhoben werben, welcher ber

geld mit einem entitiging tegenbaltnig von 10 Sols gu 1 Pfund Sterling entipricht.

Art. 3. Der Ertrag Diefes Aufschlags wird gu einem Fonds fur die Einfuhr von Englischem Gold verwendet werben.

Mrt. 4. Die Regierung bat die geeigneten Dag. nahmen jum Gingiehen berjenigen Menge Gilbers gu treffen, die für ihre Umwandlung in Gold erforderlich ift, mit ber Aussicht, die Paritat zwifchen 10 Sols Silber und 1 Pfund Sterling ohne Belaftung ber Staatstaffe zu fichern. Auf die Ausfuhrwaaren ift ein Buichlagszoll von

1 pCt. gelegt. Demjelben find nicht unterworfen: 1. Die auf Grund befonderer Bejete von Bollen befreiten Baaren, 2. Die Gin. und Ausjuhr von lebenbem Bieh, 3. Die gur Berjorgung ober gum Berbrauch ber Schiffe bestimmten Begenstanbe.

#### Bereinigte Staaten von Amerita.

Mungen: Dollar = 100 Cents = 4,20 Mark. Mage: Dard = 3 guß = 36 goll = 0.9144 m. (Sallone (gewöhnliche) = 4.405 1.

Gewichte: Tonne - 1016,047 kg; Bfund -16 Unten = 0.4536 kg.

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung.

Jeber jur Ginfuhr gelangenbe, in Diefem Gefet nicht befonbere anigeführte Artitel, ber in Material, Qualitat (Textur) ober in Begng auf feine Bermenbung einem in Diefem Gefet mit einem Boll belegten Artitel ahnlich ift, joll mit bemfelben Boll belegt werben, wie berjenige Urtitel, welchem ber nicht aufgeführte Artitel in irgend einer ber vorhin genannten Gingelbeiten am meiften abnlich ift; und wenn ein folder nicht beionders aufgeführter Artitel zwei oder mehreren ber in Diejem Bejet aufgeführten Artitel mit berichiedenen Bolliagen abnlich ift, fo foll von ihm ber

bodite für die betreffenben Urtitel bestimmte Bollfat erhoben werben; und von nicht aufgeführten Artiteln, bie aus zwei ober mehreren Materialien hergestellt find, foll ber Boll nach bem hochften Cape berechnet werben, welchem ber Artitel unterliegen wurde, wenn er ganz aus bem höchstretthigen Bestandtheil her gestellt ware. Wo immer in diesem Gesehe der Aus-drud "Hauptbestandtheil dem Werthe nach" (component material of chief value) gebraucht ift, joll bamit jener Beftandtheil gemeint fein, welcher jeben anderen Bestandtheil bes Artifele im Berth überfteigt. Die Ermittelung bes Berthe fur jeben Bestandtheil hat nach Maßgabe des Berths desselben in bem Zustande, wie er sich in dem Artikel findet, zu erfolgen. Wenn zwei ober mehrere Bolliage auf ben aleichen Ginfuhrartifel anwendbar ericbeinen, foll immer ber bochite ber betreffenben Bollfage gur Erhebung aelangen.

### Auftralalien.

In fammtlichen, in ber Insammenftellung auf. geführten Britischen Rolonien find die Englischen Rungen, Maße und Gewichte maßgebend. Siehe biefe bei Großbritannien.

In Reufeeland mirb neben ben Bollen eine Accifegehühr pon folgenben Gegenftanben erhoben:

erriegenuht bon forffenben Geftenb	unben e	yu	oc it	
		16. Ct.	e din.	Bence
Spiritus, parfümirt	Gallone	1		_
Zoilettenartifel, welche bei ber Gin=				
fuhr einem Boll von 16 Schill.				
für bas Gallon unterworfen find	,,	_	12	-
Toilettenartitel, welche bei ber Ein:				
fuhr einem Boll von 25 pCt. vom				
Berthe unterworfen find	"	_	6	_
Mageneffengen und wohlriechenbe				
Effenzen	**	_	12	_
Bharmageutische Tinfturen, Gffengen,				
Extratte und mediginifche Spiri.				
tuofen, welche mehr als 50 pCt.	one 4			
Altoholgehalt haben	Plund	-	9	-
Pharmageutifche Tinfturen, Effengen,				
Extrafte und medizinifche Spiri-				
tuofen, welche weniger als 50 pCt.			0	
Alfoholgehalt haben	**	_	3	-

Pharmazeutische Tinkturen zc. (Fortj.):	4		
Unmertung: Der Bolltommiffar	B 0.	Bain.	Bence
tann die herftellung irgend eines	30	٠	190
ber unter ben porber aufgeführten			
Rubriten begriffenen Artifels per-			
bieten, fofern nach feiner Anficht			
die Berfiellung die aus dem Boll			
auf Spirituofen gu erzielenben Gin-			
nahmen schmälert.			

Spirituofen, bom Bolllager ent-nommen, methylifirt, nach bor-

. . . . Gallone - - 6 gefdriebenen Regeln Für bas nörbliche Gebiet von Gabauftralien

gelten befonbere Bollfage.

Muf bie in Tasmanien eingeführten Baaren, für welche ber Boll auf je 100 Pfund ober je 1 Centner oder je 1 Zonne berechnet ift, wird der Joll nach dem Rettogewicht, sir kleinere Mengen als 1/2, von 100 Kund wie sir 25 Kund und für Bruchteite eines Viertels vom Centuer soviel wie für 28 Kund gezahlt, und fo im Berhaltnig.

Bofern nichts Unberes vorgesehen ift, wirb in bem Falle, daß der Zoll für die Gallone sestgesets ist, angenommen, daß 6 sogenannte Quartslasten, 12 sogenannte Vintslasten und 24 sogenannte halbe Bintflafden je eine Imperial Gallone enthalten; es fei benn, bag fie thatfachlich mehr als eine Imperial-Ballone Bluffigfeit enthalten.

## Alien.

#### Britifd. Oftindien.

Dungen: Rupie (Gilberfeingehalt 10,692 g) = 16 Annas = 1,36 Mark (geießlich). Mage: Gallone = 4,543 1

Bewichte: Tonne von 20 Ctr. - 1016,06 kg. Bfunb = 16 llngen = 0.454 kg. Sir bon 80 Tolas = 0.933 kg.

Mngen: Rupie = 100 Cents = 1,36 Mark. Dage und Bewichte: Giebe Britifch Ditinbien. Bu ben Gingangegollen tritt noch eine Safengebuhr bon 8 Cents per Conne und eine in verschiedener Sohe nach der Berpadung normirte Kaigebuhr hinzu. Für ben Safen von Colombo gilt eine besondere Safengebühr.

Centon.

Bei Berechnung ber Berthjolle für Ginfuhrmaaren wird bas Pfund Sterling jum Tagesfurs ober ju einem von Monat ju Monat festzusenen Rurs angenommen.

#### China.

Mungen. Der Haikuan Tael = 10 Maces = 100 Candarin - 1000 Cash bat ein Gilberfeingehalt bon 37,02 g.

Make: Tichang = 3,55 m.

Gemichte: Picul = 100 Ratti = 60,453 kg.

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung. Die Bolle werben nach bem Nettogewicht erhoben. Die Einfuhr von Opium in bas Innere Chinas unterliegt einer festen Litinabgabe, welche fur jebe

Bolltarife b. 3n. u Miolanbee, C. Chemie-

Rifte von 100 Ratties ben Betrag von 80 Taels nicht überfteigt und bei ben Bollamtern gugleich mit ben bertragemäßigen Gingangegollen au entrichten ift.

lleber ben Sanbel mit Salveter und Schwefel ent. halt ber Sanbelsvertrag vom 2. September 1861 folgenbe Beftimmungen:

Calpeter, Comefel [und bie unter bem Ramen Spelter befannte Binfart] merben ale Rriegemunition angesehen und burfen burch Deutsche Raufleute nicht eingeführt werben, es fei benn auf Berlangen ber Chinefifchen Regierung ober jum Bertauf an Chinesische Unterthanen, die vorschriftsmäßig autorisirt find, folde zu tausen. Rein Erlaubnigschein zum Lanben folder Gegenftanbe wird ertheilt werben. ebe bas Rollamt fich verfichert hat, bag ber Raufer die nothige Antorijation erhalten bat. Deutschen Unterthanen nicht erlaubt sein, Diefe Artifel ben Jangtseffang hinauf ober in andere als die an ber Seefuste Chinas eröffneten Safen einzuführen; auch burfen fie biefelben nicht fur Rechnung von Chinefen in bas Innere bes Lanbes begleiten.

Diefe Artitel follen nur in ben Safen vertauft werben, und an allen anderen Orten follen fie als

Chinefifches Eigenthum angesehen werben. Der Bicetonig von Ranton bat u. a. fur Be-

troleum und für Bunbhölgden auslanbijden Urfprungs Bufchlagegolle eingeführt.

Die Abgaben gelangen in Bathoi, Schonei-Tong, Lei-Tichen fou und hoihan jur Erhebung und betragen für:

Petroleum . . Gefaß ju 45 Liter 0,40 2.07 Bundhölzchen . Rifte au 50 Groß 2.30 11.91

Das gesammte Deutsche Schutzgebiet in China ist zum Freihafen erklart. Jür die Einfusp: und Kontrole von Dpium, [Wassen, Bulver, Sprengstoffen und bergl., sowie der zur Deriktlung dieser dienenden Bestaudtheile find besondere Bestimmungen erlaffen.

#### Grangofifd-Sinterindien.

Bezüglich ber Mungen, Dage und Gewichte fiebe Fraufreich.

Bunbholger jeder Berfunft unterliegen einer Berbraucheabgabe. Dieje beträgt 11/2 Cent per Batet bon 10 Chachteln gu bochftens 70 Bunbholgern.

Die Bunbholzer tragen außerbem:

Die Roften ber Revifion, wenn fie in einheimischen Fabriten verfertigt werden; oder, wenn fie vom Und. lande eingeführt werben, eine biefe Roften barftellenbe Abgabe, welche 1 Cent ver Pafet von 10 Schachteln an höchitene 70 Bundholgern betragt.

#### Japan.

Münzen: 1 Yen = 100 Sen = 1000 Rin = 2.09 Mark. Der im Tarif genannte Yen ist der Japanische Silber-Yen von 900 Feingehalt und 416 Gran Gewicht.

Mage: Darb = 0,914 m.

Bemichte: Ratti (kin) = 0.600 kg.

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung.

Die Ginfuhrwerthrolle follen nach bem mirflichen Preife ber Gegenftanbe an bem Rauf., Erzeugungs. ober Fabrifationsplage berechnet werben unter Buichlag ber Roften für Berficherung und Transbort bom Rauf. zc. Blate bis jum Lanbungshafen und ber etwaigen Rommiffionefpefen.

#### Dieberlanbiid. Oftinbien.

Bezüglich ber Dungen, Dage und Gewichte fiebe bie nieberlanbe.

Der Werth ber Baaren, von welchem bie Bolle gu erheben find, wird fur jedes Bierteljahr neu festgefest.

In ben Brovingen, in welchen feitens ber Rieber-landisch . Oftindischen Berwaltung Ginfuhrzolle nach bem burch bas Befet bom 16. April 1886 fejtgeftellten Tarif erhoben werben, wird eine Accife bon Bund. bolgern nach folgendem Dagitab erhoben:

a) für Rundhölger aller Urt in Schachteln von 50 ccm und barunter, von außen gemeffen: 70 Cent

für bas Groß Schachteln;

b) für Bunbholger aller Art, auf anbere Beife berpadt: 70 Cent für je 6 cdcm Inhalt ber Berpadung, bon außen gemeffen.

#### Philippinen.

Mungen: Die Mangeinheit bilbet ber Golbpejo = 1.034 Dollar.

Dage und Gewichte: Das von ber fpanifchen Regierung eingeführte metrifche Spftem ift aufrecht erhalten 1 kg = 2,2046 Pfunb.

Die Gewichtsverzollung findet in ber Regel nach bem Nettogewichte ftatt. Brutto werben u. A. Droguen und chemiiche Probutte jowie Baaren ber T. Rr. 29 (III. 2), 86 (VI. 1/2), 87 (I. 1), 210 und 212 (beide VII. 1) verzollt, wenn sie in einer einzigen Berpadung enthalten find.

Für die Tarifirung gemischter Materialien gelten bie für Spanien unter c) gebrachten Bestimmungen.

# Afrika.

#### Agnpten.

Müngen: Tarif-Piaster = 40 Para = 20,75 Mark (auch ber Berth bes Agupt. Pfunbes). Dage und Gewichte: Detrifche.

Deutschland genießt bie Deiftbegunftigung.

## Deutich . Ditafrita.

Mungen: Die Mungeinheit ift bie Rupie. 1 Rupie = 64 Befg. Der Preis ber Rupie unterliegt bem Gilberturfe; er fcmantt gwifden 1,10 und 1,50 Mark.

XVIII M.

Mage: Langenmaße: = 22,86 cm 1 Schihiri 1 Mitono - 2 Schibiri - 45,72 . = 4 Milono = 2 Pima . 1 Pima 1 Doti = 1,829 m= 3.658 · Sohlmage: 1 Ribaba = 0.8 1 - 0,4 . 1/2  $= 0.2 \cdot$ 1 Bifchi = 3.20 . Bewichte: 28.35 g 1 Bafia 1 Ratel - 16 Bafia . = 453.6 1 Mau - 3 Ratel 1.36 kg 15,876 1 Frafila = 35

Insofern für die Erhebung ber Abgaben ber Merth ber Baaren in Betracht tommt, ift ber Werthbestimmuna:

- 1. bei ber Ausfuhr ber Marttpreis am Berfchiffungs-
- 2. bei der Einfust der Marttpreis am Eingangsorte absäglich des darauf ruhenden Zollbetrages zu Erunde zu legen. Ih fehrere Marttpreis nicht iestzufrellen, so bildet der Ursprungsbreis einichließlich sammtlicher Fracht. Landungs-Berinderungs oder sonstiger Speien zugänzlich 10 pl. die Grundlage für die Erhebung des Zolls und der Unschlagskabaaben.

#### Deutsch-Gudweftafrita, Ramerun und Togo.

Mangen: Die beimifche Martwährung. Dage und Bewichte: Metrifche.

In Togo tann die Bahlung ber Bölle auch in Englischem Gelbe erfolgen. Deutiche und Englische Scheibemungen brauchen nur in Bobe bis zu 20 Mark ober 1 Pfund Sterling angenommen zu werben.

Betreffs ber Berthverzollung gelten für Ramerun

folgenbe Beftimmungen:

Als Berth gilt ber Fatturawerth des Berzollungsbeine, einschließtlich Fracht und Septen. Kann über einzuführende Baaren eine Fattura nicht vorgelegt werden, so ist ihr Berzollungswerth vom Berzoller im Einvernehmen mit dem Bollamt zu ermitteln und au bestatzen.

#### Marocco.

Müngen: Real = 25 Centimen = 0,20 Mark. Maße: Ba = 0,495 m. Fanega = 56 l. Gewichte: Der Centner (Cantar) gilt 50,750 kg,

bas Pfund 0,4925 kg. Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung.

Die Berechnung der Berthjölle geschieht nach dem Engrospreis, den dieselben auf dem Markte des Einfnhrhafens bei Baarzahlung haben.

#### Cabafritanifde Republit.

Beguglich ber Mungen, Dage und Gewichte fiehe Grofbritannien.

Deutschland genießt bie Meiftbegunftigung.

Alls Werth zum Zwede der Zollzahlung wird der wirfliche faufende dere baere Marthwerth der zur Berjendung gepadt oder bereit liegenden Güter angeichen und zwar des von sie durch den Importeur gedulft oder empfangen worden sim die Erklicht, dieselben ider die Grenzen der Republit einzuführen; in dem Jalle, daß Güter dierkt aus überriesichen Staaten, Krodingen und Kolonien außerhalb Südofritaß eingeführt werden, jollen debulf Entlatzung und Beahlung des Einfuhrzolles Wyck. zu dem genannten Verthe zugefächgen werden — hierundter Jolen inbegriffen sein alle Verpadungen, in denen die Güter vertauft werden, als Jisiden, Blechdolen und eigene Trommeln, Jäffer für Cement und flüssige Stoffe, Rappschafteln, Koffer in. dergal.

#### Gudafritanifder Bollverein.

(Raptolonie, Dranje-Freiftaat, Betichuanaland, Bajutoland und Ratal.)

Englische Mungen, Mage und Gewichte; fiebe biefe bei Großbritaunien.

Deutschland genießt gegenüber bem Oranje-Freiftaat bie Meiftbegunftigung.

Als Jollpflichtiger Berth gilt ber gangbare Preis ber Waaren an dem offenen Wartle des Plahes, an welchem sie von dem Importeur oder seinem Bertreter gesuft sind, einight der Kosten sir die Verpackung und das Pactmaterial, jedoch aussight, der Kommissosspeich, wenn beie 5 pci. nicht übersteigen.

+>+>\*\*\*\*··

c\*

# Ergebnisse

ber

# Berufs- und Gewerbezählung

vom 14. Inni 1895.

# Gewerbliche Betriebsstatistit von 1895.

	Betriebe  im Saunter Ganzen betriebe		Per=	Supr De	Dettieu	Perfor	der darii ren in	i bejuj	ujuguen
Gewerbeliaffen Gewerbearten			fonen (ber Saupt: betriebe)	Rleinbetrieben (mit höchstens 5 Perfonen) Betriebe Personen		Mittelbetrieben (mit 6 bis 50 Personen) Ber Bersonen		(mit über 5 Perfonen)	
VIIa Chemifche Großinduftrie	478	458	26 951	119	317	225	4 291	114	22 343
VIIb Sonftige Berfertigung von demifden, pharmagentifden und photographifden Bra-	1 582	1 453	12 699	1 107	1802	293	4 569	53	6 325
VII e Apotheten	5 378	5 354					3 450	- 00	0 320
VIId Farbematerialien, mit Gin- faluf von Rohle- und Blei- fiftfabritation, von Thier- toble und Rohlenfiltern, Steintoblentheer- und	0010	000.	10010		14 000		0 100		
Roblentheer-Derivaten VIId1 Berftellung von Farbemate- rialien (mit Unsichluß der Theerfarbe), auch Thierfarbe	1 102	945	24 935	513	1 053	354	6 259	78	17 62
und Rohlenfilter	641	592						45	
VIId2 Berfertigung von Bleistiften VIId3 Berfertigung von Pastellitiften und Kreiden	324 57	227 53						10	2 30
VIId4 Anilin: und Anilinfarben:	0.	00	2.0		10	1	201		
Fabritation fonftigen	25	25				1			7 01
Rohlentheer: Derivaten	55	48	4 194	8	15	25	633	12	3 54
VIIel Berftellung von Explofivitoffen	465 229								
VIIe2 Berfertigung von Bund- hölzchen	122	113	4 815	29	78	55	1 011	29	3 72
Bundwaaren	114							6	
Düngstoffen	571	395	8 014	210	405	139	2 727	46	4 88
VIIIa Forstwirthschaftliche Reben- produkte	783			455	757	41	629		
Rußgewinnung	659							3	25
VIIIa2 Barge und Bechgewinnung .	124				177	12		-04	11.74
VIIIb Gasanstalten	794 2 466					413 545			
Talgfergen Fabrifation VIII c 2 Stearin : und Bachstergen	2 055					1		1	
Fabritation VIIIe Nohlentheerfdwelerei, Ber- fertigung von Mineral- und atherifden Oelen, Fetten und Firniffen, sowie Ber-	411			280			703		
arbeitung von Bargen	1 472	1 299	15 179	679	1716	570	8 334	50	5 12

Gewerbeflaffen	Betriebe		Per, Bahl ber Betriebe und der darin beschäftig Personen in Reinbetrieben Mittelbetrieben Großbetrieb (mit höchstens mit 6 his 50 mit über						
Gewerbearten	im	barunter	Baupt:		dhftens fonen)		6 bis 50 onen)		über 50 fonen)
	Banzen	Saupt: betriebe	betriebe)	Betriebe	Personen	Be- triebe	Personen	Be- triebe	Berfoner
VIIIel Rohlentheerichwelerei, Be- triebe für Mineralole, Gad- äther 2c., für Paraffinlerzen; Betroleumraffinerie VIIIel Ethrandrennerei, Verfertigung	109	92	2 942	20	51	57	1 046	15	1 84
von Leber- und Wagen- fcmiere	134	122	813	74	201	48	612	-	
Delen und Barfums VIIIe4 Berarbeitung von Bargen,	240	206	2 462	97	259	101	1 398	8	80
Berfertigung von Firniffen und Ritten	989	879	8 962	488	1 205	364	5 278	27	2 479

- 1	Belgien.	Bollfat Dom Berti
	62 Farbitoffe und Farben 102)	frei a)
	w, Einichiteklich ber Farbhölger, gemahlen ober nicht. Mit Allohol gu- bereitete Farbsoffe und Aarben werden wie "Alloholhaltige Fülisig- leiten, andere" und gewöhnliche Farben in Taselchen ober Schachteln wie "Aurzwaaren" tarifirt.	
-	a) Verträge mit D. und De. II.	
	65 Bemachte und vegetabilifche Stoffe, nicht besonders tarifirte: [Huntelruben] nicht besonders tarifirte !16)	frei
	119) hierher find zu rechnen salle lebenden Pflanzen, Canada-Stedlinge (ab- geschnittene Zweige zum Berpflanzen), natürliche Blumen und alle Pflanzenstoffe, welche unter leiner anderen Tartipofition begriffen find, namentlich Gerberrinde Schnereien, hopfen und Delfuchen).	, set
١	"Alizarin" "Zintsulfidweiß" } siehe VII. 4. Rr. 53 Anm. b).	
٠.	38 Rurg. und Duincailleriewaaren: besonders genannte Gegenständes:) andere 39 501 Sterunter sallen:	10°/ <sub>0</sub> 15°/ <sub>0</sub>
	Ratben, gewöhnliche in Tafelden ober Buchjen; Rreibe gum Zeichnen. 56 Sierunter find inobesondere begriffen: Beiftitte.	
	"Altoholhaltige Farben" fiehe III. 3. Nr. 32. Anm. 40).	
-	Bulgarien.	Zollfay.
	Alle nicht besonders ausgeführten Waaren unterliegen einem Werthjoll von 14 vC. (Betreffs des Octrois siehe die allgemeinen Bestimmungen.)	
	Anilin: und Alizarinfarben	frei
	von Sichenrinde, Kermes, [Mennige]	frei frei
	Ausfuhrzoll.	
	Sammtliche Baaren unterliegen einem Berthzoll von 11/, pCt.	
	Chvern.	Bollias
	Richt besonders genannte Artifel unterliegen einem Berthjoll von 8pilt.	Chill.
٠	Aderdoppen	frei
	Indigo	1 1
-	Anftisch: und Malfarben (ausgenommen Farben für Kunst- malerei). 100 Dien Drucktinte. "Daarfarbemittel" siehe II unter "Barfamerien ze."	4 4 frei
1	Tanemart.	Bollfas fi
	a: 10.11 b a a a a a a a a a a a a a a a a a a	Rth.
	Die nicht besonders genannten Baaren unterliegen nach T. Rr. 271 einem Berthzoll von 10 pCt. Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen.]	

		Bollfas für 1 Brund Rth. ft.
	Farbltoffe, Farben, Farb-Extralte, [Firmis] und andere Stoffe zum Gebrauche für Farber ober Waler, die nicht befonders tarifter innd- 50 Aarbolg und Farberinden, ganz, ingleichen gemahlen, gerafpelt ober in ähnlicher Weise behandelt; Vereren, Blatter, Blumen, Fridake, Kräuter, Samen, Seingel, Wuspeln und bergleichen zum Farben,	
	in ganzem, zermalntem, gemahlenem ober ahnlichem Justande, ingleichen Austecht und Gallägfel.  50 genule, Indige, Karmin, Acemektoner und Schminte andere blaue Karben als Indige und alle grünen Karben; Indigentreibe und Lusten; Goldenfreibe und Austell; Ferner alle Horsbettratte; Jack, Baltelle, Safte und Hongefarben; Grünglarben; besgleichen die in biefer Position genaamten	frei — 14
	fowost wie auch die niederiger tarifitten Farben, nenn selbigie eingehen: in geformten Stüden, 3. W. Zelfen, Auftden und bergleichen (hieroon allein ausgenommen Bleiweis, Jintmeis und Schütteglib, oder auf kapier, in Desen, Farbenfässten, Gläsen, Tassen, Muchestschalen und dersteichen; alle Farben in Teigform; ferner alle Urten in Del oder Firmis gereiebner Malerwaaren; ingleichen stare und gefärbe Kirnisse, sowie Volitur, Trodenole und Walfreglass!  33 alle anderen Farben und Stoffe zum Gebrauche für farber oder Maler, welche onst mich reitrist sind, sofern dieselben nicht	- 5
	po gubereitet oder in solder Horm eingesührt werden, wie vorzeschath; desgleichen Bleiweiß, [Zintweiß] und Schüttgelb in geformten Stüden 77 Gerbeftoffe 99 Porn und Klauen:	
	gebrannt, wie Färbestoffe. Rohlen: Knochenbolten, siehe Knochen [vorseitig Nr. 9.] Polgtoblen und Vorstehblen: pulveristet, wie Färbestoffe. [126 ont	frei]
	Gerberrinden, siehe Gerbestoffe. "Schuhmachs" siehe 2 Rr. 13.	[461]
•	12 Kinte und Aintenpulver beutlo 13 Schubwiche und ondere Lederschwärze singleichen Schubwasse brutto 19 Aleifebern, Arthiftife und andere Areidefitite 20 Buchdruderichwarze und alle andere Drudichwarze brutto "Leichenterde, Lufche, Lad., Bafelle, Safi- und honigfarben 2c." siehe 1 Rr. 52.	- 2 - 5
	Deutichland.	Bollfan für 100 kg Mart.
	5 b) Ultramarin h) (Alaunt); Barntweiß; (Buchdruckerschwärze; Chlorfall); Fardholz- ertrafte; (Gelatine; Kitte; Leim); Iuß; (Schulmoidse; Siegel- lack, Linte und Lintenpulver; Wagenschwiere; Jündowaeren mit Auskaschwe der Jündbölger und Jündbergehen)	
	o) Kreibe, geschlemmte. 7 a) Erben, auch gebrannt, geschlemmt ober gemahlen	0,30 frei 0,50 frei
	"Graphit" fieste 2 aus 5 a) 2. cursiv. aus 5 a) 2. Maler, Wasch und Vostellfarben; Lusche; Farbens und Lusche Instein; Vleis, Vooth und Karbenslisse; Zeichensteibe (Graphit in gepressten und abgepassten kleinen Taseln oder Ubseken und dergleichen	20 2
	aus 5 h) Buchbruderichmarze; Schuhwichje; Linte und Tintenpulver	3

	Finland.	Bollfat får 100 kg finnifae mat
١.	24 Gerberrinde ober Norte aller Art, außer folder, welche unter die Position "Farbhols" fallt, besgl. Gerbstoff Extralt, Ratechu ober Japanischen Saft und Kino	
- 1	Saft und Rino	frei
	26 Graphit [ober Bleierz aller Art], auch Blutstein zu Rothstiften, un- bearbeitete schwarze Kreibe in Stüden und ungeschlemmte ober robe Kreibe.	frei
- 1	Anmertung: Geichlemmte und bearbeitete Rreibe in Stiften vergl.	
-	Boj. 139.	
	114 Beinschwarz, Rienruß und Ruß aller Art 120 Auripigment ober rothes Arfenit, gelbes Arfenit ober Raufchgelb	3,50
- 1	(wird gur Ginfuhr nur in boppelten Behaltern jugelaffen)	9,40
- 1	Farben und Farbftoffe:	-,10
	132 Anilinfarben (Fuchfin), Paltrinfäure] und Murezid brutto Abignonberen, Rermesförner, Areugdorn, Orfeille, Ladmus, Journejol, Baid, Pau, Quercitron und Renört (Henna), Arapproth, Aurluma, in Aburgeln ober gerieben, Orfean, Saffor, Allannawurgel,	
- [	Ballapfel und Dividivi (Gerbschoten)	0,90
	134 Berliner: und Bariferblau, Ultramarin und Wafdblau	40
	[135 Bleiasche und Binnasche	0,90]
	136 Bleiweiß [und Binfweiß]	8,20
	138 Extratte von Farbehölgern und andere Farbematerialien: 1. von Indigo (Indigo-Karmin), von Kockenille (Kochenille-	50,60
- 1	Rarmin), von Rrapp (Rarthamin), fowie Rochenille: Lad (Rloren-	
- 1	tinerlad) und Rrapplad	82,40
- 1	2. Garancin und andere trodene ober pulverifirte Braparate von	
- 1	Rrapp (gemahlener Rrapp fiehe Pof. 142)	47,10
Ì	3. anderer Art	17,60
- 1	be Siena, Rothfarbe (Braunroth), Schuttgelb, Bolus und weiße	
	Rreibe, gemablen ober gefdlemmt, auch in Stangen	0,90
- 1	140 Farbholg aller Urt in Bloden (Stammen) und Rloben, fowie Sumach	
- 1	gerafpelt	2,80
	141 Indigo, außer Extralt (siehe Pos. 138)	58,80 9,40
	Anmertung: Rrapproth (vergl. Voj. 133).	
	147 Farben und Farbmaterialien, nicht besonders genannte, in Studen ober feingerieben, troden [ober mit Waffer und Del zubereitet]	21,20
	Anmerkung: Nach biefer Position werden auch verzollt: Bergblau, Mineralblau, Mobaliblau, Schmalte, Jassfer, Jinnober und andere dergleichen, nicht besonders genannte Farblioffe.	
١.	115 Linte, Tintenpulver, Druderfcmarge und Stiefelmichfe brutto	18,80
	144 Miniaturfarben: in Ruden, feingeriebene in Mufchelfchalen ober Blafen, Goldpurpur, rother Ramin und chinesische Lufde, in einsachen Raftchen ober	
	ohne folde, einschließlich bes Gewichts ber Raftden in feingearbeiteten ober verzierten Raftden einschließlich bes Gewichts	82,40
-1	berfelben	235,30
	aus 243 Pleistifte, schwarze Kreibe in Stangen ober Febern Anmertung: Wenn biefe Baaren in Schackteln ober Kartons eingeben, so wird der der Bergollung das Gewickt der telepteren mit eingerechnet.	235,30
	"Farben, mit Baffer und Del zubereitet" fiehe 1. Rr. 147.	
	Frantreich. Beneraltarif.	r 100 kg. Minimaltari
	Betr. ber Bufchlagegolle auf augereuropaijche bezw. europaijche	Franfen.
١.	Crzeugnisse sied allgemeinen Bestimmungen für Frankreich. 41 Beinschwarz (Thierkohle)	2
	140 Farbholger:	
- 1	in Blöden frei gemablen frei	frei
	gemablen trei	frei

1\*

		Bollfan für Generaltarif. Franten.	100 kg. Dinimaltarif. Franfen.
150	Rrapp in Burgeln, ober gemablen ober im Strob	frei	frei
	Rurluma ale Burgel ober Bulver	frei	frei
	Quercitron	frei	frei
153		frei	frei
154	Berberrinde, gemahlen ober nicht.	1,50	1
155	Sumach, Fifetholy und Berberite (Hinben, Blatter und		
	3meige, im Bangen ober gemablen)	frei	frei
156	Ballapfel und Anoppern, im Bangen, gerqueticht ober		
	gemahlen	frei	frei
157	Undere Burgeln, Rrauter, Blatter, Bluthen, Beeren,	1	100.
100	Rerne und Fruchte, welche gur Farberei und Berberei		
1		1.50	1.00
1	geeignet find	1,50	1,00
191	Graphit oder Reigblei	fret	trei
	227 Schwefelantimon	frei	frei
238	bis Extrakt vom Raftanienbaum und andere gerbstoff-		
	haltige Gafte, fluffig ober feft, Bflangenertratte	5	3
aus		8,50	5
	Rochenille	frei	frei
	Rermes, animalifcher	frei	
			rei
285		frei	frei
286	Indigo	rei	frei
287	Indigo-Waid, Indigue, Bafchblau in Tafelden und		
1	Rugelblau	Ebenfo wie	Indigo
288		frei	frei
	Ratechu in Ctuden	frei	frei
	Orlean, gubereitet	frei	frei
250	Onfaille automaitet faufit als Tais		5
291	Orfeille, gnbereitet, feucht, als Teig	6	
I	troden (Cubbear ober Extraft)	12	10
292	Farber-Rroton (Maurelle)	fret	frei
293	Extratte aus Farbholy und anderen Farbftoffen:		
	Barancin und andere Rrappertrafte	frei	frei
1	andere, schwarze und violette	20	10
1	andere, rothe und gelbe	30	15
904	Steinfohlentheerfarben:	00	10
204		25	001
	[Bitrinfaure		20]
1	andere Farbftoffe, trodene	130	100
	andere Farbstoffe, als Teig mit mindestens 50 pCt.		
1	Baffergehalt	70	56
295	Ultramarin, natürliches	30	25
	fünftliches	30*)	252)
296	Berliner Blau	30	25
	Rarmin, gemeiner	30	25
1201	feiner	250	200
200		230	200
1900	Edwarz:		
	Elfenbein	6	5
1	für Rupferbrud	10	8
1	Rort: und Rienruß	1,50	1,20
	natürliches Mineral=	frei	frei
303	Dder, gerieben ober anderweitig gubereitet, für Malereis	1	,
0.00	amede	0,351)	0,251)
204	Rolnifde, Raffeler, Stalienifde, Gienas und Umbras Erbe		
304	Rothilate, Rufferet, Mattentiale, Clenas and amorasetbe	0,60	0,50
305	Schweinfurter Grun und Dlifchgrun, blaue und grune		
	Miden	6	5
306	Berggrun, Braunichweiger Grun	6	5
1	Brune Farben aus ber Difdung von Bleichromat		
	und Berlinerblau	8	7
307	Spedftein, pulverifirt	0,35	0,25
	1) Musichlieflich ber inneren Berbrauchsabgabe von Alfohol.	0,00	1,20
	2) Einschliehlich ber Ausgleichungsabgabe für Die gur Fabris		
l	fation des fünftlichen Ultramarin verwendeten Ratronjalie,		
1	"Arfenit: und Quedfilber: Gulfur" fiebe VII. 4. Rr. 277.		
	"Cobalt: Orybe: Baffer 2c." } fiebe VII. 3. Nr. 239.		
1	"monart- Sthoe: Onliet se. )		
1			

			Genera Fran	Diat für I Itarif. Di fen.	00 kg nimaltarif. iranfen.	
2.	299 Tinte jum Schreiben, Beichnen ober Druden		25		20	
	301 Bleistifte, ungefaßte	ober	frei		frei	
	unladirt, und Bleistifte in bidem Golg		70		50	
	feine, in gefarbtem Bolg ober Cebernholg mit				10	
	lage von Graphit, Reigblei (Schwarzstift) . Diefelben mit farbiger Ginlage		160 200		140	
	feine fur Brieftafchen ober Rotigbucher, mit	ober			200	
	ohne Anochen- ober Metallinopf	ißblei	340		300	
	(Schwarzstifte)		600		500	
	301ter Einlagen für Farbftifte		400		300 6	
	308bis Rohlenfaures Blei, bas in gleicher Weife wie ir					
	angeriebene Farben zubereitet ift				9 7,50	
	310 Farben, nicht genannte v. L	Berth	5 pCt. m	it der Be	echtigung	
	330 கூற்பிறும்கு இது இது இது இது இது இது இது இது இது இத		fprechend 5	e fpezifii	he Jone 4	
	Griechenland.	Menero		r 100 Ota Bapi		
	2	tarıf.	fertrage- larif. n. Drachmen	tarif. Drachmen	tarif. Trachmen.	
	Diefenigen Waaren, welche weber bem Buch- ftaben, noch bem Einne des Taxifes nach unter die Eintheilungen desfelben gebracht werben konnen, unterliegen einem Werthgoll von 20 pcf.					
١.	aus 6 a) Thierifche Farbftoffe jeber Art	frei	_	frei	_	
	d) Kermes und Rochemille Dia 59 a) Pflanzenfarben jeder Art, mit Ausnahme von	10	_	3,97	_	
	3nbigo	300	10	13,23 396,75	13,20	Br. Brit.
	60 Balonea (Anoppern), Baumrinde und alle anderen	E		Ford		
	jum Berben bienenben Pflangenftoffe 61 c) Rreibe in Studen, [Stiften] ober pulverifirt	frei 5	_	6,61	_	
	d) Oder von jeder Farbe	5	frei	6,61	frei	D.
	78 Safran	12	-	15,87	_	
	l siglitäten)	1	_	1,32		
	86 Farben aus Theer von Steinfohle (Anilin, Raphtalin 2c.) in jeber Form	800	200	1058	264,50	
	89 a) Alle übrigen mineralischen ober metallischen,					
	nicht fluffigen Farben, wie [Mennige], Bleiweiß, [Glatte], schwefelfaurer Baryt	40	frei	52,90	frei	D. u. Belg.
	b) Alle übrigen nicht fluffigen, thierischen ober		1000	3-700	100.	
	vegetabilifchen Farben, die nicht befonders auf- geführt find	40	_	52,90		
₽.	87 Farben [und Firnig] aus Del bereitet, fowie auch					
	Schuhmichse	50 50	-03-	66,13 66,13		
	105 Baarfarbemittel Dla	5	_	6,61	_	
	346 a) Raften mit Malerfarben	frei	-	frei	_	
	353 Bleiftifte mit Dolgfaffung	1	_	1,32	_	
	Ausfuhrzoll.		Matftab.	80	Ujaş.	
	1 Balonea aus ben Provingen Latonien und Attifa	unb		Tradmer	L'epta.	(Bejet Y.10' pon 1874
	ben Begirfen von Anbros, Reos, Rarpftos	und				und ATKe von 1885. Abgabenpflichtig bei ber
	Razos')		Centner	1	20	Ausfuhr und bei dem Transport jur Gec.

1	Balonea (Fortf.):	Magfieb.	Drachmen.	eş. Lepta.	
	Balonea aus anderen Landestheilen (Grundsteuer und Rugniegungsabgabe)	Centner	2	50	(Gejeh YHO' von 1874 und ATK's von 1885. Abgabenpflichtig bei der Ansight und bei dem Transport zur See. (Bergl. Gejeh ATK's von
5	Gallapfel (Grundfieuer und Nutnichungsabgabe) 1) Balonca aus ben Provingen Batras und Elis zahlen 1.20 Tradmen pro Centner (Art. 4 bes Geiches Antid von 1887.	Ofa	_	5	1885. Abgabenpflichtig beim Transport zur See und bei der Ausfuhr.

# Großbritannien.

Cammtliche hierher gehörigen Artitel find gollfrei.

		~Latin.	Zolliaş für	Bertrage.
		Italien.	Zarif	Jarif.
1.		Schwefelquedfilber (Zinnober ober Bermillon) Solger, Burgeln, Rinden, Blatter, Flechten, Bluthen, Krauter und Früchte zum Farben und Gerben:	100	80
		a) nicht gemahlen	frei 2	frei1)
		c) Gambir	frei	_
		Indigo, Rochenille und Rermes	frei	-
		a) in trodenem Buftanbe	frei	frei2)
	79	[b) teigartig ober fluffig	frei	frei]2
		aller Art	12,50	10
	80 260	Farben [in Tafelchen], in Bulverform ober von anderer Art Farberben (Bolus, Oder und Siegelerbe, natürliche und	12,50	103
		tünflide)  ) Ausgachlosen sind Hölzer.  2) Im Vertrage mit der Schwei: ist die Zollfreiheit gebunden für Schwhohaberfarber Jund Anilinadze).  3) Hiermster fallen auch die Anilinalekfarben. Unter Anilinalekfarben ind zu verst hen trockene oder teigativer bindungen von Anilinfarbstoff mit Thonerde, Zinn., Blei- und Eisenzyg done Zustarben Miserakilo der Akhohol, in festem oder teigfürmigem Zustande. (2., Ec.H.)  Beinfighanz zu und Rienruff fiehe Z. Rr. 84b) u. c).  "Giffenzyb" fiehe VII. 3. Rr. 35b. "Edmedigrittit" fiehe VII. 4. Rr. 59. cu "Eumadigritati" fiehe VII. 2. Rr. 31i. Knm. 3).	4 ຕິໂນ.	3
2.	82	Bleistifte: a) ungefaßte Farbstifte und alle Stifte mit glanzender ober gefirnister (nicht weisser) Faffung	100	100
	1	Bleististe, ungefasst, mit Ausnahme der Farbstifte		10
	60	b) andere	50	$5\theta$
	00	a) Buchbruderschwärze	15	12
		b) andere aller Art	15	15
	84	Schwarze: a) Stiefelwichse:	417	
		1. in Schachteln	12 8	_
		[b) Beinschwarz und gebrannte Knochen [c) Rienruß	0,50 5 5	-] -]
		d) nicht genannte	3	_

	Statten. — Mediciande. — M	and the	1001
	Ausfuhrzoll.	Bollfas für Agemeiner Tarif.	Bertrago.
	Mule nicht besonbers genannten Gegenftanbe find sollfrei.	Bire.	Birc.
75	Hölger, Murzeln, Ainden, Matter, Flechten, Müthen, Kränter und Früchte für die Färberei und Gerberei: a) nicht gemahlen b) gemahlen	0,27 0,55	0,2 0,5
	Niederlande.		Zolliag vom Wer
	Die im Jarif nicht namentlich aufgeführten Baaren find sollfre nicht nach ihrer Beschaffenheit und Bestimmung unter eine b genannten Baarengattungen begriffen werden können.	i, wenn fie er im Tarif	
	Rramereis und furge Baaren ')		50,0
	3) Zu den Krämereis und Kurzwaaren gehören auch: [Zeichentreide Mullin] in unaufgelöstem Zustande ist auch dann, wenn es verpact ist, zollfrei.	e]. in Flaichen	
	Farbewaaren, in Del abgeriebene,") mit Ausschluß der Dru	đerschwärze	5 %
	6) [auch mit Del bereiteter Firniß].		
	Rramereis und turge Baaren 3)		5 º/u
	3; Bu ben Rramerei- und Rurzwaaren gehoren auch: Bleiftifte;		
	Nothe umb (dynare Zeichenkredie in Ziffen); Edreils doer Ropirfinte in Schadielin, Buchlen, Flaschen obe Luigh: umb Ausbelatien, gefull: Bofferforte in Schadielin oder Kölichen. "Zeichenkreibe" siede auch 1. Ann. 18.	r Töpfen;	
	Norwegen.	Bolliah Minimal- tarif.	
	Rach Rr. 658 bes Zolltarifs entrichten Waaren, welche unte feine ber im Tarif aufgeführten fallen, 15 pCt. vom Werth.	r	
14 22	Minde und Mindengtralt für Gerbereien aller Art, sowie Birtenrinde Beinschwarz, [gebranntes Clienkein und Dirschhorn] Graphit (Clientarde, Bottolth) Dioddie Arathloffe, trodene [und zubereitete] Farben: 1. Gemahlene Areide, Baryt, [Borzellanerde (china clay) Zaltum], Oder, Imbra, Zerra di Siena, Englischardth (Veraumtoth, Venetianisches Noth) und rosse Erde (chious). Zoolentops [Nenning-Y. Beinschwärze, Kientus, Cienkowskie den die anderen schwarzen Farben, Farbhols, Jowie Cytralt dwoon und zum Färben verwenddare Chemifalien, Kräuter, Wuxzeln und andere Pflangenscheite, melde nicht anderweitig und andere Pflangenscheit, welche nicht anderweitig	frei frei frei frei	frei frei frei frei
107	aufaeführt find, ferner andere Farbstoffe, welche in Farbereien benuft werben, hierunter India, Rodenille, Katedu, Gambir, Unillin: und Aligarinfarben.  2. Bleiweiß, [3infiweiß] und alle anderen anderweitig nicht aufgelührten trodenen Farben.  3. Blaferfarben, in Del gerieben.	frei 0,07 0,07	frei 0,10 0,10]

		Bolliag Minimal- tarif.	für 1 kg. Waşımal- tarif. nen.
2.	24 Bleifedern und Bleistifte: a) von Gold, Silber und Platina, wie das verarbeitete Raterial.		
	b) andere, mit Kartons, Schachteln, Futteralen und ähnlicher unmittelbarer Umschließung	0,35	0,50
	25 Tinte, fluffige, mit Alaschen, Krufen und ahnlicher un- mittelbarer Umschließung 26 Lintenpulver und andere Lintensubstanzen, sowie Lusche,	0,15	0,20
	ähnlicher unmittelbarer Umschließung	0,80	1,20 0,70
	[Farbstoffe, trodene und] zubereitete Farben: 108 3. Malerfarben, in Del gerieben	0,07	0,10
	Rreibestifte	0,30	0,35
	1. fette]: 436 e) Butterfärbemittel	0,04	0,05
	560 1. Buchbruderichmarge und andere Druderichmarge	0,05	0,06
	mit der unmittelbaren Umschließung	0,10	0,15
	Defterreich-Ungarn.		Bollian für 100 kg
	109 Farbhölger: a) in Blöden b) vertleinert (d. i. gerafpelt, gemahlen, geschnitten)	:::	frei 1 0.75
	c) verfleinert, fermentirt		0,75
	110 Rinden, Wurzeln, Blatter, Bluthen, Fruchte, Rnoppern, und bergl., auch geschnitten, gemahlen ober fonst gertlein	Ballapfel ert, zum	
	Farben ober Gerben 111 Ratechu (Sapanifche Erbe); Kino; Kermestörner, Lac-Dye, C 112 Kastanienholzertratt; Krappertratte; Garancin und Garc	Orlean .	frei frei
	Ladmus' Sepia, roh, in Blaschen 113 Orieille, Persio; Indigo; *) Nochenille; *) Gerbestoff- und Fertrafte, nicht besonders benannte	garbstoff:	1,50 3
	*) Indigo und Rochenille bei ber Ginfubr gur Gee frei.		
	Orseille, Versio, Indigo, Cochenille Gerbestoff- und Farbstoffestrakte, nicht besonders benannte 246bis Künstlich gefärbte Erben [und Steine], auch geschönte Fo	irberden .	frei 1,50 5 2
	aus 320 Arfenitichwefel (Operment, Realgar); Baffer, Smalte, Caus 323 Barptweiß (tunftlicher ichwefelfaurer Barpt); [Grunspan / Grunspan /	treuglas	0,50 3 1,50
	Barytuciss (künstlicher schwefelsaurer Baryt) aus 324 Bleiweiß; [Mennige] 325 Muß, Kohlenpulver und Kohlenschwarz (mit Ausnahme der	gefornten	4
	Anochenloble) 329 [Quechilberpraparate] (auch Zinnober) 330 Theerfarbstoffe und fünfilich bereitete organische Farbstoffe*)		1,50 10 10
	*) Anmertung zu Rr. 330: fiche VII. 4. Rr. 331.		1,50
	325bis Zubereitete Schwarzen; Schuhwichse		5
П	332 Tinten und Tintenpulver		10

		Bollfat fi 100 kg Gulben
333	Luiche, Reiftlohlen, Zeichentreibe; Bleie, Roth: und Farbstifte, gefaßt ober ungefaßt; alle Farben in Blaschen, Rapfeln, Mufcheln, Nathen und Raficen	24
	Blei Roth- und Farbstifte, gefasst oder ungefasst	18
	Portugal.	Sollion fur I kg
	Mufter, beren Boll 300 Reis nicht übersteigt, find gollfrei.	Nets.
1 40	Eichenrinde (gum Berben)	5
77	Farbebolg, Burgel und Rinde, gang ober in Staubform Barben und Farbftoffe in Staube ober Steinform, nicht zubereitet brutto	7
154 157	Farbegtrafte in jedem Zustande . brutto Ruß . brutto	100
395	Schreib-], Zeichen- und Malgerath, nicht besonders aufgeführt (aus-	500
56	genommen folches aus edlem Metall)	150
589	Blanzwichse (einschließlich ber Tara)	100
584	Subereitete Farben im Allgemeinen, fluffig oder in trodener Form, in Berpadung von mehr als 100 kg	80
585	3 Aubereitete Farben im Allgemeinen, fluffig ober in trodener Form, in Berpadung unter 100 kg. vom Berth	40%
	2) Diefer Boll barf niemals geringer fein als ber ber vorhergehenben Rummer.	40 /6
	Ausfuhrzoll.	
	Sammtliche Baaren unterliegen einem Berthzoll von 1,5 pCt. [Siehe auch Die allgemeinen Bestimmungen].	
	Rumanien.	Bofffan für 100 kg
157	Chwefelarfenit (Realgar, Auripigment)	frei
166	[Binkoryd (Binkweiß). Bleioryd (Bleiglätte)], Bleiweiß, Eisenoryd	frei
	(Rolfothar, Englifch: Roth), Chromgelb, Binnober	
		frei
181	Farbhölger, Rinben, Schalen, Burgeln, in Studen ober gemablen .	frei frei
181	Farbholger, Rinben, Schalen, Wurgeln, in Studen ober gemahlen . Unmertung: hierunter find begriffen: Duereitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Campechebolg u. A.	frei
	Anmertung: hierunter find begriffen: Quercitron, Barancin, Orfeille,	frei
182	Anmertung: Sterunter find begriffen: Quercitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Camprechobig u. N. Blätter, Blüthen, Früchte, Rechten, Moofe und andere Farbstoffe - Anmertung: Sierunter find begriffen: Befeba, Bustellblätter, Carthoni-	frei frei
182	Anmertung: Sierunter find begriffen: Cuercitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Campechebol u. W. Blätter, Blüthen, Früchte, Afechten, Moofe und andere Farbstoffe - Anmertung: Sierunter find begriffen: Beledo, Baltellblätter, Cartham- bluthen, Kreugbecen, Abolich, Trobbol, Leibbil u. B.	frei frei frei
182	Minnertung: Sierunter find begriffen: Quercitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurlume, Campedebols u. R. Blatter, Blitthen, Früchte, Acchten, Woofe und andere Farbstoffe. Annertung: Sierunter sind begriffen: Bleicha, glofielbiditer, Carthanublithen, Renigbeceen, Bablad, Diebbiol, Libibibi u. R. Farbstoffertadte Annertung: Sierunter sind bearissen: Garancinertratt, proparite Passettung: Sierunter sind bearissen: Garancinertratt, proparite Passettung: Minben, Schafen und Wurgeln sir Gerbywecke, ganz oder	frei frei frei frei
183 183	Unmertung: Snermiter find begriffen: Quercitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Campedebolg u. R. Blätter, Blüthen, Früchte, Atechten, Woofe und andere Farthfloffe . Anmertung: Sierunter find begriffen: Beledo, gliftelbiditer, Carthanubluthen, Reugbeccen, Boblah, Diedbid, Libibidi u. R. Karbstoffestratte Anmertung: Sierunter find beariffen: Garancinertratt, proparirte Toldeste, bederferte Orfeille, Gubbear, Ortean, Tournefol u. R. Solzer, Rinden, Schalen und Murzeln für Gerbzwecke, gang oder gemaßten Platter, Plüthen, Früchte, Alechten für Gerbzwecke	frei frei frei frei frei frei
182 183 184	Minnertung: Sierunter find begriffen: Quereitron, Garancin, Orfeille, Orcanel, Aurtume, Campechobia u. Blätter, Blüthen, Früchte, Alechten, Moofe und andere Farbstoffe . Anmertung: Sierunter sind begriffen: Bleidon, gaftellbiditer, Carthambluthen, Rengbecen, Boblach, Diebboth, Bibbith in. Karbsfoffertratte Anmertung: Sierunter sind beariffen: Garancinertratt, praparirte Balethoste, praparitte Orfeille, Cubbear, Ortenn, Zournstof u. R. Solger, Rinden, Schafen und Burgeln für Gerbzwecke, gang oder gemaßsen	frei frei frei frei
183 183 184 185	Minnertung: Sierunter find begriffen: Quereitron, Garancin, Orfeille, Orcanel, Aurtume, Campechebol u. Blätter, Blüthen, Früchte, Alectien, Moofe und andere Farbstoffe Anmertung: Sierunter sind begriffen: Bleidon, gastiellichtier, Carthambluthen, Rengbecen, Bohlah, Diebiol, Edibibit u. N. farbstoffextratte Anmertung: Sierunter sind begriffen: Garancinectratt, praparite Freille, Caebbear, Ortson, Tournesof u. N. Solger, Rinden, Spacket und Wurzeln für Gerbzwecke, gang oder gemahsen Matter, Klüthen, Früchte, Flechten für Gerbzwecke Namertung: Sierunter sind begriffen: Sumach, Gallapfel, Ederboppern, Murdebalanen u. N. Richt besonders benannte Gerbstoffe und Gerbstoff-Extratte	frei frei frei frei frei frei
183 183 184 185	Minnertung: Sierunter find begriffen: Quereitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Campechebol u. Blatter, Blüthen, Früchte, Alechten, Moofe und andere Farbstoffe Anmertung: Sierunter sind begriffen: Beledo, Balleillich, Etwidel in. Kartbsoffestratte Anmertung: Sierunter sind bearissen: Garancinertratt, proparire Polsethopsie, praparire Orfeille, Gubbaar, Ortean, Tournelof u. N. Polzer, Rinden, Schalen und Burgeln für Gerdzwede, ganz oder gemahlen Platter, Pfüchen, Früchte, Flechten für Gerbzwede Anmertung: Sierunter sind begriffen: Cumach, Gallapfel, Eder- boppern, Murobalanen u. N.	frei frei frei frei frei frei
182 183 184 185 186	Minnertung: Sierunter find begriffen: Quereitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Campechobia u. Blätter, Blüthen, Früchte, Alechten, Moofe und andere Farbstoffe Anmertung: Sierunter sind begriffen: Beledo, gastiellbätter, Carthambluthen, Areuhbecen, Abalda, Teibloth, Etibboth in. Karbsfoffestratte Anmertung: Sierunter sind beariffen: Garancinetratt, proparitte Prieitle, Cubbear, Orlean, Tourneso u. M. Bolger, Minden, Späden und Murzeln sir Gertywecke, gang oder gemahlen Blätter, Küthen, Früchte, Flechten für Gerbzwecke, gang oder gemahlen Blätter, Küthen, Früchte, Flechten für Gerbzwecke Lalonea Anmertung: Sierunter sind begriffen: Sumach, Galläpfel, Ederboopern, Mirobolanen u. M. Richt besonders genannte Gerbstoffe und Gerbstoff-Extratte Nicht besonders genannte Gerbstoffe	frei frei frei frei frei frei frei frei
183 184 185 186	Minnertung: Sierunter find begriffen: Quereitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Gampechobia u. Blätter, Blüthen, Früchte, Mechten, Moofe und andere Farbstoffe Annertung: Sierunter sind begriffen: Beledo, Bastelliditer, Carthamblüthen, Kreugbecen, Bolioli, Tribioli, Etbibiol in. Karbscoffestratte Annertung: Sierunter sind bearissen: Garancinertratt, proparite Poliethyosie, prapariter Orfeille, Gubbear, Ortean, Tournesof u. N. Solzer, Rinden, Schalen und Burgeln sitt Gerbzwede, ganz oder gemahlen Hatter, Hüthen, Früchte, Flechten für Gerbzwede Annertung: Sierunter sind begriffen: Zumach, Galläpfel, Eder- boppern, Mordoslanen u. N. Richt besonders genannte Gerbkoffe	frei frei frei frei frei frei frei frei
183 184 185 186 187 188	Nimertung: Sierunter find begriffen: Quereitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Campechebol u.  Blätter, Blüthen, Früchte, Alechten, Moofe und andere Farbstoffe Anmertung: Sierunter sind begriffen: Bleidon, gastiellichter, Carthambluthen, Kreugbecen, Bohlah, Dieddie, Stieddie u. M. Karbstoffextratte Anmertung: Sierunter sind begriffen: Garancinectratt, präparirte Andelson, Garancinectratt, präparirte Andelson, Dieten, Tournesof u. M. Solger, Rinden, Früchten, und Murzeln sir Gerdzwecke, gang oder gemäßlen. Matter, Mütchen, Früchte, Flechten sur Gerdzwecke. Namertung: Sierunter sind begriffen: Sumach, Galläpfel, Ederboppern, Murdsalanen u. M. Richt besonders benannte Gerbstoffe. Mumertung: Sierunter sind begriffen: Sumach, Galläpfel, Ederbeiche besonders genannte Gerbstoffe. Mumertung: Sierunter sind begriffen: Katechu (Japanische Erde: u. A. Rarmin, Kochenische, Kennes und India.)	frei frei frei frei frei frei frei frei
183 184 185 186 187 188	Mumertung: Sierunter find begriffen: Quereitron, Garancin, Orfeille, Orcanet, Aurtume, Campechebol u.  Blätter, Blüthen, Früchte, Alechten, Moofe und andere Farbstoffe Anmertung: Sierunter sind begriffen: Bleibog gastellbätter, Carthambluthen, Rreugbecen, Bablah, Dividiol, Lidibidi u. N. varbstoffestratte Anmertung: Sierunter sind begriffen: Garancinectratt, präparirte Ballethogie, praparirte Orfeille, Cubbear, Ortson, Tournesof u. N. Solger, Rinden, Spalaen und Wurzschn für Gerdzwecke, gang oder gemählen Blätter, Blüthen, Früchte, Flechten für Gerdzwecke, gang oder gemählen Anmertung: Sierunter sind begriffen: Sumach, Galläpfel, Edeerboppern, Mirobalanen u. N. Richt besonders benannte Gerbstoffe Anmertung: Sierunter sind Gerbstoffe Extratte Nicht besonders genannte Gerbstoffe Anmertung: Hiennes und Indigen Lagannische Eeden u. A. Rarmin, Rochenisch, Kennes und Indigen.	frei frei frei frei frei frei frei frei

			Jollian fur 100 kg
	191 192	Elfenbeinschwarz, Bein- und hirschhornschwarz, Kienruß	· · · 7
	198	Farben aus Steinfohlentheer (Anilin, Fuchfin 2c.)	60
		Unmertung: Sierunter ift auch Aligarin begriffen.	60
		Graphit (Mafferblei) Rreibe in Studen, façonnirt ober nicht, Ser (Farberbe) bi Anmertrugs: hierunter find begriffen: (Talferbej, Rreibe jum freichen von Niemen fund Schneibertreibe). "Schwefflaurer Barpf iffeh VII. 4. 91b. 1.49.	. frei rutto l An:
2.		Beidentinte in Täfelden (Tufche)	175
	199	Schwärze (Tinten), jeder anderen Art. Bichje für Stiefel und für andere Ledergegenstände Delfarben, gemeine Grundfarben), für Bau- und andere 3wed Aubereitele Arben, flüssig oder fest, genotere, in Tässelden, Blasen, 3 tuben, Muschen, Aläschigen oder Schachteln, mit oder ohne Zuk	inn: ehör * .55
	201	Ginfache Bleiftifte (ohne Solgfaffung), fcmarg ober farbig	30
		Anmertung: Diefer goll tommt nur jur Anwendung für ei in wintlige Stude gerionittene Bleiftifie, wie Röthel und ai abnliche. Bleifiifte, auch ohne Solziasiung, aber geformt und gerundet irotunjitei gehören unter ben folgenden Artitel.	nfach ibere ab:
	202	Bufammengefette Bleiftifte, fcmarg ober farbig, mit ober ohne faffung jeber Art	50l3= 40
		Anmerkung: hierunter find begriffen: Bleiftille mit Folfung aus jeder Art; ungelagte geformte Bleiftilte für Bleiftilhalter; Pegedennter Macfrifter und aubere ähnliche. "Lade in Täfelden z." siehe IV. 2. Kr. 193. "Schneiber: und faconnitet Kreibe" siehe I. Nr. 403.	Pol3 Stelle
		Algeme Tarit Zollieb	Maximaltarif. ner Bu ben Capen bes für allgemeinen
		Rufland.	b Zatits
ı.		Ruß aller Art 0,70. Schwerspat   und Witherit  :	5 20
		1. Schwerfpat [und Witherit], natürlicher, in Studen 0,0 2. Dieselben, gemablen	20
		3. Baryum: ichmefelfaures (blane fixe) und fohlenfaures,	
		fünstlich zubereitet	20
	124	Gerblioffe: 1. Gerberrinde, und alle anderen natürlichen Gerblioffe, nicht in Bulversorm bruito 0,0 Gerberrinde, ungemahlen bruito 0,0 Kimerckung: Luedrachobols in Zdinnica und Scheiten	
		ist gollitei.  2. dieselben, in Pulverform, mit Ausnahme von Sumach, welcher in jeder Form nach Aunkt 1 dieses Artikels	arr 50
		verzollt wird . 0,2 3. Gerbstoffertralte: Raftanienholz, Bemlodrinden., Que- bracho., Eichenholz, Tannenholz, Fichtenholz-Ertralte	21/2 20
		in jeder Form	5 30
	125	Raturliche Farbstoffe: 1. vegetabilische, mit Ausnahme ber besonders benannten:	
	125	Raturliche Narbitoffe:	9 20

# Ruffland.

		Allgemeiner Tarif. Bolliat für 1 Aub Rubel Golb.	Maximaltarif. Bu ben Capen bed- allaemeinen Farifo Bufchlag in Progenien.
125	Natürliche Farbftoffie (Fortf.): 2. Mineral-Farbftoffie: a) natürliche Farberben aller Art; Raffeler, Sienas, Beroneferenten, Bolus, Umbra, Oder, Blut-		***
	ftein, Mumie, in rohem Justande, nicht be- arbeitet brutto b) bieselben Karbstoffe geschlemmt, gebrannt oder gerkleinert: rothe Farbe, hauptsächlich aus Gisen-	0,15	20
	ornd bestehende (cuput mortuum) brutto c) Kreide, gewaschen oder geschlemmt; Kreide sund		20
100	Lalfj, gemahlen brutto	0,22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0,18	20
120	Orfeille (Cubbear), Orlean (Bigin), Cachou (Ratechu);	0.45	20
197	Strapp oder Farberrothe (Marena), gemahlen	0,45	20
	Indigo in jeder Form, natürlicher und fünstlicher (mit Ausnahme von Indigoertraft und Indigotin).	4,95	1)
129	Rochenille in jeder Form (mit Ausnahme von Rarmin- Rochenille, welches nach Art. 135 verzollt wirb), Rermes-		,
130	forner Berlinerblau und Pariferblau, Ultramarin (natürliches,	4,50	20
	fünftliches und grunes); Blau aller Art	6	30
131	Bleis [und Bint] weiß	0,90	20
	Zoll (1. 131: Der in dem Maket 191 augenmen Zolle treffen in gleicher Weise Bleiweiss fund Zinkweiss), wenn sie mit anderen Stoffen vermischt sind, welche keinen höheren Zollen unterliegen als Bleiweiss.		
133	Rupferfarben [(wie auch Brunfpan)] und Arfenit Rupfer- farben	6	30
	Kupferfarben (ausgenommen Grünspan) und Arsenik- Kupferfarben	4,50	_
	[Grünspan (basisches Kupfer-Acetat)	5,40	-1
134	Farbe und Gerbftoffpraparate:		
	1. Farb: und Berbftoff-Extralte aller Urt, außer ben be- fonbers genannten; Rrapppraparate (außer ben im		
	Art. 135 genannten)	3,75	20
135	und fluffig, Samatein, trodener . Farbstoffe (Pigmente), zubereitet aus Destillationsprodulten pon Steintoblentheer: Alizarin; Rrappertraft, Arapp	7,50	30
	ober Alizarinlad; Kochenille-Karmin, Karminlad; An- digotin (Indigo-Extratt in trodenem Zustande)	25,50 21	30
	Anmerkung: Fürbende Pigmente, gemiselt mit nicht fürbenden Stoffen, wie z.B. Thon und Oel, werden nach Art. 137 verzollt, wenn die Mischung im Genzen nicht mehr als 10 pC1. fürhende Pigmente enthält.		
137	Chrome und AntimoneFarben (auch SulfureAurat) und RobalteFarben (barunter auch Smalte); Binnober;	4.50	20
166	Bronzirpulver	4,50 3	20 20

	226 Künstlicher Safran	Allgemeiner Larif. Bolliah für I Hub Rubet Golb.	Rarimaltarif. Bu ben Edhen bes allgemeinen Earifs Buldblag in Brozenten.
	1) 15 pCt. Zuicklag, wenn die Waare außerenropäischen Ursprungs ist und aus einem Europäischen Lande eingesührt wird, welches den Willssischen Zugung auf Einfuhr und Turch- juhr nicht die Meistegunstigung gewährt.		
	"Arfenit, rother und gelber" fiehe VII. 4. Nr. 99. "Farben, trodene ober in Leigform" fiehe 2. Nr. 137. "Graphit" fiehe II. 3. Nr. 71, 3iff. 1. u. 2.		
2.	136 Miniaturfachen aller Art, in Tafeln und in Aulversorm, auf Muscheln und in Alasen; Chinesische Tusche, Feine Ahmatursachen, in Nügschen und Un ereätzen aus Fagence oder Porzellan, in Tuben und Zinnhüben: Nüssige Chinesische Tusche in Fläschend	7,50 7,50	20
	Anmerkung: Minioturfarben, welche in ipeziell für die- felben vorgerichteten Kästichen eingeführt und mit diesen zusammen vertauft werden, sallen einschieftlich des Ge- wichts der Kästichen unter Art. 216.	1,50	
	137 Einte, flüssige und trodene, in Pulverform; Wichse; Farben und Farbstoffe aller Art, nicht besonders genannte [zerriedene, trodene oder in Teigsorm], mit Wasser oder		
	Del gubreitete 216 [Schreib-], Zeichen- und Malereigubehör, das in den anderen Artifeln nicht genannt ist, assortiet oder einzeln, als: Bleisebern, [Oblaten] u. dergl., einschl. des Gewichts	4,50	20
	ber Schachteln, in welchen sie eingesügtet sind Psund Bleististe aller Art, einschl, der Farbstiste, einzeln oder assontiet, einzehl, des Gewichts der Schachteln, in dehen sie eingeführt and Pyund	0,60	30
	Ausfuhrzoll. "Anochenschwarz" siehe VII, Aussuhr Nr. 16.		
	Schweden.		Jolliak für
	Im Tarif nicht besonders aufgesührte Baaren und Noberzeugniff Art. 726, roh — frei, nach Art. 727, mehr oder weniger bearl Berthzoll von 15 pCt, unterworfen.	e find: nach beitet, einem	Aronen.
1.	25 Rinde, alle nicht spezifizirten Arten. 34 (Anochenfoste und) Beinschwarz . 66 Bronzepulver . Farben und Farbstosse:		frei 0,02 frei
	140 Aligaein, Anilin und andere Theerfarben . 141 Aleiweiß aller Art . 142 Buch, Stein und Rupferdruckfarben . 143 Andro, Stein und Rupferdruckfarben . 144 Kierruß . 145 Melefglarben , gubereitet mit Del . 146 Butter und Kafefarben . 147 Jintweiß . 148 andree Arten , nicht fpegifigirt, unzubereitet sober guberei .	itet]	frei 0,05 0,07 frei 0,05 0,15] frei frei] frei
	Ammertung: Als Malecturben, zwbereitet mit Det, wede Vodenfarben zum Erreichen von Zchiffsboden vertrollt. Jarben Spirlius enthalten oder in Selciken von mehr eingeführt werben, find diefelden vor der Josephand geschriebener Beise zu denahrten. Wenn leine Zenahrti werben solche Vodenfarben wie Spirliussaad verzollt.	Falls folder als 20 kg ung in vor	

Ī				
			Bollfat für 1 kg Kronen.	
	150	Farbholg, im Gangen ober ungerafpelt, alle Arten, fomie andere gur	Rronen.	
- 1		Farberei verwendbare, ungubereitete Bemachfe und Bemachstheile, im Tarif nicht fpezifizirt	frei	1
- 1	152	Sallapfel	frei	1
		Berbichoten	frei	1
		Erbarten, nicht fpegifigirt	frei	1
- 1	324	Rreibe, weiße, ungemahlen	frei	
- 1	325	Rreibe, weiße, gemablen ober gefchlemmt, einschl. ber Befage 100 kg	1	I
- 1		Rreibe, rothe und schwarze, [auch Baftellfreibe] [gefaßte] wird wie Bleiftifte verzollt [fiebe 2 Rr. 52].	frei	
		Birtenrinde	frei	
	341	Safran Bolus fällt unter Erbarten, nicht spezifizirt [fiehe Nr. 251]. "Schulpwache" fiehe 2.	6	
-	42	Schuhwichse [und Schuhwachs]	0,20	
		Anmertung: Für Flaschen, Schachteln und ahnliche Umschließungen findet ein Gewichtsabzug nicht ftatt.		
- 1	52	Bleiftifte aller Art	0,35	
١		Unmerkung: Für Schachtein, Bapier und ühnliche Umschließungen findet ein Gewichtsabzug nicht ftatt.		
- 1	55	Tinte, Coreib-, einschl. ber Behalter	0,10	1
1	149	Linte, Schreib-, einschl. der Behalter Tuigklaften mit Bubehör, auch Tuben und Muscheln, auf Glas 2c- sowie für Tuschtaften bestimmte Farben	1,50	
1		Anmerkung: Deber für ben Raften, die Mufchel, bas Glas ober anderes gubehor, noch für Schachteln, Aapier und abnliche Um- ichtliebungen finder ein Gewichtsabzug fatt.		
1	515	Beichen- und Schreibstifte aller Mrt, aber nicht von Golb und Gilber	1	
-1	010	Unmertung: Gur Schachteln, Rarten und Bapierumichlage findet ein	•	1
1		Gewichtsabzug nicht ftatt.		
- 1				
		Schminte ober Schminflappchen werben wie Maaren, im Jacif nicht besonders aufgeführt, bendetett, errollte [Siech en Bermert vor 1.] Tufche fallt unter Farben, nicht spezifizit. [Siech en Retmert vor 1.] Andere Farben ze, gubereitet" siehe 1. Rr. 148]. "Maletracken, gubereitet" siehe 1. Rr. 145 und Ammertung. "Pastell" und gesofte Kreide" siehe 1. Rr. 326.		
		besonders ausgeführt, beardeitet, verzollt. [Siehe den Vermert vor 1.] Tusche fallt unter Farben, nicht spezisizit. [Siehe 1. Nr. 148]. Andere Farben ze, aubereitet" siehe 1. Nr. 148. "Malerfarben, zubereitet" siehe 1. Nr. 145 und Anmertung. "Bastell- und gesaßte Kreibe" siehe 1. Nr. 326.	100 kg	
		besonders aufgeführt, bearbeitet, verzollt. (Siehe den Bermert vor 1.) Lusche fallt unter Anden, nicht pesissit. (Siehe 1. Nr. 148). Andere Farden 2c., zubereitet" siehe 1. Nr. 148. Maletracken, zubereitet, siehe 1. Nr. 145 und Anmertung. "Pastell" und gesaßte Kreide" siehe 1. Nr. 326.	ten.	
	37	besonders ausgeführt, beardeitet, verzollt. (Siehe den Vermert vor 1.) Lusche fallt unter Aarben, nicht speissignit. (Siehe 1. Nr. 148]. Andere Karden 2c., aubereitet" siehe 1. Nr. 148. "Malerjarden, zudereitet" siehe 1. Nr. 148. "Baltell- und gefaßte Kreide" siehe 1. Nr. 326. Schweiz.  Schweiz.  Serbsonfertralte, flüssige . (Nr. 17)  Ad 37. Eigenholt, und Eigenrindenrtaft, Semlodertraft, Rassungertraft, Luedeopertraft, Emmlodertraft, Rassungertraft, Luedeopertraft, Emmlodertraft,	ten.	D. O. L.')
		besonders ausgeführt, bearbeitet, verzollt. (Siehe den Vermert vor 1.)  Lusche fallt unter Aarben, nicht speissignit. (Siehe 1. Nr. 148].  Andere Karden ze., zubereitet" siehe 1. Nr. 148.  Maletracken, zubereitet, siehe 1. Nr. 326.  Sethweiz.  Sethweiz.	ten.	D. O. L.') D. O.
	49	besonders ausgeführt, bearbeitet, verzollt. (Siehe den Nemmert vor 1.)  Luche sällt unter Aarben, nicht speissignit. (Siehe 1. Nr. 148).  Andere Karben 2c., aubereitet" siehe 1. Nr. 148.  "Malerjarben, zudereitet" siehe 1. Nr. 145 und Anmertung. "Baltell und gefaßte Kreide" siehe 1. Nr. 326.  Sechtweiß.  Sechtweiß.  Sechtweiß.  Serbstoffertralte, flüssige	ten.	D. O.
	49	besonders ausgeführt, beardeitet, verzollt. (Siehe den Nemmert vor 1.)  Lusche fallt unter Aarben, nicht speissignit. (Siehe 1. Nr. 148].  Andere Karden ze, zubereitet" siehe 1. Nr. 148.  Maletzeaden ze, zubereitet siehe 1. Nr. 148.  Maletzeaden ze, zubereitet siehe 1. Nr. 148.  Maletzeaden ze, zubereitet siehe 1. Nr. 145 und Aummertung.  Bastell: und gefaßte Kreide" siehe 1. Nr. 326.  Serbstoffiertralte, flüssige (Nr. 17)  Ad 37. Eichenbols; und Eichenrindenertralt, Semlodertralt, Agalmainertralt, Ludendopertralt, Eumachgitralt: in sissiger Sorm; Sumachforibe.  Ratechu (Nr. 18)  Ad 49. Cambit (gelbes Ratechu); Kino.  Ballussiaur; Gerbsiaure]; Gerbsioffestralte, seite (Nr. 18)  Ad 50. Dioldvichtralt, Eidenbols; und Eichenrindenertralt, Rastanienertralt, Ludedagoertralt, Sumachgetratt: in seiter Form.	ten.	
	<b>4</b> 9 <b>5</b> 0	besonders ausgeführt, bearbeitet, verzollt. (Siehe den Vermert vor 1.]  Lusche fallt unter Aarben, nicht speissignit. (Siehe 1. Nr. 148].  Andere Karden ze, zubereitet siehe 1. Nr. 148.  Malerfarden, zubereitet siehe 1. Nr. 148.  Malerfarden, zubereitet siehe 1. Nr. 148.  Malerfarden, zubereitet siehe 1. Nr. 326.  Sollow far 2.  Sollo	ten.	D. O.
	49 50 Farl	besonders ausgeführt, bearbeitet, verzollt. (Siehe den Vermert vor 1.)  Lusche sollt unter Aarben, nicht spesignit. (Siehe 1. Nr. 148). Andrer Farben 2c., subereitet" siehe 1. Nr. 148. Malerierden, gubereitet" siehe 1. Nr. 148. Malerierden, gubereitet" siehe 1. Nr. 148. Malerierden, gubereitet" siehe 1. Nr. 326.  Sollsoft und gefaßte Kreide" siehe siehe 1. Nr. 148. Ad 37. Eichenbolz und Siehenschraft; memodertratt, Kalanienertratt, Luedendoertratt, Eumadertratt und siehen 1. Nr. 189.  Ad 49. Cambir (gelbes Ratedu); kino. (Sallussaure; Gerbsaure); Gerbsoftstatte, seste Gyr. 18)  Ad 40. Tolbibekratatt, Eichenbolz und Eichentindenctratt, Kalanienertratt, Luedendoertratt, Eumadertratt: in seste 370 nr.  3 Bindung nur für Rassanienertratt.	ten.	D. O.
	49 50 Farl	besonders ausgeführt, beardeitet, verzollt. (Siehe den Nemmert vor 1.)  Lusche fallt unter Aarben, nicht speissint. (Siehe 1. Nr. 148].  Andere Karben ze, zubereitet" siehe 1. Nr. 148.  Maletrachen, zubereitet, siehe 1. Nr. 326.  Serbstoffertratte, stüffige (Nr. 17) O.  Ad 37. Cihendolst, und Schennichenartaft, Semiodetrataft, Agalmainerrataft, Luebracheertaft, Eumadetrataft, Aganni Eumaderinde.  Ratechu (Nr. 18) 1  Ad 49. Cambir (gelbes Katechu). Nino.  [Ballubstarter, Serbsture]; Gerbstoffertrattet, siehe (Nr. 18) 1  Ad 60. Toddbokrytaft, Cihendolst, und Schaminenertaft, Rafiamienetraft, Eubendogstraft, Eumadetraft: in seher Jorn.  1) Kindung mur für Kafiamienertraft.	ten.	D. O.
	49 50 Farl	besonders ausgeführt, bearbeitet, verzollt. (Siehe den Vermert vor 1.)  Lusche fällt unter Aarben, nicht speissint. (Siehe 1. Nr. 148). Andere Karden ze, zubereitet" siehe 1. Nr. 148. Maleriarden, zubereitet, siehe 1. Nr. 326.  Serbivoffertratte, streiber streiber siehe 1. Nr. 326.  Serbivoffertratte, stüffige (Nr. 17) O.; Ad 37. Cissensolu, und Eichentindenertratt, semladertratt, kashantenertratt, Luevasagoertratt, Sumadgestratt: in stülliger Jorni, Sumackerube.  Ratechu (Nr. 18) 1 Ad 49. Cambir (gelbes Natechu). Simo. Sallussiaure, Gerbjäurelj, Gerbivoffertratte, siehendoly und Eichentindenertratt, Ashantenertratt, Luedeadoertratt, Sumackertratt: in sehen Sorm. I Budwagn unt für Kakanienertratt. Stöffe: ineralisse und vegelabilische, nicht anderweitig genannte: roh:	Ten. 30	D. O.
	49 50 Farl	besonders ausgeführt, bearbeitet, verzollt. (Siehe den Vermert vor 1.)  Lusche fallt unter Aarben, nicht spesignit. (Siehe 1. Nr. 148). Andere Karben ze, zubereitet" siehe 1. Nr. 148. Maleriachen, zubereitet, siehe 1. Nr. 148. Maleriachen, zubereitet, siehe 1. Nr. 148. Maleriachen, zubereitet, siehe 1. Nr. 326.  Schiweiz.  Sallsell: und gefaßte Kreide" siehe 1. Nr. 326.  Serbsiosfertalte, stüffige (Nr. 17)  Ad 37. Eichenhols, und Eichentinkenertraft, Semiodertraft, Raftaninertraft, Luedrachoertraft, Lumaachertraft: in flüssiger Jorn.  Saltechu (Nr. 18)  Ad 49. Gambir (geses Ratedu); Rino.  [Gallussäure; Gerbsäure]; Gerbstoffertraftet, semiodertraft, Raftaninerigiraft, Luedrachoertraft, Sumodertraft vastaninerigiraft, Luedrachoertraft, Sumodertraft vastaninerigiraft vastaninerigiraft vastaninerigiraft, sumodertraft vastaninerigiraft vastaninerigiraf	Ten. 30	D. O.
	49 50 Farl	besonders ausgeführt, bearbeitet, verzollt. (Siebe den Vermert vor 1.)  Lusche fällt unter Araben, nicht spesifistt. (Siebe 1. Nr. 148). Andere Karden ze, zubereitet" siehe 1. Nr. 148. "Malefrachen, zubereitet" siehe 1. Nr. 148. "Malefrachen, zubereitet" siehe 1. Nr. 148. "Baftell: und geschte Kreide" siehe 1. Nr. 326.  Serhlossert und geschte Kreide" siehe 1. Nr. 326.  Gerhlossert und geschte Kreide" siehe 1. Nr. 326.  Gerhlossertalte, flüsser und Sichenrindenertralt, Semlosfertalt, Kallaminertralt, Duedrachestralt, Semlosfertalt, Ad 37. Cidenhoste und Sichenrindenertralt, Semlosfertalt, semlosfertalt, Adstandenertralt, Duedrachestralt, Sumachzettalt; in stülsser 30rm.  Ad 49. Cambir (gelbes Aatechu): Alino. Gallusssarte, Geressertalt, Semlossertalt, Gennostertalt, Agalmeiertralt, Eichenbolte, und Eichenrindenertralt, Agalmeiertralt, Eichenbolte, und Eichenrindenertralt, Agalmeiertralt, Semlossertralt, Sumachgetralt: in sester Sorm.  1) Bindung nur für Kastanienertralt.  1) Bindung nur für Kastanienertralt.  1) Bindung nur für Kastanienertralt.  2) Bindung nur für Kastanienertralt.	ten. 30	D. O.

		Bollfat für 100 kg Granten.	
70	jarbljoffe (Jortf.); gemablen, gedidemmt, geralpelt, gepuloret, gefdnitten 2c.: 93 Farberden Ad 93. [Softnerett (gemablener Bleiglann)]; Saffette braum; strebe, gefdmitten, nide in Banter et eingefalt eingefalt, fiele ad 15] lunter 2]; Betaulgran gemablene gintblene; Sinetenber, Bineralfolit, gefalemmt, Bolinent (Semange von Zhonerbe mit Boliffettols und Groudbit), gemablene von Zhonerbe mit Boliffettols und Groudbit, gemablene fiche and ad 162 unner 2] und NB ad alt 1 [Aubalt: Tauffein, Serienfein, Steatt, Strebe von Briaugom-Specificin, Serienfein, Steatt, Strebe von Briaugom-Specificin, Serienfein, Steatt, Strebe von Briaugom-Specificin, Serienfein, Steatt, Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Buntfein, Bolin, Graftfeither von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Buntfein, Bolin, Graftfeither von kepannenweiß; Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Buntfein, Bolin, Graftfeither von kepannenweiß; Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebe, Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebeneiß (blane de Troyes, blane de Troyes, blane de Mendon); Griften von kepannenweiß; Strebeneiß (blane von kepannenweiß); Strebeneiß (blane vo	0,60	р о. і.
	94 Farb-Beeren, -Hülzer, -Rivden, -Worzeln, etc. (Rt. 35) Ad 91 unb 94. 3c nach Beitadfenheit im Bloden ober gesichniten, gepuleret, S.:: Blaus (Sampeher, Arman-buffolt), Sambelholt, rothes. Ad 92 unb 94. 3c nach Beidanfenheit (gang ober gemahlen, gerafpelt, r.): Aarb Beeren, Blatter, Arüder, Grünter, Sinden, Burgeln, r.c. Rerus, Saucrobern, Beeren (Berbeitspan); Samad; Gallapiel, Mnoppern Aderboppen, Baloneal, Mprobalanen, Bahhagafn; Oranatapielfshafen, gertodnete; Sriellemoors, Seitentraut; Carectiron, Suldaparine; Banamabohl; Meannamurtel, Gutzumamurtel, Rapp, [Zeifenwurzel]. — Bahdab, Sivibbi, Mone (Gerbeintlet)	0,60	D. O. I.
95 3	indigo (Nr. 36)	4	
	Ad 95. Sog. Indigoerian. Orlean; Oxfeille, praparirte; Safflor; Rochenille; 2c. (Nr. 36) Ad 96. Ladmus; Oxfeille-Extrati; Perio (Eudbear).	4	
97	rtralte von Farbstoffen: Aligarin, funftliches, troden ober in Teig (Rr. 37)	3	D. O.
98	Rrappertraft und andere flüssige oder feste Extratte von Farbstoffen; Garancin; Indigolosung (Ur. 37) Ad 98 Bayictbraun, Castbraun, Rusholybeige; Quercetin	3	D. O.
0 0 0 0 0	(Riosin); Cafflor Narmin.  Petrberrinde, Gerberloße	0,02	D. O.
	arben, subereitete, troden, in Leigform ober flüffig 1): Grundbarben Grundbarben ienruß [und Mennige]	1	
100	NB. Blei (Bleigph, foblenfaures — Bleiweik, nicht abgerieben . (Rr. 39, Fr. 4,—) abgerieben . (Rr. 39, Fr. 4,—) abgerieben . (Rr. 40, Fr. 7,—) Ad 101. (Glafertii; Metalliii) : Mafferglaosiarbe, Ad 108/101. 3e und Beidaffenheit (voh ober abgerieben) : Bleigeb (Zedgelb); Perlweiß ; [Jinforph, weiße (Jinfolumen) und graues); Jinfulffoweiß (Whopen).	3 5	D. O. D. O.

	Oujure.j.		()
		Zollfağ für 100 kg Franten.	
10	Farben, zubereitete 2c. (Forts.): 12 Chromaelb; Chromgrün; Schweinfurtergrün; Mineralblau; Pariserblau; Smalte; Ultramarin (Nr. 41)	7	D. O.
	Ad 102. Barty, idmodelfauter: actiarbt (acmollien, ac- futicmunt, sc., fiche ad 45 junter VII. 4), rob, fiche ad 332) [solfrei]; Strongfarben, in Engrospading (ambere, fiche St. 105); Carmin; Chromoder; Chromi- rott; Aarberben (Cder, Bienerere, Ilmbraerbe, St.); in Basifer, Yeim, Eck, Airmiß sc., angerichen; Gleaphit, putoerfiltt, in Busifen ober Badten, jonie in georesten Zalein, Zaleiden, Stugein z., iftee auch ad 90 unb 26 [unter 11]; Busificiagenia, 3infarium, 3innobergatin, 10 [unter 11]; Busificiagenia, 3infarium, 3innobergatin, 10 [unter 11]; Zedingski; Bajdobian obne Ilnterishiro ber Reroaduna; 3innoberrott. NB. Beleiorob, drominaures — Chromagelb. 1 NB. Ilnter bie Boftimenen 99—102 fallen bie 1um band- portformfäsigen (Westmade befrimmten Amben.		
10		8	D. O.
10	14 andere nicht genannte bunte Farben (Nr. 42) Ad 104. Buchdruderfarben, Buchdruderfcwärze; Schwarz in Teig.	20	
8	17 Bichje (Mr. 31)  Ad 87. Leberappretur, Leberichwärze: in Gefahen aller Art von und über 10 Liter Inhalt (fiehe ad 105); [Leberfett].	7	D. O.
10	15 Farben, zubereitete: in Schachteln, Flaschen, Muscheln, Töpfchen, Stengeln (Nr. 43, Fr. 31), -)	20	D. O.
	Ad 105. Andren für ulunfinalerei; Lederappeeur, Leder- ichmatze: in Kaichen und andren Geläßen unter 10 Liter Indalt istehe ad 1871; Reituntionsidmätze zum Auffärben von ichmatzer Boultissen, Arthytien und derzie, im Kaichen, Arthgen R.; Bassichbauppier.		
71	8 Blei: und Forbatifte, zwammengesetzte, mit Holzschäftung; /Schiefer, eingerahmt, und Griffel] (Rr. 474, Fr. 30,—) 9 [Bureaubebürfniffe, Edgreib und) Zeichnungsmaterialien, [Malergeräthe]: nicht anbersmo genannt; Eingelfad] (Rr. 474, Fr. 30,—)	20 25	D. O.
	Ad 719.   Apparate, ofigraphische, und Zachgraphen sur Echtistenerrotssallstagung; Briesbeschwerter Briesleger) aller Art, mit Amsössus solder am ober in Berbindung mit Gelenteillen i. Rr. 327   Band B. I. 331; Arab und Lussellen i. Art. 327   Band B. I. 331; Arab und Lussellen i. Art. 327   Band B. I. 331; Arab und Lussellen i. Arteria, i. Arab und Lussellen i. Arteria, i. Arab i. Arab und Lussellen i. Arab i. Arab und Lussellen i. Arab i. A	20	
	"Barty, Igmerlaurer, gemagien, gelguemmt, in Leigform" fiehe VII. 4 ad 45. "Biercouleur (Caramel); Käfe: und Butterfarben" fiehe IV. 1. ad 13.		

1. 95 Farbhölger und Gerberrinden brutto 0,30 0,25 tionen umfassen für andere America für andere Infassen im medie lie 99 Klamuliche Exeruanisse für andere America für under Um			Gerbien.	Rollfon für 100 kg Dinar.	
Farben:   Unverarbeitete:   Cheen, Steine und andere Mineralien, nicht gereinigt, zur Farben fabitlation, nicht befonders benannte   Cheen, Steine und anderen Anflichen Baumen, sowie dereit.   Trei Polz und Bundhaften Winter, sowie dereit.   Trei Polz und Bundhaften Winter.   Siene Polzer, Universitäte.   Siene Polzer, Minden und Bürtzerl zum Jachen, in Wickerteinde.   Seine Polzer, Minden und Bürtzerl zum Jachen, mit Wickern.   Seine Polzer, Minden und Bürtzerl zum Jachen, mit Water und Baritzerlau, sowie den anderen Anflich, Widerbach, Willesten und Waritzerlau, sowie der anderen Farben zur Anflichen Baumer 204 benannt, gamy der gepuldert, wie Kappe, Kreutzberen z			Befr, ber Umfahfteuer (Dbrt) fiehe bie allgemeinen Bestimmungen].		
Narben:   Croen, Cleine und andere Mineralien, nicht gereinigt, zur Farben fabrilation, micht besondere Benannte   frei frei fabrilation, micht besonderen in frei frei polity of the	1.	240	Feberweiß, gepulvert		
253 Croen, Steine und andere Minecalien, nicht gereinigt, zur Farbenschriftstorn, mich besonders benannte 254 Galdafel und Sumachbätter 255 Dolz und Minde von Sumach, Virle, Ahorn, Erle, Tanne und anderen ähnlichen Bäumen, sowie dergl., gemeine Karberrinde. 256 Feine Golzer, Kinden und Valtrecht und Karden, Elächen, Seichen, Seichen, Seichen, Seichen, Seichen, Seichen, Seichen, Seichen Leiter, 257 Alle Krüner, Camen, Rerne und Vältzer, uicht unter Hummer 254 benannt, ganz oder gepulvert, wie Krapp, Kreuzberren ze. 258 Vereinreblau und Machfeldu (Ultramarin ze.), in Stüden, in Pulver oder auf Papier. 260 Vertinerblau und Machfeldu (Ultramarin ze.), in Stüden, in Pulver oder auf Papier. 261 Rochenile, Indigen und gesundheitssschädigen Farben verboten "Bleiweiß" siehe VII. 3. Ar. 233.  1.u.2. aus 244 Schminte  252 Flüssges Woschholau Farben: 3104ereitete: 263 Vinte und Stiefeswichse aller Art 255 Linte und Stiefeswichse aller Art 256 Tinte und Stiefeswichse aller Art 257 Linte, aus Groen und Minecalien gewonnene Farben in Stüden oder gepulvert: Oder, Englischen, Bolus, Mineralblau, Kupfers braun, Barry, Scholperde, Imbor, Lärpel (weiß und gelb.), Wienere, Terestien, Stiena, Volonmeser-Groen, seiner Graefen auf der Barren, und Stiena, Stolonmeser-Groen, seiner Graefen auf der Barren, und Stiena, Stolonmeser-Groen, seiner Graefen auf der Greunschläung 262 Anilinfarben 263 Anilinfarben 263 Anilinfarben 265 Farbfölster und Gerberrinden in Stüden, gepulvert oder flüssig, einschlich gewonnen und mehren Krieben in Bapier umhülfung. 266 Paniline, seiner Stieden, gepulvert oder flüssig, einschlich gesterben zum Malen, mit Ginschließ ber einen Ihangen berücken 267 Sarbhölser und Gerberrinden 268 Statern, sein ein Gelen 269 Faniline, seiner Graefen 260 Statern, seiner Graefen 260 Statern, seiner Graefen 261 Statern, seiner Graefen 262 Statern, seiner Graefen 263 Statern, seiner Graefen 264 Statern, seiner Graefen 265 Statern, seiner Graefen 266 Statern, seiner Graefen 267 Statern, seiner Graefen 268 Statern, seiner Graefen 2				0,50	
255 Polg und Ninde von Sumad, Virle, Aforn, Erle, Tanne und anderen afhnlichen Baumen, sowie dergal, amenien Karbertrübe.  266 Keine Polger, Ninden und Burzeln zum Färbern, in Ploden, Stüden oder gemahlen, wie Negriftols, Mordan, Welbwurz 2c.  257 Alle Kräuter, Samen, Kerne und Blätter, nicht unter Nummer 254 benannt, gang oder gepulvert, wie Krapp, Kreuberen 2c.  258 Berlinerblau und Baschdblau (Ulktramarin 2c.), in Stüden, in Bulver oder auf Papier.  260 Rochenille, Indigo, daarfärdepulver  260 Linte und Stiefelwichfe aller Art  261 Linte Art Stiernag, Bolognefere Love Ext., ferner Graphit, Anochen, und Pflangarlohle (Indufford), Bolus, Mineralblau, Rupferbaum, Brayt, Rotherbe, Under, Linten Gebl.), Kinner-, Brescia, Vicenag, Bolognefere Erbe ext., ferner Graphit, Anochen, und Pflangarlohle (Indufford), Bolus, Alle anderen chemisch and bernauch bernauch Barter Barter der Flüsser, auch Blangarlohle (Indufford), Bolus, Alle anderen chemisch and bernauch Bernauch Barter Barter der Flüsser, auch Bertangelegung Gebrauch Barter Barter der Graphit, Brochen, und Braden, auch Braden, au			Erben, Steine und andere Mineralien, nicht gereinigt, jur Farben- fabrifation, nicht besonders benannte	frei	
256 Feine Holzer, American um Karben, in Bloden, Einden ober gemahlen, wie Brafilhols, Morbalan, Welburgs 2c			Bols und Rinde pon Sumach. Birte, Aborn, Erle, Tanne und		
257 Alle Ardhiser Samen, Kerne und Blätter, nicht unter Nummer 254 benannt, gang oder gepubert, wie Krapp, Kreugbertern z		256	Beine Bolger, Rinden und Burgeln gum Farben, in Bloden, Studen		
von Indiga  259 Verlinerblau und Waschelau (Ultramarin 1c.), in Stüden, in Bulver oder auf Bapier  260 Rochenille, Indiga, daarfärbepulver Die Einfuhr von giftigen und gelundheitsschädlichen Farben verboten "Weitweiß" siehe VII. 3. Nr. 233.  1.1.2.  1.1.2.  1.1.2.  250 Tinte und Stiefelwichse aller Art  250 Tinte und Stiefelwichse aller Art  252 Flüsses Waschelau  350 Farben:  251 Tinte und Stiefelwichse aller Art  252 Flüsses Waschelau  350 Farben:  251 Generic von der gepulvert: Oder, Englischroth, Bolus, Mineralblau, Rupferbraum, Warth, Nochreke, Umbra, street, seme fing, und von gemonnene Farben in Stüden oder gepulvert: Oder, Englischroth, Bolus, Mineralblau, Rupferbraum, Britangenschle (Nubsschaften)  261 Antlinfarben  262 Antlinfarben  263 Alle anderen demild zubereiteten Karben, in Stüden, gepulvert oder stüßig, einschließlich der buuten Zeichentreibe und Kreibe in Bapier- umhüllung.  264 Antlinfarben  265 Farbhölder und Gerberrinden  266 Frankliche Grzeugniffe, für andere Zweck sales wie eine Weiese.  266 Partie.  267 Farbhölder und Gerberrinden  268 Farbhölder und Gerberrinden  269 Phangliche Grzeugniffe, für andere Zweck sales wie eine Weiese.  260 O.30  260 O.25  260 Frankliche Weiese.  261 Gesten wirt außestlicher weiese.  262 Gesten wirt außestlicher weiese.  263 Alle anderen demild zubereiteten Karben, in Stüden, gepulvert oder stüßig, in die Verenum Klonen wirt außestlicher von Goluber von Golub			Alle Rrauter, Samen, Kerne und Blatter, nicht unter Rummer 254 benannt, gang ober gepulvert, wie Rrapp, Rreuzbeeren 2c	12	
259 Berlinerblau und Wolfdblau (Ulkramarin 12.), in Stüden, in Pulver oder auf Kapier . 20 100 Aodenilke, Indigo, Aaarfärdepulver . 660 Die Einfuhr von giftigen und gelundheitsschädlichen Farben . verboten "Bleiweiß" siehe VII. 3. Rr. 233.  1.1.2.  1.1.2.  250 Andenilke, Indigo Aaarfärdepulver . 660 Die Einfuhr von giftigen und gelundheitsschädlichen Farben . verboten "Bleiweiß" siehe VII. 3. Rr. 233.  252 Flüsser flee VII. 3. Rr. 233.  253 Tinte und Stiefelwichse aller Art . 20 252 Flüsser Baschholau . 30 Flüsser . 30		258		25	
260 Rodenille, Indigo, daarfärdepulore Die Einfuhr vom giftigen und gefundheitsichäblichen Farben . verboten "Bleiweiß" siehe VII. 3. Rr. 233.  1.u.2.  21.u.2.  22. Flüssiges Wascheller Art . 20 22. Flüssiges Wascheller Art . 20 23. Flüssiges Wascheller Art . 20 24. Flüssiges Wascheller Art . 20 25. Flüssiges Wascheller Art . 20 26. Flüssiges Wascheller Art . 20 27. Flüssiges Wascheller Art . 20 28. Flüssiges Wascheller Art . 20 29. Flüssiges Wascheller Art . 20 20. Flüssiges Wascheller . 20		259		20	
Die Einfuhr von giftigen und gelundheitsichäblichen Farben verboten "Bleiweiß" siehe VII. 3. Kr. 233.  1.u.2.  250 Tinte und Stiefelwichse aller Art 20 4 252 Flüsses Baschblau 30 30 Farben 20 4 252 Flüsses Baschblau 30 30 Farben 3					
250 Tinte und Stiefelwichse aller Art  252 Flüsses Washablau Flüsser Warten und Mineralien gewonnene Farben in Stüden oder geguleert: Oder, Englischroth, Volus, Mineralblau, Rupfer- braun, Baryn, Rosherds, Lundra, Järchel (weis und geld), Wiener, Yerstien, Vicenge, Polognefer-Edre ser, serne Engubyt, Anogen, und Phangensplet (Nußischway, Nuß und weiße Kreide ohne Papierumhyllung  262 Anilinfarden  263 Alle anderen chemisch weiseleten Karben, in Stüden, gepulvert oder flüsse, einschließig der bunten Zeichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  264 Fanisch vollen vollen Seichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  265 Anilinfarben  266 Anilinfarben  267 Fanisch vollen vollen Seichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  266 Anilinfarben  267 Fanisch vollen vollen Seichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  267 Fanisch vollen vollen Seichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  268 Anilinfarben  269 Phangliche Erzeugussile, stir andere Zweide salles für ben medizinsche Westend zum Malen, mit Sinschlie vollen vollen vollen Seichen vollen		260	Die Ginfuhr von giftigen und gefundheitofchablichen Farben	verboten	
250 Tinte und Stiefelwichse aller Art  252 Flüsses Washablau Flüsser Warten und Mineralien gewonnene Farben in Stüden oder geguleert: Oder, Englischroth, Volus, Mineralblau, Rupfer- braun, Baryn, Rosherds, Lundra, Järchel (weis und geld), Wiener, Yerstien, Vicenge, Polognefer-Edre ser, serne Engubyt, Anogen, und Phangensplet (Nußischway, Nuß und weiße Kreide ohne Papierumhyllung  262 Anilinfarden  263 Alle anderen chemisch weiseleten Karben, in Stüden, gepulvert oder flüsse, einschließig der bunten Zeichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  264 Fanisch vollen vollen Seichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  265 Anilinfarben  266 Anilinfarben  267 Fanisch vollen vollen Seichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  266 Anilinfarben  267 Fanisch vollen vollen Seichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  267 Fanisch vollen vollen Seichenkreibe und Kreide in Bapier- umhüllung  268 Anilinfarben  269 Phangliche Erzeugussile, stir andere Zweide salles für ben medizinsche Westend zum Malen, mit Sinschlie vollen vollen vollen Seichen vollen	1.u.2.	aus	244 Schminte	125	
252 Flüssiges Waschelau Farben:  261 gemeine, aus Erben und Mineralien gewonnene Farben in Stüden ober gepulvert: Oder, Englichreib, Bolus, Mineralblau, Rupfer- braun, Barut, Rosserd, Lundro, [Tippel (weiß und geld)], Viener, Brecias, Viengas, BolgonesferErde re, jerner Graphit, Anochen, und Bstanzendohie (Ruhjschwarz), Ruh und weiße Kreibe ohne Papierumhüllung  262 Antlinfarben  263 Alle anderen chemisch zweckelten Karben, in Stüden, gepulvert ober stüssigen, einschließlich der bunten Zeichenkreibe und Kreibe in Bapier- umhüllung  264 Arbhölser und Gerberrinden  265  266  267  268 Alle anderen chemisch zwecke sach für zweckelten Papierumhüllung  276  287  298 Planzlische Ertugnisse, für andere Zwecke sach für zweckelten  299 Planzlische Ertugnisse, für andere Zwecke sach für zweckelten  299 Planzlische Ertugnisse, für andere Zwecke sach gesten  200 200  201  202  203  204  205  206  206  207  207  208  208  208  208  208  209  209  209		950		100	
Jabereitete:  3 Aubereitete:  261 gemeine, aus Erben und Mineralien gewonnene Farben in Stüden oder gepulvert: Oder, Englischroth, Bolus, Mineralblau, Rupferbraum, Baryt, Bolferde, Umbra, Tripel (weiß und geld), Viener, Breefics, Viengae, Holomefer-Gre est, jetene Engehit, Anochen, und Vlangerubillung (Nußighwarz), Ruß und weiße Kreibe ohne Kapierumhüllung (Nußighwarz), Ruß und Kreibe in Bapierumhüllung (Nußighwarz), Ruß (Nußi		200	Zinte and Ortefetiologic unter art		
ober gepulvert: Oder, Englissgrach, Bolus, Mineralblau, Rupservervau, Bary, Notserbe, Umbro, Tripel (weiß und geld). Veinner, Vereicia, Vicenga. Bologneseres (wei kein) gestenen, und Plsangentoble (Nußschwarz), Rug und weiße Kreibe ohne Kapierumhüslung  262 Anitinsarben. 65  263 Me anderen chemisch gubereiteten Karben, in Stüden, gepulvert ober stüsser sich ein flüsser, einschließlich der buuten Zeichentreibe und Kreibe in Papier- umhüslung. 50  200 Bestellt der Spellen der Vereichen gestellt der Vereiche Vereichen Vereichte vor der Vereichen Vereichen Vereichen Vereichen Vereichen Vereichen Vereich			Farben: Bubereitete:		
262 Anilinfarben		261	ober gepulvert: Oder, Englischroth, Bolus, Mineralblau, Rupferbraun, Barpt, Rotherde, Umbra, (Tripel (weiß und gefb)], Wieners, Brestias, Bicengas, Boloanefers Erbe 2c.; ferner Graphit, Knochen, und Pflangentoble (Mußichwarz), Auß und weiße Areide ohne		
263 Alle anderen chemisch zweckeren, im Stüden, gepulvert ober füssifie, einschließlich der bunten Zeichentreibe und Areibe in Bapier- umhüllung.  200 200 200 200 200 200 200 200 200 20				1	
263 Alle anderen chemisch zubereiteten Farben, in Stüden, gepulvert oder flüssig, einschließelich der buuten Zeichentreide und Areibe in Bapier- umhüllung.  200  Spanische Speice von Speice der Gale für geriche Beiter Berich Beiter Berich Beiter Berich Berich Beiter Berich Beiter Berich Beiter Berich Beiter Berich Berich Beiter Berich Beiter Berich Beiter Berich Beiter Berich B		262	Anilinfarben		
**Today of Parbholiger und Gerberrinden		263	fluffig, einschließlich ber bunten Beichenfreibe und Rreibe in Papier-		
1. 95 Farbhölser und Gerbertinben brutio 99 Phangliche Expengniffe, für andere Zweefe [als für ben medizinichen Gerbauch] bestimmt, nicht andere weit aufgeschet.  102 Deter und nattliche Farberben zum Malen, mit Ginschluß der renneu Khonerbe brutio 103 Andigio und Rochenille brutio 103 Andigio und Rochenille brutio 103 Andigio und Rochenille brutio 104 Farbschoffestrafte 105 Arbschoffestrafte 106 Farbschoffestrafte 107 Farbschoffestrafte 108 Farbschoffestrafte 109 Tergl., aus Etienloße gewonnen und andere Chinft sick, sowie Garactin und deren Wildigun mit			, ,	20	
1. 95 Farbschier und Gerbertinden bertide (3,30 0,25 — 1 ionem umschiefen die Flangließe Erzeugniffe, für andere Zwecke [als für der medizinischen Gebrauch] bestimmt, nicht andere weit aufgesührt.  102 Ader und natürliche Farberden zum Malen, mit Sindslüße der reinen Thomas der					Die mit * gefenn-
ben medizinischen Gebrauch] bestimmt, nicht anders weit 18 15 — 102 Acte und nachtliche Farberden zum Malen, mit Ginschuß der reinen Thomas der in der Schalber 103 Andigo — brutto — brutto — brutto — 54 45 — 57 — 58 — 58 — 58 — 58 — 58 — 58 — 5	1.	95	Farbhölzer und Gerberrinden brutto 0.30 0.25	-	tionen umfaffen bie
102 Ceter und natürliche Farberden zum Malen, mit Ginschulb der reinen Thomerde brutto 0,12 0,10 — 103 Indigo und Rochenille brutto 54 45 — 15 Indigo		99	ben medizinichen Bebraucht bestimmt, nicht anders		fprungszeugniffe erfor.
Tindjuly der rennen Abonerde brutto 0,12 0,10 — 103 Andigo un Scheinille brutto 5 4 45 — 5 Indigo brutto 5 45 — 5 Indigo brutto 5 — 5 Indigo brutt		102	Oder und naturliche Farberben jum Dalen, mit		
Indigo		1	Einschluß ber reinen Thonerbe brutto 0,12 0,10	-	
Indigo 20 [Indiguide und & registerif Nr. A wern ble Edgaren auf ankerentrophiliser in Amerika		103	Indiao und Rocheniue brutto 54 45	-	Wishantanha
*104 Farbloffertrafte		1	Snbigo		meerianoe.
*104 Farbloftestrafte . brutto 9,40 7,80 5 *107 Narben in Mulper ober in Zafein <sup>26</sup> , brutto 9 7,50 — *109 Dergi, aus Etienfolgie gewonnen und andere fünste lick, spowie Garancin und beren Mildung mit			Europa ju Lande ober in	tarif 4 Rr. 3, uhereuropai- n unb aus Baffer ein-	
*107 Karben in Kulver oder in Kafelns . brutto 9 7,50 — *109 Dergl., aus Steintofie gewonnen und andere fünst- lice, sowie Garancin und beren Missung mit		*10	geben.1		Edmeis.
Färberröthe27) brutto kg 3 2,50 —		*10	7 Karben in Kulver ober in Tafeln <sup>95</sup> ) . brutto 9 7,50 9 Dergl., aus Steintohle gewonnen und andere fünst-	-	
		l	Färberröthe 27) brutto kg 3 2,50		

Spanien. — Tür	rfei.			Farben ze
	Grfter Zarif. Beletas.	Man fur 100 Breiter Earif. Beietas.	Berirago. Larif. Befetas.	
109a. Dergl., in Pulver oder Krystallen28 , brutto kg	e-cretus.	-	1,50	Schweig.
b. Dergl., in Teigform oder flussig25) . brutto kg			0,50	Ediweis.
29) Die in biefer Boltion beariffenen Aufben find die und unternengeigen mit mehalligher Bolis, welche mit Sel ober Zerpentinol gemiddt werben und gewährlich mit Sel ober Zerpentinol gemiddt werben und gewährlich mit Selber Allobal und Bether antosich, eiten frustallifür ind und jelt immer aus Palorer ober Zeifein befelen. Die Berner Stellen der Selber ober Zeifein befelen. Die Berner Beite der Beite Bei				
*108 Farben, zubereitete und Tinten brutto	30,70	25,60	_	
Türlei.				
Simulife Shares unterlines since Sharthard as	- 0 - 4			1

Sammtliche Baaren unterliegen einem Werthzoll von 8 pCt.

Musfuhrzoll.

Sammtliche Baaren entrichten einen Werthzoll von 1 pCt.

2.

### Amerika.

	Argentinien.	Bollfat wom Berth.
	Die nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Vertigoll von Ehpel. Dieseinigen Waaren, welche einem Joll von looft, oder mehr unterliegen, sind einem Jushlag von 2 pol. vom Werth, die mit geringerem Joll belegten einem solchen von 1 pol. vom Werth, witerworfen. Siehe auch die allgemeinem Bestimmungen.	
	Bleiweiß Gafran . Genahlen, oder unreiner ichwefelfaurer Baryt	10°/ <sub>0</sub> 5°/° 10°/ <sub>0</sub>
	23,403,747, 3,444,447, 444,444,444,444,444,444,444,44	10
	Bolivien.	Bollias vom Berth.
	Die nicht befonders genannten Artifel unterliegen einem Werthjoll von 30 p.Ct. Reben ben Bollen with noch ein Bufchlag von 40 p.Ct. erhoben.	
1338	5 Anochenichwarz	frei frei 25%
	Druder- und Lithographieschwärze	frei
	Zolliat fü	T Prozent.
	Brafilien,	fat.
108	Rinden und Golger [zum Medizinalgebrauch und] zur Farberei:	
	[Jimmet 300 Gichentinde, Quercitron, Brafil-, Gelb., Campeche-, Juliete, Candelholz, Guajatholz, Saffafras, jowie	30]
	Suffet Canalhal Quaidhal Saffatras famis	
	Saltet, Cambethots, Gialardors, Callaltas, Ibiote	0.0
	alle anderen für Gerberei und Farberei 100	
	alle anderen für Gerberei und Farberei 100 nicht besonders aufgeführte	25
127	alle anderen für Gerberei und Färberei 1100 nicht besonders aufgesührte	25 25
139	alle andreren für Gerberei und Färberet 1001 nicht besonders aufgeführte	25 25 25 25
$\frac{139}{140}$	alle anderen für Gerberei und Harberei 100 nicht besondere aufgesichtet 500 Ratechi oder tern japoniea (Cachou) 100 Ultramarin aller Urt 250 Vijer 1000	25 25 25 25 25
$\frac{139}{140}$	alle anderen für Gerberei und Härberei 100 nich bespohere aufgeführte . 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 1100 Ultramarin aller Urt 250 Bister 1000 Rarmin 1000	25 25 25 25 25 25 25
139 140 141 143	alle andreren für Gerberei und Härberei 100 nich besondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonien (Eachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Bifter 1000 Rarmin 10000 Alcholia 150	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
139 140 141 143 144	alle anderen für Gerderei und Kärberei 100 nich befondere aufgeführte . 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 1100 Ultramarin aller Art 250 Bifter 1000 Rarmin 10000 Micholau 150 Sacrmin 150 Socchenile 1000	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145	alle andreren für Gerberei und Harberei 100 nich befondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Eachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Vifter 1000 Rarmin 10000 Rarmin 150 Rochenille 1000 Rochenille 10000 Rochenille 4000	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145	alle anderen für Gerderei und Härberei 100 nich besondere aufgesichtet 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 1100 Ultramarin aller Art 250 Pifter 1000 Rarmin 10000 Rarmin 10000 Rocallen, echte, pulverifirte 1000 Rocallen, echte, pulverifirte 4000 Amilins oder Fuchshiniarben, jeder Art und ähnliche, seite	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
139 140 141 143 144 145 146	alle anderen jür Gerberei und Harberet 100 nich besonder aufgeführte 500 Ratechu oder terra japoniea (Cachou) 1100 Ultramarin aller Art 250 Riffer 10000 Rarmin 10000 Aramin 15000 Rarmin 15000 Rarmin 15000 Rarmin 15000 Rarmin 15000 Michbelan 1500 Rochenille 10000 Rochenille 10000 Millin oder Fuchfiniarben, jeder Art und ähnliche, feite und fühlighe 20000	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146	alle anderen für Gerderei und Harberei 100 nich besondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 1100 Ultramarin aller Art 250 Hister 1000 Ratemin aller Art 1000 Ratemin 10000 Rorallen, echte, pulverifirte 1000 Rorallen, echte, pulverifirte 1000 Rorallen, echte, pulverifirte 1000 Rorallen, echte Guchfiniarben, jeder Art und abuliche, feite und flüffige Winde, pulverifirte, oder Spanisch Schwarz 1100	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147	alle anderen jür Gerberei und härberet 100 nich befondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 1100 Ultramarin aller Art 250 Biller 1000 Ratenin 1100 Rochenite 1000 Rochenite 1000 Rochenite 1000 Ratenin oder Judhindarben, jeder Art und ähnliche, feite und flüliger 1000 Rinde, pulverifirte, oder Spanisch Schwarz 1000 Rinde, pulverifirte, oder Spanisch Schwarz 1000 Rinde, pulverifirte, oder Spanisch Schwarz 1100 Rinde, pulverifirte, oder Spanisch Schwarz 1200	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147	alle anderen für Gerderei und Harberei 100 nich besondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 1100 Ultramarin aller Art 250 Hister 1000 Ratenin aller Art 250 Ratenin 100 Romaller 100 Romaller 100 Romaller edite, pulseriürte 100 Romaller, edite, pu	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151	alle anderen für Gerberei und Härberet 100 nich befondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Eachou) 1100 Ultramarin aller Art 250 Biller 1000 Rarmin 1000 Rarmin 1000 Rarmin 1000 Rarmin 1000 Rarmin 1000 Rarmin 1000 Rochenite 1000 Rochenite 1000 Rochenite 2000 Rochenite 2000 Rochenite 2000 Rochenite 3000 Rochen	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151	alle anderen für Gerberei und Harberet 100 nich besondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 1100 Ultramarin aller Art 250 Bister 1000 Ratemin aller Art 1000 Ratemin 10000 Rorallen, echte, pulverisite 1000 Rorallen, echte, pul	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151	alle anderen für Gerberei und Härberet 100 nich besonders aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Bifter 1000 Rarmin 10000 Rarmin 10000 Rorallen, echte, pulveriürte 1000 Rorallen, echte 100	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151	alle anderen für Gerberei und Härberei 100 nich besonders aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Bifter 1000 Rarmin 10000 Rorallen, echte, pulverifirte 1000 Rorallen, echte, pulverifirte 1000 Rorallen, echte, pulverifirte 1000 Rorallen, echte, pulverifirte 1000 Rorallen, echte pulverifirte 2000 Rorallen, echte, pulverifirte 2000 Rorallen, echte pulverifirte 2000 Rorallen, echte pulverifirte 2000 Rorallen, echte pulverifirte und flüffige Roring, animalischer oder Spanisch Schwarz 100 Roringo Rermes, animalischer oder vegetabilischer, oder Rocheniller Rermes Basien oder Extratte zur Färberei, slüffige oder seite: Wahd- und Sallapsfelettratt, Wausbolz, Nothholz, Sandel- holz und Samadhertratt	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151	alle anderen jür Gerberei und hatberet 100 nich besonders aufgeführte 5000 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Viller 1000 Nicholan 150 Rarmin 100 Nodemille 150 Rochenille 150 Rochenille 2000 Rocallen, echte, pulverifirte 210 Uniline oder Judginfarden, jeder Art und ühnliche, seine 1000 Rocallen, pulverifirte, oder Sepanis Schwarz 2000 Rinde, pulverifirte, oder Sepanis Schwarz 300 Rermes, animalischer oder vegetabilischer, oder Rochenilles Rermes 2000 Rermes, animalischer oder vegetabilischer, oder Rochenilles Rermes 2000 Rermes, animalischer oder vegetabilischer, oder Rochenilles Rermes 2000 Rermes daminalischer der vegetabilischer, oder Rochenilles Rermes 2000 Reinen oder Ertratte zur Karberet, slüssige oder seiste 2000 Rochenbers aufgestützte 15000	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151	alle anderen für Gerderei und Härberei 100 nich besonders aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Ratemin 100 Romallen ehte, pulverihrte 100 Romallen, echte, füllfige oder feite: Walio und Samadeptiatt Romallen, echte, füllfige oder feite: Walio und Samadeptiatt Romallen, echte, füllfige oder feite: Romallen, füllen, füll	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151	alle anderen für Gerberei und Härberei nich besonders aufgeführte 5000 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Wifet 1000 Michblau 1000 Michblau 1000 Rorallen, echte, pulveriürte 10000 Rorallen, echte, pulveriürte 1000 Rorallen, echte, pulveriürte 1000	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151	alle anderen für Gerberei und harberei 100 nich besonders aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Rarmin 100 Rocallen, echte, pulveriürte 100 Rocallen, echte, pulve	25 26 27 27 28 29 29 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
139 140 141 143 144 145 146 147 150 151 154	alle anderen für Gerberei und härderet 100 nich besondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Ratenin aller Art 250 Ratenin aller Art 250 Ratenin aller Art 250 Ratenin 100 Rorallen, echte, pulveriürte 100 Rodenium 100 Ro	25 25 26 27 27 28 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29
139 140 141 143 144 145 146 150 151 154	alle anderen für Gerberei und Härberei 100 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 110 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Rarmin 100 Rorallen 100 Rorallen, edite, pulverifirte 100 Rorallen, edite, pul	25 25 25 25 25 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26
139 140 141 143 144 145 146 150 151 154	alle anderen für Gerberei und Härberei 100 nich besondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Raten 100 Nicholau 150 Rocallen, echte, pulveriürte 100 Rocallen,	25 25 25 25 25 26 26 26 25 26 25 26 25 26 25 26 25 26 25 26 25 26 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
139 140 141 143 144 145 146 150 151 154	alle anderen für Gerberei und Härberei 100 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 110 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Rarmin 100 Rorallen 100 Rorallen, edite, pulverifirte 100 Rorallen, edite, pul	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 150 151 154	alle anderen für Gerberei und Härberei 100 nich besondere aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Raten 100 Nicholau 150 Rocallen, echte, pulveriürte 100 Rocallen,	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 151 151 154 156	alle anderen für Gerberei und harberei 100 nich besonders aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Ratenin aller Art 250 Rarmin 100 Rorallen 100 Rorallen, echte, pulverifirte 100	25 25 25 25 25 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26
139 140 141 143 144 145 146 151 151 154 156	alle anderen für Gerberei und härberei 100 nich besonders aufgeführte 500 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Raten 100 Nicholau 150 Rocallen, echte, pulveriürte 100 Rocholau 100 Rocholau 100 Retmes, aufmalijder oder Geraniido Schwarz 100 Retmes, animalijder oder Geraniido Schwarz 100 Retmes, animalijder oder oder vegetabilijder, oder Rochenilles Retmes Balten oder Certvatte aur Harberei, fülfige oder felter Balde und Galapiefestratit, Vlauhola, Mothhola, Candenin Curcumin, Nobigotin, Abamatein, Vlanfiin, Garanein Canifortarmin, Caffloroth und andere, nicht befonders aufgeführte) Ranfing (cin Karbloff) 2000 Rocallen 100 Rocallen, echte, pulveriürte Rocholau 100 Retmes, animalijder 100 Rocallen, echte, pulveriürte Rocholau 100 Rocallen, echte, pulveriürte Rocholau 100 Rocallen, echte, pulveriürte Rocholau Rocholau 100 Rocallen, echte, pulveriürte Rocholau Ro	25 25 25 25 25 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26
139 140 141 143 144 145 146 151 151 154 156	alle anderen für Gerberei und Hatberei 100 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Marmin 100 Moddellan 150 Rocallen, echte, pulveriürte 100 Rocallen, echte, pulveriürte, oder Epaniidh Edwara 100 Rocallen, echte, pulveriürte, oder Epaniidh Edwara 100 Rocallen, echte, pulveriürte, oder Epaniidh Edwara 100 Rocallen, echte, pulveriürte, oder Extention in 100 Rocallen, echte, pulveriürte und füüfige Balten oder Etratle, sur Hatberei, infifige oder felter Balten oder Certatle sur Hatberei, Mandulin, Bairin, Carabamin (Eafflordarmin, Eaffloroth und andere, nicht befondere aufgeführte) Ranting (cin Karbitoff) 2000 Ranting (cin Karbitoff) 2000 Ranting (cin Karbitoff) 30 Rocallen (cin Kar	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2
139 140 141 143 144 145 146 151 151 154 156	alle anderen für Gerberei und Hatberei 100 Ratechu oder terra japonica (Cachou) 100 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Ultramarin aller Art 250 Marmin 100 Moddellan 150 Rocallen, echte, pulveriürte 100 Rocallen, echte, pulveriürte, oder Epaniidh Edwara 100 Rocallen, echte, pulveriürte, oder Epaniidh Edwara 100 Rocallen, echte, pulveriürte, oder Epaniidh Edwara 100 Rocallen, echte, pulveriürte, oder Extention in 100 Rocallen, echte, pulveriürte und füüfige Balten oder Etratle, sur Hatberei, infifige oder felter Balten oder Certatle sur Hatberei, Mandulin, Bairin, Carabamin (Eafflordarmin, Eaffloroth und andere, nicht befondere aufgeführte) Ranting (cin Karbitoff) 2000 Ranting (cin Karbitoff) 2000 Ranting (cin Karbitoff) 30 Rocallen (cin Kar	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2

#### Brafilien.

166			
166		Rolling int	Prozent.
	Beinfdmarg, [thierifche ober Anochentoble]:	a ag Jieto.	iu p.
	in Ctuden	30	25
	pulverifirt	100	25
168	Siegelerde (Terra sigillata)	1 200	50
169	Röthel (Sinopera)	1 200	50
	Umbra, Rolnifche ober von Oliveira	500	50
	Sumad)	25	25
172	Terra de Siena, gebrannt ober pulverformig	250	50
	[Einten und] Farben:		
174		400	50
623	Armenifcher Bolus:	200	
	ordinarer oder gemeiner	200	50 50
coc	für Bergolber	500	30
630	in Studen	30	15
	pulverifirte  ober praparirte Mreibe	60	50
	praparirte fur Schneider, ju Billarbqueues und ju anderem	00	00
	Bebrauch	900	501
635	Blutftein, [Afritanifcher Stein und Tripel]	800	50
640	Bafferblei, Graphit ober ichwarzes Bleierg, fest ober	00	
	pulverifirt	200	50
660	Smalte:		
	feine für Boldarbeiter	8 000	15
	ordinare oder Robaltglafur gu Töpfergeschirr	2 500	15
	"Beeren, Rorner ac. gur Farberei" fiebe V1. 1. Rr. 105.		
	"Blatter, Bluthen 2c. gur Farberei" fiebe VI. 1. Dr. 114.		
	"Chromfaures Blei ic." fiebe VII. 4. 9cr. 216.		
	"Blatter, Bluthen zc. gur Garberei" fiebe VI. 1. Rr. 114. "Chromfaures Blei zc." fiebe VII. 4. Rr. 216. "Bleiweiß" fiebe VII. 4. Rr. 205.		
	"Chanute bon Chen (Bettinet Stau) hehe vil. 4. Mt. 222.		
	"Cijenoryde" fiehe VII. 3. Rr. 274. "(Sallapfel" fiehe VI. 1. Rr. 105.		
	"Safran" } fiehe V1. 1. Nr. 114.		
	Comefelantimon" und "Antimon-Bolbichmefel" ) fiebe VII.		
	"Schwefelantimon" und "Antimon-Goloschwefel"   siehe VII. "Schwefelarfenit, gelbes und rothes" 4. Nr. 313.		
	"Edwefelantimon" und "Antimon-Goldschwefel"   fiebe VII.		
1.45	"Schwefelantimon" und "Antimon-Goloschwefel"   fiebe VII. "Schwefelarsenit, gelbes und rothes" 14. Rr. 313. "Burzeln und kinollen zur Farberei" siehe VI. 1. Rr. 119.	800	95
	"Schwefelantimon" und "Antimon Goldfchwefel"   fiehe VII. "Schwefelarfenit, gelbes und rothes" 14. Rr. 313. "Burgeln und Undlen zur Farberei" fiehe VI. 1. Rr. 119. Beichentobte	800	25
	"Schwefelantimon" und "Antimon-Goldschwefel"   fiebe VII. "Schwefelarfent, gelbes und rothes" "Abralla. "Abralla. "Abralla. "Abralla. "Burgeln und Anollen zur Färberei" fiebe VI. 1. Rr. 119. Seichentoble Stiefelmichfie:		25 50
	"Schwefelantinon" und "Antimon-Gobichwefel" siehe VII. "Schwefelarfenit, gelbes und rothes" 14. Ar. 313. "Burzeln und Undlen zur Färberei" siehe VI. 1. Ar. 119. Zeichentohle Eitefelwiche: siin in	800 250 800	
149	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobichwefel", liebe VII. "Schwefelantimon" und oribes" 4. Nr. 119. Seichenlogte Streften gur Farberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Beichentohle Strefteniche: Liuffige filuffige felte ober in Kulverform	250	50
149	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobichwefel" fiebe VII. "Schwefelarieit, gelbes und orothes" 14. Nr. 119. Beichentoble Stiefelmidge: flüffige jelte ober in Aulverform Buler und Bulerform Buler und Beichenftift:	250	50
149	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobichwefel", liebe VII. "Schwefelantimon" und oribes" 4. Nr. 119. Seichenlogte Streften gur Farberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Beichentohle Strefteniche: Liuffige filuffige felte ober in Kulverform	250 800 1 000 3 000	50 50
149	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Schwefelarfeit, gelbes und orises" 14. Rr. 313. "Burgeln und stnollen zur Färberei" siebe VI. 1. Rr. 119. Seichentohle Einefelmiche: lüisigae jeste ober in Kulwerform Blei- und Jeichen little; aund Jeichen little; gwm Jeichen und Schreiben Eitste ohner Ansuma	250 800 1 000	50 50 40
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobichwefel" liebe VII. Schwefelarient, gelbes und ordees" 14. Ar. 313. "Wurzeln und knollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Zeichentobile Etiefelwiche: siehe ober in Kulverform.  Blei- und Zeichenfifte: grobe für Jumnerleute zum Zeichnen und Chreiben Etitte ohne Kassinan Gechnink (Rouge).	250 800 1 000 3 000	50 50 40 40
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Goblidwefel", liebe VII. "Schwefelarfeit, gelbes und orothes" [4. Ar. 313. "Burzeln und stnollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Seichenlohle Eitele und Stocken eine Franzeite Franzeite, littlige felte ober in Aulverform Blet- und Zeichen little: grobe für Jammerfeute jum Zeichen und Schreiben Eitste ohne Kaffung Echminte (Rouge) Linten und Farben:	250 800 1 000 3 000 8 000	50 50 40 40 40
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Schwefelantimon" und oribes" 14. Ar. 313. "Burgeln und Under zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Zeichentobile Stiefelwiche: sinifiae jelte ober in Aulverform. Blei: und Zeichentite: grobe für Zimmerleute. um Zeichen und Schreiben. Zeitle ohne Fassung Schmitte Grouze). Zimten und Farben: zum Christen und Farben: zum Christen und Farben: zum Christen und Farben: zum Christen.	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500	50 50 40 40 40 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Schwefelarfeit, gelbes und orohes" 14. Ar. 313. "Burzeln und stnollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Zeichenlohle Eitefelmiche: flüsse jesten Bulwerform Blei- und Zeiches siehte. grobe für Jammerfeute. zum Zeichen und Schreiben Eitste ohne Ansten Echter ber Ansten Echter ber Ansten Echter zum Zeichen und Schreiben Eitste ohne Kasten.	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500	50 50 40 40 40 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Schwefelantimon" und oribes" 14. Ar. 313. "Burzeln und Unden zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Seichentobile Steiefelwiche: sinifigae jeste ober in Bulverform Blei: und Zeichenlitze: grobe für Zümmerleute und Zeichen und Schwein und S	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200	50 50 40 40 40 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Godbidwefel" [tiebe VII. 3.3.3]. "Burgeln und sinollen jur Färberei" siebe VI. 1. Rr. 119. Beichentohle Eitefelwiche: flüssige felte ober in Kulverform Blei- und zeichen sieste. grobe für Jammerleute. jum Zeichen und Schreiben Eitste ohne Kassina Echminte (Rouge) Ainten und Farben Jum Chreiben: jum Chreiben: jum Chreiben: flüssige pulvorisitt ober in Masse jum zeichnen der Wasse	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500	50 50 40 40 40 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Chwefelarfeit, gelbes und orthes" 4. Ar. 813. "Burzeln und Under zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Seichentohle Eitefelwiche: flussige in Ausberform Bleis und Zeichenstifte: grobe für Jumnerleute. zum Zeichen und Schreiben Eitste ohne Kassung Commite (Rouge) Linten und Farben: zum Cehreiben: sillissige pulveristet oder in Mosse zum Cehreiben: flussige pulveristet oder in Mosse zum Zeichen er Balche zum Zeichnen er Balche zum Zeichnen:	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200 3 000	50 50 40 40 40 50 50 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Godbidwefel", liebe VII. "Schwefelarient, gelbes und rothes" 14. Ar. 313. "Burzeln und sinollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Zeichenlohle Eitefelwiche: flüsse reile ober in Aulverform Blet- und Zeichen sitte: grobe für Jammerteute zum Zeichen und Schreiben Eitste ohne Kassung Schmint (Rouge) Zinten und Farben zum Chreiben: zum Chreiben: flüsse pulversitzt ober in Masse zum Zeichnen ber Walche zum Zeichnen in Kassen zeichnen: in Kassen	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200 3 000 4 000	50 50 40 40 40 50 50 50 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Chwefelarient, gelbes und orothes" 4. Ar. 813. "Burzeln und Under zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Seichenbohe Striefelwiche: lüffige jeste ober in Kulverform Bleis und Zeichenstrite: grobe für Zummerleute. zum Zeichen und Schreiben Stifte ohne Kassung Schminte (Rouge) Inten und Farben: zum Schreiben: sillife ohne Kassung Schminte (Rouge) Inten und Farben: zum Schreiben: sillissige pulveristrt ober in Mosse zum Zeichen der Wälchen: in Mosse zum Schreiben: in Rösichen: in Rösichen:	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200 3 000 4 000 30 000	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Godbidwefel", liebe VII. "Schwefelarient, gelbes und vothes"  "Swurgeln und sinollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Beidenfohle Einefelwiche: fülfige felle ober in Aulverform Blet- und Zeichen sittle: grobe für Jummerteute zum Zeichen und Schreiben Eitste ohne Fählung Schminte (Rouge) Linten und Färben zum Schreiben: zum Chreiben: fülfige pulveristet ober in Masse zum Zeichnen ir Masse zum Zeichnen: in Rassen in Rassen in Rassen in Rassen in Mulvert, Masse ober Läselchen	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200 3 000 4 000 4 000	50 50 40 40 40 40 50 50 50 50 50 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Chwefelantimon" und oribes" 4. Ar. al3. "Burzeln und knollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Seichentohle Eitefelwiche: jülisigae jeste ober in Aulverform Bleis und Zeichenstifte: grobe für Jummerleute zum Zeichnen und Schreiben Eitste ohne Kassung Echminte (Rouge) Zinten und Authen: jülisige zum Zehreiben: jülisige zum Zeichnen der Wassen in Massenen: in M	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200 3 000 4 000 30 000	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Godbidwefel", liebe VII. "Schwefelarient, gelbes und vothes" 14. Ar. 313. "Burzeln und sinollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Zeichenlohle Eitefelwiche: flüsse reile ober in Aulverform Blet- und Zeichen sitte: grobe für Jammerteute zum Zeichen und Schreiben Eitste ohne Kassung Schminte (Rouge) Linten und Farben zum Chreiben: flüsse pulversitzt ober in Masse pulversitzt ober in Masse zum Zeichnen ir Malse zum Zeichnen in Ruschen in Ruschen in Ruschen in Ruschen, Masse wir Zeichen mit Edsser, Masse ober Läselchen mit Lusser, Masse aber Läselchen mit Lusser, Masse aber Läselchen mit Kasser, Masse ober Läselchen mit Kasser, Masser	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200 3 000 4 000 4 000	50 50 40 40 40 40 50 50 50 50 50 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Godbschwefel", liebe VII. "Chwefelarient, gelbes und ordhes"  "Burzeln und knollen zur Färberei" siebe VI. 1. Kr. 119. Beichentohle Eitzelendigle: stuffige in geles der in Pulverform Bleis und Zeichen stifte: grobe für Zummerleute.	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200 3 000 4 000 30 000 4 000 80	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50 50 50 50 50
149 153	"Schwefelantimon" und "Antimon-Goddfwefel", liebe VII. "Chwefelarient, gelbes und vothes"  "Burgeln und sinollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Zeichendhie Eitefelwiche: flüsse "Lieben und Schreiben Stifte und Zeichen übereiben Stifte ohne Kassen und Schreiben zum Seichnen und Schreiben Stifte ohne Kassen und Schreiben stifte ohne Kassen und Schreiben stifte ohne Kassen und Schreiben stifte ohne Edichnen im Massen und Schreiben im Rassen und Schreiben im Ruschen im Ruschen und Schreiben und Stifte ohne und Schreiben sin Kaischen im Muschen mit Wassen aber Edicken und Schreiben stift Bassen und Schreiben zum Stiften und Voller, Masse ohre Läselchen mit Bassen zubereitete aller Art mit Del ober berseiteisch ausbereitete zum Auch und Schrindung zur Zimmermalerei und ähnlichem Gebrauch	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 1 200 3 000 4 000 80 100	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50 50 25
149 153	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Chwefelarient, gelbes und orises" 14. Ar. 313. "Burzeln und stnollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Seichenlohle Stiefelmiche: lüffige felte ober in Aufwerform Bleis und Zeichenlifte: grobe für Jummerleute. gem Zeichen und Seichen und Seichen und Seichen stifte ohne Kassung Schmint (Rouge) Tinten und Anten zum Echreiben Tütte ohne Kassung Schmint (Rouge) aum Zeichen der Enfahren er Wassen zu gestellt der im Masse pulberistt ober in Masse pulberistt ober in Masse gum Zeichnen er Wassen zu gestellt gem Zeichnen in Buloer, Masse ober Tästelchen mit Bassen zubereitete aller Art mit Del ober bergleichen zubereitetete aum Beich und Seichnen zu gum Del abg. und Seichnen zu gum Wassen wir Vassifier abereitete aller Art mit Del ober bergleichen zubereitetete zum Much und Seinenburd, zur Zimmermalerei und ähnlichem Gebrauch feine, in Tuben ober Metalleglindern und bergl.	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 600 1 200 3 000 4 000 30 000 4 000 80	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50 50 50 50 50
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Goddfwefel", liebe VII. "Schwefelarient, gelbes und vothes"  "Swurgeln und sinollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Beidentohle Einfelmöhle: "Beiden gestellte ge	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 1 200 3 000 4 000 80 100	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50 50 25
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Chwefelarient, gelbes und orises"  "Burzeln und sinollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Beichenlohle Eitieflwichse: sluif zur Bultverform Blei- und Jeichen sittle: grobe sin Aulwerform Blei- und Jeichen sittle: grobe sin Aulwerform Blei- und Jeichen sittle: grobe sin Aumeneleute zum Jeichnen und Schreiben Eitite ohne Kassung Echminte (Rouge) Linten und Jaxeben: jum Echreiben: sinten und Jaxeben: jum Echreiben: silissing pulveriirt ober in Masse zum Jeichnen ber Wasse zum Jeichnen ber Wasse um Aleichnen ber Wasse um Riechnen ber Weisel gelegen im Bulder, Masse im Muschen ber Weisel gelegen mit Basser um Busser, was zu	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 1 200 3 000 4 000 80 100	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50 50 25
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Goddfwefel" [liche VII. 3.3. "Burzeln und strollen zur Färberei" siehe VI. 1. Ar. 119. Seichenfohre.  "Ehwefel zur Antimon" zur Färberei" siehe VI. 1. Ar. 119. Seichenfohre.  seichenfohre.  seichenfohre.  seichenfohre.  seichenfohre.  seichen und Seichen siehte.  gwob für Jammerieute.  gwob judien im Wosse  justine und Jamerieute.  justine ür Jeichen.  im Paligen, Masse ober Täselchen  mit Wasser, Masse ober Täselchen  mit Wasser, Masse ober Täselchen  mit Wasser, Masser gwob Jammermalerei und abnichem Gebrauch  feine, in Tuben ober Metalleglindern und dergl.  Annertung 24: An bem Gewächt der Könkichen mit Jachen  gum Zeichnen itt alles in denselben defindliche Jubehder  mittegräffen.	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 1 200 3 000 4 000 80 100	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50 50 25
149 153 167	"Schwefelantimon" und "Antimon-Gobischwefel", liebe VII. "Chwefelarient, gelbes und orises"  "Burzeln und sinollen zur Färberei" siebe VI. 1. Ar. 119. Beichenlohle Eitieflwichse: sluif zur Bultverform Blei- und Jeichen sittle: grobe sin Aulwerform Blei- und Jeichen sittle: grobe sin Aulwerform Blei- und Jeichen sittle: grobe sin Aumeneleute zum Jeichnen und Schreiben Eitite ohne Kassung Echminte (Rouge) Linten und Jaxeben: jum Echreiben: sinten und Jaxeben: jum Echreiben: silissing pulveriirt ober in Masse zum Jeichnen ber Wasse zum Jeichnen ber Wasse um Aleichnen ber Wasse um Riechnen ber Weisel gelegen im Bulder, Masse im Muschen ber Weisel gelegen mit Basser um Busser, was zu	250 800 1 000 3 000 8 000 2 500 1 200 3 000 4 000 80 100	50 50 40 40 40 50 50 50 50 50 50 25

19

	Canada.	Bollfah vom Berth.
	Die nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Berthjoll von 20 pCt.	
1.	158 Beißes [und rothes] Bleiornd (Bleiweiß   und Mennige]), [Orange- Mennige und Bintweiß], troden	5%
	159 Oder, Odererben, rohe Sienaerbe sowie Farben, troden, n. a. a. 160 Orvbe, Umber, gebrannte Siena und feuerfeste Farben, n. a. a. Waldholau aller Art, rohe Farbstoffe sowie trodene und flussige Deckfarben, Anstrichsarben für Schiffprümpfe zur Bermeidung von	
	Rorrofionen und Schmutanfat, gemahlene und fluffige Farben, n. a. a. 162 Parifer Brun, troden	25°/0 10°/0
	352 Brotat- und Brongepulver und fluffige Goldfarbe	25%
	354 Graphit, nicht gemablen ober anderweit pergrbeitet	100%
	355 Braphit, gemahlen, [und Fabritate baraus, n. a. a. und Gießerei-	25.01
	477 [Amber, grauer; Ammonumlussat, Salmad, Ammonumnitrat; Ar- jenit, Vorm, Burgunber Bedi; Jinnober, Rodenille; [Gognalatium und Span ober Vrontlatium zur Neduction von Metallen de bergmännissen Departionen; Jod, robes, Armolit, mineralisses, Czaljauer, Chininjalze; Salipeter; Kaltussi; Mizarin und tinst- liches Mitarin; Antlinol, robes, Antlinsalze und arfenstauret Antlins: Orlean, flussig ober feit; Multinarden und Seienfolgten theer-Jawben, unverpact ober in Vadeten von nicht weniger als einem Vund Gewolft	frei
	517 Farb- oder Gerbioffe, in rohem Justande, jum Gebrauche in des Färberei und Erberei, nicht anderweit aufgeführt; Berein zum Färbere in der Anderweit aufgeführt; Berein zum Färben oder Gelbourgel, Galäpfel und Ertralte doraus; Färbeilard, roher; (Körnetlad, Rnopfald, Evelfald und Schelladf); Indigo; Indigo in Leigform und Ertralt baraus sowie Indigolierogal oder Jinstiaud Kerlis oder Ertralt von Orielle und rothen Indigolierogal in Leigform und Ertralt von Orielle und rothen Indigolierogal in Indigolierogal in Indigolierogal in Indigolierogal in Indigolierogal in Indigolierogal indi	frei
2.	"Ladmus" fiehe VI. 1. Nr. 515. 161 Anstrich: und Malerfarben, in Spiritus gerieben sund alle Spiritus.	
	Firniffe und Lade	1 121/2
	163 Schreibtinte 164 Schubwidse und Schubmacherfdmarge; Schuh-, Geschirre und Leber- ichmiete. Geschirrfeise und Meffere ober andere Busmasse ober	
	-Romposition, n. a. v.] 421 Meistifte "Jabritate aus Graphit" siehe 1. Nr. 355.	25°/ <sub>0</sub> 25°/ <sub>0</sub>
	Chile.	Bollfon vom Berth.
	Alle nicht genannten Waaren unterliegen einem Werthzoll von 25 pCs. Ruster von Naaren, deren Zoll, ohne diese Ausnahme, 2 Seios nicht über- steigt, frei.	
1.	Farbhölzer in natürlicher Gestalt, in Spanen, als Sägemehl ober geschrotet .	frei

		Bollfas pom Berth.
	Braphit	frei
	Safran	15%
	Sumach jum Gerben und Farben	5 %/0
	[Buthaten und] Farben für Tuch- und Bapierfabriten "Befondere Gerbematerialien" fiehe II. 3 unter "Degras".	frei
2.	Bleistifte für Bimmerleute	50/0
	Truderschmärze und Lithographentinte	frei 35°/.
	asidje fund zuul fut Sujuggeng	30°/a
	Columbien.	Bollian für 1 kg Befot.
	Mile nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Zoll von 1,875 Pesos	
1.	für 1 kg. Erdfarben zum Anstrich der Säufer	0.075
	Farben in Bulver [und zubereitet]	0.30
	Cafran	2,25
2.	Bleiftifte (Schreibutenfilien und Lifchlerbleiftifte)	0.30
	Farbige Finten zum Schreiben	0.15
	Fluffige ober feste Tinten zur Druderei, Buchbinderei und Lithographie Schwarze Linte zum Schreiben	0,015
	Schwarze Tinte gum Schreiben	0,075
	Stietelmichte lober :Schmierel	0,30
	"Subereitete Narben" fiebe II. 2.	
	"Subeteitete Nutben fiege 1.	
	Cofta-Nica.	Jollian für 1 kg Beios.
	Ju ben Eingangszöllen tritt laut Tarif-Nr. 104 noch eine allgemeine Saien- gebühr von (),015 Pefos für 1 kg hinzu. Ruster ohne Berth aller Nrt (),02 Befos für 1 kg.	priori
	6 Preibe Preibeftfide und Preibemaffe für Rillarbitode und gum	
1.	6 Rreibe, Rreibestude und Rreibemaffe fur Billarbftode und jum	0.07
1.	Schiffsanstrich	0,07 0,11
1.	Schiffsanftrich aus 27 Galdapfel aus 27 Galdapfel aus 28 Indigo und Rochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit	0,11
1.	Schiffsanstrich	0,11
1.	Schiffsanttrich aus 27 Galdarfel aus 27 Galdarfel aus 28 Jabigo und Rochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp aus 30 IInilin und Rarmin	0,11 0,22 0,54
1.	Schiffsanftrich aus 27 Gallafref aus 28 Indigo und Rochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp aus 30 [Unitin und Narmin aus 64 Farbe und Gerbrinden.	0,11 0,22 0,54 0,04
1.	Schiffsantrich aus 27 Gallapfel aus 28 Jabigo und Rochenille; Garancin und Mijchung berjelben mit Rrupp aus 30 [Umilin und] Rarmin aus 64 Aarbe und Gerbrinden aus 68 Sertan	0,11 0,22 0,54
1.	Schiffsanftrich aus 27 Galdapfel aus 28 Indige und Nochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp aus 30 [Unifin und) Karmin aus 64 hards und Gerbrinden . aus 85 Safran . "Aleiewiß"	0,11 0,22 0,54 0,04
1.	Schiffsanttrich aus 27 Galdarfel und Rochenille; Garancin und Mischung berselben mit Krapp aus 30 [Amilin und] Karmin aus 64 Aarbe und Gerbrinden aus 89 Safran Rochenille Roche	0,11 0,22 0,54 0,04
1.	Schiffsanftrich aus 27 Galafpiel aus 28 Anbigo und Rochenille; Garancin und Mijchung berjelben mit Rrupp aus 30 [Untiln und] Karmin aus 64 harbe und Berbrinden aus 69 Safran "Rleiweiß" Aarben 2c. in Pulver" , "Aufglowary" , "Brongequiver" fiebe IV. 2. aus Nr. 21.	0,11 0,22 0,54 0,04
1.	Schiffsanttrich aus 27 Galdarfel und Rochenille; Garancin und Mischung berselben mit Krapp aus 30 [Amilin und] Karmin aus 64 Aarbe und Gerbrinden aus 89 Safran Rochenille Roche	0,11 0,22 0,54 0,04
2.	Schiffsanftrich aus 27 Meldafpel aus 28 Indige und Nochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp aus 30 [Unitin und) Karmin aus 64 kards und Gerbrinden aus 69 Safran "Neiemess" "Arben ic. in Bulver" "Rusischwarz" "Bronzepulver" siehe LV. 2. aus Nr. 27. "Nusischwarz" "Bronzepulver" siehe LV. 2. aus Nr. 28. aus 27 (Neiemeiß, Maun, Jinforvel), Schulwickfe, Schreibtinte, in Best	0,11 0,22 0,54 0,04
	Schiffsanftrich aus 27 Galafpel aus 28 Indiapel aus 28 Jahrga und Rochenille; Garancin und Mijchung berjelben mit Krapp aus 30 [Unnlin und] Karmin aus 64 Harbe und Gerbrinden aus 68 Safran "Alleiweiß" Aarben ze. in Puloer" Hickory 27 Juhischwarz" "Brongepuber" fiehe IV. 2. aus Nr. 21. "Farbertralte" fiehe 2. aus Nr. 21. "Farbertralte" fiehe 2. aus Nr. 21. "Farbertralte" fiehe 2. aus Nr. 28. aus Gr. 21. "Farbertralte" fiehe Sanskappeller Safran Sarbertralte" fiehe Sanskappeller Safran Rochen Safran Saf	0,11 0,22 0,54 0,04
	Schiffsanstrich aus 27 Galdafrie aus 28 Indige und 28 Andige und Sochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp aus 30 [Unitin und] Karmin aus 64 Kards und Gerbrinden .  aus 89 Safran "Lieweich" "Karben ze. in Auloer" "Rusichwarz" "Rongenuber" fiehe IV. 2. aus IR. 21. "Auschwarz" "Arbentzte" siehe 2. aus Rr. 28.  aus 27 (Pleiweiß, Maun, Inforyd), Schuhwickfe, Schreibtinte, in Behaltern aller Art; Karben mit Del präpariet; Karben, gemöhnliche, in Puloer, wie Wennige re.; Ausfichwarzie und	0,11 0,22 0,54 0,04 0,22
	Schiffsanftrich aus 27 Galafpel aus 28 Indiapel aus 28 Andiapel aus 28 Indiapel aus 28 Indiapel aus 28 Indiapel aus 28 Indiapel aus 30 [Until und Rerbeinden aus 30 [Until und Rerbeinden aus 30 [Until und Rerbeinden aus 48 Safran "Alleiweiß" Anden ze. in Pulver" fiehe 2. aus Nr. 27. "Nußichwarz" "Brongepulver" fiehe IV. 2. aus Nr. 21. "Farbertratte" fiehe 2. aus Nr. 21. "Tarbertratte" fiehe 2. aus Nr. 28. aus 27. 29. aus 27. au	0,11 0,22 0,54 0,04
-	Schiffsanftrich aus 27 Galafpel aus 28 Indige und Nochenille; Garancin und Mifchung berfelben mit Krapp aus 30 [Unifin und] Karmin aus 64 Farbe und Gerbrinden aus 89 Safran "Aufchwart" "Arben zc. in Auloben" "Rongepuber" fiehe IV. 2. aus Nr. 27. "Mufchwart" "Brongepuber" fiehe IV. 2. aus Nr. 21. "Tarbertate" fiehe 2. aus Nr. 28. aus 27 [Pleiweiß, Maun, Inforyd], Echufwichfe, Schreibtinte, in Believen aller Art; Farben mit Del praparitt; Farben, gemohnliche, in Aulober, vie Mennige xc.; Aufchfwarz und anberen Iweden] aus 28 Unerreifofdiche Linte; zubereitelte Farben, Linten [und Farb-	0,11 0,22 0,54 0,04 0,22
-	Schiffsanstrich aus 27 Galafpel aus 28 Indige und Nochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp aus 30 [Unitin und] Karmin aus 64 Kards und Gerbrinden aus 69 Safran "Neiemes" "Arben z. in Bulver" "Nusishwarz" "Bronzepulver" fiehe IV. 2. aus Nr. 27. "Nusishwarz" "Bronzepulver" fiehe IV. 2. aus Nr. 28. aus 27 (Neiemeiß, Maun, Jinforyd), Schubwickfe, Schreibtinte, in Behaltern aller Artt, Karben mit Del praparitt; fixarben, gemöhnliche, in Ausber, wie Wennige ze; Nusishwarz und aus 28 Unverlöhliche Linte; zwereitete Karben, Linten [und Farberttafte]	0,11 0,22 0,54 0,04 0,22
-	Schiffsanstrich aus 27 Galafpel aus 28 Indige und Nochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp aus 30 [Unitin und] Karmin aus 64 Kards und Gerbrinden aus 69 Safran "Neiemes" "Arben z. in Bulver" "Nusishwarz" "Bronzepulver" fiehe IV. 2. aus Nr. 27. "Nusishwarz" "Bronzepulver" fiehe IV. 2. aus Nr. 28. aus 27 (Neiemeiß, Maun, Jinforyd), Schubwickfe, Schreibtinte, in Behaltern aller Artt, Karben mit Del praparitt; fixarben, gemöhnliche, in Ausber, wie Wennige ze; Nusishwarz und aus 28 Unverlöhliche Linte; zwereitete Karben, Linten [und Farberttafte]	0,11 0,22 0,54 0,04 0,22
-	Schiffsanstrich aus 27 Galafpel aus 28 Indige und Nochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp aus 30 [Unifin und] Karmin aus 64 Farbe und Gerbrinden aus 89 Safran "Aleieneis" "Farben ze. in Auloer" hiebe 2. aus Rr. 27. "Mußchwarz" "Nuchemars" liebe V. 2. aus Nr. 21. "Farbertzte" liebe V. 2. aus Nr. 21. "Farbertzte" liebe 2. aus Rr. 28. aus 27 (Pleiweiß, Maun, Inforyd), Schuhwickfe, Schreibtinte, in Behaltern aller Art; Karben mit Del praparirt; Farben, gemöhnliche, in Puloer, wie Wennige re; Rudiffowarz ju Truckefchwarz und auß 28 Unverlichfelbe Linte; zubereitete Farben, Linten [und Farbertzteft] für Scherchieften und Bleistifte in allen Farben, Ikhantasse und Lugusfalten von mehr als 2 kg Gewickt], Kasten mit Malerfarben, JRustlätten mit Autbet, Schachteln mit Pleiseug aller Bertztelle gescheuten und Lugusfalten mit Malerfarben, JRustlätten mit Autbet, Schachteln mit Spieleung aller Bertztellen gescheuten und Lugusfalten mit Malerfarben,	0,11 0,22 0,54 0,04 0,22
-	Schiffsanstrich aus 27 Galafpel aus 28 Inverlodige Inter Auch in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Mul	0,11 0,22 0,54 0,04 0,22
-	Schiffsanstrich aus 27 Galafpel  aus 28 Indiga und Rochenille; Garancin und Mijchung berfelben mit Krapp  aus 64 Farbe und Gerchinden  aus 64 Farbe und Gerchinden  aus 69 Safran  "Uleiweiß"  "Karben zc. in Pulvoer"  "Nuchfemag"  "Bronzepulver" siehe IV. 2. aus Nr. 21.  "Jarokepulver" siehe 2. aus Nr. 21.  "Jarokeptulver" siehe 2. aus Nr. 28.  aus 27 (Pleiweiß, Maun, Inforyd), Echuhwichse, Echreibtinte, in Behaltern aller Art; Karben mit Del prapariert; [Karben, gemohnliche, in Pulver, vie Mennige xc.; Aussischwarz; Arben, gemohnliche, in Pulver, vie Mennige xc.; Aussischwarz; Jaroken, gemohnliche, in Pulver, vie Mennige xc.; Aussischwarz, zurderschaftze und anderen Iwercichtliche Zinte; zuberreitete Karben, Linten [und Karbertrafte]  69 [Koderplater und) Bleistifte in allen Farben, Phantasse und Lugusfaisten von mehr als 2 kg Gewicht]: Kasten mit Malerfarben, [Milfalten mit Kurbel, Edadoteln mit Spelegaug aller Mrt; Kasten zu Saften Zusten zu Saften zu	0,11 0,22 0,54 0,04 0,22 0,11 0,22
-	Schiffsanstrich aus 27 Galafpel aus 28 Inverlodige Inter Auch in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Pulerkraften in Mulger in Mul	0,11 0,22 0,54 0,04 0,22

		Bollfas für
	Safengebühren bei der Ausfuhr.	Befob.
	105 Waaren im Allgemeinen für je 3 kg	0,01 0,60
	Ecnador.	Bollian für 1 kg Eucres.
	Alle nicht genaunten Baaren haben einen Einfuhrzoll von 25 Centavob für das Rilogramm zu entrichten. Jür die Baareneinfuhr wird ein Zollzuschlag von zusammen 89 p.Ct. erz boben.	
	Außerdem bei der Ginfuhr über bas Jollamt von Guapaquil noch 11 pCt. Siehe die allgemeinen Bestimunungen, auch betreffs der zollfreien Rufterj.	
1.	[Unitin], Narmin, Rochenille und Purpurin . Harben in (Vafte), Vulver oder sonitiger Gestalt Harbsold Undigo Ortean	0,25 0,10 0,02 0,10 0,05
2.	Bleistifte für den Schreibgebrauch und für Zimmerleute Prudlettern und) Bruderichwarze Arben in Matie, Pludver) oder fonstiger Gestalt Schreibtinte. Schulwichse in seiter oder flussiger Arm Linte zum Zeichen der Wäsiche	0,25 0,01 0,10 0,05 0,25 0,25
	Ausfuhrzoll.	Zollfat für 100 kg brutto Zucres.
	Manglebaumrinde (vom Burgelbaum) Orfeille (Bett. des Ausfuhrzuschlagzolles siehe die allgemeinen Be- ftimmungen).	0,64 0,64
	Sonduras.	Zolliat für
	Mie nich genannten Gegenstände entrichten nach Aarif Rr. 878 einen Jou und 1.50 Befod. um 1.50 Befod. Die Begenstein werden der Begenstein der Begenstein der Schaften der Geger- gebihr erhoben. [Siebe die allgemeinen Befilmungen.] Baaremproben in Ileinen Studen, ohne Rüdlicht auf das Gewicht, nach Tarif VI. 40 frei.	Pefos.
1.	57 Bleiweiß ober tohlensaures Bleiogyd 68 [3mfweiß und) weißer Bolus 74 [Solstoble, pulverifitt, Knochenlohle und) Kienruß 83 Weiße und rothe Kreide in Etidden oder pulverisitt 125 Kreide, weiße, in Etidden und pulverisit 146 Karben, Fardhlosse (und Firnisse), nicht unter andere Klassen gehörig 162 (Puhmasse oder Pubstreide sowie Billardherde. 176 Englisse-Ost doer Beite-Chromat, Mennieg, Silberglätte und Braun-	0,02 0,02 0,02 0,02 0,02 0,04 0,04
	ftein	0,08 0,30 0,50
2.	97 Schneibertreibe 102 Areibestifte und Rohlenftifte jum Zeichnen, Bleiftifte aller Art, Tinte und Tintenpulper jum Schreiben, Siegellad, Oblaten	0,02
	112 Gemöhnliche Delfarben 127 Chinefilde Aufde, Beideutinte, Gerberfarben und fonftige Farbmittel, ausgenommen Druderfdmarge	0,02
	167 Kreide in Stangen, Tafelden und anderer Form für Billards 2c 181 Stiefelwichse	0,04

	Merico.	Bolling für I kg
	Reben vericiebenen anderen Gebubren wird zu ben Ginfuhrgollen noch ein	Betoo.
	allgemeiner Bufchlag von gufammen 10 1/2 pCt. erhoben.	
1.	19 Rodenille (Anm. 7) gef. 69.  37 Espia q.el. 69.  191 Andrig (Anm. 7) gef. 69.  192 Andrig (Anm. 2) gemaßlen gef. 69.  285 Arabbölger, auch gemaßlen brutto 361 Roblenfaurer Raff oder Spanisches Weiß (Anm. 17) 100 kg brutto 385. Oder (Anm. 12) gef. 69.  374 Grapht (Anm. 122) gef. 69.  48 Nigarin, natürliches und fünstliches brutto 39. Arabbolg-Egradte (Anm. 214) brutto 703 Opicille brutto 57. 2 arunter fällt die Nochemille in Kornern und in Teiglorm.	0,10 0,08 1,00 0,05 0,50 0,08 0,08 0,05 0,05
	117) Hierher gehoren Meudom Areibe, Wiener ober Bologneser Kalf, Tronges ober Spanisches Beist zu. 121) Sierniter fallen alle Arten durch Wineralfalse gefärhten Ihans	
	121) Hierunter fallen alle Arten durch Mineralsalze gefärbten Thons, welcher baupflächlich zu Farbert verbraucht wird. Solche find Armenischer Bolton, sterra all Siena, Kölnische, Kasseler, Italienische, Sinope: und Bau Dyd.Erbe.	
	122) Sierher gehort der eigentliche schwarze Graphit und der rothe Graphit, Bergroth Röthell, der eigentlich ein durch Eisenorud ge- fardere Tere ist.	
	214) se. Hierher gehören auch die aus Flechten ober anderen Pilanzen gesogenen Farbstoffe, welche als Pulver oder als Luste eingehen, wie Trielle, Kropp der Edvannein, Safflor, Kurtume, Anchusa- (Ochienzunge) und Sumach-Erstalt.	
2.	152 Safran, getrodnet ober in Tel netto 287 Pulver gum Bronziren (Anm. 98)	2,00 0,50 0,10 0,08
	98) Sierunter gehört Metalfpulver zum Bronziren, welches vom Trudern, Lithographen und Nalern jum Mattvergolden, Berülbern ober Bronziren vom Ajguren verwendet wird. Hiefter gehört auch mit dem genannten Pulver verjester Jirnif, sowie die Schälchen ober Nulfhelm mit (900) oder Elberpalte für Malchelm	
	201. Sierunter fallen bie Farben vogetabilissen ober mineralissen Utsprunge in Respektive ber eine Merstellen und mehren die Kode, auch eine gerinden Verwendung als Farben geeigneten Technitel auf gelöss, ober als einsigde Andriberis, ober zum Austragen in Schieden. Richt einbegriffen find die gestätzten Firmisse, wecken, Richt ein und die von der der der die George in der die Bertellen in der die Bertellen find die der die George in der die Bertellen in George der die die George in George die die George die die George die die George die die George die	
2.	398 Zeichentreibe für Schulen gef. G. 401 Beleififte aller Art gef. G. 272 Schreibinten in gewöhnlichen Behältern brutto "Miche II. 3. Ar. 672.	0,10 0,10 0,08
	. Ausfuhrzoll.	
	Orfeille	100,00
	Neufundland.	Bellies
	Die nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werthzoll von 35 pEt.	vom Wert
1.	[Blattgold, Blattfilber und Blattaluminium, Raufchgold ober Chlag- gold), Brotat- und Brongepulver und fluffige Goldfarbe Karben, troden: Editemmtreide und Areide	35 % 30 %

		Bollfat vom Berth.
	Farbemittel aller Art, nicht andersmo besonders aufgeführt	30 "/0
	Runferforbe	3000
	Lampenichwarz und Elfenbeinichwarz	30 %
	Barifer (Comeinfurter) Brun, troden	20 %
	Rinde und Rindenertratt, Ratechu und Blauholg	frei
	Raidblau aller Art	30 %
	Bajchblau aller Art	00 10
2.		05.00
٠.	Bleiftifte	35 %
	Farben, in Del angerieben	30 %
	Aarben, in Del angerieben Farben, ftüssige, zum Gebrauch zubereitet Künstlersarben, (Vinstel und andere Mal- und Zeichengeräthe)	40 %
	Runfiterfarben, [Binjet und andere Mals und Beichengeraige]	35 %
	[Rinderol, neutrales Schweinefettmaterial, Baumwollfamenol, Gefau-	
	und andere Dele, jum Gebrauch in Sabriten, nicht anderswo be-	15.01
	fonders aufgeführt, und Butterfarbeftoff	
	Schreibtinte	30 %
	Schuhmacherichmarze, [Befdirr: und Leberappretur, Gefdirrfeife] .	
	Schuhwichfe, Dfenschwarze [und Schuhlad]	30 %
	Bagen-Farben [und Pace]	25 %
		Bolliat fur I Pjund
	Nicaragua.	fur I Bjund
	Die nicht angesichten Gegenstände, welche nicht Hassissist werden löhnen, entrichten So pelt. vom Betrage der Originassatura. Zurch Gesen vom 19. Zeiender 1891 sind die deschenden Einsuchspälle um 100 pelt. und durch Aerodomung vom 14. Januar 1890 um 50 pelt. erhöht. Baarenmusster in Ettlach odne Sandelowerth sind zollten.	
		0.00
ı.	[Anilin und] Rarmin	0,30
	Bleiweiß ober tohlenfaures Bleioryd	
	Rreide [Thon oder Tripel]	0,02
	Oder und andere Farberden	0,04
		0,25
	"Farben in Pulver" fiehe 2. "Ruhichwarz" fiehe III. 2.	
2.	Bleistifte jeder Art	0,15
	Farben jeder Art in Effenzen Farben jeder Art, nicht besonders aufgeführt, in [Bulver], Baften	0,15
	ober Del	0.04
	Garben jeder Art, gerieben, in Baften und Del, nicht befonders auf-	
	geführt	0,04
	Einte jeber Art jum Schreiben und Beichnen	0.02
	Bichfe für Chuhzeug, Gefchirr 2c	0,03
	7,700	
	Bern.	3olliat
	•	bom Blerth.
	Die zollfreien Baaren haben einen Finangzoll von 8 pCt. zu entrichten. Bu ben Einsuhrzöllen trilt noch ein Zuschlag von 8 pCt. hinzu.	
1.	1471 Baumrinde jum Farben und Berben	frei
	2251 Maquijamen [Ingwer=] zum Farben bes Beines	20 %
	2475 Rupferfarben für Schiffe	frei
	2688 3nbigo	20%
2.	2479 Gemöhnliche Farben, mit Del zubereitete	20%
٠.	2678 Drudertinte	frei
	Bon den übrigen Baaren beträgt der Zoll 40 pCt. des Werthes nebst dem obigen Zuschlag von 8 pCt. des Zollbetrages.	

	Salvador.	Bolliah für 1 kg Beios.
	Die solltreien Baaren, mit Austadpur der mit * bezeichneten, hoben als Joll und Machen 20 voll. in Silver von dem Falturenberage zu entrichten. Ben allen übrigen Eunfuhrwaaren wird ein Juidlag von 25 vollt, erhoben. Ju den Jahalfallen treten noch verschiedenen Abgaben binzu. Zeiche die alligeneinen Bestümmungen.) Mufer von Waaren, beren Joll I Beso nicht übersteigt, frei. Alle nicht genamtten Baaren entrichten Joll gleich den ihnen in Etoff und Forum adhistlichen der	
1.	Karbe, in Autoeriorm Safftor Safran "Arcide" siehe VI. 2.	0,05 0,50 3,00
.2.	Billardfreide	0,10
2.	Bleilifte jum Zeichnen. Bleiftifte jeder Urt, nicht befonders aufgeführt. *Luddrudere und Lithographen:Farbe Farbe, praparirte Farbe, praparirte Erteifelwiche jeder Urt. Sitefelwiche jeder Urt. Lintz zum Schreiben oder Zeichnen. Zeichenkoble	0,30 0,30 frei 0,10 frei 0,10 0,10 0,60
	Uruguah.	Bollfan vom Bert
	Richt beionders aufgeführte Baaren unterliegen einem Werthzoll von 31 pCl. Einem Juschlagesoll vom 5 pCl. des in Kraft liebenden Schäpungskards unterliegen alle nicht zullerien Baaren mitt Ausnahme der mit einem * beteichneten.  Ausgedem wird noch ein Juschlagszoll von 3 pCl. vom Werthe der einsgelichten Baaren erhoben.  Zie Emplung gelundsteilschädelider Stoffe ist verbolen.	
1.	"Garbhol; Gerberinde. Die Grieille und ber baraus gewonnenen Produtte. Die Einfully von Srieille und ber bereitung von Bein und Rahpungs- mittelln verwandt werben, wird ein 3oll erhoben, welcher bas Doppelie von bem für Droguen ") feltgelebten beträgt. "Siebe VI. 1.	
	Breußischblau, ordinares, jum Baschen	0,01 frei frei
2.	*Druderichwarze	8%
	Bereinigte Staaten von Amerifa.	
	Bei ber Einfuhr von allen in bieiem Gefette nicht besonders aufgestiebrten Rofifoffen oder untbeacheiteten Artifteln wird ein Jau von 10 wit, und von allen nicht besonder aufgestiebrten gang oder ihrliweise bearbeiteten Artifteln ein Jolf von 20 pci. vom Berth erhoben.	Zollfah kars. Cent
1.	13 Kreide steine medizinische und nicht für Tossettenzwede prapariret), wenn gemößer, natürlich oder fünstlich geschlenmt oder anderweitig zubereitet, gleichviel od in Form von Würfeln, Bloden, Stangen, Scheiben oder in anderer Form, einschl. Schneiber, Willard-1, rothe oder Französische Areide In diesem Geleide nicht besonders aufgelührte Atteides sobritate.	- 1

		Maßftal	. Do	Bollfat Uars. Cento.
15	Rohlentheer-Sarbitoffe ober Sarben, in Diefem Befebe			
22	nicht besonders vorgesehen . Ertratte und Ablochungen von Blauholg und anderen Farbholzern, sowie Extratte von Rinden, wie sie ge-	v. 25	3erth	30 °/ <sub>0</sub>
	wöhnlich jum garben ober Gerben benutt werden, in			
	Diefem Befete nicht besonbers vorgefeben	Pfund	-	7/0
	Ertrafte von Quebracho: und Bemlodrinde		-	1/2
	Ertrafte von Gumach und anberen als Garbholgern, in			
	diefem Wefete nicht befonders vorgefeben	**	_	5/8
25		**	_	3/4
	Indigo Rarmin	29	_	10
44	Barnt, ichmefeljaurer, ober Cowerfpat, einichl. Barnt:	Zonne		75
	Berarbeitet		- 5	
45	Blau - Berliners, Breugifche, Chinefifche und alles	"		20
1	andere Ferrocyaneifen enthaltende Blau, [in Teigform],			
	troden fober in Del ober Waffer gerieben ober bamit			
	permifdt]	Pfund	_	8
46	Blanc Fire ober funftlicher ichmefelfaurer Bargt und			
	Catin-Beig ober fünftlicher ichmefelfaurer Ralf	"		1/2
47	Schwarz aus Anochen, Eljenbein ober Pflangenftoffen,			
1	gleichviel unter welchem Ramen befannt, einichl. Bein-			
1	fdmarg und Lampenrug, troden lober in Del ober	ou		A* -1
12	Baffer gerieben]	0. 21	serin	25 %
4.0	Chromgelb, Chromgrun und alle anderen Chromfarben, bei beren herstellung Blei und zweifach chromfaures			
	Rali ober Ratron verwendet werben, [in Leigform],			
	troden fober in Del ober Baffer gerieben ober bamit			
	permifdtl	Bfund	_	41/2
49	Oder und Odererbe, Giena und Gienaerbe, Umbra			
	und Umbraerbe, nicht befonders vorgefeben, roh ober			
	nicht gerrieben, gewaschen ober pulverifirt	"	_	1/6
	Wenn gerrieben, gemafchen oder pulverifirt [Wenn mit Del oder Baffer verrieben]	"	-	3/8
=0	Prangeroth, mineralisches (orange mineral)	"	_	11/2
	Ultramarinblau, gleichviel ob troden, in Leigform [ober	"	_	33/8
0.	mit Baffer vermifcht], fowie Ultramarin enthaltenbes			
	23 afchblau		_	33/4
54	Binnoberroth und andere Quedfilber enthaltenbe Farben,	"		
	troden ober mit Del ober Baffer verrieben]	"	_	10
	Rein Quedfilber enthaltend, fondern aus Blei her-			
	gestellt ober Blei enthaltend	"	_	5
99	Bleimeiß, weiße Garbe und weißer Farbftoff, welche Blei			
	enthalten, troden ober in Teigform, [oder mit Del			22/8
56	verrieben ober gemischt]. Schlemmfreibe und Parifer Beift, in trodenem Buftanbe	"	_	1/4
00	Mit Del verrieben ober Glaferfitt	"	_	11
57	[Bintornd und   weiße Farbe ober weißer Farbitoff, Bint,	"		-,
	aber fein Blei enthaltend, in trodenem Buftand	,,	_	1
	[Mit Del verrieben]	**	_	12/4
	Bintfulfidmeiß.	**	_	11/4
58	Alle Farben, Farbstoffe, Bigmente, Ladfarben, [Beichen-			
	ftifte], Smalte, Flitterglas, gleichviel ob roh ober troden			
	[ober mit Waffer ober Del ober mit anderen Aufs- lofungen als Del verrieben ober gemifcht], in Diefem			
	Befete nicht anderweitig besonders vorgejehen	p. 98	erth	30 %
	Alle Farben, Farbftoffe und Bigmente, gewöhnlich als			0 10
	Rünftler-Karben ober - Karbftoffe befannt, gleichviel ob			
	in Rohren, Rapfeln, Tafelden ober anderer Form	v. W	Berth	30 %
59	Barifer Grun und Londoner Burpur	v. 21		15 º/o
85	Sumach, gemablen	Pfund	_	3/10
469	Mligarin, natürliches ober fünftliches, und Farbstoffe aus		, .	
	Alizarin oder Anthracen		frei	

1		Wahitab.	Jollfas Bente
475	Annatto, Roucou, Rocoa oder Orlean und alle Ertrafte		Condre. Cente
1	baraus		frei
482	Artifel in robem Buftande, welche gum Garben ober Gerben gebraucht werben, soweit Dieselben in Diesem Befete nicht beiondere vorgesehen find		frei
519	Rreibe, roh, nicht gemahlen, geichlemmt ober anderweitig		1
01	verarbeitet		frei
5.97	Robenille		frei
	Berfio (rother Indigo)		frei
549	Ratechu		frei
540	Dipidipi		frei
	Sambir		frei
500	Tabias		frei
1300	Sand the met to the matter than the sand		iter
1392	Indigo		ž
	Cujentut		frei
602	Ladinus, praparirt ober unpraparirt		frei
604	Rrapp und Munjeet oder oftindifder Rrapp, gemahlen		
200	ober praparirt, und alle Ertrafte baraus		frei
	Mprobalanen		frei
	Orfeille oder Orfeillefaft		frei
643	(Braphit		frei
651	Graphit . Safran und Safflor, fowie Extratt barans, und Safran-		
	fuchen		frei
	Terra alba, nicht aus Onps ober Onpogeftein hergeftellt		frei
682	Eerra japonica		frei
	Balonea		frei
705	Lafurblau (Baffer)		frei
	"Jarbhölzer" } siehe VI. 1. Nr. 20 und 548. "Gallapfel" } siehe VI. 1. Nr. 470 und 548. "Schwefelarfen oder Operment" fiehe VII, 6. Nr. 479.		
1 -		(XI)	
1 .6	Schuhwichse aller Urt	0. 200	rth 25 % rth 50 %
			rin 30 %
26	Tinte und Tintenpulver Bapier- oder Bolgitifte, gefüllt mit Blei oder anderem	v. 286	rth 25 %
456	Papier: ober Bolgitifte, gefullt mit Blei ober anberem	(0)	
1	Material, fowie Bleiftifte		B - 45
		11. v. 2B	erth 25 %
1	Schieferftifte, in Solg gefaßt		rth 35 %]
	Alle anderen Schieferftifte		rt - 3
457	Stiftblei, nicht in Bolg gefaßt	v. 28	rth 10%
	"Farben in Del oder Wasser gerieben", siehe 1. Nr. 45, 47 bis 49, 52 und 54 bis 58. "Rreidesabrikate", siehe 1. Nr. 13.		
	"Rünftlerfarben zc. in Röhren, Kapfeln zc.", fiebe 1. Rr. 58. "Beichenftifte", fiebe 1. Rr. 58.		
1			

2.

### Auftralafien.

	Britifch=Neu-Guinea. 3elllab pom Berth.
	Mle nicht besonbers aufgeführten Gegenftanbe unterliegen einem Berihgoll von 5 pCt.
1.	Farben frei Spanische freide 10 % Begloblau Plund 1 Penn
2.	Schufwichte . 10 % . 2inte, [Schreibmaterial und Papierwaaren]
	Renjecland. Mahnab. Solite
	Alle nicht aufgeführten Artifel find gollfrei.
1.	Proguen und Chemilalien, nämlich: Mutlingeben; Baumtünche (tree washes); Galäopfel; Ratebu; Kochenille; Safran , frei
	Factor und Fachhoffe, nicht anderweit aufgeführt   Trei Fachhoffe und Fachhoffe, nicht anderweit aufgeführt   Trei Fachhoffe, rob   Trei Frei Forderweit   Trei Frei Frei Forderweit   Trei Frei Frei Frei Frei Frei Frei Frei F
2.	Bucheindermaterial, nämlich: Marmorifratben, blaue Linitrpaste Pruderschwärze Farben und Karbstoffe, mit Oel ober Terpentin angeriebene Farben, Email Farben, Email Frei Frei Frei Frei Frei Frei Frei Frei
	Wichse und Stiefelglang v. Werth 20 %
	Neu-Züdwales.
	Alle hierher gehörigen Baaren find gollfrei.
	Quecueland. Robbab. Sallis Bene
	Mue nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Neethholl von 25 p.Ct.
1.	Beitugin von 29 pet.  Beiweiß [und Mennige]

1	Cartanian Cartanian - Zavan	3olifa#
	Myrobalanen, ungemahlen	
	Myrobalanen, ungemaßen Minde, lange, in Bündeln Binde, lange, in Bündeln Schlemmlteibe Commercialurer Bargt There is a Commercialurer Bargt There is a Commercialurer Bargt There is a Commercialurer Brauntiern. Chromocyde, Aufferogyd, Junocyd, higwarges Abdilocyd und Uranocyd, Aupferluboryd, Citentarbonat, doppelt chromocyd, Aupferluboryd, Citentarbonat, doppelt chromocyd, Aupferluboryd, Citentarbonat, doppelt chromocyd, Aupferluboryd, Citentarbonat, doppelt chromocyd, Aupferluboryd, Citentarbonat, Gendliener Riefel, Cornocalistic, October 1981, Felder i Parkellanerde, Gendlier für Porzellan oder	frei 7 6 frei
	Fayence]	frei 2
2.	Druderfcwärze Annflierfarden Linivitnite Lithographisch Schwärze und Farben Immermanns-Bleististe v. Werth	frei frei frei frei 15 %
	Züb-Auftralien.	Bollfat für i Centner.
	Mue nicht besonbers benannten Artifel unterliegen einem Werthyoll von 10 pCt.	Chill.
1.	Beinfchroara. Blau Karben, nicht fertig zum Gebrauch zubereitet Garbiloffe, und zwar Amilinfarben, Bichrom, Farbhölzer, Farbholzer extrate und Sabigo	frei 2 2 -
	Rreibe Myrobalanen Sumach und Balonea "Mafferblei" siehe 2 unter "Schwärze".	frei frei frei
2.	Meistifte für Jimmerleute, Sarben für Knüftler, Mackeleinwand und Palettenmesser] Farben, gemischte, fertig gum Gebrauch Arribe zum Unterrichisgebrauch Schreiben unt unterrichisgebrauch Schreibmaterialien, semisch, Eritetten, Plasse, Sandbillets sowie Sebrucke Vapierdulen, nicht besponder aufgeschieften, der höhmärze, einschl. Schudwiche, Geschürtglanz sund Macheberl B. Pherb	frei frei 4 — frei 25 %
	Tinte und Tintenpulver	frei frei
	Tasmanien.	Bollfas für I Pfund.
	Richt besonders aufgeführte Artitel unterliegen einem Werthjoll vo	cace. apin
	20 pCt. Poftpadete find 30Ufrei, wenn der Zoll für die darin enthaltenen Artif I Shill nicht übersteigt.	eu m
1.	Artifel in rohem Zustande, welche zum Gerben verwendet werden nicht anderweit aufgesührt Gampecholg (Blaubolg) Ederboppen Elsenbeinschungenschwarz und vegetabilische Schwärze Farben jeder Art, mit Ausnahme von Künstlerfarben	1, . frei . frei . frei . frei . frei

		Relies
		für I Bfund
		Chiff.
ł	Farbhölger und Farbstoffe, lediglich ju Fabritationszweden	frei
	Graphit	frei
1	Ratechu (Terra japonica)	frei
1	Rreibe in Studen	frei
ı	Londoner Burpur	frei
ŀ	Orlean, fluffiger ober fester, [und Lab]	frei
1	Parifer Grun, trodenes	frei
1	Edlemmfreibe	
1	Eumad)	frei
	[Zannin und] Tannin-Extrafte	frei
1	Ilitramarinblau	frei
1	Bafablau	2
1	[Buchbinder: und Liniirmaschinen, fowie] Materialien bagu, namlich:	
	Marmorirfarben, blaue Bafta gur Liniirtinte	frei
1	Druderschmarze	frei
ļ		
		Bollias
ļ	. Victoria. Wakitak.	diff.
		(A) 84
	Farben: trodenes Bleiweiß Zonne 2	
	(Rnochentohle, gemahlen	frei] 2
1		_
ì	Druderschmärze mit Farbzusat Pfund	- 6
1	mit Del angerieben, [einschl. Batent: Trodenol und	
1	Ritt]	
1	jum Gebrauch fertig gemifcht, jeber Art	
1	Malerfarben für Runftmaler	Itel
1	Schuhwichse, einschl. Schwarze, [Lad, Beschirrpolitur	10 %
1	und Befdirrfeife] v. Werth	95 01.
		- 10
	West-Auftralien.	Bollfap bom Berth.
	We nicht besonders aufgeführten Ariffel unterliegen einem Werthjoll von 16 p.Ct.	Jolliah bom Berth.
	Alle nicht besonders aufgeführten Artifel unterliegen einem Berthjoll von 15 pCt.	5 0/0
	Alle nicht besonders aufgeführten Artifel unterliegen einem Berthjoll von 15 pCt.	5 0/0
	Alle nicht besonders ausgesührten Artikel unterliegen einem Werthzoll von 15 p.Cl. Gerberrinde . Raterialien für Harber . Materialien für Gerber, nämlich Sumach. Morodalanen und Ratonsa	5 % 5 % 5 %
	Alle nicht besonders aufgesührten Aritet unterliegen einem Werthzoll von 15 pCt. Gesterrinde Raterialien für Härber Naterialien für Gerber, nämlich Sumach, Myrobalanen und Valonea INennige und) Vieweiß	5 % 5 % 5 % 10 %
	Alle nicht besonders aufgesührten Artikel unterliegen einem Werthzoll von 15 p.Ct. Gerberrinde : Materialien für Härber Materialien für Gerber, nämlich Sumach, Myrodalanen und Valonea [Mennige und] Bleiweiß Coanac-Karbemittel Gallon	5 % 5 % 5 % 10 %
	Alle nicht besonders aufgesührten Aritet unterliegen einem Werthzoll von 15 p.Ct. Ratetrialien sür Harber Materialien sür Harber, nämlich Sumach, Myrobalanen und Valonea [Rennige und] Bleiweiß Cognac-Farbemittel Gallon Materialien für Annter	5 % 5 % 5 % 10 % 16 Schill.
	Alle nicht besonders aufgesührten Aritet unterliegen einem Werthzoll von 15 pCt. Gerberrinde Raterialien für Härber Naterialien für Härber Naterialien für Gerber, nämlich Sumach, Myrobalanen und Valonea [Rennige und) Veiemeiß Cognac-Kärbemittel Naterialien für Künftler Dels und Anfrichfarden, [lowie Krenish], nicht anderweit aufgeführt	5 % 5 % 5 % 6 5 % 6 % 6 % 6 % 6 % 6 % 6
	Alle nicht besonders aufgesührten Aritet unterliegen einem Werthzoll von 15 p.Ct. Ratetrialien sür Harber Materialien sür Harber, nämlich Sumach, Myrobalanen und Valonea [Rennige und] Bleiweiß Cognac-Farbemittel Gallon Materialien für Annter	5 % 5 % 5 % 10 % 16 Schill. 15 %

	Britisch=Oftindien. Rafitab. Latife Bollop
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werthioll von 5 p.Ct.
1. 12	Farb: und Berbitoffe:
	Migarin: Jarbftoff, troden, 40 pCt
	Desgl., troden, 50 pCt
-	Desgl., troden, 60 pCt
	Desal, troffen, 70 pCt
	Desal., troffen, 80 pet
- 1	Desgl., troden, 100 pCt
1	Desgl., flüfjig, 10 pCt
1	2 real, milita, 10 per
1	Desal., flüffig, 20 pCt
	Anilin-Farbftoff, fluffig, Indigo-Blau " - 8 5°
1	
	Avarrinde
1	Buggand (gulpista)
	Ballapfel (Myrobalanen) Centner 3 - 5%
!	Desgl., Berfifche
1	
1	Rrapp oder Munjeet
	Orfeille Flechte
1	Capan Solg und Burgel
1 00	Alle fonitigen Arten von Farb- ober Gerbmaterialien vom Berth 5%
36	Rreide, gewöhnliche vom Werth 5°, Desgl., frangofifche, [Meffer- und Gilberzeug-Bulver,
	Bath: Ziegel, Schmirgel-Bulver] und Schlemmfreibe vom Werth 5.0
81	Anftrich und Malerfarben, Materialien für Maler und
0.	Rompositionen gur Unwendung auf Leder, Bolg und
1	Metall:
1	Oder anherer als eurangifcher in allen Farhen Gentner 1 4 5"
1	Berlinerblau, dinefifches
1	Desgl., europäisches
1	Bleimeiß Centner 16 - 5°
88	Graphit [und Graphitwaaren] vom Werth 5°,
	"Ranton-Binnober" fiebe 2. Rr. 81.
. 78	Formerichwarze [und Formerfand] vom Berth 5%
81	Anftrich: und Malerfarben, Materialien für Daler und
1	Rompositionen gur Unwendung auf Leber, Bolg und
	Detall:
	[Oder, anderer ale Europäischer, in allen Farben . Centner 1 4 5%
- 1	Anstrichfarben, Rompolitions:
1	2'esal., Batent: 2 roden:
	Berliner Blau, Chinefifches
-	Berliner Blau, Chinesisches
1	[Mennige Centner 14 - 5%
	Terpentin
-	Gallon
-1	[Grunfpan
1	[Binnober, Ranton:
1	PHeimein
1	[3intweiß
1	Alle anderen Gorten [einschl. Leim und Blaferfitt] . vom Werth 5%
103	[3intweiß "25 5-// Alle anderen Sorten [einschl. Leim und Glasertitt] "vom Werth 5°. Schreibmaterialien [mit Ausnahme von Papier] vom Werth 5°.
	Centon. Bollia für t Centuer
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Berth.
1	30ll von 51/2 pCt.
	Gelbwurg
	Braphit frei
	Ratedu
	Canbels und andere Farbhölger frei

	re. Ginn Grangofifin Sinterinoten.	-	ирии.	_	-
		Bollja	g für 16	00 Ga	ttics
	China.	Taels.	ace.	Canb.	Cofb.
	Richt besonders genannte Artifel unterliegen einem Werthzoll von 5 pCt., wobei der Marktpreis zu Grunde zu legen ift.	5	300	G <sub>o</sub>	80
*	Arsenit, gelbes oder Operment	_	3	5	$\equiv$
*	Capoor Cutchern	_	3	-8	_
*	Cuich	_	4	5	_
쑭	Kärbestoff, grüner . Cattie Gastapfel	_	8	_	-
*	Ballapfel	_	5	5	-
*	Belbivurg (Turmeric)	_	i		_
	Sola Roth:	_	1	1	5
м	Indigo, fluffiges		1	8	_
*	Indigo, tradenes Rocenille Mangrove: (Manglebaum:) Rinde	1 5	_	_	5
	Mangrove= (Manglebaum=) Rinde	_	_	3	_
	Sandelholz	_	4	-	_
*	Sapanholz	_	7	5	_
	Smalte	1	5	_	_
	Chinefifche Zusche	4	frei	_	-
,	Anmertung: Die mit † bezeichneten Artifel unterliegen, wenn	1	1161		
	fie nach dem Innern von China geführt werden, einem Transitzoll von 21/2 vCt. vom Werth.				
	Ausfuhrzoll.				
	Den vorstehenden Angaben des Ginfuhrtarifs entsprechend, in n Die mit * bezeichneten Artikel und Bollfage bem Ausfuhrz entstammen.	olltari	f		
	Semäß dem Dentich-Chinesischen Sandelsvertrage vom 2.5 sind sowohl die Joslfähe des Einfuhrtaarss für die Aussube des Geschaften und geschen, die des Aussuberdes des Auflichten des Aussuberdes des Aussuberd	hr wi hr wi eit di et find oll voi	e e		
	Frangöfifch-Sinterindien.				
	Für die Waareneinfuhr nach Franzöfische hinterindien gel Sage des französischen Generalzolltarifs.	ten bi	e		
	Ausfuhrzoll.		Bom	ollia!	th.
	Farben:			3 %	
	Alle Erzeugniffe		,	0 ~/0	
	Eunao	00 kg		rani	
	Erzeugniffe, andere, nicht namentlich genannt				
	Erzeugnisse, andere, nicht namentlich genannt			3 0/0	
	Für die Farberei zubereitete Farben: Alle Erzeugnisse			3 º/a	
	Für die Färberei zubereitete Farben: Alle Erzeugniffe			3 º/a	
	Rur Die Farberei gubereitete Farben: Mule Erzeugniffe	ten ber Et.		at kin.	
	Rur die Farberei gubereitete Farben: Alle Erzeugnisse  Japan.  Alle nicht benannten Gegenschade, rob ober umverarbeitet, entrich nach Zaris Rr. 496 einem Werthjoll von 10 pCL, bagegen, gang of thetimeise bearbeitet, nach Zaris Rr. 497 einen solden von 20 p. Ratechu und Ommbir	Et.	Bollffile 100	at kin.	
21	Rur die Farberei gubereitete Farben: Alle Erzeugnisse  Japan.  Alle nicht benannten Gegenstände, roh oder unverarbeitet, entrich nach Zarif-Rr. 496 einem Werthjoll von 10 pCL, bagegen, gans of theilmeise bearbeitet, nach Zarif-Ar. 497 einen solden von 20 pRatechu und Gambir Sarten.	et.	3011 fir 100 Nen 0,92 1,17	ak kin. 7	
21	Rur die Farberei gubereitete Farben: Alle Erzeugnisse  Japan.  Alle nicht benannten Gegenschade, rob ober umverarbeitet, entrich nach Zaris Rr. 496 einem Werthjoll von 10 pCL, bagegen, gang of thetimeise bearbeitet, nach Zaris Rr. 497 einen solden von 20 p. Ratechu und Ommbir	et.	Bollffile 100	at kin.	
21 37	Rur die Farberei gubereitete Farben: Alle Erzeugnisse  Japan.  Alle nicht benannten Gegenstände, roh oder unverarbeitet, entrich nach Zarif-Rr. 496 einem Werthjoll von 10 pCL, bagegen, gans of theilmeise bearbeitet, nach Zarif-Ar. 497 einen solden von 20 pRatechu und Gambir Sarten.	et. Et. in rth	Bolli für 100 91en 0,92 1,17 10 °	at kin.	

#### Japan. - Rieberlandifch-Oftindien.

140 Rarmin   D. Werth   10 %		
149   Narmin	Jonfap für 100 bin	
144   Saldipfe alter Art   1,715     147   Indigo, troden   12,953     148   Indigo, Cytraft und Indigotarmin   v. Werth   10 %     149   Indigo, Cytraft und Indigotarmin   v. Werth   10 %     150   Plefarben   1,070     151   Blair (Campecher) Bolz   v. Werth   10 %     152   Plair (Campecher) Bolz   v. Werth   10 %     153   Rangroverinde   v. Werth   10 %     155   Indigotarmin   v. Werth   10 %     156   Eapanholz   v. Werth   10 %     157   Indigotarmin   v. Werth   10 %     158   Gelbwurg   v. Werth   10 %     158   Gelbwurg   v. Werth   10 %     159   Ultemarin   v. Werth   10 %     150   Serial v. Werth   10 %     150   Steine und Pulver von Gold, Silber und anderen Metallen     204   Indigotarmin   v. Werth   15 %     205   Steine und Echlemunteide   v. Werth   15 %     210   Steine und Echlemunteide   v. Werth   15 %     210   Steine und Echlemunteide   v. Werth   10 %     210   Steine   V. 1	140 Karmin	
147 Indigo, troden  148 Indigo, fütsisch in		
144 Andrea   142   143   144		1
148 Andigo, stätisch und Indigotarunia . D. Werth 10 % 149 Andigo, Cytralt und Indigotarunia . D. Werth 10 % 150 Meifarben . 1,070 151 Many (Campeche) Solz		Gr Brit
143		Cit. Inic.
150 Meischaften   1,070     151 Main: (Campeche:) Holz Extratt   2,397     152 Man: (Campeche:) Holz Extratt   2,397     153 Mangroverinde   0,119     154 Sassen   0,119     155 Sassen   0,119     156 Sapanolz   0,235     157 Smalte   0,235     158 Gedhourz   0,384     159 Ultramarin   0,235     153 Genande   0,235     153 Genande   0,235     154 Sossen   0,384     159 Ultramarin   0,290     150 Angepulver   0,384     150 Olten und Pulver von Gold, Silber und anderen Metallen     150 Angepulver   1,749     150 Angepulver   1,7		i
151 Blau (Campeche) Hols (Langeche) Kols (Campeche) Kols (Campenhols (	150 Bleifarben	
1.52 Maus (Campeche) HolziCstraft . 2,437  2.67  1.53 Mangroverinde . 0.119  1.55 Cafflor . v. Werth . 0.76  1.56 Cappanholz . 0.23-5  1.57 Cmalte . 0.29-eril . 0.74  1.58 Cappanholz . 0.38-4  1.59 Ultramarin . 0.38-4  1.53 Ultramarin . 0.38-4  1.53 Onloweroth . 0.120  264 Holze und Enler von Geld, Silber und anderen Metallen v. Werth . 0.749  265 Holze und Schlemufreide . v. Werth . 0.730  267 (Graphic oder Neißblei . 3.28-en und Tünchen undight im Tähenden . 0.730  268 (The Genden Charles . 100 .	151 Blau (Campedes) Soly v. Berth 10 %	ì
D.   O.   D.	152 Blau: (Campeche:) Solz: Extraft	
1.33 Mangroverinde 1.35 Caffor 1.55 Caffor 1.55 Cappanhols 1.55 Caffor 1.55 Gelbwurg 1		
1355 Caffor . v Werth 10 % 136 Capanhol3		D.
1.06 Appanhols. 1.07 Smalte 1.05 Gelbwurg 1.07 Smalte 1.08 Celbmurg 1.09 Ultramarin 1.09 Ultramarin 1.09 Ultramarin 1.09 Ojen und Pulver von Gold, Silber und anderen Metallen 1.09 Ojen und Pulver von Gold, Silber und anderen Metallen 1.00 Ojen 1.		
1376 Seiburg		
1.59 Ektmarin		
1.749 163 Amobereth 163 Amobereth 163 Amobereth 164 Folien und Pulver von Gold, Silber und anderen Metallen 175 // 1800 Prongepulver 1900 Reide und Schlemntreide 1800 Reide VI. 13 R. 164 siche VII. 3; 1800 Reide VII. 13 R. 164 siche VII. 4; 1800 Reide VII. 13 R. 164 siche VII. 3; 1800 Reide Reimert am Schulfer diese Bandes (Capani) Rr. 165 siehe VII. 3 und alle übrigen vorstehend 1800 unter I.] 1500 Detrith 1500 Reide VII. 3 und alle übrigen vorstehend 1800 Reide Reide Reide Reide und Lisua 1800 Reide Reide Reide Reide und Lisua 1800 Reide Reide 1800 Reide Reide 1800 Reide Reide 1800 Reide Abereide 1800 Reide Reide 1800 Reide 1800 Reide Reide 1800 Reide 1		1
1.23 Annoberrolf, 2.24 Aolen und Putoer von Gold, Silber und anderen Metallen v. Werth 1.269 264 Folien und Putoer von Gold, Silber und anderen Metallen v. Werth 1.269 2420 Areide und Schlemmfreide v. Werth 5.7% 2420 Areide und Schlemmfreide v. Werth 5.7% 2430 Areide und Schlemmfreide v. Werth 5.7% 2450 Candelhols, 1.434 2.166 Alle anderen Farblioffe, Farben und Tünchen unfast im Tarif die Munmen 137 bis 168. Ar. 141 siehe VI. 3; Ar. 145 siehe IV. 1; Ar. 146 siehe VII. 4; Ar. 164 siehe den V. 2; Ar. 141 siehe VII. 3; Ar. 145 siehe den V. 1; Ar. 146 siehe VII. 4; Ar. 165 siehe den Vermert am Schlusse worstehend unter 1.].  154 Cespan; Ar. 165 siehe VII. 3 und alle übrigen vorstehend unter 1.].  154 Cespan; Ar. 165 siehe VII. 3 und alle übrigen vorstehend unter 1.].  259 Tinten, zum Drucken, Kopiren, Schreiben und Lithographiren v. Werth 15 %.  294 Bleististe:  a) in Goldo oder Blatinfassung v. Werth 15 %.  476 Schuhwichse aller Arr v. v. Werth 15 %.  Are enderen v. v. Werth 20 %.  Areite enderen v. v. Werth 6 %.  Bandier v. 20 %.  Areite und reite v. v. Werth 6 %.  Bandier v. 20 %.  Areite enderen v. v. Werth 6 %.  Bandier v. v. Werth 6 %.		
264 Hollen und Paloer von Gold, Silver und anderen Netallen v. Werth 15 %. 15 %. 167 (Araphit oder Reifhlei 407 (Araphit oder Reifhlei 418 (Araphit oder Reifhlei 419 (Araphit oder Reifhlei 419 (Araphit oder Reifhlei 410 (Araphit oder Reifhlei 410 (Araphit oder Reifhlei 410 (Araphit oder Reifhlei 411 (Araphit oder Reifhlei 412 (Araphit oder Reifhlei 413 (Araphit oder Reifhlei 414 (Araphit oder Reifhlei 415 (Araphit oder Reifhlei 415 (Araphit oder Reifhlei 416 (Araphit oder Reifhlei 416 (Araphit oder Reifhlei 417 (Araphit oder Reifhlei 417 (Araphit oder Reifhlei 418 (Araphit oder Rei	163 3mnoberroth	
Prongepulver 11,269 420 Kreibe und Schlemmtreive v. Werth 5 * 6 487 (Graphit oder Reichlei v. O.730 475 Candelhol v. O.730 475 Candelhol v. O.730 476 Candelhol v. O.730 477 Candelhol v. O.730 478 Carlo v. O.	264 Folien und Bulver von Gold, Gilber und anderen Metallen	
467 (Graphit oder Meißblet 475 Candethof; 1,434 "Jinnober" siehe Vt. 2. Ar. 84. 1,434 "Jinnober" siehe Vt. 2. Ar. 84. 1,434 "Jinnober" siehe Vt. 2. Ar. 84. 10°.  10°.  11°.  11°.  11°.  11°.  12° (Gruppe Karbstoffe, Karben und Tünden unscht im  Tärf der Aumen in I. 60° 160° Rr. 141° siehe Vt. 1. 3; Ar. 145 siehe IV. 1; Ar. 146 siehe Vt. 1. 3; Ar. 145 siehe IV. 1; Ar. 146 siehe Vt. 1. 49°. 154 siehe 2; Ar. 165 siehe Vt. 1. 3 und alle übrigen vorstehend  unter 1.].  154 Cespand; Ar. 165 siehe Vt. 1. 3 und alle übrigen vorstehend  unter 1.].  154 Cespand; Ar. 165 siehe Vt. 1. 3 und alle übrigen vorstehend  unter 1.].  154 Lessen und Drucken, Kopiren, Schreiben und Lithographiren  v. Werth  15°/0  294 Bleististe  a) in Goldo oder Platinfassung  15°/0  294 Bleististe  a) in Goldo oder Platinfassung  15°/0  296 Einten, zum Drucken, Kopiren, Schreiben und Lithographiren  v. Werth  15°/0  296 Einten  30°/0  476 Schuhwichse aller Art  20°/0  20°	v. Werth 15 %	
467 (Graphit oder Meißblei 475 Cambelhoß, 31mober' siehe VI. 2. År. 84.  2.166 Alle anderen Farbsoffe, Karben und Tünden 2.166 Alle anderen Farbsoffe, Karben und Tünden unsight im Tarif die Aumennen 137 bis 168. Rr. 141 siehe VII. 3; Rr. 145 siehe IV. 1; Ar. 146 siehe VII. 4; Nr. 154 siehe 2; Ar. 160.1 siehe VI. 2; Ar. 162 siehe Pambes (Capan); Ar. 165 siehe VII. 3 und alle übrigen vorstehend unter 1.).  1.54 Cesquan; Ar. 165 siehe VII. 3 und alle übrigen vorstehend unter 1.).  2.59 Tinten, zum Drucken, Kopiren, Schreiben und Lithographiren v. Merth 15 %.  2.94 Bleististe:  a) in Golds oder Platinfassung v. Werth 15 %.  30 %. 1) alle anderen v. Werth 20 %.  Arc Gchuhwichse alles Art v. v. Werth 20 %.  Arc Verlandigs v. Werth 20 %.  20 Pleerländische Daaren unterliegen einem Werthjoll von 6 pC.  Ausenberg ungescher Warden verlagen v. Werth 20 %.  30 Men nicht besonders ausgesührten Baaren unterliegen einem Werthjoll von 6 pC.  Archen trodene und nasse v. Werth 30 %.  30 Men nicht besonders ausgesührten Baaren unterliegen einem Werthjoll von 6 pC.  Archen trodene und nasse v. Werth 30 %.  30 Men nicht besonders ausgesührten Baaren unterliegen einem Werthjoll von 6 pC.  Archen trodene und nasse v. Werth 30 %.  30 Men nicht besonders ausgesührten Baaren unterliegen einem Werthjoll von 6 pC.  Archen trodene und nasse v. Werth 30 %.  30 Men nicht besondere und nasse v. Werth 30 %.  40 Men nicht besondere und nasse v. Werth 31 Musgenonumen Bapier.	Brongepulber	
475 Candelhols. 1,434  "Jinnober" siehe VI. 2. Kr. 84.  2. 166 Mile anderen Farbstoffe, Farben und Tünchen v. Werth  [Die Gruppe Farbstoffe, Farben und Tünchen unfast im  Sarif die Mummen 137 bis 166. Rr. 141 siehe VII. 3;  Rr. 145 siehe IV. 1; Ir. 146 siehe VII. 4; Vr. 154 siehe 2; Kr. 1601 siehe VI. 2; Vr. 162 siehe VII. 3;  Rr. 164 siehe den Bermert am Schlusse worstehend unter I.].  154 Cestand; Vr. 165 siehe VII. 3 und alle übrigen vorstehend unter I.].  154 Cestand; Vr. 165 siehe VII. 3 und alle übrigen vorstehend unter I.].  154 Cestarbe 1,304  L304  L304 L304	420 Rreibe und Schlemmtreibe v. Werth 5%	1
"Jinnober" siehe VI. 2. Nr. 84.  2. 166 Alle anderen Arabitoste, Farben und Tünchen D. Werth 10°.  The Gruppe Aarbitoste, Farben und Tünchen umfaßt im Tarif der Plummern 13° bis 106. Nr. 141 siehe VII. 3°,  Nr. 145 siehe IV. 1, Nr. 146 siehe VII. 154 siehe VII. 3°,  Nr. 164 siehe ben Lermert am Schulie deifes Bandes (Capani) Nr. 165 siehe VII. 3 und alle überigen vorliehend unter 1.].  1.54 Octfarbe 1.300 kinchen Schreiben und Lithographiren v. Werth 15°,  289 Tinten, zum Drucken, Kopiren, Schreiben und Lithographiren v. Werth 15°,  294 Vleististe:  a) in Golds oder Platinsassiung v. Werth 15°,  295 Aleististe:  a) in Golds oder Platinsassiung v. Werth 15°,  476 Schuhwiche aller Art v. D. Werth 20°,  Niederländischen Daaren unterliegen einem Werthzoll von 6°,  Ausenberg v. Werth 6°,  Karben, trockene und nasse v. Werth 6°,  Karben, trockene und nasse v. Werth 6°,  Kanden, trockene und nasse v. Werth 6°,  Kandenstir 200  Rnochenschmars (Expire) v. Werth 6°,  Kandenstir 200  Rnochenschmars (Expire) v. Werth 6°,  Kandenstir 200  Rnochenschmars (Expire) v. Werth 6°,  Kaussuchnamen Lapier.	45 Gambelhals	
[Die Gruppe Karbsloffe, Farben und Tünden unfast im Tarif die Munmern 137 bis 166. Rr. 141 siche VII. 3; Rr. 145 siehe IV. 1; Rr. 146 siehe VII. 4; Rr. 154 siehe 2; Rr. 1601 siehe V. 2; Rr. 162 siehe VII. 3; Rr. 164 siehe den Vermert am Schlusse diese Bandes (Capan); Rr. 165 siehe VII. 3 und alle übrigen vorstehend unter 1.].  154 Lesfarbe 1.304 289 Tinten, zum Drucken, Kopiren, Schreiben und Lithographiren v. Werth 15 % 294 Bleististe:	"Binnober" fiehe VI. 2. Nr. 84.	
289 Linten, zum Druden, Kopiren, Schreiben und Lithographiren v. Werth 15 %.0 294 Neistiffe: a) in Golde ober Platinfassung . v. Werth 30 %. b) alle anderen . v. Werth 20 %.  Pieberländlich-Oftindien.  Wiederländlich-Oftindien.  Wiederlä	(Sapan); Mr. 165 fiege VII. 3 und aue norigen vorftegend	
289 Linten, zum Druden, Kopiren, Schreiben und Lithgaraphiren v. Merth 15 % o 294 Neistiffe: a) in Golds ober Platinfassung Werth 15 % o 476 Schuhwichse aller Art v. Werth 476 Schuhwichse v. Werth 476 Schuhwichse v. Werth 477 Schuhwich v. Werth 477 Schuhwich v. Werth 478 Schuhwich v. Werth 478 Schuhwich v. Werth 478 Schuhwich v. Werth 479 Schuhwich v. Werth 479 Schuhwich v. Werth 479 Schuhwich v. Werth 479 Schuhwich v. Werth 470 Schu		
294 Pleistifte: a) in Goldo ober Platinfassung . v. Werth 30 °/, b) alle anderen . v. Merth 15 °/, 476 Schuhwichse aller Art . v. Werth 20 °/, 476 Schuhwichse aller Art . v. Werth 20 °/,  Rie nicht besonders ausgeführten Waaren unterliegen einem Werthzoll von 6 vCl. Farben, trodene und nasse . Werth 6 °/, Gambir . Werth 6 °/, Knochenschwarz . specialischen Siechen .  [Scheib und] Zeichenmaterialien · v. Werth 6 °/, [I Nusgenommen Vapier.]	289 Tinten, jum Druden, Ropiren, Schreiben und Lithographiren	Gr. Brit. D.
h) alle anderen . v. Merth 15 %. 476 Schuhmichse aller Art . v. Werth 20 %.  Plieberländische Oftindien.  Alle nicht besonders aufgesührten Waaren unterliegen einem Werthzoll von 6 pCl.  Farben, trodene und nasse . Werth 6 %.  Sandenstir . 200 Knodenschaparz . frei [Schreib- und] Zeichenmaterialien . v. Werth 6 %.  Lechreib- und Jeichenmaterialien . v. Werth 6 %.  Lussuchenstir . v. Werth 6 %.	294 Bleiftifte:	
Arc Schuhmiche aller Art . v. Werth 20 %.  Nieberländisch-Oftindien.  Natien tür 1000 kg Gulder.  Alle nicht besonders ausgesührten Baaren unterliegen einem Werthzoll von 6 pCt.  Karben, trodene und nasse . v. Werth 6 %.0 Gambir . 20 grochenschwarz . frei . 20 grochenschwarz . frei . 20 grochenschwarz . frei . V. Werth 6 %.0 grochenschwarz . v. Werth 6 %.0 grochenschwarz . v. Werth 6 %.0 grochenschwarz . v. Werth 13 diegennumen Capiec.	a) in Golds oder Platinfaffung v. Werth 30 %	
Roberländische Oftindien.    Roberländische Oftindien.   Roberländische Under Deutsche Und der Deutsche Under Deutsche Und der Deutsche Under Deutsche Under Deutsche Under Deutsche Und der Deutsche Under Deutsche Under Deutsche Under Deutsche Und der Deutsche Und der Deutsche Und deutsche Und der Deutsche Und der Deutsche Und deut	b) alle anderen v. Werth 15 %	1
Nie nicht besonders ausgeschirten Waaren unterliegen einem Werthzoll von 6 pCt.  Farben, trodene und nasse Der Derth 6 % 20 Annehen Charles frei frei Sanchenschipmarz frei frei Schreibe und Jeichenmaterialien der Derth 6 % 20 Knochenschipmarz frei [Schreibe und] Zeichenmaterialien der Derth 6 % 20 Werth 6 % 20 Werth 6 % 20 Werth 6 % 20 Westh	476 Schuhwichte aller Art v. Werth 20%	
Alle nicht besonders ausgeschiebeten Waaren unterliegen einem Werthzoll von 6 pCt. Farben, trodene und nasse	Solitas fur	
6 pct. Farben, trodene und nasse v. Werth 6 %/0 Gandbir 20 Stockensterne 20 Frei 20 Fr	Niederländisch-Oftindien. 100 kg Bulben.	
Anochenschwarz frei		
Anochenschwarz frei	Farben, trodene und naffe v. Berth 6 %	
Anochenschwarz frei (Schreib: und) Jeichenmaterialien () v. Werth 6 % (1) Ausgenommen Kapier.		
(1) Ausgenommen Bapier.   Ausfuhrzott.		
	2. [Schreib: und] Zeichenmaterialien ') v. Werth 6 % [1) Ausgenommen Hapier.]	
Indigo, nicht für den inländischen Markt bereiteter kg 0,10	Ausfuhrzoll.	
	Indigo, nicht für den inländischen Markt bereiteter kg 0,10	

	Philippinen.	Jollfah fil 100 kg Befos.
	Bu ben Joll und sonstigen Abgaben tritt sowoll für die zollfreien wie zoll ptilichtigen Baaren, welche auf ven Philippinen eine ober ausgeführt werden, eine Abgabe von 8 pet. vom Berth und von 10 pet. des Einfubrzolles als Auslade und haftengebühr bingu.	
83 87 88 89 90 92	Karbhölger und Gerbereinde Krapp oder Karberothe Oder und andere natürliche Farberden*). Indigo und Rochenile Karberoten*). Andigo und Rochenile Karbertratte Garancin und Milchung derfelben mit Krapp kg Harber in Pulver oder in Tafeln "). Dereleichen, aus Steinfolde gewonnen, und andere fünftliche ") kg	0,02 4,00 0,02 2,00 0,60 0,15 1,50 0,15
	15. Die in biefe Bolition einbegriffenn Farben find die zusämmengesetzen mit metallister Bolis, werden mit Set der Zerentinist gemildt werden, und gewohntich in Bolier, Allobol und Archer unfostlich, felten ferplaufirief ind und sich im Bolier, Allobol und Archer unfostlich, felten ferplaufirief ind und sich im Bolier, die Bolition einbegriffenn zur Genald und Englisch und Lapangei der in der Bolition einbegriffenn Jarben find die sognannten familie und eine Gegenantigen Erragulike, in weidem selten mitreatliche Stoffenden von der Gegenanfigen Erragulike, in weidem selten mitreatlise Stoffenden, und der Gegenanden Stoffenden, und der Verlagung der V	
	*) [Betr. Brutto-Bergollung von Baaren ber I.Rr. 87 fiehe bie allgemeinen Bestimmungen.]	
0.0	Farben, gubereitete und Tinten	5,00
30	"garben in Lafelin" jiege 1. 9cr. 92.	
	"narben in Lafelin" fiege 1. 9r. 92.  Musjuhrzoll.  Indigo	

# Afrika.

	Agnpten.
	Sammtliche Begenftanbe unterliegen einem Berthgoll von 8 pCt.
	Ausfubraoil.
	Cammtliche Gegenftanbe unterliegen einem Werthzoll von 1 pCt.
	Dentid-Ditafrita.
	Samutliche Baaren und Guter unterliegen einem Berthgoll von 5 pCt. und baneben einer Umschlagsabgabe von 5 pCt.
	Musfuhrzoll. Boniat
	Alle nicht besonders ausgesührten Maaren und Guter Afrikanischen Ursprungs sind nach Ar. 27 zollfet, entrichten aber eine Umschagsabgabe von 1.5 p.C. In dem nachstehenden Zollfah ist die Umschlagsabgabe eins begriffen.
9	Drfeille
	Deutsch-Südweftafrita.
	Mule hierher gehörigen Artifel find gollfrei.
	Ramerun.
	Alle hierher gehörigen Waaren unterliegen einem Werthzoll von 5 pCt. [Siebe auch bie allgemeinen Beftimmungen.]
	Marocco.
	Sammtliche Gegenstände unterliegen einem Einfuhrzoll von nicht mehr als 10 pl.t. bes Merthes.
	Angliak Angliak daria Kalen.
	Baumrinde
	El Cohol (Farbftoff)
	Denna
	Rermes (Farbstoff)
	Prieille (Farbitoff)
	Ladamt (Farbstoff)
	Berguina (Farbstoff)
	Sudafritanifche Republit.
	Alle hierher gehörigen Baaren unterliegen einem Berthgoll von 71/2 pCt.
	Cudafritanifder Bollverein. Chilling. Bence.
	Alle nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Werth: 30ff von 71/9 pEt.
29	Oder (fogen. Raffern: Oder) 100 Bfund 5 -
41	Gelbmura
76	Farbnuffe, Gambir, Myrobalanen, Sumad, Ederboppen ober anbere Farbftoffe fur Leber frei
99	Druderschwärze und lithographische Linte frei
	Togo.
	Alle nicht befonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Berthgoll von
	4 pCt. Blauer Indigo frei
	Farben frei Wichle

1.

2.

1. 2.

# Europa.

	Belgien.	Bolliat vom Berib.
1.	28 Cele 15)	frei
	46) Regetabilifde Dele, welche nicht zu ben Parfinnerien, (Gewurten ober Droguen gehoren.	,
	"Altoholhaltige Tinkturen" fiehe III. 3. Rr. 32 Annt. 11).	
2.	aus 19 und aus 32 Deftillirte Wasser 100 kg. 1 dierunter fallen nur die aus Arüchten, Pflanzen, Müthen, Mät- tern over anderen Pflanzentheilen destillirten Wasser ohne zuder- zusat, von höchtens 5 ple. Alloholgehalt. Die aus Pflanzen, Kluthen, Alattern oder anderen Pflanzentheilen destillirten Wasser ohne Micholaghalt, oder die nur Spuren von Alfohol enthalten, werden als Droguen, die zollfrei innd, taxifirt.	2 Franken
	altoholhaltige	15 % <sup>1</sup> 1)
3.	14) Beboch barf ber Boll nicht niedriger fein als ber für die "anderen altohol- baltigen Rüffigfeiten".	
3.	38 Kurge und Quincailleriewaaren:	15° .
	Seierunter find insbefondere begriffen: Enfantfilde Eloffe, Bontaden, Sette sum Glänsendmaden oder Reinigen von Rödeln, Aufsdoden, Retallen ze, oder sum Erhalten von Retallen are, Erien, Leiden, Leider, Seder, Salubioret L., in Reinen Becholen, Erkinköpfen, Glänsladden oder anderen berartigen Berpadungen, d. b. in Redallern, die gewohnlich sum Aleinverlauf beier Sanarte verunebt mehren.	10 8
4.	59 Geife 16):	
	mohlriechende (oder Loiletten:) Seife	12 %
	201 Einicht, der Seifen verschiedener Bufanmenienungen, welche obarmageutifche Erzeugniffe enthalten und als medizinische Seifen bezeichnet werben.	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
	di Harte Seife, mit Ausnahme der weissen und der parfümirten, sowie der mit Alkohol horgestellten Seife 6 Franken (D., De.H.).	
5.	7 Lichte: 13) 15) Tarunter auch Bachofergen und Talglichte sowie die in unaueiform aufgerollten Bacholichte.	10 %
	35 Thierische Rohftoffe, nicht besonders tarifirt 21). 511 Nierunter and robes Bacho, Bett, thierische Dele snamentlich Fischtung. Clein, Stearin, Dele und Stearinfaure.	frei b)
	b: Thierische Rohstoffe, nicht besonders tarifirt, mit Ausnahme von rohem Wachs und Fett frei (2., Scall)	
	38) Aurze und Quincailleriewaaren: befonders genannte Gegenstände 21) 35. zierunter sellen 12; Radilichte, andere als die sogenaunten Englischen (Kerzen), as Verträge mit D. nuch D. M.	10 ° u
	as versage mis 2. and 20.11.	
	Bulgarien.	Joblas vom Berth.
	Alle nicht besonders genaunten Waaren unterliegen einem Werthzoll von 14 vCt. [Betr. des Octrois und der Accise siehe die allgemeinen Bestimmungen].	
1.	Zerpentinöl	frei
2.	Barftims und parftimirte Baffer	12%
3.	Degras	frei
4.	Zoilettenseife	12º/o
5.	Rergen und ordinare Seifen (Baichfeifen)	18%
	Ausfuhrzott.	
	Cammtliche Baaren unterliegen einem Werthzoll von 11/2 pCt.	ŀ

_		_		-
	Cupern.	30	lfağ für	1 Cfa.
	Richt besonders genannte Artikel unterliegen einem Werthzoll von 8 pCt.	81.	2 <b>4</b> ia.	Bence
2.	Parfamerien und parfamirte Effenzen, Schönheitsmittel, Saarol, Saarfarbe: und Waschmittel, Perlweiß: und Perlroth: Bomaden und Buber.		20%	
3.				
4.	Seife, parfümirte und Joiletten:	_	_	$_{1}^{11/_{2}}$
5.	Lichte	-		1
	Bienenwachs 100 Efen Abfall von Bienenwachs " Paraffin "	7	2	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Tänemart.		gollf får 1 4 Rib.	ian ifund
	Die nicht besonders genannten Baaren unterliegen nach Tarif: Rr. 271 ein Berthzoll von 10 pCt. (Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen.)	em	July.	D-
1.	6 Nether, alle Arten Dete [und Clain], ingleichen Fluffigleiten, wie [Namphin, Photog Sybrocarbin'] und bergleichen:	en,	-	16
	[184 Sanfol, wird so tarifirt wie vom Könige, in Gemäßheit vertra mäßiger Uebereinfunft, bestimmt wird.] [wohlriechende, siehe Parfümerien unter 2.] 185 alle anderen	36:		2
	"Extrafte und Effengen" fiehe VI. 2. Rr. 49.	•		-
2.	196 Varfümerien und wohltiechende Sachen, welche nicht besonders tari sind, 3. A. wohltiechender Gfig, wohltiechende Gfenzen und O wohltiechende Baffer, Bayrum, Mandellleie, Pomade und o Arten Raucherwert Gfig: wohltiechender, fiehe Parfümerien.	le,		16
3.	245 Degras, [Tettlauge] und Bagenschmiere		-	1
4.	Seife: 201 wohltriechende, ferner nicht wohlriechende in geformten Sandstüd Rugeln und dergl.; auch Seifenpulver	en,		16
	202 andere, desgl. fogen. Waschpulver "Kettlauge" liehe 3. Nr. 245. "Banfölt" fiehe 1. Nr. 184.		-	1
5.	Sichte: 132 Talglichte 1.33 andere		_	3
	Talg und Talgarten:			2
	238 Margarin, Stearin, Palmitin, Paraffin und andere Gette of Delarten, aus welchen ber Delftoff (Elain) gang ober theilm	er ife	_	2
	ausgefchieden ift; Pflanzentalg und Walrat in festem Zustan 269 Bachs, animalisches und vegetabilisches , "Clain" siehe 1.	ide	=	3
	Dentichland.		Belliak 100 k	für
1.	5 a) 1. Nether aller Art, mit Ausnahme bes Schwefelathers:		210	
	o) in Kalifern 3) in Klaichen, Arugen ober anderen Umichtiegungen 2. Schwefeläther, ätherische Dele mit Ausnahme der nachteh unter o und m begriffenen; Gjengen, Extratte, Influten u Buffer, atthopto. ober atherbaltige, jum Generbee und Viedigin	md	12	
	gebrauche			2
	aus 5 in) Terpentinole; Sargol	:	fr	

-		
		Jolilah für tuo ka Wart.
2.	31 d) wohltriechende Tette, wohltriechende fette Dele, wohltriechende nicht altoholartige Wasser in unmittelbaren Umschließungen von min-	
	Deftens 10 Rilogramm . e) 1. fluffige altohol- ober atherhaltige Barfumerien, einschließlich	20
	ber altohole ober atherhaltigen Ropfe, Munde und 3ahnwaffer 2. anderweit nicht genannte Parfumerien	300 100
3.	aus 5 h) Wagenschmiere	3
4.	aus 1 a) Abfälle:	fmai
	von Seifenfiedereien die Unterlauge	frei 5
	b) feste Seife, soweit sie nicht unter c fallt . c) Seife in Täfelichen, Augelin, Büchlen, Arügen, Töpfen u s. w.; parfümirte Seife aller Art	10 30
5.	23 Lichte	18
	aus 26 c) Delfaure	4
	26 i) Stearinfaure, Palmitinfaure, Paraffin, Walrat und ähnliche Kerzenstoffe, anderweit nicht genannt	
	aus 26 1) Tala von Rinbern und Chafen	2
	aus 26 ni) Bienenwachs, einschließlich sonstigen Insettenwachses; Bflangen- wachs (aus Balmen, Balmblattern 2c.)	15
	wachs (aus Palmen, Palmblättern 2c.)	
	Finland.	Bottlas für
		100 kg unifde Mar
1.	148 Gassprit wird nach Bos. 73 verzollt. [Siehe E. VI. 2.]	5,90
	161 Cele: 2. flüchtige: wohlriechende, nicht besonders aufgeführte, mit oder ohne Beismifchung von Sett, einschl. bes Gewichts der Flaschen	235.30
	aus 161 3. Terpentinol	4,70
	171 Nether, nicht 0,72 spezissisches Gewicht bei + 15° C. übersteigend brutto Anmertung: Nether, welcher 0,72 spezissisches Gewicht bei + 15° C. übersleigt, siehe verbotne Kaaren (unter Nr. 275).	176,50
		282,30 282,30
	Aether camphoratus (nervenstärfende Tropfen) brutto Aether nitrosus spirituosus (spiritus nitri dulcis) brutto	
	Aether aceticus (Effigather) brutto 275 Mether von mehr als 0,72 fpezifischem Gewicht bei + 15° C. [Brannt=	282,30
	wein mit Ausnahme von Frangbranntwein ober Cognac]	verboten
2.	200 Rosmetische Mittel: 1. Rosens, Lavendel- und andere bergl. aromatische Baffer ohne	
	3ufat von Alfohol brutto 2. aromatische, fprithaltige, wohlriechende Wasser, wie Eau de Cologue und andere bergl.:	82,40
	in einfachen Glafchen brutto in facettirten, gefchliffenen, vergolbeten ober verfilberten	
	Flaichen brutto 3. Bomade, [gereinigtes Mart] und mohlriechende Effige brutto	352,90 258,80
	4. parfumirter Buber, Bahn- und Raucherpulver, [Lichte] und andere	211,80
3.	152 Mafchinen: und Bagenschmiere, fowie Schmiere gu Barbierriemen und zum Boliren von Metallen	4,70
4.	255 Seife: parsümirte, auch Seifenpulver brutto anderer Art, auch grüne Seife	105,90 21,20
5.	67 Bachs, Paraffin, Talg, Stearin, Glycerin, Spermaceti 203 Lichte	frei 21,20
	"Lichte" fiehe auch 2. Nr. 200 Ziff. 4.	21,20

	Frantreich.	Bollfat für Generaltarif. 1	linimaltarif Franten.
	Betr. der Zuschlagegolle auf außereuropaiiche bezw. europaiiche Erzeugniife fiehe die allgemeinen Bestimmungen für Frankreich.	francis	Grantic
1.	Dele:		
	112 flüchtige ober Gsengen: Rosens Geranium-Rosats alle anderen	3000 1000 100	2000 500 50
	115ter Sarsol	12	12
	116 Terpentineffeng	24	12
	118 Kampher, roher	2 7,50	6
	266bis Cffig- und Schwefel-Aether jeden Grades	301)	30 1)
2.	Dele:		
٤.	111 nicht flüchtige, aromatifirte	100	80
	Seifen	12	8]
	Buder	60	40]
	Settoliter andere, altoholische	12 100 <sup>3</sup> )	8) 80°)
	andere, nicht alkoholische	15	12
	3) Ausichl. ber inneren Steuer.		
3.	32 Gerbfett (Degras) von Sauten	7	6
4.	311 [Parfamerien]: Geifen . Geifen, burchiceinende, mit Bafe von Alfohol ober	12	8
	Buder	602)	402)
	burchicheinende, andere	12 6	6
_	2) Ginichl, ber inneren Abgaben von ben gu ihrer Serftellung verwendeten Stoffen.		
5.	30 Fette, thierifche, ausschl. berer von Fifchen: Ealg	frei	frei
	33 Bachs, rohes, thierifches, einfchl. ber Bachsichuppen	12	8
	[Rudftande von Bachs	frei	frei]
	roh	6	5
	gepreßt	12	10
	raffinirt	19 12	15
	aus 238 Delfaure	frei	frei
	Stearinfaure	10	8
	267 Glycerin: robes	4,75	3,75
	Destillirtes	10	7,50
	321 Retzen (bougies) jeber Arti)	192)	162)
	fahren haben	15 <sup>2</sup> )	123)
	1) Paraffinferzen werden wie Paraffin behandelt ffiche III. 2. Rr. 199]. 2) Nusicht, der inneren Abgaben.		

	Griechenland. Generaliterii.	Bolliat fünugelb. Bertrags. tarii.	General-	Bertrags.	
	Diejenigen Baaren, welche weber bem Auchstaben, noch bem Sinne bes Tarijs nach unter die Eintheilungen besselben gebracht werben können, unterliegen einem Berthholl von 20 pCt.				
1.	58 c Terpentinol (Naphta) . 20 aus 74 Rampher . Sta O,4 80 Metheriche Sele (Effenzen) . Sta 5 104 Brengliche Dele,   barunter auch bas Schmierol für	50 =	26,45 0,66 6,61	Ξ	
	Maschinen und das Del für Gasproduktion] 50 "Ertrakte" siehe I. 1. Nr. 7%.	_	66,13	_	
2.	76 Moldus Tram. 0,4 77 Vibergeil G. Va. 90 Varfümerien, altoholhaltige ober nicht, Effa, 90 Varfümerien, delholhaltige ober nicht, Effig, Womanden, Sele, L'Eeffen], Kulver, mohltrichende Valten zu verfigiebenem Gebrauch, alle aro- matifdem Arbauter und völger, mohltrichende Eubflangen in Alffen aus verfigiebenen Ge- weben (Sachels), Edminite, Berlmeiß, Nuber und verfigiebene Sonlittenmattlet in beliebiger	_	0,66 10,58	Ξ	
	Borm	2,50	6,61	3,30	Fr
	und parfümirten Effengen) Dfa 1	_	1,32	-	
3.	aus 6a. Degras frei "Schmierol" fiehe 1. Nr. 104.	_	frei		
4.	91 a. Seifen im Allgemeinen, außer ben wohlt- riechenben	_	52,90 frei	=	
5.	7 a. Jett im Allgemeinen, Talg: und Unschlittfergen 40	-	52,90	-	
	8 Bachs von Bienen, gelbes: in Formen oder Studen	-	92,58	-	
	Beise verarbeitet	_	165,31 158,70	_	
	Wachs	_	158,70	_	
	Geftalt		529 264,50 frei	_	
	Großbritannien.		3	olijan.	
	Alle nicht genannten Artifel find gollfrei.	Maßftab	48.00	Schiff.	
1.	Aether, Cjüg- Aether, Schwefel- Aether, Dutterfaure- Aethol, Job- Aethol, Brom-	Pfund Gallon " Pfund	e 1	1 10 6 2 15 8 13 7 1 —	
	Methyl-Chlorid	Gallone	-	15 8	
2.	Barfumirte Spirituofen . außerdem Bollaufchlag fur die Gallone Fluffigleit .	Gallon	· . –	17 3 1 —	
3.	-				
4.	Seife, Transparent:, ju beren Berftellung Alfohol verwendet worden ift .	Pfund		— 3	
5.	_				

		Italien.	Bollfat für Mugemeiner Barif. Bire.	100 kg. Bertrage- Zarif. Pere.
1.	6 9	Nether (a)	4	
		a) doin Molen kg Romen-Losens, kg h) don Vomerangen und deren Mbarten kg eld don Verferminge kg eld don Pfefferminge kg el night genannte kg	1,50 7,50 7,50 7,50 3	 20 1,50 7,50 7,50 3°)
		Der Zoll auf flüchtige Oele oder Essenzen wird ohne Abzug des Gewichts der unmittelbaren Umschlies- sungen erhoben.		
	66	Rampher: a) roher b) gereinigter	frei 25	25
		(n) Zauu als Zuidziga für die Alloholikeur die Bhaphe von 4.20 Vier für dos Alleagraum Kether [ober Chloro- form] ohne Abuq des Gewidats der unminielbaren lunidailekungen. (e) Bei hrinnlein Rum, Cognac oder anderen Epiritme ennhaltenden Chengen wird außer dem Zoll als zuidsdag für den Allohol eine Bhaphe von 1,02 zier jur den Allogarmut erhoben, ohne Bhay des Gewidats der unmintelbaren Bedalter. 21 Ausselbessich des Rosseils und der Rosseissenz.		
		"Rampheröl" fiehe VI. 2. Nr. 69. "Terpentinöl" fiehe III. 1. u. 2. Nr. 8. "Terpiu" fiehe VI. 2. Nr. 69.		
≥.	74	Parfimerien (ohne Abgug des Gewichts der unmittelbaren Umschliebungen):  a alfoholbaltine (a) b nicht alfoholbaltine d Bon alfoholbaltine Barimaceien mied neben dem 33,000 in debabligatinen Barimaceien mied neben dem 33,000 in Sobe von 144 vire für 160 kg obne Abgug des Gewichts der Unterfehreren Umfolkennach.	100 100	50
		Der Aufohol: Jabrifationöfienerussichtag für alfoholhaltige Barfimerien wird unter Bing der bewickis der un- mintelbaren flussfeitsigungen erhoden, wenn der Jamporteur fich der Feftikellung biefes Edwickis unterwirft, oder auch unter Japrambelaumg einer vom Jinanuminister seftsu- ichenden gesehlichen Zara.		
3.	-	"Bagenschmiere" siehe 4. Nr. 72 n.		
١.	12	Seise: a) gemeine [ !! ayenselmiere, nus !! Harzöl und Kalk hergestellt . b) parstmirtet (c) 6! Olycerinseise	8 40 60	7 frei] 35
5.	335	Stearinfaure Stearinsiure (einschl. Stearin und l'almitin); Ceresin, reines oder mit l'araffin gemischtes	8	- 8
	336 337	Delfaure (Dlein)	4	-
		von über 40, aber unter 48 liegt	15	_
		a) gelbes: 1. nicht verarbeitet	15 20	_

		Bollian für	100 kg.
	341	Blacks (Fortf.): b) weikes:	Bertrago- Larif. Lire.
		1. nicht verarbeitet 30	
	0.10	2. verarbeitet	-
	342	Abfalle und Absus von Wachslichten 10 "Glycerin" siehe VII. 4. Nr. 59. "Paraffin" siehe III. 1. u. 2. Nr. 58.	
		Nieberlande.	Bollfat. Gutben.
		Die im Zarif nicht namentlich aufgeführten Waaren sind zollfrei, wenn sie nicht nach ihrer Beschaffenheit und Bestimmung unter eine ber im Tarif genannten Baarengattungen begriffen werden tonnen.	
1.		Effigather1) kg	1,20
		Salpeteratherweingeist (spiritus nitri dulcis) kg alle anderen bergl. aus ober mit Alfohol bargestellten Stoffe	1,30
		*) Ter Zoll beträgt ebenfonsel wie die Setuer und der Einfuhrzoll von 2,4 Liter Branntwein zu 50 pCt. Stärfe bei 15 Grad Ceisius [siehe 2. "Zpirituosen" und Ann. ?) datu].	
		Schwefeläther*) kg	2,20
		1) Effigather jur Darfiellung von rauchschwachem Pulver fann unter gewissen Bedinquingen sollfrei gefassen werben. 21 Schwefelather jur Derfiellung von rauchschwachen Pulver fann unter ge-	
		wiffen Bedingungen zollfrei gelaffen werden. Diefe Befreiung tann auch auf Schwefelather ausgebehnt werden, welcher	
		jur Bereitung von jur Bergierung von Porgellan und Thonwaaren bier nendem Gold vermendet wich.  Las Gleiche gilt für Zemvefeläther, der gur Gerstellung von Einveifi-	
		praparaten aus Mild bestimmt ist. "Rosenöl, Lavendelöl, bitteres Mandelöl, Zimmete, Kassia- und Gewürznellenöl" siehe 2. unter "Parfümerien".	
2.		Rramereis und furge Waaren 3) v. Werth	5 %
		3) Sprigden, Buchfen, Aunftstauße und andere ähnliche mit Barfumerien gefüllte lleine Gegenfalden, meden auch mach Beistern, gleichbiel, ob der Indhall Allohol enthäll oder nicht, india mehr beither, gleichbiel, ob der Indhall Allohol enthäll oder nicht, india sammt dem Indhall als "Inrze Baarene" zu verzolen; dagegen haben die ichten, vorm sie nicht als der ich Angebruch und ihre Beardeiung nicht der Art ist, daß sie ielber am meisten zum Berth des Gaupten beiträgt, Accife und Ginnangabagben für Riedenweller zu entrichten, in gleicher Weise wie dei fürfahr des seinere in gewohnlicher Verpadung.  31 den Arümerei und Auszuspaaren gehören auch: Assmittliche Palieter ich in Zofen, Bladfen und Alaiden.	0 10
		Barfümerien, ') Schminte, Lavenbelöl, Mafassaröl, [Rosenöl] und alle wohlriechenden Dele und Wasser v. Werth	5 °/°
		2) Sierher gehört nicht füßes (esbares) Manbelof; dagegen sind bierher zu rechnen; bitteres Manbelof, Jimmet, Rassia und Gemutzunktrale. Mohriedende Cete, wern sie mehr Alltodel enthatten, als im Berschittig von 5 Bier auf den Actoliter bei 15° C, werden als Spiritubein von einer Zinkte von 2006. betrachtet und entsprechen behandelt.	
		Spirtuolen, worunter — mit Ausnahme der unvermischen durch Necktischation erlangten alfoholdslitigen Flüsssleiten — begriffen sind: Leifore, bittere Magentropsen und andere dergt. defillities Geränke, auch, wohlkriechende Asssser, framis und balde anderen mit Alfohol bereiteten Kississseiten eine siche zu woch welchen zu der bestehen der his Verbaltniss und der Allesseiten eine höhere Starte haben, als im Berhältnis von 5 Liter Alfohol auf den Gebtlichter bei einer	Heftoliter gu 80 % Alfohol bei 15 ° C.
		Temperatur von 15° C.2)	3,50
		Flüffigleiten. Liter 1. Jäden Armis, (pine varnish.) ift als Holster zolltrei. 2. Die Menge Opirtuolen wird, in Gemäßert des Arcifgegeiges nach der Modultion der Stafte von 65 pell. Allodo berechnet. Mehen der Gin- gangsabgabe rubt die Arcife auf den Spirituofen (83 Gulden für 1 Helto ilter von 50 poli. Clattet.	1,15

	Anna Anna Anna Anna Anna Anna Anna Anna	Bollian
	Accifefrei ift Spiritus in ber Starte von wenigstens 85 pCt., wenn berfelbe burch Bermifchen mit holggeift gur Bervenbung als Getrant	
	unbrauchbar gemacht wird. Die ausländischen fußen Lifore werden fo betrachtet, als wenn fie	
	75 pC1. enthielten].	
	Den auslandifchen fußen Litoren werben alle Deftillate ober aus Deftillaten bereiteten geiftigen Betrante gleichgeftellt, bie in Flafchen ober	
	Rrufen eingeführt werben, welche fleiner als 2 Liter find. Gelangen bie Bramten gur Annahme eines hoberen Startegrabes, fo ift die Abgabe	
	nach ber wirklichen Glarte gu erheben.	
	Die ausländischen wohlriechenden Basser, Jirnisse und andere im vorbergehenden Sage erwähnten Füsstgleieien werden so betrachtet, als hatten sie eine Starte von 190 p.Cl.	
	dusgenommen bei wohlriechendem Waher ift ber Importeur bejugt, ben wirklichen Alfoholgehalt feitstellen zu laffen und banach bie Berech-	
	nung der Abgaben gu verlangen, voransgesett, daß die Fluffigleit in einer Menge von wenigitens 2 hl eingefuhrt wird, in Faffern ober	
	Flafchen von minbeftens 25 Liter. Außer ben Accifcabgaben ift für die Deftillate auch der Ginfuhrzoll zu erheben.	
	(Chloralhubrat), Schwefelather, [Chloroform], Effiqather, [Collobium], Salpeterather-Beingeift und alle anderen dergleichen aus oder mit Altohol bereiteten Stoffe find befondere tarifirt. [Siehe dieje Artifel.]	
	3) (30lfrei ift Soligeift, welcher a) von der Accifeverwaltung eingeführt wird, um zum Bermischen mit Spiritus zu bienen, und	
	b) in Mengen von wenigstens 20 Settolitern bireft vom Auslande eingeführt und mit Begleitschein nach bem Reichsentrepol zu Aussterdam	
	oder Rotterdam gebracht wird). Jur ausländische Spiritussen, welche nach Verarbeitung in einer in- landischen Brennerei oder Testillerie unter durchlaufender Areditirung der Accise wieder nach dem Auslande ausgeführt werden, tritt Zollfreiheit ein.	
	Rramerei: und kurze Baaren 2) v. Werth 3) 31 ben Ridmerei: und Murywaaren gehören auch : Schuhsidminere in Schackeln, Buchien oder Rlaschen. Ledverreime in Topien, Flaschen und Kackeln.	5 %
	Seife:	
	parfümirte und durchscheinende 100 kg andere harte	4 2
	andere weiche	1
	Lichte:	
	Žalg: 100 kg	3
	Bachs:, Spermaceti: und Kompositionslichte v. Werth	5 %
	Nortvegen. 3oufap	für 1 kg
	axinimat-	Warimal-
	ber im Tarif aufgeführten fallen, 15 pCt. vom Werth.	1411
53	[Branntwein aller Art]: 1. in Flaschen ober Rruten, ohne Rudficht auf ben Starte-	
	grab	3,00]
54	2. in anderer Umichließung, pro Liter auf 100 pCt. Altohol- ftarte berechnet	3,00]
55	3. Nether ober Raphta	5,00
56	4 Gingather 165	2,00
57	5. Aether spirituosus und andere alkoholhaltige Aether 3,15 [3iff. 6 siehe 2. u. 3iff. 7 in IV. 2.]	3,50
	Anmerkung 1: Berden alkoholhaltige Mischungen unter anderen im Tarife vorkommenden Benennungen eingeführt.	
	fo fann bas Bolldepartement bestimmen, daß bie Baare trogbem als Brannimein behandelt werden foll.	
	Anmertung 2: Birb Branntwein, einicht. ber unter Rr. 3,	
	4 und 5 genannten Actherarten fowie Spiritusfirnih, burch Bufat zum Trinken unbrauchbar gemacht, oder wird fonst	
	eine genügende Sicherheit bafur geboten, daß berfelbe nicht	

3.

4.

5.

#### Norwegen.

		Bollies Are Minimal-	für 1 kg nen. Waşima
departe erlande	rinten verwendet werden soll, so kann das Jolliement die Einsuhr zu einem niedrigeren Jolljape en, nämlich: Opiritus 1 Liter 0,10 Kronen	tarif.	tarif.
	Mether und Spiritusfirnif 1 kg 0,15 Mronen		
Dele:			
2. ätherisch [438 a) Ram	phin, Paraffinol, Photogen, Solzol und ahnliche		
(Petr	tmaterialien, ameritanisches Erbe und Steinol oleum), Betroleum Raphta und Bengin	frei	frei
439 b) Terpe horn:	entine, Spite, Bachholbere und Birfenol, Dirfche und Bernfteinol	0,07	0,10
idylie	re atherische Dele mit der unmittelbaren Ums fung (Flaschen, Kruken und dergl.)	1,50	1,80
Doffmannstro unter Brat Riga=Balfam	pfen, sogenannte, (Aether spirituosus) siehe intwein. [Nr. 57 3iff. 5]. , wie Branutwein.		
[Branntwein			
	hende Waffer, darunter aromatifcher Weineffig, ber unmittelbaren Umschließung	2,95	3,50
a) alfoholl 331 b) andere, Wert	galtige, siehe Branutwein. [1. Nr. 53 u. 54.] darunter folde zum Tollettengebraud den diese Wässer in Umschließungen von weniger Liter eingeführt, so wird die unmittelbare Um-	0,80	1,00
	ng mitgerechnet.	frei	frei
	le, mit der unmittelbaren Umfchließung (Flafchen,		
A70 Stomobe unb	n und bergl.)	1,00	1,20
baren Umfe	Schminte, ciufchl. Des Bewichtes ber unmittelschließung (Papier, Blafer, Arufen und bergl.) r und Raucherpapier mit ber unmittelbaren	1,00	1,20
Umfchließu		1,20	1,45
"Degras" fiel	tiere mit der unmittelbaren Umschließung the 4. Nr. 113	0,10	0,15
113 Gettlangen, [	Thranlaugen und Degras]	frei	frei
563 1. grine @	eife und andere weiche Seifen rentfeifen mit ober ohne Narfum, parfumirte sowie andere Seifen in Angel-, Figurenform gleichen, mit der unmittelbaren Umschließung	0,05	0,06
565 3. andere 3	rgleichen, mit ber unmittelbaren Umichliegung	0,50	0,60
Fette und Za		0,10	0,12
109 1. Stearin Baraffin Delftoff	(Stearinfäure), Palmitin (Palmitinfäure), 1, fowie andere Fett- oder Delarten, ans denen (Olein) ganz oder theilweise ausgeschieden ist;		
110 2. Talg, W	en Walrat	frei	frei
111 3. Lichte at	e Fettarten	0,04	0,06
153 Blucerin .	as confirmment there, and sentiments	frei	0,09
154 Blucerin Dip		frei	frei
aus 434 b) Dlein		0.04	0.05
652 Bache		frei	frei
653 Bachelichte,	Bacheftode [und andere Baaren aus Bachs,	0,30	0,35
	nd Spermaceti-Lichte fiehe Balrat unter Fette		

		,,
	Defterreicheltugarn.	Bollian får 100 kg Gulden.
1.	aus 105 Rampher, gereinigter (raffinirter)	15
	107 Aetherifche Cele: a) Bernstein, Sirichhorn, Kautschuf-, Lorbeer-, Rosmarin- Bachholberol b) Netherische Cele/ nicht besonders benannte	und 6
	aus 333 Rether	24
	"Sargol", "Terpentinol" fiehe III. 2. Nr. 117.	
2.	105 Ambra, graue; Bibergeil; Bifam (Mofdyns); 3ibet; [Ranthari Abelmofdförner; [Cubeben; Tpium; Mafaobutterl; Musfatbe (Musfatbutter); [Nampher, gereinigter craffinirter); Salappah Krifdlorbeerwajier	iljam
	106 Lavendele, Pomerangenbluthene, Rofene und abnliche wohlried Baffer (ohne Weingeift)	hende 6
	108 Effige, Gette und Dele, parfürmirte, in Umichliegungen von wenig	ftens
	33 Parfimeriewaaren (parfümirte Singe, Fette und Sele in ichließungen unter 5 kz; alloholidie, aromatiche Miensen und Bidließungen unter 5 kz; alloholidie, Gebrauchsungelungen u. 1 als Parfimeriewaaren erfentbaren wohlriechenden Sublangen Semenge; Raucherfetzen; parfimirter Pudert; Schmitten, fommt	äffer; dergl. oder etifche
	Mittel 3u 337 Alfoholiiche Parfumeriewaaren, alfoholiiche, aromatische Ess und Basser (Fruchtather, Fruchtessen) 100	
3.	_	
4.		
	a) gemeine	4 2,50j
	Töpfen	15
5.	a) im natürlichen Buftande	5
	b) praparirt (gebleicht, gefarbt 2c.)	10
	Paraffin	
	69 Talge, thierifche, roh, geschmolzen, auch gepreßt	1
	71 Elainfaure	2
	aus 321 a) Blycerin (auch Blycerinlauge)	0,80
	340 Bachstergen, [Bachsfadeln], Bachsftode, Rachtlichte, Bundferge	hen . 25
	Wachszündkerzchen u. Stearinzündkerzchen, mit f.insch uss der Schac Wachskerzen. [Wachsfackeln], Wachsstöcke	hteln 3
	Nachtlichte in Verhindung mit Schwimmern aus Kork, Kartenp oder anderem Material	apier 15
	341 Rergen und Gettfabritate, nicht befonders benannte, 3. B. aus Ste Walrat, Palmol, Paraffin	earin, 11
	"Dzolerit", fiehe III. 2. Rr. 115.	9
	Bortugal.	Jollfat für 1 kg Reis,
	Mufter, beren 30ll 3(n) Reis nicht überfteigt, find jollfrei.	36010,
1.	46 Rampher, raffinirt	. 200
	75 Flüchtige Cele, nicht besonders aufgeführt	750
2.	159 Barfumerieftoffe, nicht besonders aufgeführt v. E 755 Parfumerien aller Art (einschließlich der Tara)	Serth 7% 1000
9		

ret	tte 1	und Oele 2c. Bortugal. — Rumanien.	
4.		Ceife	Bollian für I kg Reis. 60
	579	Toilettenfeife (einschließlich der Tara)	300
5.	152 aus	Delige Cauren, nicht besonders aufgeführt, Olein Thierisches, Rifangene und Mineralwachs, rob brutto 577 Nachtlichte (einschließlich der Tara)	65 22 500 120
	1	Ausfuhrzol I.	
		Sammtliche Waaren unterliegen einem Werthzoll von 1,5 pCt. [Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen.]	
		Rumanien.	Bollian für 100 kg
1.	90	[Destillirte Spirituofen aller Art, in Befäßen aller Art, mit Ausnahme von glaschen, Krügen und Blechbehältern]	100
	91	[Deftillirte Spirituofen aller Art, in Glaichen, Rrugen und Blech-behaltern]	120 120
		Anmertung us 90 und 91: hierunter find begriffen:   Kanntwein aus (Vetreide, Khamten, Khefn, Mirighen und anderem Edit; Affobot, Cognas, Imm, Juderbranntmein, Arraf, Hughdefins, Effore und andere verligke ober nicht verfisste Spirttnofen, ferner alle spirtnofen und betilgen Efficien (Khapfelfen und vergelichken).	1217
	117	90 fenől	80
	118	Bittermandelöl	7,50
	119	Orangens, Citronens und Pomerangenol kg	7,50
		Anmertung: Unter biefem Artitel find auch begriffen: bie Effengen ber verschiebenen Bomerangen und Eitronenarten, wie Sebrate Bergamotten ind andere; die "Reroliol" genannte Effenz von Bomerangenblutien.	4
	120	Dele, flüchtige, nicht befonders benannte kg	2,50
		Anmertung: Sierunter find die atheriichen Cele ober Effenten begriffen, wie: atheriide Cele von Abfunth, Anis, Engelmurt, Steenanis, Cassis lignen, Luendel (einhurd), Abrianber, Aletin, Aümuch, Lorbeerblanern, Minge, Ingwer, Spide und Lavendel, Mustathülthe, Majoran, Oil, Meliffe, Mithen, Belden, Kamille, Senf, Rosmarin, Jimmuch, Goliogantlant, albadien, Mintegrain x.	2,50
	122	Rampher, roh und gereinigt kg	0,30
	176	Aether	frei
		"Alfoholhaltiges Baffer" fiehe VII. 5. Nr. 139. "Nofenwasser" siehe VII. 5. Nr. 139 Anm. "Terpentin destillirt (Esenzy)" siehe IV. 1. Nr. 110 Anm	7761
2.	138	Ambra, graue, Bibergeil, Bibet und Dofchus	20
	146	Kölnisches Basser, sowie wohlriechende Wasser aller Art, altoholhaltig oder nicht, Mundwasser, Barfums, fest oder fluffig für Taschen- tücher und überhaupt jedes Toilettewasser, sowie parfümirte Effige	100
	148	Paften, fluffig ober in Stilden, andere als Seife, wie: Mandelpaften u. bergil., Bomoden und tosinerliche Mittel aller Art far haar- und Sautpfleg, armatifche Otef für das daar, Chminken und Farbemittel für das Daar, Pulver jeder Art, parfümirt (ober nicht), Reispuder, Jahppulver, troden in Kalten und andere dergt; Räucherpulver, Papiere und Bänder zum Räuchern in jeder Form Anmertung: hierumer ist auch parfamirtes Glopcenib deguiffen.	100
		"Solzeffig, parfumirt" fiehe III. 3. Rr. 85,86.	
3.	219	Degras von Santen brutto	4

_	otumunten. — otugiano.		
			Bollfan fiir 100 k
1.	147 Parfumirte Geife, fluffig, in Bulverform, in Paften of	er Stüden	. 180
	210 2 11 11 11 20 2 1 2 1 2 2 2 2 2 2 2		180
	210 Geifen aller Art, mit Ausnahme ber parfumirten		. 30
	Anmertung: Sierunter find begriffen: Ordinare Bafchi	eifen, gereinig	te
	Geifen, weiß ober farbig, wie die fogenannten Brant	inventietten, b	te
	Plantiquinta Gailen asharan un Met 147; mahisin	ier Seifen.	_
	Turfifden, Arrienfifden, Czegediner und Marfeit Parfumirte Seilen gehören zu Art. 147; medizin Art. 141 füche VI. 2).	ian Cenen	144
5.	aus 176 Blycerin		. frei
	207 Talg und thierifche Gette, welche in ber Induftrie Bern	endung finde	n 6,50
	208 Bachs, weiß und gelb, reines		. 40
	Anmerkung: hierunter find begriffen: Bienenwachs un fogenanntes japanifches Bachs. Mit Cerefin ober	Paraffin ve	L:
	mijchtes Bachs wird nach Art. 890 [fiche III. 2.] ver	30Ht.	10
	209 Spermaceti (Balrat)		. 40
	211 Talglichte		25
	212 Stearin in Maffe		. 40
	214 Baaren aus reinem weißen ober gelben Wachs		. 250
	214 20unten aus temem weigen voer gewen 20ungs		250
- 1	Unmerfung: Sierunter find begriffen: Rergen, Jac	teln, [Figurer	1,
	Blumen. Fruchte und alle anderen Gegenstande aus r	einem ober m	it
	anderen Stoffen (außer Cerefin und Paraffin) vermif Baaren aus Bachs, welches mit Paraffin ober C	chtem Wachs.	
	ift, werben nach Art. 393 behandelt.	erejin verinija	pt
	393 Rerzen und andere Gegenstände aus Paraffin, Cerefin "Ogoferit, Paraffin und Cerefin" fiehe III. 2. Rr. 390		
-		Allgemeiner Zarit.	Ru ben Gage
- 1	Rufland.	Rollfak für	bes allocmeine
1		1 Wub	Sarife Buichla
.	86 Terpentinol aller Art	0,90	20
J	auß 87 2. Nampher	1,95	1,
ı	115 Mether (Schwefel-); Mether: jum Bereiten von Ronfett	1,00	
ı	(Aruchteffengen) und gum Gebrauch in ber Medigin,		
-	auch nit Beimifdjung von Spiritus	15	30
1	auch nit Beimischung von Spiritus		
1	4. atherifche Dele ohne Beimengung von Spiritus	24	30
	Rosenöl	frei	
. 1	aus 87 3. Graue Ambra, Tolitbalfam und Perubalfam; Bengoe;		
1	wohlriechende Barge, in ber Parfumerie anwendbar	7,95	13
1	aus 117 Bflangenöle:	1,00	
ł	4. moblriechende Dele ohne Beimengung von		
1	Spiritus	24	30
-[	118 Aromatifche Waffer ohne Beimifchung von Altohol, als:		
-1	Rirfcblorbeers, Pfeffermings, Bomerangenbluthens,		
1	Rojenwaffer und bergl	7,95	20
1		7,151/2	
ł	119 Rosmetifche Mittel:		
ł	1. mohlriechende altoholhaltige Baffer (Rolnifches und		
1	andere), Toiletteneffig, weiße und rothe Schminte,		
1	Saarfarbemittel, Randertergen aller Art, nicht		
1	besonders benannte tosmetifche Baare, einschließlich		
1	des Bewichts der Flaschen, Befage, Schachteln und	24	90
1	bergl	20,40	30
1	2. Bohlgeruche, mit Musnahme ber in Buntt 1 biefes	20,40	
1	Artifels genannten mohlriechenden Baffer, somie		
- [	auch Bomade brutto	52,50	30
1		44,621/2	00
1	1) 15 pCt. Buichlag, weun Die Baare außereuropaifden Ur-	22,02/2	
1	fprungs ift und aus einem Europaischen Lande eingeführt		
П	wird, welches ben Auffischen Erzeugniffen in Bezug auf		
	Ginfuhr und Durchfuhr nicht Die Meiftbegunftigung gewährt.		

re	tte und Cele ze.	Rufiland Schwe	den.	
			Allgemeiner Zarif. Bollfay für I Pub Rubel Golb.	Bu ben Zaten bes allgemeinen Farifs Zuichlag in Brozenten.
3.	71 [Bolirmittel], Schmiermittel [ur	ib Rittel:		*10,1
	1. [Graphit in Stüden] 2. [Graphit, gemahlen] 5. Schmiermittel aller Art, für	r Achien, Raber, Rafir-	0,12 0,45	20
	mefferriemen und bergl ; [o nannten Polirmittel]; Pra Metalle:	ille nicht befonders ge- parate zim Pupen der		
	a) mit Bachs, Fett, Del		3	30
	"Degras", fiehe 5, Nr. 51, Biff	er 3.	0,60	30
4.	120 Geife:			
٠.	1. fosmetifche, in fluffigem un	id festem Buftande und		
	als Bulver	brutto	10,80	30
	2. aller Urt, außer tosmetifch	er	2,70	20
5.	51 Thierifcher Jalg (Fett) und thier	rifches Del:		
	1. Thierifcher Talg, nicht beson 2. Nischthran (Walfischthran, 9 trüber, ungereinigter Thra	tobbenthran und bergl.),	0,75	20
	maceti, in ungereinigtem 3. Dlein, Dleinjaure, troden	suftande brutto er Talg (durch Aus-	$1,12^{t/2}$	20
	preffen gewonnen) in roben			
	Buftande, verarbeiteter [Degras]	(geichmolgener) Lalg;	1,80	20
	4. Spermaceti in gereinigtem		1,00	20
	Stearin	nochenol, Spermacetiol,	2,55	20
	Fischthran, durchfichtiger, außer dem besonders benar 52 Machs:	inten	3,30	20]
	1. Bergwachs, robes (Ozoferit), 2. Bergwachs, gereinigtes (Gere (mit Ausnahme des gerein fcmacklofen)], Bienemvachs	fin), Paraffin, [Bafelin igten, geruch: und ge-	0,60	30
	Art und Baummachs jum		2,55	30
	53 Lichte aller Art		4,20	******
	117 [Pilanzenöle und] Glycerin unge 5. Glycerin, ungereinigt		1,50	30
	<b></b>	djiveben.		Bollfat für 1 kg
	3m Zarif nicht befonbers aufgeführt	e Baaren und Roberzeugn	iffe find: nach	Rronen.
	Art. 726, roh — frei, nach Art. 72 Berthzoll von 15 pCt. unterworfe	en.		
1.	105 Aether und fog. Soffmannstropf burch Borfteher von Apotheler follegiums, durch Gewerbetre folche Baaren zur Berftellung	1 oder, nach Brüfung d ibende, welche nachwei	es Rommerz: fen, daß fie	
	ber Getage			. 2
	106 Aetherarten, zusammengesette, ob ather, Gifigather, Fruchtather, einichl. ber Befage	Cognace, Rume und	vie Galpeter: Arrakessenzen,	9
	267 Rampher, unraffinirt und raffini Couleur oder jog. Weintinktur:	irt		frei
	enthaltend Spiritus, wird wie	Litor verzout 12 Rronen	fir D. Liter].	
	1491 Dele:			0,20
	flüchtige, vegetabilifche, nicht fi 631 Terpentinol und Terpentinspiritu	pezifizirt, einfchl. ber B	efäße	0,07

		Bollfat für 1 kg Kronen.	
2. 364 Riechmaffer aller Urt einschl. ber Glaschen		2	
462 Mofdus . 511 Barfums, nicht fpezifizirt, einschl. ber Flafchen und ber U. 528 Bomabe, einschl. ber Buchen:	mschläge .	frei 2	
in Buchfen von 3 kg Bruttogewicht ober mehr		0,35	
529 in Büchjen von geringerem Bruttogewicht	: : : :	0,10	
Birber aller Art wird verzollt wie Waaren, im Zarif nicht aufgeführt, bearbeitet. [Siehe ben Bermert vor 1.] Schminte ober Schmintläppigen werden wie Waaren, im besonders aufgeführt, bearbeitet, verzollt. [Siehe ben	Tarif nicht		
vor 1.] 3ahnpulver wird verzollt, wie Waaren, im Tarif nicht aufgeführt, bearbeitet. [Siehe den Bermert vor 1.] 3ahntintluren werden wie Parfüm verzollt.			
3. 42 Schuhschmiere, [Schuhwichse und Schuhwachs] Aumertung: Bur Raschen, Schachteln und ähnliche Um findet ein Gewichsabzug nicht fant.		0,20	
372 Majdinen: und Bagenschmiere einschl. ber Behalter		0,02	
. Geife:			
620 grüne parfümirte, auch andere Geifen, geformt, Geifentugeln, e Anmertung: Au Schachteln, Buchjen, Flafchen, Appier Unifolitekungen findet ein Gewichtsabung nicht ftatt.		0,05 0,50	
656 andere Arten		0,10	
	00 Kronen	5	
362 Talgs		0,07	
Anmertung: Gür Schachteln, Papier und ahnliche Um findet ein Gewichtsabzug nicht fatt.	nichließungen		
484 Dlein		frei	
592 Spermaceti ober Balrat		frei	
597 Stearin (Stearinfäure)		0,09 frei	
679 Bachs aller Art		0,15	
Schweiz.	Bollfan fü	r 100 kg fen.	
1. 15 Nicht genannte chemische und andere Produtte, soweit f	fie		
nicht unter Rr. 25/74 fallen; [Chinaextract]: Kamphe raffinirter (Rr. 10; 10 Frantei	er, n) 8		D. (
Ad 15. Mbequb: Ameifenather; [Ameifenfaure; Amulataby Amulogabbabar, Aufeloi! Authofaterin; Glotorforn Cumarin; Zunger, finitliader, in Badeten, Oldjern, Dole Budfen et. (1902. Blumenbinger); Gliffalders, Toudhafte (Isoloffamelet, Seliotropin (Paperonal), Sollenflein (Albein nitral); Anglurfia, gebranntej: Menthol; [iog. Author unfer: Patrinflurer; Lacefilterfolioris (Budhund, Jope Chloraucefilber); Mhobantupfer (Edmerletpantupfer) Calpetergerik.	r; rr: 72		
NB. [Aufelöl unterliegt einer Monopolgebühr von 80 Frante pro 100 kg brutto]; Monopolgebühr auf Fruchtäther f. NI [unter IV. 1.]. [Salot 1 Rr. 14 unter VI. 2.]], ferner Ameijenathe	В.		
[Chloroform], Effigather und Calpetergeift bezahten bis an Beiteres teine Monopolgebuhr.			

	Bolliat für too kg	
64 Schwefelather (Nr. 18)  NB. Echwefelather bezahlt bis auf Beiteres teine Monopoliachulkr.	1	D. O.
66 Terpentinöl (Nr. 18)  Ad 66. Mannocitin (Rostiguymittel aus Basetin und Terpentinól).	1	D. O.
[Fette Dele, nicht medizinische, aller Art]: ad 468. Darzol in Falfern (Nr. 296) ad 470. Darzol in Kalchen, Plechgefäßen z (Nr. 297) "Netherische Dele und Essenzen" siehe VI. 2. vor Nr. 20 und ad 20/21. "Bernsteinis"	1 20	s.
"Cadedi" "Ridda Ramphoein" "Ridda Ramphoein" "Ridda Ramphoein" "Chlorathyli" fiehe VII. 4. ad 72. "Cutaloptrisõl" fiehe VI. 2. ad 20 21. "Rampherol, atherithee" fiehe VII. 2. ad 70.		
auß 13 Droguerien (Pilausenjäste und Grtrafte), soweit sie uidst unter Rr. 25/74 fallen  auß ad 13 Trangeschüten, Rossen und andere aromatische Basset. 1  1) Unter aromatischen Basser versteht man Basser, welches über einer aromatischen Basser bestätzt und instellesse konden und mit dem sindstann Dele verstehen beladen worden ist, so das das Gestlität (Vernat und Velchmad der Bilanse angenommen das i. 3. Trangenbittstempaster, Rossenwosser, Relissenwicker, Diese Frangeschen gegennter feben des indstallengen volungen	10	
ber disheriiden Dele und Gleinten, welde entwoder but die Gritaftion ber Plante mit Beingelit, burdy volung der Dele, deut. Gleinten, in foldem ober burd, Pelitaltion ber Mannet mit Mitchol grownen ind to. 8. Relitifiengelit. Die erhalten mit Unredit obersallo vielfach den Ramen "Rosifer," mie 3. Das "Moltifide Miffer", Lead de mille fleurs" ke, und fallen unter dei in Zarit für dieheltige der und Gleinten, bette, für Artimerten, der und der der der der der der der der der de		
Die wirklichen aromatischen Nafier lassen sich von den um- richtig so benannten Fabrikaten einerfeits daburch unterscheiben, daß legiere alsoholbaltig, daber mehr ober weniger entsindbar find, andereriens und namentlich dadurch, daß sie durch einen		
Juso von Wolfer gerubt werben. Benn bennach bindottich ber Tartifrung einer als aromanische Bossler angemehrere Benbung zweist obwalten, so fil berieben eine fleine Krobe zu entrelbenen und in olse einweise Solfter zu Beinger: trais fich die Allfistett, so fiest eine Beschler zu beinger: trais fich die Allfistett, so fiest eine Beschler zu beingen eine Allfistett ein der Solften der Steinen von der fichen der Solften von der fiche der Steinen von; trais fich die Führligtett nicht, so fit die Steinbung als aromanisches Kassler zu 10 Aranten per 10 tog wortungsberieben.		
Auls die Nevision bezw. die Enthebung einer Probe nicht gestattet oder nicht spunsich ware, so dat in Zweiselsüllen die Amwendung des Anfages von Ab Aranken, 50 Aranken bezw. 100 Franken pro 100 kg Play zu greisen.		
Parfümerien und fosmetische Mittel: 23 in Engrospackung, d. h. theilungsfähig für ben Detailsvertalf (Nr. 14) 24 in Detailpackung (Nr. 15)	50 100	
Ad 23.24. Je nach Berpactung: Effenten, parfumitte, b. i. althololische Fülfingleiten mit Lemissium von wohlschendenden Extraten oder weingestige Produkte aus der Destudiation von wohlschenden Substanzien, Rissen (sachets), gestüllte, sim Parfumitern (vergl. a		
50		1

			yeare mad were .
		Bolliat für 100 kg Franten.	
24	Platsmerien 2c. (Ann.) (Horts.): Atomatisch Effige: [San d'Attiona (flüssige Toisettenfeise); Gloectinechme, partimitri; Dansfüssemitet, Danröl, Bomobe aller Art, Auber, Schminte, Schofteiswosser u. a. Ber- ichönerungsmitet, Jahnputver, Jahnpasse, Danröl, Swundwosser, NB. ad 23.24. Wonnopolgebür für atsfoholatusig Bartümerten und fosmetische Mittel, j. NB. [auf S. 5 unten] zu K. 13 unter IV. 1.		
715	[Feine Quincailleries und Galanteriemaaren aller Art, nicht besonders genannte] (Nr. 470 Franten 200) ad 712. Sierher gehören: Riechpotiter vergt. auch ad 23 24.	120	D. O.
	"Caftoreum" "Moidus" "Endabohnen" "Cumarin" "Sefiotropin"  Jiebe VI. 1. ad 11/12. "Sefiotropin"  Jiebe 1. ad 15.		
3. 8	"Rofenblatter in Calamaffer" fiehe IV. 3. ad 74.		D. O.
	Bagenschmiere (Nr. 30)	3	
	[Baltat]  Ad 472. Activoacte, nicht anbernoellig genachter, Betein, rob ungereinigt, logenamiter, Belein, rob ungereinigt, logenamites Belein in der State (1908). In der 1909 auch 1909 auc	0,50	
	ad 20. Seberfeit" siehe I. 2. ad 87. Mannocitin" siehe I. ad 66. Muhyomodo, Buhyasia" } siehe IV. 1. ad 13. Sogonol" Sischer (Mischung von Graphit und Fetten) siehe IV. 3. ad 74.		
. [	andere: Abfalle [ber Cifenbearbeitung (Feil- und Drehspane 2c.), ber Glasfabritation], von Seijensiebereien, [von Far-		
	bereien; Scherben von Glass und Thomwaaren; 2c.] [Ad 4. Dodosenichladen, rob (granulier, fiebe ad 7, gemalien, fiebe ad 349); Melfingaetrag; Weißblechichnisel und Abfallt; Junfchale, Junfchalen,	frei	D. O. I.
	Geifen:		
47-	gewöhnliche. (Ar. 300:) A 474. Gemeine Waschielen, nicht parfumirt, in Aldden, Stangen z., offen in Rilben z., wie: Mariellerfeife, soa, Primaternselfe, Chawagerfeife, Harstemselfe (Sunlight u. a.), gewöhnliche Caryiche, Olienfeire, Diemosteire, Wachselfelfe, Schmierfeife z.; verseiftes Wassersdaw (soa, Wassersdaw) komwostion.	5	
47		40	

			Bollfat für 100 kg Franken.	
	475		Grantin	
		Ad 474.5. ze nach Berpadung: Fettlaugenmehl und so- genanntes Maschpulver mit mehr als 15 p.C. Seifen- gehalt; Seifenpulver, Seisenertratte ze. (f. a. Nr. 76/77 unter (V. 3)).		
		"Hettlaugenmehl" "Bodrolein (calcinirte Soda mit Seife)" "Bodrolein (calcinirte Soda mit Seife)" Siehe l.V. 3 "Ybönirlauge" (Siehe l.V. 3 aci 76.77. "Univerlativalismittelt "Mafigerte, Wahfeltynjall 2.c."		
		"Fluffige Toilettenseife" fiehe 2 ad 23:24. "Butfeife" fiehe IV. ad 13.		
5.		Mycerin (Rr. 18)	1	D. O.
		Dlein (Delfäure)       (Nr. 18)         Stearin	1	D. O. I. D. O.
	468	Pflanzenwachs (21r. 296)	1	
	471	Tala (9tr. 298)	0,50	
	473	Rerzen aller Urt (Rr. 299) Ad 473. Paraffin, Stearin, Taly, Wadso, Balrat-Rerzen. Bacherobel.	16	
	684	Bachs, einschliesslich Ceresin (Nr. 445)	1,50	D. O.
		Ad 684. [Erdwachs (Ogoferit; Modellirthon (Plaftilina)]. NB. Cerefin - raffinirtes Erdwachs.	· ·	
		"Rachtlichtchen" fiehe VII. 6. ad 714. "Waltat" fiehe 3. Nr. 472.		
		Cerbien.	Jolifat für 100 kg Dingr.	
		[Betr. ber Umfahftener (Obrt) und ber Trofcharina fiebe bie allge Beftimmungen.]		
1.	aus	244 Metherische Dele	125	
		"Flüssiger Terpentin" siehe IV. 1. Nr. 265. "Kampher" siehe VI. 1. Nr. 221.	100	
2.	aus	244 Barfüncrien: [3ubereitete ober jusammengesehte Arzneiwaaren], Ba und dergl.; Mundwasser, Mölnisches Basser, Eg Cssen, Schminke 2c., wohltriedende Dele, wohltrie Basser der Glige, Pomaden und andere Narsmerien mit Ausnahme der wohltrichenden Seise: seiner alle simm, wenn sei im Falgien, Toppen, Leder, Leinwank anderen Umschließungen ober in besonderen Umschliebungen verschnitzt oder verfügest sim, für den Detaillannfall verschnitzt oder verfügest sim, für den Detaillannfall	trakte, Gende aaren, Pars ober ungen justirt 125	
		"Ambra" "Caftoreum" "Wojdus"  } fiehe VI. 1. Nr. 224.	100	
3.	264	Bug: [und Bolir: ]mittel [(Wienerfalt] und bergl.)] in Umichließ für ben Detailvertauf	ungen 15	
4.	275	Seife: nicht parfümirte	12	
	276	parfümirte	25	
5.	271	(Blycerin	10	
	273	Talg, eingeschmolzen oder nicht, Dlein, Rlumpen von gett und Rnochenfett, [Wolfett und Rudflande von ber Bachebereitung		

1		
		für 100 kg Pinar.
274 Bachs, Stearin, Paraffin, Palmitin und bergl		. 12
274a Cerejin		. 30
277 Bache, Stearins, Baraffins, Balmitins und bergl. Rergen .		. 20
277a Cerefintergen	•	. 50
Spanien. Guter	olliah Larif. fetas.	für 100 kg Bweiter Zarif. Befetas.
94 Die übrigen vegetabilifchen Dele, ausgenommen Dlivenol		8]
		23
aus 148 Effengen gef. Tara kg		2,50
		2,50 2,50
-		
142 Seife, gemeine netto 25	2,50	18,75
143 Mineralifches und vegetabilifches Wache und Baraffin in		
		40
144 Desgl., Desgl., verarbeitet netto 66		55 20
	•	20
Bortugale und pon bort, ju Land eingebend		aoffrei
jur See eingehend . brutto		12,22
		50
276 Thieringe Wette brutto 1	,30	1
Türkei.		
Samutliche Baaren unterliegen einem Werthgoll von 8	pCt.	
Ausfuhrzoll.		
Sammtliche Baaren entrichten einen Berthzoll von 1	pCt.	
	274a Cerefin. 277 Bachs, Stearins, Baraffins, Palmitins und bergl. Kerzen 277a Cerefinterzen  277a Cereficter  277a Cereficte	274a Cerefin.  277 Bachs, Stearin, Baraffin, Palmitins und bergl. Aerzen  277a Gerefinderzen  277a Gerefin

## Amerika.

	Urgen								Befos.
Die nicht besonders genannter 25 pCt.	1 Waaren	uni	erlie	gen	eine	m S	Wert	hzou von	
Diesenigen Waaren, welche ein find einem Zuschlag von 2 belegten einem solchen von 1 die allgemeinen Bestimmunge	pEt. pon	n We	10 p( erth, erth 1	Die inte	mii mii	mel ge fen.	ringe	nterliegen, erem Zoll siehe auch	
Degras							. 1	. Werth	10 00
Rergen von Steatin, Baraffi Barfumerien im Allgemeinen Stearin	n ober d	eren			nger			o. Werth	0,10 50 °/ <sub>u</sub> 0,08
	Ausfu	brac	11.						
Alle nicht besonders genannten Talg oder Fett, geschmolzen							. 1	. Werth	4 %
	Boli	bie	n.						Bollfat v. Berti
Die nicht befonbers genannte	n Artifel	unt	rlied	en	eine	m i	Meri	hooff non	
30 pCt.								7,5-11	
Reben ben Bollen wird noch ei						hobe	n.		
3292 Effengen gur Bereitung vor	Liforen	alle	r 2(1	rt .					50 %
	Bra	ilie	en.					Bollion für t kg Néis.	Brogen:
126 Rampher								1 000	25
148 Effengen, fünftliche, aller Ar 162 Dele, atherifche, ober Effeng					٠	•		6 000	30
Rosmarinol					٠			3 000	50
Lavenbel: oder Spitol . Anisöl		٠				•		5 000 8 000	50 50
Bergamotte ober Limonen	äl	•		*				8 000	50
Simmtôl		•	٠.					8 000	50
Deliffenol			: :	Ċ			. :	3 000	50
Reltenol								3 000	50
Eucalyptusöl								3 000	50
Drangenbluthen:(Meroli:)	Del					,		40 000	50
Beranium-Rofenol								10 000	50
Pfeffermingol								10 000	50
Bachholberöl								5 000	50
Pomerangenol								10 000	50
Cenfol								20 000	50
Mustatnußöl						٠.		5 000	50 50
Terpentin:						•		100 000	30
Lerpin ober Terpinol . Terpentinol ober Effeng		,						3 000	50
rein								200	50
unrein								100	50
nicht besonbers aufgefül	hrte							8 000	50
Unmerfung 22: Die gewichts ber atherisch	Feftftellun	ng d und (	es 1 Lijen	virt zen	ift :	nicht	etto:		
231 Mether:								000	50
Essigather			٠.	٠				800	50
Bromather		٠		٠	٠	٠		3 000	50 20
Cytotatyet				٠		٠		2 000	
Robather								9 000	25 40
Salpeterather								500	25
non the treather de our					•			. 10 000	50
"Chlor: Aethyl und : Dethyl	" fiebe	vii.	4. 9	r.	913			. 10 000	90

		Rollfat für I kg Rois.	Brogentfat.
2.	138 Mofdus	250 4 000	25 60
	Anmertung 23: Tiefer Attilet begreiti nicht bie reinen Gifenzen umb Eele, sombern nur von gemitigden Kedparate, welche unter ber Benemung von Telen, Ertraften ober Gifenzen um Geberauch für die gaare, dos Tocklentudes bestimmt ind, Kolinischen Volffer und alle anderen voohiriechenden Alleifer, Jadmouffer aufer KH, Eushamen zum Farben, Gefchunchblamaden ober Konstruiren ber Haufern, die Aufmelblamaden ober Konstruiren der Hufer zum Geschmelblamaden, Fatben und Konstruiren der Hufer zum Geschmelblamaden, Fatben und Konstruiren der Hufer zum Geschmelblamaden, Fatben und Konstruiren der Hufer aber der den der		
	Coppelte ber tarifmäßigen Abgaben.		
	187 Amber, grauer oder afchfarbener g	600	15
	207 Bibergeil (Caftoreum), gang ober pulverifirt	30 000	15
		5 000	25
	"Sybrolate oder bestillirte Raffer" fiebe VI. 2. Nr. 246. "Riech» oder Contabohnen" fiche VI. 1. Nr. 105.		
3.	51 Dele: Bierbefett, Fifchthran und andere thierifche Dele, auch		
	ju Maschinenschmiere zubereitet	1 200	50 50
	Anmertung 10: Die voraufgeführten Sahe geften bloß vom von in Säffent eingeführten Selen; geden diefe in grüßen Flaighen (garrassen, Zemiglonis ein, jo galiten fie 20 pct. nicht, und in Flaighen, Flacons um letineren Flaighen Do yft. mehr, woode dam die Gelfiks mit einbegrißen ind. Diefe Beführnung gill nicht in Betreff des gereinigten Seles für Rashmedibinen it. berügt	- 200	<b>U</b>
	Aus 618. Amianth oder Asbeft: Als Majchinen-Schmiermaterial (lubricating cream)	330	20
4.	64 Seife, nicht parfumirte jeber Art	400	50
4.	66 Seifenartige Praparate, Capolios u. bergl., nicht parfumirt 297 Debiginifche Seife aller Art:	400	20
	einfache	1 500 3 000	50
5.	"Aarfamite Geifen" siehe 2. Rr. 164 Ann. 23. 54 Wachs:	3 000	30
٠.	unausgeschmolzenes, unreines, natürliches ober robes ausgeschmolzenes, in Ruchen ober Broten, gereinigtes ober	700	50
	reines, auch in Rlumpen, weißes ober gelbes	1 600 2 400	50 50
	Lichte, einsache und Wachsstöde	4 000	50]
	56 Balrat (Spermaceti):	000	30
	rob ober zubereitet, filtrirt, in Studen ober raffinirt .	800 1 200	20 60
	67 Zalg ober Bett:		. 25
	Lichte [fowie gereinigt zu Poinaden]	100 700	60
	68 Ctearin:		
	Tohes	1 200	60 60
	Rerzen 128 Bachs und Talg, vegerabilifch: reines ober einfaches Machs	1 200	
	tenies over empages avado	700	25
	aufammengefettes ober gubereitetes	1 600	25
	einfacher Lalg	200	25

ferre	and were at				
1	•			Bollfan fur 1 kg &	rozentfas.
105	1 Olein, reines ober handelsüblich 66 Nachtlichte aller Art 57 Paraffin, einfach:	)eŝ	: : : :	3 <b>00</b> 1 600	50 60
100	fin Masse			800 1 500	50] 50
		Sanada.		Zollfah für Dollars.	1 Gallone Cents.
1	Die nicht besonders genannten Artit 20 pCt.	el unterliegen ein	iem Werthjou	pon	
. 7	Spirituosen oder altoholische AM Material bestüllter der bestüllt enthaltend oder bamit zusammt daraus mit Wasser, für ziede bei höherem Categard dersel weiche sich geberem Categard dersel weiche sich der Abendung der Abendung der Weiter der der der der der der der der der d	eten Allohol ige enggleth, sowie Gallone von V Gengeleh, sowie Gallone von V Geringere als de Sahringsteiten. Er ingere als de von einer im W Geren Wenge erhol. Spirituosen is dich Hatt; es got. unter N. Aum, Whisten of Mum, Whisten of Sahringstein der Sahrings	igne welcher in alle Mijchum Jormalfkärle i größere When und die Worm er Vormalfkärle i george welche die Worm er Vormalfkärle in die Worm weringer werben aber vim alfärle in men: MIobod, Metholtang die not alle note alle on die note alle of die Worm welche die Wolfer die Großen die Wolfer die Wolfer die Großen die die Wolfer die Großen die die Wolfer die Großen die Große	Art jen ind gal- gal- rfe em dul- gal- gal- gal- gal- gal- gal- gal- ga	40
	Ammoniaffpiritus .			er . 2 u. v. Wei	40 rth 30%
	e)   fiehe unter VI. 2.				
166 177	Schwefeläther, [Chloroform und Zerpentinspiritus Netherische Dele Dele: [Kolosnuß- und Kalmöl ir ober schweres Del]; Rosenöl un für die Seisen- und Tabalfabr	n natürlichen 3 nb Rosenessens	uftande, Rarb	. v. Wer . v. Wer ol: ol:	th 5%
	Fifden in Büdfen] "Bargol" fiebe IV. 1. Dr. 480			· fr	ei
7	o) Alfoholische Parfümerien und rum, Kölnisches und Lat Houtwalschmittel und and jeber Art enthaltend, in F über 4 Ungen enthaltend Desgl. in Flaschen, ichliegungen je mehr als	endelwaffer, So ere Zoilettenprä lafden oder Fl Fläschden oder	iars, Zahns 1. parate, Spiri afchchen, je n anderen 11	nb tus icht . v. Wer m:	40
148	Pomaben, Französische, ober B konservirt, um die Blumengerü der Destillation nicht vertrager unter 10 Efund eingeführt	che zu erhalten, n, in Blechbiich	melde bie &	ițe dit	

	149	Parfümerien, einschl. Toilettenpraparate, nicht altoholhaltige, nämtlich: Saarol. Jahn- und andere Aulver und Ruffiafeiten.	er t Gallone Cents.
		Bomaben, Baften, und alle anderen parsumirten Praparate, n. a. v., für Daar, Mund ober Daut. v. We Amber, grauer", liebe I. 1 Nr. 477	rth 30 ° 0
		"Amber, grauer", fiehe I. 1. Nr. 477. "Mofchus" fiehe VI. 1. u. 2. Nr. 515.	
3.	561	[Oleo-Stearin und] Degras ,	rei
4.	24 25	Seife gemeine ober Wasch: Bfund — Rastilische Seife, bunt ober weiß . Pfund — Seife, n. a. a v. We	1 2 erth 35 % erth 30 %
5.	20	Bienenwachs	erth 20 % erth 10 % erth 25 % erth 30 %
		Chile.	Bellian
		Mile nicht genannten Baaren unterliegen einem Berthjolf von 25 pCt. Mufter von Baaren, beren Zoll, ohne biefe Ausnahme, 2 Befos nicht über-fteigt, frei.	om Berth.
1.		Terpentinol	15 %
2.	1	Parfümerien	60 º/
3.		Degras [und andere besondere Materialien jum Gerben]	5 %
4.	1		
5.		Rerzen von Walrat, Stearin ober Asmposition, und Machelichtchen. Blanzensetzt ober Talg Stearin Bachslichte Kalrat "Baraffin in Klumpen" siehe 111. 2.	35 °/ <sub>n</sub> 15 °/ <sub>v</sub> 15 "/ <sub>o</sub> 60 " <sub>v</sub> 5 ". «
		Calumbian	Bolliag
		Columbien. Alle nicht besonders genannten Maaren unterliegen einem 3oll von 1,875 Befos- für 1 kg.	Prios.
1.		[Spirituosen, wie Brandy, Rum, Genever, Mhisty, Rosoli 2c. und] tonbenfirte Fluffigfeiten, um biefelben berguftellen "Fluffigfeiten im Allgemeinen" fiehe VI. 1/2.	0,60
2.		Floridamasser, Divina: und Kanangamasser Greme und Sparftumerie- und Toilettenartifel, wie Effenzen, Greme und sparftumite Seifen!	0,45 3,75
3.		"Stiefelfchmiere" fiebe I. 2.	
4.		Gewöhnliche Delfeifen Gewöhnliche Datz- und Talgfeifen . "Barfümirte Seifen" jiehe 2. unter "Sonstige Parfümerie- 2c. Artifel".	0,30 0,075
5.		Stearin und Stearinsaure. Stearin und Barafin in Lichtern Zala, unverarbeiteter Zalglichte und andere Lichte, beren Bollsah nicht anderweitig aufgeführt ift Rachs, unverarbeitetes, weißes, gelbes und grünes "Barafin, unverarbeitet" siehe 111. 2.	0,015 0,30 0,015 0,30 0,45

		Bollfan für 1 kg
1	Bachs, in Rergen [und in anderer Form] verarbeitetes, weißes, gelbes	
	und grunes	0,60
	Balrat, unverarbeitet	0,30
	Balrat, zu Lichtern 2c. verarbeitetes	0,45
	Cofta-Nica.	Jollfat fur 1 kg Befos.
	Ju ben Einfuhrzöllen tritt laut Tarif Nr. 104 noch eine allgemeine Hafen- gebühr von 0,015 Befos für 1 kg binzu. Muster ohne Berth aller Art 0,02 Befos für 1 kg.	20100.
aus	27 Terpentinol	0,11
aus	27 Mojie double extrait 30 Florida, Lacenbel, Kölnisches Wasser, Lau divine, Kanangas, Lorbermosser (Bartum), Essence merveilleuse und andere wohle richende Wässer, Nicchesser, bie Zeliette; Coprup von Reuter; Extratte zu Sprupen; Erife, parsimitire, ordinäre; Tricophers;	0,11
32	[präparitte Sassantila; Sozobonte] [Schiespuleer in Feuerwertsförpern]; grauer Amber, wohlriechende Dele und alle Arten von Ereme, Homaden, (Dpiate), parsumirte Passillen, Pulver und andere ähnliche Produlte, einschießig der Umschließingen; Seife, parsumirte, feine Seife von Reuter], und Extratte wie Pastschult, Mang Mang, Zodenslub und andere nicht	0,54
0.4	befonders benannte Parfumerieartifel	1,09
	Bofchus, natürlicher ober nachgemachter	4,35 17,39
	-	
	27 Rarbolfeife für Thierargneigwede	0,11
	"Seife, parfümirte, feine" siehe 2. Nr. 32. "Seife, parfümirte, ordinäre" siehe 2. aus Nr. 30.	
	30 Gincerin . Ealg und gette, nicht befonders aufgeführte, ordinare, feft ober fluffig,	0,54
	gur [Geifen-] 2c. Mabrifation	0,04
13	Balrat, roh; Talglichte	0,07
aus	75 Walrat und Rompositionslichte	0,11
	76 Bachs, weißes und gelbes, roh	0,22
aus	79 Badjeferzen	0,54
	Safengebühren bei ber Musfuhr.	Pefos.
105	Baaren im Allgemeinen für je 3 kg	0,01
	Cenador.	Jollian für 1 k
	Alle nicht genannten Plaaren haben einen Einfuhrzoll von 25 Centavob für das Kilogramm zu entrichten. Auf die Adaareneiright wird ein Jollzufollag von zusammen 89 pCl. erhoben. Von der die Vondagen der Vondagen konfant von Einfangen Kulter. Von die Vondagen Kulter Vondagen Muster, die Vondagen konfangen konfangen der die Vondagen der die Vondag	Smith
	Anisessenza	0,05
	Floridas, Ranangamaffer und eau divine, gewöhnlicher Sorte Lavendel	0,25
	Parfumerien im Allgemeinen, Dele, tosmetische Mittel, [Seifen], Bohlgerüche, Jahn- und hautpulver, Pomaden 2c. mit Ausnahme ber gewöhnlichen Waffer wie Floridae, Ranangawasser und eau	0.50
	divine	0,50
1		
	Seife, gewöhnliche	0,05

	•	
	für	lifat 1 kg
5.		10
٥.		10
		05
		10
		d. s. 10.
		lian für Bfund lejob.
	Alle nicht genannten Gegenstände entrichten nach Tarif Rr. 378 einen Boll	
	Mufer ben betreffenben Bolffagen werben noch Justifage und eine Lagere gebuhr erhoben. [Siebe die allgemeinen Bestimmungen.] Bearrapproben in Heinen Sinden, ohne Richfich auf bas Gewicht nach	
	Tarif Nr. 40, frei.	٥.
1.		02
		02
	220 Richt unter andere Klassen gehörige Dele	12 24
2.	55 Drangenbluthenwaffer, (Mineralwaffer, Braufelimonaben und gas-	0.0
		02
		04
		.08
		12
		.16
3.		12
	"Puhmaffe" fiehe auch I. 1. Rr 162.	
4.	96 Gewöhnliche Seife	,02
5.		00
9.		,02
		,02 ,04
		.04
		.08
	1973 Mache in jeder Form perarheitet ausgenammen Ainderinielzeug ()	.18
	Baraffin in Maffe")	,
	"Baraffin in Masse" } siehe III. 2. Nr. 147.	
	an aniaa	ollian r 1 kg
		Belos.
	Reben verichiebenen anderen Gebuhren wird zu ben Giufuhrzollen noch ein allgemeiner Buichlag von gufammen 104/2 pCt. erhoben.	
1.		0.01
1.		0,25
	185 Flüchtige Dele: Bomerangen: oder Neroli-, Rojengeranium-, Mustatnuß-, Patichuli- und Rofenol gef. G.	5
		2
		0,10
		0,75
		0,20
	66) Sierher gehoren auch Terebentin, Terpin und Terpinol.	,
	"Cadeol" fiehe III. 2. Rr. 188 (Unm. 67).	
2.		G
		2
	660 Bohlriedende Baffer, beftillirt, nicht alfoholhaling (Unm. 185) gef. G.	0,50
		1
	22) Rünftlicher Mojdus, welcher in ber Form einer öligen Fluffigleit ober	
	eines weißen Bulvers vorfommt, gehört nicht hierher; berartige Erzeug-	
	niffe befigen lediglich den Moschusgeruch und find als Parfamerien anzuseben.	
	185) hierunter fallen nur biejenigen Baffer, welche mit gromatischen	
	Stoffen Deftillirt find und einen Theil bes Geruchs berfelben behalten	
	haben. Die Tarifnummer brudt aus, bag biefe Baffer nicht altohol	

	Manual 105 (Cont.)	Bolllan fur I kg Peioe.
	Anmert. 185 (Horft.):  Anmert. 185 (Horft.): fie bezieht sich also aus flicken, Sternanis, Relten, Loveren, fie bezieht sich also aus Ettronenblüthen, Sternanis, Relten, Lovbert., Rajoram, Rimer, Etterstliet, Nofern, Linken n. Wasser.  301) Sterher gehören alte Erzeugnisse für Toieletenweck: aromatische althobistische Allest, wie Florischen, Ablutische Allesten und bezalt, Mund- und Jahnwasser: Saarwassemischen, Lote, Komaden und todsmetische Mittel; Tassenundparsiums; parssimister (fing. Ceinen, Puder und Honalfmuster; Hannelberumgsmittel (depilatorio) für Toilette und vohletischende Teiren).	
3.	23 Thierische Hette, nicht besonders ausgeführt (Unm. 11) brutto 385 Mineralpassa zum Poliren (Unm. 131) 672 Schmieres sum Wische seit und Wische seit nicht und Kann. 854 Schmieröle (Unn. 288) gef. G. gef. G.	0,08 0,10 0,20 0,05
	11) Sierunter fallen alle thierischen Tette, welche nicht besondere im Tarfi aufgeführt ind. Aufg, zerfalfen oder in Erikärte, Teiterbeumd Kette gewebe in natürlichen Justiander, Aberiette umd Kette gewebe in natürlichen Justiander, Aberdemmart und ambere thierische fediglich auf Seigneiten der als Schmierische Annahöl.  131) Sierber gehören die Auften aus Schmiegel, Anglisch Ander, Wedererbe und andere, welche mit etwas Artt oder Cel um Hohren vom Medall verwendet ureden. Mit diesen Katen deren nicht die umt Graphi vermichten Schmierische oder Seisen verwechjelt werden.  288) Sierunter fallen auch die mit Graphi verleigter Arte und die Allegen der die Gegen der die die Stagenschmiere verwendeten Cele, wie der logenannte Araciccala. Die thierischan die eine die Vergebt verleigter Arte und die bestehe die Vergebt verleigter Arte und die herber.	
4.	698 Seifen, medizinische (Anm. 219) gef. G. 699 Laugen, tonzentrirt brutto	0,40
	899 Geife ohne Bohlgeruch brutto	0,20
	219) Tie hierunter sallenben medininischen Zeisen find ioslae, welche medininische voor antiseptische Zotise im Kartolsslauer, Son-Zasischi jaure, Timol, Eincalupus, Theer, Zworfel, Arțenit, Cucefiischer Bischlorur und abnisich ernfalten, und bei tweschen bis Zeise mit medinische Eries in in gewobnlicher Zeise ionift nicht voortommenden Zosisch unter die Annumer, auch wenn ise für Tockstenwecken noch mit iegend einem Partim verseigt inde hopen werben beschnigen Zeisen, wechde eine mittlichen medicunischen Cigenschaften bestieden und werden in Zeischendungen Zeisen, wechde eine mittlichen medicunische Cigenschaften bestieden und Zeischen und zum Ernweichen und Zeischmachen der zu auch dienen, wie Usgerien, Galle, Mandelmilch, Lauftich, Zartifin ze. Zeise nicht als medicinnische John und der der der der der der der der der de	
5.	22 Balrat, in Tafeln (Ann. 10)	0,25
	22 Baltat, in Lafeln (Unm. 10)   gc), 69, 69, 69, 69   Badgs, weis ober gefb   netto   55 Badgs, weis ober gefb   netto   55 Etazin, in Tafeln (Unm. 32)   brutto   58 Glycerin (Unm. 33)	0,50
	58 Glycerin (Anm. 33)	frei
	120 Rergen oder Lichte aus Bachs brutto	
	121 Desgl., desgl. aus Walrat brutto	
	122 Desgl., besgl. aus Stearin brutto	
	123 Desgl., desgl. aus Talg, gepreßt ober nicht brutto 193 Begetabilisches Wachs (Anm. 71) netto	
	396 Paraffinfersen brutto	0,20
	904 Nachtlichte für Nachtlampen gef. B.	0,40
	396 Naraffinterjen brutto 904 Nachtlichte für Nachtlampen brutton gef. G. 110) Nohes Valafrat, weich, ölig, sich förnig ansassen und von blüßgelber	.,
	Sarbs fallt unter "thierische Tette". (Siebe R.)  32) Sierunter gehört auch Setzent, im Wasse eingedumolgen und in Estaden.  33) dierdre gehört Gluccein, sosen es nicht mit Extrastivossen weiche es zu einem Heitmittel oder einem Tolsetenerzeugnis umgewandelt haben.  71) Dies Aummer umsägt die wochskattigen Ergesquassisse werdsiedenen.	
	Pflansen, wie Chinawachs, Japanische Bachs ober Kalmitin, Carnauba- wachs, Kalmwachs ober Cerorulin, Myria- ober Myrthenwachs, Pikuiba- und Ckubawachs.	

	Renfundland.	Bolliat pom Berth.
	Die nicht befonders genannten Artifel unterliegen einem Berthjoll von 35 pEt.	
1.	Mether, Calpetinfaure-Aether, versüßter Salpetergeist [und aromatischer Schmidspiritus]  Metherische Dele Schoroform und Wassieritoffsuperoryptlösungen Schweleiather, [Salproform und Wassieritoffsuperoryptlösungen]  Schweleiather, Ostbolische Flässigsteiten, aus irgend welchem Material bestillter oder der betisstlierten Allohol irgend welcher Art enshaltend oder mit solchem gulammengeisch, sowie alle Mischungen daraus mit Basser, und wenn vom größerer als Normassiarte bersche Salpstein der Westerner Menge, welche ich der Jauridssigung der Flässigstein auf Normassiarte ergeben würde, wie sollie Jund zum zu gleich gesche Staffsteiten auf Normassiarte ergeben würde, wie soll, und zwart. [Methylastlohof der Die gewöhnlich als Allohof, Aethylastydhydrat ober Reingeist befannte Substanz  "Welthylastlohof au." siech till. 3.	50 °, a 20 °, a 30 °, a 30 °, a 30 °, a
2.	"Nethyndroge a. fine fir	50 °
3.	Schmierol und Achfenschmiere [Wesserputstein, Messerputspulver und] andere [Metallputspulver ober] Kompositionen jum Voltren von Metall	20 ° °
4.	Seife, gewöhnliche ober Waschsfeife, taltilische Seife, bunte ober weiße Seife, nicht anderswo befonders aufgeführt Beatline und andere Seifenpulver "Beschirreife" siehe I. 2. unter "Ghuhmacherschwärze".	35 ° ° 30 ° ° °
5.	gergen, n. a. b. a. Deigl., aus Varaffinwachs Varaffinwachs und Bienenwachs, [Burgunderpech.] [Schweinefeit, auch ausgeleffen, Schweinefettverbindungen und ähnliche Sublaugen, Cottolene und Setartin aller Art, nicht anderstwo be- lomders aufgeführt Zalg und Bett, nicht anderstwo besonders aufgeführt "Ceresin" jiehe VII. 4.	35 °/a 30 °/a 30 °/a 30 °/a 10 °/a
	Nicaragua.	Bollias für 1 Pfund Pejos.
	Die nicht angeführten Gegenstände, welche nicht Kassissist werben sonnen, entrichten So plet, vom Betrage der Leiginalsfatura. Durch Geste vom 19. Zepember 1891 sind die deskenden Sinsubzidle um 100 plet, und durch Berordnung vom 14. Januar 1899 — ausgenommen int Wassississis — um 60 plet, erhöht. Baarenmusster in Zusich oder Sandelswerth sind zollfret.	
1.	Csienzen zur Bereitung von Getränken Fruchtessenzen zu Sprupen Lexpentinol "Essenzen, Faxben enthaltend", siehe 1. 2.	0,50 0,02
2.	Hett zu Salben ober Romaben, Florida, Divina, Kananga- und andere ahnlige wohrtrechens Wasser. Auflimerien und Wohlgerücke ider Art, wie Sele, [Seisen,] Pulver zc. Bomerangen und Holegenwasser. Baudgerwerf jeder Art Konila, orientalische und ähnliche Artistel zur Haarpliege Wohltrechende Dele	0,07

		Bollias für t Bfunt Beios.
3.	-	
١.	Mebizinische Ceifen [und Sprupe]	0,15
	Seife, ordinare	0,02
	Geife, feine, mohlriechende Toilettenfeife	0,10
	Betr. "Bafchfeife" fiehe die Bemerfungen vor 1. Abfat 2.	
•	®lycerin	0,08
	Talg, roh	0,02
	Bachsterzen	0,20
	Balrate, Baraffine, Rompositionse ober Stearinfergen	0,05
	Weißes Wachs, rein ober gemifcht, unverarbeitet	0,15
	Beru.	Bolling pom Beilb.
	Die zollfreien Baaren haben einen Finangzoll von 8 pCt. zu entrichten. Ju ben Ginfuhrzöllen tritt noch ein Juschlag von 8 pCt. hinzu.	
	1005 Terpentineffeng	20 %
	2990 Rampher, fluffiger, von Murray und anderen in Rlaschchen bis zu 300 g Inhalt	
	300 g Inhalt	45 %
	2999 Pfeffermingaltobol in Glafchen bis zu 120 g Inhalt	45 %
	3000 Pierrmingationol in Flandigen Die git 250 g Ingalt	45 %
	3000 Pfessenge mervoilleuse couronnée, in speziellen Flaschen	49 %
	und bergl	65 %
	2982 Meliffenwaffer in fpeziellen Flaschen	45 %
	2983 Eau virginale von Cheble in speziellen Flaschen	45 " "
	1877 Thierifches Fett, mit Theer gemifcht, für Raber ober Dafchinen	20 ° 0
	2087 Seife, gewöhnliche, aller Urt und Bertunft kg brutto	0,07 Pef
	1662 Stearin in gangen Tafeln ober in Studen	20 °/a 10 °/a
	2728 Rergen aus Stearin, Paraifin und Walrat und andere einschl. ber Schachteln	
	"Paraffin" fiebe III. 1. Rr. 987.	65 %
	Bon den übrigen Waaren beträgt der Jolf 40 pCt. des Werthes nebst dem obigen Zuschlag von 8 pCt. des Zollbetrages.	
	Zalvador.	Bollfos für 1 kg Befos.
	Die jollfreien Baaren haben ale Boll und Abgaben 20 pCt, in Gilber von	
	bem Faturenbetrage zu entrichten. Bon allen übrigen Einfuhrwaaren wird ein Juschlag von 25 pCt. erhoben. Zu ben Jollgefallen treten noch verschiebene Abgaben hinzu. (Siehe die all.	
	gemeinen Bestimmungen.] Musser von Waaren, deren Jose I Beso nicht übersteigt, frei. Alle nicht genannten Waaren entrichten Jose gleich den ihnen in Stoff und Horn gleichsteheden.	
	Effengen gur Bereitung von Branntwein	10
	"Rampher" "Schwefeläther" "Zerpentinöl"	
	Altoholische wohlriechende Wasser, wie Floridamaffer, Kölnisches Wasser, Divinamasser, Kanangawasser, Lavendelwasser, Melissen-	0.00
- 1	masser und ähnliche	0,30
	Gananhal	
	Lavendel	0,15 0, <b>3</b> 0

		Bollian fi
	Seife, ordināre, ohne Parfüm Seife, in Studen, mit Parfüm, siehe Parfümerien.	0,10
	Paraffin, verarbeitet	0,15
	Robstoffe für [Seifen- und] Aerzeusabriken: Seaarin, Paraffin, Olein, (Rolosmuß- und Valmöl, Harz, kaustische Soda und kaustisches Kalt, Bottasche, kiefelsaures Natron, Pack-	
	papier und Docht].	0,03
	Stearin in Bloden	0,08
	Stearin, verarbeitet ju Rergen	0,18
	Talg. roh	0,03
	Talg, gepreßt ober gereinigt	0,07
1	Tala, zu Rerzen verarbeitet	0,15
	Bachs, weißes ober gelbes	0,60
	Bachs, vegetabilisches	0,60
	Balrat in Studen	0,20
	Balrat, verarbeitet, in irgend welcher Form	0,30
	, and a second s	,,
	Urnguah.	Zollfat für i ka
	Richt besonders aufgeführte Baaren unterliegen einem Berthjoll von 31 pCt. Ginem Zuschlagsgoll von 5 pCt. des in Kraft flebenden Schähungstarifs unterliegen alle nicht zollfreien Waaren.	erios.
	Aufferdem wird noch ein Zuschlagszoll von 3 pCt. vom Werthe der ein- geführten Baare erhoben. Die Einfuhr gefundheitsicablicher Stoffe ist verboten.	
	Barfumerien	51 %
	_	0. 10
	Seife, orbinare, alle Gorten brutto	0,08
	Stearin in Broten brutto	0,05
	Stearin: ober ahnliche Lichte, einschl. Berpadung	0,14
		0,14
	Ausfuhrzoll.	0,14
		0,14
	Ausfuhrzoll. Richt besonders genannte Baaren find golfrei,	0,50
	Aussubrzoll. Richt besonders genannte Waaren sind sollfrei. Bett. des Juschlagszolles von 1 pcl. siede dia allgemeinen Bestimmungen]. Bett und Lalg	0,50
	Aussuhrzoll. Richt besonders genannte Waaren sind sollfrei. Betr. bes Buschlagszolles von 1 pCl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Bett und Talg . 100 kg Bereinigte Staaten von Amerika. Rechind.	0,50 Sellion
	Ausjuhrzoll. Richt bes Juschlagsgolles von 1 pCl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Bett und Talg . 100 kg  Bereinigte Staaten von Almerika. Bei der Einfuhr von allen in diesem Gelege nicht besonders ausgestädeten Andscheinen Ausgescheinen Bestimmungen in die eine Gelege nicht besonders ausgeschieden der und die eine Weisen ausgeschieden der die ein zu die	O,50 Boll'ah ars. Cent
	Ausjuhrzoll. Richt bes Juschlagsgolles von 1 pCl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Bett und Talg . 100 kg  Bereinigte Staaten von Almerika. Bei der Einfuhr von allen in diesem Gelege nicht besonders ausgestädeten Andscheinen Ausgescheinen Bestimmungen in die eine Gelege nicht besonders ausgeschieden der und die eine Weisen ausgeschieden der die ein zu die	0,50 Bollfat ars. Cent
	Ausjuhrzoll. Richt bes Juschlagszolles von 1 pCl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Bett und Talg	0,50 30May ars. Cent
	Ausjuhrzoll. Richt besonders genaamte Maaren sind sollfrei. Idtr. des Juschlagsiolles von 1 pcl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Pett und Talg	0,50  Bolliat ars. Cent
	Ausjuhrzoll. Richt besonders genaamte Maaren sind sollfrei. Idtr. des Juschlagsiolles von 1 pcl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Pett und Talg	0,50 Bollion ars. Cent
	Ausjuhrzoll. Richt besonders genannte Waaren sind sollfrei. Bett. des Juschiagszolles von 1 pCl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Bett und Talg  Bereinigte Staaten von Amerika. Bei der Einfahr von allen in diesem Gelese nicht besonders ausgesührten Rohssessen der under der der der die geschwerd ausgesührten Rohssessen der die der die der der der der der der der der der de	0,50  30Ufat ars. Cent
	Ausjuhrzoll. Richt bes Juschlagsgolles von 1 pCl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Bett und Talg	0,50  30N'at ars. Cent
	Ausjuhrzoll. Richt besonders genannte Waaren sind sollfrei. Bett. des Juschiagszolles von 1 pCl. siehe die allgemeinen Bestimmungen]. Bett und Talg  Bereinigte Staaten von Amerika. Bei der Einfahr von allen in diesem Gelese nicht besonders ausgesührten Rohssessen der under der der der die geschwerd ausgesührten Rohssessen der die der die der der der der der der der der der de	0,50  30Ufat ars. Cent

		Mahitab. Dollate. Cente
41 291	Bestermings Mile Mischungen ober Braparate, in denen destillerte Spirituofen dem Werthe nach den Hauptbestandtheil bilden, sollen nicht niederinger als deftillirte Spirituosen") verzollt werben.  Siede Jand B (vruper VI. 2, Rr. 289 [30ligt 2,25 Tollar sir die Gallon Romanifacte).	Pfund — 50
626	Rampher, oh Dele, we Mandel, Ambra, robes und retifigirtes graues Ambres (Ambregriss), Anis- oher Anislamen, Intiline, Dele, wie Mandel, Amis- oher Anislamen, Intiline, Dept., Plerquanett, Caleguett, Rümmet, Calffae, Jimmet, Cedrat, Camillen, Citronellen, (Iibet, Rolfsmigh, Rendel, Ichtwolf, Sadmin, Caulandbum), Wadhholderberten, Laebandel, Citronen, Kimoten, Mustat, Peroli: oder Del 2000 Müljen, melde in bielem Geleg anderneit nich belembers aufgeführt find), Drangelt, Clinend für Fabrilations oder mechanise Wede, nur für berartigen Gedrauch gerigen um nicht mehr als 60 Genis pro Gallone wertig]; Mojend, Padmell, Nosmarin, [Seiams oder Selamanide Gwede, nur für berartigen Gedrauch gerigen um nicht mehr als 60 Genis pro Gallone wertig]; Mojend, Padmin, Jossmarin, [Seiams oder Selaman, Mahrimal; Padminn, rothes oder weiges Mahotan, Mahrimal; Padminn, rothes oder weiges Mahotan, Mahrimal; Mahrimal; Mahrimal; Mahrimal; Mahrimal; Mahrimal; Mahrimal, Mahrimal; Mahrim	ftei
	Terpentinipiritus Alle altoholhaltigen Parfümerien, einschließig, Kölnisches Aussir und andere Zoilettenwasser, sowie Zoilettepräparate aller Art, welche Altohol enthalten oder dei deren Ser- tiellung Altohol verwendet worden ist, sowie in die- Gelege nicht besonders ausgeführtealtoholische Mischaugen	
70	Präparate jur Pflege bes Haares, bes Munbes, ber Jähne ober ber Saut, wie Schminken, Jahnpulver, Basten, Bomaben, Puber und anbere Tolietenartiel, ferner Parfümerieartitel, gleichviel ob in Sädchen (Sachets) ober anderweitig verpact, weiche leiche feinen Allfohol entfalten ober bei beren Herfellung fein Allfohol verwendet worden ift, in diesem Gesehe nicht besonders voracsesen.	u. v. Werth 45 % v. Werth 50 %
	Banillin. Bagrum ober Baywasser, bestüllirt ober gemischt, für den ersten Grad (first proof) und für den über den "first proof" hinausgehenden Gehalt verkättnissmässe necht.	Unge — 80 Gallone 1 50
521 618	Bibergeil	frei frei frei frei
aus	279 Bollfett, einschl. bes im Sanbel als Degras ober braunes Bollfett befannten	Pfund — 1/2

	568	Fett und Lele (ausgenommen fischole), swie gewöhnlich bei der Seisenschritation oder beim Drahtziehen ver- wandt oder] zum Einpressen oder Jurichten von Leder gebraucht und nur dazu geeignet, nicht besonders in biesem Gelehe ausgeschie	Wahftab. Bollors. Cents.
4.		Raftilseife Feine, parfamirte und alle Arten Toilettefeife, einichl. jogen. medizinische ober heilkastige Seisen Alle andere Seise, in diesem Gesehe nicht besonders vor- gesehen Baschmittel für Schafe, mit Ausschluß von Berbindungen und Präparaten, welche für andere Iwede verwendet werden sonnen	Bfund — 11/4, " — 15 v. Berth 20 °.
5.	279 490 587	Glycerin, roh, nicht gereinigt	#fund — 1 3 3 7/4 frei frei frei

# Auftralaften.

Britifch-Neu-Guinea.	Bollfas für 1 Pfund Schill. Ben
Mue nicht besonders aufgeführten Gegenftande unterliegen eine von 5 pCt.	
Dele, fonft nicht aufgeführt	. Gallone - 6
Parfumerien	p. 2Berth 10 %
_	
Geife, harte oder weiche	1/
Lichte	– 1
Renfeeland.	Rollias
Alle nicht aufgeführten Gegenstände find zollfrei. Beit. Acetie auf alloholhaltige Produtte fiebe die allgemeinen Bestimmungen].	Withab. 0
Aetheriiche Dele mit Ausnahme von Encalpptusol, ferner [Leberthran], Rhodiumol Gucalpptusol in Jaffern ober in Flaschen	v. Werth 20 % frei
Essen, wohltriechende Essengen, wohltriechende, als wohltriechender Sprit (bis 3mm 1. Aedruar 1896) Nach bielem Zeitpunkte Extrakte oder Gssengen, konzentrite, in slüssiger Form oder Cssengen in slüssiger Form oder in Del tonfervirt zur Packsmertsiederlichten unter Jollentroke, in Kalchen	v. Berth 15 "/o v. Berth 15 "/o Sallone — 16 -
von nicht weniger als I Plund Gewicht Sonig: und braune Bindfor-Midmungzur Seifenfabritation Parfiumerien: Aboltrichendes Sel (siehe unter Och). Aboltrichender Spiritus und Kolnisches Wasser: bis zum 1. Iebruar 1896 hotter	Gallone 1 1 -
Parfümerien, nicht anderweit aufgeführt Zolfettenartiel, nicht anderweit aufgeführt Rohftrechnedes Del Aur Zolfitmofen, welche zur Andrikation von wohltriediendem Soffitten und vohrliedischen Effenten, sowie Mageneficiaren unter Jolffontrole dienen und bisher zolften ivaren, dort die Jolfborteinm mit dem 1. Körtung 1896 auf.	v. Werth 25 % v. Werth 25 % v. Werth 25 %
Beidirrichmiere und Leberappretur	v. Werth 20 %
Seife, gewöhnlide, gelb: und blauscheckige Seifenpulver, Seifenertraft, hatte und weiche Seife Seife, nicht anderweit ausgeführt Schafwalche, Waschmittel für Schafe	v. Berth 20 % v. Werth 25 % frei
Glycerin, roh Glucerin, gereinigt Lidte, für das Plund oder jogenannte Pfundpadet und jo im Berhaltniß für Padete von angeblich größerem oder geringerem Gewicht	v. Berth 20 %
Stearin	" = -11

				_
1	40.27.1		3off	ak
	Neu-Tüdwales.	Magitab.		
	Mue nicht aufgeführten Baaren find gollfrei.	Trabitat.	E dill.	Bence.
1.	[Bitters], Effengen, fluffige Extratte, [Saffaparilla], Tint- turen, [Urgneien], Aufguffe und Toilettepraparate, ent- haltenb:			
	nicht mehr als 25 pCt. Spiritus von Normalftarte .	Ballone	3	6
	nicht mehr als 50 pCt. Spiritus von Normalftarte . nicht mehr als 75 pCt. Spiritus von Normalftarte .	**	10	-6
	iber 75 pct. Spiritus von Normalftarte wenn dieselben Spiritus von größerer als der Normal- ftarte enthalten, so werden sie als altoholhaltige Mischungen verzollt	(Valtone	14	_
2.	Barfumirte Spirituofen und Waffer, Floribamaffer und Banrum	(Nallone Statialcit	20	
.u.4.	V	Seim-jediere	2.0	
5.	Kergen, für das Pfund oder sog. Pfundpadet und so im Berhältniß für jedes derartig angenommene Gewicht, Rachtlichte und Stearin . Vom 1. Zusi 1899 ab	Pfund	fr	ı/2 ei
			Bellias	
	Queensland.	Wasitab.		
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Berif-		2 diff	Bence.
1.	Rampher		fr	
2.	Spiritus, parfumirt	(Wallone Ginffigleit	20	_
3.	Achien: und Schmierfett Alauenfett in Hölfern Dele: Baltumu: Lebergurichtungs-Del (vacuum curriers oil), Baltumu: Rohleber Del (vacuum froigh-leather oil), Baltumu: Appettur-Del (vacuum firishing oil), Baltumu: Sohleber Del, Baltumu: Aid-Appretur-Del, Baltumu Aid-Del für be (Lebergabrilation)	Centner Ballone	6 1	_
- 1				.:
				ei
4.	Schafwaschmittel	Centner	fr	
4.	Geife	Centner Alfund		ei_
4.	Schafwaschmittel Geife Geifen: und Waschpulver Geife, wohlriechende, seine und Toiletten	Centner Pfund	fr	ei _
4.	Seifen und Wafchpulver		fr	ei
	Seife Seifen: und Wafchpulver Seife, wohlriechende, feine und Totletten . Glycerin Lichte .		10 —	ei ei
	Seife Seifen: und Waschpulver Seifer, wohltrichende, seine und Loilerten: Olycerin Lighte Stearin	Pfund " jog. Pfd.	fr 10 — fr	ei
	Seife Seifen: und Wafchpulver Seife, wohlriechende, feine und Totletten . Glycerin Lichte .	Pfund " fog. Pfd.	fr 10 — fr	ei
	Seife Seifen: und Waschpulver Seifer, wohltrichende, seine und Loilerten: Olycerin Lighte Stearin	Pfund " jog. Pfd.	fr 10 — fr	ei 2 11/2 11/2
	Seife Seifen: und Waschpulver Seifer, wohltrichende, seine und Loilerten: Olycerin Lighte Stearin	Pfund " jog. Pfd. " "	fr 10 	ei
	Seife Seifen und Rafchpulver Seifen und Foileiten	Pfund " jog. Pfd. "	fr 10 	ei 2 11/2 11/2
	Seife Seifen und Bafchpulver Seifen und Toileiten Ohjecein geine und Toileiten Ohjecein Licht Carlon	Pfund " jog. Pfd. " "	fr 10 — fr —	ei
5.	Seife Seifen und Nafchpuloer Seifen und Totletten Seifen und Nafchenbe, feine und Totletten Singerin Licht Steat Licht State Steat Licht S	Pfund  fog. Pfd.  Washab. a  free  D. Werth	fr 10 — fr — south	2 3 3 ei 2 1 1/2 1 1 1/2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
5.	Seife Seifen und Nafchpulver Seifen; wohlriechende, feine und Totletten: Slycerin Lichte Stearin Talg  Süd-Aluftralien. Mus nicht befonders benannten Arrifel unterliegen einem Verthjolf von 10 pc. Rhodiumol Parfümerie	Pfund  fog. Pfd.  Washab. a  free  D. Werth	fr 10	ei

4	olitan	
Seife, andere als feine	3.dill.	
Bieneuwachs " Lichte	=	
Tasmanien. für	Bollfay I Gallor	ne
Richt besonders ausgeführte Artifel unterliegen einem Werthjoll von 20 pCt. Bostwadele sind rollfrei, wenn der Joll für die darin enthaltenen Artifel 1 Zufill. nicht übersteigt.	e de la	Sence.
Del aller Art, in Fässern, nicht anderweit aufgeführt, mit Ausnahme von wohltriechenden oder Argnei-Oelen Spirituose Michungen, Chengen, flüssige Extratte, [Sassaparilla, Intluren, Medizinen), Aufgüsse (Infusionen) sund Soiletten: Präparates, nicht anderweit aufgeführt:	1	3
perpirtute), migh undertoer aufgerupt: nicht über 25 pCL Normaliprirus enthaltend nicht über 35 pCL Normaliprirus enthaltend nicht über 75 pCL Normaliprirus enthaltend wenn über 75 pCL Normaliprirus enthaltend wenn Eprirus von Leber-Normalifürte enthaltend penn Gprirus von Leber-Normalifürte enthaltend Normalitäte	7	963
Mit der Maggabe, daß wenn der zu entrichtende Jollbetrag bei der Perechnung zum Sate von Det zu entrichtende Jollbetrag bei der Perechnung zum Sate von Westen Sate von 15 Summe iber scheiden von Rormalitärte zu gallen wäre, der Joll nach dem Sate von 29 pet. vom Wertig zu erheben ist. Sprittungen. — Cordials, Lifter, Bitterschafte, mit irgend einer Substanz serüglich gemight, so dab der Startegrad durch Sites Opdrometer unch ermittelt werden tann; der Joll wich für Rengen von mindeltens "28 Mallen Gerechnet und erhobet und für Rengen	15 -	
Amber, grauer Spritus, parfamirter, wohlfriechende Baffer, Banrum und Toiletten-Effig "Toiletten-Praparate" fiehe 1. unter "Spiritusse Wijchungen".	frei 24	
Achienichmiere und andere feile Schmiermittel, nicht anderweit aufgeführt Werth Gerberfett, ausichließlich bei der Lederbereitung verwendet	10 º/o frei	
waaren Del jum aussichlieftlichen Gebrauch bei der Bereitung von Leber, nämlich Lederzurichteöl, Sohlleders, Grobleders, Appreturs und Biegenleders Del	frei	
Seife, Toiletten: oder wohltriechende Afund Desgl., gewöhnliche oder Naigh, und andere feifenartige Berbin- dungen, mit Aufandume der wohltriechenden oder für die Toilette bestimmten, für Daushaltungszwede.  Baldmittel für Sadis	- frei	1
Lichte Bfund Starin Lalg und Unjchlitt "Paraffinnache 1e." siehe III. 2.	frei frei	

	Siciotia. — 25ch-maptante	и.	- 85	re
	Victoria.	Mahitab.	Senies deline	
1.	Branntwein, Kordials, Litöre ober gebrannte Baffer, poerüfit ober] mit irgend welchen Stoffen verfety, fo das der Stairfegrad durch Gefles Phydrometer nicht befrimmt werden kann (einicht Alfohol, verdünnt ober unverdümnt mit Walfer oder anderen Soffen, und in melden irgend eine Gienz, ein ätherisches Del, Arther ober eine andere wohlschweichete ober fonftige Eubkang in Solung ent- halten ift, gleichviel ob solche natürlichen oder Unifi- lichen Ulrprungs) Schändlerwaaren, nämlich: Metherische Sele nich Serfengien, ohne Alfohologschaft, (Drowe haufenbale, nicht zerschmitten)			
2.	Alfohol, parfümirt	Ballone 1 v. Weri	4 — th 20 %	
3.	Schmiere, Patents (Antifriction): in Blechgefäßen	Fonne 4		
4.	Majdpulver Seifen, wohlriegende und Loiletten- andere "Gefchirrfeife" liehe 1. 2. unter "Schuhwichse".	v. Wert Pfund — "		
5.	Droguen, nāmlīdi: Glycrin, gereinigt Desgl., roh Kergen Desgl. vom 1. Januar 1897 ab. Stearin Desgl. vom 1. Januar 1898 ab. Maraffinwachs" fiehe III. 2.	" — " — " — " — " — " — " — " — " — " —	- 11/3 - 1/3 - 11/3 - 1 - 1 - 1	2
	Beft:Auftralien.		0.41	1
	Alle nicht besonders aufgeführten Gegenftande unterliegen einen Werthjoll von 15 pet.	Mahftab.	Boffes Boffes	
1.	Gijenzen, alfoholhaltige Gulalgptusöl Lefe, nämlidi [Hijdy:], Wilanzen- und Lexpentinöl, nich andexweit aufgeführt Sandelhofol	v. Wer	th 20 %	
2.	Lorbeerbranntwein [Bayrum]		th 20 %	
3.	Befdirrol, Leberfdmiere und abnliche Difdungen	v. Wer	th 5 %	ı
4.	Schafbeize Seife aller Urt, nicht anderweit aufgeführt Seife, nämlich Luxus-, wohlriechende und Toilettenseife Seifenpulver und «Extratte	Centner v. Wer	frei 7 6 th 20 " th 20 %	,
5.	Bienenwachs Rezen: Stearin Talg . "Parajfinwachs" siehe III. 2.	Pfund " v. Weri	_ 2 frei th 10°/°	

	Britisch-Oftindien. Ratife. Bollet
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Erriggol von 5 p.Ct.
1.	16   Sele:
	Artherische Dele (Otto of sorts)
2.	aus 1 Spiritus, parfumirt, in Bebinden ober Flafchen   Smertial Ballone ober ober
	Sa Partimieriei:   Contage   Gentuer   40   5 °/w     Kapurkadiri (Zitwer, Chineisder)   " 14   5 °/w     Kapurkadiri (Zitwer, Chineisder)   " 25   5 °/w     Kajeshditer (Patadouli)   " 25   5 °/w     Kojenblüthen, getrodnet   " 16   5 °/w     Kojenblüthen, getrodnet   Tymperial     Kapurkadiri   Mollone   2   5 °/w     Alle anderen Sorten, mit Nušnahme von parsümirtem
	Spiritus v. Werth 5"/"
3. 4.	99 Seife v. Werth 5"."
5.	31 Rergen:
	Paraffin
	G and an adding
	Gehlon. 3-00les far I Cenner. Mule nicht besonbers genannten Artikel unterliegen einem Werthjoll von 5/2 pCt.
1.	Rampher
2. n. 3.	
4.	Geife mit Ausnahme ber parfumirten und Toilettenfeife
5.	Zalg [und Fett] frei
	Ching. 300/at fur 100 Catties
	Mle nicht genannten Artifel unterliegen einem Berthgoll von & & & & & & & & & & & & & & & & & & &
1.	*Anisōl 5—7  *Rampher — 7 5—8 Rampher Baroos, gereinigt Cattie 1 3 Desgleichen, Abfall Gattie 7 2—9 Col von Bengosquutmi - 6—8  *Pefferminjol 3 5—8

	China. — Fraugöfifch-Sinterindien	- Japan.	Fe
		Bollfat für 100 Cat	ties
		Jacis. Race.	Gaft.
2.	*30g-ftiefs (chinefische Glimmlerzen)	- 2 =	-
3.	†Parfümerien	frei	- 1
4.	A 52 26 H A - A	1-1	
5.	†Seifen aller Art	frei	- 1
э.	Bieneuwachs, gelbes . †Fremde kerzen	frei - 2 3 6 5 1 5 -	
	3u I. 1.		
	Ausfuhrzoll. Den vorstehenden Angaben bes Ginfuhrtarifs entsprechend, in		
	meldem die mit * bezeichneten Artifel und Jöllsaße bem Ausfuhrtarise entstammen. Gemäs dem Deutich Chinessischen Dandelsvertrage vom 2. 9. 1861 sind jorods die Jollsaße des Einfuhrtaris für die Aussiuhr wie die des Aussiuhrtariss für die Einfuhr maßgebend, insoweit die betr. Artifel im Einfuhr- bezw. Ausfuhrtaris nicht aufgesührt sind. Richt besonders genannte Artifel unterliegen einem Werthzoll von 5 pCt., wobei der Martspreis zu Grunde zu legen ist.		
	Franzöflich-Hinterindien. Für die Baareneinfuhr nach Franzöflich-Ginterinden gellen im Auf die Sahe des Franzöflichen Generalgollarisk mit nachstebender Ne	30llf für 100 Frank gemeinen nberung:	kg
	Johftidpulver	15	
	Berfchiebene Braparate:		- 1
	Seife	frei frei Werth 3 °	]
	Jopan.	Bollfah Ben.	
	Alle nicht benannten Gegenstände, roh ober unverarbeitet, entrichter Tarif: Ar. 496 einen Werthzoll von 10 pCt., bagegen, ganz ober weise bearbeitet, nach Tarif: Ar. 497 einen solchen von 20 pCt.	n nach theil:	
1.	78 a) Kampher, Plumea oder Ngai . b) Kampher, Bornea . 80 Kassia und Jimmetol . 283 Terpentinol oder Terpentinspiritus in Blechgefäßen Kässen .	kin 0,377 Berth 10°/ kin 0,202 und allone 0,076 Berth 10°	ł
2.		Berth 15%	

		Bollet Men.
	488 Toilettens ober mohlriechende Baffer, Saarol, Jahnmaffer und alle anberen tonnetifien und Parfümertemaaren . v. Berth Parfümerien:	
	b) Parfimerien, flüssige: wohlriechende Fissenzen oder Extrakte, Toiletten- oder wohlriechende Ocle, Essige, Wasser und Alkohole sowie andere derartige Flüssigkeiten kin of trockene Parfimerien: Satze, Pulver, Schönheitsmittel, Pomaden, Pasten, andere nicht flüssige Parfimerie Toilettenartikel. Junaden, Pasten, andere nicht An merkung, Ausgeschlussen von den Parfimerien sich falgende Artikel: naturlieher oder künstlicher Moschus, Zibet und grauer Anher.	0,092 Fr.
3.		
4.	478 Ceife:  a) Zoiletten*  Tailettenseif* b) alle amberen Ceife für Wälfde Softe, gemeine 100 kin	20°/ <sub>0</sub> 0,070Fr. 10°/ <sub>0</sub> 1,085 0,972 Fr.
5.	94 Glycerin   kin   272 Light   100 kin   10	0,036 3,522 2,146 Fr 10 °/ <sub>e</sub> 10 °/ <sub>e</sub>
	"Baraffinwachs" siehe III. 2. Nr. 285. "Bachs" siehe auch I. Nr. 286.	
	Rieberlandifch: Oftindien.	Belliat für
	Alle nicht besonders aufgesuhrten Saaren unterliegen einem Berthjoll ve	Butben.
	Lichte . Räucherwaaren und Parfümerien, aus ober mit Alfohol zubereitet	ale Branch- netti. [Lieby Bande E VI. 2. im Allacminer 50 Wild- für bas Softoliter Fluifigfeit = 50 I Allohol bei I.o C.]
	Raucherwaaren, andere . v. Beri Schwefelather siehe Branntvein. [Siehe oben Bermert zu "Räuche waaren".]	
	Philippinen.	Bollfon für 100 kg
	Ju den Zoll- und sonstigen Abgaben tritt sowohl für die zollsteien w zollpflichtigen Waaren, welche auf den Philippinen ein- oder ausgefüh werden, eine Abgade von SpC1. vom Werth und von 10 pCt, des Ci subzyolles als Auslade: und Jaiengedüte hinzu.	rt
2.	120 Parfumerien und Effenzen	g 0,40
3.	_	
4.	117 Geife, gemeine	. 3,75
5.	118 Baraffin, Stearin, Bachs und Balrat, roh	. 3,30 e, . 10,00
	119 Baraffin, Stearin, Bachs und Balrat, in verarbeitetem Bu [Bunbholzchen]	ftand 

1. u.

### Manpten.

Cammtliche Begenstanbe unterliegen einem Werthzoll von 8 pCt.

Musfuhrzoll.

Sammtliche Begenftanbe unterliegen einem Berthzoll von 1 pCt.

### Deutich-Ditafrita.

Sammtliche Waaren und Güter unterliegen einem Werthzoll von 5 pCt. und daneben einer Umschlagsabgabe von 5 pCt.

#### Musfuhrzoll.

MIc Baaren und Guter Afritanischen Ursprungs find nach Rr. 27 zollfrei, entrichten aber eine Umschlagsabgabe von 1,5 pCt.

	Deutsch-Südwestafrita.	Jolliak jur 1 kg Mart.
	Die nicht besonders genannten Artifel find gottfrei.	sotatt.
6	Lichte: b) Machs: und Stearinlichte netto Seifen und Barfamerien:	0,10
	a) gemeine Baschseife netto b) parfümirte Seife netto	0,05
	c) moblriechende Tette und Dele fowie Parfumerien aller Art netto	0.20

#### Ramerun.

Alle hierher gehörigen Baaren unterliegen einem Werthgoll von 5 pCt. [Giehe auch Die allgemeinen Beftimmungen.]

Warocco.	Broten.
Sammtliche Begenftanbe unterliegen einem Ginfuhrzoll von nicht mehr als 10 pCt. bes Werthes.	
Musfuhrzoll.	
Kafoch (Parfum)	10
Talg	23
Bachs, gebleichtes	60
Laig Nachs, gebleichtes Rachs, natürliches	50
Südafrifanische Republit. 100	Jollian für engl. Pfund
	Bence
[Deftillirte Getränke aller Art oder] Flüssseiten, sauch verfüßt oder] parsimirt, Schöre und Kordials von 11 bis 56° nach Tralkes, überseites Gallone - Deftillirte [Getränke aller Art oder] Flüssseiten, von über Rormal-	_ 10 _
ftarte (proef) ober über 56° Fralles	1 5 -
Alle subgemachten, gemischten Weine und Fluffigfeiten tonnen mittelft Destillirung ober Analyse untersucht werben, und bei Feststellung von Unterschleifen treten bie gesehlichen Strafen ein.]	
Dele, parfumirte, von weniger als 11° Tralles (vergl. auch Par- fumeriemaaren) v. Berth	71/2 0 0
Parfumeriemaaren und Toiletteartifel unter 11 ° Tralles v. Berth	71/2 0/4
Unter Parfumeriemaaren und Toiletteartiteln find Artitel zu ver- fteben, welche verbraucht werben (also nicht bie zum Gebrauche, wie	
Burften, Dojen, Buberquaften 2c.). Die nachftebenben Artitel muffen	
entweder als Barfumeriemaaren ober aber als bestillirte Fluffig-	

Bollfas

			301 100 en	lias f	úr unb
	-	Cosmetica, Haarfarbemittel, Haardle, Baarputer, Haarstürkermittel, Paarmasser, Daurspürkermes, Lippenpomade, wohlriechende Dele, Sachete, Auber zum Barstümiren von Abdern, Jahn-Bulver und Fremes für Gesicht und Hatten, Luber und Gremes für Gesicht und Hatten, Puder, homade, wohlteichende Kasser, Erikett und Fatenes ist Aufler, von Christian und Lavenbelmasser, den über der Eremes, Toiletten-Basser; Masser, Auch und Fatenes, Toiletten-Basser; Masser,		2.hin.	Bence.
		Seife, gewöhnliche, für Hausgebrauch, und weiche Seife, in Auber und Extralt, für Hausgebrauch, und weiche Seife, parfümirte, Toilette und alle anderen Sorten	_	5 10 10	_
		Sübafritanifcher Bollverein.	3	}ollfa	,
		Alle nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Bertfholl von 71/2 pEt.	1876. QL.	Zchill.	Bence.
ι.	aus	30. Dele:			
		h) atherische [oder wohlriechende] v. Werth	20	_	_
	133	Spiritus:  a) parsimirter  Timp. Godl. Extratte und Essenzen aller Art, welche als [Nahrungsmittel, Würze oder] Parsim verwendet werden, seinschließlich Saccharin v. Werth Narsimmern, Echöpheismittel, Harbliche, Kulver, (Seisse) oder	1 2	— 0 =/o	
		bere Braparate fur ben Toilettengebrauch, fowie Seifenpulver und Extrafte] . v. Berth "Bohlriechenbe Dele" fiehe 1. Nr. 30 b.		0 %	
3.					
	35	Seife, ausgenommen Toilettenseise sowie Seifen Aulber und Bruntertung: Aur Seife, welche ausschließtlid in Bollmädiereien verwende mirb, sam Jolinadiaß gewährt werben (Art. XVII bes Kerttages).	-	4	2
		Bafdmittel und Waschpulver für Schafe, Materialien, welche nur für die Schafmalche geeignet find 136 Seife sowie Seifenpulver und Strtratte . v. Werth		frei	
j.	8	Lichte	_	0 %	2
		Togo.			
		Mile nicht befonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Berthyoll von 4 pot.	n		
		Lichte	:	frei frei frei	

## Europa.

	Belgien.	3olliat für deltoliier. Granfen.
. u. 2.	57 @rbpedy "1)	frei c)
	94 Ginicht, bes Betroleums und ber anderen Mineralole.	
	c) Ceresin — frei (D., C.M.) "Unilinöl und Unilinfalze" fiehe VII. 4. Nr. 53 Unm. b).	
3.	"Antimol und Antiniakie" jeche VII. 4. Art. 53 Anni. b.).  3 Alfloholdning Sülifigietien:  [Brammtwein aller Art: in Faffen, al. 50° ober weniger nach dem Alfoholometer von appelijae, dei der Temperatur von 15° des hunderttheiligen Thermometers in Faffen, glie von des Statelegrades in Faffen, ohne Unterfigied des Se Tättlegrades [Atdre, ohne Unterfigied des Se Tättlegrades (Atdre, ohne Unterfigied des Statelegrades Ambrete alfoholdalitige Jüffigletien v)  "Retbulen. Artholatfohol, (Amuslafdohol], lowie ähalide Alfoholarten, ferner Franante, weide derartige Frodukt der gewöhnlichen Alfohol enhalten und nich als Gertant deren, namenting Tättluren, Karden und Früstlei, mit als Gertand deren, der der gewöhnlichen Antion einstatte, mit als der der der der der gewohnlichen Antion einstatele, mit als der der der der der gewohnlichen Antion ein der der gewöhnlichen Gregoriffen der der gewohnlichen Gregoriffen der der gewohnlichen Gregoriffen der der gewohnlichen Gregoriffen der der der gewohnlichen Gregoriffen der der gewohnlichen Gregoriffen der	3 300] 300] 200
	Bulgarien. Alle nicht besonders ausgesührten Waaren unterliegen einem Werthioll von	Zollfah får 100 kg. Franten.
	Aue man veronders aufgeführen Quanten umerinigen einem Abertagiba bon 14 pct. [Betreffs des Octrois und der Accife siehe die allgemeinen Bestimmungen].	
1.	Mineralöle zum Einfchmieren von Maschinen	frei 1
3.	"Sutmittigerft freije v 11. 4.	
	Ausfuhrzoll. Sämmtliche Baaren unterliegen einem Berthzoll von 11/2 pCt.	
	Chpern.	Reng . solnog .
	Richt besonders genanute Artifel unterliegen einem Berthioll von 8pCt.	(S)
1.	Betroleum in Riften von nicht mehr als 25 Den Rettogewicht Rifte Petroleum in Riften von mehr als 25 Den Rettogewicht und in Fassern	1 — — 1 1/2
2.	Pech und Theer	frei
3.	_	
	Danemart.	Jollfat für I Cfund
	Die nicht besonders genannten Baaren unterliegen nach Tarif-Nr. 271 einem Werthjoll von 10 pCt. (Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen.)	
1.	Ohne Rr. Steinöl	2 Dere

			Bolliah für 1 Pfund Rth. f.
2.		"Asphalt, Bech und Theer" siehe IV. 1. Nr. 84 u. 86. "Opdrokarbür", "Ramphin" siehe II. 1. Nr. 185. "Baraffin" siehe II. 5. Nr. 238.	.n.uy- p-
3.		Cfia: [wohlriechender] anderer:	
		auf Flaschen . 1 Pott fonst brutto "Anochen ze., gebrannte" siehe l. 1. Nr. 9.	- 5 0,75
		Deutschland.	Jollian für 100 kg Mart.
۱.	29	a) Betrofeum (Groof) und anbere Mineralofe, anderweit nicht ge- nannt, 70 und gereinig, ausgenommen mineralife Schmierele Introductus und die übsiges raftanten Mineralofe, die Itsteudungs- zwecken dienes und andersoon nicht genannt sind, können nuch- Waht des Importeurs entweder nach dem Geseicht verzollt werden, webei 100 kg als Einheit gelen, oder nach dem Rauminhalt, websi 125 Liter, bei einer Temperatur von 15 Grad des hunder- theitigen, Thermometers, 100 kg gleickwamen sollen (Schlüssen)	6
		proiskall). b) mineralische Schmierole **Rumerlungen: 1. Zer Bundestath ist befugt, Mineraldt, welches für andere gewerdliche Josefa als die Schmierole oder Leuchtössbertlation bestimmt ist, unter Anntrole der Kerwendung vom Eingangsholl sei zu lassen.	10
		<ol> <li>Der Aundeörath ift befingt, die Berzollung von Betroleum nach der Stillafahl der Gebinde (Barrels) unter Borightie eines Zolliages, melder dem Marimalgewicht der hambelsüblichen Gebinde entipricht, austlassen.</li> <li>Der Bundesrath is bejugt, Mineralol, welches für die Keinigung,</li> </ol>	
		Naffinirung ober Zestüllrung in infalmischen Actriebsanssalsten bestimmt ift, unter Nontrole mit der Nasgade vom Eingangsgal freizialassen, das vom den dataus gewonnenen Brodutten. Benzin, Ligtoriu und Betrolcumäther, somet dieselben nicht au Zamiere ober Beteindigungswechen Serwendung finden, unter Nontrole der Vernendung, auf Erlaubinssskeiten sollfrei bleiben, die übeigen aber unter den den finden unter den	
.	aus	5 m) Bengol und ahnliche leichte Theerole	frei
1	aus	26 in) Erdmache, gereinigt	15
	36	Theer, Bech, [Sarge aller Art], Asphalt (Bergilber) , , , , , , , , , , ,	frei
	aus	5 m) Thierol	frei
		Finiture.	Zollfat iúr 100 kg mijche Mar
	161	Dele: 3. foffile und Mineralole, fowie mittelft trodener Deftillation bar- geftellte:	
		rofie: von Erbe ober Brennharzen, von dunkelbrauner bis ichwarzer Karbe rettifizirte: farblofe ober gelbe, wie Betroleum, Bhotogen,	2,40
		Bengin und andere derartige Brennole, desgl. Mafchinenol	8,20
		Asphalt, fester	frei
	63	Theer aller Art, außer Steintohlentheer, Desgl. Bech und Bechol	frei
	63	Theer aller Art, außer Steintoblentheer, desgl. Bech und Bechol .  181 [Dele]: 3. Steintohlentheer	
	63 aus	There aller Art, außer Steinkohlentheer, desgl. Bech und Pechol	frei

### Franfreich.

Beir, ber Bollguichlage auf außereuropaifche bezw. europaifche Erzeugniffe fiche bie allgemeinen Beftimmungen für Frantreich.

		Bene	ratto	rij.			997 i s	ni mal 1 a	rij.	
	ftab.	Erzens europa Uripr	niffe ischen ungo	curop	ter-		Erzen; enropa ttr[pri	ifchen	Grzeu auhereur Uripr	paifden
		birelt and dem (erzengungstande eingefuhrt.	anderswoher cingefuhrt.	bireft aus einem auhereuropaitd. Kanbe eingeführt.	aus europaifden Rieberlagen eingeführt.	Mak- ftab.	bireft and dem (Frzeugungslande eingeführt.	anderewoher cingeführt.	bireft aus einem außereuropaiich. Lande eingeführt.	aus curopäifchen Rieberlagen eingeführt.
197. Petroleum, Schieferöl u. andere zur Beleuchtung ver- wendbare Minerals öle: roh (A)	100 kg	18	23	18	23	100 kg netto(B)	9(C)	14	9(C)	14
gereinigt und Effengen (1) . 198. Dele, fcmere,	"	25	30	25	30	100 kg netto	12,50 (E)	17,50	12,50 (E)	17,50
und Rücktande von Betroleum, Schiefers öl und anderen Mis neralölen	"	12	17	12	17	100 kg netto(B)	9	14	9	14

A. - Ale robes Del mirb alles basienige angejeben, meldes nicht mehr als 90 pet. Leuchtstoff enthalt und in bem Buftande, in bem es eingeführt wird, in Campen von gewöhnlichem Gebrauch nicht gebrannt werben fann.

Bei Berechnung ber 90 pet, find Sunbertftel außer Anfan in laffen.

Mineralol, meldes nicht 30 pCt. Leuchtftoff enthalt, wird als Edmierol angefeben.

Die für bie Bestimmung bes Hendements maggebenden Bedingungen werden burch ein nach Anhörung des "comité des arts et manufactures" ju erlaffendes Bermaltungsreglement feftgefest merben.

1.

Beftreitet ber Deflarant Die Richtigfeit ber in ben Bollfaboratorien angestellten Ermittelungen und beaniragt berfelbe bie Ginleitung bes orbentlichen Cachverftanbigenverfahrens, fo wird letteres nach Maggabe ber Borichriften im Artifel 4 bes Gefetes pom 7. Dai 1881 von Chemitern mahrgenommen, Die fich auf ber im Artifel 9 bes Gefetes vom 11. Januar 1892 porgefebenen Generallifte befinben. B. - In Abanderung bes Artifels 24 bes Gefetes vom 16. Dai 1863 wird ber

Boll für robes Betroleum jowie für ichwere Dele und Rudftanbe anftatt vom Bruttogewicht

vom Rettogewicht erhoben.

C. - Der Gewichtszoll fur robes Betroleum tann auf Antrag bes Importeurs für ben Minimaltarif in einen 30ll vom Settoliter umgewandelt werden. Diefer Boll foll 7.20 Franten für Del von 800° betragen.

D. - Berboten ift die Ginfuhr und der Berfauf von gereinigten Mineralolen, mit Ausnahme ber Effengen, beren Entflammungsgrad unter ben burch bas Defret vom 19. Mai 1875 und Die minifterielle Berordnung vom 5. Erptember 1873 fur Die Dele Der zweiten (Sattung feftgefetten Grengen liegt. Die Borichriften fur Die Anwendung Diefer Bestimmung werben burch ein Bermaltungsreglement erlaffen merben,

E. — Der Boll fur die gur Beleuchtung verwendbaren gereinigten Mineralole und Effenzen wird nach dem Minimaltarif vom Raf erhoben und beträgt 10 Franken für das Settoliter. Diefer Gas tritt nunmehr an die Stelle bes Sages von 12,50 granten für 100 kg, welcher in der porfichenden Tabelle nur als Grundsage für die Umwandlung aufgeführt ift.

Art. 2. Die Bestimmungen bezüglich ber auf ben Kriegs: ober Sandelofchiffen verwendeten Roble gelten auch fur Betroleum und Betroleumrudftande, Die Die gleiche Ber-

wendung finden.

Mrt. 3. Bon ber Berfundigung bes neuen Betroleumtarifs ab barf in ben Stabten, wo noch tein Octroitarif fur vegetabilische und Mineralole besteht, ein folder Tarif nicht ein: geführt und ba, mo er befteht, nicht erhöht merben.

In den Stadten, wo diese Tarist bestehen, darf die von diesen Delen erhodene Abgade vom Tage des Auserfrastrectens der genannten Tarist ad nicht mehr als 50 pCs. des vom Stadt erhodenen Josles, einstall, der Tesimen, derragen. Art. 4. Die Aregainssamg der Fulosiumg auf Zeit admission temporaire) wird für obes Kertoleum, Schiefered und andere robe Minecalole gendur.

Em in germ eines Serwalungspregiemeins zu ernigendes Leter wire von Serwigungen für die Julistung auf Zeit effeitellen. Art. B. Die Regierung wird ernächtigt, durch ein besonderen Absenmen den Genuß der Bestimmungen des gegenwärtigen Gesches Außland zu gemähren, unter dem Bordebalt, daß dieses Jugefändenis und! Wonate nach erfolgter Aundigung erflicht.

Der Genut der Bestimmungen des gegenwärtigen Gesetse fann andererseits im Ber-ordnungswege provijorisch solden Ländern gewährt werden, deren Erzeugnisse bei der Einsuhr

in Franfreich nicht die Meiftbeginftigung genießen.

	Art. 6. Die in den Aummern 197 und 198 der Tabel 11. Januar 1892 angegebenen Bollfage werden bis jum 11. Juli		
		Beurraltorn. Granten.	für 140 kg Minimattarif. Franken.
	aus 199 Bafelin	32	28
	"Bengin" fiebe 2 Rr. 280 Biff. 1.		
2.	115 Bech, Schiffetheer	10	6
	115bis Theer	4	3
	192 Theer, Mineral, von Der Destillation Der Steinfohle		**
	berrührend	frei	frei
	193 Bitumen	frei	frei
	194 Erbmache ober Ogolerit:		
	roh	12	10
	gereinigt	50	40
	199 Baraffin	35	30
	240 Ammoniat (fluchtiges Alfali)	3	2
	280 Chemifche Produtte aus bem Steintohlentheer:		
	1. Dirett burch Deftillation bes Steintohlentheers		
	erhaltene Brodutte (Steintohlenöl, Steintohlen-		
	effeng, (Bengin), Bengol, Toluol, Anlol, ichweres		
	Del, Raphtalin, Anthracen, Rarbolfaure, Phenol,		F
	[Rohlenfaure] 2c.)	frei	frei
	2 Chemische Produtte, Derivate der durch Deftils		
	lation der Steinkohle gewonnenen Erzeugniffe (Nitrobenzin, Nitrotoluol, Anilin, Toluidin,		
	Aglibin, Raphtol, Raphtalamin und deren faure, jalzigeoberalfoholische Berbindungen. [Schwefel- antlinsaure, Naphtionsaure, Schwefelanilat, Raphtionat, Schwefelwerbindungen des Naphtol und andere.] — Dimethylantlin, Aethyl und Diaethyl, Diphenylamin, (Vhatafjaure, Venzos-		
	faure 2c.)	20	15
	"Bech und Schiffstheer" fiehe IV. 1. Rr. 115.		
3.	257bis Methyl: oder Golzgeist	13	9,25
	Griechenland. General-	Jollfat für 16 allgeld. Bertrags- & tarif. Trachmen. De	
	Diejenigen Waaren, welche weber bem Buchstaben, noch dem Sinne des Zorijs nach unter die Ein- theilungen desselben gebracht werden können, unter- liegen einem Werthjoll von 20 och.		
1.	62 Minetaldt, außer dem Betroleum, dessen Einstüft in Folge des Staatsmonopols verboten ist ). 50 18 nach Attield 3 des Sonderagiesse, 22 18, down 15. November 1885 über die Archängung den Geldricken mit im Auße der beimlichen Einstütt von Vertoleum der Zoll auf 50 vepta sur die Elas schalesse.	_ 6	6,13 —

	Greufentund Groffvertunden Sinten.	men
	Adlleh für 100 Cla. Wrallgeld. Hoppierasch. Genceal Bertrags General Gertrags jaril. toril. toril. toril. Tradmen Tradmen. Tradmen. Tradmen.	
2.	58 a) Nech für Weinberge, [Nätter der Maftir- piliagie zur Deftillation; Bernftein, um- verarbeitet, umd Jeuerfchromun im Stüden ohne Phosphor] .  b) Theor, troden oder fluffig (Nech, Englischer	
	Bladt, [gewöhnliches darz und Rolos phonium]  103 o Surren, gereinigte, wie [Schwefelsdure, Safdifaure, Safdeterfaure], Karbolifaure und dergt, fowie jedes andere nicht auf-	
3.	und bergl., sowie jedes andere nicht auf- geführte chemisch Produkt 20 10 26,45 13,20 "Ceresin und Parafsin" siehe II. 5. Nr. 99.	Gr. Brit.
٥.	Großbritannien. 30010\$.	
	Mie nicht genammen Artifel find sollfrei.	
	Nambta aber Metholastahas gereinigt Gallone 10 10	
	30 Denaturirungszweden wird nur die Einfuhr von foldem Solzgeist ge- itattet, ber aus Substanzen beiteht, welche von der trodenen Deitillation bes	
	Bolges hertühren, und ber feinerlei Substang ober Midhung enthält, melche aus irgend einer anderen Quelle gewonnen wird. Der eingeführte Solggeist nuß folgenden Bedingungen entsprechen:	
	a) Es sollen nicht mehr als 30 can benötigit werben, um eine Löhung au enstarben, wedche 0,5 ge Vermin enthalt. b) Der Holgseit, ber sich au Ladmus neutral ober bloß sichwach astalinisch berchalten mut, soll wenigstens 5 can Desjinormaliaure erfrobern, um 25 can bes Spiritus zu neutralisiten, wenn Methylorange als Invitator gekraucht wird.	
	Kein Holggeift wird zur Einjuhr zugelassen, welcher enthält:  a) Dem Volumen nach weniger als 72 PCL Welthylallschol.  b) In je 100 com mehr als 12 g Gjinggeist, Albehyde und höhere Retone, welche durch die Bildung von Jodoform nach Messingers Methode als "Acetone" erkannt werden.  c) In je 100 com mehr als 3 g zusammengelesten Aetherd (extern),	
	welche mittelst Hydrolyse als Methylacetat erfannt wird.	
1, u. 2.	Italien. Sollie für (de ke.)  **Sollie für (d	
1, 11. 5.	a. schwere	
	[Terpentiniol — 3]  Als schwere Mineral-, Harz- mid Theerole werden div- jenigen behandelt, welche zum Schmieren von Maschinen, zur Herstellung von Leuchigas oder zur Herrichtung der Jate zum Spinnen bestimmt sind, eine spezifische Schwere von mehr als 0875 besitzen und weder allein noch ver- mischt zum Brennen in gewöhnlichen Lampen verweidet	
	werden können Die Merkmale, welche die schweren Oele haben müssen, um als nicht geeignet für das Brennen in gewöhnlichen Lampen angesehen zu werden, werden nach Anborung des Staatsraths durch Königliche Verorduung festgesetzt.	
	b. andere 48 — 32 Munouiat 5 — 49 Ritrobengin, rohe6 4 — 58 Varaffin, felte6 15 — 264 Grobeche, felte 0,50 —	
	204 Cropene, reite "Minitulage" fiehe I. 1. Mr. 78 Unm. 2. "Rarbolfaure"  "Puroqualitusfaure"  "Puroqualitusfaure"	
3.	"Solzfäure, rohe" siehe VII. 2. Anm. 1) zu Nr. 31. "Knochen, gebrannte" siehe I. 2. Nr. 84 h.	

	Rieberlande.	Bollfan
	Die im Tarif nicht namentlich aufgeführten Waaren find zollfrei, wenn fie nicht nach ihrer Beschoeftenbeit und Bestimmung unter eine der im Tarif genannten Waarengattungen begriffen werben fonnen.	
	Del, nicht besonders besteuertes) 100 kg 91 Seierher gehött auch [Romphun], wenn es nicht mit Altohol oder Bolggess vermisch ist, sowie (Bensol), Benzin, Naphia, [Areofol] ze. [Raebolsaire] ist solliere.	
	Anilinol] jur herfiellung von Chinin wird unter Beachtung ber por- geichriebenen Bedingungen zollfrei zugelaffen.	frei
	Rrämerei= und furze Waaren*) v. Werth 31 Ju den Aramerei- und Aurzwaaren gehören auch: Aledwasier obne Alloholzulan in lleinen Floichen.	
	"Unilin" siehe 1. 1. Ann. 3 3u "Arömerei- und turze Waaren". "Anilindl" sieh 1. 1. Areosot" und "Aarbolsaure" siehe 1. Ann. 3 "Ungol". "Aamphin", "Areosot" und "Aarbolsaure" siehe 1. Ann. 3 "Ungebenstuß" siehe 11. 2. Ann. 1 3u "Spirituosen".	
	"Baraffinol" fiehe 1	
	"Solggeift" fiebe 11. 2. "Spirituofen" und Annt. 3) bagu.	
	violitorii. 8	h für I kg
	Rach Rr. 658 bes Jolltarifs entrichten Baaren, welche unter feine ber im Tarif aufgefilhrten fallen, 15 pCt. vom Werth.	Maxima Zarif.
	Sele: [38 [2] ätherische]:  . [Kamphin, Paraffinöll, Photogen, [Hossol und abnlick Leuchtmaterialien, amerikanisches Erd- und Eteinöl (Vetroleum), Petroleumnaphia und Bengin frei Joans und) andere mineralische Sele, nicht zu Leuchtz gweden verwendbare, ungereinigte und gereinigte (hierunter Volestine und Vetroleumschaft), gereinigt und Mogerinisch fieße unter Vetroleumschaft, gereinigt und ungereinigt, sieße unter	frei 0,05
	Oele 3iff. 3.	frei
	3 Asphalt, Erdpech, [mit Barg, Gand oder bergleichen ge- mifcht oder] ungemifcht, [fowie Arbeiten daraus] frei	frei
	5.57 1) Steintoblempech und anderes schwarzes Pech . frei 570 Theer, von Holz- oder Steintoble, hierunter Areofot und Areofotol . frei	0,02
5	blanter Firnigtheer (bright varnish), wie Terpentin, fiehe Gummi und Sarze. [IV. I. Nr. 158]. 171 Rompositionen, enthaltend rohe Karbolsaure oder andere Produtte von Steinfohlentheer, jum Bestreichen von	,,,,
	Schiffsböden 0,02 Narboljaure, siehe Säuren [unter VII. 2. Nr. 562]. "Oolgol", "Ramphin", "Baraffinol" siehe 1. Nr. 438. "Baraffin" siehe II. 5. Nr. 109.	0,05
1	"Bebranntes Elfenbein und Sirfchorn" fiebe I. 1. Nr. 14.	
	Defterreich-Hugarn.	Bollfan für 100 k
,	Mineralole   bann Braunkohlen: und Schiefertheer]: 119 roh, mit Ausnahme ber in Rr. 120 genannten, ober zu Beleuchtungs- zweden ohne vorausgegangene mit Deftillation verbundene	
	Raffinirung (Reinigung) nicht verwendbar netto 20 roh, zu Beleuchtungszweden ohne vorausgegangene mit Destillation	3,50
1	verbundene Raffinirung (Reinigung) verwendbar netto	4,60

	Mineralole 2c. (Fortfegung):	Bollfan fi 100 kg Gulben
121	raffinirt oder halbraffinirt;	Ontern
1	a) fcmere, beren Dichte 880 Brade überfteigt, bunfle, auch Rud-	
	a) ichwere, beren Dichte 880 Grade übersteigt, buntle, auch Rud- stanbe von ber Mineralolbeftillation ober Reinigung . netto	3
	b) fcmere, beren Dichte 880 Grabe überfteigt, gelbe und rothlich-	
1	gelbe, bann Schmierole, auch gemengt mit gnimglischen ober	
1	vegetabilifchen Delen ober Wetten netto	5
l	vegetabilischen Delen ober Tetten netto c) leichte, von und unter ber Dichte von 880 Graben . netto	4,60
1	Anmerfungen:	
1	1. Bu Tarifnummer 119. Robes und gu Beleuchtungsgweden	
l	ohne vorausgegangene Haffinirung Reinigung nicht verwendbares	
	Mineralol rumanische Erzengung, bessen Diate bei 12° R. 890 Grabe übersteigt, in der Einfuhr über die rumanische Grenze gegen Ursprungs-	
	certififate auf Erlaubnisideine unter den im Bollingswege feftu-	
ŀ	fegenden Bedingungen und Kontrolen in der jahrlichen Marimalmenge	
	von 200 000 Metercentnern 0,68 Gulb, netto. Diefe Jahresmarimalmenge wird in  ber Beife vertheilt,	
	Dieje Sahresmaximalmenge wird in fber Beije vertheilt,	
	bag auf die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder 10000 Metercentner, auf die Länder der ungarischen Krone	
	190 000 Retercentner entjallen.	
	2. Bu Tarifnummer 120 und 121 e. Gur Mineralole ber Tarifnummer 120 und 121e ift außer bem Bolle bie Berbrauchs-	
	Farifnummer 120 und 121e ift außer bem Bolle Die Berbrauchs-	
	abgabe von 13 Rronen für je 100 Rilogramm Rettogewicht eingu-	
	beben. Die Berbrauchsabgabe (§ 2 bes Gesches vom 26. Mai 1882, R. G. Bl. Rr. 551 ift auch tünftigbin für jenes mittelft Raffinirung	
	(Meinigung) in ben im Reichsrathe pertretenen Konigreichen und	
	(Reinigung) in den im Reichstathe vertretenen Aönigreichen und Landern mit Ausnachne des Freigebietes von Trich dargefiellte Rinerald) zu entrichten, dessen Tichte bei der Temperatur von	
	Mineralol ju entrichten, beffen Dichte bei ber Temperatur von	
	12° R. 880 Grabe nicht überschreitet.	
114	Theer aller Art, mit Ausnahme von Brauntohlen- und Schiefertheer	0,20
115	Water Contract (Colomatics	frei
113	Bech; Dzolerit (Erdwachs) Pech, mit Ausnahme von Steinkohlentheerpech	0,50 frei
	Steinkohlentheerpech	0.20
116	Asphaltmaftir, Asphaltbitumen	1,50
		1
117	[Terpentin, Terpentinol], Bechol, [Sargol, Bogelleim]*)	1,50
	[Harzōl	1)
aus	322 Unilinol, robe Rarbolfaure; Ritrobengol; robes Unthracen;	
200	rohes Naphtalin	1,50
329	Rarbolfaure, reine, feste und fluffige; [Quedfilberpraparate (auch	10
and	3innober)]	frei
цир		free
	* Anmertung zu Rr. 117 fiebe Rr. 331 unter VII. 4.	
	"Brauntohlen: und Schiefertheer" siehe 1. "Baraffin" und "Cerefin" siehe II. 5. Nr. 67 bezw. 68.	
	"Balmiakgeift" und "Gerein" fiege II. 5. Ar. 67 bezw. 68. "Salmiakgeift" und "Girschhorngeift" fiebe VII. 4. Ar. 322.	
2		0.50
uus	320 Solzessig, rober; neue ober regenerirte Anochentoble (Spobium)	0,50
		Bolliat für
	Portugal.	1 kg Réis.
	Mufter, beren Boll 300 Reis nicht überfteigt, find gollfrei.	
97	Mineralole, leichte, gur Beleuchtung geeignet	67
98	Mineralole, mittlere, gur Beleuchtung geeignet	60
99	Mineralole, fcmere, jum Mafchinenfcmieren, und foffile Stoffe und nicht besonders aufgeführte Erzeugnifie baraus, [Paraffin]	
	nicht besonders aufgeführte Erzeugniffe baraus, [Paraffin]	2
	Mineralifder Theer und mineralifdes Bed	100
01	"Paraffin" fiebe 1.	100
	"Solzeffig" fiehe VII. 2.	
	Ausfuhrzoll.	
	Ausfuhrzoll. Sämmtliche Waaren unterliegen einem Werthzoll von 1,5 pCt.	

~		ntote 20. otamuntu. — stapuno. — Cuj	iototii.	
		Rumänien.		Bollian für 100 kg
1.	179	Chemifche Erzeugniffe, nicht befonders benannte, aus Petrolei Steintoble	ım und	frei
	386	Betroleum, robes, ohne Untericied ber Qualität, und Sch	ieferöl, brutto	frei 20
	387 388	Betroleum, raffinirtes, fogen. "Gas" und raffinirtes Schieferol Mineralole und . Fette . "Bengin" fiebe VII. 4. Rr 162.	brutto	15 20
2.		Ammoniakstüffigkeit (Salmiakgeist)		frei frei
	385 389	Anmertung: Bierunter fallen auch Naphta Bergibeer u. a.	brutto	frei frei 0,60
		Djolerit (Erbmachs), Baraffin und Cerefin	brutto	240 0,60
3.		"Theer und Bech" siehe IV. 1. Nr. 110. [Bein und] Golzessig, [parfumirt ober] nicht, in Faffern	oratio	16
σ.		Bein- und] Golzesig, [parfamirt ober] nicht, in Flaschen		16 35
		[Amylaltohol (Rartoffelfufelöl)], Methylaltohol (Bolggeift) und	andere	35
		Altohole		Marimal- tarif. Bu ben
		Rufland.	emeiner arif. fat für Pud 1 Gold.	Saben bes allgemeinen Zarits Buichlag in Brozenten.
۱.		Naphta, rohed, schwarzes und ungereinigtes aller Art (Flüssige Desirllationsprodutte des Naphta (Rerosin, Phoetoart. Sele: Solarol. (Parassinol). Schwierdi: Naphtas	,50	20
2.	80	äther, Gafolin, Ligroin, Bengin und bergl.) 1 "Bafelin" fiehe II. 5. Rr. 52 Biff. 2. Theer und Bech aller Art, mit Ausnahme ber besonders	,,,,,	20
••			,09	-
		(ungereinigt) brutto 0,	30	20
		Asphalt und Bitumen:	,60	20
			,15 ,221/a	20
	aus	3. Bitumen, Asphaltmaftig, Asphalte alter Art, ichmelgbare 0	,30	20
			,60	30
3.				
		Ausfuhrzoll. "Anochentoble" siehe VII. Ausfuhr Rr. 16.		
		Schweden.		Bollfan für I kg
1.		Im Tarif nicht besonders ausgeführte Baaren und Roberzeugnisse für Art. 726, rob — frei, nach Art. 727, mehr ober weniger bearbeitet Berthyoll von 15 pCt. unterworfen. Dele:		Aronen.
ı.		foffile ober Mineralole, fowie burch trodene Deftillation gewo	nnene:	
	492 493 676	natürliche ober rohe gereinigte . Baselin einicht. ber Umschließung .		frei frei 0,02
		Bengin [und Bengol] fallen unter Dele, foffile.		

Bei der Einfuhr von Betroleum in Cifiernen Bagen werden zum Rettogewichte 25 pCt. zugeschlagen.

		Schweden. — Schweiz.		III. Wineralöle 2
	27 270 478 506 602	Ammoniaf: fauftischer und fünftlicher Bech Aarbolfaure Altrobengo ober Mirbanol, einfall ber Gefäße Barafin, unraffinirt und raffinirt Geienfohjentheer There und Theerwaffer Recolol, Arcololol und Recojottheer werden wie Karbolfaure "Berg inde eine Leenen werden wie Karbolfaure "Berg inde eine Leenen werden werden wie Karbolfaure "Berg in bet ein und Kreojottheer werden wie Karbolfaure	Policy free 1 kg Reomet. 0,05 free free free free 0,10 free free free free free free free fre	
١.	641	Solzgeist "Anochentoble" siehe l. 1. Rr. 34.	0,30	
		Editueiz.	Bofffan für 100 kg Franfen.	
۱.		Betroleum und Petroleumdestillate (Rr. 222) Ad 365. Betroleumdestillate (Gojolin, Revosclen, Rerosin, Staroin, Reolin, Solarol). NB ad 365. Betroleum in Gebinden jeder Art.	1,25	
	366	Aubere nicht genannte Mineral [und Herr], roh ober gereinigt (?tx. 222) Ad 3568. [Aranntoblemberol] Roblemonfertloff, Schirtoblemberol3, Roblemonfertloff, Schirtoblemberol3, Roblemonfertloff, Schirtoblemberol3, Roblemonfertloff, Schirtoblemberol3, Roblemonferol3, Roblem	1,25	
	30	"Bafelin, gereinigt" fiehe 2. Nr. 47 und ad 47. sowie IV. 1. ad 13. Theer, flüffig (Rr. 16)	0,20	
		Ad 30. Anochentheer (Girichhornol, Thierol, robes). Unilin; Unilinverbindungen gur Farbenfabritation	0,20	
		(Nr. 18, 1 Fr.) Ad 46. Anilinol (Rohanilin); Benzidinbasen; Benzidinsuliat; Toluidin.	0,60	D. O.
	47	Ambracen; [Bengol'aure; Benzin]. Benzol: Bittermanbeld], timiftidies, Rarboliaure, robe; Naphtalin; Parafin; Tolual: [Vinselin, gereinty]. (Rr. 18) Ad 47. Carbolincum (Jumpragnirāl); Rreofold, rob jaceningli tiche ad 70 lunter VII.2]); Ravjundini, fatfatures (Elbor naphatin, hulle de Petral; Raphol; Ravjundinini, Tridoloravus); [Saletin, gereinigi]: in Josfern, josvie in Büdlen, K., non mehr dis 10 kg per 2md (tiche auch ad 13 lunter IV. 1], unb ad 472 lunter II. 3]).  NB. Bengolsphenof, Benod, Bengolsphenofatholo, Bengolsphenofathologi, Remol Sphenofathologi, Rivensol et Stridulericol, acidum earbolicana, acidum phenicum = Carbolidure. — Sitrobersjin, Mirbaneljens, Mirbanel — Sittermaholofi, finitificies?	1,00	D. O.
	363	1) Mertmate: Auf einem Sind Glas ausgebreitet, bleibt ein Tropfen noch einer Stunde noch flüflig, wahrend ein Tropfen achten Birtermandelofs (alherithers Set, Nr. 20,21 lunter VI. 2.)) nach Perfluß diefer Ziet eine fefte, glängend trajtallunisig Mafie bildet. Asphaft und Erharra eller Art.	0,30	
		Ad 363. Nophalt, in Platten, Ricien, x., geprest; There in feiter Form (Ridftand ber Steinfohlentheerbestillation, brai see). "Ammoniat, wasserfreies" siehe VII. 2. NB. ad 34 74. und		
		IV. 3. ad 74. "Inmoniat fluffig (Salmiatgeift)" fiebe VII. 3. Rr. 61 und NB. bagu. "Antitampin (Eheerderivat)" fiehe VII. 4. ad 45.		
		"Benzolinar" "Eau de goudron" "India-Naphtalinblätter"  fiche IV. 1. ad 13.		
	1	"Streofot"		1

	Bolliah für two kg	1
	"Brauerpech" fiebe IV. 1. ad 28. "Carbol-Desinfettionsputcer" fiebe IV. 3. ad 74. "Carbolfaur, reine", fiebe VII. 2. Rr. 70.	
	"Creolin" (Imprägnirmittel) "Areofotöl"	
	"Lylo!"   fiehe VII. 2. ad 70. "Hyridindalen"	
	"Ethonological" "Ethonologic" und "Serejin" fiehe II. 5. Rr. 684. "Rohlemwasterstoff" siehe I. ad 366. "Rahhstalin" siehe IV. 3. Rr. 74 NB.	
	"Ritronaphalin" fiehe VII. 4. nd 72. "Reforcin" fiehe VII. 2. Rr. 57. "Theerole" und "Kafelindl" fiehe 1. Nr. 366.	
3.	52 Polgeffig, [Effigfaure], robe, mit brenglichem Geruch; Solgeift, rober (Nr. 18) 1,00	D.
	Ad. 52. Aceton (brenşlider Effigiprit, Spiritus py- roacetious).  3	
	100 kg unutaffen . "Hrfdhornöl", "Thieröl" fiehe 2. ad 30. "Dethholathohol" fiehe VII. 2. ad 70.	D.
	Serbien. 300les für tob kg. 20mar.	
	Betr. ber Umfahfteuer (Obrt) fiehe bie allgemeinen Bestimmungen.	
1.	266 Mineraldi gu technifchen Iwecken 268 Raphia . 0,50 269 Petroleum ') 1 Nach per Berordnung vom 21. Naci,/2. Kpril 1894 hat der Staat das aus- falicklides Nech der Cintubr. Die Wenopolgebühr beträgt für Petroleum in Jälfern 24 Kranten, in Nifen 25 Kranten.	
2.	235 Salmialgeist	
	"Cerefin" fiehe II. 5. Nr. 274 a. "Paraffin" fiehe II. 5. Nr. 274.	
3.	- 3ollias får too kg	
	Spanien.  Griffe Boelter Sarti. Serietas Sefietas	
1.	8 Petroleum und andere Mineralöle, bei der Destillation zu 3011 Centigrad mehr als 80 pCt. Rüdstand hinterlassen) (siehe Tarif 4) *) netto 38 30	
	9 Petroleum und andere Mineralole, bei ber Destillation gu 300 Centigrad 20 bis 80 pCt. einschl. Rudftand hinterlaffend	
	(siehe Tarif 4)*)	
	Tarif 4)* netto 42 37 11 Neonaphta, mineralifche Schmieröle, Lafelin und die Gemisch diefer Erzeugnisse mit tbierischen ober pflanzlichen Delen ober	
	Ketten 2) netto 60 50	
	12 Benzin, Gafolin und andere ähnliche Erzeugnisse . netto kg 1 0,75 [Bellustaleg nach Sprigderi Rr. 1, menn bie Ragern aus	
	*) Petroleum, rohes oder gereinigtes	
	<ol> <li>Simfidatich des enden Ketrofeums ift es unerlästich, in allen Kallen Broben dason einzigheiditen und dodei, wie folgt, zu werfahren: Bei jeder Abfertigung von Extrofeum und der unter den Aummern 8 und D beziedneten Mineratolie ist eine Brobe von 200 cenn von je</li> </ol>	

Anmertung F) (Fortichung :	Bollfas Erfter Tarif.	für 1 kg Bweiter Larif.	I
50 Raften bezw. je 10 Fajiern ober von jedem Tant des Postens zu entnehmen, welcher auf der Destaration verzeichnet sieht und als von	Peletas.	Pefetas.	
ein und derfelden Beldasfendeit fich erweift. Dies Frohen werben in einer großen (Sashiade vermengt und dann aus letzerer, nach derendiger Abfertigung der Loding, gwie ihre zur Fällung gwier Alaiden entunnunen, die, amtilie vorsiehet wir den der eine Erstelle mit der Unterfahrt der Beannten und des Beiheitigten verfehen, der Generalbritten der Zielde um Analitz un intermein find. Die deflatirte Baare ift unversiglich nach der deflatiren Zarfinummer zu versiellen, doch die bei Verstehingte dem Erzeholik der Analitz unterweiten, und wird daher, folange diese Erzeholik nich bekannt if, die Abferfalung als noch nicht abgefähren derendelt. Die Frohen find innerhalb des unvertängerbaren Zeitzumd von einem Bonat zu analitzen, und der Betheiligten derendelt. Die Frohen find innerhalb des unvertängerbaren Zeitzumd von einem Bonat zu analitzen, und derendbireiten Beturdung dem Gerobert, folaufen der Betheiligten bei Genrechbireiten Beturdung dem Generalbriteiten Petrulung dem Betreben noch der Betreben derendelten Betreben mit Rechten gefordert, folaufen die derendelten Betreben im Rechten gefordert, folaufen die derendelten Betreben mit Rechten der der deren der der deren der der deren der deren der der deren der deren der deren der der deren der der deren der der deren der deren der der deren der der deren der deren der deren deren der deren der deren der der der der der deren der der der deren der der der der deren der deren der			
muissen sie die in bem Augenblid streitlich beantragen, wo sie die Arvoben durch sire Unterschrift begalablen.  9) Unter Cleonaphia und Edmierolen im Sinne der Zaeismunner 11 sind die in der Haupfalde uns dedmieren om Massignien bestimmten Minecalole zu verscheen, welche die 200 Gentigrad beine entstamme barren Tämple geden und die 310 Gentigrad nicht bestüllten, und welche die der Kendabulung mit sonentritrier Edwessfeldium einer En			
böbung der Teimperatur über 3 Centigrad ergeben. Benn Ketroleum und Mineraldie in Tanto oder in feiten Nebältern an Bord vom Schiffen eingeben, bat, wenn die Verhältnisse des höllern der Schoffen dies gefaltere, die Alfreisquus in lögender Weisel au erfolgen:  1. Tao Petroleum oder Mineraldi wird mittess Zampsumpe durch ein Nobr aus dem Tantschiffe in die Rebälter sogenannten primeros geleich.			
primeros acteitet.  2. Dies Behafter mussen einen Habn zum Ablassen Falussigten in neue Weckbe (recipientes aus Alech oder Cisen haben.  3 Beder Verläge werden auf eine Wange gestellt, dann wird der gegen der Verläge gestellt, dann wird der gegen der Verlägen der Ablassen der gestellt sind und der Ablassen der Ablassen der Ablassen der Skreiner der Verlägende forumt, den Ablassen der Kreiner der Ablassen der Verlägende der Gesche Kreiner bestänsige der Ablassen der Verlägende der Gesche Kreiner bestängt.  4. Rach Artificum der Verwichtes wird der Ablussen der Geschiedung des Verwichtes wird der Ablussen der Geschiedung der Verwichte der V			
(befaß durch ein unten au demielden angebrachtes Mohr und durch ein darin eingelegtes anderes bewegliches Mohr in ein anderes Gefaß, aus meldem das Del in die Andrif überfahrt wird. 6. Die Gollewendung das forgelicht darüber un waden, das die Erdungsvohre dei Saluk der Alglichen Mörerligung abgronmune und die Saluk ein Bermadifung annomnen werden.			
7 Mineralische Recere, Schiffstheere und unreines Kreosot, sowie Asphalt, Bitumina (und Schiefer) brutte 97 Bech 113 Khenol und Naphtalin netto "kg "Salge von Antlinroth" siehe I. 1. Ann. 13.	5,4	0 4,50	)
280 Thierifche Rohle und gebrannte Anochen brutte "Bolzessigfaure" fiebe VII. 2. Rr. 110.	5	5	
Türfei.			
Sämmtliche Baaren unterliegen einem Werthzoll von 8	pCt.		
Ausfuhrzoll. Sammtliche Baaren entrichten einen Werthzoll von 1 p	Ct.		

2.

3.

### Amerika.

	Argentinien.	Bollfas vom Berth.
	Die nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Berthjolle von	
	25 pCt.  Biefenigen Baaren, welche einem Zoll von 10 pCt. ober mehr unterliegen, find einem Zuschlag von 2 pCt. vom Werth, die mit geeingerem Joll belegten einem jolden von 1 pCt. vom Werth unterworfen. Seiehe auch die allgemeinen Bestimmungen.	
1.	Naphta ober unreines Letroleum und Carburin	frei ),03 Pefos
2.	Asphalt von Trinidad	21/2 %
	Фагареф	5 %
	Mineralped	10 %
	Steinlohlentheer	10 %
	Theerole, schwere	5 %
	Ammonial, mafferfreier, in Cylinbern	10 %
3.	Bolivien.	
	Die nicht besonbers genannten Artitel unterliegen einem Berthjoll	
	von 30 pCt.  Reben den Hollen wird noch ein Zuschlag von 40 pCt. erhoben.	
	2006 Pech, gemeines, weißes ober gelbliches	frei
	Brafilien. Bollet für	Prozentfat.
1.	161 Dele, brengliche ober empyreumatische:	
	[Bachholderöl (oleo de cade) 600	501
	Raphia	50
	gubereitet ober gereinigt ju Beleuchtungszweden (Rerofin	
	und Gafolin)	60
	der Petroleumdeftillation 40	50
	nicht befonders aufgeführte 1000	50
	197 Benzin	40
	269 Ritrobengin ober Mirbaneffeng 1000	50
	323 Bafelin, weiß oder gelb g 500	50
2.	121 Theer und Pech	15
	188 Ammonial, fluffiges, fluchtiges Altali ober Calmiatgeift . 150 221 Rreofot;	20
	mineralifches, farblos ober farbig 1000	40
	vegetabilifches ober aus Bolg 2000	40
	259 Lufol, Creolin, Crefol u. bergl	25
	266 Naphtalin:	
	in Maffe, jeder Art	50
	in Arnftallen, Schuppen ober Blattchen 200	50
	267 Raphtol, Alpha: und Beta:	50
		40
	294 Puridin	50
	296 Reforcin	40
	327 Aylol ober Aylena	50
	622 Bitumina: feste:	-3()
	Bernstein und Bagat, ichmars, gelb 1600	50]
	Asphalt zu Pfalicezweden zubereitet 10 besgl. nicht befonders aufgeführte 160 fülfige, gereinigte ober fatblofe 160 Etenlohlentheer, flüssig, in Wasse ober selt 20	50
	besgl. nicht besonders aufgeführte 100	50
	fluffige, gereinigte oder farblofe	50
	Steintohlentheer, fluffig, in Daffe ober feft 20	50
	"Burgunder: und Ediffspech 2c." fiehe IV. I. 9ct. 129.	
	"Rarbolfaure" } fiebe VII. 2. Nr. 178.	
	"Larafin in Maffe" fiehe II. 5. Rr. 1067. "Theerfirnif" fiehe IV. 2. Rr. 175.	

_	Brafitten. — Canada. — Chite. — Columbien.	
	Bollfan für Progen	tία\$.
3.	176 Aceton ober brenglicher Effiggerift . 1100 50 188 [Amplalfohol ober Fufelol und) Methylaltohol ober Holgerift 1000 50 "Brengliche Holge Golge ober Holgefigfaure ober Holgefigf" fiebe VII. 2. Nr. 178.	
	"Birschhorn gebrannt" siehe VII. 4. Nr. 292. "Anochentohle" siehe I. 1. Nr. 166.	
	Ganada. 30stat Tost. Ger	ne.
	Die nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Berthzoll von	
1.	170 Leuchtol, gang ober theilweise aus den Erzeugnissen von Netroleum, Steinfolie, Brandhichiere ober Avauntohle bestehend, im Merth von mehr als 30 Cents sur die Gallone Netrs 25 %	
	171 Schmierole, gang ober jum Theil aus Petroleum bestehend, im Werthe von weniger als 25 Cents für die Gallone 5	
	172 Rohes Petroleum, Seije und Gasöle (mit Ausnahme von Naphta, Benzin oder Gafolin), wenn von Fabrikanten (mit Ausnahme von Oeltafineuren) zur Berwendung in ihren eigenen Habriken	
	3u Beigiweden ober gur Gasbereitung eingeführt	1/2
	und Betroleum, sowie Erzeugniffe aus Betroleum, it. a. a	
	enthaltend, von welchen Petroleum einen Bestandtheil bilbet, wenn berartiger Inhalt ber Faffer einem spezifischen Boll unter-	
	liegt	
	175 Schmierole, n. a. a., und Achfenfdmiere . Werth 178 Bafelin und alle ähnlichen Praparate aus Petroleum für Toiletten, mediginische ober andere Zwecke . v. Merth 35 %	
	151 Baraffinwachs	
	507 Steinfolten: und Annenped, sowie Steinfolten: und Annentheer in Umfdießungen von nicht weniger als 15 Godlonen frei "Anilinol" und "Anilinsols er." siehe I. 1. Nr. 477. "Asphalt" "Anodenped" siehe IV. 1. Nr. 480. "Anodenped" siehe IV. 1. Nr. 477. "Rarbol oder soweres Oct" siehe II. 1. Nr. 558.	
3.	"Methylaltohol 2c." siehe II. 1. Nr. 7a.	
	Chile. Bou	ak
	Alle nicht genannten Waaren unterliegen einem Merthjolf von 25 pGt. Außer von Maaren, deren Zoll, ohne diese Ausnahme, 2 Kesos nicht übertstelgt, frei.	etth.
ı.	Benzin, gewöhnliches	
2.	Erdpech	
	Theer frei	
	Begetabilifcher Theer, unreines Rreofot ober carbolincura frei	
	Columbian Bolling 1	ke
	Columbien. für 1 Pelo	kg
	Kolumbien. für 1 Alle nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Joll von 1,875 Pesos für 1 kg.	kg
	Ke nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Jolf von 1,575 Velos für 1 kg. O,15 Petroleum O,15	kg
١.	Wollumbten. für 1 Kule nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Jolf von 1,875 Velos für 1 kg. Petroleum	kg 5.
١.	Columbien	1. S
1.	Columbten. für 1 Kg. 1.575 Velos für 1 kg. 9.01 von 1.575 Velos für 1 kg. 9.15 velos für 1 kg	5 5 5

		Cofta-Rica.	Bollion für 1 kg
		3u den Einfuhrzöllen tritt laut Tarif Nr. 104 noch eine allgemeine Hafen: gebühr von (1,015 Befos für 1 kg binzu. Ruster ohne Berth aller Art (1,02 Kefos für 1 kg.	Befos.
١.	aus aus	5 Raphta zum Betrieb von Dampffchiffsmotoren . 7 Mineralole, wie [Kamphin], Betroleum, Naphta und Benzin	0,02 0,11 0,11
	25 g auß 2	Asphalt, [Ediefer], Bitumina, Theer und Schiffstheer cheer [Chlordall], Tech, [darg, Gips und Minenalader] 7 Cugnoi: Deer, Aardolfaure, flüssiges Ammontal Antlin' jiche l. 1. auf Nr. 30. Aamphin' jiche l. auf	0,02 0,02 0,11
3.	aus 2	6 Knochentohle	0,04
		Safengebühren bei ber Musfuhr.	
	105 2	Baaren im Allgemeinen für je 3 kg	0,01 0,60
		Cenabor.	Bollian
	9	lle nicht genannten Baaren haben einen Ginfuhrzoll von 25 Centavos für	Sucres.
	3	das Kilogramm zu entrichten. zien die Biaareneinfuhr wird ein Zollzuschlag von zusammen 89 vCt. erhoben. Lußerdem bei der Einspuhr über das Zollamt von Guapagust noch II pCt. [Siehe die allgemeinen Bestimmungen; auch detr. der zollsreien Muster.]	
		derofen von 150° und barüber	0,05 verboten
	9	Immoniaf, flüffig	0,05 0,05 0,05
3.		Anilin" fiehe I. 1. Stein:], thierische [und vegetabilische] Rohle	frei
		Sonduras.	Bollias
	9	ille nicht genannten Gegenstande entrichten nach Tarif. Dr. 378 einen Boll	fut 1 Bfun
	9	von 1.56 Pelos. utger den betreffenden Jollsähen werden noch Jushläge und eine Lager- gebühr erboden. Stehe die allgemeinen Bestimmungen.] Ganenproden in lieinen Studen ohne Nückficht auf das Gewicht nach Artiffen. de fred.	
١.	92 6	Aofosnuß:], Aerofin: und alle anderen Leuchtöle . dafolin	0,02
		löphalt . Nineralischer und vegetabilischer Theer, [Rohpetroleum] und Eropech aller Urt, ausgenommen für Schuhwert	frei 0,02
	1	Theer und Bech find fur einen Zeitraum von funf Jahren gemaß Ber- ordnung 1883 vom 6. April 1896 frei von allen Bollabgaben,	.,
	69 9	Bech, helles oder buntles	0,02
		öchuhmacher: Pech	0,02
		Balrat und] Caraffin in Daffe	0,04
	**	Rnochentoble" siehe I. 1, Rr. 74.	
		Mexico.	Bollian für I kg Bejos.
		leben verschiedenen anderen Gebühren wird gu ben Ginfuhrgollen noch ein allgemeiner Buschlag von gusammen 104/2 pCt. erhoben.	
	378 9	Mineralol, unreines (Unm. 125) nette	
ı.	090 6	Desgl., gereinigtes gef	0,10

		The state of the s		Bollia
				für 1 1
1	671	Bengin	gef. 3.	0.10
ı		125) Unter unreinem Mineralol ift bas Erzeugnif ber erften Def	tillation	
		des Schiefers und das robe Petroleum ju verftehen. 32 Hierunter fällt nur reines, jedoch nicht mit Aufüm für Toilett verfettes oder das eine Lomade oder eine Hillale bilde		
		mediginifden Stoffen veriegte Bajelin.		
ı	188		gef. B.	0,1
ı		Steinkohlentheer (Anm. 127)	brutto	0,0
ı		Erbwachs	brutto	0,0
ı		Baraffin in Safeln (Unm. 130)	brutto	0.1
ı	651	Anilinöl	brutto	0,0
١			gef. B.	0,0
١		Ammoniat, fluffiges und feftes	brutto	0,0
ı			gef. B.	0,0
ı		Anilinfalz	brutto	0,0
-		genomnenen vegetabilischen Therenz, [Cabedi] unto Mirojor, der Johnson von der	gien ge:	
	63 663	Thierfohle (Anm. 38)	aej. B	
	63 663			frei 0,2
	63 663	[Almple' und) Methyl-Allohol ober Polzgeift 38) Sierunter fällt gemafchene ober ungewaschene Unodentohle, we Entfarbung ober Reinigung einiger Erzeugnisse verwender wird	liche zur d.	0,2
	63 663	[Aimple' und] Methyl-Allohol oder Holggeift 38) dierunter fall gewafchene oder ungewaschene Knochentohle, we Enthardung oder Reinigung einiger Erzeugnisse verwendet wird Kruffundland. Die nicht besonders genannten Artifel untersiegen einem Berth.	liche zur	0,2
	63 663	[Aimple und) Methyl-Allohol oder Holggeift  38) dierunter füllt gewaichene oder ungewaichene Unochentohie, wo Entstätung oder Reinigung einiger Erseugniffe verwender wird Reinigung einiger Erseugniffe verwender wird und die Bergeiffe der Bergeiffe der Werthundland.  Die nicht beionders genannten Artifel unterliegen einem Werthzolf von 35 plet.  Erdof, Aerofin, Naphta, nicht anderswo besonders aufgeführt; Gasolin, Bengin und alle Leuchtole, nicht anderswo beionders aufgeführt.	liche zur d.	O,2
	63 663	[Aimple' und) Methyl-Allohol oder Holggeift  38) diermiter fallt genafichene oder ungewaschene Knochentohle, we Entstätung oder Keinigung einiger Erzeugnisse verwendet wird  Renfarbung oder Keinigung einiger Erzeugnisse verwendet wird  Renfarbung oder Keinigung einiger Creengnisse verwendet wird  Renfarbung oder Keinigung einiger Creengnisse verwendet wird  Renfarbung der Genannten Artifel unterliegen einem Werthgal von 35 pct.  Groof, Kerosin, Raphta, nicht anderswo besonders ausgesichtet;  Kasloin, Bengin und alle Leuchfole, nicht anderswo besonders	Iche zur d.	O,2
	63 663	[Aimpl. und] Methyl-Allohol oder Holggeift  38) dierunter fallt genasigene oder ungewaschene Knochenlohie, we Entstätung oder Keinigung einiger Erzeugnisse verwendet wird  Reufundland.  Die nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werth- 30st von 35 pct.  Erdol, Kerosin, Raphta, nicht anderdwo besonders aufgeführt; ————————————————————————————————————	300 20 30 30 30	0,2
	63 663	Mingle und) Methyl-Allohol oder Holggeift  38) dierumer ihli gewaichene oder ungewaichene Knochentohie, we Enthärdung oder Keinigung einiger Erzeugniffe verwender wird kniffer und die Kreinigung einiger Erzeugniffe verwender wird kniffer und die Kreinigung einiger Erzeugniffe verwender wird kniffer und die Kreinigung einiger Erzeugniffe verwender wird kniffer und alle Eruchfole, nicht anderswo deindere aufgeführt Gallone Bafelin und alle Eruchfole, nicht anderswo deindere Aglein und alle Antlichen Praparate aus Petroleum für Loitetten, medignische und andere Innece. "Raphta" siehe auch 2. unter "Aupfer".  [Rupfer.] Asphalt, [Naphta und Sienoryd) zum Gebrauch von Fadrifanten dei der Verstellung von Kupferfarbe	300 good 2	(),2
	63 663	Mingle und) Methyl-Allohol oder Holggeift  38) dierumet fallt gewaschene oder ungewaschen Knockentohie, we Entstand oder Keinigung einiger Erzeugnisse verwender wird Reuffundland.  Die nicht besonders genannten Arrifel unterliegen einem Berthzoll von 35 pell.  Erdol, Aerosin, Raphta, nicht anderswo besonders aufgeführt; Gasolin, Benzin und alle Leuchtole, nicht anderswo deionders aufgeführt.  Baselin und alle Anderschen der Bertoleum für Zoiletten, mediginische Baselin und alle Keuchtole, nicht anderswo derendem für Zoiletten, mediginische und andere Jonese.  Raphta" siehe auch 2. unter "Aupfer".  [Rupfer.] Sephalt, [Naphta und Essency) zum Gebrauch von Kadrianten dei der Verstellung den Aupfersche	300 som 2	0,2
	63 663	Mingle und Methyl-Allohol oder Holgeift  38 dierunter iall gewaichene oder ungewaschene Knochentohie, we Enthärdung oder Keinigung einiger Cercugnisse verwender wird Keinfardung oder Keinigung einiger Cercugnisse verwender wird keinschaft werden der Allohol der Geschland.  Die nicht besonders genannten Artisel untersiegen einem Werth zost von 35 pet.  Grdol, Kerosin, Naphta, nicht anderswo besonders ausgesührt; Gasolin, Bengin und alle Leuchide, nicht anderswo besonders ausgesührt Salein und alle Antichen Praparate aus Verroleum für Loiettene, medizinische und andere Iwede Angelische und Einer "Rupfer".  [Aupfer, Asphal iche auch Z. unter "Rupfer".  [Aupfer, Asphal, Naphta und Gisenopyd) zum Gebrauch von Kadrilanten der der Verstellung von Rupferfarde Vech, Darzi Zibere, Stockholmer und Amerikanischer, sowie Steinschlentheer in Hiller und Erhermischen und Mmerikanischer, sowie Steinschleiten zu deheelungskapped, Khopala und Erhermische für Dachbedungskaped, Khopala und Erhermische in Bäschen, für Dachbedungskapped, Khopala und Erhermische in Bäschen, für Dachbedungskapped, Khopala und Erhermische in Bäschen, für Dachbedungskapped, Khopala und Erhermische für dachbed ungesprochen Khopala und Erhermischen Gebrach sowie ähnliche Präparate	300 good 2	0,2
	63 663	Mingle und Methyl-Allohol oder Holggeift  38) dierunter iall gewaichene oder ungewaichene Knochentohie, we Entharbung oder Keinigung einiger Cercugniffe verwender wird eine der die der der der der der der der der der de	300 fre 10	0,2
	63 663	Mingle und Methyl-Allohol oder Holggeift 38) dierunter iall gewaichene oder ungewaichene Knochentohie, we Entharbung oder Keinigung einiger Cescugniffe verwender wird kniften der Geschaften der Keinigung einiger Cescugniffe verwender wird bei nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werth zoll von 35 pel. Trob, Leroffen, Naphta, nicht anderswo besonders aufgeführt; Gasolin, Benzin und alle Leuchtole, nicht anderswo besonders aufgeführt; Galolin, Benzin und alle Leuchtole, nicht anderswo desonders aufgeführt; Maphta in eine Aufgeführt Galoine Aufgeführt Galoiner und alle übnlichen Praparate aus Verroleum für Loieltten, mediziniche und andere Iweder Aufgeführt. Albehalt, (Naphta und Sienopyd) zum Gedrauch von Fraderlanten dei der Verfellung von Kupferfarbe verd, (Darzl Zeer, Eocholuner und Ameritanischer, sowie Steintohlenker im Fässer und Aberemischungen in Büchen, sür Dachbedungssprock, Köphalt und Erdpech, sowie abnliche Kraparate	300 fre 10	0,2

Nicaragua.	Bollion für
Die nicht angefinden Gegenstände, welche nicht, flassfisster werden können, entrichen fohnen, wom Betrage der Erginnlisstatun. Durch Gesen vom 19 Zesender 1891 find die heltebenden Einfubrjolle um 100 pcf. ind deutschaft werden werden 12. annare 1899 – ausgenommen für Betroleum – um fol pcf. erbölt. Waarenmunfter in Erichten ohne handelswerts sind politiet.	Prios.
Mineralöl, wie (Kamphin), Petroleum oder Naphta Lafelin, Cosmolin und Vetrolat Betr. "Petroleum" fiehe die obigen Bemertungen Abfat; 2.	0,01 0,10
Ammoniasflüssigleit ober flüssiges Aitali Asphalt Rarbolineum jum Töbten von Infelten Theer, Bech, (Aussignvarz) "Anilin" fiehe I. 1. "Ramphin" siehe 1. "Rarboliture" siehe VII. 2. "Pech sur Valassigleissbriten" siehe IV. 1.	0,04 frei frei 0,02
_	
Beru.	Bolliat pom Berth.
3157 Bengin und Bengolin in Flaschen bis 200 g Inhalt	
1036 Schiffstheer und Bech 1439 Michung von Barg und Theer, ausschließlich zum Schiffsgebrauch 1439 Michung von Barg und Theer, ausschließlich zum Schiffsgebrauch 1411 Bech iff Schunder 2445 Bech gemeines, weißes ober gelbes 3010 Beer, fülligar, von Bundt und anberen 3289 Goaltar (Steinfohlentheer), verleift 3289 Greoft von Bildard und anberen, in Flaschen bis zu 15 g Inhalt 3477 Phenol in speziellen Alaschen , "Bargim" siehe 1. Rr. 1987.	frei frei 10 °/0 10 °/0 45 °/0 45 °/0 45 °/0 45 °/0
1285 Thiertohle	frei
	Bollop für 1 kg Belos.
Bafolin	frei 0,08
Anilin jeder Art	0,50 0,50 0,10 0,05 0,02
"Paraffin" fiehe auch II. 5.	•
	Die nicht angelührten Gegenstände, welche nicht kassistist werden können, enteichen Sophet, vom Betrage der Deiginalanten.  Zurch Geleg vom 19 Zegenter 1801 sind die dechenden Sinfuhrsölle um für Kertolaum — um 261 pct. erbödt.  Bacraumiter in Einden vom Sandsdewerts sind joulen.  Baineralol, wie (Kamphin), Petroleum oder Raphia Uselein, Gosmolin und Vetrolat  Bett., Petroleum — sind pct. erbödt.  Bett., Petroleum in Spech vom Sandsdewerts sind joulen.  Befein, Gosmolin und Vetrolat  Bett., Petroleum sind sind sind sind sind sind sind sind

		2.01.
	Uruguah.	Bollay für 1 Liter Pejos.
	Richt besonders aufgeführte Waaren unterliegen einem Werthg Einem Juschlagsgoll von 5 pCt. des in Araft stehenden unterliegen alle nicht solliteien Waaren. Außerdem wird schlagszoll von 3 pCt. vom Werthe der eingeführten Waaren	danungstarifs noch ein Bu-
1.	Petroleum	0,025
2.	Lech	. v. Werth 20 %.
3.	_	20 70
	Bereinigte Staaten von 21me	rifa.
		Magitab. Bollfas Gente.
	Bei der Einfust von allen in diesem Geleg nicht besonders auf gescheren Noglischen oder underabeiteten Retillen mirb ei- Joll von 10 pCt. und von allen nicht besonders aufgesührter gang oder theilweif bestehtlichen Artisteln ein Joll von 20 pCt vom Berthe erhoben.	1
1.	aus 826 Petroleum, rohes oder caffinirtes, mit der Maßgade deh, wenn in die Vereinigten Edaaten rohes Vetroleum eingeführt werben welche in einem Lande gewonnen find, das auf Vetro leum welche in einem Lande gewonnen find, das auf Vetro leum oder despie Produkte, welche aus den Vereinigtet Staaten ausgeführt find, einem John gelegt hat, wor biefen rohen Verroleum oder besten in gleicher Sohe wie der von dem betreffenden Land darauf gelegte gegahlt und erhoben werden foll.	
2.	15 [Rohlentheer:Farbftoffe ober Farben, in biefem Gefet nicht besonders vorgesehen Alle anderen Erzeugnuffe ober Kraparate aus Rohlentheer welche feine Farben ober Farbstoffe enthalten und nich für medizinische Zwede bestimmt find, in diesem Gefet nicht besonders vorgesehen	v. Werth 30 °/0]
	aus 93 [Kalfftein-Asphalt, nicht mehr als 15 "/. Erdharz ent haltend Asphalt und Erdharz, in diesem Gesege nicht besonder vorgesehen, roh, wenn nicht getrodnet ober anderweiti	Tonne — 50]
	im Berthe erhöht	. Zonne 1 50
	480 Arfeniffaures Anilin	. frei
	5.12 Burgundische Kech 5.24 Koblentheer, roh, Vech aus Kohlentheer und Arobult aus Kohlentheer, bekannt als todies oder Kreoforid Bengol, Toluol, Aughtalin, Kulol, Henold, Kreigl Lolubin, Aufibin, Rumidin, Binitrotofuol, Brintrobengol Rengidin, Toldbin, Diantifidin, Aughtyl, Naphtylamin Tippenylamin, Bengaldbuyd, Bengyldforid, Neforcin Nitrobengol und Nitrotoluol, somei die vorgenantier Artifel nicht medizinissies derboulte und Farben obe	
	Farbstoffe sind	. frei . frei
	633 parajin 678 Poly-kher und sked "Milgarin" fiehe I. 1. Nr. 469. "Antinol" fiehe 11. 1. Nr. 469. "Karboljaure" fiehe VII. 2. Nr. 464.	. frei
3.	_	

# Auftralaften.

	Britifd: Neu-Guinea.	Bollfan
	Alle nicht besonbers aufgeführten Gegenftanbe unterliegen einem Werth-	Echiff.
1.	Betroleum	- 6
2.	Eheer	frei
3.	Alfohol, Methyl:	2 —
İ	Reuseeland.	Bollfat für I Gallone.
	Alle nicht aufgefuhrten Artifel find zollfrei.	Chiff.
1.	Ocle, namlich: Bengin in Faffern Binreals, einichl. bes Schieferolabfalls, ober nicht raffinirtes Minrealol, nicht anderweit aufgeführt Naphla Letroleum Schiefer, einmal gereinigt, fur die Gasbereitung geeignet	frei - 6 - 6 - 6 frei
2.	Ammonial, wolfierfreies Kreofol, rob der zubereitet Khecreffing Kachoff, Karaffins, Erds, vegetabilifices und Zapanifices, Pfund "Kardolfaure" und "Phyrogallusfaure" fiehe VII. 2.	frei frei frei – 11/2
3.		
	Neu-Südwales.	
	Alle hierher gehörigen Baaren find zollfrei.	
	Queensland.	für I Gallone.
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werthzoll von 25 pCt.	Chill.
1.	Del, Minerals und alle anderen nicht anderweit genannten Dele (mit Ausnahme von wohlriechenden Delen) [und Terpentin] .	- 6
2.	Amnonial Asphal: Sarboljaure Dyrogallusjaure Stocholmer Theer	frei frei frei frei frei
3.	_	
	Süd-Aluftralien.	Bollfes
	Alle nicht besonders benannten Artikel unterliegen einem Mabitab. Wertigoll von 10 pCt.	Chill. Pence.
1.	Naphta; Ocle (ausgenommen Kerofinöl, Gallon 3 Vence; [Walfe und bergl. Fette, Leberthran, Kolosnuße, Palmol, Robben: und Walfischthran, zollfrei); [Terpentin und hintighthran, zollfrei); (Derpentin und Mallone	_ 6
2.	Asphalt .	— frei frei
3.		

	Tasmanien. 30ffet für I Gallon
	Richt besonbers aufgeführte Artitel unterliegen einem Berthgoll von i 20 pCt.
	Boftpadete find gollfrei, wenn ber Boll fur bie barin enthaltenen Artifel " \$\sigma\$ 1 Schill, nicht überfteigt.
1.	Kerosene slush (Petroleumpuhol) frei Oel, rohes, shale oil (eine bestimmte Sorte Petroleum) ober Petroleum, allein au Feuerungsprocken ober behust Vereitung von Gas eingesührt, auch Russolive
2.	Rreofot, robes frei
	[Gummireifen für Rinberwagenraber], Rechlitt jum Befeltigen berfelben, Rappen, Bolgen, Muttern und Schrauben für biefelben] frei Baraffinwachs und Mineralmachs
	Bed frei
	Schieferolrudftanbe, eingeführt gum Bebrauch in ber Biegelfabrifation frei
	Theere und Naphtageist
	-
	Victoria. Bollar
l.	Del in Fässern, nämlich: Rotosnußol, Filchthran aller Art), raffinirtes Mineralol, bessen Gutunbbarfeitsgrenze unterhalb 80 Grad Hahrenheit liegt, Betroleum, [Balmol], Schmierole, bessen Hauptbeitandtheil mineralisches Del ist, [swie Parz]
	Droquen, namlich: Rulffiges Ammoniat frei Erbbarg, Rnockenpech, Mamptischer und Affurischer Asphalt, Schweiß-
	ober zubereitetes Bech, Schwedischer Asphalt und Stockholmer Bech frei
	Paraffinwachs Bfund 1 Pen
	Феф
1.	Knochentohle, gemahlen frei
	Weft-Auftralien. 30Utek
	Alle nicht besonders aufgeführten Gegenftande unterliegen einem Berth-
	30U von 15 pCt. Mineralol frei
	21.5phalt
	289patt 10% Baaffinnachs frei Bech 5% Freer 5%

- 1	Tarif- Mahitab. fchahung 300	Nfay.
	Britisch: Oftindien.	
	Britisch: Offindien.	
. u. 2.	16 Oct.**)   Cajeputöl   Quart 2	o/o] o/o] o/o] o/o] o/o] o/o] o/o]
	Benzin gemeinhin benannten Klüfjigfeiten, fowte alle aus Vetroleum, Erientoble, Vrandfigtefer, foldigem Schieferthon, Torf oder einer anderen bituminöfen Subfinan oder aus irgend welshen Ketroleumprodutten hergestellten entzündlichen Flüffigfeiten	nna
	Balfifchthran (ausgenommen Walrat) und Fifchol . Centner 15 - 5	°/₀] °/₀]
	*) Der Generalgauserneur fann burch Nathsbereidmung Veitrofeum, deiften Entiflammbarteisbpunkt bei ober über 2007 Außrenheit liegt, und welches nachweistlich als Verenn- material verwendet werden foll, von dem Entindisjoll, so- weit er 6 plet, vom Werth überfliebt, defreien.	
3.	Pech, Ameritanisches und Europäisches ,, 7 - 5: Desgl., Seintohlen , 3 8 5: Liber, Ameritanischer und Europäischer ,, 6 - 5:	°/0] °/0 °/0 °/0 °/0
	Cetylon. Boule Rupien. C Rupien. C	in. Ienio.
1.	51/2 pict. Feuerungsmaterial, fluffig, ein Betroleumprodult mit einem Ent- flammungspunft von nicht unter 200° F. frei	25
	"Erbol und mineralifche Raphtas" fiehe V. 1. unter "Befahrliche Substanzen".	
2.	"Erbol und mineralifche Naphtas" siehe V. 1. unter "Gefährliche Substanzen".	50

are:		

ina

Richt besonders genannte Artifel unterliegen einem Berthgoll von 5 pCt., wobei ber Marktpreis ju Grunde ju legen ift.

Der nachftebenben Ungabe bes Musfuhrtarife entfprechend. Bemag bem Deutsch: Chinefischen Sanbelevertrage vom 2. Cep-tember 1861 find bie Bollfate bes Aussuhrtarifs auch fur bie Einfuhr maggebend, infoweit Die betr. Artitel im Ginfuhrtarif nicht genannt finb.

#### Musfubraolf.

Richt besonders genannte Artifel unterliegen einem Werthsoll von 5 pCt. mobei ber Marttpreis gu Grunde gu legen ift. 100 Catties 3 Mace

### Frangofifch-Sinterindien,

Bollfat

Für die Baareneinfuhr nach Frangofiich-hinterindien gelten im Allgemeinen bie Gane bes frangfiiden Generalsolltarifs. Mineralole aller Art . . . . . . . .

#### Javan.

Alle nicht benannten Gegenftanbe, roh ober unbearbeitet, entrichten nach Tarifi Rr. 496 einen Werthjoll von 10 pEt., bagegen, gang ober theilweife bearbeitet, nach Tarifi Rr. 497 einen folchen von 20 pCt.

1.	134	Rafelin															100 kin	1,642
	273	Gafolin								Ċ	i					i	100 kin v. Werth	10%
	1274	Del 94	ohnen	: ur	10 (9	rhier	1:			Ť		Ċ	Ĭ.		Ċ		100 kin	0,747
																	100 kin	1,030
																	100 kiu	1,181
																4	100 kin	1,122
	278	Rerofeni	ol obe	r P	etrol	eum:												
		a) in	Blech	aefā	hen												Ballone	0.016
	1																Ballone	0,010
	1070																100 kin	1,724
	[280	Dliven															100 kin	2,929
	1281	Palmo															v. Werth	10 %
	286	Miles at	nbere	Del	fun	h 95	anh	a1									v. Werth	10 %
		[Berg	l. Be	rmer	t be	i Pi	fitti	on	28	6	unt	er	ıi.	1.	Ì	•	***********	, ,
2.	66	Garholf	inre														v. Werth	10 %
	- 00																. kin	0.036
	282	Paraini	iöl .														v. Werth	10 º/a
																	v. Werth	10%
	285	Baraffir	made	(*)													100 kin	1,088
		+	,.	,														0.544
		*) Durch frei u	Gefei														is zoll-	.,011

Gr. Brit. D.

Gr. Brit. D.

464 Bech 0,187 Dolatheer . 100 kin 0,322 Steintohlentheer . . . . . v. Werth 5 % 3. 241 [Solgfohle und] Thierfohle . v. Werth 5%

### Philippinen.

Bollfat für 100 kg Bejob.

3olifos

6 % Cobalb bon Pe-troleum eine Mr-cife im Betroge bon 1,75°) biulben fur bas hettoliter erhoben wirb, foll ber Ginfuhrioll auf biefen Artifel 0.95 Gulben für boe Beftoliter be-

tragen.

frei frei

Bu ben Boll- und fonftigen Abgaben tritt fomobl für die gollfreien wie gollpflichtigen Bagren, welche auf ben Philippinen eine ober ausgeführt merben. eine Abgabe von 8 pet. vom Berth und von 10 pet. bes Ginfuhriolles als Auslade: und Safengebühr bingu.

30 Dleonaphta, Bafelin, naturliches unreines Petroleum und aus 1. Schiefer gewonnene robe Dele ?) . . 4,00 31 Bengin, Gafolin, Betroleum und andere Mineralole, rettifigirt') . 4,50

29 Theer, Chiffstheer, Asphalt, Bitumina, Schiefer und unreines 0,09

2 Unter ben aus Schiefern gewonnenen roben Celen find Diejenigen zu verfteben, welche aus ber erften Deftillation berfelben bervorgeben und fich burch ihre gelbliche Farbe und die Dichtigfeit von 900 bis 920 Taujenbfteln eines Grabes ober 66 bis 571/2 bes Centefunal Araometers, gleich 24,69 bis 21,48 Grab besjenigen von Cartier unterscheiben.

Als robes natürliches Betroleum ift basjenige ju betrachten, welches nachftebenbe Gigenichaften aufweift:

a) baß es, gradualiter und fontinuirlich in einem Glasapparat bis jur Temperatur von 300 Centigraben beftillirt, einen Rudftanb gurudlaßt, melder 20 pCt. feines ursprunglichen Gemichte überfteigt; b) baß biefer Rudftand feinerfeits, im Berhaltnig jum Gefammtgewicht

bes untersuchten Betroleums, minbeftens 1 pCt. an Rote gurudlaft; e) bağ es, im Granierichen Apparat unterjucht, bei weniger als 16 Centigraben entjunbbar ift.

Betroleum zc., welches biefe Gigenichaften nicht aufweift, gilt als reftifigirt. \*) Betr. Brutto Bergollung von Baaren ber T .: Rr. 29 fiebe bie allgemeinen Beftimmungen |.

"Anilinfalze" fiebe I. 1. Nr. 94 Anm. 10). "Baraffin" fiebe II. 5. Nr. 118:119.

3.

### Manuten.

Cammtliche Begenftanbe unterliegen einem Berthroll von 8 pot.

Musfuhrzoll.

Cammtliche Begenitanbe unterliegen einem Werthroll von 1 pot.

#### Deutidi-Ditafrifa.

Cammtliche Baaren und Giter unterliegen einem Berthaoll von 5 pot. und daneben einer Umidlagsabaabe von 5 pCt.

Mustubraoff.

Alle Bagren und Guter Afritaniiden Uriprunge find nach Dr. 27 gollfrei. entrichten aber eine Umichlagsabgabe von 1,5 pCt.

#### Deutich Zübweitafrifa.

Bollfet für I kg Worf.

Die nicht besonbers genannten Artifel find sollfrei,

6 Brennole:

a) Betroleum und andere Brennole . . netto 0.05

#### Ramerun.

Alle hierher gehörigen Baaren unterliegen einem Berthjoll von 5 pCt. Siehe auch Die allgemeinen Bestimmungen.]

#### Marocco.

Sammtliche Begenftanbe unterliegen einem Ginfubrsoll pon nicht mehr als 10 pCt. bes Werthee.

#### Züdafritanifche Republit.

Alle hierher gehörigen Baaren unterliegen einem Berthjoll von 71/2 pCt., welcher bei bem nachitchenben Artitel neben bem fpeiffichen Bolliate erhoben mirb.

. . . . . Pfund 1 Schilling. Dagga . .

#### Gubafrifanifder Rollverein.

Mue nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Berthsoll von 71/2 pEt.

30 Dele:

a) mit Musnahme von atherischem, wohlriechenbem ober Gischol, in Behaltern von minbeftens 1 3mperial-Duart . . 3mp. Ball. 3 Bence.

#### Togo.

Mlle nicht befonbers aufgeführten Baaren unterliegen einem Berthioll von 4 pEt.

Bech und Theer .

		Belgien.	Bollias bom Berth.
1.		Rautfdut: roh	frei frei
2.	38	Rurge und Quincailleriewaaren: andere 601)	15 %
3.		Siegellad. "Althologame (Röfelvöffgummi) [ober Cafein, mittelst Alfalien bergeliellt], zum Gewerbegebrauch [Drogweriewaaren]	frei °)
		Bulgarien.	
		Alle nicht besonders ausgeführten Waaren unterliegen einem Berthyoll von 14 pCt. Betreffs bes Octrois fiehe die allgemeinen Bestimmungen.]	
1.		Gummi arabicum	frei frei
2.		Siccativ, Firniß, schwarzer Boliturlad, Schellad, Rußbaumpoliturlad	frei
3.		-	
		Ausfuhrzoll.	
		Sammtliche Baaren unterliegen einem Berthzoll von 11/2 pCt.	
		Cypern.	Bollfat für 1 Dia Edill. Bence.
		Alle nicht befonders genannten Artifel unterliegen einem Berthjoll von 8 pCt.	outin prince
		Geigenharz	$\begin{array}{ccc} 1 & - \\ - & 5 \\ - & 3 \end{array}$
		anemarr.	Bollfat für 1 Pfund Rth. f.
		Die nicht besonders genannten Waaren unterliegen nach Tarif. Rr. 271 einem Werthzoll von 10 pCt. [Stehe auch die allgemeinen Bestimmungen.]	жц. в.
1.	84	Gummi und Harz: Aut, gemeines braunes und gelbes, namentlich auch zum Bierbrauen (Liroferpech, Burgumberharz), nehlt Galipot; [natürticher Asphalt (Erdpech, Aubenpech), Asphalterbe und pulveriihrer Asphaltierin, auch fünftlicher Asphalti; ingleichen Kräperate aus Asphaltierin, auch fünftlicher Asphalti; ingleichen Kräperate aus Asphalt ober Gazy, vermicht mit Gand, Lhon, Säge. ober dobelipänen, Stroch ober bergleichen, z. Asphaltitierin ohne Mofat, Asphalticment, Zündlien; fernen Pech und Terpentin	- 0.25
	85	Drnamente, Asphaltmojaif und bergleichen Arbeiten aus Asphalt und Bargpraparaten	- 1]
	86 87	[Theer, vegetabilifder und mineralifder 1 Tonne alles andere Barg und Gummi, roh [oder aufgeloft], aber fonft unverarbeitet; ferner natürliche Balfame	- 56]
	88	Bummi elasticum und Guttapercha: Blode und Platten.	<ul><li>5</li><li>5</li></ul>
2.	aus 128	52 Rlare und gefärbte Firniffe, sowie Bolitur und Trodenole	_ 5 _ 8
3.	130	Leim aller Urt, Gelatine und Saufenblafe bierin einbegriffen "Bummi, aufgeloft" fiebe 1. Rr. 87.	_ 3

frei

frei

geichmolzen . . . . . . . . . . . . . . . .

			Boffe Generalia Franten	at für too ! rif. Dlim	kg. mostari onfen.
	298 Firnif, Mtohol:		403)		303)
•	Lerpentine		40		10
	Dels ober Terpentine und mit Del gemischter		55		5
			35		0
	320 Siegellad	bol.	33	-	10
	120 Bogelleim		frei	f	rei
	266 quater Rollobium		302		3()2
	313 Schlichte mit Geife, Glechten, Cammehl und alle beren, jum Schlichten, Appretiren von Garnen i	an:			
	von Beweben verwendbar		6		6
	319 ter Dertrin und andere Erzeugniffe von Cabme	ehl,			
	Starte ober nicht genannten Startemehlftoffen . 324 Sifchleim, Leim von Balfifchfehnen und anderer a	bn:	9	6,	,50
	lidjer		50	4	10
ı	325 Tifchlerleim		frei	Ť	rei
ı	326 @elatine		frei	f	rei
	327 Mbumin		frei	Ť	rei
	2) Ausschließlich der inneren Abgaben.				
	Griechenland.	neral.	torif.	torit.	tant
		dimen	t. Drachmen	. Trachmen.	Erad, III
	Diejenigen Baaren, welche weber bem Buchstaben, noch bem Sinne bes Tarifs nach unter die Ein- theilungen besielben gebracht werben können, unter- liegen einem Werthioll von 20 pet.				
ı		150	_	198,38	_
	aus 58 b) Gewöhnliches Hart und Aslaphonium. 58 c) [Texpentinal (Raphtal), Texpentin, Gummi, roh, und jedes andere unverarbeitete Waldsprodult, welches nicht oben ") und in den folgenden beiden Astagorient) befonders	5	Ξ	6,61	=
	aus 58 b) Gewöhnliches Sarz und Rolophonium. 58 c1 [Terpentinol (Naphta)], Terpentin, Gummi, roh, und jedes andere unverarbeitete Balb- produtt, welches nicht oben ") und in den		_		_
	aus 58 b) Gewöhnliches Hari und Kolophonium.  58 c) {Expentinal (Raphta), Expentin, Gunnni, roh, und jedes andere unverarbeitete Walds- prodult, welches nicht oben ") und in den jolgenden beiben Kategorient- befonderes aufgeführt ist.  †) [Siche 60n Nr. 67; [owie 58 a. u. h. muter III. 2.]  †) Siche Nr. 59 a. u. h.) fowie 60 unter I. 1.	5		6,61	_
	aus 58 b) Genobinticke Sari und Kolophonium .  58 c) (Expentinio) (Applita)], Expentini, Gwunni, vol., und jedes andere umverarbeitete Maldbprobult, welches nicht oben 9, und in den jolgendem beiden Kategorien+) befonders aufgefährt ift .  *) (Siche oben Rx. 57; sowie 58 a. u. h. umter II. 2.)  †) (Siche oben Rx. 58 a. u. b. i sowie 60 unter I. 1.)  325 a) Rautichult und Guttapercha, roch oder gereinigt	20		6,61 26,45	
	aus 58 b) Genöhnliches Sari und Kolophonium.  58 c1 (Zepentinol (Applata) Azementin, Ghunni,  1 (Zepentinol (Applata) Azementinol (Applata)  1 (Zepentinol	5 20 frei		6,61 26,45 frei 39,68	
	aus 58 b) Genobinticke Sari und Kolophonium.  58 c) {Expentiniol (Naphita)], Expentini, Gwinnii, rob, und jedes andere umverarbeitete Maldo- prodult, melches nicht oben 9, und in den jolgendem beiden Kategorien+) besonders aufgesährt ist.  * [Siche oben Rr. 57: fomic 58-a ii. h. innter III. 2.] † [Siche oben Rr. 57: fomic 56-a ii. h. innter III. 2.] † [Siche oben Rr. 56-a ii. h. is sowie 60 unter I. 1.]  325 a) Rautichul und Guttapercha, roh ober gereinigt aus 43 Gelochtes Leinol  87 Kirnii aus Cel bereitet	5 20 frei 30		6,61 26,45 frei 39,68 66,13	
	aus 58 b) Genobintickes Hari und Kolophonium.  58 c) Expentiniol (Rophia) Agrenptini, Gunmi, rob, und jedes andere umverarbeitete Baldbpoto), benobit, meldese nicht oben 9, und in den jolgenden beiden Kategorien+) besonders aufgefährt ift.  *\tilde \tilde \tild	5 20 frei 30 50		6,61 26,45 frei 39,68 66,13 92,58	
	aus 58 b) Genobinticke Sari und Kolophonium.  58 c) Expentiniol (Rophia) Zerpartini, Gunnii, roh, und jedes andere unverarbeitete Baldbpetodutt, welches nicht oben 9, und in den jolgendem beiden Kategorien+) besonders aufgeführt ift.  *) (Siche St. 60 a. u. b.) fonie 60 unter 1. 1.  325 a) Rauftigdt und Guttaperda, roh oder gereinigt aus 43 Gelochtes Leinol  87 Airmis aus Deb bereitet  88 Airmis aus Sprittus bereitet	5 20 frei 30 50 70		6,61 26,45 frei 39,68 66,13	
	aus 58 b) Gewöhnliches Sari und Kolophonium.  58 c) Expentiniol (Applia)], Expentini, Ghunni, 108, und jedes andere unverarbeitete Baldo- prodult, welches nicht oben 9, und in den jolgendem beiden Kategorien+) besonders aufgeführt ift.  *) Siehe dem Rr. 57: sewie 58 a. u. b) unter III. 2.  †) Siehe dem Rr. 57: sewie 58 a. u. b) unter II. 2.  325 a) Rauftigd und Guttaperda, roh ober gereinigt aus 43 Gelochtes Leinol 87 Airmig aus Seh bereitet 88 ärnig aus Eppitus bereitet 98 a) Siegellad in Broten, Platten ober Stüden 88 b) Siegellad in Broten, Platten ober Stüden	5 20 frei 30 50 70		6,61 26,45 frei 39,68 66,13 92,58 158,70	
	aus 58 b) Gewöhntiches Sarz und Kolophonium.  58 c) (Expentiniol (Applita)), Expentini, Gwunni, roh, und jedes andere unverarbeitete Baldb- prodult, meldese nicht oben 9, und in den jolgendem beiden Kategorien+) besonders aufgesicht it.  *) (Siche oben Rr. 57; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.)  ### (Biche oben Rr. 57; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.]  #### (Biche oben Rr. 57; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.]  ##### (Biche oben Rr. 57; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.]  ###################################	50 frei 30 50 70 120		6,61 26,45 frei 39,68 66,13 92,58	
	aus 58 b) Gewöhnliches Hart und Kolophonium.  58 c) Expentiniol (Rophata) Arrentin, Ghunni, rob, und jedes andere unverardeitete Baldberodutt, meldes nicht deu 19 und in den solgenden beiden Kategorien+) besonders aufgefährt ift.  * i Siche den Kr. 57: sowie 58 al 11. bi unter III. 2. † i Siche den Kr. 57: sowie 58 al 11. bi unter III. 2. † i Siche den Kr. 50: al 11. bi sowie 60 unter I. 1. 1. 325 a) Rautigul und Guttaperdia, roh oder gereinigt aus 43: Gelogtes Leinist Krimij aus Cel bereitet  88 Firnij aus Cpiritus bereitet  98 a) Siegellad  98 b) Siegellad in Broten, Platten oder Stüden jum Berfolius von Flaschen  95 a) Gemeiner Fichleim, Ledere, Knochens und alle anderen Leine in seltem oder füllssigen Jus-	5 20 frei 30 50 70 120 20		6,61 26,45 frei 39,68 66,13 92,58 158,70 26,45	in the state of th
	aus 58 b) Genobinticke Sari und Kolophonium.  58 c) (Expentinol (Applita)), Expentin, Gunmi, rob, und jedes andere unverarbeitete Baldb- prodult, meldese nicht oben 9, und in den jolgenden beiden Kategorien+) besonders aufgesicht it.  *) (Siche eben Rr. 57; sowie 68-ai u. b. unter III. 2.) *) (Siche eben Rr. 57; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.) *) (Siche eben Rr. 56; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.) *) (Siche eben Rr. 57; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.) ** 325 a) Kauttiguf und Guttaperda, roh ober gereinigt aus 43 Geloches Leinol ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	5 20 frei 30 50 70 120 20		6,61 26,45 frei 39,68 66,13 92,58 158,70 26,45	
	aus 58 b) Gewöhnliches Sari und Kolophonium.  58 c) Expentiniol (Applata) Agrenptini, Gunnii, rob, und jedes andere unverarbeitete Bald- prodult, welches nicht oben 9, und in den jolgenden beiden Kategorien+) besonders aufgefährt ift.  *) Siehe den Rt. 57: sowie 58 a. u. b) unter III. 2.  †) Siehe den Rt. 57: sowie 58 a. u. b) unter III. 2.  †) Siehe den Rt. 57: sowie 58 a. u. b) unter III. 2.  †) Siehe den Rt. 58: sowie 60 unter I. 1.  325 a) Rauftdaf und Guttaperda, roh oder gereinigt aus 43 Gelochtes Leinol  87 Airmis aus Spiritus bereitet  98 a) Eiggellad  98 b) Eiggellad  99 b) Eiggellad in Broten, Platten oder Etiden  yum Perschluß von Alaschen  95 a) Gemeiner Fischlein, Zederr, Knochen; und alle anderen Leime in seiten oder flüssigem Iu- tande  b) Gelatine jeder Art und Karbe	5 20 frei 30 50 70 120 20		6,61 26,45 frei 39,68 66,13 92,58 158,70 26,45	
	aus 58 b) Genobinticke Sari und Kolophonium.  58 c) (Expentinol (Applita)), Expentin, Gunmi, rob, und jedes andere unverarbeitete Baldb- prodult, meldese nicht oben 9, und in den jolgenden beiden Kategorien+) besonders aufgesicht it.  *) (Siche eben Rr. 57; sowie 68-ai u. b. unter III. 2.) *) (Siche eben Rr. 57; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.) *) (Siche eben Rr. 56; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.) *) (Siche eben Rr. 57; sowie 68-ai u. b.) unter III. 2.) ** 325 a) Kauttiguf und Guttaperda, roh ober gereinigt aus 43 Geloches Leinol ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	5 20 frei 30 50 70 120 20		6,61 26,45 frei 39,68 66,13 92,58 158,70 26,45	
	aus 58 b) Gewöhnliches Sari und Kolophonium.  58 c) Expentiniol (Applata) Agrenptini, Gunnii, rob, und jedes andere unverarbeitete Bald- prodult, welches nicht oben 9, und in den jolgenden beiden Kategorien+) besonders aufgefährt ift.  *) Siehe den Rt. 57: sowie 58 a. u. b) unter III. 2.  †) Siehe den Rt. 57: sowie 58 a. u. b) unter III. 2.  †) Siehe den Rt. 57: sowie 58 a. u. b) unter III. 2.  †) Siehe den Rt. 58: sowie 60 unter I. 1.  325 a) Rauftdaf und Guttaperda, roh oder gereinigt aus 43 Gelochtes Leinol  87 Airmis aus Spiritus bereitet  98 a) Eiggellad  98 b) Eiggellad  99 b) Eiggellad in Broten, Platten oder Etiden  yum Perschluß von Alaschen  95 a) Gemeiner Fischlein, Zederr, Knochen; und alle anderen Leime in seiten oder flüssigem Iu- tande  b) Gelatine jeder Art und Karbe	5 20 frei 30 50 70 120 20		6,61  26,45  frei 39,68 66,13 92,58 158,70 26,45  52,90 132,25 2,65	Sattonu
	aus 58 b) Gewöhnliches Sari und Kolophonium.  58 c) [Expentinol (Applia)], Zerpentin, Gunmi, rob, und jedes andere unverarbeitete Baldb- prodult, meldese nicht oben V. und in den jolgenden beiden Kategorien+) besonders aufgeführt ift.  51 [Ziche oben Rr. 57; sowie 58 a. u. h. unter III. 2.] 52 a. Rauffahrt und Guttaperda, roh ober gereinigt aus 43 Geloches Leinol R7 Zirnis aus Celt bereitet R8 Firmis aus Celt bereitet R8 Firmis aus Celturus bereitet R8 Firmis aus Centus bereitet R8 b) Engellad in Broten, Wlatten ober Stüden yum Verifoliuf von Alasken  50 a) Gemeiner Fischlein, Eedere, Knochene und alle anderen Leitme in seinen oder flüssigem In- taute b) Gelatine jeder Art und Farbe  96 Oblaten zum Siegeln  Großbritannien.	5 20 frei 30 50 70 120 20	i	26,45  frei 39,68 66,13 92,58 158,70 26,45 52,90 132,25 2,65	
	aus 58 b) Gewöhnliches Sart und Kolophonium.  58 cl Expentiniol (Applata)], Expentini, Gunmi, rob, und jedes andere unverarbeitete Bald- prodult, welches nicht oben 39, und in den jolgenden beiden Kategorien+) besonders aufgeführt ift.  *) Siehe dem Rr. 57: sewie 58 at u. b. unter III. 2. †) Siehe dem Rr. 57: sewie 58 at u. b. unter III. 2.  325 a) Rauftigd und Guntaperda, roh ober gereinigt aus 43 Gelochtes Leinol  87 Airmig aus Sel bereitet  88 airnig aus Septitus bereitet  88 airnig aus Septitus bereitet  98 a) Siegeslad in Broten, Platten ober Stüden  yum Perschluß von Flachden  95 a) Gemeiner Fischlein, Keder, Knochen- und alle anderen Leime in sehem oder flüssigem Justabe  10 Gelatine jeder Art und Karbe  96 Oblaten zum Siegeln	5 20 frei 30 50 70 120 20	-	26,45  frei 39,68 66,13 92,58 158,70 26,45 52,90 132,25 2,65	Saltonna Sal

			.,	
		Italien.	Bolliak Allgemein Farit. Lire.	für 100 kg er Bertrags. Zarif. Lite.
1.	71	Bummata, Parze und Gummiharze: a) Kolophonium oder griechisches Pechharz	2	
		1. einheimische, rohe	2 9	_
2.	73	"Rautschut, roh, fest" fiebe 3. Nr. 358a.	30	_
-		Firniß:	30	_
		1.) ohne Spiritus: 1. Mineralol enthaltend	40	_
		2. anderer. (a) Bon Firnis mit Spiritus wird neben bem 30U noch ein Justifiag für ben Attohol in Hobe von 120 Lite für 11st kg bes gesehlichen Nettogewichts erhoben.	30	20
3.	343	Leim:		
		a) Lifchlerleim	4	2
		b) Fifdsleim	15	10
	358	Cautidut unh Buttanarda:	_	rei
		a) [roh, fest oder] flüssig		•••
		Rieberlande.		Bollian vom Berth.
		Die im Tarif nicht namentlich aufgeführten Baaren find zollfrei, nicht nach ihrer Beschaffenheit und Bestimmung unter eine ber genannten Baarengaltungen begriffen werden tonnen.	wenn fie	
1.		-		
2.		Siegellad		5 %
3.		Rollodium gur Anfertigung von Gasglühlichtstrümpfen auf Er	. kg aubniß:	1,90
		idein unter Kontrole		frei
		Krämerei und kurze Maaren?  3) Ju den Richareti und Antumaaren gehören auch: Gelatine in Auchjen, Päafchen ober Päaferen, Mlebegummi in Schachtein, Eblaten zum Krieperschulf.		5 °/e
				fir I kg
		Norwegen.	Minimat-	Maximal.
		Rach Rr. 658 bes Jolltarifs entrichten Baaren, welche unter feine ber im Zarif aufgeführten fallen, 15 pCt. vom Werth.	4-111	
1.		Gummi und Barge:		
	158 159	2. Terpentin	frei	frei
	139	4. Gummi und Sarge, welche nicht besonders genannt find:  a) fluffig ober aufgeloft, wie Firniß [fiebe 2.]	jiei	frei
	160	b) andere	frei	frei
		Balfam: a) Rigabalfam, wie Branntwein. [Siehe II 1. Nr. 53/54]. b) Balfam, welcher ju bem Detail-Alleinhandel ber Apotheter gehort, siehe Apotheterwaaren. [Unter VI. 1.2. Nr. 2].		
		c) andere, natürliche Balfame, wie Terpentin, fiehe Gummi und Sarge.		
		Drachenblut, wie Gummi. Schellack, siehe Gummi. Weihrauch, siehe Gummi.		
	•	201		

			Bolifet !	
	1		Minimal-	Marimal-
2.		Branntwein aller Art]:		
	59	7. Spiritusfirniß und Politur	2,95	3,50
		1. altoholhaltig, fiehe Branntwein [II. 1. Rr. 53/54].		
	114 284 %	2. andere	0,15 0,50	0,20
3.		im:		
	292	a) Saufenblafe und Gelatine in dunnen, biegfamen Folien, fowie Gelatinetapfeln, die unten nicht genannt find . b) fluffiger Leim, Walzenmaffe, Diamantfitt, Syndetiton	1,50	1,75
		und bergl	0,15	0,20
	294	c) Gelatinekapfeln, gefüllte, harte und elastische, soweit beren Inhalt keinem höheren Jollfatse unterliegt . Für lit. a. b. und c wird das Gewicht der Papiers umichtage, Schachteln, Rafcen, Aruten und ähnlicher	0,50	0,60
		unmittelbarer Umfchließungen mitgerechnet.		
	295	d) andere Sorten	0,05	0,10
		baren Umidliegung	0,80	1,00
	1	tärkegummi (Dertrin), Alles mit der unmittelbaren Um- schließung Bummi, fluffig 2c." siehe 1. Nr. 159 3iff. 4.	0,10	0,12
		Defterreich-Ungarn.		Buiben.
1.	115 S aus 11 118*)	slappaharz 17. gemeines; Rolophonium 7. Jerpentin Ropalharz, Dammarharz, Schellad, Gummi arabicum, Gumm	i:Gedda,	15 0,50 1,50
	(3)	ummi Senegal, Gummi gutti, Tragantgummi; Gummen, D ummenharze, natürliche Baljame und Pflanzenfäfte, nicht l nannte	befonders	1,50
				frei
		* Bei ber Ginfuhr gur Gee frei.		£
		autschut und Buttapercha, roh oder gereinigt		frei
2.	334 5	2 Siegellad		10
	I I	rpentin= oder Mineralolen:	on Sarg,	
	I.	erpentin= oder Mineralölen: a) in Fässern	on Sarz,	5
	20	erpentin: oder Mineralölen: a) in Fässern		5 10
	335 20	erpentin- oder Mineralölen: a) in Fässern b) in Blechkanistern, Flaschen u. bergl.		10 24
3.	335 La 21 aus 11 198 K	xpentins ober Minetalölen: a) in Fässen b) in Vechlanistern, Flassen u. bergl. diffrussse (mit Zusak von Harz, Lerpentin, Minetalöl (tohol) 7 Kogelleim uustigut aufgelöss		10 24 1,50 1,50
3.	335 La 21 aus 11 198 K	rpentins ober Mineraldlen: a) in Häffern b) in Neddlanistern, Flaschen u. bergl. activinise (mit Zusah von Parz, Terpentin, Mineraldl (tohot) 7 Bogelleim		10 24 1,50
3.	335 La Man 335	xpentins ober Mineralölen: a) in Fässen, b) in Vlechlanistern, Flaschen u. bergl. diffrinisse (mit Zusak von Harz, Lerpentin, Mineralöl (tohol) 7 Bogelleim untschut aufgelössen, 3 Kitte aller Urt; im aller Urt; Gelatine (thierische und vegetabilische C kumin und Kluminorde, (Kalein), Kasecognume	den oder	10 24 1,50 1,50 3
3.	335 Laus 11 198 K aus 32 326 Le M	rpentins oder Mineralölen: a) in Kässen b) in Bechlanistern, Flassen u. dergl. cs. fürnisse (mit Zusab von Harg, Terpentin, Mineralöl (tohol) 7 Bogelleim autschut aufgelöst 3 Kitte aller Art im aller Art; Gelatine (thierische und vegetabilische Gumin und Albuminosde, skassen, Kassen, Kassen, teim aller Art, Gelatine (thierische und vegetabilische Gallert kartegummi (Dertrin, Leiogomme) und andere nicht beson mitte Munmisurrogate; skeister, Eschiete, Vappe und	den oder	10 24 1,50 1,50 3 2 6
3.	335 20 20 aus 11 198 R aus 32 326 20 21 327 © no fid	rpentins oder Mineraldlen: a) in Hässen b) in Blechtanistern, Flaschen u. dergl. ditrivise (mit Jusab von Parz, Lerpentin, Mineraldlefts) 7 Rogelleim 13 Kitte aller Art im aller Art; Gelaine (thierische und vegetabilische Chumin und Albuminotde, Kaseins), Kaseognamien Leim aller Art, Gelatine (thierische und vegetabilische Gallert Leim aller Art, Gelatine (thierische und vegetabilische Gallert	den oder	10 24 1,50 1,50 3 2

		Bortugal.	Bollfan für I kg Reis.
		Mufter, beren Boll 300 Reis nicht überfteigt, find gollfrei.	******
1.		Rautidut, Guttapercha, [Ebonit und ahnliche Zusammensehungen], roh Barge, Gummi und Gummiharge	15 2
2.		Firnisse, altohol= und ätherhaltig	400 200
3.	14 156 545	Gelatine, Leim und Fischleim Balgemmasse für Druderpressen. Rüffiger Leim (einschließlich der Tara) Lrodener und jäher Leim, nicht besonders ausgeführt (ausgenommen Gelatine, Tischler- und Fischleim)	70 200 150 20
		Ausfuhrzoll,	
		Sammtliche Maaren unterliegen einem Merthzoll von 1,5 pCt. [Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen].	
		Rumänien.	JoBfan får 100 kg
1.	108	Maftir	8ei.
••			30
	109	Bummi arabicum	20 8
	1	Anmerfung: hierunter ift begriffen: Terpentin aller Art, auch ber fog. "Benezianifche", roh, gereinigt fober bestillirt (Effens).]	
	113	Morthe Cammonium Gammonium inderweit nicht benannt	5 25 285 15
		Anmerkung: Sierunter find begtiffen: Tragante, Ammonial-Gummi, Asa foetida, Bassoaummi, Ropale, Dammare, Clemie, Guajale harz, Gummiguuti, Jalapenharz, Cambarakgummi sowie alle anderen, nicht besonders genannten Gummen und harze.	
		Copaivabalfam	60 130
		Anmerlung: Sierunter find begriffen: Bengebalfam, Calababalfam, auch Marienbalfam genannt, Canadda, Hocot, Soumiti, Malla- balfam, auch Juddabalfam genannt, flüfiger Ambur, Perubalfam, Etoray (flifiger Etoray, Styray), Tolubalfam und alle anderen natürtichen Balfame	
	248	Rautschuf und Guttapercha in jeder Form, nicht tonfeltionirt, nicht gugeschnitten	frei
2.	193	[Lade in Täfelden ober fluffig (lack-dye, lack-lack)], Firniffe und Siccative jeder Art	35
		Alaschenlad . Giegellad von jeber Farbe und Qualität	35 8 50
3.		[Starte]	40
		Anmertung: hierunter ift auch Dertrin begriffen.	40
	391 532	Ritte aus Erdharz brutto	0,80 50
		Ungeniegbare Belatine, gewöhnlicher Tifchlerleim, Schufterleim,	20
		Mundleim und verichiedene fluffige Leime in Glasflafchen, mit ober ohne Metalltapfel ober Pinfel Fifchleim (Saufenblafe)	100 150
	,,,,,	Anna ramination :	.00

	Rufiland.	Allgemeiner Tarit. Bolliah für I Pub Rubel Gold.	Marimaltarij. Bu ben Cahen bed allgemeinen Tarijs Bulchlag in Brozenten.
1.	82 Tichtenharz (Barpius) oder Kolophonium, Galipot	0,60 0,90	20 20
	1. jeber Art, mit Ausnahme ber besonders benannten, Rautschult und Guttapercha in robem Zustande; ge- fcomolgener Bernftein, unverarbeitet	0.60	1.
	2 Weihrauch, Manna], Asa foetiba [und Eiweißftoff jeder Art]	1,95	1,
	Sarze, in der Parfümerie anwendbar 1 15 pCt. Zuschlag, wenn die Baare außereuropäischen Uriprung- ist und aus einem Curopäische zunde eingeführt wird, welches den Nufsischen Execupatifen in Bezug auf Sichuler und Durch fuhr nicht die Meistehanftigung gewährt.	7,95	1,
2.	aus 117 [Bflanzenöle]: 1. Dlifa oder gekochtes Del	3,30	30
	121 Lade mit Spiritus und Terpentin; Auflöfungen von Bar;	2,97	
	in Del (Lade mit Del)	15 3,97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 20
3.	43 Leim: 1. Fischleim, Gelatine aller Art (in Blättern und Tafeln), Appreturleim, Kompositionen aus Gelatine und		
	Blycerin	9	30
	2. Rnochens, Kürschners, Schusterleim, Agar-Agar (vege- tabilicher Leim) aus 71 5. Breiellans, Glass und beral, Kitt:	1,80	20
	aus 71 5. Porzellans, Glass und bergl. Kitt: a) mit Wachs, Kett, Del oder Leim zubereitet . b) ohne Beimischung von Bachs, Fett, Del oder Leim .		30 30
	Anmertung: Naupenleim jum Goup ber Baume geger Infetten wird jollfret eingeführt.		1
	aus 87 2. Einocisstoff jeder Art aus 88 Gunmmi elasticum oder Rautschuf und Guttapercha, vor- gerichtet oder in Form fertiger Fabrikate: 1. rohes, weiches Gummi elasticum: in Auflösungen (Gummischu)		.,
	aus 115 Kollodium 1, Siebe unter 1. nach Ar. 87. "Oblaten" fiehe I. 2. Ar. 216.	15	30
	Schweden.		Bollian für 1 kg Kronen,
	3m Tarif nicht besonders aufgeführte Waaren und Roberzeug nach Art. 726, roh — frei, nach Art. 727, mehr oder weniger einem Merthzoll von 15 pEt. unterworfen.	niffe find: bearbeitet,	
1.	21 Balfam, natürlicher, aller Art	erzollt.	frei frei
	204 darz oder Sarpius 461 Myrthe. 630 Lerpentin, natürlicher oder roher 8,0001 failt unter Darz, Sandarat fallt unter Darz, Schellad fallt unter Darz, Schellad fallt unter Darz, Storar fallt unter Darz, Storar fallt unter Darz, Storar fallt unter Darz, Lovar fallt unter Darz, Storar fallt unter Darz, Lovar fallt unte		frei • frei frei

1			
	O'mit.	fi	ollian ir I kg dronen.
110			,20 ),30
	Anmerkung: Epirituslad, eingeführt in Gefähen von mehr als 20 in welchen der Spiritus vor der Jollbehandlung in vergespried Weile denahrirt worden, ift nur mit 40 Dere pro Kilogramn vertollen.	ener	
338	Lad	( dyté:	,50
	fette, nicht flüchtige: gekochte werden wie Firnig verzollt.		
287	Degtrin oder Degtringummi		1,20 1,05 2
356 357	Saufenblafe, auch Gelatine in bunnen, biegsamen Blattern, ein ber nächten Emballage fluffiger Leim, Diamamititt, Syndetilon und bergl. Anmertung: Aur die nächfe limfdichjung, wie Bachjen, Faliden findet ein Genöchsochung nicht faut.	1	1,70
358 455	anbere Arten Dunblad Anmertung: Bur Schachteln, Lapierduren und abniliche Unifch findet ein Gewichtsabung nicht faut.	1	0,20
672	Balgenmaffe [Agar, fog. Chinefifche ober Sapanifche Gelatine], wird ver wie Leim, andere Atten. Albumin fallt unter chemischechnische Praparate, nicht spezifigirt. [Siebe VII. 4. Nr. 285.] Belatine siebe Leim. Sblaten und Sblatentafeln werben wie Mundlad verzollt.	30llt	),20
			- 1
	Edyweiz. 300	fat får 100	kg
. 13		iah für 100 Franten.	kg

		Bollfat für 100kg Franten.
13	Darge te. (Fortf.):  3060form; Molf., iautre phosphoriaurer, in Rialden n.; 3060form; Molf., iautre phosphoriaurer, in Rialden n.; 169, 836e und Buttefarbern; Redbit, Runnus; Rernes, mineralider; Sielenadetrati; Solamuketrati; Revolot; Lactina Bowick; Latidmafier; Veiniamenmehl in 306den (in Zaden, i. al 186); Limonade gazeouse; Lux Luxuria (Robelmidie); Mutterformetrati; Fluid Extract Ustilago Maidis; Ridoniertati; Ecci, meditu- midie Arnitaal, Mampherol, Lorbeccol, Senidi x., fette- i; Craugenblithen, Nolen und andere aromatide Radier; Damenblithen, Molen und andere aromatide Radier; Bushottied (Mattagit); Bushotter in Badeten offen, 1 al 3841, Suspomade in Schackten, Suspola x., fetne- 1 guillen, Bushottied (Mattagit); Boundel; Provendel Garread (Richpulver; Suspolater in Badeten offen, 1, ad 3841, Suspomade in Schackten, Suspola x., fetne- 1 guillen, Bushottied (Mattagit); Boundel; Provendel Russiefen aller Art, mit Ciudidus ber Miteralisien (Seien mit mineralisien Selandobeiten); Mohrenfolia Rus, gereinigt (vob.), ad 11 [unter VI. 1.]; Gametel. 2 guire, midige, nich gename, in Reman bis auf 10 kg in cinent Gerlös (sergl.) Mr. 70 [unter VII. 2.]; Schwelch: Sel de Pennes; Serd in Romern, in Sudeten mit Celetten, uum pharmaceutiden Gebraud; [oq. Sosonal (voberol) in Talden und Kalferi; Camarthen, gereinigt robes, [, ad 11 [unter VI. 1.]; Zamarbhenung, gereinigt robes, [, ad 11 [unter VI. 1.]; Zamarbhenung, gereinigt rober, [] en Gereinigt (vob.)  Sel de Pennes; Ceriul [] Ad Y unter HI. 2.] und ad 472 [unter HI. 3.]; Zhadbeldermus (Robelboberiah);  School (Mattagit) (Mattagit) (Mattagit) (Mattagit) (Mattagit)  School (Mat	g tanzen.
	im Inlande erwiesenermaßen denaturire gebrannte Wasser verwendet werden, wird die Wonopolgebilde entweder nicht erhoben, oder ader, gegen Vorlage der ersorderlichen Aus-	
26	weise, von der Alfoholverwaltung gurückerftantet.  Summi (Ar. 16)  Ad 26. Ririchgummi; Fragant.	0,20
27	Kopalharz, Dammarharz; Sandarak, Stocklack (Rohstoff zur Fahrikation von Schellack) (Nr. 16)	0,20
28	Ad 27. Vernsteinabsall und Bernsteinbruch.  Andere robe Harze und Kolophonium; [Pech] (Nr. 16)	0,20
	Ad 28. [Brauerpech]; (Bummiharze, robe, ju technischen 3weden; Terpentin, rober.	
78	Barge, gereinigte . (Rr. 24) Ad 78. Bertifein, geichmolgener; Elemihar; Sarte und Gummibarge, gereinigt, zu technischen 3weden; Schellad; Terpentin, gereinigter.	3,00
	Rauticut und Suttapercha, rein ober gemifcht, in Rugeln, Platten, Blattern, [Riemen, Faben]:	
611	roh (Nr. 388)  Ad 611. Rautschut in sog. Flaschen und Regrobeado.	1,00
	"Pfropfmaftir" fiebe 3. ad 74.	

				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
2.	106	Firniffe und Lade aller Art, mit Ausnahme von Delfirnis	Bottfat für 100 kg Granfen.	
		Ad 106, Solsalafur und Cifenglafur, 19a, Mambieiner — NB. Mit nicht benaturitem Alfohol fabrigirte Epicitus lade und Schellachfolturen begablen überdise eine Monopol- gebuhr von 80 Mappen per (Brad Mitoholgebalt und 100) kg Krutogewicht.	18,00	D. O.
		Destruis 9. (Rr. 45) Ad 107. Sog. Standol. NB. Seimol, Mohnol: gelochtes — Celftriiß. 9. Getennungsmertmale: man gießt etwos von dem zu prüfenden Sel in die eine Hand und reibt es mit der amberen; schäumit hierde das Sel, so ist dosselbe gelocht, d. i. Celfrinis (zeimöl, deum. Mohnol, robes stede Nr. 466.467 [Namd E in II. 2.] "Niafchenlad" siehe 1. 2. ad 719. Lux Luxuria (Mödelwichse)" siehe 1. ad 13. "Siegellad" siehe 1. 2. Nr. 719.	10,00	D. O.
3.	74	Albumin; Buchdruckerwalzenmasse; [Küselabextrakt]; ferner alle anderen nicht besonders genannten zubereiteten Hülfsstoffe		-
		ade anderen nient vosonder genannen Zwereiteen Hulyskope den der A. Meetin; Ammonist, wösserleise, Zauershoff: som primir, kussig, in somiedeseigenen Culimbern; sogenamies Kusimerulion (Mittel gagen Saussismourus; Carbol (Zenamies Kusimerulion) (Mittel gagen Saussismourus; Carbol (Zenamies Kusimerulion) (Mittel) (Mit	2,00	D. O.
	76	[Starte (Amlung) aller Art], Dertrin, Startegummi: in Engrospadung, b. b. offen in haffern, Riften, Saden 2c.,		
	10	sowie in Packeten über I kg Gewicht, auch mit Angabe der Firma und Waarenbeceichnung . (Rt. 22, Rt. 2, -) Ad 76. [2 ago. und Laplocamehl, in Zaden ober Auffern, auf vorangegangenen Radweis der Betwendung zu technischen Zweden]; Ragu Ragut.	1,25	D. O.
	77	NB. Petarfemehl — Multung'; Leiogomm — Dertrin. I Detailpodatung, d. h. in Schachteln, Badeten e., his und mit 4 kg Gewicht (Rr. 23, Fr. 4, -) Ad 76/77. Je nach Bervadung: Beteichden, Jettlaugemehl und alle jogenannten Belgbaulere, mie Hobotelen eschierte Soda mit etwas Zeite, Lessive Phenix i Phoniciquage, Tolipitifin Badju und Belgbauleri, Univercitaoudnamitet, Belgbaulere von Bacrtes, Bedschrijfial ve.; mit höchtens 15 vol. Zeitengebat i eiche aus Ar. 474 474 für lutter II. 4/1.	2,50	D. O.
	88	Leim:  roh (Tischscheim). (Rr. 32, Fr. 1, -) Ad 88. [Ratfolithis; Ratfolithis; Leim, auch jog, Clasenin- teim, fülfiger, in Gefäsen aller Art von und über 10 Elee Anhalt; Pflangenschein (vogendbissischer Veim); Sackisch und Appreturpräparate; Schulterpappe (Wienerpappe, Richer) in Täfelden 26.	0,60	D. O.

Sammtliche Baaren unterliegen einem Berthjoll von 8 pCt. Musfuhrzoll. Sammtliche Baaren entrichten einen Berthzoll von 1 pCt.

# Amerika.

	Argentinien.	Bollfat für 1 kg Befoo.
	Die nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Werthzoll von 25 pot.	
	Diesenigen Baaren, welche einem Joll von 10 pCt. ober mehr unterliegen, sind einem Justosa von 2 pCt. vom Berth, die mit geringerem Joll belegten einem solden von 1 pCt. vom Werth unterworfen. (Siehe auch die allgemeinen Vestimmungen).	
1.	Rautschuf int natürlichen Buftanbe v. Werth	21/2 0/0
2.	Leinöl, [rob ober] gelocht	0.10
3.	_	.,
	Bolivien.	Bollfan Berth.
	Die nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werthjoll von 30 pCt. Reben ben Jollen wird noch ein Zuschlag von 40 pCt. erhoben.	om goerry.
	3212 3 Belatine	25 %
	Soliak	
	Brafilien. Gring	Prozent.
1.	129 Bummata, Bummiharze, Sarze und natürliche Balfame:	
	Maftig	50
	Clemi 400	50
	Moë jeber Art	50
	Ammonial 700	50
	Arabifches, Afazien= und Genegal=Bummi 300	20
	Afa foctiba	25
	Ropal, hart ober weich (Dammargummi) 500)	25
	Ecammonium	50
	Beihrauch ober Dlibanum 200	50
	Jalappe, schwarzes ober weißes 8000	50
	Summilad	25
	Berubalfam	25
	Meffabalfam ober Balfam von Gileab 6000	25
	Terpentin:	
	Horbeaur: ober orbinares	50
	Benetianisches und jeber anderen Art 1000	50
	Richtenharg:	
	[Burgunder Fech 400	25]
	praparirtes, ju Inftrumenten	25
	[fcmarges (Schiffspech, Theer)] und alles andere 25	25
	Tolubalfam, troden ober weich	25
	nicht besonders aufgeführte	25
	196 Balfame, fünftliche jeber Art	40
	318 Terpentin aller Art 800	50
2.		
٤.	152 Ladfarben (lacar ober nacar de pingos) von jeber Farbe . 2000 auß 160 Dele, nicht flüglige, flüssige und fontrete:	25
	gefochtes	50
	175 Firniffe:	
	[Theerfirniß	50] 50
	Anmertung 23: Benn die Waaren diefer Alasse native lichen Beschäesteinet nach auch geraufeld, gerapelt ober geschabt, oder putversitt eingesipht werden, so sollen sie in den ver eineren Jallen 1001t. und in dem legteren Jalle 25 pct. Judoslag zu den dertresten Jallen, sollen, sollen sie nicht ichen beschaben ausgestättlich den des der	

T, a	rye :	c. Cupites. Cusada Cytic.	
	105	Zollics fur 1 kg Visis.	Brozent.
	103	5 Siegellad: Flaschend in Masse 640 nicht besonders ausgeführter 2000	50 50
3.	55	5 Leim ober Belatine: für ben Buchbruder gubereitet 200	50
		nicht besonders aufgeführt 700	50
	15	Bergolbergrund (gesso mate, Gipsgrund) 100	25
	15	7 Beige für Bergolber 500	20
		Albumin, animalisches, trodenes	30
	916	9 Rollodium aller Art	50
	21	Control date att	25
	22	4 Degtrin	
	aus	1 Gluten, ober vegetabilifches Fibrin	40 20
		In irgend einer Form zubereitete Lösung 100 In Kulversorm mit Beimischung ober Jusab zur Per- stellung von Padungsmaterial für Kessel, Röhren und ähnliche Berwendung	
		und ähnliche Berwendung 50	20
		Canada.	Bollias vom Werth.
	1	Die nicht befonders genannten Artifel unterliegen einem Berthjoll von 20 pCt.	
1.	1	[Asphalt; Anochenpech [bone pitch], nur roh]; Sarz ober Rolophonium in Padeten von nicht weniger als 100 Plund; [und Sarzol]	frei
	531	Bummi: Amber, Arabifcher, Australifcher, Kopale, Dammare, Etemisober Delbaume, Rauris, Maftige, Sandarate, Senegale, Schellad; fowie weißer Schellad, in Barge ober Blattchenform, zu Fabritations.	
		joinie weißer Scheuad, in parge ober Blaticeilform, ju gabritations-	
	l	gweden; und Tragant:, Bebda: und Berberigen-Gummi	frei
	573	Bummi und Buttapercha, rober Rauffdul, unverarbeitet; pulverifirter	
		Rautschut und Rautschut-Abfall; [hartgummi, in Tafeln, jedoch nicht weiter verarbeitet.] Wiederbelebter Rautschut und Rautschut-	
	618	erfat	frei
		"Chicles ober Sappato: Gummi") fiehe VI. 1/2. Rr. 515. "Bummi und Gummibarge" jiehe VI. 1/2. Rr. 515. "Drachenblut" fiehe VII. 4. Rr. 502. "Rörnerlad, Knopflad, Stodlad, Schellad" fiehe I. 1. Rr. 517.	
2.	168	Firnifie, Lade, Ladfirniffe, japanische Trodenmittel, fluffige Trodenmittel und Delfinish n. a. a	20fl. Cents. — 20
	169	Lein: ober Flachsol [rob ober] gelocht, [Schmalzol, Rlauenfett und	20 %
		Cefamöll	25 %
	622	Firnif, schwarzer und heller, jum Gebrauch für Schiffe "Spiritussirniffe und Dade" siehe I. 2. Rr. 161.	frei
3.	27	Leim, fluffiger, pulverifirter ober Tafels, fowie Gummilofung (mucilage), Gelatine und Saufenblafe	25 °/e
	165 167	Ritt aller Urt	20 %
		and enamel sizing)	10 %
	221	Kautschliftit "Blut-Albumin" siehe VII. 2. Rr. 484. "Lyrocyclinfprit" siehe II. 1. Rr. 7 a.	25 %
		Chile.	Bollfas bom Berth.
		Alle nicht genannten Waaren unterliegen einem Werthjoll von 25 p.Ct. Mufter von Waaren, deren Zoll, ohne diese Ausnahme, 2 Pesos nicht über- steigt, frei.	
1.		Summen und Sarge für gewerbliche Zwede	frei 5 º/o
2.		Leinol [robes ober] gelochtes kg "Lad" fiebe 1. 2. unter "Bichfe".	Befos. 0,20
3.		Qcim	35 %

	Columbien.	Rollian für i kg Pejos.
	Alle nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Boll von	pelos.
1.	1,875 Befor für 1 kg. Tonnenbara	0,0375
2.	Unverarbeiteter Rautschut	0,60
3.	Leinol zum Anreiben von Farten	0,15
٠.	Geroognitiger zeim	•
	Costa-Rica.	Bolliat für 1 kg Bejos.
	Ju ben Einfuhrzöllen tritt laut TarifiNt. 104 noch eine allgemeine Hafeu- gebühr von O.015 Belos für 1 kg hinu. Muser vhne Werth aller Art 0.02 Pefos für 1 kg.	
1.	aus 25 Satz. aus 27 Terpentin aus 28 Gummi arabicum, [flüffiges und) feltes aus 29 Balfam im natürlichen Juftande; Weifrauch	0,02 0,11 0,22 0,33
2.	aus 21 Burpurfirniß (Brongepulvet - purpurina) aus 28 Firmific aller Art, ordinarer Siegellad jum Flaschenverschluß aus 30 feiner Siegellad fur Briefe	1,09 0,22 0,54
3.	aus 27 Leim und Gelatine, Albumin, [Stärfemehl zum gewerblichen Gebrauch], Dertrin	0,11
	Safengebühren bei ber Musfuhr:	
	105 Waaren im Algemeinen für je 3 kg	0,60
	Cenador.	Jollian für 1 kg Sucres.
	Alle nicht genannten Waaren haben einen Einfuhrzoff von 25 Centavos für des Klogramm zu entrücken. Jur die Waareneinighr wird ein Jollzulchlag von zulammen 89 pCl. erhoben. Außerdem der Ginfuhr über das Jollamt von Guagaanil nach 11 pCt. [Sehe die algemeinen Bestimmungen; auch detr. der zollsteen Much	Curres.
1.	Benzoë	0,25
2.	Firniß	0,10
3.	_	
	Ausfuhrzolf.	Bolliah für 1601 kg brutto Eucres.
	Rauficut [Betr. bes Ausfuhr- Bufchlagszolles fiehe die allgemeinen Beftimmungen].	5,00
	Honduras.	Joujan für 1 Bfund Befos.
	Alle nicht genannten Gegenstande entrichten nach Tarif. Rr. 378 einen Boll	
	von 1,50 Pelos. Außer dem betreffenden Zolliäßen werden noch Zulchläge und eine Lager gebühr erhoden. (Siehe die allgemeinen Beltimmungen.) Waarenproben in Keinen Stüden, ohne Rücflicht auf das Gewicht, nach Tanii, Rr. 40, frei.	
1.	117 Fichtenharz	0,02

130		Jollian für I Biund Pejos.
200 236	Weihrand Bummi arabicum, Ropalhars und alle anderen nicht unter andere	0,08
	Rlassen gehörende Gummi- und Garzstoffe	0,12
52 154	Arodenöl für Maler Siegellad in Stangen (ober Kitt] "Kitnifie" fiehe 1. 1. unter Ar. 146. "Siegellad" fiehe auch 1. 2. Kr. 102.	0,02
234	Belatine aller Art Gewöhnlicher Leim Äfichleim "Kitt" fiehe 2. Ar. 154 "Eblaten" fiehe 1. 2. Ar. 102.	0,04 0,12 0,18
	Megico.	Bollfas für 1 kg Bejoo.
	Reben verschiedenen anderen Gebuhren wird gn ben Ginfuhrgollen noch ein allgemeiner Buidlag von gusammen 101/2 pct. erhoben.	
	Bummen, Sarze und Balfame, natürliche, nicht befonders aufgeführt gef. G.	0,25
	Bummi arabicum, Ropal, Dammarlad, Sandarad, Guunmilad, Senegal und Tragant	0,10
197	Beigenharz ober Rolophonium brutto "Terpentin" fiehe II. 1. Rr. 187.	0,04
670 900	Giegellad	0,20
51	Albumin von Giern und Blut gef. B.	0,05
	Leim (Anm. 28) brutto Grenetin (Belatine) gef. G.	0,05
61	Fifchleim	0,10
	Degtrin	0,10
678	Appretur für Gewebe (Unm. 184)	0,00
	jepung gef. 68.	1
696	Gummi, fluffiger, für Apotheten (Anm. 217) gef. G. Briefoblaten	0,20
900	28) Sierunter fallt ber gewöhnliche gu Tischlerarbeiten verwendete Leim, welcher aus Leberabfallen aller An bergesiellt wird und in Cociben pon buntler Karbe und unangenehmen thierischen Geruch in ben Sanbel fommt.	0,50
	184) Sierber geberen bie Zuhitäden aus Zurtemehl, Gummit und anderen bei der "Andetlation vom Allechhoften einemehren Eroffen, weidet dagu beinen, dem Geneben Glang zu geben und die Zusighenrahume zusighen den Anders zu verleden. 217) Sierter geberen die aufaciföhen Gummit, Leim oder Belangenftoffe, weide die Mehfell in kontrors und zu bäusighen zipreden, wie als	
	Mebsteff für Thon, Glas und dergl, dienen fonnen. Ansfubraoll,	
	Breiapfelbaumharg (Sapotegummi) netto	0,02
	Reufundland.	Bollfas vom Berti
	Die nicht besonders genannten Artikel unterliegen einem Werthzoll von 35 p.Ct.	
	Pars	10 %
1		
-		

		Bollfan bom Berth.
2.	Firnific, Lade, Ladfirniffe, Japanifche Erodenmittel, fluffige Eroden-	
	mittel, Delfinifh, [Britisches Gummi, Dertrin, Leim, Schlichte und Steife (sizing cream and sizing) aller Art]	30 %
	Lein: ober Flachsol, [rob ober   gelocht, nicht andersmo befonders auf:	
	geführt	10 %
	"Gefchirr- und Leber-Appretur" fiebe I. 2. unter "Schuhmacherichmarze". "Schuhlad" fiebe 1. 2. unter "Schuhwichfe".	
	"Wagenlade" fiebe 1. 2. unter "Wagenfarben".	
3.	Bummi arabicum: Lofung und andere fluffige Bummen	30 º/o
	Ritt aller Art 3ubehor und Stiefeln, wenn von Stiefel- und Schuh- machern eingeführt, und gwar:	3() */"
	Annretur Seim [Rienenmacha]	25 ° .
	"Britifdes Gummi, Degtrin, Leim zo." fiehe 2. unter "Firniffe". "Byrogilinfpiritue" fiehe III. 3.	
	Nicaragua.	Rollfan für 1 Prund. Tefos.
1	Die nicht augefuhrten Gegenstände, welche nicht Ilaffifigirt werben fonnen, entrichten 50 pet. vom Betrage ber Originalfaftura.	\$-c108.
	entrichten 50 pCt, vom Betrage ber Originalfaktura. Durch Gefes vom 19. Tezember 1891 find bie bestehenden Ginfuhrzolle um	İ
	100 pCt. und burch Berordnung vom 14. Januar 1899 um 50 pCt. erhöht. Waarenmufter in Studen ohne Sanbelswerth find jollfrei.	
	Bummi arabicum und Bummilad	0.15
"	[Bech ober] Barg für Waichfeifefabriten	frei
1	Pedhara	0,02
	Terpentin	0,10
	Kirniß jeder Art	0,08
	Siegellad jeber Art	0,15
	Leim zum Rleben, aus jedem Material	0,06
	Oblaten jeber Art	0,15
	• ,	,
1	Ausfuhrzoll.	
	Rautschut, aus Privatpersonen gehörigen Balbungen	0,10
	2./12. 1897 ab)	verboten
	Veru.	Bollian bom Berth.
	Die jollfreien Baaren haben einen Finanggoll von 8 pCt. gu entrichten.	DOM MECTIN.
1	Bu ben Ginfuhrgollen tritt noch ein Buichlag von 8 pct. hingu.	
.   -	-	
. 99	1 Leinöl [roh ober] gelocht	20 % 10 %
. 135	5 Asbestleim für Dampfrohre	frei
143 375	1 Leim praparitt, zum Beintlären . 2 Obontoid und ahnliche Substanzen zum Plombiren der Jahne in Flaschehen bis zu 100 Gramm	frei 45 %
	Bon ben übrigen Baaren beträgt ber 3oll 40 pCt. bes Berthes nebst bem obigen Bufchlag von 8 pCt. bes Jollbetrages.	

	Salvador.	Jollian für 1 kg
	Die jollfreien Baaren haben als Joll und Abgaben 20 pCt. in Silber von bem Fatturenbetrage au entrichte, aben allem diesen Bentenbert auf der Belgich Geschleiten Belgich Geschleiten Belgich Geschleiten Belgich in der Jolkschleiten kreien noch verfolgeben Bhadden hingt. (Siehe die alle Miller und Johnsten, deren Joll Belgich überfriet, frei. Alle nicht genaumten Raaren entrichten Joll gleich den ihnen in Etoff und Torm nächtlichenden.	peron
1.	Darz, gewöhnliches Rautschuf, roh. "Arabischer Gummi, ganz ober in Pulver" "Balfam, schmerzstillender" "Bogaivabalfam" "Vart" siebe auch II. 5. und III. 2.	0,04 0,10
2.	Firniß aller Urt	0,20 0,60 0,20
3.	Leim jeder Art	0,60
	Uruquan.	Bollian vom Bert
	Einem Julchlogsjoll von b p. D. bes in Araff stehenben Schapungstarifd unterfregen alle nicht jolfprien Waaren mit Ausnahme begrichneten. Muserben wird noch ein Julchlagsgall von 3 p. L. vom Werthe ber ein geschiebten Waaren erhoben. **Dammarchen	
	Zummarquity	8 %
	Bereinigte Staaten von Amerifa.	
	Bei der Einfuhr von allen in diesem Gelege nicht besonders auf- geführen Wohlfoffen oder undearbeiteten Artifetin mit ein 30d von 10 pel. und von allen micht beindere aufgeführten ganz oder theilweige baarbeiteten Artifetin ein 30d von 20 pel. vom Betthe erhoben.  Chiele [Sapotenquimit]  [Bernften und Amberod, unvertarbeitet], ober rofes	Bollfat lars. Cents
470 471 486 487	Bei der Einfuhr von allen in diesem Gelege nicht besonders auf- gesähren Nohlhossen oder undearbeiteten Artisten mut ein Zou von 19 der, und von allen in dies sechoese aufgesähren ganz oder thesiderie Beardeiteten Artisten ein Zolf von 20 per. vom Betthe erzhoben.  Chiele [Sapotenquimi] Bernstein und Amberoid, unverarbeitet], oder rohes Flangenhar; Grauer Amber Affa foetiba.	Bollas ars. Cents  — 10 frei frei frei frei frei
470 471 486 487 547 570	Bei der Einfufe von allen in diefem Geiege nicht besonders aufgeführten Nohlfossen oder ambeardeuten Artifeln mub ein Zolf geführten Nohlfossen oder aben allen micht besonders aufgeführten ganz oder theitungen der den der den der den der den der den der der der der der der der der der der	Bollay ars. Gents  — 10 frei frei frei frei
470 471 486 487 540 570 579	Bereinigte Staaten von Amerika.  Washad. Dan Maskad.  Bei der Sinhikt von allen in diesem Gelese nicht besonders aufgesicheren Koschoffen oder und wenderteiten Artikeln wid ein Julion 10 pell. und von allen nicht besonders aufgesichten anzu oder theilweite bearbeiteten Artikeln ein Joll von 20 pell. vom Werthe erhoden.  Beitele (Sapotengummi) [Bernflein und Amberoid, unverarbeitet], oder roces Pfund Themendars, Grauer Amber 21 fa foetida.  Silas foetida.  Silas foetida.  Suttaperda, roh Rautighuf, roh, und dessen Mich, [alter Absall-Kautighuf oder Ausfahy-Kautighuf, welcher durch Gebrauch abgenuht iff und sich nur och zur Ausfahy-Kautighuf, welcher durch Gebrauch abgenuht iff und sich nur och zur Webren der Ausfahy-Kautighuf, welcher durch Gebrauch abgenuht ist und sich nur och zur Ausfahy-Kautighuf, welchen der Ausfahy-Kautighuf, welchen der Ausfahy-Kautighuf, welchen der Ausfahy-Kautighuf, welchen der Ausfahy-Kautighuf, welchen und Gummiharz" siehe VI. 1. Nr. 20 und VI. 548.	Bollas ars. Cents  — 10  frei frei frei frei frei frei frei
477 471 486 487 547 579 672 687	Bei der Einfuhr von allen in diesem Gelehe nicht besonders aufgesibren Bohlfossen oder undverbetteten Artisteln wurd ein zu von 10 pel. und von allen nicht besonders aufgesibren Bohlfossen oder undverbetteten Artisteln eine die Bohlfossen aufgesibren ganz oder theilweise beardeilten Artisteln ein Jolf von 20 pel. vom Werthe erhoben.  Shicle [Sapotenqummi] Bennstein und Amberord, unverarbeitet], oder rohes Pfangendar; Frauer Amber Alfa foetida.  Gisch Balfam Drachenblut Drachenblut Ober Aussichussenstell, weicher durch Gebrauch ab genußt if und sich vorjen Wilch, satter Aussichussenstellung eignet]  Storag Terpentin, voneitantigher Aussichussenstellunger und Gemmissanstellung eignet]  Etorag Terpentin, voneitantigher Mummi, Balfame und Gummisbarz" siehe VI. 1. Nr. 20	300las ars. Cents  — 10 frei frei frei frei frei frei frei frei

1		Wafftab.	Bollfas. Gente.
•	17 Rollobium und salle Jusammensehgungen aus Byrorylin, gleichviel ob als Cellusois ober unter irgend einem anderen Ramen bekannt! 23 Belatine, Leim, Housenshie ober Stickleim sund praire Richtle in und praire Richtle bas Phund	Pfund	50
l	Wenn über 10 Cis. bas Pfund, aber nicht übe	. "	- 2 1/2
1	35 Ets. per Pfund werth		erth 25 °
l	Wenn über 35 Cto. bas Afund werth :	Pfund u. p.	Berth 20 %
	aus 245 Ciweiß von Ei ober Blut	Pfund	_ 3
1	Gummi	**	- 2
1	468 Albumin, nicht befonders vorgesehen		frei
١			

# Auftralasien.

	0.07.4
	Britisch-Reu-Guinea. Ballon. Bent.
	Alle nicht befonders aufgeführten Gegenftande unterliegen einem Berthjall von 5 vCt.
1.	Guttapercha
2.	Firniß
3.	Leim, Gelatine, 3finglaß [Fischleim] Pfund — 1
	Neufeeland. Wahab. 301144.
	12 2
.	
1.	Droguen und Chemifalien, nämlich: Bengodparz, Dammarharz; Dummi arabicum, fünftliches; Guunmi arabicum und Tragantgummi frei Gutmadrematerial, nämlich: Schellad frei Musticated Para frei
	Terpentin frei "Mediginische Sarge" fiebe VI. 1.
2.	Rirniß Gallone 2 — Klaichenlack frei Goldgrund Gallone 2 — (Puhpulver und) Politur für Wobel, (Wesser und Silbergeschier) v. Wertl 20° " Arodenmittel
3.	Belatine
	Neu-Südwales.
	Alle hierher gehörigen Baaren find gollfrei.
	Queensland. 9Rosinab. 9Rosinab. 9Rosinab.
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werth- goll von 25 pCt.
1.	Gummi elasticum frei Guttapercha frei Darz , jeri Dutmachermaterialien, nämlich [Filztappen], Schellad, (Borten, Spanholz für Qutichachteln] frei Kautichult frei
	Terpentin
2.	Polirfluffigteit v. Werth 15 % "Bolirmischung" fiebe VII. 4. unter "Materialien jum Gal- vanistren."

	Carcenstand. — Cad-augituten. — Cadmignica. —	Sittoria
	Weiftel.	Bollfas.
3.	Rollobium . Daufenblofe v. We Kautichtlofe v. We Kautichtlofe v. We Kautichtlofung . Seim	frei rth 15 %. frei
		Bollfat für 1 Biund
	Sud-Auftralien.	
	Alle nicht besonders benannten Artikel unterliegen einem Werthjoll von 10 pCt.	Chill. Bence.
1.	Guttaperda Rautidut Schellad "Barz" [iehe III. 2. "Terpentin" [iehe III. 1.	frei frei frei
2.	"Firnifi" fiebe III. 1.	
3.	Fischleim Glafertitt Leim Batentwalzen-Nomposittion	- 2 frei - 2 frei
	<b>Tasmanien.</b> Nicht besonders ausgesuhrte Artikel unterliegen einem Werthjoll von 20 pCt. Vofpacket sind zollrei, wenn der Zoll für die darin enthaltenen Artikel 1 Schille, nicht übereihein.	Journal für 1 Gellone.
1.	Sarg . Sutmaderartitel, nämlich [lederne Mügenschieme und Sturmriemen, Cteispappe sur Mügen, Sutschnellen, Sutsutter, ausgenommen seibenes, Seibemplisch, Kissappen), Schellack, IBorten, Kattun, Odsspiale zu Sutschackeln, sonie Sutbänder, sofern dieselben ober Einfuhr in Stide bis zu 34 30ll Länge geschnitten sind) allein zum Gebrauch bei der Ansertigung von Hüten und Mühen in der Kolonie	frei
	Schellad, Candarach und Daftig	frei
2.	Zerpentin Frinisse und Volituren, nicht anderweit ausgeführt Flaschenlack Aunstrischter und Zapezierer-Waterialien, nämlich: Französische Volitus,	1 — 1 6 frei
	(Schellactpolitur)	frei
3.	Dertrin [Formstätte und] Formleim für Konditoren Daufenblafe für Brauer Beim Bruber	frei frei frei — 1
	Rictaria Rokkab.	Bollfat.
	, Sittibilii.	Schill.
1.	"Sarg" fiehe III. 1. unter "Del".	
2.	Firniß, einschl. Eteinbrudere. Del und Volitur für Möbel. "Lad und Geschirrolitur" fiehe 1. 2. unter "Schuhvoiche". "Watent-Fordenol" fiehe 1. 2. unter "Malere und Anstrich- farben".	2 — th 20 %

1		Bollfes.
	Makitab.	Schiff.
3.	Sallerte Plund Seim, fluffig, fowie fluffiges Gummi und dergl. Kitt Denth Leint Plund Seint Dergl. Ritt Deputh Seint Plund Plu	- 6
	Beft-Auftralien.	Bolifas pom Berth.
	Alle nicht befonders aufgeführten Gegenftande unterliegen einem Berthjoll von 15 pCt.	
1.	Gummı aller Art, nicht anderweit aufgeführt	15 % 5 %
- 1	Schellad	5 %
2.	Schellad Materialien für Möbeltischler, nicht anderweit aufgeführt [Oel- und Anstrichsarben sowie] Firniß, nicht anderweit aufgeführt	5 % 10 %

	Anen.				
	Britifch=Oftindien.	Maßstab.	Tan idah	rif+ una	Bollfay.
	Alle nicht besonders genannten Artitel unterliegen einem Werthgoll von 5 pCt,		Ruplen.	Simas.	
1.	59 Summi, Bummiharze fowie Baaren baraus:			93	
- 1	Ropal	Centner	70 15	_	5 %
	Summigutt	Pfund	1	4	5 %
	Ammoniatharz	Centucr	15	_	5 %
	Bummi boellium (gewöhnliches Bummi)	**	22 8	-	5%
	Bengoë	**	40	_	5 %
	Benzoë. Gummi byfabol (gemeines Myrrhengummi) . Perfifches Gummi, unechtes .	**	20		50%
	Berfijdes (Ummit, unechtes Berfijdes (Ummit, unechtes Senegal-Gummi Marthe Kolophonium	69	9		5%
	Myrrhe	**	33	-	5 %
- 1	Kolophonium		5	_	5%
	Beihrauch			frei	
- 1	harzen sowie Artikel daraus, einschl. Rautschut				
	und Guttapercha	-	D. 23	erth	5 %
1	"Afant, stinkender, desgl. gemeiner" siehe VI. 1/2 Nr. 11.				
	"Dammarbarz" fiehe III. 1 2. Nr. 85. "Storar, flüfliger" fiehe VI. 1/2 Nr. 11. "Terpentin" fiehe I. 2. Nr. 81.				
	"Terpentin" siehe I. 2. Nr. 81.				
2.	69 Lad aller Art	_	v. W	,	5 %
3.	57 Belatine	-	v. W	erth	5 %
	98 Appretur ober Aleister für Baunmolle, Bapier ober anderes Material	-	v. W	erth	5 %
	Centon.				
	Alle nicht befonbers genannten Artifel unterliegen ein von 51/2 pCt.	nem We	rthzoll		
	Benzoë		entner		50 rei
	Dammarharz				rei
	China.	9.	allian Si	- 100	Cattics.
		-			
	Richt besonders genannte Artifel unterliegen einem Werthzoll 5 pCt., wobei der Marktpreis zu Grunde zu legen ift.	2011	Mare.	Gamb.	Caff.
1.	Off. f		- 6		· —
	ala foetida Gumni, Vengos desgl., Dradpenblut desgl., Ohrefren: desgl., Olidanum: Gumnigutti Rofe: Walves [flüffiger Styrag].		- 6 - 4		, —
	besal. Murrhen:		- 4		, — 5 —
	besgl., Dlibanum		- 4		
	Bummigutti		1 -	-	-
2.	* Firnig ober rober Lad		- 5	_	
	Stangenlad	: : -	- 3	3 -	
3.	Leim	: : =	- 6 - 1		5 —
	Ausfuhrzoll. Den vorstehenden Angaben bes Ginfuhrtarifs entspred Der mit * bezeichnete Artikel ist dem Aussuhrzoll entnommen.	hend. Itarif			
	entalminen.  Gemäß dem Jeutscheschinesischen Handelsvertrage 2 9. 1861 sind sowold die Jossifate des Einsuhraris die Auschaft wie der des Anschlatzeis für die Ein maßgebend, insoweit die dert. Attilel im Einsuhr aufgestuhr inn. Aussuhraris nicht ausgesicht sind.	s für ıfuhr			
	Aussuhrtarif nicht aufgeführt find. Richt besonders genannte Artifel unterliegen einem Wert von 5 pCt., wobei der Marktpreis zu Grunde zu lege	th30II			

	The second of the second	
	Frangöfifch-Sinterindien.	
	Für bie Baareneinfuhr nach Frangofisch-hinterindien gelten bie Gațe bes Frangosischen General-Jolltarifs.	
	bes Franzolitgen Generali Jouraris.	Bollfat für
	Ausfuhrzoll.	Franten.
	Dele und Pflangenfäfte: Del zum Ladiren (Firniß)	35
	Bummilad und Stodlad	10
	Bummi und Sarg, robes 2c	10
	[Badianeffeng (Sternaniseffeng)	200]
	Rautschuft und Guttapercha	100 freil
	12 plant, ton over gubeteiter	v. Werth
	Erzeugniffe, andere, nicht namentlich genannt	3 º/a
	Japan.	Bolliet ir 100 kin
	Alle nicht benannten Gegenftanbe, roh ober unverarbeitet, entrichten nach	glen.
	Tarif. Rr. 496 einen Berthyoll von 10 pCt., bagegen, gang ober theil- weife bearbeitet, nach Tarif. Rr. 497 einen folchen von 20 pCt.	
1.	95 Bunimi, Arabifcher	1,307
	96 Bengoeharg	1,124
	97 Drachenblut v. Werth	10 %
	98 Myrrhen	10 % 0,560
	119 Sara (Rolophonium)	0.298
	126 Schellad kin	0.055
	133 Stodlad	1,870
	145 Bummigutti	6,802
	412 Rautschuft und Buttapercha, rob v. Werth	5 0,0
2.	160 Firnig v. Berth	3,272
	161 Desgl., Chinefijcher	15 %
3.	88 Rollodium, photographisches mit 3od praparirt (iodizer) v. Werth	
	443 Leim, gewöhnlicher	10 % 0,972
	472 Blafertitt	0,234
	Rieberlandifch=Oftindien.	
	Alle nicht besonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Berthzoll von 6 pCt.	
	Sary Mattellen, mit Alfohol gubereiteter, wie Branntwein. (Siehe Band E. VI. 2. und Bermert zu "Räucherwaaren" in II diese Bandes]. Rautschuf für Fabriten, wie Fabrite und Dampfgeräthschaften. [Siehe Band B. 11. 3/4 — frei —].	frei
	Philippinen.	Bollfan
	Bu den Zoll: und sonstigen Abgaben tritt sowost für die zollfreien wie zollpflichigen Baaren, welde auf den Beltluppinen ein oder ausgeführt werden, eine Abgabe von 8 pEt. vom Berth und von 10 pCs. des Ein- luftzolles als Auslade- und Hafengebihr himzt.	Pefos.
1.	278 Rauticut und Buttapercha in unverarbeitetem Buftand	0,60
2.	91 Firnisse	4,80
3.	106 Leim und Albumin	2.40
-	116 [Catmehl gum Bemerbegebrauch, und] Dertrin	0,20

	<i>v</i> .	
	Agypten.	
	Cammtliche Gegenstande unterliegen einem Werthzoll von 8 pCt.	
	Ausfuhrzoll.	
	Sammtliche Begenftanbe unterliegen einem Berthjoll von 1 pot.	
	Deutsch-Oftafrita.	
	nmtliche Waaren und Güter unterliegen einem Werthzoll von 5 pCt. nd daneben einer Umschlagsabgabe von 5 pCt.	
	Ausfuhrzoll.	Bollfat pom Weith
3n	nicht besonders aufgesührten Maaren und Güter Afrikanischen Uriprungs do nach Ar. 27 zollfrei, entrichten aber eine Umischagsabgade von 1,5 pCt. vom Zollfage der Tarthumner 7 ist die Umischagsabgade einbegriffen, urtfnummer 8 ist dagegen frei von Umischagsabgade.	
7 <b>Rop</b> 8 <b>G</b> ur		16,5 % 18 Rup.
	Deutsch-Sudweftafrita.	
	Alle bierher gehörigen Artifel find gollfrei.	
	Ramerun.	
	hierher gehörigen Baaren unterliegen einem Beithgoll von 5 pC ach die allgemeinen Beftimmungen.	t. [Siehe
	Marocco.	
	nntliche Begenstände unterliegen einem Ginfuhrzoll von nicht mehr 8 10 pCt. des Werthes.	
	Ausfuhrzoll.	Bollat für I Cantar Realen.
Sun	nmata	8
	Subafrifanifche Republit.	
210	e hierher gehörigen Waaren unterliegen einem Werthzoll von $7^{1/2}$	pCt.
	Sudafritanifcher Rollverein.	
	nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Werthjoll von	
aus 104		frei
83 Lei	m	frei
	<b>G</b> -2-2	
	Togo. nicht besonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Berthjoll von wet.	
	nmi ,	frei

1. 2. 3.

	Belgien.	Bolliat vom Weith.
1.	52 Schiefpulver **)  8. Einfalichtid aller berjenigen Erploivitoffe, welche in Musinkrung des Anthels 3 des allgemeinen Reglements vom 29. Ottober 1834 iMoniteur Rr. 312 mit dem Zückspulver, dem Tonamit, den schwere einsimbbaren Großolfolffen und den Jundern alleichgeftellt find, mit Musondume der unter die "vorfaldebene erzagniffe für die "dubufteit" fallenden Minnet under und Vinten mit eleftrischen "dubern. Aucroret und Schäckeits und bei der der der gliederschaften Greispulfe nerben die "nette der der der der der der der der der de	15 Franken
	54 Berichiedene Erzeugniffe für die Industrie **).  81, Tiele Alasse begreift: Sigentliche Delonatoren und elettrische Junder für Technotoren, welche jum Abbrennen des Tunamus in Bergwerten und Breimbrücken dieuen.	5 %
2.	38 Aurge und Quincailleriemaaren: befondert genannte Gegenstände 21)	10 %/10
	<ul> <li>Für Zündhölzer ist anch im Vertrage mit Norwegen der Werthzoll von 10 pCt. gebunden.</li> </ul>	
	Bulgarien.	Bollies für 100 kg Franten.
	Alle nicht besonders aufgeführten Waaren unterliegen einem Werthjoll von 14 pet. Betrefis des Octrois und der Accise siebe die allgemeinen Bestimmungen).	g
1. u. 2.	Schiefpulver aller Art	112 140
	Ausfuhrzoll.	
	Sammtliche Baaren unterliegen einem Berthgoll von 1'. pCt.	
	Chpern.	Rollion
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werthjoll von 8 pCt.	Bence.
1.	[Baffen] Munition und Sprengstoffe: Schiefpulper	8
	Patronen, Patronenhulfen, Bundhutchen [und Runftfeuer] v. Berth	20 %
2.	3ünbolger: Jur jedes Groß Schachteln, wenn in jeder Schachtel nicht mehr als 100 Streichholger find Und so weiter für jedes Groß Schachteln, für jedes weitere Hundert Streichkolger oder für jeden Theil davon	1 <sup>1</sup> /4 1 <sup>1</sup> /4
	"Runftfeuer" fiebe 1.	

	Tänemart.	Bolliat für 1 Pfund
	Die nicht besonders genannten Baaren unterliegen nach Tarij-Ar. 271 einem Werthjoll von 10 pot. Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen.	
1.	122 Schiespulver und Fabritate daraus, sowie abnliche explodirende Stoffe und Gegenstande, als: Schiesbammoolle, Analliiber, Austerbücken mit ober ohne Projekti, Jündspiegel 7: betrücken 181: Munition, jum Gebrauch für die Militarbehörde, unter den vorgeschriebenen Bedingungen	— 4 frei
2.	Schwämme: [ehbare (Bilge), siehe Früchte.] [232 Bajdschwämme	- 32]
	alle anderen: [233 unpräparirte 234 präparirte, namentlich auch Frittions Feuerschwamn "Schwefelfaben und Such" fiebe VII. 6. Rr. 235.	frei] — 3
	Deutschland.	Sollies für 100 kg Mari.
ı.	aus 5 m) Schießpulver	frei
2.	5 d) Bunbholger und Bunblergen aus 5 h) Bunbwaaren mit Musnahme ber Bunbholger und Bunblergen	10
	Finland.	Bollian für 100 kg milde Dart.
1.	2 3indröhren, jum Gebrauch beim Berghau 211 3indbütden, einschließig des Gewichtes der Schachteln Fertig geladene Gewehr: ober Neoolver-Patronen, sofern sie in Partien von weniger als 100 kg eingehen	frei 282,30 47 1888 bis auf
	278 Bulver, Ritroglincerin und andere explodirende Stoffe, die anstatt des Schiefspulvers angewendet werden können	Beiteree) verboten
2.	20 Junder von Polgichmamm und von Papier ober Baummolle, in Salpeter getrantt .  Anmertung: Junder, welcher mit Jundmitteln verseben ift, um mittelft Artition zu gunden, fiebe Bol. 287.	frei
	aus 203 Fadeln [und Lunten] aller Art	21,20 25 Penni
	257 Zundhölger, chemifche "Mit Schwefel getranttes Papier" fiebe VII. 6. Nr. 61.	32,90
	Frankreich. 301149 jar 1	00 kg.
	Betr. der Jufchlagszölle auf außereuropaliche Erzeugniffe fiche bie allgemeinen Beftimmungen für Frankreich.	Granten.
1.	583 Chiegpulver verbote	
	584 Dynamit   1 kg   0,50°)   585 Jündlapfeln:	0,50³) en
	für Lagbamede, einschl. ber Zundfpiegel ober Minen:	75
	586 Patronen für Kriegszwede, volle verbote	en
	für Schutzengesellschaften	75
	für Schützengesellschaften	43 en
	leere (Patronenhülfen mit fober ohne] Bundfpiegel) 80	75

123

588 Lunten für Bergwerte, gewöhnliche in Handern aus Guttapercha  9) Unter den durch (siehe vom 14. August 1885 deitummen Redigungen. (Handels-Archiv 1885 I. 2. 361)  9) Aussichtlichtig der inneren Seiner.  19 Aussichtischtig der inneren Seiner.  10 Aussichtischtig der inneren Seiner.  20 Aussichtischtig der inneren Seiner.  21 Aussichtischtig der Aussichtig der Aussichtig der eingeführt für Archnung des Monopols:  aus Sols anderer Statenung des Monopols:  aus Sols anderer Statenung der Aussichtig der eingeführt für Archnung der Gerichtigen abereiten gehend wunter die Einstellungen dem Berthool von 20 wei.  10 Schiedhigunge für Vergwerte 20  20 Schiedhigunge für Vergwerte 20  30 Schiedhigunge Statenung der Verlaubert und Fenerauserschaften gehend und Seiner der Vergwerte 20  30 Dermangulver für Vergwerte 20  30 Dermangulver für Vergwerte 20  30 30 Aussichtigen gehend inner Sadung aller Urt. Zaufend 30  30 30 Aussichtigen gehend inner Sadung aller Urt. Zaufend 30  30 30 Aussichtigen gehend und Vergwerte 20  30 30 Aussichtig der gehen Vergwerte 20  30 30 Aussichtig der gehen Vergwerte 20  30 30 Aussichtig der gehen Vergwerte 20  30 40 Aussichtig der	Security   Security	fronten. 30 45 75 100 12 20 ten Dia. Bapicrarib. Latritarib. Latritarib. Latritarib. Latritarib. Latritarib. Latritarib. Latritarib.
in Bandern aus Guttapercha  1) Unter den durch eicht vom 14. August 1885 beitummen Veringungen. (Handes Archiv 1885 I. Z. 361)  1) Ausschlichtig der inneren Zeiner. "Pittrinfaure" siehe I. 1. Ar. 294.  2. 589 Luftfeuerwerte 648 Jündholzer und Holze der Ausschlichtigereichtet eingeführt sinr Rechnung des Wonopols: aus Holz andere eingeführt zur Privatrechnung  Briechenland.  Diesenigen Waaren, welche weder dem Buchstaden, noch dem Einne des Tarifes nach unter die Einstellungen Wertbelon gedracht unter des Einstellungen Wertheol von 20 vol.  108 Jündhoffunte sinr Verzuwerte 109 Schiedhaufer sinr Verzuwerte 20  340 d. Deprenguniver sür Verzuwerte 21 verzischeren 23 für Vagd und Krieg; Tynamit sund Feuers wertschoper] 23 Jündholzer sienr Krit (Monopol) 29 3 Jündholzer sienr Krit (Monopol) 30 3 Jündholzer sienr Krit (Monopol)	50 80  125  12 20  perbo 3.34181 jfar 100 illigate. 8-receptive fartific territarii. 1	100  12 20 ten Dfa. Bapticarlo. rol- Veritorismen. Droder
aus Guttapercha  9 llute den durch Sciegt vom 14. August 1885 destinummen Redingungen. (Hambels Archiv 1885 I. 2. 361)  9 Ausschläcklich der inneren Zeiner.  "Piktinfaure" siehe I. 1. Ar. 294.  589 Luffeuerwerse.  648 Aündholger und Holg für Jünoholger zugerichtet: eingeführt für Rechnung des Wonoposs: aus Hosz andere. eingeführt für Arwaurechnung.  Griechenland.  Diesenigen Ausaren, melde weder dem Puchsteden, noch dem Elnne des Tartses nach und in der inneren des inne	125  12 20 perbo  Salloy fix 100 ggdb.  Grittagle Grittagle Grittagle  - 26/ - 238/ - 238/ - 238/ - 238/	100  12 20 ten  Sapierarib. 201: Peritorili Peritorili men. Deader
9) Unter den durch Seiets vom 14. Auguit 1886 deitummen Bedingungen. (Spankei Archin 1885 f. 2. 361) 9) Aussichtlichtig der inneren Teiner. "Altrindure" siede I. 1. Ar. 294. 589 Luftfeuerwerte. 648 Jündholzer und Solz für Jündholzer zugerichtet: eingeführt für Privatrechnung.  Griechenland. Diejenigen Baaren, welche weder dem Auchstaden, noch dem Einne des Tarifes nach unter die Einstellungen des istellen gedracht unter die Einstellungen des istellen gedracht vorben fonnen, unterliegen einem Arctigsal von 20 vol. 108 Zündhöhmtre für Bergwerte. 20 20 Zücklichtigsal von 20 vol. 108 Zündhöhmtre für Bergwerte. 21 gegendere zu der des des des des des des des des des des	125  12 20	1200  1220  ten  Sapierarib. Tol. Veritari, tarrimmen. Drader
Bedingungen. (Jambels Achto 1885 I. 2.361) Nussichließtich ber inneren Sener. "Mitrinfaure" fiehe I. 1. Ar. 294.  589 Lufteuerwerte. 648 Jündbolger und Holz für Jündbolger zugerichtet: eingeführt für Rechnung des Monopols: aus Holz and Holz andere. eingeführt für Perwatrechnung.  Griechenland.  Seigenigen Baaren, melche weder dem Auchtaben, noch dem Einne des Tarites nach unterliegen einem Bestehal von Ein der in Einstehal von	12 20 verbo  gollas fir 100 ligelb.  gertregs- Gene tarit. tarit. tarit. 2 rodune. 2 rod  26,  238,  26,	12 20 ten Ofa. Bapiergeld, val- Certra iii men. Dracks
589 Luffeuerwerle 648 Aundhöler und Sols für Innoholser gugerichtet: eingeführt für Nechnung des Nonopols: aus Hols andere eingeführt für Privatrechnung  Eriechenland. Diejenigen Baaren, welche weber dem Auchstaden, noch dem Elme des Tariles nach unter die Einfellungen des eines Mentellen gedrach werden fonen, unterliegen einem Wertgegt won 20 voll. 108 Aundhöhmter für Vergwerte 20 108 Schieghulers der Vergwerte 20 109 Schieghuler in Vergwerte 1880 109 Deprenguluber für Vergwerte 20 340 d. Prenguluber für Vergwerte 30 97 Jahndolger jeber Art (Monopol)	12 20 verbo  gollas fir 100 ligelb.  gertregs- Gene tarit. tarit. tarit. 2 rodune. 2 rod  26,  238,  26,	12 20 ten Ofa. Bapiergeld, val- Certra iii men. Dracks
648 Zündhölger und dolf für Annoholger zugerichtet: eingeführt sier Kechnung des Monopols: aus dolf, andere eingeführt sier Privatrechnung.  Griechenland. Diesenigen Baaren, welche weder dem Auchstaben, noch dem Elme des Taries nach unter die Einthellungen des istenstituten. Technick des Arties nach unter die Einthellungen des istenstituten. Merthol won 20 vol. 108 Zündschaft werden sonnen, unterliegen einem Berthol won 20 vol. 108 Zündschafter für Bergwerte 20 109 Schiespulver: ar für Tagd und Krieg; Tynamit [und Feuers wertschöper] h) Sprengpulver für Vergwerte. 20 340 b) Varroenspulver für Vergwerte. 20 340 b) Varroenspulsen mit Ladung aller Art. Zugjend 36 97 Jändsbölger jeder Art (Monopol)	12 20 verbo  gollas fir 100 ligelb.  gertregs- Gene tarit. tarit. tarit. 2 rodune. 2 rod  26,  238,  26,	12 20 ten Ofa. Bapiergeld, val- Certra iii men. Dracks
648 Jündhölger und dolf für Innoholger giggerichtet: eingeführt sier Rechnung des Monopols: aus dolf, andere, eingeführt sier Privatrechnung.  Griechenland. Diesenigen Baaren, welche weder dem Auchstaden, noch dem Einne des Taries nach unter die Einthellungen des ist einem Wertsoll von 21 vol. 108 Jündhönüre für Bergwerte 109 Schiespuber: a1 für Tagd und Krieg; Tynamit sund Feuers wertstörper; b1 Seprengulver sür Vergwerte 20 340 b) Vertonenhussen unt Advang aller Art. Tausjend 369 Jündhölger jeder Art (Monopol)	12 20 verbo  gollas fir 100 ligelb.  gertregs- Gene tarit. tarit. tarit. 2 rodune. 2 rod  26,  238,  26,	12 20 ten Ofa. Bapiergeld, val- Certra iii men. Dracks
andere eingeführt für Privatrechnung .  Griechgenland. Disjenigen Baaren, melde weber dem Ruchtbean, noch dem Einne des Tarifes nach unter die Einstellungen des Griechen gedracht werden nach unterliegen einem Wertsbauf von 20 wie 200 Schieghauber:  108 Zindlenüter für Bergwerte 109 Schieghauber:  108 Tagd und Krieg; Tynamit [und Fetters wertsforper] 109 Deprengnulver für Vergwerte 200 Autobalder jeder Art Laujend 210 Patronenhalten mit Lodung aller Art. Zaujend 210 Jahrdolger jeder Art (Monopol)	20 perbo Sollfag für 100 Uggib. Bertreggs. Gene tarif. 2 rochinen. Teach	20 sten Dia. Dia. Bapierarib. rale Bertra-ii. tarii men. Drader
Eingeführt für Privatrechnung  Griechenland.  Diesenigen Baaren, welche weber dem Auchstaden, noch dem Elme des Tarises nach unter die Eintheliungen desselben gedracht werden nannen, unterliegen einem Auchstad von 20 yoch.  108 Jändschafter für Bergwerte  20 Bediespulver:  a) für Tagd und Krieg; Tynamit [und Feuers wertstörper]  h) Sprengpulver für Vergwerte.  20 340 d) Patronenhulsen mit Ladung aller Art. Zaujend  37 Jändbolger jeder Art (Monopol)	verbo 30lias für 100 ligelb. Berttege- Gene tarif. tar 200men. Trad	ten  Ofa. Bapierarib. ral- Bertra- ii. tarii men. Dradir
Griechenland.  Diejenigen Baaren, melde weber dem Pudstleden, noch dem Einne des Tarités nach unter the Anthere weber dem Pudstleden, noch dem Einne des Tarités nach unter the Einstellungen des Eines gedracht werden fonnen, unterliegen einem Wertsball von 20 wie.  108 Zündschnüre für Bergwerte 20 Schießpulver: 109 Schießpulver: 101 Für Tagd und Krieg; Tynamit [und Hetter wertstorper] 102 Deprengpulver für Bergwerte 20 340 d) Patronenhalten mit Ladung aller Art. Zaujend 340 d) Patronenhalten mit Ladung aller Art. Zaujend 340 340 dohler jeder Art (Monopol)	30lijaş fir 100 Ugeld. 9 Erritege Gene tarif. eter 2 rodunen. Trad — 26, — 238.] — 26,	Dfa. Bapiergrib, ral- Bertra if. tari men. Drackr
Griechenland.  Diejenigen Baaren, melde weder bem Ruchfeben, noch bem Sinne bes Terifes nach unter die Einstellungen Bertoll von Einstellungen Bertoll von Einstellungen Bertoll von Einstellungen Bertoll von Einstellungen Einstellungen Bertoll von Einstellungen Einstellungen Einstellungen Einstellung Einst	Higeld   Series   S	papiergrib, ral- Bertra il. farii men. Dracht
Diesenigen Baaren, melde weber bem Auchfaben, noch bem Einne bed Taries nach unter bie Eintheilungen besselben gebracht werben sonnen, unterliegen einem Aufthal von 20 pub.  108 Jährdschufter für Bergwerte 20 108 Schieghuber:  a) für Lagd und Krieg; Tynamit [und Feners wertstörper]  b) Eprengpulver für Bergwerte 20 340 b) Vatronenhulsse mit Ladung aller Art. Laujend 30 97 Jährdbolger jeder Art (Monopol)	- 26, - 238, - 26,	45 —
besselben gedracht werben sonnen, unterliegen einem Wertsol von 21 voll.  108 Zündschnüre für Bergwerte 20  9 Schieghputer: an für Lagd und Krieg; Ennamit sund Feuers wertstörpers, 80  b) Sprengpulver für Bergwerte, 20  340 b) Varroenspulsen mit Ladung aller Art. Zausend 30  97 Jahndbolger jeber Art (Monopol)	- 238, - 26,	
109 Schiehpulver:  a) für Zagd und Krieg; Pynamit [und Feners werfstörper]  b) Sprengpulver für Vergwette.  20 340 b) Patronenhülsen mit Ladung aller Art. Zausend  97 Jähndbolser jeder Art (Monopol)	- 238, - 26,	
nverksforper] 180 b) Sprengpulver für Bergwerte 20 340 b) Vatronenhulfen mit Labung aller Art. Laufend 30 97 Jündhölger jeder Art (Monopol)	- 26,	05 -
b) Sprengpulver für Bergwerte	- 26,	
340 b) Patronenhulfen mit Ladung aller Art. Taufend 30 97 Bundhölzer jeder Art (Monopol)		
97 Zündhölger jeder Art (Monopol)	- 59,	
97 Jündhölzer jeder Art (Monopol)  1 Rach Hrt. 2 des Gejeges vom 28. Mai 1887, AVIIII'  1 Ber die Arkannung von Gelekterfon ist auf die		
a) Rach Rrt. 2 bes (Sejeges nom 28, Mai 1887, AYHH'	verboten?	1)
3) Rach Rrt. 2 des Osiciques nom 28. No. 1887 AFIHI über die Berhängung von Gelöftrafen ist auf die heimlich eingefuhren und beischlagnahmen. Jund- bölger ein 300 von 5 Trachmen für die Eta gelegt worden.		
"Feuerwerfotorper" fiehe 1.		
Großbritannien.		
Sammtliche hierher gehörigen Baaren find gollfrei.		
Italien.	Bollian Milgemein	für 100 kg ner Bertrag Zarif.
60 Schiegpulver und andere Explosivstoffe (a):	Larif.	Larif.
a) 1. Sprengpulver für Minen	150	ent.
2. Zagdpulver	200	-
b) andere Explosivitoffe	180	
61 Patronen, Bundhutchen und Minenichnure:	100	
a) Isera Matronen ohne Zünhhütchen	60	60
a) leere Batronen ohne Bundhutchen	160	751
c) gefüllte Batronen	270	200
		200
Als gefüllte Patronen werden auch soliche angeset welche austatt des Schiesspulvers einen anderen Schiessen geeigneten Sprengstoff enthalten.	zum	
d) Bunde und Sprengtapfeln	260	220
e) Minengunbfchnure	nugerben ber Boll f bir Um-	
(a) Sowohl von Minen: und Zaghpulver (aus Salpeler, Schi und Roble hergefeilt) als auch von anderen Explosipiloffen ; auskerdern ein Zollufglag in Lobe der inneren Zaberlatis feuer erhoben. (b) Als dewickt ber Umbullung werden zwei Trittel des Gelan	vefel wird ons:	b)
aewichts, auf welchem ber Zollfat von 50 Lite ruht, angenom 1) Hierunter fallen leere Patronen mit Kapseln oder and Zünelmitteln. (Z., Cc.II.)	men. eren	

_		
2.	47 Bundhölger und Bundfergen (a):	
	a) Zündhölzchen	_
	(a) Son Jundholgern wird neden dem Jol noch der Faderitations fewersuchsigiag erhaden mit nach von i Centefund für 20 Jundhoffen State i State	
	Nicherlande.	Bollion
	Die im Zarif nicht namentlich ausgeführten Kaaren find zollfrei, wenn fie nicht nach ihrer Beichaffenbeit und Bestimmung unter eine ber im Zarif genannten Waarengatungen begriffen werden tonnen.	Gutben.
1.	Schiefpulver 1)	5
	4. Die Einfuhr vom Schiespulver zu Lande und langs der kleinen Alafie in Mengen vom necht als 25 kg in weberten. Die Einfuhr vom 25 kg und dernatter kaun fastflinden, wenn dabet die Versichtsbunskregeln, werden in Art. I. 2 und 3 des Geleges dam 28 Januars Nall für den Tanasport vom Schiespunder interhalb des Vandes vorgeichterben für den vorgeichte und der Versicht und der Versichten geleichtett und der Versichten geleichtett und der Versichten der versichtet und der Versichten geleichtett und der Versichten der versichtet und der Versichten geleichten geleichten gestellt und der Versichten Zeit und der Versichten geleichten gele	
	Baffen:) v. Werth	5%
	<ol> <li>Zündhinden unterliegen als Munition einem Zoll von 5 pCt. vom Werth, besgl. Bechfadeln und Bechträuze].</li> </ol>	
2.	Rramereis und Autze Waaren3)	5 %
	"Bechfadeln und Bechfrange" fiehe 1. Anm. 1) gu Baffen.	
	Nusfuhr.	
	Munition und Schiefpulver*)  *) Laut Berordnung vom 31. Mai 1898 ist die Ausstuhr unter gewissen Bedingungen gestattet.	verboten
	Bollia	8 für 1 kg
	Nortvegen. Rintmel.	Marimal tarif.
	Rach Rr. 658 bes Zolltarifs entrichten Baaren, welche unter teine ber im Tarif aufgeführten fallen, 15 pCt. vom Werth.	tutij.
1.	138 Bundhutchen, aller Art frei	frei
	270 Bulver, Ritroglycerin, Dynamit und andere Sprengstoffe . 0,10 Gefüllte Batronen und Borladungen 0,10	0,12
	332 Lunten	0,20
	136 Bunbhölger und Junbichwaumn 0,15 Rein Abgug für Schachteln und Umichlage.	0,20
	137 Seiterwertstorper . 1,000 Rein Ihng für Schachteln, Kapier ober abnliche Ums ichließungen.	1,50
	Rateien wie Feuerwertstörper. Schwefelholger, Reibzundholger wie Zundhölger.	
		Bellian für 100 kg
	Desterreich-Ungarn.	Sulben.
1.	344 [Generwertstorper], Lunten (Bund- und Sprengichnure) [Lunten (Zund- und Sprengschnure), welche ohne Verwendung von	24
	Schiesspulver erzeugt sind	15]

3m	now	aaren. Cepetremytengura. — Pottagur. — Stamuni	
	-		Bollfan für 100 kg Gutben.
	345 346	Bundhutden, gefüllte . Schiehmittel, b. i. alle explodirenden Stoffe, welche jum Schiehen aus Beuerwaffen bestimmt ober geeignet find, bann Sprengmittel,	24
		welche aus den Bestandtheilen des Schießpulvers (Salpeter, Schwefel und Roble) bestehen	52,50 nur gegen beionbere
	347	Alle nicht unter Ar. 346 begriffenen Sprengmittel und Explosivstoffe	Bewilligung 24 nur gegen befonbere Bewilligung
2.	338 343	Pechfadeln Bindwaaren, gemeine, und gwar: Schwefelfaden, Bundholzgen, Reibstobins; Feuerschwamm, natürlicher, gebeigt; Beuerschwamm, funftlicher; Bunder (natürlicher und funstlicher); Bunderpapier.	1,50
		Zundholzchen	7 5
		"Keuerwertstörper" siehe 1. Nr. 344. "Wachssaceln" siehe II. 5. Nr. 340.	
		Portugal.	Jolifan für 1 kg fleis.
		Dufter, beren Boll 3(8) Reis nicht überfleigt, find gollfrei.	
		Dynamit und Bulver ohne Batronen (einschl. ber Tara)	270 5
	554	Bunder, nicht besonders aufgeführt	350
	576	Bulver in Patronen (einschl. ber Geschoffe und der Tara) "Lunten" fiehe 2. Rr. 565.	500
	561	Runftfeuerwerf brutto Feuerichwamm *), [Lunten], Bunder und Phosphorgundholger +) brutto	150
		Die Einfuly von ausländigem Jündichwamm wird verboten; die infländige Fabritation des Indichjomammes untetliegt einer Mogade von 50 Heis für den Meter, derfelbe darf nur in Abschnitzen oder Etreifen von 1 m Tänge vertauft merden. † Die Einfuhr und der Bertauf ausländigker Phosophorainvögligden ist gegen Jahlung der Jülle des geltenden Jolltarifs auch ferner geftatiet, jodech m üffen die einzyfligtenden Mutter denfenigen gleichen, welche own der Regierung für die infandische Faderlation vorgeschieden find.	
		Ausfuhrzoll.	
		Sammtliche Waaren unterliegen einem Berthgoll von 1,5 pCt. [Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen.]	
		Rumänien.	Bollfah für 100 kg Lei.
١.	565	Schiefpulver aller Art	verboten
	566	Battonen aus Bapier, Aappe, Metall, geladen, für alle Feuerwaffen Bur Einfuhr von Patronen für Jagdo ober Ungubraffen, Jahrd- hütchen, leere Sulffen z. ift die Genchmigung der General- birection ber Regie der Monopole erforberlich. Die von den Importeuern an die Regie zu entrichtenden Ge-	verboten
		bühren betragen: 16 Franken für jedes Kilogramın Bulver in Patronen,*) [1 Franken für jedes Taulend leerer Zündhütchen], (die Jündhütchen von gefüllten Batronen gehören hier	
		nicht het). 1 Franten für jedes Taufend leere (nicht gefüllte), aber mit Indhaltiden verfebene Hilfen.	
		*) Festgestellt nach ber Gewichtsengabe ber expedirenden Fabrit, welche erstere ber Importeur zugleich mit ber Fattura und dem Jahlungs- recepisse einzureichen hat	
	aus	568 3finde und Sprengstoffe, andere als Schiegpulver	verboten

_	1		Bollfas für 100 kg
	too Consideration and about submitted		. 20
z.	536 Feuerschwamm, roh oder zubereitet	brut	
	564 Bundhölgchen aller Urt		. perboten
	568 Bund: [und Spreng]ftoffe, andere ale Ediespulve	r; Feuerwert	
	forper und Bubehor		. verboten
		Mugemeiner	Darimaltarif.
	Ruftland.	3olifas für 1 Bub Rubel Gotb.	Buidtag in
	and miles and an attention of the other sites	. 36	Brogenten,
1.	159 Vatronen und Jündhütchen, geladen [oder nicht] . 220 Schiefpulver, Mifchungen für Schiefpulver und Knal		
			ottu
	Anmertung: Schiespulcer und Sprengicol beren Einfuhr auf beindere Ertaubnik de Finangminiters (Swod der Reichgefebe Andr V Zollerglement, Art. 12, Anmertung) gestat wird, werden folgendermaßen verzollt:	es L et	
	a) Schiespulver brut b) Dynamit und Sprengioffe aller Art, And mijchungen, als auch Sprengybehör aller All als: Jündfaden, Lunten, elektrijche Jünder un	to 2,10 II: rt,	30
	bergl., im Earif nicht besonders genannte brut	to 4,50	30
	Zu Art. 220b. Bei der Verzollung von Dynam patronen ist nur das Gewicht ihrer eigenen Verpacku.	it-	
	mitzurechnen.		
2.	aus 53 Fadeln 123 Chemifche Bundholgden jeder Urt	. 4,20	20
	Schweden,		Jollian fi 1 kg Aronen.
	Im Tarif nicht besonders aufgesuhrte Waaren und Robers Art. 726, rob - frei, nach Urt. 727, mehr oder weniger Werthzoll von 15 pCt. unterworfen.		nd)
1.	. 292 Bundhütchen einichl. ber Schachteln		. 1,20
	gewöhnliches Bulver, Galpeterpulver (fog. Schwar	zpulver)	. 0,12
	328 Schießbaumwolle		. 0,30
	329 rauchschwaches Bulver		. 0,50
	Anmertung: Gur Schachteln und Bapierumichlage finbet nicht frat.	ein Gewichtsab	
	512 Patronen:		
	mit Bulver oder anderen Sprengftoffen gelaben		. 0.35
	513 [ungeladen ober] nur mit Bundfat verfeben		. 0,35
	Unmertung: Gur Schachteln, Bavier und abnliche Um ein Gewichtsabing nicht ftant.	jobließungen für	ibet
	610 Bundbraht und Bundröhren		. 0,15
2.	139 Feuerwerferwaaren		. 2
	Unmerfung: Fur Schachteln, Lapier und abnliche Un ein Gewichtsabzug nicht ftatt.	ichließungen fin	idet
	Bundholger einichl. ber unmittelbaren Umichliegung:		
	658 von Golg		. 0,05
	659 andere Arten		. 0,20

	Schweiz.	Bollfas få	t 100 kg
. 81	Sprengmaterialien, Dynaunit 2c.; Munition für Danbfeuer- waffen (Nr. 27) Ad 81. Melinit; Betallpatronen aller Art; Ritroglycerin; Balein.	50	ien.
	Sprengichnure (Rr. 27, 50 Franken) Schiesbaumwolle (Rr. 28) Ad 88. Zogenannte Collodiumwolle.	40 50	
	"Batronenhulfen mit Bundung" fiehe VII. 6. ad 714. "Bifrinfaure" fiehe II. 1. ad 15.		
80	Pprotechnische Präparate (Ar. 26) Ad 80. Anallartifel aller Art, 1. 28. sogenammte Melinischenbengen, geladene frische umb timilische Bouquetes, Schnechblie, Atrappeu 12.; Bapier für Unallboubons mit Inwömmle; iogenamme Saustingeln für Beloripediten; Jundpillen amorees für Analberpischen.	100	
84	Bundhölzer (Rr. 29, 40 Franken) Ad 84. Comefelbolter; Comefelichnitten.	25	
85	Streichterzien und andere Bundmaterialien; Bunbichmamm (Nr. 29)	40	•
	Ad 85. Bengalide Jümbbülden; Feiterantünber (Parogenti); Jobble, chemiğo praparire (e-harbon chimique), in Sadachteln 1.1; Aechiaden; Vechünber; Pikehible, Ariquettes: in Sadachteln 1.1; Aechiaden, Vechünber; Pikehible, Ariquettes: in Sadachteln 1.1; vergadt, für Salangebrand, Aufwarter 11. ivergil, ad 334 und ad 3624; Jündvaramben; Verennipiritus in seller Forn,		
-			
	Gerbien.	-	Bollfat für 100 kg
252	[Betr. ber Umfahftener (Obrt) fiche bie allgemeinen Bestimmungen], Pulver in Patronenhulfen ober nicht, Rateten, Dynamit, butden, Junber, Schwefelleinwand und Schwefefaden, forvie alle anderen Junibloffe, Exterte, Dolaten, fliffige o	3finde Lunten ber feste	Dinar.
	Betr. ber Umfabstener (Dbrt) fiche bie allgemeinen Beftimmungen],	3finde Lunten ber feste	Dinar. 30
	Betr. ber Umsahiener (Dbrt) liche bie allgemeinen Befrimmungen], Pulver in Batronenhulfen ober nicht, Raleten, Dynamit, hutden, Junder, Schwefelleinwand und Schwefelfaben, fowie alle anderen Junditoffe, Statte, Moltan, fliffige o Befel, natürlicher und fünstlicher Jundspwamm sund Abbe	, Zünd= Lunten der feste st]	Dinar.
	(Vetr. ber Umsahiener (Obrt) siehe die allgemeinen Bestimmungen], Pulver in Vatronenshalfen ober nicht, Nacteen, Dynamit hütchen, Jänder, Schwefelleinwahd und Schwefelfaden, sowie alle anderen Jündstoffe, (Stärte, Oblaten, flüssger Defel, natürlicher und tünstlicher Jändschwenn sund Abbe Jündsigsgen aller Art (anch in Schachten).  1) Laut Gefeh vom 19.611. Angust 1888 statt Joll, Obrt, Teolcha sammiticher Itaalsalgaben für 100 kg Jündholichen 126 Dinar gebuhr.	, Zünd= Lunten der feste [t] rina und DRonopol- Bollsa in Eriter	Dinar.  30 15 10 kg. Smelter Sarif.
. 249	[Bett. der Umsahstener (Obet) siehe die allgemeinen Beitiumungen]. Pulver in Batronenhalfen oder nicht, Naketen, Donamit hütchen, Jünder, Schwefelleinwand und Schwefelfaden, sowie alle anderen Jündstoffe, [Stärfe, Oblaten, flüffige o Sefe], natürlicher und flünstlicher Jündschmann [und Asbe Jündschwann und Asbe Jündschwann	, Zünd= Lunten der feste st] rina und Monopol,	15 N
. 149 379 380	(Vetr. der Umsanstener (Obet) siede die allgemeinen Vestimmungen]. Pulver in Vatronenschissen oder nicht, Naketen, Opnamis hitchen, Jährder, Edmesselsteinungen und Edmesselscheinungen in der Archiverscheinung der Archiverscheinung und Anderen Jünklicher und Tünklicher und Tünklicher und Tünklicher und Tünklicher und Tünklicher und Anderen Jünklicher die Anderen der Archiverscheinung der Verlagen und Verla	Jünde Lunten der feste fil	Dinar.  30 15 10 kg. Bweiter 2arti. Befetes.
. 149 379 380	(Vetr. der Umsahstener (Obet) siede die allgameinen Veitimmungen]. Pulver in Vatronenhalsen oder nicht, Naketen, Opnamis, hitchen, Jährder, Edmerstelleinwah und Schwesselfaben, sowie alle anderen Jährdsteilei, State, Oblaten, siniskapen obereil, estärte, Oblaten, siniskapen obereil, estärte, Oblaten, siniskapen dien Ministofer und timstischer und timstischer alle Ministofer dien Ministofer dien Ministofer die Anderschaften der Art (anch in Schachteln).  1) Sant Esche von 19./31. Anguit 1883 fant John Ober, Teologa sammitischer Teastoabsahaben ihr 100 kg Jimbhotiaken 128i Dinar gebühr.  Epanien.  Bulver, Sprengstoffe und Minenzünder 31. 231 . netto kg Batronen ohne Geschoß ober Augel für erlaubte Heurenssfenst netto Sümbfraut ober Jährdschaften für dieselben 13. netto kg Batronen ohne Geschoß ober Augel für erlaubte Heurenssfenst netto kg verschaften der Anderschaften für dieselben 13. netto kg Batronen ohne Geschoß ober Augel für erlaubte Heurensfenst netto kg verschaften der Anderschaften verschaften 13. netto kg verschaften der Schwerzeit der Anderschaften wirden und Verschaften und Bertsleuge, aemöhnliches und verscher der Western und Bertsleuge, aemöhnliches und verscher der Westerken und Betsteuge, aemöhnliches und verscher der Wester der verschaften und Eschal tur Bertschaften werden und Eschal tur Bertsleuge, aemöhnliches und verschaften Meinen und Eschal tur Berts	Stind= Lunten der feste fil]	Dinar.  30 15 \$100 kg. Smelter 3arti. Peletos. 0,50 75 60
2. 249 . 149 379 380 381 Oh	(Vetr. der Umsahsener (Obrt) siede die allgemeinen Vestimmungen], Bulver in Vatronenhalfen oder nicht, Nacteen, Dynamis hütchen, Jänder, Schwefelleinwah und Echwesfeldsden, sowie alle anderen Jündstoffe, (Stärte, Oblaten, slüssger Sefel), antitlicher und tünsticher, Andrhafmann sund Asde Jündhölzschen aller Art (anch in Schachteln).  1) Laut Geseh vom 19.811. Anguit 1888 statt Joll, Obrt, Teolcha sammuticher Staatsahgaden für 100 kg Jündhölschen 126 Tinar gebuhe.  Epanien.  Bulver, Sprengstoffe und Minenzünder 31 291 . netto kg Batronen ohne Geschof oder Augel für erlaubte Zeuerwaffen. netto kg Batronen ohne Geschof oder Augel für erlaubte Zeuerwaffen. netto kg Batronen ohne Geschof oder Augel für erlaubte Zeuerwaffen. netto kg Ext. [Mitslieriegschübe und das im Vedelungen mit Vedelung und zu ger Kr. [Mitslieriegschübe und das jun Vedelung und zu kan keit kg Ext. [Mitslieriegschübe und das jun Vedelung und zu kan keit kg Ext. [Mitslieriegschübe und das jun Vedelung und zu Augel für Erlaubt. Dandwaffen], Munition und Vatronen, [vow Anglehimen und Vestfeuge,	Stind= Lunten der feste fil]	Dinar.  30 15 9 100 kg. Buotler 2 arti 9 cletes. 0,50 1,75

Mum. 31) (Fortf.).

rauchlofes und weißes Bulver und im Allgemeinen feber Erplofivftoff ju verfteben, ber nicht als gewöhnliches Jagb ober Dinen pulver angufeben ift. Die Favierichen Explosives, gewöhnlich Ritramite genannt, werben ale Sprengmittel angefeben. 100 kg Minenginder werben gleich 25 kg Minenpulver gerechnet.

ber Einfuhr von Bulver und Erplofipftoffen ift an Die Wejell: tatt "Union Española de Explosivos" mit bem Sige in Bilbao auf 20 Jahre verpadțeti worden. Solange die Gefellichaft nicht [elbf gemisse Sories on Jacquitwe expendit tonnen Brivatperionen 1/4 und 1/2 kg diese Bilbers sowie danne gefüllte Patronen gegen Bezahlung bes betreffenben Ginfuhrzolles und einer an die Bachtgefellichaft zu entrichtenben Kommissionsgebühr einführen.

37 3m Ginne bes Monopols auf Bulver und Sprengftoffe gelten 1500 Bunber (pistones) ju Centralfcuerpatronen fur bas reglementmäßige Militärgewehr gleich 1 kg und 10 (000 Junder (pistones) zu Centralfeuer: ober anderen Patronen für Flinten ober Nevolver als gleiche Menge.

"Bifrinfaure" fiebe I. 1. Mnm. 27).

Dhie Rr. Bachstündhölzchen und Bundhölzer aller Art, deren Berfiellung und Bertauf ein Monopol des Staates bildet (Art. 21 des Gefetes vom 30 Juni 1892)

perboten

#### Türfei.

Cammtliche Baaren unterliegen einem Berthgoll von 8 pCt.

Musfubrioll.

Sammtliche Baaren entrichten einen Berthzoll von 1 pCt.

# Amerika.

	Argentinien.		Bollfan für I k Beise.
	Die nicht befonders genannten Baaren unterliegen einem Werthjolle 25 pet.	non	perou.
	25 pet. Tiefeinigen Baaren, welche einem Zoll von 10 pet. oder mehr unterlind einem Zuschlag von 2 pet. vom Werth, die mit geringerem Zollegten einem solchen von 1 pet. vom Werth unterworfen, Siehe die allgemeinen Bestimmungen.	egen, I bes auch	
1.	Dynamit für Minen und Spezialpulver für bieselben Munition für Militärgewehre patronen für Waffen D. K. Bulver im Allgemeinen D. L.		frei frei 50 % 50 %
2.	Feuerwert v. H. Sündbolger von Polz Desgl. ton Machs, Stearin ober anderer Substanz, lofe Desgl. von Machs, Stearin ober anderer Substanz, in Schackteln nicht mehr als 6 Dubend	pon	50 % 0,40 1,60 0,80
	Bolivien.		
	Die nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werthjoll	pon	
	30 pCt. Reben ben Jollen wird noch ein Zuschlag von 40 pCt. erhoben.		
1.	1444 Chramit 1445 Celatine-Quamit 1633 Minengünber 2076 Vincepulber 2639 Sprenglapfeln für Bergwerte		frei frei frei frei frei
2.	_		
	Brafilien. &	lint lkg	Brozentiag.
1.	782 Bundhutchen:	1000	25
	in nicht gelabenen Papierspatronen mit ober ohne Zünder . in dergl. Aupferpatronen mit ober ohne Zünder . in Patronen mit School ober Augelladung 790 Schiehpulver is aller Art *) Schiehpulver is men ber Interessen mit ber	4500 2000 4000 1000 1300	50 50 50 50 50
	Deklaration nicht augleich die Erlaubniß ber zuständigen Polizeibehorbe porlegt	perbi	nt am
		1000	50
		1200	50
2.	The state of the s	1800	50 50
	1052 Feuerichwamm aller Art	400	50
		3200 4500	<b>5</b> 0 <b>5</b> 0
	Canada.	lifaş für Narê.	1 Stunb. Cents.
	Die nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Berthjoll von 20 pCt.		
1.	412 Spreng- und Minicpulver	Wert	6 30 % 2
	413 Geichub-, Musteten-, Buchfen-, Gewehr- und Sagbpulver, fowie Rartatichenpulver	-	3

	414 Ritroglycerin, Riefenpulver, Ritro: und andere Sprengftoffe. [415 Glycerin, menn von Sprengftoffiabritanten jum Gebrauch	ollian für ollare.	1 Brund. Gente.
	bei ber Beritellung von Sprengftoffen in ihren eigenen	. Werth	j 10%]
2.	416 Corpedos, Feuerschwärmer mit Schlag und Feuerwerfstörper aller Urt	. Werth	25 %
	Chile.		Bollfat bom Werth.
	Alle nicht genannten Maaren unterliegen einem Werthjoll von 25 pCt Puster von Waaren, deren Joll ohne diese Ausnahme, 2 Kesos nicht Leigt, frei.	über,	
1.	Dynamit und andere Sprengstoffe Lagdpulver Minenpulver Latronen und Jündlapfeln für Feuerwaffen Jünder für Bergwerte Jündhütchen für Feuerwaffen Jündhünter zum Gebrauch in Minen		15 °/ <sub>0</sub> 35 °/ <sub>0</sub> 15 °/ <sub>0</sub> 35 °/ <sub>0</sub> frei 35 °/ <sub>0</sub> frei
2.	Aldeten und Kunstfeuer Streichhölger Der Emgangs. If für Stearinmasse, welchen die Zündhölzersa bezählen, wird an die Fadristanten zurücksergütet, wenn Nachweis erbracht ist, daß diesesse zurücksergütet, wenn fabrisation verwendet worden ist. (Laut Geseh vom 21. 1. 1:	der ölzer=	35 °/ <sub>u</sub> 35 °/ <sub>u</sub>
	Columbien.		Belliah fur 1 kg Beios.
	Mue nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem 300 von 1,875 : für 1 kg.	Bejos	ption.
1,	Dynamit ju Berawerkszweden (Geleh 129 von 1898) Feines Schießpulver (mostacilla) in Blechbüchfen und an Gefäßen lowie Pulver im Allgemeinen, welches nicht in dem berachenden Wolst indeariffen ist	deren vor=	0,075
	Grobes um genobinliches Pulver jum Minengebrauch, in Fis ober in anderer Berpactung, derer Bruttogewicht 2 kg überite Ranonen umd Mittailleufen jeder Att umd Forn, Gewehre, S binrer und andere Prägissonsongliens Patronen, [Augeln], Gran und andere für die begeichneten Feuerworffen gerinter Projekti Lunten für Minen Schießbaumsolle, tonito genannt, zu Bergwertszwecken	tara- taten	0,075 perboten 0,075 0,075
2.	Feuerwertstorper . Ladoftreichtichten Junbolichen "Gegenftande, jur herftellung von Jundhölgern bienend" fiehe V	. (0	1,05 perboten Ronopol)

	Cofta-Mica.	Sollies für 1 kg
	Ju den Einfuhrjöllen tritt laut Tarif. Ar. 104 noch eine allgemeine Safen- gebuhr von 0,015 Kejos für 1 kg hinzu. Muster ohne Werth aller Art 0,02 Kejos für 1 kg	Welos.
1.	aus 10 Feuerlöfc. Granaten oder Möhren 200 fl. Sagdmunition, [Rugeln und Rehpotten] 23 Metallwaaren und javat: Batronenhülfen oder mit Jündhütchen ver- febene Fatronen für Wassen aller Art, seladen soder mital); Jünd- hitchen zu Schachbern an Geweidern seinzelen Abeile zu	frei 0,07
	Feuerwaften, wie hahne, Schlagrohren, Schlöffer] . Revolverpaltonen . 25 Minentjunder . 31 Schießpulver, nicht verarbeitet .	6,52 10,00 0,02 0,65
2.	aus 67 Bachegundfolgen	0,22
	Safengebühren bei ber Musfuhr.	
	105 Baaren im Allgemeinen für je 3 kg	0,01
	Cenador.	Bollfan inr 1 kg
	Alle nicht genannten Waaren haben einen Einfuhrzoll von 25 Centavos für Das Kliegramm zu entrichten. Für die Waareneininkr mitte im Zollzuschlag von zusammen 89 pCt. erboben. Außerbem bei der Einfuhr über das Zollamt Guapaquil noch 11 pCt. Seiche des allgemeinen Veilimmungen; auch dett. der gelieten Musiker.]	Carreo.
1.	[Gewehrlugeln], Bomben, Granaten, Metallpatronen für Gewehre und sonling Rieigsmunition . Batronen für nicht verbotene Feuerwaffen, gelaben [ober nicht] . Schiebpulver [und Salg], unter Monopol gestellt, solange baffelbe	0,01 verboten verboten 0,50 verboten
	Bundhütchen fur Feuerwaffen	0,50
2.		0,25 0,10
	Honduras.	Jollfat für 1 Sjund
	Alle nicht genomten Gegenstände entrichten nach Tarif-Rr. 378 einen Soll von 1.50 Besols. Außer ben betressenden Sollichen werben nach Justolikag und eine Lager- gebühr erhoben. Seische die aufennen Betilmungen, ] Baaremproben in steinen Stüden, ohne Rücksich auf bas Gewicht nach Tarif-Rr. 40, frei.	Befos.
1.	87 Lunten, Dynamit und Jünder für Bergwerfe und Steinbrüche 160 Schießbedarf, (Schrot und Rugeln) 350 [Degen, Tabel, Dolge und Drichfänger, Musletons, Viftolen, Revolver, Flinten, Aapfeln], Jündhüuchen, (Piltons, Schlöffer), geladene [und lecrel Patronen fowie alle Judehoftlide zu blanken und Fruur- waffen mit Ausfanden ber für das Enaatsbere angenommenen	0,02 0,04
	Waffen full Zwendyme ber far dus Gaussyete angenommenten Kaffenfysteme, deren Einfuhr Krivatpersonen verboten ist Die Einfuhr und der Verlauf von Dynamit und anderen Pulversorten sind Etaatsmonopol.	0,50

		Bolliat für 1 Bfund Belos.
	Dynamit und im Allgemeinen alle Arten von Bulver, die gum Betrieb von Bergwerten, zum Bau von Straßen, Eisenbahnen, Kanälen und sir sonlige im Aande bereits bestlegende oder noch einzuführende Gewerbszweige erforderlich sind, unterliegen spinschtlich ihrer Einfuhr, Ausbewahrung und Berwaltung den von der ausbenden Gewalt ertalsenen Borichtiten.	
_	(Laut Geset des Freistaates Honduras vom 22. März 1898 vom 1. August desselben Lahres ab in Krast.)	
2.	199 Jündhölzden aus Solz, Wachs oder Jündschwamm . 217 Feuerzünder soder Junderbüchsen] und Jündschwamm für die Feuerszeuge, wenn mit denselben eingehend	0,08
	282 Feuerwert	0,18
	Megico.	Rollfat für I kg Befos.
	Reben verschiedenen anderen Gebühren wird zu den Ginfuhrzollen noch ein allgemeiner Zuschlag von zusammen 104/2 pCt. erhoben.	privo.
1.	844 Jundhutden für Schieggewehre "845 Detonatoren aller Art, für Berawerte 1846 Dynamit und andere Sprengtoffe, nicht besonders genannt ""	0,50 0,50 0,05 0,03
	848 Lunten und Jünder für Bergwerfe " 849 Pulver für Bergwerfe (Ann. 303) " 850 Pulver nicht für Bergbauzwede " 851 Purorglin oder Schiehaumwolle "	0,03 0,03 0,50 0,03
	306) Zie Position 849 versiecht unter "Ausver für Bergwerte" dasseinige Pulver, welches der "Scieterzichlichen Zahntlangen Probe" unterworfen und, mit 1,50 Graum geladen, eine Explosiopotenz von nicht über 35 Grad ausweiß.	
2.	695 Jandhölighen und Wachstündterzen aller Art (Anm. 216) gef. G. 847 Feuerwertslörper . be gewöhnlichen und die jagenannten Sicherheits- 311 hierbeitigken, die Bachsblichen aus Blachs oder Steatin Kappe oder Jundschwamm, auch wenn die Raffe parfümirt oder zur Erzeugung von jardigen Feueru praparirt fft.	,
	Renfundland.	Bollfat bom Berth.
	Die nicht befonders genannten Artitel unterliegen einem Berthjoll von 35 pEt.	
1.	Batronen, Jündpillen, Jündhütchen, [Ladepfropfen] ober andere Munition, nicht anderswo besonders aufgeführt	35 °/°
	Sprengitoffe und gwar: Spreng. und Minirpulver, Nitroglycerin, Niesenpulver, Nitro- pulver und andere Sprengitoffe, nicht andersmo besonders auf-	
	geführt Gefcupe, Mustetens, Buchfens, Gewehrs und Jagdpulver, sowie Kartatichenpulver	30 °/ <sub>0</sub>
	Jünder und Dynamit, wenn dirett von beim Bergbau beschäftigten Bersonen zum Gebrauch bei ihren bergmannischen Operationen und nicht zum Bersauf eingeschiet	
2.	Feuerwerlshulfen mit fleinen Riefeln gefült (torpedos), Schwärmer mit Schlag und Feuerwerlstorper jeder Art	35 °/° 40 °/°
	Nicaragua.	Jollian für 1 Pfund. Pejos.
	Die nicht angeführten Gegenstände, welche nicht llassifizit werden lönnen, entrichien Sipsel. vom Betrage der Diginallatura. Durch Geles wom 12. Segenwer 1891 lind die bestellenden Einsubrzölle um 100 pct. und durch Betrodung vom 14. Januar 1899 um to pet. erhöht. Baarenmulter in Säden, ohne handebinverth sind zossifizie.	
1	Dungmit und abnliche Grafofinitoffe	nerhoten

		Bolliat für I Biund Bejob.
	Dynamit für Minen und Nitroglycerin imit besonderer Erlaubniß ber Regierung) Explosive Eisenbomben Metalls und Kapp Katronen und Kartuschen, gesüllt soder nichts, für	frei verboten
	jede Urt Waffen Batronen für grogene und Repetirgewehre Lulver jeder Art. Sprengpulver (mit besondberer Genehmigung der Regierung) "Jandbutchen" siede 2. unter "Jumber".	0,08 verboten verboten 0,40
2.	Feuerwertstörper ober pprotechnische Mischungen jeder Art Lunten für Raucher Lund Lampendochte] Ralecten ober Chinefliches Feuerwert Zunder Lund Zundhaltigen für Feuerwaffen Zündholzigen jeder Art	0,15 0,18 0,05 0,20 0,04
	Peru.	Bolliat vom Berth.
	Die zollfreien Waaren haben einen Finanggoll von 8 pCt. ju entrichten. Bu ben Einfuhrzöllen tritt noch ein Zuschlag von 8 pCt. hinzu.	
1.	1.590 Synamit 1885 Indhyditgen für Militärgewehre 1865 Anbediater für Minen 1883 Juhdhafter für Minen 2.526 Minenpulver	frei verboten frei frei frei
2.	1848 Jündholighen aus Solz, einschl. der inneren Blech oder Bolz- umschliebungen. 1849 Jündfergem aus Wachs desal. Les Bon den übrigen Waaren berögt der 3oll 40 pct. des Werthes necht dem obigen Julchlag von 8 pct. des Jollbetrages.	0,25 0,50
	Salvabor.	Bollfag für I kg
	Die zollfreien Waaren haben als Joll und Abgaben 20 pCt. in Silber von bem Jallurenbetrage zu entrichten. Bon allen übrigen Enfuhrwaaren wird ein Julchlag von 25 pCt. erhoben. Zu den Jollgefüllen treten noch verschiedene Abgaben hinzu. (Siehe die alle	
	gemeinen Beftimmungen.] Su 1 Beso nicht überfteigt, frei. Aufer von Baaren, beren Zoll 1 Beso nicht überfteigt, frei. Alle nicht genannten Waaren entrichten Zoll gleich ben ihnen in Stoff und Form nächssteben.	
1.	gemeinen Bestimmungen.] Muffer von Baaren, bern 30ll I Beso nicht übersteigt, frei. Alle nicht genomten Baaren entschieft Joll gleich den ihnen in Stoff und Joenn adhistheinben. Gewolkpratronen mit Sprengstoffen geladen Rinnenzinder Ritrogliscrin und Dynamit ohne besondere Genehmigung der Regiestung	perboten frei perboten
1.	gemeinen Bestimmungen.] Kulfter von Kaacen, beren 301 I Beso nicht übersteigt, frei. Alle nicht genonnten Baacen entrichten Joll gleich den ihnen in Stoff und Forum achhistenben. Gewehrpatronen mit Sprengstoffen geladen Minenzinder Ritrogligerin und Opnamit ohne besondere Genehmigung der Regie-	verboten frei
2.	gemeinen Befteinmungen.] Mufter von Baaren, bern 30ll 1 Beso nicht übersteigt, frei. Alle nicht genomten Baaren entfichten Jolf gleich den ihnen in Stoff und Form adsschliebenden. Gewolkpratronen mit Sprenglioffen geladen Rinnenzinder Ritrogliverin und Opnamit ofne besondere Genehmigung der Regies rung Schießpulver aller Art. Buffen und Ririegsbedarf: [dagu geboren Gewehre aller Art und Revolver Kaliber 44 und] die guschörigen geladenen Latronen Jündhiltsden sigt Feuerwoffen	verboten frei verboten verboten verboten verboten
	gemeinen Bestimmungen.] Multer von Kaaren, beren 301 1 Beso nicht übersteigt, frei. Mile nicht genomiten Baaren entrichten Jolf gleich den ihnen in Stoff und Forum andsschieden. Gewehrpatronen mit Sprenglioffen geladen Minenzinder Ritrogliscein und Dynamit ohne besondere Genehmigung der Regiestung Schiespulver aller Art. Bussen und Ariegsbedarf: Dagu gehören Gewehre aller Art und Revolver Auslicher 44 und) die zugehörigen geladenen Katronen Jündhicken sin Feuerwassen. Bundschnütze Feuerwertssorper, Schinefische	perboten frei perboten perboten perboten 0,60 0,80 0,90 0,20
	gemeinen Bestimmungen.] Multer von Kaaeren, beren 301 I Beso nicht übersteigt, frei. Alle nicht genannten Waaren entrichten Jolf gleich den ihnen in Stoff und Forum andsstillenden. Geweckpratronen mit Sprengstoffen geladen Minenzünder Mitroglycerin und Oynamii ohne besondere Genehmigung der Regierung Schiespulver aller Art Wassen und Kreigsbedarf: [dagu geboren Gewehre aller Art und Kevoldere Kaliber 44 und] die zugehörigen geladenen Latronen Jündschichen für Zeuerwassen. Jündschichen für Zeuerwassen. Feuerwertsforper Feuerwertsforper Feuerwertsforper Chinesische Jündhöldsche jeder Art	perboten frei perboten perboten 0,60 0,80 0,90 0,20 0,20

		30liaş pom Berth.
		Kanonen- und Sprengpulver . 51 % [Waffen, fowie] Schiegpulver und Munition, welche für Baffen be- frimmt find
€.		Andische Rateten (Craders) in Risten bis zu 40 Padeten, je kg 0,60 Pejos Mateten
		Bereinigte Staaten von Amerita.
		Bei ber Cinfust von allen in diesen Gespe nicht besonders aufgeführten Robstoffen oder undererbeiten Retitelten wird eine 10 pol. und von allen nicht befonders auf- geber der bestehe der die der die der die der von 20 not. vom Werthe erhoben.
ı.	422	Schiehpulver, sowie alle beim Bergbau, ju Sprengungs, Artilleries ober Zagdywecken benuthten Sprengfoffe, 20 Cents ober weniger per Pfund werth Pfund 4
	424	über 20 Cents per Pfund werth         ". Derth 30 %           Jündhütchen         v. Derth 30 %           Patronen         v. Derth 35 %           Sprengfapfeln         1000 2 36           Wältrinfatur" fiehe VII. 2. Rr. 464.         800 2 36
2.	420	Schwärmer aller Art
		Rnallpräparate, Analipulver und ahnliche Artitel, in diesem Beiebe nicht besonders poraeleben
	423	Streichjundhölger jeder Art, per Groß von 144 Schachteln, beren jede nicht mehr als hundert Jündbölger enthält Groß — 8 vonn anderweit eingeführt, als in Schachteln, beren jede nicht mehr als 100 Jündhölger enthält — 3andbablier — 1
	668	Feuerschwamm frei

# Auffralafien.

	Britifch:Neu-Guinea.	Mahitab. E	Bollian Sene
	Alle nicht befonders aufgeführten Begenftande unterliegen einem Merthjoll von 5 pot.		ujiu. Ptiitti
1.	Dynamit . Patronen Schießpulver Sprenapulver Jündhütchen Jündhünur (und Feuerwerf)	Pfund v. Werth Pfund fre das Hundert v. Werth	- 3
2.	Bünbhölzer und Bündmaterial	v. Werth	10 %/6
	on autorians		Bollion
	Renfeeland.	Wasfiab	Schill. Bence.
1.	AUC nicht aufgeführten Artikel find 30Ufrel. Batronen (mit Augeflahung — shot) 10, bis 24 falibrig Batronen, nicht anderweit aufgeführt Bulver, Sagde Bulver, Septeng, und Mehlpulver Jündhürken		1 6 20 % — 6
2.	Feuerwertsförper, nicht anderweit aufgeführt. Schiffsraleten, blaue Zeuer und Signalfeuer Leftas (fiehe unter Jünbhölger). Jünbhölger: Sölgerne, in Schachteln oon nicht mehr als 60 Jünd-	v. Werth frei	20 %
	hölgern	Groß Chachteln	1
Ì	hölgern . In Schachteln von über 100 Bundholgern, für jebes 100 ober einen Theil bavon in einer Schachtel enthaltener	"	2 —
	3ündhölzer Bachs: Zündlerzchen "plaid vestas", in Pappschachteln von weniger als 100 Rerzchen	"	2 —
	"Taschen-vestas" in Blech- ober anderen Schachteln von weniger als 100 Zündhölzern	,,	1 9
	"Sportsman's", "ovale", und "No. 4 tius vestas", in Echachteln von nicht mehr als 200 Jundhölzern anderer Art, für jedes 100 oder einen Theil davon in	**	5 —
	einer Schachtel enthaltener Bundhölger	**	2 6
	Neu-Südwales.		
	Alle hierher gehörigen Waaren find gollfre	ei.	
	Queensland.	Makftab.	Bence.
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Berthjoll von 25 pCt.		Ψ
1.	Dynamit, Dynamitgelatine, Lithofratteur, Sprengpuloer, Jündichnur, Schlagzinder und alle anderen Jündichlie, mit Ausnahme von Kochispulver Patronenhüllen für Jagdyvede, gefüllt [ober ungefüllt] Schiespulver	frei frei fog. Pfo.	- 1
2.	Sprengstoffe, Bellit, Roburit, Zagdpulver und Bundhutden Sicherheitegundhölger	frei	
.		1.01	

Cabratafranta. — Luomanica. — Bittoria.	
	Bollion fi
Süd-Auftralien. Magitat.	
Me nicht besonders benannten Artifel unterliegen einem Werthzoll von 10 pEt.	S. chiff.
Epolojonsactitel (detonators) frei Jagolfdießpulver Phina Schießbeauf Dynamit und Lithofratieur fre Sprengpulver, Dynamit und Lithofratieur frei Jainder frei	2510/0
Feuerwert	20 %
gunbhölger) in Schachteln von 100 Stud ober barunter Gros Desgleichen für jedes weitere hundert ober einen Theil banon	1 -
	Bollfan für I Bfun Echill. Ber
	dill. Ber
MUc nicht besonders aufgeführten Artikel unterliegen einem Werthyoll von 20 pC1. Notipadete find zollfrei, wenn der Zoll für die darin enthaltenen Artikel 1 Echill. nicht üdersteigt.	
Sagbpulver	- 6
Nitroverbindungen und andere Sprengstoffe, nicht anderweit aufggeftlicht v. Merth Schießpulver, F. FF. FFF Sprengpulver	10 °/ <sub>0</sub>
Bunbfate (detonators), Sprenapulver in Patronen und Jundern (Lunten) . v. Werth	10 %
man and a second a	
501.4	Bollfa
Bictoria. Mahhab.	C diff.
Detonatoren	frei
Sagdpulver	_
andere Explofivftoffe	
Sagdpulver Pfund andere Explosivitoffe , "Gemöhnliches Sprengpulver , Batronen für Geweiber, gefüllt v. Wertling , Berth	frei
Patronen für Gewehre, gefüllt v. Werth Perfussions: Zündhüchen	20 º/e
Specialpraparate für Gemehre und Sprenangtronen	frei
Sprengftoffe, nämlich: feines Mehlpulver, nicht für Sagd- gwede, lofe und in Berpadungen von mindeftens 25 Pfund	1461
Bewicht	frei
	frei
Bundichnur pro Rolle von 24 Jug ober weniger und im	
felben Berhaltniß für Rollen von größerer Lange Rolle	_
Feuerwerfsforper v. Werth Streichhölzer, nämlich: Sicherheitsgundhölzer	2() °/.
Streichholzer und Bundlergen, namlich:	
Bachszundfergen: Für jedes Brog Metallfcachteln, nicht anderweit auf-	
geführt und enthaltend pro Chachtel:	
100 Bachszündlichte und darunter Groß	1
über 100 und nicht über 200 Wachsgindlichte	2
und fo fort fur jedes Groß Detallichachteln von	
je 100 Bachszündlichten ober barunter mehr . "	1
Für jebes Groß Napiers ober tleine runde Blechschachteln ober andere Schachteln und enthaltend pro Schachtel:	
100 Wachszündlichte ober darunter "	1 -
über 100 und nicht über 200 Wachszündlichte	2 -
und fo fort für jedes (Brof Schachteln von je 100	
Bachszündlichten ober barunter mehr "	1 -

1.

2.

1.

2.

1.

2.

		3out	aş
Downstatere	Makftab.	Chin.	Bence.
Bundhölzer: Für jedes Groß Schachteln, enthaltend pro Schachtel:			
100 Bunbhölger ober barunter	. Groß		(
über 100, jedoch nicht über 200 Bundhölzer und fo fort fur jedes Groß Schachteln von je 10	. "	1	-
Bundhölzern ober darunter mehr	. "	-	(
Weft-Auftralien.		Botti vom Ž	
Alle nicht besonders aufgeführten Gegenftande unterliegen einem 2 von 15 pEt.	Berthjoll		
Explosivitoffe aller Art, mit Ausschluß von Schießpulver (A Zagde), Munition [und Feuerwert]		fre	i
Schieß, und Jagbpulver	. Pfund	4 \$20	nce
		15	ıf

_				
	Britifch-Oftinbien.		Bottle vom B	ah extb.
	Alle nicht befonders genannten Artitel unterliegen einem Werthjoll vo	n 5 pCt.		
1.	Dhne Nr. Schiefipulver aller Art		10 %	
2.	52 Feuerwert aller Art einsch. Rnallpulver	: : :	5 % 5 % 5 %	0
	Centon.	Rupien.	Ifat. Cent	
	Alle nicht befonders genannten Artifel unterliegen einem Werthgoll von 51/3 pot.	orapica,	Cim	٧.
1.	Gefährliche Substanzen, nämlich [Erdöl ober mineralische Raphtas], Analipulver, Schießbaumwolle, Nitrogliscerin, ausgenommen auf Erlaubniß vos Gouverneurs und unter Beobachtung der von diesem mit Beirath des Erchutivatiss in Betreff sichere Landung und Ausbewahrung von Zeit zu Zeit zu treffenden Borsichtsmaßregeln.	Einfuhr per	bedin:	gt
	Munition, (Waffen), Schießpulver [und Ariegsgeräth] als Handeldartifel, ausgenommen mit Königlicher Erlaubniß für die Staatsmagazine, ober genäß ben Weijungen des Zollamis nach Ermächtigung durch den Gouverneur	Einfuhr	bedin	gt
	Batronen, Jünder, Dynamit, Detonatoren, Jündhütchen sund Feuerwerfskörper] 100 Rupien Werth	20	boten —	
	[Baffen und] Munition: [Vogelflinten, Gewehre und Büchsen, einläufige . Stüd Desgl. doppelläufige sowie Repetir- oder Magazin-	5	_	
	gewehre Giebulver, feines Affund Desgl. grobes, für Spreugzwede (welches nicht burch ein Sieb von Nr. 10 Normalweite geht)	10	25 8	]
2.	"Feuerwerfetorper" fiehe porftehend unter "Batronen 2c."		Ü	
	"Metation the profession mater " American	Bottlas für	100 Ea	nicê.
	China.	Zaele.	Sanb.	Safb.
	Richt besonders genannte Artifel unterliegen einem Werthzoll von 5 pCt., wobei der Marttpreis zu Grunde zu legen ift.	64 E	9	9
1.	Munition [und Kriegsgeräthschaften] aller Art		oten. boten.	
2.	*Schwarmer und Fenerwert		5	-
	*Schwamm ober Agaric		5 5	_
	Ausfuhrzoll.			
	Den vorstehenden Angaben des Einfuhrtarise entsprechend, in die mit * bezeichneten Artikel und Jollfabe dem Aussuhr ftammen.	welchen tarif ent	n	
	Gemäß dem Teutich-Chinesischen Danbelsvertrage vom 2.9.1 fowohl die Jolliäte des Emfuhrtariss sitt den der Mussikutariss sit die Emfuhr maßgebend, insoweit die bei im Einfuhr des Emfuhrtaris nicht aufgeführt sind. Richt besonders genannte Artiste unterliegen einem Wertlybe für Warttpreis zu Grunde zu legen ist.	e die de r. Artife	i I	
	Frangöfifch Sinterindien.		für 100 Frank	kg
	Für die Waareneinfuhr nach Frangofisch Sinterindien gelten im All, bie Sate bes Frangofischen Generalgollarifs mit nachstebenden Nend	gemeinen crungen:	grant	iell.
1.		. Werth	10 %	o
	139			

Solian His 100 kg Acana
Feiterwert und Kanonenschläge, Chinesischen Ursprungs 10 Jündhölger aus Holg 12 Jündhölger, andere 20
[Vetr. ber Verbrauchsabgabe von Zündhölzern fiehe die allgemeinen Bestimmungen.]
Nusfuhrzoll.
Schiefpulver und Munition: Alle Erzeugniffe v. Werth 1 "/o
Japan. Boniah vom Berth.
Mue nicht benannten Gegenstände, rob oder unverarbeitet, entrücken nach Zarif. Nr. 496 einen Werthholl von 10 pCt., dagegen, ganz oder theil- weise bearbeitet, nach Zarif. Nr. 497 einen solchen von 20 pCt.
1 [Baffen und] Munition, wie [Ranonen, Flinten, Biftolen, Geiten-
gewehre,] Geschosse, Latronen 2c
3indungen
0,056 1en
44 Schießbaumwolle
Schiefpulver (rauchlofes ausgenommen) 100 kin 2,617 Ben.
35 Fenerwerfstörper aller Art
Ricberlanbifch Ditindien. 30ffin um Berts
Alle nicht besonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Berthzoll von . 6 vot.
Schießpulver
[Petr. Ginfuhr von Schiegbaumwolle 2c. fiebe Die allgemeinen Be- ftimmungen  .
[Bie por betr. ber Accife auf Bunbholger].
Philippinen. 3.00fch får 1 kg
3u ben 301 mie sontigen Abgaben tritt sowohl für die solftreien wie golf pfichtigen Baaren, welche auf den Philippinen ein ober ausgeschiert werden, eine Abgabe von 8 pett, vom Berth und von 10 pett, des Einfuhr- volles alle Auslades und Hoffengebirt biruu
21 Lulver, explodirende Mildjungen und Mintenjünder 0,10 73 Barronen ohne Geldoof oder Rugel für erlaubte Zeuerwassen 0,11 74 Desgleichen mit Geldoof oder Rugel für erlaubte Zeuerwassen 0,15 75 Jündtraut oder Zündhintden für Zeuerwassen 0,12 6 Striegdomssen, Geldoof und Muntion, menn nicht mit spezieller Erlaubnis der Militärbehorde eingekend Wittenfauer siede n. 30: 30: 30: 30: 30: 30: 30: 30: 30: 30:
"Bündhölgden" fiebe II. 5. Dr. 119.

### Manpten.

Alle nicht genannten Gegenftanbe unterliegen einem Berthsoll von 8 pCt. Munition, Bulver und Explosioftoffe im Allgemeinen verboten. Gestattet ift indeg die Einfuhr von Munition bestimmter Art.

### Musfuhrzoll.

Sammtliche Begenftanbe unterliegen einem Werthioll von 1 pCt.

### Deutich: Ditafrita.

Sammtliche Baaren und Guter unterliegen einem Werthzoll von 5 pEt, und baneben einer Umichlagsabgabe von 5 pEt.

#### Musfuhrzott.

Alle Ragren und Guter Afritanischen Urinrunge find nach Dr 97

	Alle Waaren und Guter Afritanifden Uriprungs find nach Ir. 27 gollfrei, entrichten aber eine Umschlagsabgabe von 1,5 pEt.	
	Deutsch-Sübwestafrita.	Bollies für 1 kg
	Die nicht besonbere genannten Artitel find gollfrei.	Mart.
1.	7 Schießbedarf und Sprengstoffe:  a) Altronen aller Urt . brutto  b) Schießpulver und Jündhütchen . brutto  [c) Schrot und Blei  (d) Dunamit und sonstiga Sprengstoffe .  Die Einfulk von [Feuerwaffen], Munition oder Pulver jeder Art ist  nur mit besonderer Erlaubniß gestattet (§ 1 und 2 der Berordnung  vom 24. 3. 1897).	0,20 1,00 0,10] 30[[frei
2.	11 Bundhölzer aller Art brutto	0,50
	Ramerun.	Bollion
	Aus nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Berthgoll von 5 pCt. Siebe auch die allgemeinen Bestimmungen.	fur I kg
	Bulver, gewöhnliches und anderes	0,15
	Marocco.	
	Alle nicht besonders genannten Gegenstände unterliegen einem Ginfubrzoll von nicht mehr als 10 pCt. des Beithes.	
	Pulver und Rriegsmunition	verboten
		Bollfan fur
-	Südafritanifche Republik.	1 Bfund.
	Alle nicht besonders aufgeführten Waaren unterliegen einem Werthholl von 71/2 pEL, welcher bei den nachstehenden Artifeln neben den spesifischen Zollisten erhoben wird.	Schill.
1.	Dynamit und andere Explosivsloffe, höchstens ein Pfund	- 9 5 - 6
	Die Einfuhr von Munition, Dynamit und anderen Erplosivstoffen ift noch an die Ertheilung eines gebührenpflichtigen Erlandnifscheines gefnüpft. (Artitel 4 der Zolltarifvorschriften.)	_ 0
2.	Jündholsdien aus Holz oder Pachs, in Schachteln oder Näckhen von je nicht mehr als 1100 Stüd	4 -
	Schachtel ober im Badden Broß Schachteln	4 —

	Subafrifanifcher Bollverein.	Bollfat
	Alle nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Werthzoll von 71/2 pEt.	Chill.
1.	6 Sprengaritel, umfaffend alle Arten von Explosiofien, die jum Sprengen geeignet und bestimmt und nicht jum Gebrauch sitz Schulwarfen tauglich sind . Pfund 25 Schiespulver und andere zur Berwendung in Schulwaffen geeignete Explosiofie . Pfund und bazu v. Werth	- 3 - 6 71/2 °/0
2.	28 3ündhölzer:	
	a) hölzerne: in Schachteln ober Backen von nicht mehr als	
	100 Ctud	2 —
	in Schachteln von mehr als 100, aber nicht mehr als	
	200 Stud	4
	oder Radchen	2 —
	h) Bundfaden, Bachszundlerzen ober Bachszundhölzer ober andere als folde benutte Patentlichte:	2 —
	in Schachteln ober Padden von mehr als 50, aber nicht mehr	2 —
	ale 100 Stud	4
	und für je weitere 50 Ctud in Chachteln ober Badchen Groß non 50	2 —
	134 Fenerwerlstörper aller Art v. Merth	20 %
	Togo.	Rollink
		mort.
1.	Pulver	0,50
2.	Streichölzer	frei

Belgien.	Bollfat für 100 kg Franten.
"Bflangen gum Mediginalgebrauch" fiehe 2. Rr. 19 Unm. 26 Abfatt 1.	Brauren.
14 Konserven zum Genuß: [Ronferven in Branntmein].	
[Ronferven mit Buder]. [Gemujekonferven in Buchfen ober Flaschen].	
andere 22	12
2) Fruchtfälte ohne Zuderzusay, welche weniger als 8 pCt. Alfohol enthatten; - Latrigensaft.	
<ul> <li>Progueriewaaren (20)</li> <li>is) hierunter werbem begriffen, außer ben Pfangen jum Mebiginalgebrauch, bie mebiginiden Ertrafte und pharmageutischen Praparate (Balfaun, Galben, Pflatter, Ptilen 1c.).</li> </ul>	frei °
Die Einsuhr von Aubertutin zu thierätzitligten Jweden ist an die be- fondere Teilaubnig des Ministers für Aderbau und össentliche Arbeiten gebunden. Abohinische Bonbons werden, sosen sie nicht einen gistigen Stoff enthalten, wie andere Bondons behandelt (Aonserven zum Genuty ober	
raftnutter guder); pharmagentische Surupe werden wie "taffinitter Buder"+) behandelt. †) [Siehe Band E. V. Ar. 60.] Medianische Meine werden ohne Rackisch auf die Umschiekung, wenn	
fie nicht über 21 pCt. Alltobal enthalten, als Wein in Fläcken, und die mit mehr als 21 pCt. Alltobalgschal als Lifter 20 den Elnterschied der Etakte behandelt. Die anderen mit Aldobal bergefiellten medizinfihen Kedpanate, namentlich Chitre, Baldiame e., werben als "andere alfohol- baltige Flüffigleiten" ") tarifiet. ") [Siehe III. 3. Nr. 82] [Cichotte, gedramt, subereitet dore genablen, ilj mit den Troquerie-	
waaren gleichgestellt.]	
c) Chinin und Chininsalze — frei (D., Ce.II.).  58 Saccharin (S)	verbote
16) Die Einfuhr, bie Fabritation, ber Aransport, ber Acifis und ber Berkauft von Cardarit und vermandten Stoffen, sowie von Erzengniffen, nichte der Greichaften. Unter bem Gaccharin und vermandte Stoffe enthalten, ift verboten. Unter bem Gaccharin vermandten Stoffen werben Creisugnisse von einer demigden Judarmeenigung verstamben, weiche zwar einen Judergeichmach haben, aber leinen Aubrwerth besigen.  Indesten in Aberverth besigen.  Indesten in der den von besonderen Entschließengen bes ginnnyministere die Apothefer ermächigigt werben, zu mediglichen inner alle den der der der der der der der der der der	
64 [Sewebe] 103.	
108) Antiseptische Gewebe zu Berbanben werben wie Gewebe je nach ihrer Gattung behandelt stiebe Band A].	
"Alloholhaltige pharmazeutische Präparate" siehe III. 3. Nr. 32. Ann. 61. "Dehillitte Wasser" siehe II. 2. aus 19 u. 32.	
"Definite Zbaffer freije 11. 2. und 15 u. 63.	
Bulgarien,	
Alle hierher gehörigen Waaren unterliegen einem Werthzoll von 14 pCt. [Betreffs bes Octrois fiebe die allgemeinen Bestimmungen.]	
Ausfuhrzoll.	
Sammtliche Baaren unterliegen einem Werthgoll von 11/2 pCt.	
Cypern.	
Alle nicht besonders genannten Artitel unterliegen einem Berthyoll von 8 vCt.	
Atzneien sund mediginische Merathschaften gemisch fünd, sollen, wenn seiner Ingerdien gemisch fünd, weich mein seiner Angerdien, gemisch fünd, sollen, wenn sie auch deswegen unter eine andere Bezeichnung gehören, nichtsbesoneniger als Spirituolen angeschen werden und bei der Einfuhr in Egpern dem sir Grotzeichne soll unterliegen.	frei
in Cypern dem fur Spirituden feligefesten 30ll unterliegen. [6 Schill, für 1 Gallone. Siehe Band E. Vl. 2.]	

2.

	Danemart.	Bollias für I Pfunt Rib. fe.
	Die nicht besonders genannten Waaren unterliegen nach I. Rr. 271 eine Werthsoll von 10 pCt. [Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen.]	
1.	3 Apothekerwaaren, einfache [und zusammengesetzte, ingleichen chemist Praparatel, soweit diese Waaren [und Praparatel] nicht besonde tarifirt sind Rinden: Rinden für Apotheken, wie Apothekerwaaren. Latrigemwurzeln, desgl.	the rŝ . — 2
2.	Samen für Apotheten, desgl. Stratte und Gifengen: für Hopotheten, wie Apotheterwaaren. [49 andere, nicht besonders tarifirte 231 Kapillare, Maulbeere, Rosens, Beilchensprup und anderer ähnlich Sprup	. — 16] er . — 7
	Chemiliche Braparate, fiehe Apotheterwaaren [unter 1.]. Latripeniatt, wie Apotheterwaaren. "Apotheterwaaren, zufammengefehte" fiehe 1.	
	Deutschland.	Jellien für 100 kg Wart.
1.	5 m) robe Erzeugnisse sund demische Fabrilates für den i Mewerbes ode Medizianlagebrauch, insbessonder auch Droguerier, Apostiek sund Broguerier, Apostiek sund Broguerier, Apostiek sund Broguerier, Mendizie Gegenftänder, insoweit sie ni vorstehend unter a böst. Inachtlebend unter a voer of 30 unter anderen Nummern des Taris beggisten sind; Ben und ähnliche leichte Eheerdie; Terpentinole; Dargol; Thiert Mineralwasser, Mundlad (Oblaten); eingedichte Sasser, Edwirdliche und Krüge; Mundlad (Oblaten); eingedichte Sasser, Schollender, trodene oder teigartige)  * [De K. 5 a bis 1 und no bis o siche unter f. 1. u. 2., II. 1. u. 3., IV. 2. u.	er: cht er pol jol; en B: , frei
	V. 2., VI. 2. und VII. 2. bis 4. .	
2.	aus 5 n) 2. Chloroform aus 5 m) trope Exempaiffe und) chemische Aabrilate für den [Gewert oder] Rediginalgebrauch, insbesondere auch Droguerie-, Apothek (und) Zarde maaren, alle diese Gegenstande, insposet sie vortschend) unter a vis 1.º ji nachischend) unter n oder o oder unter anderen Rummern des Tarifs begriffen sind; eschilte Caste.	er= d)t #)
	*) [Betr. T Rr. 5 a bis 1 und n bis o fiehe ben Bermert gu 1.].	
	Finland.	Bolliat für 100 kg Finnische Wart.
1.	ans 149 1. Manna	. 5,90 . verboten
2.	3 Apothelerwaaren und sertige Arzneimittel, mit Ausnahme der Laris besonders anisseinsten dei der Cinfuhr für Apotheler ob bieseinigen, welche desiondere Erstaudnis erhalten haden, mit de selben Handel zu treiben, oder dei der Einfuhr auf Grund ei Bescheimigung der oberfien Medizimalbehörde oder der zustandig Universitätissfatultat, für Gelehre zur Benutzung für missensch iche Amere ober auch nach prognoziene Mirtiume keitensch	im oer ner ier ien
	Industrie-Auflichtsbehörde ober des zuständigen Magistrats i Gewerbetreibende, welche nachweisen, daß sie dieser Baaren : Berfiellung ihrer Fabritate bedürfen 13 Citronensaft, unverlüßter	ur . frei
	44 [Lebensmittel, außer ben befonders aufgeführten]	. frei
	66 3mpfitoff	. frei

	Şin	Bollfat fir 100 kg nifche Mart.
	99 Frucht: und Beerensaft, ungesüßt und spritfrei, außer Citronensaft (vergl. Pos. 13)	45
	Anmertung: Zaft, der mit Sprit von 25 pEt, und darunter verjest ist, wird als nicht mousfiternder Wein verzaltt nach Kof. 75, bei höherem Prozentigs nach Sof. 74. [Rt. 75 siehe Band E. VI. 1. Rt. 74 ebenda unter 2.]	
	3u 130 Saccharin ober Natriumfalz von benzoesaurem Sulfinid kg 173 Alfohol und Sprit, mit anderen Stoffen versetzer, zum medizinissen Gebrauch, wie Schlagwasser, Lavendels und Rosmariuspiritus, sowie tinctura chlorati ferrici und mehrere dergleichen Justammentekungen,	150
	in welchen Altohol ober Sprit den Bauptbestandtheil ausmacht brutto	
	Frantreich. Bolle im Generaltarii.	100 kg Rinimaltarif. Franken.
	Betr. der Juschlagszölle auf außereuropäische bezw. europäische Erzeugnisse siehe allgemeinen Bestimmungen für Frankreich.	
1.	Argneistoffe: 126 Burgeln: Cibifc und Althea, frifche 20	15
	gnbere getrodnete 30	25 frei
	126 bis Kräuter, Blüthen und Blätter: Eibifch: Maloen und Borreisch-Blüthen; Stechapfel, Raute, Majoran, Salbei, Königsterze, Minze, enthülft und in Buscheln	,
	Meliffe, enthülft und in Büfcheln Bjop, enthülft und in Büfcheln Provinkolen: und Sciefmütterchenblüthen 50 Kamillen: und Hollunderblüthen	40
	Bafilitum, Steinflee, Pfeffer und Seifenfraut frei 126ter Rinden:	frei
	Schalen von Citronen, Orangen und anderen Früchten	7
	berjelben Familie	frei
	126 quater Moofe frei	frei
	127 Sollunder und Beibelbeeren 100	100
	Raffia und Lamarinde frei Andere Früchte und Körner, nicht genannt frei	frei
u. 2.		
	121 Manna	8
	122 Moë 6	6
	123 Dpium	100
	124 Lafriben	10
	125 Cartofolla, Rino und andere getrodnete Pflangenfafte . frei 236 Johoform . 500	frei 400
	236	752)
		perboten
	315 Rebitamente, jusammengesette: ') Basser, bestillirte, altoholische	
	beggl. nicht altoholifche	10
	*) (Siehe Banh E. VI. 2. Rr. 174). 90 %	
	316 nicht genannte, nicht in einer amtlichen Pharmatopoe aufs geführt verboten	
	3) Aussichteitig der inneren Abgaben. 4) Unabhängig om den Ausgleichungsabgaben, welde auf zu- immengeigte Mediamente zufolge der an den Beftandtheilen haftenen Jolle oder Erberauchsteuern gelegt werden fonnen. "Chemische Erzeugnisse, nicht genannt" siehe VII. 4. Rr. 282. "Chimistales" iehe VII. 4. Nr. 27.	
	"Spininfalse" fiebe VII. 4. Mr. 274.	

1. u.

		Griechenland.	OSCHETAIS.	Riettras	28. General	. Riertrago
		Diejenigen Waaren, welche weber bem Buchstaben, noch bem Sinne bes Tarifs nach unter bie Ein- theilung besjelben gebracht werben tonnen, unter- liegen einem Werthyoll von 20 pEt.				
١.	73 74 75	Apotheferwaaren: Blüthen, Moofe, Blätter Burgeln, Kinden, [Kanpher] Kanthariden	1 0,50 1	_	1,32 0,66 1,32	=
	77 81	Opium [und Bibergeil] [Richt flüchtige Dele, wie Manbelol, Leberthran,	8	-	10,58	-
		Ricinusol und bergl.], Pflaster und Salben Spezialitäten: a) fluffige, in glafernen Flaschen	0,50 2 4	_	0,66 2,65 5,29	
		c) feste, in Schachteln	5 40 40	frei	6,61 52,90 52,90	frei
	04	ohne Abgung der Tara für ihre Behälter, 100°Cla  als die in Nr. 73 die 83 des Tarife aufgeführten Arneimittel, Nr. 76 fiche II. 2; Nr. 78/79 unter I. 1; Nr. 80 unter II. 1.	20	_	26,45	_
		(Bruchbander, Bandagen, Sontanellen, fünstliche Brustwarzen aus Nautschuf für Säuglinge, Rautschuftonden, Sauglafdigen (bieberons), elastische Etrümpfe, Suspenforien ze, Gharpie, gewöhnliche], sowie Charpie, Baumwolk, Gewebe und andere Artikel, mit antieptischen Schoffen geträntt 363 Lymphiloff	100 frei	_	132,25 frei	J <sub>=</sub>
			·		Rollfak fi	kr 1 Bfund
١		Großbritannien			Edia.	Pence.
		Chloroform			. 3	1
		Chloralhydrat Spirituofen und Branntweine: jeder Art (parsimirte ausgenommen) [einsch. migung trindbar gemachten Wethylalfohofis, baltiae Wirturen und Värdparate, für jede	und] bei ber	altoho	. 1	3
		meterprobe ermittelte Ballone [Litore, Korbials und andere] altoholhaltig Flafchen, beren Stärle nicht festguftellen ift Außerdem werben 3ollzuschläge erhoben für:	ge Präp	Gallor Gallor	ne 10 in ne 14	10
		[Barfumirte Spirituofen, Lifore, Rorbials], Mifchungen und sonstige Alfoholpraparate einer Beife eingeführt, Die ertennen läßt, b	altoh in Flat ag die	olhalti chen, Ulkoho	ge in ol=	
		ftarte nicht festguftellen ift, für bie Ballone	Flüffig	feit .	. 1	_
		Italien.		80	Bollfas für Ugemeiner Larit. Lire.	100 kg Bertrags. Larif. Lire.
	62 63	Sußholgwurgel . Mediginische Rrauter, Bluthen, Blatter, & Burgeln, nicht namentlich aufgeführte	lechten	und	frei 2	-
_		Caffia und Tamarinden in natürlichem Buftande			7	-

•		Bolliah Ugemeiner Tarif. Lire.	für 100 kg. Liertrag Larif Lire.
67	Schalen:	ette.	Elle.
	a) frifche ober trodene von Limonen, Bomerangen ur	ď	
	beren Abarten	. frei	_
	b) Chinarinde	. frei	
	(c) Tamarinden mit einem Zusag von Zuder ober Giplose gablen n Ronfette und Monserven mit Juder. (Siebe E. III.) u. 2. Rr. 16	ie	
	Chloroform (a)	. 4	-
34		g 12	5
			Ü
***	b) nicht namentlich aufgeführte und beren Galge b	g 12	0
53	Aetfublimat	. 30	_
96	Salicylverbindungen, mit Ausnahme berjenigen von Alf.		
	loïden	. 80	_
57		g 10	_
	Die Gininhr von Sacharin barf nur in pharmazentisch Zweden erfolgen, unter Beobachtung ber vom Finan minister ju erlassenden Borschristen.	3.	
68	Saft:		
	a) von Bomerangen	. frei	_
	b) von Citronen und Limonen:	E	
	1. roh	. frei	_
	2. fongentrirt	. frei	_
	e) von Cüßholz.	. 10	_
	de von Moe und anderen, nicht namentlich aufgeführte		
	medizinischen Begetabilien	. 10	_
69	Apotheterwaaren, nicht namentlich aufgeführte (d)	. 10	_
	Pepsin, reines; [Hopfenextrakt; Kakaolutter; Kampheröl; Terpin	,	10
70	Bufammengefeste Meditamente, nicht namentlich aufgeführ	e	
	(ohne Abrechnung des Gewichts der unmittelbaren Um	=	
	fchließungen) (b) (c)	. 120	_
	[Eisenfeilspäne in Pulverform, aber nicht anderweit zubereitet]		10
	Pastillen, Pillen, Kügelchen und Kapseln		100
	Weine, Syrupe, Elixire	. —	40
	andere		60
	Die in einer Französischen Pharmakopoe aufgeführten ode	7	
	von der Französischen medizinischen Akademie gu	-	
	geheissenen Medikamente werden wie die in der Italie	-	
	nischen Pharmakopöe aufgeführten zur Einfuhr zugelassen		
	Bu ben quiammengefenten Meditamenten geboren bie med	:	
	sinischen Droguen, zusammengemischt ober mit Fruchtmar	,	
	Saften ober Extraften gemischt, ober mit Sprupen, ichleimige Saften, Spirituofen 2c. angefeuchtet ober darin aufgelof	R	
	gleichviel ob dieje Milchungen fich in form von Bulve	r	
	ober trodenem Teige befinden, ober weich ober in fluffiger	n	
	Buftanbe find. Bu ben gujammengefesten Mebitamente	n	
	gehören auch die funftlichen Baljame und braufende citroner	=	
	faure Berbindungen von Magnefia und Lithium,		
(	a Unmertung fiebe II. 1. Ann. (a) ju Rr. 6.		
(	b) Giehe Anm. (d) ju Rr. 69.		
	c) Als jufammengefeste Medifamente merben alle Gubftangen an		
	gefehen, bei benen auf ber Unibullung ober fonftwie angegebe	R	
	ift, daß fie beilfraftige Eigenschaften befiben.		
(	d) Bon ben Apothefermaaren und ben jufammengefesten Deb famenten, welche Spiritus enthalten ober zu beren Serfiellun		
	Spiritus verwendet worden ift, wird neben bem Boll noch ein	A.	
	Bufchlag für die Menge bes Spiritus erhoben, mit bem fie gu		
	fammen eingeführt werben, ober ber bei ihrer Berfiellung ver		
	wendet worden ift. Die Gobe biefes Buichlage wird vom Ginang		
	minifter nach Unhörung bes Rollegiums ber Bollfachverftanbiger		
	festgesent.		
	minifter nach Anhörung bes Rollegiums ber Bollfachverfinnbiger		

	Nieberlande.		Bollfat
	Die im Tarif nicht nancentlich aufgeführten Baaren jind 30Afret, 1 nicht nach ihret Beschaffenheit und Bestimmung unter eine der i genannten Baarengatungen begriffen werden können.	penn fie	Guiben.
1.	[Früchte ) und Doft, alle frifden ober getrodneten Baumfibe nicht besonders besteuert find. D. Dogenammte ichmares Lomagen (Momerangen, Drangetten ober E Aeptel find als Togguerie Baaren gollirei. Dieru geboren nicht [Gident und Schielbeceen, welche zollrei fin	Berth nração:	5 ° .]
	[Spezereien,") Mustatblumen und Ruffe, Gewürznellen, Mutter Saft von Banille, Jimmet und alle anderen   v v	Berth	5 %/0
2.	Chloralhydrat . Chloroform Rrämerei und furge Waaren )	othefern	1,30 1,50 5 %
	Latrihenfaft bei einem Gehalt von mehr als 13 und nich als 33 pCt	t mehr	6,- 12,-
	bei höherem Gehalt Limonen: oder Citronenfaste) 3) Kongentriter Euronen: und Accaanotifast ist zollfrei.	i bi	25,— 3,—
	bei höherem Gehalt Limonen- oder Citronensafti? 3) Konzentritter Citronen- und Mecgamottiaft ist zollfrei.  Ptortwegen.	Jolfan I	25,— 3,—
	bei höherem Gehalt Limonen- oder Eitronensfaft <sup>2</sup> ) 3) Konzentrieter Eitronen: und Mergamottiaft ist zollfrei.	3ollfon i	25,— 3,—
u. 2.	bei höherem Gehalt Kimonen ober Citroneniafit?)  9) Konzentriter Eironen: und Vergamottiaft ist zollfrei.  Plortvegen.  Rach Rr. 658 des Zolltarijs entrichten Waaren, welche unter keine ber im Arij aufgesührten fallen, 15 pEr. vom Werth.  Apothekerwaaren, d. h. alle diejenigen Waaren, welche zu dem Detailalleinhande der Apotheker gehören, soweit im Arij nicht besondend der der beteiler gehören, soweit im Arij nicht besonders benannt:  a) alloholihaltige, wie Branntwein. [Siehe II. 1 Nr. 53/54.]  b) andere Valfam, welcher zu dem Detailalleinhandel der Apotheker gehört, siehe Apothekerwaaren.	3ollfon i	25,— 3,—
u.2.	bei höherem Gehalt Kimonen ober Citronen und Vergamottiaft ist jollfrei.  9) Konzentriter Eironen und Vergamottiaft ist jollfrei.  Rach Rr. 658 des Zolldarifs entrichten Waaren, welche unter keine der im Zarif aufgeführten fallen, 16 pel. vom Werth.  Apothelerwaaren, d. h. alle diesenigen Waaren, welche zu dem Teatialleinhandel der Apotheler gehören, soweit im Larif nicht besonders benannt: a) alloholhaltige, wie Branntwein. [Siehe II. 1 Rr. 53/54.] b) andere. Vallam, welcher zu dem Detailalleinhandel der Apotheler gehört, siehe Apothelerwaaren.  Zatrigen: 285 a) in Vloden über 4 kg schwer.	Jollfah   Perimel- latij. Kroj	25,— 3,— lür 1 kg Wazin tari
	bei höherem Gehalt Kimonen oder Citroneniafit?)  3) Konzentriter Eironen und Bergamottiaft ist zollfrei.  **Portwegen.**  **Rach Rt. 658 des Jollariss entrichten Waaren, melche unter teine der im Taxif aufgesührten sallen, 16 pEt. vom Berth.  **Mpotheterwaaren, d. h. alle diesenigen Waaren, melche zu dem Teatifallenindende der Apotheter gehören, soweit ma Laxif nicht besonders denannt:  a) allobolhaltige, wie Kranntwein. (Siehe II. Nr. 53/54.)  b) andere.  Valsam, welcher zu dem Detailalleinhandel der Apotheter gehört, siehe Apotheterwaaren.  Latrigen:  285 a) in Blöden über 4 kg schwer.  286 b) anderer (Catrigensaft) mit oder ohne Insak von anderen Siehsen.  Siehsen.  448 Adletad, normal  Wein, lauch (Chinin und andere Meditamente enthaltender;	Jolles Winimel- larij. Ares	25, — 3, — 3, — Waşın Maşın Barinen. frei
	bei höherem Gehalt Kinonen ober Eironeniafit?  3) Kongentriter Eitronen und Vergamottiaft ist zollfrei.  Plortvegen.  Rach Rt. 658 des Zollfarise entrichten Waaren, welche unter feine der im Zarif aufgelührten sallen, 15 pol. vom Werth.  Apothelerwaaren, d. h. alle diejenigen Waaren, welche zu dem Detailalleinhandel der Apotheler gehören, soweit im Zarif nich besprocker benannt:  a) alloholbaltige, wie Branntwein. [Siehe II. 1 Rt. 53/54.]  b) andere.  Valifam, welcher zu dem Detailalleinhandel der Apotheler gehöret, siehe Apothelerwaaren.  Latripen:  286 d) anderer (Valripensaft) mit oder ohne Infah von anderen Stoffen	300fes swintmel-sarti.  Area  frei  0,20 0,40	25,— 3,— iar i kg Magne tari

	Defterreich-Ungarn. — Portugal. — Rumanie	n.
	Defterreich-Ungarn.	Bollfan für 100 kg Gulben,
1.	aus 104 Balgant	15
2.	104 Süßholzfaft	6
	Sussholzsaft	4
	aus 105 Opium.	15
	329 Quedfilberpräparate (auch Zinnober)	10 24
	336 Argneiwaaren, zubereitete, jowie alle durch ihre Inforiften, Stitetten, Umfolage und dergl. fich als Argneis (auch Thierheils) Mittel an- kundigenden Stoffe, sofern sie nicht unter höher belegte Waaren fallen	24
		Buidlag:
	30 Alfofolische Argneigubereitungen mit einem Alfofologhalte von 100 Liter Anmertung: Argneiubereitungen mit einem höheren Alfobolgehalte ind wertegte Branntwein der Zanframmuner 76a zu dehandeln. [3-sidiaß 60 dieben für 100 kg. und, falls mit Juder verseut, zusächig 28 duben für 100 Liter.] "Mustathalfam" fügle 1. Nr. 105.	5,70
	Portugal.	Zollfaş für 1 kg Reis.
	Muster, beren 30ll 300 Reis nicht überfteigt, find gollfrei.	
1.	81 Pflangenfafte und Aflangenftoffe, nicht besonders aufgeführt, v. Werth 159 Medizinische Stoffe, nicht besonders aufgeführt	7 % 7 %
2.	158 Saccharin	18 000
	294 Batte, [einfach ober gummirt, fowie] hybrophile	400
	(einfchl. ber Tara)	2 000
	568 Arzneien: Augelchen, Morner, Linsen und ahnliche Formen (einschl.	5 000
	569 Argneien: Baftillen beliebiger Urt (einichl. ber Tara) . 570 Argneien, einfach ober gusammengefest, nicht besonbers aufgeführt	1 200
	(einschl. ber Tara)	600
	tragen find	verboten.
	Musfuhrzott.	
	Sammtliche Waaren unterliegen einem Berthzoll von 1,5 pCt. [Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen].	
	Rumanien.	Bolliat für 100 kg Lei.
1.	53 Calep	55
	Anmerkung. Herunter ift nur Salepwurzel begriffen; Salep in Pulver wird wie medizinische Praparate nach Art. 141 [fiche 2] verzollt.	
	121 Moe	0,15
	126 Echalen, Rinden und Burgeln zu Arzneizweden kg Schalen von Apfelsinen, Citronen und Pomeranzen kg	0,15
	An merkung, Sierunter sind begriffen: Chinarinde, Drangen, Euronen, sowie andere Schalen und Rinden zu medizinischen Zweden; Reichen, Jalappen, Rhabarber, Cassaparillen, Jeccacuanha und andere Burzeln zu medizinischen Josefen.	
	127 Sennesblätter kg	0,15
	128 Blatter und Rrauter, zu mediginischen 3meden, nicht besonders benannte	14
	129 Pomeranzenbluthen	50
	130 Blüthen zu mediginischen 3weden, nicht befonders benannte	15
	134 Bachholberbeeren	3,40

			Boulas far 100 k
		Samen und Früchte zu mediginischen 3weden, nicht besonders benannte	12
	136	Moofe und Flechten zu medizinischen 3meden, mit Ausnahme ber zur Farberei geeigneten. An mertung. Sierunter Islandisches und Bulmonar Moos.	8
1	137	Spanische Fliegen (Ranthariben), getrodnete kg	1
		[Italienische Mchlteigmaaren, gesonie Leige, Gries und Graupen . Anmertung. spierunter sind begriffen: Maccaroni, Rubeln, Aobent, nubeln, Muhssaben, Der eine und alle ähnlichen jogenanten, Jaulienischen Mchlteigmaaren"; gesonier Leige, ferner weise Oblaten.] Die unter dem Namen, Aneahout des Arabes", Palamond", Ewralentas". News- lentas" im hande bekannten Andrungsmittel werden wie meditinische Kridwarde nach Art. 141 vervollt.	25]
	124	Opium	5 3,50
1		Anmertung. hierunter ift auch Morphium begriffen.	
	125	Pflanzenfafte, anderweit nicht benannte, getrodnete oder flüssige (mit Ausnahme von Kautschul und Guttapercha)	0,30
	140	begriffen. Chinin, schwefelsaures und baldrianfaures	frei
		Anmerfung. Sierunter find auch bie verichiedenen Chininpraparate begriffen.	frei
	141	Alle nicht besonders benannten pharmageutischen Kräparate und zusammengeseten Arzneien, sowie medizinische Kräparate in Form von Kulbern, Mielen, Judererblen, Katillen, Eliziren, Svrupen, Salben, Delen, Geifen, Pflassern und überhaupt in jeder Form, stüffig oder seit, mit Ausnahme der Medizializenie und Badelalze kg	2 2
		Anmerfung. Sierunter find begriffen: Ertrafte, Tinturen, Summen, Sarge, funfliche Schlame, Magneinich um daß ein aberen nich beinderet aufrikten Pharmagunischen Bedapatate. Ebenfo sind hierunter begriffen: Berdandseug, fondenfitte Bier, Malhondono, Mildhuder, Ärnstherannbech und Anderes.	
	143	Mediamente, Imediainische und chirurgische Werkzeuge und Apparate, Betten und Wobiliar, Bassche und Jerbandzeus sie Verante, Ikrankentransportungen; Materialen und Geräthe, welche zum Bau und zur Restaurirung von Kirchen, Klostern und Spitälern verremebet werden, sowie alse ähnlichen Kritsle und Gegenstände, welche für die Gesellschaft "Nothes Kreuz" bestimmt find). Redignische Weine Gewenstellung in die Kreuzen der Steinschaft welche fernenze der gegenschaft werden der Geschwicke Erzeugnisse, nicht besonders benannte	frei 80 frei
1			frei
		[Darme, Schnen, Flechsen, Blasen, Galle, Blut], Lab und andere thierische Abfalle . [Baumwolle:]	. frei .
	272	(Watte aller Urt) Anmerkung: Herunter ist auch Karbolwatte, sterilisirte und andere Batte du pharmageutilden Jurcken begriffen.	15
		Allgemeiner April.	Razimallar Bu ben Såben bes Basemeinen Tarifo Bujchlag ir Progenien.
ı	44	Ehierifche Produtte, fur pharmageutische 3mede, nicht be-	progenten.
	auŝ	4. Bflangen und Pflangentheile gum Mediginal=	_
	224	gebrauch brutto 0,75 Hiths oder Rodelstorner (baccae cocculi indici) verbot "Manna" siehe IV. 1. Nr. 87 3iff. 2.	en 20

2.	112 Sufammanasistis Whitements (subarsists) Narra 6	Maximaltarii. Au den Allgemeiner Capen des Tarii. Jolilay für Artis 1 Pub Ruddag in Rubel Gold. Progenten.
٠.	113 Zusammengesette Medikamente (zubereitete), deren C fuhr laut besonderer Berzeichnisse erlaubt ist . bei	tto 30 30
	Anmertung: Diese Berzeichnisse werden vom Medigi rath des Ministeriums des Innern in Uebereinstimm mit dem Finanzministerium aufgestellt.	
	115 Aether: zum Gebrauch in ber Medizin, auch mit 2 mischung von Spiritus; Joboform, Chloral, Chlorofo	ei: rm 15 30
	116 Opium und Lactucarium	. 22,50 20
	aus 182. 3iff. 2. Baumwollene Watte, hygrostopische antiseptische "Landie" siehe II. 5. Nr. 51 3iff. 5. "Pharmazeutische Krobutte" siehe VII. 4. Nr. 112 u. M	. 4,80 20
	djiveden.	30Diak
	Eugibeben.	für 1 kg Aronen.
	Im Tarif nicht besonders aufgeführte Maaren und Roh nach Art. 726, roh — frei, nach Art. 727, mehr ober w einem Werthzoll von 15 pCt. unterworfen.	
1.	16 Apotheterwaaren, alle im Tarif nicht spezifizite, ein sommengefetzel, eingesührt burch Apotheter ober, mi ber Medizinalverwaltung, der Wissenstätzeller und Westeller der der Bedeinschland werden der auch nach Prüfung des Kommerstall Generaterischende, welche nachweisen, bah sie solch Sessiellung ihrer Jahrstate nötigi haben der Apotheten der Perlmans Schaffen signate der Perlmans Schaffen signate der Perlmans des Gestellung ihrer Jahrstate nötigi haben der Perlmans Schaffen signate der Perlmans der Perlmans der Perlmans der Perlmans der Perlmans der Perlmans der Perlmans der Perlmans der Perlmans Geben der Perlmans Geben der Perlmans Geben der Perlmans Geben der Perlmans Geben der Perlmans Geben der Gebe	Genehnigung ober der zu- flenschaftlichen flenschaftlichen flenschaftlichen frei frei frei frei frei frei frei frei
2.	16 Apotheterwaaren, alle im Zarif nicht ipsgifigiten, lein fammengefette, eingeführt burd Nochteter ober, mi ber Medizinalverwaltung, ber Wifienschaftsatademi fländigen Universitätsfalutät durch Gelehrte zu m Jweden ober auch, nach Prifung bes Komwerzkoll	Genehmigung oder der zu= ffenfchaftlichen egiums, durch
	Gewerbetreibende, welche nachweisen, daß sie solch Serstellung ihrer Fabritate nöthig haben . 104 Wachholberberenmus 340 Latrigen . Natte:	Baaren zur frei frei 0,12
	[geleimte ober gummirte] 670 andere Arten, [auch] zu medizinischen Zwecken . Sele: fette, nicht slücktige: fallen unter Apothelerwaarer Sacharin fallen unter Apothelerwaarer Expessioner	frei

1	Schweiz.	für 100 kg Franten.	l
11	Rohstoffe, vegetabilische und animalische, zu pharmazeutischem Gebrauch, wie: Becreu, Blatter, Blüthen, Frichte, Fruchtschafen, Holger, Franker, Kinden, Samen, Murgeln u. a., soweit sie nicht unter Kat. V [Rr. 181 bis 189, Band E I. 2. u. 3.; 11. 2.; IV. 1. u. IV. 1.) ober Rr. 394 [Band E. IV. 2.] fallen: gang, ungerkleinert, in rohem Zustande (Rr. 8)	3	I.
	Ad 11. Nöbrencassia (Cassia fistula L.) in Hussen, ssowe rohes Nobrencassia-Nus (gereinigtes, sieße ad 13 (unter IV. 1.)); Smommabside, roh); Tamarimben, roh, saud speresti (rohes Tamarimbennus in Teigtorm; gereinigtes, siebe ad 13).		
12	gerkleinert (gemahlen, gerhöhen 2c.) (Rr. 9) Ad 12. Emiannwurseln, gemahlen (friide, fiehe ad 181, gerodnete ad 383; (Soudhols), gerahett (gans, fiehe ad 144/147 (Sanb D. 1.1. u. 2.)); Linbentohle, gemahlen (gans, fiehe Rr. 132 (Sanb E. IX. 1.)).	8	
	Ad 11/12. Gerodnice Geren, Blätter 2c, zu pharmagentischen Gebrauch, irtische finn solliert, siede Rr. 181).  3e nach Welchäffenheit (rob ober gersteinert): Beren: Mitcheberen, Sollutorberen, Verberen. — Blätter: Barentrauben blätte, Verberöhatte, Zennablatte und Vollaße son sollien. — Blütter: Samiten, Zeanende, Machondblütten. — Frücht: Werchen Gittonenschaften. — Dütter: Caussindolt, Zandelhoh; (meise und geloed), Golfstrobolt, Zandelhoh; dendechoh; den getodnet, Crettuset, Zuhbolt. — Rander: Welchent, Maioran, getrodnet, Pretuuet, Zuhbolt. — Rander: Sanderständen, Gerichen, Solliert. — Generale, Sinder, Gerichen, Johnstinke, Gerichen), Jalappen, Madabater-Murgel, Kiehmathatinke, Gerichen), Jalappen, Madabater-Murgel, Richmurg, und Mpfalle om solden.  Canthatben. — Cahoreum, Mojadus.  (Viridpormshant.		
181	Felds, Walds und Gartengevächfe, frische, sofern sie nicht unter nachtlechende Vositionen ober unter Kategorie XI. Aufrungs und Genußmittel, fallen . (Ar. 95) aus Ad 181. Beeren, Blätter, w., 311 pharmaseunichem Gebrauch, frisch getrochnes siede Ar. 11/12).	frei	D. O. I.
	"Senf in Kornern jum pharmageutischen Gebrauch" fiehe IV. 1. ad 13.		
. 14	Altaloide (Rr. 10; 10 Franken) Ad 14. Acomitin, Antifedein, Antiperin, Arropin, Bracin, Eshin, Eindhonin, Gocain, Codein, Coffein, Contin; Taurin, Zelphini, Thaitalin, Diuretin, Tulcin; Hooseanin; Roophium; Nacrotin, Ricotin; Phenacetin; Sandorin, Callion, Salol, Gallonin, Salol, Sandonin, Exponenti, Etradhin, Sulfonat; Tuberculin; Urethan; Berattin, Virus (Ampflioff).	8	D. O.
18	Süssholzsaft (Nr. 10; 10 Franken) Ad 18. Suhholzsaft, varfümirt, 3. B. mit Anis, Besserming 10., oder nicht parfümirt.	7	I. S.
	Pharmageutische Braparate, wie z. B. Bulver, Paftillen, Bischen, Eatheur, Iatherische Dele und Effengen), 2c.: NB. Monopolgebuft fur allobothattige Jabritate, siehe NB. funter IV. 1. Nr. 131.		
20	in Engrospadung, d. h. theilungsfähig für den Detailverlauf (Nr. 12; 50 Franken) Ad 20. Graine do lin Bergeret: in Schoditelt, Badeten, sc. (öfen, siehe ad 13 junket IV. 1.); Hoodbildte, in Rüchfen, Blech-ichadelten, sc. (offen, siehe ad 18 junket IV. 1.).	45	D. O.
21	fchachteln, xc. (offen, fiche ad 13 lunter IV. 1.1). in Detailpadung, sofern nicht unter No. 22 fallend (Rt. 13) Ad 21. Chinatintur in Alacons'; Luclifalse (Richay, Rarlsbadert, Mariembad Salge, 2c.), fertig bolitt (in Criglinalbofen von 5, 10 g, xc.); Racabout des Arabes in Alacons', Rudisfen, x. jofern bic Richifan unter etaubt (fi vergl. ad 437 (Pand E. VII. 2, jofern terbirbat; 2016) 20 37c.); Zaldsenavoltetle.	100	

		d'ett iit
Pharmagentische Brühartate v. (Forts.):  Ad 2021. Ve nach Berpadung. Alexande menthe (Mingelit); Ad 2021. Ve nach Berpadung. Alexande menthe (Mingelit); Ad 2021. Ve nach Berpadung. Alexande meinte der begeben der der begeben der der der der der der der der der der	Bulleh (de 100 kg Aranten.	
lluter biefe Bestitumung sallen u. B.: Aleool de menthe 198inu- geist, Bintergeist (Sebenbessen), [Cognaceisen, Runnessens), Extrait de menthe, v.  22 Pastillen aus Quell- und Badesalzen in Detailpackung	40	D.0
216 [Orthopadische Apparate und] hirurgische Berbandmittel (Mr. 1813) Ad 216. [Angen, funftliche: Baumwollabfälle, exidite, als Berbandhoff ungerichtet, in Helnen Kackern, sc.; Baumwolladische, exidite, als Berbandhoff ungerichtet, in Helnen Kackern, sc.; Baumwolladisch, mit Zalicol, Phenol, sc., lungvaluit, ohne Muchfalt auf die Berpackung; Baumwolladisch, für den Zeichlierkanl bekrecktichet in Idolfdichen, Backern die und in Solg, Zadachetn, sc., impragmit solgen eines Solgen ein der Solgen ein der Solgen ein der solgen der nicht; Brundbander, sc., fentwick und Verhandporter der nicht in Gerbanden ein Solgen der und Verhandporter und von der der der solgen der schaftlichen eines Auftragheiten und der Solgen der St.; der in der Solgen die Ert. und beiteil der St.; au höhren inde Salne, funftliche Solgen und Verhand, Artigaleure, Almopumpen, sc.; Jahubander; Jahne, funftliche	40 40	D. O. D. O.
Refudte, Ohl: 305 Früchte, Den Berenfäfte, Latwergen, [Obitmus]: ohne Juder, mit ober ohne Milohol-)  Ad 395 Apfelfrau, jog. jeingelodie Aepfel ohne Judersulanj; Eutrorenfolf, fontentritter, in Aidfodden, mit Gebraudsonmerlung; Genonalpieletrialt; Eutronenfolf, Citronenfolm, ohne Juder, mit ober ohne Milohol.	20	
NB. ad 395. Monopolachulir für Arundi und Beerenläite siehe NB. ad 3r. 460/461 (Baub E. VI. 2). Beegt. auch ad 379 (Banb E. IV. 2), ad 456 und 458 (Banb E. VI. 1) und ad 463 (nachiehend).		
463 [Liqueurs in Jassen, Flassen ober Krügen] (Nr. 295) Ad 463. Idvirlioringsit, Vittermondelarit; Vercensisie unt Albodo, Ad 463. Idvirlioringsit, Vittermondelarit; Vercensisie unt Albodo, to ist ato Liqueurs qualifitieren, 24. Cassis, dienbert u. o. Vatosia, x. construct, fiche ad 370, 295, 466 und 4281; Vitter (Magendister) und Vitteresiensen alter Att (Angeltumbitter, Boonedmup, x.); jog. Stumenien, vin regienferateur du ausgri; [Fernet-Branca; Extrait d'Absinthe; Ju-Ber-Morj; Stebag Rumpo-Critatt in Asladen; Replimuten; [Yamidoriens); jog. Lagaradowein (Meditandisseins); jog. Vin d'orange (Viqueur aus Bein und Manderindematter frequestelle); Stermuts there is 8 Allobolgsbalt und Vermuthetrast unt Andrication von Vermutheren; (Eutomenight, Custemenisch, mit Jader, mit ober ohne Albodo.	30	
533 [Jadoß, Sanf., Cute, Namie (Nameh, Reffelhanf) und andere ähnen lidde Epinntlöff, omei deren Nöfälle: roh, geröftet, gefröden ober gekeckell.  Ad 653: [Jidoß, Sanf., Aute x: in ungefponnenem Jatianke, dektédit, gefarfet; Zorffafern zu Berdundungen, nicht prävariri ben, imprägnirit (imprägnirte, i. ad 216).	0,30	Í
starjie b. 3n. u. Auslandes. C. Chemie.		20

	1			
		"Antibafterion";		
	1	"Chloroform"; "Lanolin"; fiehe II. 1. ad 15.		
	1	"Quedilberdlorid": I		
	1	"Calol" "China-Extrakt" siehe II. 1. Nr. 15.		
	1	"Formaldehyd" fiehe VII. 2. ad 70.		
		"Rafelab" fiehe IV. 3. ad 74.		
		"Rafelabertratt" fiehe IV. 3. Rr. 74. "Debiginifche Seifen" fiehe II. 4. act 475.		
	l	2(loë":		
	l	"Dermatol";		
		"Cifenpulver zu medizinifchen 3meden"; "Richtennabelertratt":		
		"Fichtennabelertralt"; "Soboform";		
		"Riefernadelertraft"; "Lattichwasser";		
		"Mutterfornertraft";	iehe	
		"Dele", medizinische;	V. 1.	
		"Phosphorpillen, Phosphorteig" (Rattengift); "Röhrentaffiamus", gereinigt (roh, fiehe ad 11 [unter 1]);	1 13.	
		"Sedligpulver";		
		"Zamarindenmus", gereinigt (robes, fiehe ad 11 [unter 1]); "Tannoform";		
		"Traubenbrusthonig";		
		"Bachholdermus" (Wachholderfaft);		
	ĺ	"Buderfügelchen für homoopathische Zwede"		
				Sellian
		Serbien.		für 100 kg
		Betr. ber Umfahfteuer (Cbrt) und ber Trofcharina fiebe bie Beftimmungen.	Mgemeinen	
1.	219	Chinarinde		20
	220	Rranter, Blatter, Bluthen, Rinden (mit Ausnahme ber Et Burgeln, Samen, Rorner und andere Pflangenftoffe,	welche als	
		Arzneimittel Bermendung finden, troden, gang ober gepi	ilvert	55 45
	221	Pflangenfafte, ale Argneimittel gebraucht, wie [Copait	abalfam],	
		Manna, [Theriat, Oplum und Opiumpraparate, Ramphe	rj	55 45
	224	Thiere und animalifche Bestandtheile fur Argneimittel, wie	Rantha=	
		riden, Raftoreum, Mofchus, Ambra 2c		55 45
2.	223	Metallifche ober mineralifche Probutte für Argneimittel, w	ie [Qued's	
		filber], Ralomel, Cublimat, [Lapis (Sollenstein)] 2c.		55 45
		Arzneimaaren, (Parfumerieu) und Chemitalien:		
	244	Chinin und Chininfalze		125
		Bubereitete oder gufammengefeste Arzueimaaren, [Barfi	dun femi	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
		bergleichen; Tinkturen, Syripe, Litore, Wein un	d andere	
		als Arineimittel verwendete Getrante; [Mundwaffer, Baffer], Ertratte, Effengen, Balfame, Tropfen, Pillen	Pflafter,	
		Salben, Lipobeldoc, Bapter ober Leinmand mit me	Dilinitaben	
		Aräparaten, [Schminle] ic., [wohlriechende oder ätheri wohlriechende Wasser oder Cfsige, Komaden und an fümeriewaaren, mit Ausnahme der wohlriechenden Seis	bere Par-	
		fümeriemaaren, mit Musnahme Der wohlriechenden Geif	el; ferner	
		alle, wenn auch nicht zubereiteten Arzneimittel, chemifche [und Barfums], wenn fie in Flafchen, Lopfen, Leber,		
		ober anderen Umichließungen ober in beionderen Um	hüllungen	
		verschnürt oder verfiegelt find, für den Detailhandel a	djuftirt .	125
		"Opium und Opiumpraparate" } fiebe 1. Rr. 221.		,
		"Theriat"		

	Spanien	- Zueiei			Semminer
1.	<b>Epanicn.</b> 98 Pflanzliche Erzeugnisse, ausschließist für ben medizinischen Gebrauch bestimmt, anderweit	Bollfan fi Griter Tarif. Befetas.	ir 100 kg. Iweiter Larif. Befetas.	Bertrage- tarif. Peletas.	Die mit * gefennzeichnet Tarifposition umfah Baaren, für welch Ursprungszeugnisse er forderlich find.
	nicht aufgeführt netto 101 Thierifche Erzeugniffe, welche in ber Debigin	30	25	-	
	Berwendung finden bruito [Leberthran, gereinigt, zum medizinischen Ge-	3,60	3	-	
2.	brauch brutto Dine Rr. Pharmageutische Präparate ober Geheim- mittel von unbefannter Jusammensehung ober beren Jusammensehung nicht veröffentlicht worden ist	-	perboten	2]	Norwegen
	100 Gußholzertraft brutto	50	40	_	
	*115 Alfaloibe und beren Galge") . netto kg	36	30		1
	121 Chloroform netto kg	5	5	_	I
	131 Saccharin und ahnliche Stoffe . netto kg 135 Debiginische Villen, Rapfeln, Streutugelchen und	16	16		V
	bergl. 19/36) netto kg 136 Pharmazentische Erzeugnisse mit Alfohol 20/309	2,40	2	_	
	netto kg 137 Andere pharmazeutische Erzeugnisse, nicht be-	1	1	_	
	fonders aufgeführte. netto kg 138 Meditamente, Die Buder, Stärteguder, Sacharin	1,20	1	_	
	ober ahnliche Stoffe enthalten metto kg 139 Chemifche Erzeugniffe, nicht besonbers auf-	4	4	_	
	geführte . brutto kg "Leberthran" fiehe 1. Nr. 101. 29 Alfoholtaltige Erzeugnisse zahlen außerdem 37,50 Pesetas für den Gekoliter Klussigkeit, ohne	0,12	0,10		
	Rudficht auf ihren Gradgehalt, nach Art. 4 ber Bestimmung über Die Steuer auf Alfohol vom 19. April 1898.				
	29) Schwefelfaures Chinin und bie fonftigen Alfaloibe und beren Salze in Rapfeln gehoren hierher.				
	Die unter Kostition 135 bis 138 gebörenden Ergengnisse oder Etosse werden burch die pharmageutlichen Inspectoren untersucht, welche in Gemeinigkaff mit den Jollbeamten die Deklarationen im folgender homen aussertigent: "Die				
	aus der Abfertigung hervorgekenden Waaren sind dieenigen, welche die Exflacation enthölt und werden der Einfuhr zu- gelassen, wel ihre Zubereitung (anzugeden wo) verössentlicht oder ihre Zulammentehung mittelst Analyse durch				
	Türfei.				
	Mue nicht genannten Waaren unterliegen einem Be 8 pCt.	erthzoll v	on		
	Pharmazeutische Spezialitäten, beren Zusammen Raiserl. Arzneischule nicht mitgetheilt und von dieser Schule genehmigt ist		th	r verboten	
	Ausfuhrzoll.				
	Sammtliche Baaren entrichten einen Berthzoll	von 1 pC	īt.		

# Amerika.

	Argentinien.	Bollfan für
	Die nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Berthjolle pon	Befos.
	26 pcft. Danneres genannen zewaren annertragen einem Zertigene von 26 pcft. Die einem Zusche einem Joll von 10 pcft. ober mehr untertliegen, sind einem Zuschlag von 2 pcft. vom Werth, die mit geringerem Joll befagten einem Jolden vom 1 pcft. vom Werth unterworfen. (Diebe auch die allgemeinen Bestimmungen.)	
1.	Quillana-Rinde	21/2 0/0
2.	Deilserum zur Bekampfung anstedender Arantheiten Spezialmittel im Allgemeinen zur Beilung der Schaffrahe	frei frei
	Bolivien.	
	Alle hierher gehörigen Artifel unterliegen einem Werthzoll von 30 pCt. Reben ben Jollen wird noch ein Jufclag von 40 pCt. erhoben.	
	Brafilien. 30010bl	brogent.
ı.	105 Beeren, Körner, Bohnen, Früchte, Karben, Camen, Nüffe, und andere ähnliche Erzeugniffe [gur Farberei], zum Medizinal- [und zu anderem! Gebrauch: [Cafflor ober Carthamus (Same)	0 25]
	[Anis:	25
	Sternanis	
	Banille (Schoten)	
	Rarbamom, fleiner (Same) 4 40	
	Riech ober Contabohnen	
	Roloquinten (Fleisch ber Frucht)	
	[Rümmel	
	[Leinfamen	
	Melonenterne:	0 23
	in ber Schale 20	0 25
	ohne Schale	
	Mustatnüffe	25]
	Cenf:	
	schwarzer und weißer	
	[praparirter und eingemachter jeber Art	
	Sollunder, Myrthen und Bachholberbeeren 20 Sefamfamen	
	[Barten:, Blumen: und Biefenfamereien, fowie im All:	U 20
	gemeinen Samereien gum Aderbau frei	-1
	nicht besonders aufgeführte	0 25
	linge und andere ahnliche Arzneis [und Farbereis]Artikel: 1 Safflor ober Carthamus (Bluthe)	0 251
	Safran, Spanischer ober orientalifder (Crocus sativus) 20 00 Rosmarin:	0 25
	Blatter	
	Blüthen	
	Lavendel (Bluthe) 20	
	Ruffobluthen (Bluthen ber bravera anthelminthica) . 130	0 25

## Brafilien.

		Rolling für I kg Reis.	Prozent-
114	Blatter 2c. (Fortf.):	meto.	
	[Sopfen (humulus lupulus)	300	15]
	Malven:		-
	Blätter	400	25
	Blüthen	700	25
	Moofe:		
	Rorfifches ober Rorallenmoos (fucus helminthocroton),		
	Islandifches Moos (cetrarea islandica) und Carra-	200	0.5
	gheen (Irlandisches Moos)	200	25
	Orjeille (lichen orcella)	200	15
	Macies ober Mustatbluthe	3 300	25
	rhaeas)	500	15
	nicht besonders aufgeführte	500	25
119	Burgeln und Anollen ju Argneis, [Farbereis und anderen]	300	20
110	Sweden:		
	von Cafran und Curcuma ober weißem und gelbem		
	3ngwer (terra merita)	700	25
	von Güßholz (glycyrrhiza glabra)	300	25
	Altheemurgeln, mit ober ohne Hinde, ober gefchnittene	300	25
	Quedenwurgel	200	25
	Beildenwurg	300	15
	Salep (orchis muscata)	1 700	25
	[fur ben Barten-, Biefen- und im Allgemeinen fur ben		
	Aderbau	frei	)
	nicht besonders aufgeführte	v. Werth	
132		1 000	50
203		4 000	50 50
208	Lycopobium (Barlapp) . Chemifche Grzeugniffe, naturliche ober funftliche, Droguen	2 000	90
328	[und Arzneimittel] im Allgemeinen, welche nicht besonders		
		n Marth	50
	aufgeführt find	v. Werth	50
	aufgeführt find	v. Werth	50
	aufgeführt find	v. Werth	50
	aufgeführt find .  Anmerlung 26. Benn die Waaren diejer Alaije ihrer natürlichen Beschaffenheit nach auch sequesicht, geraipelt und geschaft ober pulverijtet eingeführt werben, so gabsen sie in den drei erfein Fallen 10 und im lessten Kalle 26 pet.	v. Werth	50
	aufgeführt find Menn die Waaren diese klaise übert matürlichen Alle das fiende das geweit das gerabset und geschaft der pubersitet eine geschaft der pubersitet eingeführt werden, jo sablen fie in den drei erste Falle 10 und im lepten Kalle 25 vet. über die einigendeben Bhadden, jolern sie nicht schon in der fin die fich is der die entgegebenden Bhadden, jolern sie nicht schon is	v. Werth	50
	ausgeführt sind . Anmerkung 26. Benn die Waaren diejer klaije ührer namitidaen Beschaffenbeit nach auch zerqueticht, geraspelt und geschaft der pulverführt eingeführt werden, jo zahlen sie in den der eisten Jällen 10 und im sehem Kalle 2d pelt. uber die enthjerechenden Abgaben, sofern sie nicht schon in klussisituit sind doer dies die gewoonliche Verlangschaft ist,	v. Werth	50
	aufgeführt find Menn die Waaren diese klaise übert matürlichen Alle das fiende das geweit das gerabset und geschaft der pubersitet eine geschaft der pubersitet eingeführt werden, jo sablen fie in den drei erste Falle 10 und im lepten Kalle 25 vet. über die einigendeben Bhadden, jolern sie nicht schon in der fin die fich is der die entgegebenden Bhadden, jolern sie nicht schon is	v. Werth	50
	aufgeführt find . Renn die Baaren dieset klaise ibret natürlichen Beldackenbeit nach auch serwuerlich, gerospett und geschadt der puberfirt eingeführt werden, so sollen fie in den drei ersten Jällen 10 und im lepten Kalle 25 pct. ider die eine der der der der der folgen folgen festen kalle fon so klassifikut führ der der der der der der der der der de	v. Werth	50
	aufgeführt find Anmertung 96. Wenn die Waaren diese klasse übret namirtichen Veschachten der die Anderen der die der eine die die die die die die die die die di	12 000	50
	aufgeführt find Renn die Baaren dieset klaise ihret natürlichen Veldaufenheit nach auch zewuerlich, gerassett und geschacht zu von verleicht eine geschacht der puberfürt eine freight weben, jo sollen fie in den drei erste Jallen 10 und im legten Kalle 25 pet. über die entiprechenden Abgaden, josern sein alle foon in flassississississississississississississi	12 000 180	50
	aufgeführt find . Benn die Waaren die; klaise übert natürlichen Belchaffenheit nach auch serauerlich, geraisett und geschaftenheit nach auch serauerlich, geraisett und geschabt der pubereihrt einerhei, jo sablen sie in den dere ersten Jällen 10 und im lepten Zalle 25 volt. uber die enthrechenden Bhabaden, jefern sie nich spon in Klassifisiert sie aber die enthrechenden Bhabaden, jefern sie nicht spon in Klassifisiert sie der entrechen Bedehen jefern sie nicht spon in Medisinalgebrauch sie gewöhnliche Bestaatgenden ist. "Rinden gamm Medisinalgebrauch sie gewohnlich zu der bestaat geschaft der bestaat geschaft der der bestaat geschaft der bestaat geschaft der der bestaat geschaft der der der der der der der der der der	12 000 180 120	50 30 30
	aufgeführt sind Anmertung 26. Benn die Waaren diese klaise übert natürlichen Belchaffenheit nach auch gerauselicht, geraiseite und geschabt doer pubereiste eingeführt neven, jo gablen sie in den drei ersten Jällen 10 und im legten Kalle 25 volt. uber die entiprechenen Bhagden, josen sie nicht schon in klassississississississississississississi	12 000 180 120 30	50 30 30 30
	aufgeführt sind Atmertung 26. Wenn die Waaren die; klaise übret notiteliden Veidaassen in die auch zerauerlich, gerospett und geschädel der pubressisse zugeichte neuen, jo zoblen sie in den dere erste zielen Jallen 10 und im lezten Kalle 25 jekt. uder die entgrechenden Nögaden, josern sie nicht sien ist die entgrechenden Nögaden, josern sie nicht sien ist die Aufgeste von Kallen von Kallen von die Aufgeste von die Verlaufseit ist. "Minden zum Wedizsinalgebrauch" siehe I. 1. Nr. 108. Opium, roh oder seit. Alklalode und deren Salze: Aconitin growth, Abein, Heodoromin grootstellen, Ehein, Abein, Abendomin ge	12 000 180 120 30 150	50 30 30 30 30
	aufgeführt sind Anmertung 26. Benn die Waaren dieser klaise übert natürlichen Velchaffenheit nach auch serauerläch, gerasseit und geschabt dere puberessier eines feigen 10 und in etgen kalle 25 velt. über die entiprechenen Vegaben, sofern sie nicht schon in klassississississississississississississi	12 000 180 120 30 150 120	50 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind Aumertung 26. Wenn die Waaren die ir klaise ihret notiteliden Veldackenheit noch auch zeruuerlich, gerospett und geschädel der puberssirt eingeführt werden, so sollen sie in den dere erste zien Jällen 10 und im lepten Kalle 26 pet. über die entiprecheuden Rhagden, solern sie nicht shon to tlassississississississississississississi	12 000 180 120 30 150 120 300	50 30 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind Rumertung 26. Benn die Waaren dieser klaise übert natürlichen Velchassender nach auch gerauselfah, geraiselt und geschabt dere puberessit eine sieht geraiselt und geschabt dere pubersist einessichts werden, do sablen sie in den dere ersten Jällen 10 und im legten Kalle 26 voll. über die entsprechenen Vhgabard, sofern sie nicht siehen kalle 26 voll. "Rinden gum Medizistalgebrauch" siehe I. 1. Ar. 108. Dpium, roh oder seil. Alstalode und deren Salge: Alstalode und deren Salge: Alstalode und deren Salge: Alstalode und deren Salge: Geocin S Gocin S Gocin S Digitalin S Digitalin S Dubossin S Dubossin S	12 000 180 120 30 150 120 300 900	50 30 30 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind **Numertung 26. Benn die Waaren die is klaise idret natürlichen Veldackenheit nach auch zerwuerlich, gerospett und geschadet der puberssirt eingeführt werden, so sollen sie in den der puberssirt einen siehen Robert ist in den der eine der eine Fallen 10 und im lesten Kalle 25 pct. über die entgrechenden Rhabaden, solern sie nicht shon to Kasissirust sind doer der die eine Kalle der die Kasissirust sie entgrechen Kasissirust sie entgrechen Kasissirust sie entgrechen Kasissirust sie entgrechen Kasissirust sie entgrechen kasissirust sie entgrechen der entgrechen kasissirust sie entgrechen kasissirust sie entgrechen die kasissirust sie entgrechen der entgrechen der entgrechen der eine Auftrage der entgrechen der eine Auftrage der eine Auftrage der entgrechen der eine Auftrage der eine Auftr	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500	50 30 30 30 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übret natürlichen Belchaffenheit nach auch serauerläh, geraisett und geschabt dere pubersiliet eingeführt nerben, jo sablen sie in den der eine der eine hen der eine hat der eine fie in den dere eine fie in den dere eine fie johren fie ind den folgen fie in den dere eine scheiden Begaben, jokern sie nicht sieden Kalle 25 voll.  "Ainden gum Medizinalgebrauch" siehe I. 1. Ar. 108.  Dpium, roh oder fest.  Alfalode und deren Salge:  Aleanien g Koffein, Ahein, Ahedden g Kocain g Koffein, Ahein, Ahedden g Kocain g Kodisin g K	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 120	50 30 30 30 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übret nanütstladen Velchassender und auch zerauerläuf, geraöselte und geschabt dere pubersitzt eingeführt werden, lo sahlen sie in den dere ersten Jahren 10 und im teptem Kaule 25 pet.  uber die enthrechenden Abgaden, lofern sie nich sown in Mossinsten von Klassissender der der der der der der der der der	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 120 60	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übert nantitliden Beldausscheid nach auch zerauetlädt, geraisett und geschabt dere pubersitiet eingeführ werden, jo zolden sie in den drei ersten Jällen 10 und im tepten Kalle 26 volt. uber die entipredenden Bhabaden, josen sie nicht schon in klassississississississississississississi	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 120 60 240	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind Anmertung 26. Benn die Waaren diese klaise übret nantitischen Velchaffenheit nach auch zerqueticht, gerasselt und geschäht der puberssirt eingeführt needen, so sablen sie in den dere verleit zu den sie seine sollte des seines der seine sollte der seine Kalle 25 pet. über die entiprecheuden Ukgaben, seiern seintlichen tit, "Ainden zum Medizinalgebrauch" siehe L. 1. Ar. 108. Opium, roh oder seil. Alfaloöde und deren Salge: Alfaloöde un	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 120 60 240 1 200	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übert natürlichen Keichassende und gerauerlicht, geraisett und geschabt der pubersiste einen feise in den des geneuerlicht, geraisett und geschabt der pubersiste einen feise in den dere der gesche des geschen sie ein den dere der des geschen Sadaben 10 und im letzen Kalle 2d vollt, über die entipredenden Khadaben, folern sie nicht sieden Kalle 2de stelle Klaisende und konnen Medisinalgebrauch" siehe gewöhnliche Veschaligistes ist.  "Rinden gum Medisinalgebrauch" siehe I. 1. Nr. 108.  Dpium, roh oder sell.  Alstalobe und deren Salge:  Aleonitin g Klein, Abeln, Theodoromin g Kospin, Abeln, Abeln, Theodoromin g Koofin selle Godin selle Sudabselle Godin selle G	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 120 60 240	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
	aufgeführt sind Anmertung 26. Benn die Waaren diese klaise übret nantitischen Velchaffenheit nach auch zerqueticht, gerasselt und geschäht der puberssirt eingeführt needen, so sablen sie in den dere verleit zu den sie seine sollte den sie in den der eine klaise in den der klaise der die eintreckeuden Khaaban, sofern sie nicht son den sie interfectualen Verlagen, sofern sie nicht son der sie entgreckeuden Khaaban, sofern sie nicht son ein klaissische Erständische Leichaffenheit ist. "Annben zum Medizinalgebrauch" siehe I. 1. Ar. 108. Opium, roh oder sell: Alfaloöbe und deren Salze: Acontisin g Koffiin, Thein, Thein, Zheobromin g Koffiin, Thein, Theobrom g Koffiin, Thein, Theobrom g Koodissin g Kodobis g Kodo	12 000 180 120 30 150 120 300 4 500 120 60 240 1 200 900	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
182	aufgeführt sind  **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übret nantikliden Velchaffenheit nach auch serquerlicht, geraöselt und geschabt der pubersihrt einer, so sablen sie in den der ersten Jällen 10 und im leptem Katle 25 velt.  uber die enthrechenden Velgaden, sehen sie nich sohn in Kasistigen von Klassissigen und Wedisinaldschauche sie gewohnliche Velchasischeheit it.  "Ninden gum Medisinaldschauche sie gewohnliche Velchasischeheit it.  "Ninden gum Medisinaldschauche sie gewohnliche Velchasischeheit it.  "Ninden gum Medisinaldschauche sie gewohnliche Velchasischeheit it.  "Ninden zum Medisinaldschauche sie gewohnliche Velchasischeheit it.  "Ninden zum Medisinaldschauche sie gewohnliche Velchasischeheit it.  "Ninden zum Medisinaldschauche sie gewohnlich von der gestellt geschalt werden der gestellt geschalt werden der gestellt geschalt geschalt.  "Nonitin geschalt geschalt geschalt geschalt geschalt geschalt geschalt geschalt geschalt geschalt geschalt geschaft geschalt	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 120 60 240 1 200 900 300	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
182	aufgeführt sind **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übert natürlichen Velchassender und auch zerauerlicht, geraisett und geschabt der pubersiste einen fie in den der eine voorbeit eine het des eines der eine het der eine het der eine het der eine het der eine het der eine het der eine het der eine des des eines des des eines des des eines des eines des des eines des des des eines des des des des des des des des des d	12 000 180 120 30 150 120 300 4 500 120 60 240 1 200 900 300 10	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
182	aufgeführt sind  **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übret nantikliden Velchassender voor de geschender voor de gesche	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 240 1 200 900 300 240 1 200 900 240 240 240 240 240 240 240 2	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
184 190	aufgeführt sind **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übert natürlichen Keichassender und auch zerauerläht, geraisett und geschabt der pubersiste einen fie in den der den kleidassender den den seine sie in den der erste erste zu erste erste erste zu erste erste erste zu erste erste erste zu erste erste erste zu erste erst	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 120 60 240 1 200 903 300 903 10 20 4 000 10 000	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
184 190	aufgeführt sind **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übret nantikliden Velchassender voor de gesche der de gesche der de gesche der de gesche der de gesche de	12 000 180 120 30 150 120 900 4 500 120 60 240 1 200 900 300 10 20 4 000 10 10 10 10 10 10 10 10 10	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
184 190 191 192	aufgeführt sind **Namertung 26. Benn die Waaren diese klaise übret nantikliden Velchassender voor de gesche der de gesche der de gesche der de gesche der de gesche de	12 000 180 120 30 150 120 300 900 4 500 120 60 240 1 200 903 300 903 10 20 4 000 10 000	50 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30

	Bollian für 1 kg Reis.	Brogent fat.
199 Zwiebade, medizinische, aller Art	2 500	50
204 Mediginische Rapfeln, Dragees, Rügelchen und Ronfette aller	20.000	O.f
Art.	20 000	25
206 Roble, vegetabilifche, reine ober mediginische jeder Urt	1 000	50
208 Bier, medizinifches aller Urt	2 000	50
2.9 Mediginifche Thees und Spezialitäten aller Art	2 000	50
210 Chloral, Bromal und Paralbehyd	4 000	50
212 Chloroform und Bromoform	2 400	30
214 Chofolade, medizinifche aller Art	3 000	25
214 Chofolade, medizimische aller Art. 217 Cigarren und Cigarctten, medizinische aller Art. 220 Konserven, Latwergen, Fruchtmart und Opiate, medizinische,	4 000	40
aller Art	1 600	40
223 Desinfeltionsmittel, nicht befonbers aufgeführte . v. Berth	250	
225 Diaftafe ober Maltin	30 000	50
226 Claterium g	300	50
227 Eligire, Litore und Trante, mediginifche aller Art	3 200	40
228 Emulfionen aller Art	2 400	40
228 Emulfionen aller Art	2 400	40
	0.000	- 0
in Maffe, Rollen 2c	3 000	50
Blajenpflafter ohne Untericied bes Erfinders ober ber Art	4 000	25
2Bachs:, Delpflafter ober pharmageutische Saffete	8 000	25
Deftpflafter und andere, nicht befonbers aufgeführte	2 000	50
232 Ertrafte, weich ober troden;		
von Safran	70 000	25
von Güßholz	900	30
Don Belladonna	2 500	50
von Calabarbohnen	3 500	50
von Schierling (Ergotin)	1 500	50
von Muttertorn (Ergotin)	6 000	50
pon Specacuanha ober Bogia	30 000	50
pon Bilfentraut	1 500	50
von Brechnuß	2 000	50
von Opium	25 000	50
von Chinarinde	5 000	50
von Rhabarber	3 000	50
289 Mahisinisha Mallertan allan Mut	2 000	50
von Mhabarber . 238 Mediginische Gallerten aller Art	2 000	50
235 Diebiginique Abaugotberbranniveine auer Art	2 400	30
240 Somoopathifche Rugelchen		
244 Medizinifche Tropfen aller Art	4 000	40
245 Selicin	6 000	50
246 Sybrolate ober beftillirte Baffer:		
[aus Drangenbluthen ober Rofen	400	50]
[aus Rirfchlorbeer	300	50]
[aus Kirschlorbeer	14 000	25
48 Schibnel und Schippelate aller Art	7 000	25
49 Injeftionen, medizinische, aller Art	3 200	40
250 Jodoform, Jodol und Ariftol	10 000	25
254 Panolin	1 000	25
255 Laubanum, Rouffeaufches und Subenhamiches	8 000	50
256 Leronfche Burgir- und Brechmittel	4 000	40
57 Linimente und Bahungsmittel, Umfchlage, nicht befonbers	4 000	40
or kintmente und Bugingsmitter, Umichtage, nicht besonders	9.200	40
aufgeführte	3 200	4.,
60 Mannit	3 000	50
62 Sumphreniche Medigin in Rornern		30
	25 ()0()	50
275 Pepfin, Extraftmaffe	15 (60)	50
Desgl. pulverifirt, mit Starte ober Mildguder	5 000	50
276 Panfreatin	10 000	50
277 Papajn	25 000	50
277 Lepfin, Cytraftmasse. 278 Lepfin, Cytraftmasse. 279 Lepfin, Cytraftmasse. 279 Pankteain. 277 Papagn. 278 Papagn. 278 Papagn. 278 Papagn. 279 Passer, schemische und medizinische aller Art. 279 Passer. 280 Passer, comprimirte oder gegossene, Zabletten aller Art. 280 Passillen, comprimirte oder gegossene, Zabletten aller Art.	3 200	40
279 Baftillen und Raften mehrzinische aller Art	3 200	40
20 Mastillen comprimite ober gegotiene Tabletten aller Mrt	10.000	40
or guinen, comprimitie over gegojjene, Lavierien auer 2111 .	40.000	40

	Bollfat für 1 kg Réis.	Prozent.
281 Baftillen, comprimirte aus Bichn-Salzen	8 000	40
282 Pepton und Beptonate aller Art	6 000	50
288 Mediginifche Billen, Ruchen, Rugelchen und Rorner, verzudert, verfilbert ober mit irgend einem anderen Stoff übergogen,		
aller Art	45 000	30
289 Piperagin und beffen Galge	50 000	25
290 Podophyllin	12000	50
291 Bomaden, Galben und Bachefalben, mediginifche	4 000	40
293 Pulver, medizinifche, zusammengesette	8 000	40
295 Chinin	10 000	50
300 Cantonin	7 500	50
303 Comatofe, Nutrofe und bergl	7 500	25
304 Therapeutische Serums	v. Werth	15
305 Cozojodolate aller Art	15 000	25
310 Gulfonal, Comnal, Chloralofe, Chloralamib	10 000	25
314 Stuhlzäpfchen (Suppositorien) aller Art	2 500	25
319 Thomal	8 000	50
320 Tinfturen, altoholhaltige und atherhaltige aller Art	5 000	50
324 Medizinische Effige aller Art	2 000	50
325 Mediginifche Beine	3 000	50
326 Medizinifche Enrupe aller Art	3 200	40
888 Lifteriche Berbande: Baumwollwatte, einfache hubrophile ober mit einer auti-		
feptifchen Substang	600	15
feinfachel Bage fober] mit einer antifeptischen Gubitang,		
[Catqut, Abflugröhren und Leinwand jum Bunaben] .	800	15
macintosh ober Schutstoff	2 000	15
(Waaren und Nahrungs ober) Arznetmittel, die sich im Auftande der Kaulus bestinden oder haavarit sind und der össentlichen Gesundbeit schädlich sein könnten, auf Grund einer von Sachverständigen angestellten Unter- judung "Arzneimittel" siehe 1. Nr. 328. "Ghorquedfilder zei" siehe VII. 4. Nr. 213. "Medignighe Seise" siehe II4 Nr. 297. "Sissenten, zum medizinischen Gebrauch" siehe VII. 4. Nr. 302.	verbo	ten
I .		

#### Canaba.

Bollfat für I Galione. Doll Gente.

frei

Die nicht besoubers genannten Artifel unterliegen einem Berthjoll von 20 pCt.

515 Droguen, rohe, wie Ninden, Bulthen, Burzeln, Bohnen, Beeren, Balfame, Anollen, Früchte, Zufelten, Könner, Sommit und Gummi-harzel, Krauter, Blatter, Mille, Frucht- und Daum-Samren, welche nicht esbar find, und fic in rohem Zustande befinden und 1. 11. 2. burch Reinigen ober Dahlen ober eine andere Behandlungsart im Werthe nicht erhöht und anderweit nicht vorgefeben find; [Gibotter; Balfererbe, nur unverpadt, nicht ju Toiletten: ober anderen 3meden Wallererbe, mur unverpadt, nicht ju Soltetien ober anderen Imeeden praparit; Pleinitrat und Pleiacetat, nicht gemahlen; Ladmus und alle Alechten, präparit oder nicht!; Wolshus in Beuteln oder Körnern; Burzeln, medisjunische, nämlich Allannar, roh, get fampit oder gemahlen, Alonit, Calumba, Fingerhut, Enzians, Ginfeng, Zalappa, Specacuanha, Schwertlien, Jowenshifte, Ericken, Züsholz, Galipparillar, Meerzwiebeln, Löwensahn, Rhabarbers und Balbrians, ungemahlen; Lymphe lumd elfenbeinerne Impfinadeln; Esitee oder Cappato Gummi in rohem Juftanber, Blatin und Kupferoyd, schwarzes zum Gebrauch bei der Verfellung non Shlores; Kalumbsforzt, uicht weiter, nahagrit als gemahlen von Chlorat; Raliumchlorat, nicht weiter praparirt als gemablen, und frei pon jeber Beimischung einer anderen Gubftanal; fomie batteriologifche Produtte ober Gerum für fubintane Injeftion . . .

	10.0	Bollios 1 Gollone.
		1 Wallone.
2.	7 b) Spirituosen und Branntwein aller Art, mit Ingredienzien gemischt, bekannt ober bezeichnet als Anobyne, Eligire, Glenzen, Extrakte, Lotions, Tinsturen oder Medizinen; sogenannte medizinische Weine ober atherische und spirituds Fruchtessenzen, n. a. a.	2 40 erth 30 °/. — 90 2 40 1 50 25 °/.
	Coder als offizinell anerkannt find, burch biefe Position nicht berührt	
	werden follen; alle Flüffigkeiten, welche Alkohol enthalten v. Werth alle übrigen flüffig ober nicht v. Werth	50 °/ <sub>0</sub> 25 °/ <sub>0</sub>
	150 Rafriken-Rafte und Lafriken in Mallen und Stangen n Merth	20 %
	152 Antiseptisches Aerbandzeug, wie auffaugende Baumwolle, Baumwolls watte, Charpte, Lammwolle, Werg, Lute, Gage, zum Gebrauch als Berdandzeug prägartt mit oder ohne Atznei Ampfagnitung; schurze gische Gürtel und Bruchbänder, elektrische Gürtel, Vessarien und	20.4
	Suspensorien aller Art] . v. Rerth 155 Opium, roh; ber äußere Ballen ober die äußere Umschießung ist 30lfrei	20 %
	156 Dpium, pultertifit 157 Dpium, jum Rauden aubereitet "571 Rab, rob ober gubereitet "Chiminolage" liebe VII. 4. 38r. 477. "Chicrojorm" liebe II. 1. 98r. 146.	1 35 5 — frei
	Chile.	Bolliat pom Berti
1.	Alle nicht genannten Waaren unterliegen einem Werthzoll von 25 pCt. Muster von Maaren, beren Joll, ohne biese Ausnahme, 2 Pesos nicht über- steigt, frei.	DOM ZSETT
2.	Lab, fluffig ober in Pulverform	5 %
		0.01.
	Columbien.	Bollfan für 1 kg Befor.
	Alle nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Zoll von 1,875 Besos für 1 kg.	pejots
l. u. 2.	Droguen und Seilmittel im Algemeinen, smit Ausnahme des Alauns, welcher 30 Centavos das Kilogramm zahlt; des Salpeters (gereinigt), welcher 7,5 Centavos zahlt; der Pottasse, der Soda-Alschen und Salpe, des Jannenhauses, unterfohlenlauren Kalis und Nations, welche 3,75 Centavos zahlen, des rohen Salpeters und Schwefels in Blumen, Körnern, Broten, Stangen oder Chlimbern, welche 1,5 Sentavos besählen (Geses 89 on 1886); und der Welchen und Stoffe, welche zur Scheinung von Metallen mittelst Chlorobehandlung nothwendig sind, nämlich Schwefelsure, Brom, Promatium, Promatium, Chlorlass, unterschwefiglaures, loblenlaures	

		Columbien. — Copia-Aica. — Cenador.		
			Sollfan fûr 1 kg Ecico.	
		Unter heilmittel sind auch die Begenstände indegriffen, welche bei Krantheiten angewender werden, swie Bruchdander, Suspensorien ze., aber nicht die Gefäße und Utenstiten von Borzellan z. num Apothelergebrauch, noch die chreutiglichen Sniftzumente z. und ionstiga sindsied Seggenstände, melde nach den allgemeinen Auffebestimmungne zu verzollen sind sliebe, was in Betreff einiger Proguen der Theit diese Sarties saat, welcher über "Leuchtschfe" handelt. [Siehe II. 5, III. 1, Earaffin in III. 2, und V. 2]). Allssigleiten im Allgemeinen, mit Ausnahme der Parfümerren und der sonl namhaft gemachten	0,30	
		Cofta-Mica.	Bollfat für I kg	
		Bu den Einfuhrzollen tritt laut Tarif. Rr. 104 noch eine allgemeine hafen- gebühr von 0,015 Besos für 1 kg bingu. Muster ohne Werth aller Art 0,02 Pejos für 1 kg.	Belos.	
1.	aus aus	29 Medizinische Samen und Rinder 30 Sprisen und Sauger aus Guttaperecha und andere Waaren aus biesem Material sin Apothesen und Troquenhandlungen, chirungische Infrumentie daraus), Troquen und [Medizinen], nicht besonders aufgeschiebt.	0,33	
		"Speichelmurg" siehe VII. 4. aus 29.	0,14	
2.		27 Chinawein und eifenhaltiger Shinawein, chinin oder eifenhaltige Medizinen, patentirt oder nicht; Leberthranwein, don Choier, sowie alle Weine, die nicht patentirt sind. — Emullion von Scott. von Lauft zum Einsteuen von Sauten, Ameisen und Kiegengist 2c. 28 Medizinste Auserveren und Vassillen.	0,11 0,22	
	aus	29 Abführende und erfrischende Soda; sabsoluter Altohol zum Gebrauch in Mongten, in Mengen von nicht mehr als 16 Liter]; bittere Tropfen; Oblaten, mediginische sober andere]; Arzneien in Gelatinefapfeln.	0,33	
		Batenimoblinen, mu zubereitete Balfame, jubereitete Dele, Belloetoble, Batenimoblinen, mu zubereitungen nicht eifenhaltige oder jobelfenhaltige; Batenityrup und Abetentveine, nicht eilen ober chinnihaltige; Batenityrup und Belentveinen ab Beditige Et, homoopathische Rügelden und Mediunel juninhaltige Z., homoopathische Rügelden und Mediunelle, jur Bundobehandlung zubereitet	1,50 0.07	
	uus	"Mehiginen, nicht befonders aufgeführt", siehe 1. aus Nr. 30. "Dviate" siehe 11. 2. Nr. 32. "Sasponatula, präparirte, siehe 11. 2. aus Nr. 30. "Sozodonte" siehe 11. 2. aus 30.	0,01	
		Safengebühren bei ber Musfuhr.		
	105	Waaren im Allgemeinen für je 3 kg . Für das Wiedereinschiffen von je 50 kg brutto	0,01	
		Ecuador.	Jolijab jur I kg Sucred.	
		Alle nicht aenannten Baaren baben einen Einfuhrzoll von 25 Centavos für des Allogeamm zu entrichten. Alle bei Allogeamm zu entrichten Alle bei Bacenenfindse wird ein Jollaufdlag von zulammen 89 pCl. erhoben. Aucherbem bei der Einfuhr über dos Jollauft von Giaapaquit noch II pCt. Ziebe des allegemeinen Befinmungen, auch dett. der Jollefeien Multer.		
1.		[Arzneien und] Droguen im Allgemeinen	0,25	
2.	3	Betrante [und Rahrungsmittel], welche giftige ober der Gesundheit schädiche Eubstangen enthalten dummingstillen und andere medizinische Substangen Optum Grupe, medizinische Weine, medizinische Artenien im Allaemeinen" siehe 1.	verboten 0,25 2,00 0,25 0,05	
		Ausfuhrzoll. für 1	00 kg brutto.	
		Safiaparilla (Bett. des Ausfuhr-Zuschlagszolles fiehe die allgemeinen Be- fimmungen).	0,64	

	Honduras.	Jolliat für 1 Bfunb Belos.
	Alle nicht genannten Gegenftanbe entrichten nach Tarif Rr. 378 einen Boll	peide.
	uon 1,50 Kelos. Außer den dertressen Zollisten werden noch Juschläge und eine Lager- gebühr ethoben. Seisde die allgemeinen Kestimmungen.] Baaremproden in steinen Studen, ohne Richtst auf das Gewicht nach Tarif- Kr. 40, frei.	
1. u. 2.	84 Scoti's Emulfion (Gaceta Nr. 409 — 1888) 166 Schwefelfaures Chinin (Caceta Nr. 409 — 1888) 301 Droquer, Medijinen und chemische Erzeugnisse, nicht unter frühere Klassen gehörend	0,02 0,04 0,24
	Megico.	Bellfas für 1 kg
	Reben verichiebenen anderen Gebühren wird gu ben Giniuhrgollen noch ein allgemeiner Buichlag von gujammen 101/2 pCt. erhoben.	Befoe.
1.	39 Kanthariben gel. 68. 148 Mediging Santhariben gel. 69. 148 Mediginische Samen und Beeren (Anm. 52) gel. 69. 160 Barlapplamen gel. 69. 164 Mediginische Murgeln, Rinden, Blützen, Kräuter und Blützer gel. 68. 689 Medizinische Droguen, schemische Erzeugnissel und Apothesterwaaren,	0,50 0,10 0,08 0,10
	nicht beschendes aufgestührt	0,75
2.	64 Leberthran (Anm. 39)	0,10 frei
	66 Ruhlumphe	frei
	127 [Baumwolle, farbaticht] (Anm. 47)	0,20
	Zeiaform	0,20
	164 A Debiginifche Wurgeln, Rinben, Bluthen, Rrauter und Blatter,	
	pulverifirt, gerafpelt ober in Teigform	0,20
	118 Leie, nicht fruchtige, ftussig voor tonstitent, zu vertzweaen, nicht be- jonders aufgefuhrt (Anm. 62)	0,20
	1101 Opium duct Att une Cittute butune	3
	661 Alfalorbe, natürliche, nicht besonders aufgeführt, und deren Salze (Anm. 186)	8
	(21nm. 186)	0,25
	669 Mediginifcher [und aromatischer] Buder gef. G.	0,50
	673 Reifeapotheten (Anm. 195)	0,75
	und Buderwert und nicht gefüllte Rapfeln aus Belatine ober	
	Dblaten gef. 68.	0,75
	680 Chloral	1
	682 Chloroform	1
	689 (Medizinifche Droguen, chemische Erzeugniffe und) Apothelerwaaren,	
	nicht besonders aufgeführt gef B.	0,75
	690 Antifeptisches Berg (Anm. 211) gef. G.	0,03
	701 Morphium und beffen Calze	0.75
	706 Bepfin (Mnm. 225)	0,75
	709 Medizinifche Bulver, gufammengesett (Unm. 228) gef B.	0,30
	711 Chinin und andere Alfaloide ber Chinarinde netto	1
	724 Opperbermatische Platchen und Paftillen aus Alfaloiden . gef. in.	8
	728 Mediginische Weine, auch patentirte (Unin. 242 und 249) . netto 730 Jodoform	0,40 1,50
	736 Bittere Tropfen und Bitters aller Art (Anm. 247) netto "Medizinische Seisen" siehe H. 4. Nr. 698.	0,35
	39) Diefe Auntmer umfaßt nur ben nicht praparirten hellen ober bunflen geberthran.	
	I	

Bollian für 1 kg Being.

#### Unmertungen (Fortf.):

- 471 Unter biefe Rummer ift auch bie fardatichte Baumwolle an rechnen, welche die Seitlunde muter der Bezeichnung absorbirende Baumwolle verwendet, sofern dieselbe mit Mediginaftsoffen imprägnirt ist 20.
- 621 Sterber gehören bie nicht H\u00e4digen, im M\u00e4gemeinen burch Auspreffen aus N\u00f6rmen, Aridylen ober ambern \u00e4fenlen genommenen Cele vegetablighen Helprang\u00ed x. Del normaler Zemperaturfind beielben f\u00e4fing, einige jebod, wie N\u00e4daburter, \u00a4busfatunisi u. a. \u00e4m beielben f\u00e4fing, einige jebod, wie N\u00e4daburter, \u00a4busfatunisi u. a. \u00e4m beielben f\u00e4fing, einige jebod, wie N\u00e4daburter, \u00a4busfatunisi u. a. \u00e4m beielben f\u00e4fing, einige jebod.
- 186) Unter natürlichen Alfaloiden find die wirtsamen Grundsfoffe der Blannen zu verlieden, welche im Allacameinen weis, feinpulberig, und troftalliffer find zu. Die funflichen Alfaloide werden als demitide Exeuquiffe, nicht als in Pflanzen vorfommende Grundsfoffe anaelehen und fallen unter Pfl. 689.
- 1901 Unter antifeptifcher Baumwolle ift die mit Joboform, Karbol:, Borfaure, Quechilber Chlorur ober anderen antifeptischen Mitteln verfente Auswenflungte zu erfelben.
- 1963e Baumwollmate ju verlichen.
  1963 Serber gehoren bie Rhabiter ober Raftden mit ben nöthigften
  200 ferber als angenblidlicher Erige für bie hilfsmittel einer Apothefe.
  200 fommen mit Vöffungen, Salben und Selten, Recharblöffen,
  Abate, zijerichem heilbedarf und dienzgischen Instrumenten aus gefatet ihr

Beigalich des Inhalts ist zu beachten, daß berselbe einem wirtlichen Reduffnis an Seilmitteln entspricht, daß nicht unter der Form und Bezeichnung von Meiseavbiefen ziehten eingehen, welche ledigidie eine gewöhnliche Einstub von Alfaloiden oder von höher als Retseapothefen terifitiene Beisen durfellen.

Somöopalhiiche Raftchen enthalten Kornchen ober Tinfturen, bofimetrifche nur Körnchen.

Aporheten mit leeren Glafchen tragen benfelben Bollfat wie mit gefüllten.

- 211) Sierber gehört Tlache und Sanf Berg, mit medizinischen Desinfeliionsftoffen impragnirt gur Berwendung in der Thierheiltunde.
- 225 Sierunter fällt auch das vegetabilifde Bepfin ober Bapain, ein aus dem Mildfelt der Carica papaya gezogenes Erfahmittel für animalifides Bepfin.
- 228 Sieumter fallen die nach einer bestimmten Formel gemischen Pulver, welche ein grindmenegeleites Meditament bilden, ohne Rudflicht auf das Juliammenissungsverfallnis und die verweideten Zoffe. Sacdarolare und Zacharute ober die medizinischen Pulver mit pulverinfren Jader werben hierunter eingereit, sedom und die Pulver, welche ans einem einigen pulversitren Zoff bestehen, auch nich die aufbraufende Zolfe.
- 242) Sierunter fallen Weine, welche irgend eine meditinische Substanz, wie Chinin, Leberthran, Cifen, Lepton ze, ausgelöft enthalten und nicht als Lifcmein verwender werben fonnen.
- 2471 Sierber gehören die verschiedenen als Abführmittel benutzen Bitterschnieder sowohl als Tropfen wie in grokerer Menge mit anderen Anfligleiten gemicht. Solde sind Hondurass, Hoster, Partier, Selreftatt, China-Hitter und beral.
- 249 Sierber gehören bie weißen, rothen, herben oder füßen Beine mit Anönachme des Schammweins, auch wenn sie mit anderen aromatischen Pilanzenstoffen versetz sind, wie 3. B. Wermuthwein.

Die reinen Beine mit nur geringen Tanningniat, wie "San Mafael, Bagnold St. Jean" und bergt, werben als naturtide Tijdweine an gejeben; nur biejenigen Beine, welche mit medisinischen Zubsanzu veriest und beshalb jum Gebrauch als gewohnliche Tijdweine nicht verrendbar find, werben als wirftliche Wedisianleiene angeleben.

#### Reufundland.

Bollfas

Die nicht besonders genannten Artitel unterliegen einem Werthjoll von 35 pCt.

1. 2.

Ma medizinischen, chemischen und pharmagentischen Praparate, wenn bieselben aus einer ober mehr als einer Substanz zusammengeset find, nicht anderswo besonders ausgesubrt

30 %

#### Reufundland. - Ricaragna. - Bern.

		pom Werth.
	Alle modizinischen Kraparate, welche Allohol enthalten Antifertisches Verbanbeng, mie auflangende Baumwolle, Baumwolle watte, Charpie, Lamunwolle, Sede, Lute, Gage und Werz, sum Ge- brauch als Verbandsteun präparitr mit ober ohne Arzeie Imvrägnirung schirurgische Gürtel, Bessarten und Suspensorien aller Arti Latripenpolte, Latripen im Rollen und Stangen. Medizinsche, Almisteichertral enthaltende Allissasteiten, a. B Beef- Cisenwein Batentpraparate, Tinsturen, Killen, Paulver, Arzneitäreichen, Pasitillen, Sprupe, Cordials, Bitterschängle, schmerzssischen Mittel, Eckartungs- mittel (Lonida). Philater, Linmente, Salben, Cimerbungen, Pasitillen, Tropfen, Mässer, Gienen und Dele, nicht anderswo besonder für geführt, alle Allissischen und Dele, nicht anderswo desonder für Sprittuosen und Veranntweine aller Art, mit Jagerbtenzien gemisch, bet kannt oder dezighent alls Anoben, Clipre, Cssiener, Genigen, Greiter, Lotions, Tinsturen oder Medizien oder ispen medizinische Weine oder aberssichen ihritude Ruckessengung und der Veranntschaften. "Bosteim z. für medizinische III. unter "Edweschenzen "Bosteim z. für medizinische III. unter "Edweschen". "Bosteim z. für medizinische III. unter "Besselen ". "Basteim z. für medizinische Smede" stebe III. 1. unter "Besselen". "Basteim z. für medizinische Smede" stebe III. 1.	50 °/ <sub>n</sub> 20 °/ <sub>a</sub> 30 °/ <sub>a</sub> 30 °/ <sub>a</sub> 50 °/ <sub>a</sub>
	Nicaragua.	Bolliag für 1 Stund
	Die nicht angeführten Gegenftände, melche nicht flasssissist werden können, enträgten 50 pCi. vom Betrage der Originalsaftura.  Durch Geles vom 19. Tegender 1891 sind die bestedenden Sinsubszölle um 100 pCi. umd durch gerordbung vom 14. Januar 1899 um SOpCi. — ausgenommen sin Tatentargneten — erhöbt.  Baarenmuster in Stiden ohre Sandelswerth sind solltret.	Pelos.
1.	Medizinische Ainden . Medizinische Samen . Sassanzula aus Bristol und andere patentirte Samen	0,15 0,15 0,08
2.	Arznei und Troquen im Baften, Aulvern, fülffig, in Troquen ober geber ambren Form und in jeder nicht befonders aufgeführten Zubereitung. Bittere Tropfen oder Magenbitter Rediginische Meine, mit Shina, Fleich z. Medizinische Meine, mit Shina, Fleich z. Medizinische Leine, mit Shina, Fleich z. Medizinische Suderwert oder Alathen Bildialo. Schwefelsaures Chimin Instituren, medizinische, [und andere] "Medizinische Seisen und Syrupe" siehe II. 4.	0,15 0,18 0,15 0,15 0,25 0,30 0,15
	Peru.	3ctifes
	Bu ben Einfuhrzollen tritt noch ein Zuschlag von 8 pEt. bingu.	m Berth.
1.	3598 Snag, indijde, gepulvert, in Schächtelden 3607 Jaborandi (Pilocurpus) von Cautinno, in Töpfen 3620 Kouffe in Flatigdigen befonderer Art. 37714 Medizinische Krauter, gepreft oder lose mit Umschließung. 4043 Hamburger Thee, Caint Germainische und ähnlicher in speziellen Umschließungen "Guarana Kaultinie, ganz" siehe 2. Rr. 3542.	45 °/ <sub>0</sub> 45 °/ <sub>0</sub> 45 °/ <sub>0</sub> 45 °/ <sub>0</sub>
2.	8021 Alterativum von Dr. Jayne in speziellen Fläschen 3114 Anisbalian von Vowel und andrer in speziellen Fläschichen 3171 Medizmische Bistuits 3251 Kapieln, medizinische, in Schachteln oder Fläschichen die zu 40 Stüd Anhalt	45 °/ <sub>0</sub> 45 °/ <sub>0</sub> 45 °/ <sub>0</sub>
	3252 Kanfeln, mit Apiol, Sandel, Antipprin, Eucalyptol, Terpinol und Jodoform in Schachten oder Fläsigiden bis zu 40 Stüd Inhalt 3253 Kapfeln, nich befonders aufgeführte, nehr als 40 bis zu 100 Stüd 3254 Kapfeln mit Tüpfelfarrntraut, Schachteln zu 12 Stüd	45 °/ <sub>0</sub> 45 °/ <sub>0</sub> 45 °/ <sub>0</sub>

			Bollfat Bert
	3255	Rapfeln mit schwefelfaurem Chinin in Flafchchen ober Schachteln gu	15.01
	3256	Rapfeln mit ichwefelfaurem Chinin in Glafchchen ober Schachteln	45 %
	3957	bis ju 20 Stud	45 %
		bis au 30 Ctūd	45 %
	3260	Roble von Belloc in fpeziellen Flafchchen	45 0/0
	3262	u. 3643 Roblenfaures, aufbraufendes Lithin	45 %
	3263	Carminationen von Jayne ober anderen in fpeziellen Flafchen	45 0/0
	3272	Rataplasmen von Samilton und anderen	4500
	3278	Cigaretten, mediginifche, in Ccachteln bis ju 30 Etud	45 %
	3279	Desal., bis au 45 Stüd	45 %
ı	3280	Desgl., von mehr als 45 Stud im Berhaltnig	45 %
ł	3281	Desgl., lofe	45 %
	3287	Chlorodyn [ichmergftillendes Mittel] in Glafchen gu 30 Gramm .	45 0 0
		Burgirfchololabe in Schächtelchen	45 %
ı		Cholagoga (gallentreibendes Mittel)	45 %
		Saarentfernungsmittel für Berbereien, in fpeziellen Glafchchen	45 %
	3356	Desinfeftionsmittel	45 %
ı	3373	Leberthran-Emulfionen von Scott, Reed, in Glaichden bis gu 125 g Inhali	45 %
1	3374	Desgl., bis zu 250 g Inhalt	45 °/0
1	3373	Desgl., bis ju 500 g Inhalt	45 °/ <sub>0</sub>
1	3316	Flaschen bis zu 125 g Inhalt	45 0/0
ļ	2277	Emulfionen, Bancreatin: von Savory und Moore und Defresne, in	40 /0
ı	2011	Flaschchen bis zu 230 g Inhalt	45 %
ı	2379	Emulfionen, Bancreatin: von Cavory und Moore und Derreone, in	40 -10
ı	3310	Alajchchen bis ju 460 g Inhalt	45 %
ı	3379	Emulfionen, nicht befonders angeführte	45 %
Į		Ergotin Bonjeans, in Flafchden bis 30 g	45 %
ł	3409	Spezifiche Seilmittel gegen Subnergugen in Umidliekungen bis zu 30 g	45 %
1	3449	Elirire, medizinifde, in Umichlieftungen bis gu 250 g Inhalt	45 %
١	3450	Elizire, medizinische, in Umschließungen bis zu 250 g Inhalt Desgl., über 250 g Inhalt	45 %
1	3451	Pepfin-Eligir, bis zu 200 g Inhalt	45 %
1	3452	Cligit de la Grande Chartreuse	45 %
ı	3453	Eligire, nicht befonders aufgeführte, in ben fpeziellen Glafchchen	45 °/0
١	3467	Sumbolde Egtralt, Buchuertraft, Samamelisegtraft von Sumphren	
1		und andern	45 00
1	3468	Beilmittelfpegialitaten, nicht befonbers aufgeführte	45 %
1	3474	Fiebermittel von Aver, Jaine und anderen . Eisen, durch Wasserstoff reduzirtes, in Flaschchen bis zu 10 g Inhalt	45 %
ì	3479	Eisen, durch Wasserstoff redugirtes, in Flaschonen Dis ju 10 g Inhalt	45 %
1	3481	Eifen, dialyfirtes, in Glafchchen bis ju 120 g	45%
1	95.39	Desgl. bis 250 g	45 % 45 %
ł	2594	Tropfen, Japanische und andere, in ben speziellen Flaschen	45 %
1	3530	Rorner (dragees), mediginifche, in Glafdchen ober Chachtelden, bis	40 10
ı	Oi)iii	au 500 Etud enthaltend	45 °/a
1	3531	Rörner (dragges), mediginifde, in Staidichen (Stacons) ober	10 :0
ı	0001	Schachtelchen, bis ju 100 Stud enthaltenb	45 %
ı	3532	Rorner (dragees), mediginifche, mit ichmefelfaurem Chinin, bis gu	
1		40 Stüd	45 º/o
1	3533	Desgl., größere im Berhaltnig.	
ı	3539	Rornchen (granuli), mediginifche, von Mentel, einschließlich ber Um-	
Į		Schließung	45 %
	3542	Buarana Paulinia, [gang ober] gepulvert, in bis gu 6 Baben ent-	
		haltenben Chachteln	45 %
	3554	Samoglobin, in Chachteln bis ju 60 Oblaten enthaltend	45 %
	3600	Injeftionen gegen Blennorrhoe	45 %
	3601	Ingettionen, hupobermische	45 %
1	2011	Dadal bie ny 250 - Smhalt	45%
	3612	Desgl., bis zu 250 g Inhalt	45 %
	3691	Rumps	45 %
į		Antineuralaifche Mentholftifte	45 %
ı	3001	sammen and the Artempton to the contraction of the	10

١			pom Berth.
١	3636	Bluffigfeiten von albuminfaurem Gifen, Quedfilber und andere in	
١		befonderen Rlafchchen	45 %
Į	3637	befonderen Flafchden . Desinfigirende Fluffigfeiten von Labarraque und andere	45 %
ı	3638	Gichtvertreibende Gluffigfeiten pon Dr. Laville & Frebling	45 %
I	3639	Pluffafeiten nicht besondere aufgeführt in beionderen Plaichchen	45 %
١	3660	Aluftige Magnefia in Flaschden bis zu 460 Gramm	45 %
1	3661	Desgl. besgl. bis zu 1000 Bramm Inhalt	45 %
ı	3696	Schmergftillenbe Mittel in Glafchen bis ju 60 Bramm	45 %
I		Chinefische Argneien:	
I	3701	Mediginifche Extrafte mit Umfchliegung	45 %
I	3702	Medizinische Pillen aller Art mit Umschliegung	45 %
I	3703	Medizinifche Bulver, gufammengefeste mit Umichließung	45 °/0
I	3705	Medizinische Galben mit Umschließung	45 º/o
I	3706	Mediginifche Pflafter auf Leber ober Bewebe	45 %
1	3726	Morcina in Flaschen bis zu 250 Gramm Inhalt	45 %
ı	3727	Desgi. Dis zu 500 Gramm Inhalt	45 %
١	8755	Drium in Maje	Monopol
ı	3736	Chinessick Arganeien: Medignische Extracte mit Umschließung Medignische Billen aller Art mit Umschließung Medignische Bullen, aufenmengesießer mit Umschließung, Medignische Salben mit Umschließung, Medignische Alleben mit Limschließung Medignische Alfaste auf Leber oder Gewebe Worzina in Fläsighen bis zu 250 Gramm Inhalt Design, im 28,00 Gramm Inhalt Dpium in Masse Design, is grussert Espeklener Espeklen	50 °/6
ı	9705	Lpobeldoc in Fläschchen	45 %
١	2700	Manacca in fragiellen Ctathten	45 %
١	3767	Mandanmagag ahführenbed non Geron	45 %
١	3760	Bandymagog, abführendes, von Leron . Lagliano, fluffig oder gepulvert, in fpeziellen Flafchen oder Coachelden .	40 10
١	3103	Edadielden	45 %
١	3779	Chachtelchen	45 %
Ì	3782	Porofe Pflafter, Arnicas und bergl	45 %
ı	3787	Pafte ober Paftillen in gangen ober halben Schachteln, gangen ober	40 /8
Į		balben Rlaichen pon beliebigen Fabrifanten	45 %
ı	3791	Belletierin pon Janret und andern in fpeziellen Rlafchden	45 %
١	3795	Belletierin von Janret und andern in fpegiellen Glafchen Mediginifde Berlen mit Chloroform, Mether, und andere nicht be-	
ı		nannte, in Chachtelchen ober Rlafchchen bis ju 40 Stud	45 %
ı	3796	Desgl. mit Chinin ober Chininfalgen in Umfchliegungen ju 10 Ctud	45 %
ı	3797	Desgl. beegl. in Umichließungen ju 20 Stud	45 %
ı	3814	Pesgl. besgl. in Umschiehungen zu 20 Stud Bedhanifde Millen uller Att und von beliebigen Fabrifanten in Schädtelchen ober Flässcheibig zu 50 Stud Desgl. besgl. his zu 100 Stud Desgl. von Dr. Laoille & Lartique Englisches Pulver von Ammes in Driginalstäckhen Lulver von Chemes in Driginalstäckhen Lulver von Clerp in speziellen Schächtlechen	
ı		Schachtelden ober Flafdichen bis ju 50 Glud	45 %
ı	3815	Desgl. desgl. bis ju 100 Ctud	45 %
ı	3816	Desgl. von Dr. Laoille & Lartique	45 %
ı	3832	Englisches Bulber von James in Drigmalflaschen .	45 º/a
i	3833	Bulber von Clern in ipegieuen Schachteichen	45 °/a 45 °/a
ļ	3834	Desgl. in Balbichachteln	45 0/
ı	3533	Degen in Fatorom Stater Melenpulser von Mittel fich schnell zu erfrischen) in speziellen Häschen Projent, geschnelse von Moy Wobs, antisphilitischer, von beliebigen Fabrislanten bis zu 500 Gramm	45 0/
1	3887	Chinin adamted non Mon	45 0/
ı	20-25	(Ralbuittel non De Rierce	45.0/-
ı	2007	Wah antifunbilitischer nan beliebigen Sahrifanten bis 211 500 (Bramm	45 %
ı	3998	Deagl his 211 1000 Bromm	45 %
1	3935	Seidliknulner in Schachteln au 12 Bortionen	45 %
J	3956	Desgl. bis zu 1000 Gramm Seidlippulver in Schachteln zu 12 Cortionen Desgl. geforntes in Rialchchen	45 %
1	3965	Singpismen( Genfpflafter), in Chachteln gu 12 Ctud	45 %
Ì	4013	Lölung pon Mentel in Alaichchen	45 %
ı	4014	Desal, von Galub ober anderen Fabritanten	45 %
١	4015	Salutipum von Radway	45 %
J	4038	Seidlispulver in Schachteln zu 12 Vortionen Desgl. geforntes in Fläckschen. Smapiomen (Senipflaster), in Schachteln zu 12 Stüd Löfting von Mentel in Fläckschen. Desgl. von Calub ober andveren Fabritanten Selusivum von Kadway. Lamarinde von Erba in speziellen Fläckschen. Tamar ludian in Schächtelsen Tamar ludian in Schächtelsen Tamar ludisch von Schachtelsen Tegle von Schachtelsen Selüstelle für Pierde. Salben und Bomaden, medizinische, bis zu 40 Gramm Regl. desgl. bis zu 100 Kramm. Regl. desgl. bis zu 100 Kramm. Refl. desch die Fleckschen Fabritanten Beschachten von beliebigen Fabritanten Zesgl. flissiges, bis zu 30 Gramm Inhalt	45 %
1	4039	Tamar Indian in Echachtelchen	45 %
	4058	Topico (ortliches Beilmittel) für Pjerde	45 %
	4064	Calben und Bomaden, mediginifche, bis gu 40 Gramm	45 %
	4065	Desgl. besgl. bis 311 100 Bramm	4.) %
	4077	Burmmittel von beliedigen gabrifanten	43 ".0
	4078	Bell friffing bie en 90 Gromm Inhalt	45 % 45 %
	4079	Desgl, fluffiges, bis gu 30 Gramm Inhalt Weine, mebiginifche, beliebiger Art und von beliebigen Fabritanten	4.1 %
	4081	in Flaschen bis zu 5(18) Gramm Inhalt	15.0%
	4099	Dead his su 950 Brann Tohalt	45 00
	4002	Desgl. bis zu 250 Gramm Inhalt	45 %

	4084 Desgl. in halben Flaiden 4088 Vomitivo (Bredmittel) von Le Roy in ipeziellen Flaiden 4098 Sassaparilla, fülffice, von beitebigen Fabrilanten in jezzellen Flaiden Ron ben übrigen Baaren beträgt der Zolf 40 ych, des Werthes nebst dem obigen Justifikag von 8 pct. des Jolibetrages.	301fat fir 1 kg Peloo 45 % 45 % 45 %
	Salvador.	Bollfat
	Die zollfteirn Baacen haben ols Joll und Abgaben 20 pCt. in Silber von bem Jaflurenbertoge zu entrichten. Dem Jaflurenbertoge zu entrichten. De Ben Bollgefallen treten noch verschiebene Abgaben hinzu. Siebe die alle genetinen Bestimmungen, Bereit von Bestimmungen, Wufter von Baacen, beren Joll I Belo nicht überfriet, frei. Alle nicht genannten Waaren entrichten Joll gleich ben ihnen in Stoff und Form addisstlichten.	glefoe.
1.	Droguen fiede Mediginwaaren [unter 2.] "Mätter" "Nüthen" "Munna" "Molpetlpäne" "Minben" "Samenhüllen" "Samenhüllen" "Burgeln"	
2.	Magenbitter Medizinen: ichwefeliaures Chinin: (Vitterlalz, Kreide oder tohlenfaurer Kalt, schwefelsaures Gifen, Alaun, Glauberfalz, Salzfäure, Schwefelsaure, Salpeterfäure,	1,00
	Cistalaure Kupfer, schwefessaures Zint, Ammoniatsatz), medizi- nice Cele, wie Mandelol, Kastorol, Rizinusol, Leberthran, rein oder in Emussion, Bissenteautol, Belladonna, Bassam, ichmerz- stillender, stallfiges Ammonial, Terpentinol, Basselin, Platter, Blitthen, Camenhullen, Samen, Rinden, Rurgeln und Naspel-	0,04
	pane]	0,10 0,02 <sup>1</sup> 0,10 0,10
	Medizinische Mehlarten, wie Sago, Tagioca, Manbelleie und öhnliche nicht aufgesichtet Gegenstände] Medizinische Weine, als Chinavein, Vepfinwein, Beptonwein, Weine mit milchphosphorsaurem Kalf und andere nicht besonders ausgesüberte	0,10
	Getränfe mit Theer, wie Goubron be Gundt, und andere nicht aufgeführte Medizinen wie (Promitalium, Brommatrium, Promitifium, Promitifiu	0,15
	Bandagen, Sprisen aller Art], medizinische Baumwolle für Chirurgie, [Gaugliachen, Milchyumpen und Schriepfepfel, Salze von Stroghni, Aconstin, Atropin, Clerin, Opitalin, Veratrin, Worphin, Duassen, Cacin und andere Alfalorde, [Golde, Silber und Platinfalze].	1,00
	Alle nicht aufgeführten Medizinen	0,30

	Uruguah.		Sollfas for 1 kg
	Richt besonders aufgeführte Waaren unterliegen einem Werthsol Ginem Jufclagogoll von b p.Ct. des in Rraft ftebenden Ed unterliegen alle nicht zollfreien Maaren.	äşungstarifs	4 cipe.
	Außerbein wird noch ein Zuschlagegoll von 3 pCt. vom Ber geführten Baaren erhoben. Die Einsuhr gesundheitesichablicher Stoffe ist verhoten.	the der ein:	
1		v. 2Berth	48 "/"
	Beilmittel gegen die Schafraude		frei
	Bereinigte Staaten von Amer		
1	On the State of the state of th	Maßitab. Tolle	Bollfan.
	Bei ber Einfuhr von allen in biefem Gelege nicht besonders ausgeführten Rohlfoffen oder undezenbeiten Antliefen wird ein Boll von 10 pCt. und von allen nicht besonders ausgeführten gans oder ibetineise bearbeiteren Artifeln ein Boll von 20 pCt. vom Werthe erhoben.		
2	O Droguen, wie Rinden, Bohnen, Beeren, Baljame, Anofven, Zwiebeln, Zwiebelwurzeln, Auswüchfe, Früchte, Blüthen, getrodnete Pflanzenfafern, getrodnete Infelten, Körner,		
	getrodnete Bflangenfafern, getrodnete Infelten, Rorner,		
1	(Bummi, Gummihara), Rrauter, Blatter, Flechten, Moofe,		
	Ruffe, [Ballapfel], Burgeln, Stengel, Bewurge, Pflangen,		
1	Camereien (aromatifde, nicht Barten-), Camen von Biftpflangen, Unfraut, [ausichließlich jum garben benutte		
1	Bolger]; alle vorftebend aufgeführten Artitel, melde		
1	Droauen und nicht enbar find, aber im Berthe und		
	Buftande burch Reinigen, Mahlen ober burch ein anderes		
ı	Berfahren gewonnen haben, und in Diefem Gefete nicht	.m	
	befonders vorgeleben find	Pfunb -	
146	6 Mconit	u. v. Werth	10 %
48	8 Chinarinde und andere Rinben, aus welchen Chinin ge-	1461	
-	wonnen werben fann	frei	
52	6 Rodelsförner (cocculus indicus)	frei	
54	4 Lowenzahnwurzel, roh, getrodnet ober ungetrodnet, aber	t:	
5.4	nicht gemablen	frei	
107	Bmicheln Bmiebelmurzeln Hudmfichle Grichte Mithen		
1	getrodnete Falern, getrodnete Infelten, Rorner, flummi		
1	und Gummibara], Rrauter, Blatter, Rlechten, Doofe,		
1	Ruffe, [Gallapfel], Burgeln und Stengel, Bewurge,		
1	getrodnete Fafern, getrodnete Infelten, Rörner, [Gummi und Gummiborg], Rrauter, Blatter, Flechten, Moofe, Ruffe, [Gallapfel], Burgeln und Stengel, Gewürze, Liflangen, aromatifche Camercien, Camen von Gift-		
1	ntionzen linfrout fund außbrücklich zum Garben benutite		
1	Bolgarten]; alle Die porbenannten Droguen, wenn nicht		
1	Solgarten]; alle die worbenannten Droguen, wenn nicht egbar und nicht durch Raffiniren, Mahlen ober durch ein anderes Berfahren über ihren Robzustand im Werthe		
1	erhoht ober in ber Qualität verbeffert und in biefem		
1	Befete nicht besonders aufgeführt	frei	
	1 Mutterforn	frei	
58	2 Apecacuanha	frei	
58	5 Jalappe-Burgel	frei	
59	8 Sügholzwurzel, ungemahlen	fret	
60	8 Manna	frei	
101	1 Eibifche ober Althau-Burgel, Blatter ober Blüthen, im natürlichen Buftanbe ober unverarbeitet	frei	
69	3 Brechnuß (nux vomica)	frei	
65	4 Galepmurzel	frei	
67	6 Tamarinden	frei	
68	6 Rurfumawurzel	frei	
DI	hne Nummer. Droguen, [Arzneien oder Mittel] irgend einer Art gur Berhinderung der Empfängniß oder gum 3med		
1	ungefehlicher Abortion	perbote	en
	Ausgenommen find vorgenannte [Arzneien und] Droguen, wenn fie in größeren Mengen (in bulk) und nicht für		
	obige Zwede zurechtgemocht, eingeführt werben.		

aus	243 Gettodneies Diut, n	oen	n u	กอเ	la)							
554	Fibrin in allen Formen											
647	Chinin, fcwefelfaures, ur	10	alle	21	ltal	oibe	0	ber	30	ilze	aı	18
	Chinarinbe											
650	Lab, roh ober gubereitet											
653	Calicin						ì					·
692	Lymphe jum 3mpfen .						i					
	"Alfaloibe" fiebe VII. 4.											

"Argneien 2c. verboten" fiebe 1. ohne Rummer. "Magnefia (fohlenfaure ober calcinirte) für mediginifche 3mede" fiebe VII. 4. Nr. 31. "Mediginifche 2c. Seifen" fiebe II. 4. Nr. 72.

Bolltarife b. 3n. u. Muslandes. C. Chemie.

1 1/2

frei frei frei frei frei



# Auftralaften.

	Britifch-Neu-Buinea.	Bollfas
	Alle nicht besonbers aufgeführten Gegenftande unterliegen Berthioll von 5 pet.	
. u. 2.	Droguen aller Art jum argtlichen Gebrauch	
2.	Opium und alle Baaren, Die Opium enthalten	. Pfund 20Schilling
	Renjeeland.	Bollies
	Alle nicht aufgeführten Artifel find zollfrei. Betr. Accije auf alfoholhaltige Produtte fiehe die allgemeinen Bestimmungen.	#
1.	Droguen und Chemitalien, nämlich: Kurfumawurgel Droguen und Droguenhandlungsartifel, sowie Apothefer- waaren, nicht anderweit aufgeführt (Siehe auch unter Bateumedizinen und Eigenmittel [unter 2.])	frei v. Werth 20 %
	Medizinische Rinden, Blätter, Kräuter, Blüthen, Burzeln und Harze	v. Werth 25 %
2.	Apothekerwaaren, nicht anberweit aufgeführt. Argneitranf für Öhafe Argneitranf für Schafe Desinschionsmittel Droquen und Chemikalien nämlich: Chlorodopn (chmerzhillendes Mittel);	v. Werth 20 °/0 frei frei frei
	Maltin; Strychnin Latriben Mediginen (fiebe unter Patent-Medizinen und Eigen- mittel).	frei v. Werth 20 %/0
	Opium Patent-Mediginen Gigenmittel ober Meditamente: foldse, welche den Jamen des Eigenthünners auf dem Ettlett ober der Umfallefung tragen	Bfund 2 v. Werth 40 %/0
	folche, welchen ein Rame im Genitiv vorangefett ift nicht anderweit aufgeführte, welche auf Grund	v. Werth 40 %
	geheim gehaltenen Aunft werfertigt find	v. Werth 40 %
	Saccharin, mit Ausnahme desjenigen in Lablettenform Tinkturen und medizinische Spirituofen einer anerkannten Pharmacopoe, welche mehr als 50 pCt. reinen Als	Unge — 1 6
	fohols enthalten Tinkturen und medizinische Spirituosen einer an- erkannten Pharmacopöe, welche weniger als 50 pCt. reinen Alkohols enthalten	₽fund — 1 —
	"Spirituofen zur Jabrikation von Mageneffengen" fiehe II. 2.	,,

	m	Bellas für ! Pfunb. Edill. Bence.
	Neu-Südwales.	Chill. Bence.
	Alle nicht aufgeschörten Waeren sind zolltei. Opium und Opiumpräparate:  Juderwert, einschließlich: Auchen, Konfett], Süßholzfaft, Latrih  Plathen zicht und zugenachteil auf Juder, Juderland, Guttabe un mit Juder Eingemachteil "Safiaparilla, Jinturen und Arzneien" siehe II.	. 20 — e, ib
	Queensland.	Bofffan
	Alle nicht besonders genannten Artifel miterliegen einem Werthjoll von 25 p.Ci.	får 1 Gallone.
1. u. 2.	Troquen und Chemikalien, nämlich: Aloë; Antivorinjerum; Arfenik; Calumbawurzek; Cascararinde; Cinchonarinde; Enzianwurzek; Crzot   Putterforn-Critralk; Garfielde kee; Ipecacuanhawurzek; Incora   The Continue Critralk; Specacuanhawurzek; Senegawurzek; Senegawurzek; Senegawurzek; Senegawurzek; Senegawurzek; Strychnin Phosophorbalitiges Rleienmehl   fund Narren gur Vertheilung beseitelben) (bebuigs Registung von Thieren)	frei frei frei
2.	Spium Bjund Bagenbitter, nicht über 25 pCt. Allohol von ber Normalitärte enthaltend Desal. über 25 pCt. Allohol von Desal. über 25 pCt. Allohol von Desal. über 25 pCt. Allohol von ber Normalstärte enthaltend "Chinin, schwefelfaures" siehe VII. 4.	20 6 14
	Züd-Aluftralien. Magitab.	Bollfas
	Alle nicht besonders benannten Waaren unterliegen einem Werth: 30ll von 10 pCt.	Pence.
1.	<del>-</del>	
2.	Kordials, nicht alloholhaltige Medijann, Patent ober sogenante Vatents, ober solche, welche in bem Lande der herfunft einer Stempel; abgade unterliegen v. Werth Pinnn, Morphium Bafiquarilla (nicht mehr als 25 pCt. Spiritus von der Arobestärke enthaltend); [Mein (nicht mehr als 35 pCt. Spiritus von der Arobestärke enthaltend)] Strychnin	20 % = 1 = - 6 - frei
	Tasmanien.	Bollfan far I Pfunb.
	Mue nicht besondere aufgeführten Artikel unterliegen einem Werthjoll von 2016t Boftpadete find jollfrei, wenn der Joll für die datin enthaltenen Artikel 1 Zaill, nicht überfleigt.	Sain.
1.	Rießwurg, rohe	frei
2.	Antitorin Ampflioff (und Impfnadeln von Elfenbein) Catripen Opium oder Cytraft-Praparate daraus Lab" fiele I. unter "Crican". "Safjaparilla, Lintluren und Medizinen" fiehe II. 1. unter "Turinials Plistfungan"	frei frei 20 2
	"Spirituofe Difchungen".	

ı. 2.

1. 2.

		-1	Bollat	
Victoria.	Makitab	PID. C.	Chin.	Pence.
Droguen, nämlich: Brechnuß Cocculus Indicus (Modeloforner)	. Pfund	_	frei 1	
Droguen, nämlich: Chlorodyn [ichmerzstillendes Mittel]; Ergchnin Flaichen aller Art, nicht über 1 dram engl. [177 g			frei	
Bluffigteit ober anderen Stoff enthaltend . Stafchen aller Art, in benen irgend welche Fluffigteiter ober Stoffe eingehen, und zwar in ber Größe vor 1 3mperial-Quart ober barunter, nicht anderwei	i t		frei	
aufgeführt Mediamente, aus gwei ober mehr Stoffen bestehend bie fertig gum Gebrauch gemildt sind und nicht ein demilde Lereinbung demildt sind und nicht ein demilde Lereinbung darftellen; Droguen unt Chemitalien, sertig verpact für den Reinhande oder den Gebrauch, einschl medizinischer Mischunger mit Allohol, der die Vormalitärte nach Sytes Ophometer nicht überschreitet; ferner alle Vraparate, welch als vooltstägtig für irgend einen Arall des wochstägtig für irgend einen Fall des mensche ober die Kur oder Behandlung irgend einer Krantleit oder eines Leur der Verdeneren; schließtig auch gehalten der Katen für Mediamente mit oder		_		1
ohne Einrichtung Wedigniche Einfaltend Altohof*)  * Zen Normal-Inategrad nach Sulvs Hodrometer nich überfeigend und für größere ober geringere Stärtegrade im Berdaltung, falls die berteiginden Kronaaten indir unter ber Rubrit "Medilamente" einem höherem Joll, nämtlich 25 poli. vom Werthe, unterworfen find.	Gallone		25 °/ 12	-
Mediginische Bräparate, enthaltend Opium. Aur jedes Pfund Opium, welches in denselben enthalten ift (Ralls folde Praparate nicht unter der Audril "Meditamente" mit dem höheren Jolle von 25 pCL, au vergallen sind.)	Pfund	1	_	_
Spium einicht. aller Waaren, Artifel und Raufmanns- güter (ausgenommen medizinische Pröparatet, ver- mische dere getränft mit Opium ober mit irgend einem Braparat ober einer Löfung von Opium ober eingetaucht in basselbe Spezialpröparate zur Ernahrung von Rindern und	Pfund	1		_
Rranten			frei	
Weft-Auftralien.			Bom	ou jo
Alle nicht besonders ausgeführten Gegenstände unterliegen eine 15 pCt.	rm Werthjol	I von		
Apothekerwaaren, nicht anderweit aufgeführt Droguen und Artikel der Droguenbranche, nicht ander	weit aufge	führt		0/0
Apotheferwaaren, nicht anderweit aufgeführt	: : :		fi	rei
Opium . Patentmedizinen aller Urt, nicht anderweit aufgeführt Saccharin	4	fund	1 15	0/0

	Britifch-Oftindien. Mattab. fabing Bolla
	Nicht beionders genannte Artifel unterliegen einem Werth
. u. 2.	1. Spiritus, wenn verwendet zu Droguen, Arzneien oder Chemicalien in einem Verhaltnig von weniger als 20 pCt. Spiritus der Londoner Rormalfiarte.  Spiritus, wenn ebenso verwendet in einem Aerhältnig dameriet von 20 pCt. und darüber dallinen eber 6. Dunarts. Auchgen von ebensoner Rormalfiare dallinen eber 6. Dunarts. Auchgen von
	Normaltairt 6 Vermaltairt 10 Vermalt
	2 Opium, durch feinen Regierungspaß gebedt Gir von 24
	11 Droguen, Arzneien und Rartotifa: Moe, fcmarte
	[Alochol3
	Desgl., stintender, gemeiner (hingrá)
	(Banslochan (Bambustampher) 4 5 %
	Colombowurgel
	[Rampher, Bhimfaini (barás)
	Desgl., greinigter, in Ruchen
	Chinamurzel (chobchini), rohe
	Outschen 15 _ 5 e
	Mauerfraut (akalkára)
	Pfefferminglrystalle aus China und Japan Pfund 7 — 5.º Chinin und andere Alfaloide von Cinchona — — fre
	Salep
	Storax, flüssiger (rose melloes) , 40 — 5 °
	[Desal., bearbeitet
	Alle anderen Sorten Droguen, Arneien und Rars footig, mit Aushahme von Dpium v. Merth 5 % 45 Besinfeltions Fluffigleiten und Bulver v. Werth 5 %
	Cepion. Supin. Supin.
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werthgoll von 51/2 pEt.
1.	Sennesblätter frei Lamarinde
2.	Opium
	Ching. Bollop tur 100 Cattle
	Richt besonders genannte Artikel unterliegen einem Berthstoll pon 5 pEt., wobei der Marfpreis zu Grunde zu legen ift.
1.	*China:Burzel

2.

1.

		100 Catties.
	Marie.	Gafb.
	a i a itt i	
	*Ginfeng, einheimischer	5 %
	*Desal non Corea ober Japan, 1. Qualitat . Cattie - 5	
	*Desgl., desgl., 2 Qualität	5 -2)
	Binfeng, Ameritanifcher, ungeflart 6 -	
	Deggl., geflart 8 -	
	*Galgant	1
	*Rubeben	
	Puticut (Kostwurzel)	5 -
	Digital Control of the Control of th	Mace.
		otuce.
	† Fremde Medikamente	3 5
	Dpium')	
	1) [Siehe auch die allgemeinen Bestimmungen.]	- 1
	*3innober 2 5	
	Betreffs ber Bedeutung bes Beichens + fiehe Die Un-	
	merfung zu I. 1.]	
	Husfuhrzoll.	- 1
	Den vorstehenden Ungaben bes Ginfuhrtarife entsprechend,	
	in welchem die mit * bezeichneten Urtitel und Bollfate	- 1
	Dem Ausfuhrtarif entstammen.	
	Bemaß dem Deutsch-Chinefischen Sandelsvertrage vom	1
	2. 9. 1861 find sowohl die Bollfate des Ginfuhrtarifs für die Ausfuhr wie die des Ausfuhrtarifs für die Gin-	- 1
	fuhr maßgebend, insoweit die betr. Artifel im Einfuhr:	1
	bezw. Musfuhrtarif nicht aufgeführt find.	
	Richt besonders genannte Artitel unterliegen einem Berth-	
	30ll von 5pCt., mobei ber Marttpreis ju Brunde gu	
	legen ift.	
	Frangofifch-Sinterindien.	Bolliat für
	0 0.172	Franten.
	Für die Baareneinfuhr nach Frangofifch:hinterindien gelten im Allgemeinen die Cape bes Frangofifchen Generalzolltarifs mit nachftebenben Nenberungen.	0
	Argneiftoffe, Chinefischen Ursprunge	30
	Opium, rob ober subereitet	verboten.
	Busammengesette Debitamente, nicht namentlich genannt, in einer amtlichen Pharmacopoe nicht aufgefuhrt und gum Gebrauch fur	
	die Asiaten:	50
	in Schachteln ober in Flacons	150
	[3office	15]
	Ausfuhrzoll.	101
	Arqueiftoffe:	
	Erzeugniffe, nicht namentlich genannt v. Werth	5 %
	Thierifche Rohftoffe, fur medizinische und pharmageutische Zwede	
	geeignet:	
	Erzengniffe, nicht namentlich genannt v. Werth	3 "/"
	"Opium" fiehe IV.	Bollion
	Japan.	für 100 kin.
	Alle nicht benannten Gegenftande, rob ober unverarbeitet, entrichten nach	glen.
	Tarif Rr 496 einen Werthjoll von 10 pEt., bagegen, gang ober theilmeife bearbeitet, nach Tarif Rr. 497 einen folden von 20 pEt.	
82		1,732
	Colombowurzel	0.517
90	Ruhbezoar v. Werth	10 %
92	Engianwurzel	1,364
93	Binjeng	10 º/o
102	Pecacuanha (Brechwurzel)	36,620
103		4,581
111	Rarbe ober Spifa	1,520

Rapan. - Dieberlandifd. Oftinbien. - Philippinen. Seilmittel. Bellion r 100 kin 120 Rhabarber, gepulvert ober anderer . 124 Caffaparilla 117 Puticut . . . 1.410 1.387 . . . . . . . . . . . . . 1.681 125 Burmfamen (semen cinae, semen santonica) . . . . . 1,522 136 Alle anderen \*) Droguen, [Chemitalien] und Argneimittel . v. Werth 1. 11. 2. Borfaure . 2.0381 | Phosphor, gelber . [Natron, jalpeterjaures . 12,353 0,471 50/0 De. 11. \*) Die Gruppe Proquen, Chemitatien und Armeimittel umfakt im Tarif Die Rummern 66 bis 136. Mittalett of 305 505. Mr. 91 und 121 fiche unter I. 1. Mr. 78 und 80 fiche II. 1, Mr. 109/10 fiche II. 2, Mr. 94 fiche II. 5. Mr. 134 fiche III. 1, Mr. 66 fiche III. 2. Mr. 95/99, 119, 126 und 133 fiche IV. 1, 88 fiche IV. 3. Nr. 82, 89/90, 92/93, 102/103, 111, 117, 120, 124/125 fiebe 1. 787. 82, 89/90, 82/93, 102/103, 111, 117, 120, 124/125 telef 1. 91; 71/72, 83/77, 101, 105, 108, 113, 118, 123 fiebe 2. 91; 67 68 fiebe VII. 2, 9r. 107, 129 fiebe VII. 3, 9r. 70, 75, 77 104, 114/116, 122, 127/128, 130/131 fiebe VII. 4, 9r. 112 fiebe VII. 6. Rr. 74, 79, 81, 100, 106, 132 und 135 siehe E. I. 3, Rr. 69 E. VI. und 73 E. IX. 1-2.] 526 Berfälichte Droquen, [Chemitalien], Araneien, [Rabrungsmittel und Betrantel, welche nach ben Befeten, Berordnungen und Reglements . . . . . . . . v. Werth 10 % 2. 72 Unifyprin . v. Berty 83 Cindonin, salzsaures oder schwefelsaures . kin 84 Jinnober (hydrargyri sulphuretum rubrum) . kin 10 % 0.200 0.096 34 Sinnober (hydragyri sulphuretum ruorum)
155 Gemürgielfen kin
166 Apolari, jalzjaures kin
167 Zeberthran b. Merrih
168 Aporphin, falzjaures ober fcmefeljaures kin
168 Morphin, falzjaures ober fcmefeljaures b. Merrih
168 Worphin, falzjaures ober fcmefeljaures b. Merrih
168 Worphin, falzjaures ober fcmefeljaures b. Merrih 1,3851 12,983 10 % 0,511 0,933 4.043 10 0/0 10 % 80% D 0.380 518 Opium fur mediginifche 3mede, burch bie taiferliche Regierung einfrei 531 Opium (ausgenommen bas burch bie Regierung für mediginifche Brede eingeführte) . . . . . . . . . . . . . . perboten Riederlandisch=Oftindien. Bollan Alle nicht besonbers genannten Artifel unterliegen einem Berthjoll pon Southen 6 nGt. Dpium 450 Amfioen, wie Opium. Chloroform, wie Branntwein, \*) \*) (Giebe Band E. VI. 2. und Bermert gu "Rauchermaaren" in II. biefes Manbea ! fue 1 kg Philippinen. Bu ben Boll- und fonftigen Abgaben tritt fomobl für die gollfreien wie gollpflichtigen Baaren, welche auf ben Philippinen ein: und ausgeführt werben, eine Abgabe von 8 pet. vom Berth und von 10 pet. bes Ginfuhrzolles ale Mustabe und Safengebühr bingu. Bett, Brutto Bergollung pon Droguen ze, fiebe Die allgemeinen Beftimmungen. 80 Rotonugol, Balmol, fowie bie anderen feften Dele . . . 100 kg 0,20] 1. u. 2.

[81 Die übrigen vegetabilischen Dele, Dlivenol ausgenommen . "

2

## Philippinen.

		Bollian iftr 100 kg Betch
	82 Farbhölzer und Gerberrinde	kg 0,02] 4,00]
	84 Cefam, lein: und andere ölhaltige Camen, Ropra und Rotognuffe ",,	0,04]
	anderen Bofitionen aufgeführt find	2,00
1	finden	0,60
ı	98 Alfalorde und beren Calze	6,00
1	12 Villen, Rapfeln, Streufügelden und bergl. 11)	. 1,00
	28) Unmerfung fiche unter VII. 4.	. 0,00
	Bafferiger Opiumertratt qu Mediginalzweden. v. B. Alle anderen fluffigen Opiumpraparate v. B. Opiumalde mit 6/16 % Morphin, nach den Borfchriften der N. S. P	erth 40 %
ı	88 962 praparirt	ind 6 Dollar
	Raucher . Prim mit verarbeitetes und nicht verfällichtes, 9 % o	jur und 6 Dollar
	mehr Morphin enthaltend	und 6 Dollar
ı	Opium fur Raucher und fonftige Opiumpraparate, melde b	eim
	Bollamte als Zwischenlager beponirt find, tonnen nur ge Bahlung ber Bebuhren abgeholt werden; Die gegahlten	gen Be=
ı	buhren werben in teinem Fall guruderstattet. Opium für Raucher mit weniger als 9 %. Morphin tann ausgefi	16t
	merben gegen Bahlung einer Bebuhr von Bfi	und 6 Dollar
	Das für Raucher praparirte Opium mits vor der Entnahme dem Iwischenlager mit einem die Gebühreneutrichtung itätigenden Stempel verschen werden.	
	Dpiumfalge	inze 1 Dollar dem
	Opiumtinftur	erth 40 ° 'o

	Agppten.	
	Sammtliche Gegenstanbe unterliegen einem Berthzoll von 8 pCt.	
	Husfuhrzoll.	
	Sammtliche Begenftande unterliegen einem Werthzoll von 1 pCt.	
	Deutsch=Oftafrita.	
	Alle nicht besonders aufgeführten Baaren und Güter unterliegen einem Berichzoll von 5 pCt. und daneben einer Umichtagsabgabe von 5 pCt.	
aus	18 Desinfektionsmittel, fofern fie von Plantagen felbft eingeführt und verwendet werben	frei
	Musfuhrzoll. Alle Baaren und Guter Afrikanischen Uriprungs find nach Rr. 27 zollfrei, entrichten aber eine Umschlagsabgabe von 1,5 pCt.	
	Deutsch-Subweftafrita.	
1	Die nicht befonders genannten Artifel find gollfrei	
10	Spiritussen: d) altoholhaltige Linkturen zum Medizinalgebrauch	frei
	Ramerun.	
	Alle nicht befonders genannten Baaren unterliegen einem Berthholl von 5 pCt. [Siebe auch die allgemeinen Beftimmungen.]	
	Argneien	frei
	Marocco.	
	Alle nicht besonders genannten Baaren umerliegen einem Ginfuhrzoll von nicht mehr als 10 pel. bes Berthes.	
		verboten
1	Ansjuhrzoll.	Bollat ur I Cante Realen.
	Solbah (Foenum graecum)	5
	Cubafrifanifche Republif. 30Mlag	nr I Bfur Bence
	Alle nicht befonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Berthjoll von 71/2 p.Ct., welcher bei ben nachstehenden Artiteln neben ben ipe- ifificen Bolifchen erboben wird.	Pence
	Apotheterwaaren ober Mebitamente, bonn fide unter 11° nach Tralles titrirenb, fallen nicht unter ben fpeziellen Cat von	
	40 Edhilf. Opium	_
	Züdafritanifder Rollverein.	Jollfas.
	Alle nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Berthjoll von 71/2 pCt.	penet.
39	Lamarinden	2
114	[Schwefel]; Stoffe gum Berftoren von Rrantheiten in Thieren, Bflangen ober Baumen, sowie Desinfettionsmittel	frei
aus	Lymphe (Ampfftoff) und Torin . v. Berth 133 Caccharin . v. Berth Medizinische Braparate mit Ausnahme ber Droguen für ben Apothetergebrauch . v. Werth	frei 20 °/- 20 °/-
	Togo.	
	Alle nicht befonders aufgeführten Waaren unterliegen einem Berthyoll von 4 pCt.	
	Argneien und Droguen . Bittere, welche nicht mit Buder ober Buderfurrogaten verfett ober	frei
1	mit Altohol gemischt find	frei

	Belgien.	Bollian 1 Beftoliter Franten.
1.	12 Ajche	frei d)
	d) Verträge mit T. und De. II.	, ,
2.	68 Gfiglaure 124): [Gfig und] fluffige Cffiglaure mit einem Gehalt an reiner (faure:	Effig:
	von nicht mehr als 8 pCt. von mehr als 20Ct. und weniger als 40 pCt. 1:29) von 40 pCt. und mehr 1:29) Krystallistrte Essignaure 1129; Die sur inbuttriellen Gebrauch bestummte aussändische Essignaure unter dem in der ministeriellen Entschliebung vom 13. Juli	15 *) 75 187,50 00 kg 187,50 sjäure 1887
	porgeischriechem Bedingungen zolltet abgelassen werben.  189 Den Amporteuren von (Essign und flüssiger Essigniaure mit einen balt an reiner Essigniaure von mehr als 8 pC. ist gestatet, au dientichen Ribertage burd Zuglen von Wegler ben Gehalt an Essigniaure und 8 pC. oder weniger zuräckzusübren und für die baltene Mischung nach dierer Mengen nur den inerem niedrigeren C an Gissigniaure entsprechenden Joll zu entrichten.  1) Fertröge mit Z. und Zli.	f ber reiner
	"Dralfaure" und "Schwefelfaure" fiehe 4. Rr. 53. Anm. b).	
3.	"Mennige (rothes Bleioryd)" fiehe 4. Rr. 53. Anm. b).	
4.	17 Rahrungsmittel, nicht besonders aufgeführte")	frei
	53 Chemische Erzeugniffe, nicht besonders tarifirt €)	frei b)
	80 Die Ein und Durchfuhr sonie die Umladung in einem Velgischen ift für Gistischen, welche nicht zu einem gewerdlichen oder Commer- Gebrauch bestummt find, und unmentlich für erientstatige Abfalle ber Antliniaberstation, verboten. (Abnigliche Entschließung vom 26 gemeber 1876.)	iellen e von
	b) Die nochstehend genansten chemischen Produkte: Schrefth und schwedigsauere Sal:; Seda, kaleiniter, Pattache alter Sodn, rohe, auch krystallisirt; Wasserglus; (Alisorin; Anilinö Anilinatee); Bletwecker und Bleiesug; Chlorkalium (aalss Kali); Chlormagnesium (aalssauer Magnesia); (Mennige (rottee ozyd)); Natron, schwefelsuures (Glaubersale), krystallisirt und nit, auch saures, schwefelsuures; [Schwefelsdarier: Zinksulfig (Lithopon)); Alaun; (Ozalsäure und) ozalsaures Kali — (2), Sed.).	Art; I und aures Blei- kalci- lweiss
5.	19 [Drogueriewaaren]	frei c)
6.	36 Mineralische Rofitoffe, nicht besonders tarifirt. 39)  so hierunter find begriffen: Erze alter Art seinschießeitig der Erseuers der Effen und Salghleilhane) und alle (nicht bearbeiteten) Rubelde nicht unter der Hoftin, "Retalle" erschenen, ferners alle an mineralischen Coffe, weden einhe belonders in den Tarif aufgenofind, namentlich Kalf und Schwetel.	frei e und etalle, ideren mmen
	Bulgarien.	Bollian für 100 kg
	Mue nicht besonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Ber von 14 pCi. Betreffs des Octrois und der Accife fiebe die allgemeinen Bestimmu	,,
1.	-	
2.	Schwefelfaure, Salzfaure, Salpeterfaure	frei
3.	Aehnatron . v. L Robaltoryd, Aupferoryd "Menniae" jiehe l.	Berth 12 %.

4.	Ammoniakloda, Chromfali, Chlorfali, Beize, Salpeter Soda aller Art; Kali; Alau aller Art, lohlenjaures Ammoniat; Salmiat; (Salmiakgeift) und ichwefeljaures Ammoniat; und blaues Vitriol Steinfalz *)	308 a für 100 kg Franten. frei 12 % 3,08 3,04
	*) (Giebe bagogen bie allgemeinen Beftimmungen.)	
_	Wafferglas	frei
5.	Mineralwäffer	10 %
6.	Schwefel, Phosphor	frei
	Musfuhrzoll.	
	Sämmtliche Baaren unterliegen einem Berthgoll von 11/2 pCt.	
	Cypern. Majstab.	Zollfas.
	Alle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Werth-	Edjill. Pence.
	Eis frei Mineral- und tohlenfaure Basser Dubend joge. Pintstage.	
	Salmiat	7 -
	Salpeter	- 1 - 2
	Desgl., jum Bebrauch beim Berpaden	- 1
	Schwefel frei Steinsalz Dta	- 1
	Dänemart.	Jollfab für 1 Bfund
	Die nicht besonders genannten Baaren unterliegen nach Tarif. Rr. 271 einem Werthgoll von 10 pot. Siebe auch die allgemeinen Bestimmungen.	Яць. В.
1.	1 Abfalle aller Art, nicht besonders tarifirte, darin mitbegriffen: Dunger snatürlicher und fünstlicher; Juderschaum zum Dungen. 4 Alde, nicht besonders tarifirte "Dungemittel" siehe 4. ohne Rr.	frei frei
2.	Säuren: 236 fluffige fraparate [fiebe VI. 1. Nr. 3].	0,5
3.	"Bintweiß" fiebe I. 1. Nr. 53.	
4.	2 Alaun aller Art	frei frei
	aus 52 Bafferglas	5
	204 Salpeter, gewöhnlicher (falpeterfaures Rali) und Chilifalpeter (falpeterfaures Natron) roh und raffinirt Salz:	0,5
	Rochfalg: 1) 205 robes unreines Steinfalg in Studen	0,4
	206 anderes	0,5
	rohes ungereinigtes Clauberfalg (fowefelsaures Natron), robes ungereinigtes faures schwefelsaures Natron, rohes ungereinigtes schwefelsaures Ammonial, naturliche tohlendaure Magnesia	
	(Magnefit) offiginelle Gala, besgleichen alle anderen roben ober gereinigten Salge, welche nicht besonders tarifirt find, wie Apotheterwaaren [fiebe VI. 1.].	frei

		Jollfat får 1 Pfun Rth. 8.
	217 Soba (gewöhnliches tohlensaures Natron), talzinirt oder trystallisirt Beinftein:	frei
	260 roher	frei
	261 Bitriol . Ohne Rr. (Lebermehl), Rainit, Rieferit und ahnliche Staffurter Galge,	frei
	fofern als Dungemittel eingehend  1) Gal jur Gobafabrifation unter Montrole ber Bermendung irei (Gefes wom 12.4. 1878).	frei
	181 Mineralwasser	2 frei
	235 Schwefel, [ingleichen Schwefeltuch, Schwefelfaben] und Schwefelblumen	frei
	Deutschland.	Bellfan
	aus 1 b) Blut von geschlachtetem Bieh, [fluffiges und] eingetrodnetes; Steinfohlenafde; [Binger, thierischer, und] andere Düngungsmittel, als: ausgelaugte Afche, Kaltajder, Anochenichaum ober Zudererde und Thierfnochen jeder Art	Rart.
	Anmerkung zu b: An sich zollvslichtige Dungungsmittel, fünstliche, und Oungefalz werden auf besondere Erlaubnis, und sehreres nur unter der Kontrole der Berwendung, sollirei zugelassen.	1161
	aus 5 e Drassaure "Robe Erzeugnisse und demijde Fabritate für den Gewerbegebrauch" , jiebe V.1. 1. u. 2. Ar. 5 m.	8
	aus 3 n) Bleie, Silbere und Golbglatte. 5 g) Neptali, Repnatron "Robe Erzeugniffe und chemische Jabritate für den Gewerbegebrauch" fiehe Vl. 1. u. 2. Nr. 5 m.	frei 4
	5 e) [Draffaure und oralfaures Kali; gelbes, weißes und rothes blaufaures Kali aus 5 h) Alaun; Chlorfalt	8 3
	i) Soba, talzinirte; doppelttohlenfaures Natron. k) Soba, rohe, natürliche oder fünftliche; fryftallifirte Soba; Bottafche l) Wafferglas n) Strontianpräparate	2,50 1,50 1 2
	n) Grontunpraparate 25 t) Salz (Roch; Sieber, Steine, Seefalz), sowie alle Stoffe, aus welchen Salz ansgeschieden zu werden pflegt .	12,80
	Anmertung gu t: Gals, jeewarts eingebend	12
	fiehe VI. 1. u. 2. Mr. 5 m.	
•	aus 5 m) Mineralwasser, fünstliches und natürliches, einschließlich ber Flaschen und Krüge	frei
•	"Nohe Erzeugnisse und demijde Fabritate für ben Gewerbegebrauch" siehe VI. 1. u. 2. Rr. 5 m.	
	Finland. 3	Jollfak für 100 kg innifche Mar
	5 Afche, rohe Golze ober andere vegetabilische aus 7 Anochennehl, Anochenfpane und Anochenlohle	frei frei frei
	111 [Effig und] Effiglaure, mit Ausnahme von rohem Golzessig und Zoilettenessig (fiebe Bof. 127*) und 200*) von einichl. 10 pCt.	
	Sauregehalt ab brutto	25

	Si	Bollfat für 100 kg nnifche Mart,
	120 Beifes Arfenit ober Arfenitfaure (wird gur Ginfuhr nur in boppelten	9.40
	125 Dralfaure ober Juderfaure (Juderfalz), [syrsalt (Cauerfalz)], Weinfeinfaure, Citronensaure und Effigsaure (in Arystallen)	42,40
	127 Galgfaure ober Chlormafferftofffaure, Salpeterfaure und Scheidemaffer	2,40
	Schwefelfaure ober Bitriolol . 130 Gauren, [Galge, Orpbe] und andere chemische Praparate, Die nicht	4,70
	besonders aufgeführt sind Anmerkung. Riften mit demischen Reagentien fur Laboratorien tragen ben Joll nach biefer Position, wobei bas Gewicht der Riften und ber Krabatate zujammen berechnet wird.	21,20
3.	aus 124 Natron: fauftifche Soba	1,20
	145 Mennige	4,70
		47,10
	146 Grünspan	0,60
	Rlei- und Binnoiche" fiebe 1 1 Dr 135	,
	"Bleis und Jinnasche" siehe 1. 1. Nr. 135. "Cryde, nicht besonders genannte", siehe 2. Nr. 130. "Jinstweiß" siehe 1. 1. Nr. 136.	
4.	aus 5 Pott- und Perlaiche	frei
•	63 Solgesfigfaurer Kalt	frei
		0.50
	1. Rochfalz, grobes oder feines	5
		0,50
	Rochfalz, grobes und feines, auf bem Geeivege bireft und ohne Um-	-
	ladung aus Landern, welche die Meiftbegunftigung genießen und	
	aus Rufland eingehen	25 Penni
	117 Borar, raffinirter und unraffinirter	2,40
	Chemische Materialien und chemische Braparate:	
	118 Maun und Maunschlamm	2,40
	119 Ummoniat, [fluffiges ober] tohlenfaures, Salmiat und Ammoniat-	
	falze aller Art	3,50
	122 Rali, blausaures und Blutlaugensalz, gelbes oder rothes (Kali Borussicum). sowie chromsaures Rali	
	Borussicum), jowie chromjaures Rali	35,30
	123 Magnefia	1,20
	124 Ratron:	0.00
	falpeterfaures ober Chilefalpeter	0,90
	fiefelfaures (Bafferglas) und doppelitohlenfaures Ratron	3,50
	tohlensaures oder Coda	1,20
	ichwefelfaures (Blauberfalg)	1,20
	126 Salpeter:	14 00
	ungereinigter	18,80
	gereinigter (ausgelaugter)	37,60 4,70
	120 Ritrial Wifer ordined und immorred Dunfernitrial blanes (Mlan-	4,10
	aus 127 Chlortalt und Bleichwasser, Supfervitriol, blaues (Blaus 129 Bitto), Gien-, grünes und schwarzes, Aupfervitriol, blaues (Blaus ftein, Blaus Alaun), Jints, weißes Bitriol (Rupserrauch) und Salzsbereiches Bitriol	4.70
	burgisches Bitriol	3,50
	"Salze, nicht besonders genannt" siehe 2. Nr 130. "Servalt (Sauersalz)" jiehe 2 Nr. 125.	C)O(r
5.	110 Baffer, mouffirende, wie tohlensaures und Coda-, besgl. Mineral- maffer Rrug ober Flasche	0,05
6.	61 Edwefel aller Art und Edwefelblumen, [ferner mit Schwefel ge-	
	tranftes Papier]	frei
	aus 120 Arfenit in Detallform	9,40
	121 Phosphor	94,10
	gu 130*) Calciumcarbib	4,70
11	gu 130*, Schwefelleber (Natriumfulphurit)	1,20
П	192 Insettenpulver [und Fliegenpapier]	23,50

	Frantreich. Betr. ber guichlagsjölle auf außereuropäliche bezw. europäliche Erzeugniffe fiehe bie allgemeinen Bestimmungen für Frantreich.	Bollian i Generaltarif. Franten.	ür 100 kg Minimaltarii Franfen.
1.	39 Dinger: Guano	frei frei frei	frei frei frei
	Afche	0,12 frei	0,12 frei
2.	fur bie Landwirthichaft)	frei	frei
	Caure enthaltenb	10	5
	haltend frnftallifirbarer Saure ent-	20 -	10
	haltend	30 frei	15 frei
	reinigleiten und barüber enthaltenb	frei 18	frei 12
	Chlorwasserstoffs	0,37*)	0,301)
	Citronenfaft)	frei 60 110	frei 50 93
	Sallus-, froftallifirte	2,50	frei
1	[Del:	frei 15	frei] 12,50
	Phosphor:	25	20
1	Schwefel:	10 frei	8 frei
1	Gerb- ober Tannin in allen Formen . v. Berth	5 4/03)4	) —
1	Beinfteine 1) Diefe Gauren werden benaturirt und gur Effigbereitung	12	10
	untauglich gemacht.  9) Ginichließlich der Gebühr zur Ausgleichung ber Koften für Ueberwachung der Sodafabrifen.		
	5) Ausschlieftlich ber inneren Steuer.  4) Diefer Jollfan gilt für die mit Baffer, Altohol ober Aether gubereiteten Gerbstoffe.		
	"Benzoefäure, Phtalfäure, Schwefelanilinfäure, Naphtionfäure, Schwefelanilat, Naphtionat, Schwefelverbindungen des Rapthol u. A." siehe 111. 2. Nr. 280 3iss. 2.		
	"Rohlenfaure" fiebe III. 2. Rr. 280 3iff. 1.		
	(Robalt:: Baffer, fiefelhaltiges Dryd, verglafte Dryde, Smalte und Agur)	frei	frei
١	(Robalt=): reine	450	350
1	Rupfer:	frei	frei
	Sinns	3	2 1
١	Mennige	8,50	5,15
ı	Bleiglätte und andere Bleiogyde	8,75	5,30
I	Uran=	frei	frei
1	239bis Bariumdiorud	5 pCt. 1)	_
	241 Magnepa, gebrannte	25 frei	18,50 frei
1	246 Soba: tauftifche. 5) Die Regierung ift befugt, Diefen Can in spezifiiche golle	8*)	6,504)
	umzuwandeln. 6) Einschließlich der (Bedühr zur Ausgleichung der Rosten für Nederwachung der Sodasabriken.		

1		Bollfat für 1 Beneraltarii. 9 Franten.	00 kg Rinimaltari Frances.
1	"Untimonogyde" fiehe 4. Dr. 268.	(,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Granten
1	"Thoner behndrat" fiebe 4. Nr. 259ter.		
	"Thonerbe, mafferfreie" fiebe 4. Rr. 258.		
	Pottafche und tohlenfaures Rali	frei	frei
244		0,131)	0,13
245	Barecfoda	0,194)	0,191
١	Goba:		
247			
1	robe, von mindeftens 30°	2,3(1) 7,251)	1,90
1	rohe, von weniger als 30°.	7,251)	5,85
	gereinigte: Ratronfalg von mindeftens 60 °	51)	4,10
	gereinigte: Ratronfals von meniger als 60 °	17,501)	141)
	gereinigte: truftallifirte (Cobatruftalle)	2,301)	1,901
	Ratron	2,30	1,90
249		61)	5,20
250	Natronsalze, nicht genannte	5	4,35
251	Seefalg, Salinenfalg und Steinfalg: 2) roh oder gereinigt,	0.40	
	nicht weiß	2,40	-
0.00	gereinigt, weiß	3,30	81)
252	Ammoniatsalze: falzsaures (Salmiat), roh	101)	
	falgfaures (Calmiat), gereinigt	151)	121)
	ichwefelfaures, roh	frei	frei
1	schwefelsaures, gereinigt	7,75	frei
1	andere, roh		3
000	andere, gereinigt	7,75 450	7,75 350
	Robaltjalje		
	Silberfalze	930	930
200	Sinnfalze	101)	101)
255	bis Bleifalze und nicht besonders genannte bleihaltige.	5 0 man 5	
1	chemische Erzeugniffe	5 % vom 5 Berth plus W	°/o pom
1		40 Franten 2	
		für 100 kg fü	
956	Gffigfaures:	in 100 mg  u	. 100 1
200	Rupfer, roh	12	10
1	gereinigt, Bulver	18	14,50
1	gereinigt, Bulver	25	21
1	Gifen, fluffig	frei	frei
1	tongentrirt	12	10
1	Blei	11,50	7,60
	Rali	26	
1			22
	Natron mafferfreiest	61)	
	Ratron, truttalliurtes aber Subrat	61)	51)
f25	Ratron, frnftallifirtes ober Sybrat	61)	51) 4,75
[25 259	Ratron, Ernstallifirtes ober Sybrat	30	51) 4,75 25]
259	Ratron, Erystallisirtes ober Hybrat	30 5	51) 4,75 25] 3,75
259 [25	Ratron, Ergitallisirtes ober Hydrat  8 Ihonerde, wasserfreie  Maun, Ammonials oder Kalis  9ter Thomerdehydrat	30	51) 4,75 25] 3,75 13,50]
259 [25 260	Natron, fryslaflisties ober Dybrat 8 Khonerde, wossjerfreie Maun, Ammoniaf- ober Kalis Vere Phonerdehydrat Infemiljaures: Kali Natron	30 5 15	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75
259 [25 260	Natron, fryslaflisties ober Dybrat 8 Khonerde, wossjerfreie Maun, Ammoniaf- ober Kalis Vere Phonerdehydrat Infemiljaures: Kali Natron	30 5 15	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25
259 [25 260 261	Natron, tryftalliftres ober Sybrat 8 8 Honere, wasseriertes Maun, Ammoniats over Kalis 9 Chonerbehydret 9 Arfemifjaures: Kali Natron 8 Overs, rober, natürtider over tünstlider	30 5 15 10 5	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75
259 [25 260 261	Natron, tryftalliftres ober Sybrat 8 8 Honere, wasseriertes Maun, Ammoniats over Kalis 9 Chonerbehydret 9 Arfemifjaures: Kali Natron 8 Overs, rober, natürtider over tünstlider	61) 30 5 15 10 5 frei	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25
259 [25] 260 261 262 263	Natron, tryftallifitets ober Sybrat 8 8 Thomers, wasfterfreie Maun, Ammonial: over Kali; 9ter Ahomerdsphyrat Natron Natron Ovar, roher, natürticher ober tünstlicher halb ober gang gereinigter Kohlenfaure Magnesia	61) 30 5 15 10 5 frei 10	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8
259 [25] 260 261 262 263	Natron, tryftalliftres ober Sybrat 8 8 Lonerde, maffertreie Maun, Ammoniak- over Kalis Verr Thonerbehydrat 9 Arfemifjaures: Kali Natron Borar, rober, natürtider over tünftlider, halb ober gang gereinigter Kohlenjaure Magnefia	6 <sup>1</sup> ) 30 5 15 10 5 frei 10 8	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25
259 [25 260 261 262 263 264 264	Natron, tryftalliftres ober Sybrat 8 X-honerde, mafferfreie Maun, Ammonial: over Kali; 9fer Ahonerdsphyrat 9 Arfemiljaures: Kali Natron Watron Worter, ober natürtigker ober tünftlicher halb ober gang gereinigter Roblenfaure Magnefia Gitronenfaurer Kali, Natron, Baryt und andere Chiorate Chi	5 15 10 5 frei 10 8 10 38	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 32 <sup>1</sup> )
259 [25 260 261 262 263 264 264	Natron, frustallistres ober Sybrat 8 8 Thomere, wassperierie Mann, Ammonial: over Kali Ver Thomerbehydret Internistances: Kali Natron Varton V	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 <sup>1</sup> )	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 321)
259 [25 260 261 262 263 264 264	Natron, tryftalliftres ober Sybrat 8 X-honerde, mafferfreie Maun, Ammonial: over Kali; 9fer Ahonerdsphyrat 9 Arfemiljaures: Kali Natron Watron Worter, ober natürtigker ober tünftlicher halb ober gang gereinigter Roblenfaure Magnefia Gitronenfaurer Kali, Natron, Baryt und andere Chiorate Chi	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 1) 55 30 25	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 32 <sup>1</sup> ) 35
259 [25 260 261 262 263 264 264	Natron, frustallistres ober Sybrat 8 8 Thomere, wassperierie Mann, Ammonial: over Kali Ver Thomerbehydret Internistances: Kali Natron Varton V	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 10 38 1) 35 30	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 32 <sup>1</sup> ) 35 20 18,50 3,50
259 [25 260 261 262 263 264 264	Natron, tryftalliftres ober Sybrat 8 X-honerde, mafferfreie Maun, Ammonial: over Kali; 9ter Ahonerdsphyrat 3 Arfemiljaures: Kali Natron Watron Worar, roher, natürtidger ober tünftlicher halb ober gang gereinigter Rohlenfaure Magnefia Gitronenfaurer Kali, Natron, Barryt und andere Chiorate bis Uedernaganiquares Kali (Chior-Aluminium Chor-Aluminium Chor-Aluminium Chor-Aluminium Chor-Aluminium (Linguister)	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 1) 55 30 25	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 321) 35 20 18,50
259 [25 260 261 262 263 264 264 265	Natron, fruftallifirtes ober Sybrat 8 8 Thomere, wassferfreie Mann, Ammonials over Kalis Ver Thomerbehydret Natron Vertagen von der Kalis Natron Borar, roher, natürlicher ober fünstlicher habe ober gang gerensigter Koblienjaure Magnesse Gütronensjaurer Kali Gütronensjaurer Kali Gölforaures Kali Natron, Baryt und andere Chlorate bis Ubermangansjaures Kali Gölfor-Muminium Chlor-Muminium Chlor-Muminium Chlor-Muminium Rasse	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 10 38 11 55 30 25 4,501)	51) 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 321) 35 20 18,50 3,50
259 [25 260 261 262 263 264 264 265	Natron, tryftalliftres ober Sybrat 8 8 Thomere, wasserierierie Alaun, Ammonial: over Kali; Ver Ahomerbehydrat Natron Varfemisaurei: Kali Natron Varar, roher, natürticher ober künstlicher halb ober gang gereinigter Kohlenfaure Magnesia Eitnomenfaurer Kali, Autron, Baryt und andere Chlorate Shofraures Kali, Natron, Baryt und andere Chlorate bis Uedermanganiquares Kali Ehlor-Alluminium Kohlor-Alluminium Kall Magnesium Kalum Ehnomerium Koftum	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 1, 55 30 25 4,501) jrei 25	5 ') 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 32 ') 35 20 18,50 21' frei 18,50
259 [25 260 261 262 263 264 264 265	Natron, fryfiallifites ober Sybrat 8 8 Thomere, wassferfreie Maun, Ammoniak- ober Kalis Ver Thomerbehydrat Natron Varfenistaures: Kali Natron Varran, roher, natürlicher ober fünstlicher halb oder gang gerenigter Kohlenjaure Magness Kohlenjaure Magness Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Magnesjum Chlon-Aluminium und Natrium, Toppel- Kali Magnesjum Kalium	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 1) 55 30 25 4,50 1) jrei	51) 4,75: 25] 3,75 13,50] 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 321) 35 20 18,50 21) frei frei
259 [25 260 261 262 263 264 264 265	Natron, trystallifitetes ober Sybrat 8 X-homerbe, motjerfreie 19 Alaun, Ammonial: over Kali; 19 Alaun, Ammonial: over Kali; 19 Alaun 19 Alatron	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 1, 55 30 25 4,501) jrei 25	5 ') 4,75 25] 3,75 13,50 8,75 4,25 frei 8 6,25 7,50 32 ') 35 20 18,50 21' frei 18,50
259 [25 260 261 262 263 264 264 265	Natron, fryfiallifites ober Sybrat 8 8 Thomere, wassferfreie Maun, Ammoniak- ober Kalis Ver Thomerbehydrat Natron Varfenistaures: Kali Natron Varran, roher, natürlicher ober fünstlicher halb oder gang gerenigter Kohlenjaure Magness Kohlenjaure Magness Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Citronenjaurer Kali Magnesjum Chlon-Aluminium und Natrium, Toppel- Kali Magnesjum Kalium	61) 30 5 15 10 5 frei 10 8 10 38 1, 55 30 25 4,501) jrei 25	51) 4,75: 25] 3,75: 13,50] 8,75: 4,25: frei 8 6,25: 7,50: 32: 32: 18,50: 21: 18,50:

	Bollfat für 10	0 kg. nimaltarii.
	Franten.	ranfen.
269 Mildfaures Gifen	50	43
270 Calpeterfaures Rali, naturliches	frei	frei
" umgebildetes	3	2 .
" Natron	frei	frei
271 Oralfaures Rali	15	12,50
271bis Bolgeffigfaures Blei	9,50	5,10
Solzeffigfaurer Ralt	2,50	2
272 Riefeljaures Ratron ober Rali: mafferfreies	5 1)	4,25
frystalligirtes	4,501	3,751
Sydrat	31	2,101
273 Schwefelfaure: Thonerde	5	3,75
Rupfer	4	3
Gifen	1	0,80
Gifen und Rupfer, doppelt	0.60	0,50
Magnesia	frei	frei
Rali	frei	frei
Natron: rein, mafferfrei: 25 pot. ober meniger Galg		
enthaltend	2,501	2,201
Desgl., mehr als 25 pCt. Galg enthaltend	101)	91
Desgl., rein, fruftallifirt ober Sybrat (Blauberfalg)	1,501)	1,201
Desgl., unrein, mafferfrei: 25 pCt. oder meniger		
Salz enthaltenb	2,201)	1,751
Desgl., mehr als 25 pCt. Galg enthaltenb	101)	8,251
Desgl., unrein, frnftallifirt ober Sybrat (Blauberfalg)	1,501)	1,101
3inf	2,25	1,60
[274 Chinin, ichmefeljaures und andere Chininfalze 275 Ginfach: und doppeltichmefligfaures:		500]
Ratron	4,601)	3,601
Rali	4,60	
276 Unterschwefligfaures Natron	4,601)	3,60
	3,75	3,60
277 Gulfür, Arfenits		frei
Quediffen konftifes in Cteinen	frei 35	31
Duedfilbere, naturliches (Duedfilbererg) Duedfilbere, funftliches, in Steinen . Duedfilbere, funftliches, pulberifirtes (Binnober)	70	621
278 Beinsteinsaures Rali, einschl. bes boppeltweinstein-	10	62]
fauren Rali und Ratron:		
rober Beinftein	frei	frei
andere	frei	frei
279 Cyantalium, gelbes	25	20
Desal., rothes	36	30
282 Chemische Erzeugnific, nicht genannt:		
mit altoholifcher Bafe	Der Bollfat ift burch bas comité consultatif für Runfte und Ge-	-
	Jabrifation ver-	
	mengefestgulegen jeboch barf ber holliat nicht we- niger als by 151. vom Berth be- tragen. 2)	
andere v. Werth 282. Auf Grund ber Anm. ') ist burch ministerielle Entschließungen ber Werthzoll von 5 pCt. in einen	5 % (0 4)	-
Entichliegungen ber Werthzoll von 5 pCt. in einen		
ipezifischen Boll umgewandelt für:	Granten	
Antifebrin 100 kg	25	
Strontiantarbonat, Bragipitat ober funftliches		
100 kg	1,25	
Strontianhydrat 100 kg	1	
Thoriumfalze 1 kg	3]	
1) Ginichl, ber Gebühr gur Ausgleichung ber Roften für lebermachung ber Sobafabrifen,		
2) Die Jolle ber Rr. 251 umfaffen nicht bie innere Ber- brauchsabgabe.		

	Anmertungen (Hortf.):  3) Ausjaf, der inneren Abgaden von Alfohof.  4) Mit der Verschigung zur Umwandlung in entiprech specifiche Fölfe.	ende	3ollfa Beneraltarif Franten.		kg. malfarij. anfen,	
	"Bromure" fiehe 6. Rr. 234.					
5.	174quater Mineralmaffer (einschließlich ber Krüge) . 188bis Eis (gefrorenes Baffer)		fre fre		frei frei	
6.	180 Edwofel: nicht geceinigter, einschließlich des Mine und der Afele gerieben, gereinigt oder sublimirt 228 Arfentf, metallisches 234 Prom Lund Aromircs 235 Zod, roh oder gereinigt 235 Zod, rohen der der der der der 236 Zodier und Zodoform 237 Phodippor: weißer rother.	ralô	fre 3 fre 60 500 500 60 180	i 4	frei 2,25 frei 50 00 00] 50	
		tarit	Bolliah für aligelb. Bertrags-	Beneral.	Bertrage.	
	Diejeuigen Baaren, welche meber ben Buchfaben, Dinch bem Sinne bes Zaris nach unter die Einsteinen beführen gebracht werben Ihnnen, unter liegen einem Beethjoll von 20 pct. indennen, unter bieden die Beschied von bied die Errichten von 2 pct. für "Kreibrungsgegenstände und) Koulinus artikel erioben.	achmen	1. <b>Troc</b> hmen. I	Tradimen.	Drachmen.	
1.	aus 6a. Dünger und jede andere Urt thierijchen, unverarbeiteten Stoffes, vor- ober nach- ftehend nicht benannt	frei	_	frei	_	
2.	103 c) Sauren, gereinigte, wie Schwefelfaure, Salz- faure, Salpeterfaure, Narbolfaurel und bergli, fowie jedes aubere uicht aufgeführte demifche Probutt . d) Sauren, unreine, jog, Sandelssauren	20 10	10 frei	26,45 13,23	13,20 frei	Gr. Brit.
3.	aus 89 a) Mennige, Glatte	40 frei	frei	52,90 frei	frei	D. u. Belg.
4.	aus 61 a) Borar im Rohzustande aus 61 e) Maun 103 a) Pottaiche, Soda, Salpeter zur Pulverfabri- tation, swie Chlortali, Chlorfalt	frei 5	=	frei 6,61 frei	=	
	b) Eifens und Aupfervitriol	5 per	boten	6,61 perb	oten	
5.	61 e) Mineralwaffer ohne Abzug einer Jara für bie Behalter	15	_	19,84	_	1
6.	aus 363 Natürliches und fünftliches Eis	frei	_	frei	-	
	Studen	frei frei	_	frei frei	=	
	Großbritannien,					

Cammtliche hierher gehörigen Artifel find gollfrei.



	Italien.	Bollfat fü Allgemeiner Aarif. Lire.	Bertrage. Larif. Litt.
31	Sauren:		
١ "	a) Effigfaure, unreine	1	11)
1	b) Gfigfaure, fluffige (einschließlich bes gewöhnlichen Gfige),		- /
1	an reiner Effigfaure enthaltenb:		
1	1. 10 pCt. ober weniger	15	15
1	2. mehr als 10 und weniger als 50 pCt	90	90
1	3. 50 pCt. ober mehr	180	180
1	c) Essignaure, frostallisirte	200	_
1	d) arjenige Saure	frei	_
1	e) Borfaure:	t:	
1	1. roh	frei 5	
i i	f) Roblenfaure	10	102)
	[g) Karboljaure	10	101
1	h) Phosphorfaure	10	10
	i) Ballus- und Gerbfaure:		
1	1. unreine	frei	frei3)
	2. reine	10	10
1	j) Salzfaure	1	_
	1) Calpeterfaure	1,50	
1	[m) Pprogalludfäure	10	10]
1	n) Salicylfaure	80	
1	p) Schweflige Saure	0,50	10
	g) Beinsteinsaure	10	10
	r) nicht genannte	10	
1			
	Benzoësäure  1) Als unreine oder rohe Essigsäure   oder rohe Holzsäure  ist zu behandeln diejenige, auch wasserklare Fisigsäure, welche Stoffe von breazlichem oder bituninbeem, von der Destillation des Holzse herrührendem Geruch und weniger als 50 pCt.	_	10
	Benzoesäure	_	10
	Hemzősátur.  1) He mzenő oder rohe Essigsáure [oder rohe Holzsáure] ist zu hekandeln diejenige, auch wasserklare Essigsáure, welche dog von breachten oder blumindem, von der Destillation des Helse herrihrendem Geruch und weniger als 50 pCt. zahlangsáure enthált. (2., Cc.ll.)  2) Med garjormige enthált. (2., Cc.ll.)  3) Hieranter falli [Sumach-Extrak]. (2., Cc.ll.).	_	10
	1 Hemočačure. 1) Als unerion oder rohe Euigsäure [oder rohe Holszäure] ist su behandeln diejenige, auch wasserklare Essigsäure, welche Stoffe von heraslichem oder bituminisæn, von der Destlünd des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 pCt. 2) Auch gadformige. 3) Auch gadformige. 3) Hierunter fällt [Sumach-Extrak]. (②, Cc.II.). Répadaton Cypte:	2	10
	Democsaure.  1) Als unerian oder rohe Enigiaure   oder rohe Holziaure  ist zu behandeln digienige, auch wauerklare Fzuignäure, welche Stoff von brenzlichen oder binninäkenn, von der Hestlind des Holzes berrührendem Geruch und weniger als 50 p.Ct. 2) Auch ganformige. 3) Hierwiter fällt [Sumach-Extrak]. (2, Cc. II.)  Mehnatron. Dypbe: a) Opdropp bes Muminiums (Muminiumydrat — reine	2	_
	Demoösäure.  ¹ Als unrein oder rohe Esigsäure  oder rohe Holszäure  ist su behandeln diejenige, auch wasserklare Esigsäure, welche Stoffe von beraslichem oder bistuminisem, von der Destlünion des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  ²) Auch gasformige.  ²) Hierunter fällt [Sumach-Extrak]. (₱, Cc.ll.).  Repnatron Erphe:  a) Фургорур Беб Митіпіштв (Митіпіштуруса) — teine Eğonec'de).	2	-
	Üemzösäure.  3 Ats unreine oder rohe Euigsäure  oder rohe Holssäure  ist su behandeln diejenige, auch wasserklare Essignäure, welche Stoffe von breaslichem oder bituminisem, von der Destlüdin des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  3 Auch gadformige.  3 Herunter fällt [Sumach-Extrak]. (₹, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2	_
	Üemzösäure.  3 Ats unreine oder rohe Euigsäure  oder rohe Holssäure  ist su behandeln diejenige, auch wasserklare Essignäure, welche Stoffe von breaslichem oder bituminisem, von der Destlüdin des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  3 Auch gadformige.  3 Herunter fällt [Sumach-Extrak]. (₹, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2 4 4	4 4]
35	Üemzösäure.  ¹ Als unrein oder rohe Euigsäure  oder rohe Holszäure  ist su behandeln diejenige, auch wasserklare Essigsäure, welche Stoffe von forenslichem oder bitminiskem, von der Destlüdin des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  ²) Auch gasformige.  ²) Hierunter füllt (Sumach-Extrak).  Æ¢pnatron Eyphe:  a) Öydropyb bes Aluminiums (Aluminiumhydrat — teine Lyoneche)  [b) Gijenopyb.  d) Jinnopyb.  d) Jinnopyb.  § Jintopyb.	2 4 4 4 4 5	- 4 4] 4
35	Hemočačure.  Als unerian oder rohe Enigiaure  oder rohe Holzičure  ist zu hekandela digicuje, auch wasterklare Enigiaüre, wielende Stoff von foraslichen oder binninöken, von der Hestlind des Holzes berührendem Geruch und weniger als 50 p.Ct.  2) Auch gadjornige.  3) Hieruster fällt [Sumach-Extrak]. (2, Cc.II.)  Mehnatron.  Dypbe:  3) Opdrogyd des Muminiums (Muminiumhydrat — teine Éhonetde)  B) Gifenogyd.  3) Hieruster füllt (2) C. C. II.)  4) Opdrogyd des Muminiums (Muminiumhydrat — teine Éhonetde)  3) Opdrogyd des Muminiums (Muminiumhydrat)  2) Opdrogyd.  3) Jintopyd.  3) Jintopyd.  3) Jintopyd.	2 4 4 4 4 4	- 4 4 1 4
35	Hemočačure.  Als unerian oder rohe Enigiaure  oder rohe Holzičure  ist zu hekandela digicuje, auch wasterklare Enigiaüre, wielende Stoff von foraslichen oder binninöken, von der Hestlind des Holzes berührendem Geruch und weniger als 50 p.Ct.  2) Auch gadjornige.  3) Hieruster fällt [Sumach-Extrak]. (2, Cc.II.)  Mehnatron.  Dypbe:  3) Opdrogyd des Muminiums (Muminiumhydrat — teine Éhonetde)  B) Gifenogyd.  3) Hieruster füllt (2) C. C. II.)  4) Opdrogyd des Muminiums (Muminiumhydrat — teine Éhonetde)  3) Opdrogyd des Muminiums (Muminiumhydrat)  2) Opdrogyd.  3) Jintopyd.  3) Jintopyd.  3) Jintopyd.	2 4 4 4 4 5	- 4 4 1 4
35	Lienzösäure.  1) Als unerien oder rohe Euigsäure   oder rohe Holszäure  sit zu hekandeln diejenige, auch waszerklare Ezigsäure, welche Stoffe von horazlichem oder bituminisem, von der Destlünion des Holses herrührendem Geruch und weniger als 50 pCt.  2) Auch ganformige.  3) Auch ganformige.  3) Hierunter fällt [Isumach-Extrak].  (2), Ce. III.)  Rehnatton  Epple:  a) Opdrogad des Aluminiums (Aluminiumhydrat — reine Esignede).  5) Gifenoryd.  c) Hierunter (1)  Gifenoryd.  c) Hierunter (2)  Manningd.  d) Jinnoryd.  e) Jinlopyd.  Aluminiumnyd?  fiebe 4. Nr. 59.  "Ruptropyd"  fiebe 4. Nr. 59.	2 4 4 4 4 5 50	- 4 4 4 4
35	**Ilenvösäure**  1) Als unerin oder rohe Enigsäure   oder rohe Hotzäure  ist zu bekandtal diginige, auch waserklare Faignäure, welche Stoff von branchkens doer binninderen, von der hestlind des Holese berührendem Geruch und weniger als 50 p.Ct. 2) Auch gadformige. 3) Auch gadformige. 3) Hierwiter fällt [Sumach-Extrak]. (\$\mathbb{L}, \mathbb{L}, \mathbb	2 4 4 4 4 5	- 4 4 1 4
35	Demoösäure.  1 Als unerien oder rohe Euigsäure   oder rohe Holssäure  ist zu hekandeln diejenige, auch waszerklare Esignäure, welche Stoffe von horaslichem oder bituminisem, von der Destlüminisch odes Holses herrährendem Geruch und weniger als 50 pCt.  2) Auch ganformige.  3) Auch ganformige.  3) Hierunter fällt [Sumach-Extrak].  (2., Ct. III.)  Rehnatton  Eypher:  a) Pybrotypb bes Muminiums (Muminiumhybrat — reine Esignede).  b) Gifenoryb.  c) Sleiogyb.  d) Jimotyb.  Bangelia, gebrannte oder lauftijde "Antimonorybo" } fiebe 4. Nr. 59.  Bottajde.  Flottajde.	2 4 4 4 4 5 5 50	4 4] 4 5
35	Lienzösäure.  Als unreine oder rohe Enigsäure  oder rohe Holszäure  ist su bekandeln diejenige, auch woaserklare Exigsäure, welche Stoffe von forenslichen oder binninhösen, von der Destlünin des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  Auch gasformige.  Hierunter füllt [Sumach-Extrak]. (D., Ce.II.).  Rehnatton Drybe:  a) Öydrotyd des Aluminiums (Aluminiumhydrat — reine Exigence)  b) Gifenotyd.  d) Jinnotyd.  Ragnelia, gebrannte oder lauftifde "Mattimontyd"  Jindoyd.  Ragnelia, gebrannte oder lauftifde "Mattimontyd"  Jiefe 4. Nr. 59.  Rufferoryd.  Bottalfde  Giffglaure und bolafaure Berbindungen: a) effiolauter Raft. unreiner	2 4 4 4 4 5 5 5 0	- 4 4 1 4
35	**Immoršaŭure**  **J Als umerino oder rohe Euigiaŭure   oder rohe Holsiaŭure  ist su hekandeln diejenige, auch wasaerklare Esignäŭure, welche Stoffe on horaslichem oder bitulministem, von der Destlinion des Holses herräfrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  **J Auch ganformige.**  **J Hierunter fallt (Sumach-Extrak ]. (2., C.:11.)  **Rehnatton Typhe:  **a) Poprogyd des Aluminiums (Aluminiumhydrat — reine Honorede)  **Distropyd distribution des Honorede)  **Distropyd distribution des Honorede)  **Distropyd distribution des Honorede)  **Manimonydo distribution des Honorede)  **Botandee (Fliglaure Berbindungen:  **a) elipsaurer Ralt, unreiner  **a) elipsaurer Ralt	2 4 4 4 4 5 50	4 4] 4 5
35	Demočsaure.  1 Henvošsaure.  Als unerien oder rohe Enigisüre   oder rohe Holzsäure  jit zu hekondeln diejenige, auch waszerklare. Ezigisüre, welche Stoff von forzelichem oder biniminösem, von der Destlüninösem, von der Bestlüninösem, von der Bestlüninö	2 4 4 4 4 5 5 50	4 4] 4 5
35	**Immoršaŭure**  **J Als umerino oder rohe Euigiaŭure   oder rohe Holsiaŭure  ist su hekandeln diejenige, auch wasaerklare Esignäŭure, welche Stoffe on horaslichem oder bitulministem, von der Destlinion des Holses herräfrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  **J Auch ganformige.**  **J Hierunter fallt (Sumach-Extrak ]. (2., C.:11.)  **Rehnatton Typhe:  **a) Poprogyd des Aluminiums (Aluminiumhydrat — reine Honorede)  **Distropyd distribution des Honorede)  **Distropyd distribution des Honorede)  **Distropyd distribution des Honorede)  **Manimonydo distribution des Honorede)  **Botandee (Fliglaure Berbindungen:  **a) elipsaurer Ralt, unreiner  **a) elipsaurer Ralt	2 4 4 4 4 5 50 2	4 4] 4 5
35 38 33 36	Dienzösäure.  1 Als unerien oder rohe Euigeäure  oder rohe Holszäure  ist zu hekandeln diejenige, auch waszerklare Esignäure, welche Stoffe von horaslichem oder bituminösem, von der Destlüminösem kon der Destlüminösem, von destlüminöse	2 4 4 4 4 5 50 2	4 4] 4 5
35 38 33 36	Dienzösäure.  3 Als unerien oder rohe Enigiäure  oder rohe Holsväure  sit zu hekandeln diejenige, auch waszerklare Ezigiäure, welchen Stoff von forzalichem oder bindininösem, von der Destillation des Holses herräfrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  3) Auch ganformige.  3) Auch ganformige.  3) Hieruster fällt [Sumach-Extrak]. (2. Cc. II.)  Mehnatron.  2) Pider.  3) Opdoropyd des Muminiums (Muminiumhydrat — reine Exponerde).  (3) Gilenopyd.  (4) Gilenopyd.  (5) Gilenopyd.  (6) Gilenopyd.  (7) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (9) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (3) Jintopyd.  (4) Jintopyd.  (5) Jintopyd.  (6) Jintopyd.  (7) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (9) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (3) Jintopyd.  (4) Jintopyd.  (5) Jintopyd.  (6) Jintopyd.  (7) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (9) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (3) Jintopyd.  (4) Jintopyd.  (5) Jintopyd.  (6) Jintopyd.  (7) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (9) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (3) Jintopyd.  (4) Jintopyd.  (5) Jintopyd.  (6) Jintopyd.  (7) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (9) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (3) Jintopyd.  (4) Jintopyd.  (5) Jintopyd.  (6) Jintopyd.  (7) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (9) Jintopyd.  (9) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (3) Jintopyd.  (4) Jintopyd.  (5) Jintopyd.  (6) Jintopyd.  (7) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (8) Jintopyd.  (9) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (1) Jintopyd.  (2) Jintopyd.  (3) Jintopyd.  (4) Ji	2 4 4 4 4 5 5 50	4 4] 4 5 -
35 38 33 36	Dienzösäure.  1) Als unerien oder rohe Euigsäure   oder rohe Holszäure  sit zu hekandeln diejenige, auch waszerklare Ezigjäure, welche Stoffe von horaslichem oder bitulminkem, von der Destlüminkem for von der Destlüminkem von der Destlüminkem (2), Ce. II.  1) Auch ganformige.  2) Auch ganformige.  3) Hierunter fällt [Sumach-Extrak].  Rehnatton Eyphe:  a) Pydrogyd des Aluminiums (Aluminiumhydrat — reine Egiopede).  b) Gifenoryd.  b) Gifenoryd.  c) Mleiogyd.  d) Jinnogyd.  g) milogyd.  Bangelja, gebannte oder lauftijde "Antimonorydo" ) fiebe 4. Nr. 59.  Rotaide (Ffiglaure und bolzfaure Berbindungen:  a) efiglaurer natt (unreiner).  b) nich genannte, mit Ausfoliuß der efiglauren Rerbindungen von Barium. Calcium, Kolium und Natrium.  Robsendaure Berbindungen:  a) bolefiaure Berbindungen:  a) bolefiaure Berbindungen:	2 4 4 4 4 5 5 6 1 1 - 2	4 4] 4 5 - 4
35 38 33 36	Dienzösäure.  3 Als unreine oder rohe Ewigsäure   oder rohe Holszäure  ist zu behandeln diejenige, auch woaserklare Exigiäure, welche Stoffe von berazlichem oder bistuminkere, von der Destlütion des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 p.Ct.  3) Auch gasformige.  3) Auch gasformige.  3) Hierunter füllt (Sumuch-Extrak).  C. C. C. U.)  Rehnatton  Crybe:  a) Opdropyd des Aluminiums (Aluminiumhydrat — teine Edicapyd).  d) Simnotyd.  Bleiotyd.  d) Simnotyd.  Blainotyd.  Blainot	2 4 4 4 4 5 5 6 1	- 4 4 5 - 4 5 - 4 - 4 - 1)
35 38 33 36	Dienzösäure.  3 Als unreine oder rohe Ewigsäure   oder rohe Holszäure  ist zu behandeln diejenige, auch woaserklare Exigiäure, welche Stoffe von berazlichem oder bistuminkere, von der Destlütion des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 p.Ct.  3) Auch gasformige.  3) Auch gasformige.  3) Hierunter füllt (Sumuch-Extrak).  C. C. C. U.)  Rehnatton  Crybe:  a) Opdropyd des Aluminiums (Aluminiumhydrat — teine Edicapyd).  d) Simnotyd.  Bleiotyd.  d) Simnotyd.  Blainotyd.  Blainot	2 4 4 4 4 5 5 60 2 1 4	4 4] 4 5 5 - 4 - 4 - 1) 8
35 38 33 36	Lienzösäure.  Als unserien oder rohe Euigsäure   oder rohe Holsväure  sit zu hekandeln diejenige, auch waszerklare. Exigiaire, wielche Stoff von forzalichem oder biniminisem, von der Destilomin odes Holses herräfrendem Geruch und weniger als 50 pCt.  3) Auch ganformige.  3) Auch ganformige.  3) Hieruster fällt (Sumach-Extrak).  3) Hieruster fällt (Sumach-Extrak).  4) Hieruster fällt (Sumach-Extrak).  5) Hieruster fällt (Sumach-Extrak).  5) Hieruster fällt (Sumach-Extrak).  6) Gifenozyb.  6) Gifenozyb.  7) Gifenozyb.  8) Gifenozyb.  9) Gifenozyb.  9) Gifenozyb.  9) Gifenozyb.  9) Gifenozyb.  9) Hieruster stationarch ober lauftifiche.  Mattimonozyb.  9) fiebe 4. Nr. 59.  Mouteldige.  6) Gifiglaurer Radl, unreiner.  9) night genannte. mit Muslöhluß ber effiglauren Berbinbungen erwilltalobe, ber ammonialalitien Etoffe und bes Quedfilbers  Exispaure Verbindungen von Barium. Calcium, Kalium.  Roblenfaurer Bartyt.  9) löblenfaurer Bartyt.  9) löblenfaurer Bartyt.  10 löblenfaurer Mattalofe.	2 4 4 4 5 50 2 1 4 	4 4] 4 5 5 - 4 - 4 - 1) 8
35 38 33 36	Dienzösäure.  3 Als unreine oder rohe Ewigsäure   oder rohe Holszäure  ist zu behandeln diejenige, auch woaserklare Exigiäure, welche Stoffe von berazlichem oder bistuminkere, von der Destlütion des Holses herrätrendem Geruch und weniger als 50 p.Ct.  3) Auch gasformige.  3) Auch gasformige.  3) Hierunter füllt (Sumuch-Extrak).  C. C. C. U.)  Rehnatton  Crybe:  a) Opdropyd des Aluminiums (Aluminiumhydrat — teine Edicapyd).  d) Simnotyd.  Bleiotyd.  d) Simnotyd.  Blainotyd.  Blainot	2 4 4 4 4 5 5 60 2 1 4	- 4 4 5 - 4 5 - 4 - 4 - 1)

	Ufan für 10	0 kg.
Augemeine	f Larty. 1	Bertrage Eari
39 Chlorverbindungen (Chlorüre):  a) Chlortalf, Chlortali und Chlornatrium (Sypodylorite) .  b) Chlortalcium  c) Chlormagnesium	frei frei 1	=
d) Chlorfalium 40 Salpeterfaure Berbindungen:	frei	-
a) salpetersaures Silber 1 kg b) salpetersaures Rali	5 3	<u>5</u>
1. rohes	frei 3 4	=
49 Sees und Steinfalz	verboten	_
Gestattet ist die zollfreie Einfuhr von Salz nach den Inseln, auf welchen das Monopol nicht besteht. Als Salz wird jede Mengng lösicher Salze angesehen, in welchen Chlor in grösserer Menge als 15,2 und Natrium in grösserer Menge als 9,8 pCt. vorhanden sind.		
43 Schwefelfaure Berbindungen: a) schwefelfaures Aluminium und zusammengesette Alaune b) schwefelfaures Ammonium:	1	3)
1. тов	frei	_
2. gereinigt	1	_
d) fcmefelfaures Eifen	2	_
e) schwefelfaure Magnesia	1,50	-
f) fcwefelfaures Mangan	2	-
g) schwefelfaures Rali : h) schwefelfaures Rupfer und boppeltschwefelfaures Rupfer	frei 2	_
und Eifen	0,50	_
k) schwefelfaures 3int	2	
44 Beinftein (boppeltweinfteinfaures Rali), rober Beinftein .	frei	frei
45 Cremor Tartari (Beinsteinrahm)	4 50	
51 Bromure und Jobure, mit Ausschluß berjenigen von Altaloiden 52 Bismuthfalge	100	_
52 Wismuthfalze	100	
54 Quedfilberfalze, nicht genannte	10	4
59 Ehemifde Crzeugniife, nicht genannte (b) Glycerin, rob und gereinigt; Ikeesait, Strontiansalze; Kalium Oganit (Vankatium); Schnefelkalium und Schnefelnatrium; Schnefelarsenik (Auripigmen), geht und roth, nicht in Pulverjorm; Ichromeaurea und doppelichromaurea Kali und Natron; Zinnaulez; [Albumin, reales] Kadminmpräparate; [Kupferozyd; Mittel gegen den Keselektein; [Antimonozyd (mit Aunahme der Voxyde des Schweifelantimon als Antimon- krokus, Intimonieber und Antimonolas); benzoesaure Salze; (mit Aunahme der Henzoate von Akkolioten und en Queck- silber); [Appreturglanz]; citronenaurea Eisen; [Schnefel- teber]; phosphoraurer Verbindungen (mit Ausandame dir suure Salze; Kitt aus Nur- oder Leind) und Hieozyd oder Bickarbonal, sowie Kitt aus Harz, Wache und Ocker, zum Kitter von Marmor und anderen ähnlichen Materinien oder zum Verdichten von Flaschenkorken).		4
77 Minister Cali affect with matter	frei	
(b) Son den nicht genommten demischen Ersengnissen, welche Alfohol enthalten oder zu deren Serstellung Alfohol derwendet worden is, wied neben dem 301 noch ein Zinstong für der Venge des Spiritus erhoden, mit dem sie zustammen eingeführt werden, oder der dei der Verstellung derwendet worden ist. Die Sohe dies Ziuschaus der Schaubert worden ist. Die Sohe dies Ziuschaus der Westellung der Auftrage in der Anfortung der Sollegiums der Ziuschauftlandigen stellt questen.		

1	Anmerkungen (Fortf.):	Bollfan f Ugemeiner Sarif.	fir 100 kg. Bertrage- Larij.
	<ol> <li>Köllensaure Magnesia aus dem Ledro-Thal wird gegen Urgerungsvegniss his zu einer festwastzeiden Jahresmenge mit 15 Lire für 100 kg versollt. (Sc.Al.)</li> <li>Auch dappetthölkenaures Kali.</li> <li>Für Chromalaun ist in den Verträgen mit 2. und Sc.All. ein Zollustz von 4 Lire vereinkart.</li> </ol>	ent.	citt
	1 Mineralwasser, natürlidge ober fünstlidge .  Mineralwasser, natürliche oder künstliche, sind diejenigen, welche, obgleich zum Medizinalgebrauch bestimmt, nur sallinische oder gasartige Stoffe enthalten.	5	0.50
	2 Gashaltige Waffer (a)	5	0,50
i.	48 Bhoshhor, weißer und rother Phosphor zur Fahrikation von Zündholzern jeder Art ist zollfrei, unter Beobachtung der vom Pinanzminister zu erlassenden Vorschriften, um die Einbringung in die Fahrik sicher zu stellen. Die Einfahr von Phos- phor zu anderen Zwecken bedarf der Genehmigung des Finanzministers und geschieht unter Beobachtung der von diesem Minister zu erlassenden besonderen Vorschriften.	100	
	50 Brom und Sob 263 Schwefel, rober und raffinirter, und Schwefelblumen 1 Für Brom und Jod ist in den Verträgen mit I, und Cc-U, cin Zoll von 4 Lire für 100 kg vereinhart.	frei frei	1)
	"Appreturglang." "Schwefelleber." } fiebe 4 Rr. 59. Ausfuhrzoll. Aue nicht befonders genannten Gegenftande find zoufrei.	٠	
	31 e) Borfaure 42 Gee: und Steinfalg . Tonne 44 Beinflein (boppeltweinsteinfaures Kali), rober Beinflein sund	2,20 0,22	$^{2,2\theta}_{0,22}$
	Meinhefel Der Mischungel auf Schwefel und Schwefelblumen ist aufgehoben; die Anglo-Sicilian Sufphur-Company hat aber laut Vereinbarung als Absinvang für alle direkten oder indirekten ze Abgaden eine feste Entschädigung von 1 Lira für jede von ihr aus Sicilien ausgeführte Lonne Schwefel zu gahlen.	2,20	2.20
	Rieberlande.		Bollias fur 100 k;
١.	Die im Zarif uicht namentlich aufgeführten Baaren find zollfrei, nicht nach ihrer Beichaffenheit und Bestimmung unter eine ber genannten Baarengaltungen begriffen werden konnen.	wenn fic im Tarif	Gatoen,
2.	[Gflig mit Inbegriff von Solzessig und] Effigfanre, frustallifi	irt oder	
	bei einer Starte von weniger als 100 g mafferfreier G pro Liter, fur bas Settoliter bei einer Starte von 100 g mafferfreier Cffigfaure pro Li		3,00
	bad dettoliter (bei größerer Starte im Berhaltniß mehr)  30tfrei ind mete gemifen Kontrolmokregen; [Dodsfaurer Steine pyrollgenite de fer) und hotsfaure Zhonerd lignite d'alomine] sur Berenchung im Aberlen belimmt. [Sing und hotsfail, nettede im inflandige Aspriet und Bereit porgenomten, Almifigleiten oder sonftigen Aberlent, un benen lämbidere Gija frei om Recise permondt werden darb, delimmt Gijalature Annabeth innofertete Gifiglature' zur Berfertigu Sanittu mire miter gewissen Schaumagen zolltrei beleifen; select	and in- find.	3,50

1				Rollfas fü 100 kg Gulben.
	_			Onivin.
١. ا	Cffigfaures Natron:			
	wafferfrei		: : :	25,60 15,40
	Gjigfaurer Kalf: wassersie :			26,60 23,80
	Effigiaures Ratron und effigiaurer Ralt im & weiben unter gewissen Bebingungen (Denaturiru			20,00
	Rramereis und furze Waaren 2)	1	. Werth	5 °. o
-	Colomotical and art att a line	""		4,00
	Salz, raffiniri und top (neetspeke's) 3. Eine gewiffe Chatung Salz, welde bei der Verarb zu gewöhnlichem Salpeter abfallt, soll unter der ! sollfrei eingeben, jedoch fib dafjelde der Accife unterworfen. "Nobes Salz" unterliegt allgemein einer Me	Benennung "ro (3 Gulben pro	hes Saly" 100 kg	4,00
	100 kg abgeichen von dem au Biesstunter eine est und zur Enngung bestimmten, wöhrend ressent eine Aeris au besindten dat. Sath zu bestimmten industriellen Zweden ist 19. August 1898 aerisserte.	nservirung von irtes Salz nur	Bichfutter Boll und	
	"Bolgfaures Gifen und holgjaure Thonerde"	jiehe 2. Anm	ert. ') zu	
5.	Mineralwaffer, auch eau gazeuse:	100	Flaschen	0,50
	in Rrulen	10	Rruten	0,25
	Bei ber Cintubr pon Alaiden pon i Filer int	balı nud barüb	er beträgt	
	bie Abgabe 4 Cent, pro Blaiche,	halt und barüb	er beträgt	
5.	Die Abgabe 4 Cent. pro Flaiche.	hali und barüb	er beträgt	
Б.	Die Abgabe 4 Cent. pro Flaiche.	hali nnd barüb		ifir 1 km
Б.	die Abgabe 4 Cent, pro Flaiche.		Zollfay	jûr 1 kg onen.
5.	ble Abgabe 4 Cent. pro Flaiche.  — Plorivegen.		Zolljas	jūr 1 kg men. Wazima jarif.
5.	die Abgabe 4 Cent, pro Flaiche.	the unter feine	Zollfan Are	Mazima
	ble Abgade 4 Cent. pro Flaiche.  Ptorivegen.  Rach Nr. 65% des Folltarijs entrickten Boaren, we der im Tarij aufgeführten fallen, 15 pct. vom L 4 Miche von Sols oder anderen Pflanzenftoffen	elche unter feine Berth.	Joulay Ari Aris Prinimal- tarif. frei	Mazima
1.	Die Abgabe 4 Cent. pro Alaiche.  PLortvegen.  Nach Ar. 65% des Jolliarijs entrichten Boaren, we der im Zarij aufgeführten fallen, 15 pCt. vom L 4 Niche von Kolg oder anderen Pflanzenftoffen 141 Tünger  Anwertung, Sade, in denen Zunger eingefür mit Ook Ar. per Imd vortsollt.	elche unter feine Berth.	Joulay Ari Aris Prinimal- tarif. frei	Marimo jarif.
1.	Die Abgabe 4 Cent. pro Alaiche.  PLortvegen.  Nach Ar. 65% des Jolliarijs entrichten Boaren, we der im Zarij aufgeführten fallen, 15 pCt. vom L 4 Niche von Kolg oder anderen Pflanzenftoffen 141 Tünger  Anwertung, Sade, in denen Zunger eingefür mit Ook Ar. per Imd vortsollt.	elche unter feine Berth.	Joulay Ari Aris Prinimal- tarif. frei	Razime parif. frei frei
1.	Die Abgade 4 Cent. pro Alaiche.  Pach Nr. 65% des Jolltarijs entrichten Baaren, we der im Zarij anligelidrien fallen, 15 pCt. vom 2 4 Niche von Aolz doer anderen Pilangenliofien 14 Tünger .  Unwest ung. Sade, in denne Zunger eingehut mit 0,04 Nr. per Emd versollt.]  [Cliig und] Cffigiaure: 1. m Fallen: 100 a) mit einem Cffigiauregehalt von 10 pCt. 101 b) mit einem Cffigiauregehalt von 10 pCt.	elde unter feine Berth. htt wird, werden und wenigen	300fay Rriamol- tarif.  frei frei  0,05	Marimo jarif.
1.	Die Abgade 4 Cent. pro Alaiche.  **Plortvegen.**  **Nach Mr. 65% des Zollfarijs entrichten Baaren, we der im Zarij anligelidrien fallen, 15 pct. vom 2  **4 Niche von Solz doer anderen Pilanzenltoffen 141 Tünger.  **Inwectung. Sade, in denen Zunger eingehut mit 0,04 Nr. per Eind verzollt.]  [Cflig und] Cfligfäurer  1. 11 Zaffen: 100 a) mit einem Cfligfäuregehalt von 10 pct. 101 b) mit einem Cfligfäuregehalt von über. 102 2. in anderer Embaldage, wie Krufen, M.  **Pleatlibehalter, ohne Allefähat auf den Zau.	elde unter feine Berth. hrt wird, werden und weniger 10 pCt . asballons und	3091ay Are Minimal- tarif. frei țrei	Prent Prei Prei Prei Prei Prei Prei Prei Prei
1.	ble Abgabe 4 Cent. pro Alaiche.	elde unter feine Lerih. htt wird, werden und wentigel 10 pCt (asballons und regehalt 1 Liter anderen Zarif	3001ay Array Rright Rri	Prent Prei Prei Prei Prei Prei Prei Prei Prei
1.	ble Abgabe 4 Cent, pro Alaiche.	ilde unter feine Kerth.  und weriger 10 yet asballons unt regehalt Litter anderen Zarif 100, (Schweiel	Solliag Art Records from the Records fro	Preni Prei Prei Prei Prei Prei Prei Prei Pre
1.	Die Abgade 4 Cent. pro Alaiche.  **Plortvegen.**  **Nach Ar. 65% des Jolltarijs entrichten Boaren, we der im Zarij aufgeführen fallen, 15 pCt. vom 2  **4 Niche von Kolg oder anderen Pilangenftoffen  141 Tünger .  **Anuertung, Sade, in denen Zunger eingefür mit O.04 ur. per Imd versollt.]  [Cfig und) Cfigiäure:  1. 11. Haffen:  100 a) mit einem Cfigiäuregehalt von über 1  101 b) mit einem Cfigiäuregehalt von über 1  102 2. in anderer Embaldage, wie Krulen, Mi Metallbehälter, ohne Aldicifu auf den Zam 562  Säuren, aller Urt, joweit sie nicht unter einen iah fallen  422 III. Metalle im Leebindungen, wie Wetalloph und Metallen, Glory, Brome, Jode und Chan-Metalund Mmalgamel, joweit sie nicht unter au und Manalgamel, joweit sie nicht unter au und Mmalgamel, joweit sie nicht unter au	iche unter teine Berth.  und werigete 10 pCt. aasballons untergegelt L'Etertanderen Zarifiah, (Compete L'artifah, (Compete L'a	Solliag Rr. Rr. Rr. Rr. Rr. Rr. Rr. Rr. Rr. Rr.	Preci Prei Prei Prei Prei Prei Prei Prei Pre
5. 1. 2.	Die Abgade 4 Cent. pro Alaiche.  **Partuegen.**  **Rach Ar. 65% des Jolliaris entrichten Baaren, we der im Zarij aulgelibrien fallen, 15 pct. vom 2  4 Niche von Solz doer anderen Pilangentoffen  141 Tünger.  **Anmeetung. Sade, in denen Zunger eingehut mit 0.04 Nr. der Emd versollt.]  [Cflig und) Cfligfgäurer:  1. nt Häffen:  100 a) mit einem Cfligfauregehalt von 10 pct.  101 b) mit einem Cfligfauregehalt von über. 1  102 2. in anderer Embaldage, wie Krufen, M.  **Metallbehälter, dome Alichfaut dem Sam.  562 Säuren, aller Art, soweit sie nicht unter einen ind fallen  422 111. Metalle in Berbindungen, wie Metallory metalle, Cflor, Brome, Tode und Gasa-Wetaund Minalgamel, loweit sie nicht unter an gebracht werden sonen.  **Bleiasche ober Veleitalt, siehe Farblioffe Art. 106].  **Siberglätte (Bleinfatte), siehe Farblioffe Art.	iche unter feine Berth.  und werigeren gegen geg	Sollay Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr	Preci Prei Prei Prei Prei Prei Prei Prei Pre
1.	Die Abgabe 4 Cent. pro Italies.  **Rad Ar. 638 des Zollfaris curtistien Baaren, we der im Tarij aufgeführen sallen, 1.5 pet. den V. 4 Alfde von Pol3 oder anderen Pflanzenliossen im O. 4 Alfde von Pol3 oder anderen Pflanzenliossen im O. 4 A. f. de ver deresellt. Les im deres Lenger eingeführt im O. 4 Kr. der Emd versellt. Les im Bassen:  1. 11 Fassen: 10 a. 3 mit einem Essigiauregehalt von 10 pct. 10 de ver deresellt. Les im Gestellt. Les im Ges	iche unter feine Berth.  und werigeren gegen geg	Sollay Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr Rr	Preci Prei Prei Prei Prei Prei Prei Prei Pre

	Q <sub>7</sub>	für 1 kg
	Minimale Zarii	Marimal Larif.
	Sala:	Aust.
	495 1. Rochfalg, fowohl robes wie raffinirtes 1 hl frei 496 2. andere Salge, foweit fie nicht unter einen anderen	0,40
	Eariffat fallen frei	frei
	624 Bafferglas frei	frei
	631 Weinstein frei Chlorfalf siehe Bleichpulver.	frei
i.	423 Mineralwasser frei	frei
	Sodamaffer, wie Mineralwaffer.	1
<b>.</b>	194 Insettenpulver, sowie andere Infetten und Pilge vertreibende Praparate, soweit fie nicht anderwarts zur Berzollung ausgeführt find, ober nach Bestimmung bes Bolldeparte-	Eur!
	ments unter einen anderen Kariffat fallen sollen frei 422 III. Metalle in Berbindungen, wie Metallorybel, Schwefel- metalle, Chlor, Broms, Jode und Ggan-Metalle, (Legirungen und Amalgamel), soweit sie nicht unter andere Larissätze gebrach werben fomen . frei	frei
	gebracht merben tonnen frei	frei
	559 Schwefel und Schwefelbluthe frei	frei
	ohne Rr. Calciumcarbid frei	frei
	Defterreich-Ungarn.	Bollfas für 100 kg Gutben,
l.	353 Dunger [thierifche und andere], auch funftliche Dungungsmittel (nicht aus Salgemengen); Dolgs und Roblenafole; Ruochenafole, Roben mebl; tobte Rnochenlobe, nur gu Dunggweden verwenbur; Senne von Hornern und Klauen; Blut, eingetrodnetes; Thierifedfen .	
	"Dungfalze" siehe 4. Rr. 319 a).	frei
	aus 318 Borfaure; Phosphorfaure 320 [Arien, metallities (Arienit)], arfenige Saure (mit Ausnahme der Arfens oder Arfenifaure), [Arfenifloweis (Operment, Realgas); Eifenbeigen aller Art; Holgffig, rober; Jasser, Gente, Streugias, neue oder regeneritet Anogenlösse (Spodium); Salfau,	frei
	Salpeterfaure (Scheibewaffer); [Gifenvitriol]	0,50
	Salzsaure	0,30
	320 bis Schwefelfaure	0,75
	flüssige, nicht rauchende (sogenannte Englische)	0,50
	aus 324 Dralfaure (Buderfaure, Rleefaure)	4
	aus 331 Chemifche Brodutte und Fabritate, nicht besonders benannte Weinsteinsaure.	10
	wässerige Lösungen von schwefliger Säure	1,50
	aus 333 Efficiaure, konzentrirte	24
	Essigsäure, konzentrirte	20
	aus 322 Bleigfde	1,50
	falpeter), raffinirtl	2
	324 Aestali (tauftises Kali, Kalibydrat); Aesnatton (tauftises Soda, Ratronhydrat); [schoeligfaurer und unterschwessigfaurer Kali; robes manganjaures und übermangansaures Kali und Natron;	
	schwessischures und unterschwessischuren Ratron; Dralfaure (Juder- fäure, Kleefaure); orgasaures Kali (Kleefalz); schwessischure Ma- guesia; Bleiweiß, Jintweiß (weißed Jintoryd), Jintasche (graues	,
	Bintoryd); Mennige und Maffitot; funftliche Thonerde (Thonerde	
	hydrai), [Natriumnitrit] Aetsnatron (kaustische Soda, Natronhydrat), [schwefelsaure Magnesia], Zukweiss (weises Zinkozyd), Zinkauche (graues Zinkozyd), künstliche	4
	Thonerde (Thonerdehydrat) in Tastenform	ű
	en Seconica I Saungen non Antabali und Astronteon (Antabalilauge und Astro-	
	natronlauge), [vos zweifach schwefligsaurem Kalk und schweflig- saurem Natron (Bisulfitlauge)]	1,50
	saurem ivairon (Bisulptiauge)	6
	aus 324 bis Binnafche	6

4.	217	Rochfalg (Meers, Sub: und Steinfalg, Salgfoole, Salglauge und	Bollfat für 100 kg Gutben.
٠.	311	Rectroaffer)	0,84 nur gegen befondere Bewilligung
		Anmertungen. 1. Ja Jallen einer ausnahmsweisen Einfuhrbewilligung beträgt bei Kenggebört für 100 kg netto Kodfall 338 Gulben, int 100 kg netto Arestungen Butterlauge 1.88 Gulben.  2. Auf Grund brittlicher Zagunfile fann die gebührenfreie Einfuhr von Merenaffer zu heiluweden bewilligt werben.  3. Zas Jinnaymisiterium fann die gebührenfreie Einfuhr von ausländischen Esals den Jahren zur Erzeugung demijder Krobutte und jenne Gemerberierbende bewilligten, wiede zur Kaptellung ihrer	
	ans	nicht in die Reise der Gemismittel gehörenden Erzeugnisse das Gals in größerer Menge als weientliche Sabritationsmittel benöbigen. 318 Borag, roh; Shilijalpeter (falpeterfautres Natron), roh; Wein-	
		ftein, roh ober raffinirt; citronensaurer und weinkteinsaurer Rall . a) Dungslage (Abraumslage und Mofallfalge der Habriten und Salghubwerte und Dungungsmittel, fünftliche, aus Salgemengen); Chlorensen bei Bellen bei Bel	frei
		tatum (falsjautres Nati) Amnertang: Lungalise buirin, jojern beren Besug nicht jeitens einer ohnebies unter gefällsomtlicher Kontrole stehenben Johrlf erfolgt, in Semäßbeit der im Berrohumgönge felgefesten Korschriften nur über besondere Bewiliquung und nach Unterluchung ühres Rochjalzgehaltes dasgeferigt werden.	1261
	aus 321	b) Chlormagnesum: Mauberial, ichwejelsaured Natron) 320 Cijenvitrol; Gijenbeigen aller Urt a) Soda (b. i. einfagt foblenslaured Natron), roh ober trystallifitt; Pottaldie (einfagt foblenslaured Natron), mit Ausnahme ber unter o) genannten; Rali, ihwesfessaured (Dipplitatisal); Rali und Natron,	0,20 0,50
		zweifach ichwefelfaures; [Glycerin (auch Glycerinlauge)] b) Soda, calcinirt	0,80 1,20 1,50 0,80
	322	Alaune; schweieljaures und salzsaures Ammonial (Salmiat), (Salmiat, geit und Hirschengeit); schwefelsaure und salzsaure Khonerter, Admonterer (gemitscher Einen und Aughers), Aupfers und Institutiol; (Bleiasche); Chlortalt; [Schweielsohlenstoff]; Wassierglas; (Anilinol; robe Antolsaure; Nitrobenzol; robes Anthracen; robes Apphalin)	1,50
	กมลิ	Wasserglas Chlorkalk 322 bis Salpeter (Rali: und Natronjalpeter), raffinirt	0,75
	323	[Barytweiß (tuntlicher ichwefellaurer Baryt); Bleichlaugen; (Grün- fpan; Kitte aller Art); boppelttoblenfaured Natron (Soda bicar- bonata) und Kali; tohlenfaures Ummonial; raffinirter Borar.	3
		Bleichlaugen, [Grunspan] [Barytweiss (künstlicher schwefelsaurer Baryt), Kitte aller Art], kohlensaures Ammoniak	1,50 2 2,50
	aus	raffinirter Borax 324 Schwessignaurer und unterschweiftigfaurer Ralt; robes mangan- faures und übermangansaures Rali und Natron; schwessigsaures und unterschwessigsaures Natron; oralsaures Rali (Rieelalz);	2,011
		famefelfaure Magnefia Schwefelsaure Magnesia wässerige Lösungen von zweifach schwefligsauren Kalk und schwefligsauren Natron (Bisulfitlange)	4 3 1,50
	324	bis Solzesingauren Naron (Beunnange) effigiaure Thonerbe; chromfaures Kali und Ratron (gelbes und rothes); Blutlaugensalz, gelbes und rothes; [Jinnasche]; Jinnsalz	1,00
		(Zinnchlorür) und andere Zinnpräparate; estigsaures Ammoniak hotsessigsaurer Kalk und hotsessigsaure Thonerde (flüssige Thon- erdebeize), Xinnsalz (Zinnchlorür) und andere Zinnpräparate	6
		Blut'augensalz, gelbes und rothes	3
		holzessigsaures Blei, Bleizucker	5

		Bollian to 100 kg
	331 Chemische Produkte und Fabrikate, nicht besonders benannte	10
	Chlorzink, auch düssiges	2
	wässerige Disungen von schweftiger Säure, Wasserstoffsuperoxyd Zu Srn. 117 [unter 111, 2], 322, 339 [unter 1, 1] und 331 gehörige Derivale der trocknem Destillation des Steinkollenbeers, beim Reuye zur weiteren Verarbeitung in der Theerfarbenfabrikation, auf Er- laubnisseheine unter den im Verordnungunge vorzuzeichneude Be-	1,50
	dingungen und Kontrolen "Natriumnitrit" fiehe 3. Nr. 324.	frei
	79 Mineralmäffer, natürliche ober tunftliche	(),5()
	318 [Borar, roh; Borfaure; Chilifalpeter (falpeterfaures Natron), roh]; Schwefel (in Studen und Stangen), auch gemaßten, und Schwefel-bluthe; [Spiehglang; Weinstein, roh ober raffinirt; citronen-faurer und weinsteinfaurer Raft]; Phosphor [und Phosphorfaure]	frei
	aus 353 Aufliande von der Blutlaugenfalz-Fabritation	0,50 frei
	"Türkischrothöl", siehe 11. 4. Nr. 342 a. "Wassertoffiuperoryb" siehe 4. Nr. 331.	
	Mantucal	Bollias
	Bortugal.	für 1 k
	Mufter, beren Boll 300 Reis nicht übersteigt, find zollfrei.	
•	Dhne Rr. Dunger für Die Landwirthichaft	frei
	131 Arfenige Saure	1
	132 Salpeterfaure	30
	133 Salffaure und Schwefelfaure Dhne Ar. Effigiaure, reine ober trystalliftete, in farblofen Glafern ober Glasslachen von nicht über 1 Liter Inhalt, jowie die für Kon-	2
	fervensabriten bestimmte (nach Tarif-Rr. 148 [fiebe 4.]) v. Werth Gigfaure, reine ober tryltallijirte, in vorstehend nicht benannten Gefägen, sowie unreine Gigfaure sund dolgesigh, einertei welchen	13 "/
	Grades und in welchen Gefäßen per Centigrad Statte und Rilogramm Effigfaure [und dolzefiig], wenn sie unter zollamtlicher Aufsicht und auf die im Reglement vorgeschriebene Welfe für Rechnung der Importeure denaturirt find, unterliegen dem Jolfast, dem sie nach ihrem Statlegrad und den betreffenden Artikeln des gegenwärtigen Jollarise unterworfen sind.	12
	134 Aegende Altalien, fest ober aufgelöft	10
Ĺ	136 Calpeterfaures Gilber	350
	138 Borioures Watron (Boror)	2
	140 Rohlenfaures Rali, nicht raffinirt	7
	141 Mohlenjaures Mail, raffiniri	2
	142 Rohlensaures Natron, roh (Rohjoda)	10
	144 Chlorfalf	1
	145 Chlornatrium (Rochials)	10
	[146 Chininfalze, falgfaures, fchwefelfaures, gerbfaures, balbrianfaures 2c.	800
	147 Schwefelfaures Ratron, Rali, Rupfer und Eifen	
	unter 6] besonders ausgeführten chemischen Brodukte. v. Werth Ohn Net. Kalis und Natronsalpeter, salpetersaures Ammoniat (Ammoniumnitrat), soweissaussaussaussaussaussaussaussaussaussa	13 °
	jedem Reinheitszustande, phosphorsaurer Kalk (Calciumphosphat) 83 Mineralwasser (einschl. der Tara)	frei 50
	90 Cis	1000
<b>,</b>	89 Edimefel	330
	139 Brom, Sod und Phosphor	1.
	Sammtliche Baaren unterliegen einem Werthgoll von 1,5 pCt.	

	Rumanien.	Bottlan für 100 kg
1.	180 Phosphate, natürliche, verichiebene und andere landwirthicaf	4
	Düngemittel	
	543 [Dunger, thierifcher, verschiedener]	frei
2.	ers Cr.f.ts	
•	152 Schwefelfäure (Bitriolöl)	frei
	132 Sajivejeijaute (Siterotot)	frei
	155 Ronigemaffer (Bemifc von Salgfaure und Salpeterfaure), Ba	
		frei
	158 Salpeterjaure	. frei
	163 Borfaure, Dralfaure	. frei
	169 Citronenfaure	frei
	171 Arfenige Saure	
		. frei
	172 Bengoefaure	frei
	160 Rauftifche Coba	frei
		frei
	aus 164 Aetali	frei
	and of the book of the its office by one in the	frei
	aus 166 Bintoryd (Bintweiß), Bleioryd (Bleiglatte)	. frei
	170 O.mf	frei
	173 Rupferoryd	. frei
1	174 Robaltoryd (Baffer)	frei
	"Grunfpan" fiebe 4. Dr. 163.	
- 1	"Lafterbe" fiehe I. 1. Nr. 403 Unmert.	
	"Binnafche" fiebe 4. Dr. 163.	
	144 Babefalge aller Urt, praparirt ober nicht	25
١,	149 [Rohlenfaurer Baryt (Bitherit)], robes falpeterfaures Natron (Nat	
	falpeter), [ichwefelfaurer Baryt (Schwerspat)]	frei
Į	150 Schwefelfaure Magnefia (Bitterfalz, Epfomfalz, Seiblitfalz)	
-	153 Schwefelfaures Gifen (grüner Bitriol, Rupferwaffer)	. frei
ļ	100 Capocieciantes Gifen (gennet Siterot, stupferionifet)	frei
	155 Comefelfaures Bint (weißer ober Bintvitriol), Chlortalile	nuae
	(Zavelleiche Lauge), Chlorfalt (Bleichpulver)	frei
	156 Alaun	frei
	157 Salpeter, effigfaures Gifen (Gifenbeige)	. frei
ı	151 Outpetet, effigiantes eifen (eifenbeige)	frei
ł	159 Rupfervitriol (Blauftein, blauer Bitriol)	frei
	Too semplecoments (Commission, bruner Control)	Itel
- 1	160 Rohlenfaures und boppelttohlenfaures Ratron, falpeterfaures Rat	ron.
-	tubifder Salpeter, Chilifalpeter, Ratronfalpeter, effigfaures Rat	ron.
-	Bafferglas, borfaures Ratron, ichmefligfaures und unterfchme	flias
- 1	faures Ratron, unterchlorigfaures Ratron (Labarraquefche Lau	
- 1	Schwefelnatrium	frei
1		frei
-	161 Blauberfals	frei
١		frei
-	162 Beinftein, roh und gereinigt, [Beinfteinfaure und Bengin] .	16
I		161)
ı	163 Borag, citronenfaurer Ralt, [Grunfpan], colorfaures Rali, [Binna	
1	164 Roblenfaures und boppelttoblenfaures Rali, Duplitatfalg, Ralifalp	eter.
-	jods, broms, droms und boppeltdromfaures Rali, rothes und gel	
ŀ	Doppeltweinfteinfaures Rali, Rleefalg, Chantalium, Blutlaugen	
1	gelbes und rothes, arfenfaures Rali	. frei
-		frei
-1	165 Calgfaures Ammoniat (Calmiat), fcmefelfaures Ammoniat .	. frei
-	180 Phosphate, natürliche, verschiedene und andere landwirthichaft	
- [	Düngemittel	. frei
- 1	563 Steinfalg ober Ocna Galg, burch Berbampfung gewonnenes	Eala
- 1		perboten
	(Seefalg)	berboten
	(Seefalg)  1) Rach bem Bertrage mit bem Deutschen Reich bezieht fich die Bindung	

6.	145 154 167 168 171 175	Ruftland.  Düngeitoffe; Anochen, rohe und bearbeitete:  1. Autürliche Düngeitoffe (Guano, Logeldunger); rohe Anochen aller Art, mit Ausnahme ber besonden bei nannten, Ihomossichlade, ungemahlen.  2. Ahoje Anochen und Bhosphorit, gemahlen, wie auch gemahlene Thomossichlade brutto 3. Superpodophate, mit Schwefelsauer bearbeitete Knochen.	frei frei frei frei
6.	154 167 168 171 175	von Gefäßen Schwefel in Stüden, in Stangen ober als Vulver (Schwefelblüthe) Phosphor Prom und Jod Schwefeltollenitoff (Schwefelaltohol) Kobaltverbindungen mit Ausnahme von Jasser  Robelton Gefüren Guano, Logeldunger); wabelseale L. Natürliche Düngestoffe (Guano, Logeldunger); wabelseale Knochen aller Art, mit Ausnahme ber besonders beinannten, Thomassichlade, ungemahlen.  Robelton Genachten, wie auch gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Kombon der Michaelten Guand gesmehlen Guand gestellt geste	2,40 frei frei frei frei frei frei grei 80 ben t Capen de allgemeine Louise
	167 168 171 175	Schwefel in Stüden, in Stangen ober als Pulver (Schwefelblüthe) Phosphor Brom und Jod Schwefelolienitoff (Schwefelaltohol) Kobaltverbindungen mit Ansnahme von Jaffer  Rufiland.  Bungelioffe; Anochen, rohe und bearbeitete:  1. Natürliche Düngeitoffe (Guano, Bogeldunger); rohe Rnochen aller Art, mit Ausnahme ver befonders der naturen, Ihomosfichlade, ungemahlen.  2. Rhofe Anochen und Bhosphorit, gemahlen, wie auch gemahlene Khomosfichade brutto 3. Superphosphate, mit Schwefelsauer beardeitete Knochen.	2,40 frei frei frei frei frei frei grei 80 ben t Capen de allgemeine Louise
1	167 168 171 175	Phosphor Prom und Jod Schwefeldollenftoff (Schwefelaltohol) Kobaltverbindungen mit Ansnahme von Zaffer  ****  ****************************	frei frei frei frei Rayimation Bu den T Capen de Lartis Ruidlag i Brogenter
1.	41	Ruftland.  Düngeitoffe; Anochen, rohe und bearbeitete:  1. Autürliche Düngeitoffe (Guano, Logeldunger); rohe Anochen aller Art, mit Ausnahme ber besonden bei nannten, Ihomossichlade, ungemahlen.  2. Ahoje Anochen und Bhosphorit, gemahlen, wie auch gemahlene Thomossichlade brutto 3. Superpodophate, mit Schwefelsauer bearbeitete Knochen.	Bu ben Edgen be allgemeine Larifs Bujchlag i Brozenler
ı.	41	Rufiland.  300lies in 1 Ungefloffe (Guano, Logeldunger); mabelses der Alturiche Düngefloffe (Guano, Logeldunger); mannten, Thomassichlade, ungemahlen.  2. Rhofe Anochen und Bhosphorit, gemahlen, wie auch gemahlene Khomassichlade brutto 3. Superposphate, mit Schwefelsauer bearbeitete Knochen.	Lariis Lariis Buichlog i Brogenter
1.	41	Düngeivoffe; Rnochen, robe und bearbeitete:  1. Ratürliche Düngeivoffe (Ouano, Bogeldunger); robe Rnochen aller Art, mit Ausnahme der befonders bei nannten, Zhomassissladet, ungemahlen.  2. Robe Rnochen und Bhosphorit, gemahlen, wie auch gemahlene Zhomassissladen gemahlene brutto 3. Superpudsplate, mit Schwefelsaure bearbeitete Knochen.	
		2. Rohe Mnogen und Igosphortt, gemanten, wie auch ge- mahlene Thomasschlade	20
		2. Rohe Mnogen und Igosphortt, gemanten, wie auch ge- mahlene Thomasschlade	20
1		mahlene Thomasichlade brutto 0,03 3. Superphosphate, mit Schwefeliaure bearbeitete Anochen.	20
		3. Superphosphate, mit Schwefelfaure bearbeitete Anochen.	
		[Rompostdunger und] Poudrette aller Art brutto 0,07 1/4. Bebrannte Knochen, Knochenasche und Anochentoble brutto 0,18	20
. 1	108	Sauren [und Schwefeltohlenftoff]: 1 Schwefelfaure:	20
		a) Rammer-Schwefelfaure und Bitriolol 0,33	30
		b) rauchenbe Schwefelfaure, Schwefelfaure-Anhydrid 1,50	30
		3 Salpeter= und Salgfaure 0,66	30
		5. Beinfteinfaure 7,50 8. Bengofaure (Tannin), Citronenfaure, Gallapeliaure, Studiaure, Sallienflaure, Sthosphorfaure und Chromfaure 99	30
		faure und Chromfaure	30
		### Gerbodure (Tannin) 7,50  ##Trienit, weißer", fiehe 4. Nr. 99.  #Borfaure" fiehe 4. Nr. 93.  #Bohlenfaure" fiehe 4. Nr. 112.	_
i. a	aus	105 Ratron und Rali:	
		3. Nepnatron und Aepfali:	30
		a) ungereinigt	30
1	32	Bleimennige	20
		"Grünfpan" siehe I. 1. Nr. 133. "Wässerige 2c. Oryde" siehe 4. Nr. 102. "Zintweiß" siehe I. 1. Nr. 131.	•
۱. 📗	33	Rodfals aller Art:	
		1. bei ber Ginfuhr gur See und gu Lande, mit Ausnahme bes im Buntt 2 benannten 0,30	_
1		2. bei ber Ginfuhr in Die Safen bes Gouvernements	
		Archangelof Junt Einfalsen der Filde ift die Einfuhr von Zols und der Maumanischen Kulle in unbeschränkter Zumutid 1984 eine der Kutten in under Archander Zumutid 1984 eine der det der Kutten und der Germannen und der Serfauf, unterliegt einfall, des Gewichts dieses leit in Gold in Gold der Germannen einer Zoldsehhr von 3,00 Mabel in Gold	_
	89	vom Bub. Stabfurter Salze (Abraumfalze), wenn auch gemahlen; Chlor- falium, ichwefelfaures Rali	

1			9	Razimaltari
			Magemeiner Zarif. Bollfag für 1 Bub Rubel Golb.	allgemeine
	90 N	atürliche Salze jeder Art, nicht besonders benannt, unge- reinigt; Mutterlaugen (Kreuznacher und andere), auch Heringssalzlake; [Mineralschlamm]; in Fässern, Kisten,		progenten
		Blechbuchien und bergl. großen Behaltern eingeführt	0,15	_
		1. Borar, roh, ungereinigt (borfaures Natron, Einkal), Boronatrocalcit [und Borfaure, roh (ungereinigt)]	0,12	_
		2. Borag, gereinigt	1,80	20
	95 1	1. natürlicher, in Stüden	0,06	20
		faurer Ralt, rob (nicht gereinigt) . Salbgereinigter Beinftein (nicht in Bulverform) von ber	0,90	-
	97 51	ihm eigenthümlichen Färbung . trontianit (tohlenfaurer Strontian) und Cölestin (schwefel- saurer Strontian), natürliche, in Stüden und in Pulver-	1,121/2	-
	98 20	form	0,06	-
-		1. Salmial (Chlorammonium); Ammonial: toblenfaurer und falpelerfaurer; [Ammonial, fluffiger (Salmialgeift)] 2. Schwefelfaurer Ammonial rfenit, metallifiger, weißer (arfenige Saure), rother und	0,821/2	20 20
		gelber]. pantali und Chromialze:	0,821/1	20
		1. Cyantali (Blutlaugenfalz), gelbes, und Salze der Chrom- faure, in Wasser auflösbare (Chrompit, Chromtali,		
		Chromnatron) . Salze der Chromsäure, in Wasser auflösbar (Chrompik,	3,971/2	30
	101 9ff	Chromkali, Chromnatron)	3,221/2	30
		1. Alaun, frostallifirt	0,45	30
	102 [T	faure Thonerde . Bafferige und wasserfreie Oryde: Baryt (Baryum causticum), Strontian Strontium causti-	0,521/2	30
	103 S		1,80	30
		Chilifalpeter (falpeterfaures Ratron)     Gewöhnlicher (falpeterfaures Rali)     Jormagnesium und schwefelsaure Magnesia (Bittersalz),	frei 0,971/2	_
		Chlorcalcium in ungereinigtem Zustande	0,221 2	_
	105 N	Goldindustrie unter gewiffen Bedingungen bis auf Weiteres atron und Rali:	frei	_
Ì	1	1. Soba (fohlensaures Natron) und Pottasche (tohlensaures Rali)	0.00	30
		2. doppeltfohlensaures Natron und Kali	1,35	30
	,	a) ungereinigt	1,35 6	30 30]
		4. schwefeljaures neutrales Natron (Glaubersalz) 5. saures schwefelsaures Natron; schwestigsaures (neutrales und saures) Natron; unterschwestigsaures Natron, schwes-	0,30	30
		liges Ratron, fiefelfaures Ratron und Rali (Bafferglas)	0,821/2	30
	106 @ 107 @ 109 %	figpulver (holzessiglaurer Kalk) ungereinigt florkalk und Bleichlauge iriol	1,12 <sup>1</sup> /s 1,05	30 30
		I. grunes oder Gifenvitriol	0,33	30

		801	gemeiner Larif. Ifat für I Bub bel Gofb.	Maximaltarif. Ru ben Caben bes allgemeinen Aarifs Bufdlag in Brozenten.
	109	Bitriol (Fortf.):  2. Kupfervitriol, außer wassersien, Salzburger Bitrio (ein Gemisch schwefelsaurer Salze von Eisen und Rupfer), Bink- oder weißes Bitriol, Chlorzink.	1,50	30
	110	Golde, Silbere und Platinfalze: 1. Goldsalze (darunter auch Golde ober Cassius Purpur einbegriffen), Platinsalze sowie Salze der Metalle der Platinsgruppe		. 30
	111	2. Silberfalze aller Art	100 6 4,50	30 30
	112	Antrachinon . Chemifche [und pharmazeutische] Produtte, nicht besonders ge nannte . brutu	3,60	20
		Anmertung 1. Rach Rrt. 112 werben [füjfige Rohlenjaure und andere füjfige Gafe im Betallfajden nerzollt, web Sp Gt. bes Gefammagnichtst nach bem für bas Rachei der Jielden feftgefehen Jollage verjollt werden. Zu Art. 112. Unter der Bezeichnung nicht besonders ge nannte chemische jund pharmazeutische] Produkte sin diejanigen Produkte dieser Art zu verstehen, welche in Russischen allgemeinen Zolltarif vom 11. Juni 1891 nich besonderz genant sin	i	-
		Anmertung L. Bröpatate, die um Kethülung ober Keldonb lung von Kentlfeiten der Meinreche und Fruchlömb dienen und die in besorderen, vom Jinauzunitifier und dem Minister für Candwirtsfäglich wie Etaasbomätien die flätigten Kerzickmissen nambast gemacht sind, werden zoll trei durchgeschieft.		
5.	32	Mineralwaffer, natürliche und tunftliche Flasch	e 0,06	
6.	91	Schwefel:  1. roh, ungereinigt, in Alumpen:  a) in die Hafen des Baltischen Meeres, bei Archangeläschen Gowernements und zu Landiüber die weite die bei weltsich General eingestützt.	8 2 . 0,03	30
		b) in die Safen des Schwarzen und Afowichen Meerei eingeführt	. 0,03	
	ดนธิ	2. gereinigt; Schwefelblume	0,30	
		2. Schwefellohlenstoff	. frei 0 16,50	Ξ
		Ausfuhrzoll.		
		Richt besonders genannte Baaren find gollfrei.		
	1	Phosphorite; Anoden, rohe und bearbeitete: a Boshporite (ausgenommen die gemahlenen); Anodes aller Art, unverarbeitet, in Stüden, zerbrödelt, gefloßer ober auf andere Weife zerfleinert, mit Ausnahm be in Auleursform verwandelten; Anoden, gebrannte, in Stüden und Vulver (Anodenasche). brutt	n r n o 0,18	_
		b) Phosphorite, gemahlen (Phosphoritmehl), Anochenmehl Anochen, gemahlen, mit Schwefelfaure bearbeitet obe nicht, (Anochentoble, Anochenfchwarz)	r . frei	_
		- N. F	,	

		Schweben.	Bolliat für 1 kg Rronen.
		Im Tarif nicht besonders aufgesührte Waaren und Roberzeugniffe sind: nach Art. 726, roh — frei, nach Art. 727, mehr oder weniger bearbeitet einem Werthzoll von 15 p.Ct. umerworfen.	Atomin.
1.		Bein:	
	29	bearbeitet: Rnochenmehl	frei
	198		frei
	613		0,25
2.	17	Arfenitiaure ober weißer Arfenit, eingeführt burch Apotheter mit Genehmigung ber Mediginalverwaltung ober für Fabriten mit Ge-	
	63	nehmigung bes Rommerzfollegiums	frei
	92	Citronensaure	frei
	129		5
		Berbfaure	frei
	548		0,02
	615	Salgfaure	frei 0,005
	688	Beinfaure oder Beinfteinfaure	frei
	000	[Effig und] Effigfaure aller Art: in Faffern:	,
	724	bis 10 pCt Sauregehalt für jedes Prozent Sauregehalt über 10 wird die Zollabgabe um	0,10
	725	l Dere pro Rilogramm erhöht. in anderen Gefäßen, ohne Rudficht auf ben Sauregehalt	1
		Roblenfaure, fluffige, fallt unter chemifch technische Braparate, nicht spezifigirt ffiebe 4. Rr. 285].	
3.	147	3infweiß	frei
a.		Rali:	frei
	259	faustisches	frei
		Robaltoryd	1
	307	Rupferasche und Rupferoryd	frei
	466	faustisches	frei
		Binn: und Bleigiche	frei
		"Thonerdehydrat" fiehe 4. Rr. 343.	
4.	7	Maun aller Art	1,25
		Ammoniat:	0.053
	[8 9	faustisches	0,05] frei
	10	Chlorammonium (Salmiat)	0,07
	lii	falpeterfaures	0,10
	12	ichmefelfaures	frei
	44	Blutlaugenfalz, gelb und roth	frei
	53	Bleizuder	rei
	95	Bromfalium und Bromnatrium	rei
	95	Gpantalium	frei
		Jobtalium und Jobnatrium	frei
		Rali:	
	[259		[rei]
	260 261	dlorjaures	frei
	262	chromfaures und doppeltchromfaures	rei
	263	falpeterfaures (Ralifalpeter)	frei
	264	ichmefeliaures und boppeltichmefeliaures	frei
	265	doppeltweinsaures (Beinstein)	frei
	270	Rarbolfaurer Ralf	frei
	[284	von den feltenen Erdartenmetallen Cerium, Lanthan, Didyin, Ittrium,	
		Erbium, Thorium, Litan, Birtonium und Berglium	freil

	(Themild technilde 9) non-marks as (Tantl)	Hollfat für I kg	
28	Chemischetechnische Braparate 2c. (Forts.): 5 andere Arten 100 Aronen	Aronen.	
	9 Chlorfalium	frei	
	O Chlorfalf	frei	
	Shonerde:	,	
343	3 reine, sauch Thonerdehydrat] 4 schwefelsaure, auch sog. Alaunkuchen (Alum cakes) 100 kg 6 Magnesia und Magnesiasalze	frei	
34	4 schwefelsaure, auch jog. Mlauntuchen (Alum cakes) 100 kg	1	
36	Natron:	frei	
46	5 doppelt borfaures (Borar)	frei	
[46	SG fautithes	frei]	
46	7 dolorjaures	frei	
46	dramfaures und honneltdramfaures	frei	
47	0 falpetersaures (Chilisalpeter)	frei	
47	1 ichmefelfaures (Blauberiala) und doppeltichmefelfaures	frei	
47			
47	3 effigfaures	0,10	1
54	9 Salz, Rody, alle Arten	frei	
629	3 stigiquires 9 Sals, Roch, alle Arten 1 Silberoryd, falpeterfaures (Höllenstein) 100 Kronen 9 Jinnfalge, alle Arten	5 frei	1
	8 Bafferglas (in Baffer losbares ober aufgeloftes tiefelfaures Rali	1-01	
	oder Natron)	0,01	1
69	O Bitriol aller Art	10	
	Alauntuchen (Alum cakes) fiehe Thonerde, fchwefelfaure.		1
	Borar fiehe Natron, doppeltborfaures. Chlorzinn wird wie Binnfalze vergollt.		1
	Glauberfalz fiehe Ratron, fcmefelfaures.		1
	Sirfchhornfalg fiche Ammoniat, tohlenfaures.		
	Rupferrauch fällt unter Bitriol.		
	Bottafche fiehe Rali, tohlenfaures.		Ì
	Salmiat fiebe Ammoniat, Chlorammonium.		
1	Salpeter:		
	Chilir, fiehe Natron, falpeterfaures. Ralir, fiehe Rali, falpeterfaures.		1
1	Soba fiebe Natron, fohlenjaures.		
1	Beinftein, rober ober gereinigter, fiehe Rali, boppeltweinfaures.		
67	7 Baffer, Mineral:	frei	1
6	5 Brom	frei	
110	8 Phosphor	frei	l
23	6 Infeftenpulver	frei	1
23	6 Ansettenpulver	frei frei	
23 25 61	5 Yrom 8 Phosphor 6 Anfetenpulver 0 Job 4 Edwefel und Edwefelblumen	frei	
23 25 61	2 Stylotet and Stylotetotamen	frei frei frei	
0.	Schweiz.	frei frei	
0.	Ediweiz.  1 Animalische Abfälle: [Abfälle der Bachobereitung, Sautabfälle,	frei frei frei	
0.	Chiweiz.  Animalische Abfälle: [Abfälle ber Bachsbereitung, Sautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber)]; thierische Blut,	frei frei frei	
	Chiveiz.  Animalische Abfälle: [Abfälle ber Bachobereitung, Hautabfälle, nur zur Leimbereitung iauglich (Leimleder)]; thierische Plut, flüßin oberl eingereichnet: Harribaie: Ibericken: Klauen,	frei frei frei 300lfat für 100 kg Franten.	D.O.
	Chiveiz.  Animalische Abfälle: [Abfälle ber Bachobereitung, Hautabfälle, nur zur Leimbereitung iauglich (Leimleder)]; thierische Plut, flüßin oberl eingereichnet: Harribaie: Ibericken: Klauen,	frei frei frei	D. O. I.
	Chiveiz.  1 Animalische Abfälle: [Abfälle ber Bachobereitung, Dautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleder)]; thierisches Blut, [flüssen der eingetrodnet; Hortlieden; Klauen, Knochen et. (Nr. 1) [Zumpen (Sabern) aller Art, mit Musnahme ber Dingulumpen; altes Tauwert und andere zur Lapierfabrilation taualiche Ab-	frei frei frei 300lfat für 100 kg Franten.	
	Chiveiz.  Animalische Absälle: [Abfalle ber Bachebereitung, Dautabfalle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber); thierische Ulut, [flüssig ober] eingetrodmet; Dornspine; Deireschesse; (Ar. 1) [Lumpen (Sabern) aller Art, mit Ausnahne ber Dünglumpen; altes Lauwert und andere zur Papierschritation taugliche Höfalle, Maculatur, e.z., Leberschniebe und Absälle von gegerbten	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	
	Zchtweiz.  1 Animalische Abfälle: [Abfälle ber Bachsbereitung, Hautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber); thierische Alut, [flüsse der] eingetrodnet; Hornspäne; Thierische Aluten, Knochen v. (Ar. 1)  [Zumpen (Jabern) aller Art, mit Ausnahme der Düngtlumpen; alles Aumert und andere zur Aspieriabrisation taugliche Medialte, Maculatur, 2c.; Lederschnied und Abfälle von gegerbten Hauten Gehladenwolles (Nr. 4)	frei frei frei 300lfat für 100 kg Franten.	
	Chiveiz.  Animalische Abfälle: [Abfälle ber Bachebereitung, Sautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber)]; thierische Ilit, [Hüllig ober] eingetrodmet; Sorrispane; Liberlichen; klauen, snochen sc. (Ir. 1)  Lumpen (Sabern) aller Art, mit Ausnahnie ber Dünglumpen; altes Lauwert und andere zur Papierschrichtein taugliche Höfälle, Maculatur, sc., Leberschnieb und Mbfälle von gegerben Sauten; Echladenvolle]  Ad T. (Sochofenschaften, granulirt (rob, fiebe ad 4, gemalten, fiebe	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	
	Zchtweiz.  1 Animalische Abfälle: [Abfälle ber Bachsbereitung, Hautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber); thierische Alut, [flüsse der] eingetrodnet; Hornspäne; Thierische Aluten, Knochen v. (Ar. 1)  [Zumpen (Jabern) aller Art, mit Ausnahme der Düngtlumpen; alles Aumert und andere zur Aspieriabrisation taugliche Medialte, Maculatur, 2c.; Lederschnied und Abfälle von gegerbten Hauten Gehladenwolles (Nr. 4)	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	
7	Cajweite und Cajweite und der Wachdereitung, Sautabfälle, nur gur Leimbereitung iauglich (Leimleder); thierische Altsälle: [Abfälle der Wachdereitung, Sautabfälle, nur gur Leimbereitung iauglich (Leimleder); thierische Altuen, [Alt. 1] (Lumpen (Addern) aller Art, mit Ausnahme der Dünglumpen; altes Lauwert und andere zur Papieridaritation tauglische Möfälle, Maculatur, er, Leberschnieb und Möfälle von gegerbten Halte. (Mr. 4)  Ad 7. (Kodoscinschafen, granulirt (rob, fiebe ad 4, gemahlen, fiebe ad 349); Krapen, alte, unberauchdare).	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	
	Chiveiz.  1 Animalische Abfälle: [Abfälle der Bachobereitung, Hautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleder); thierische Nut., slützige von der eingetrochnet; Hornipane; Ehierlichen; klauen, Knochen se.  1 Leumpen (Habern) aller Art, mit Musnahme der Dünglumpen; altes Lauwert und andere zur Vapieriabrikation taugliche Abfälle, Maculatur, 2c.; Lederschnistel und Abfälle von gegerbten Hauter (Schiadenvolle) . (Nr. 4)  Ad 7. (Kocholenichtaden, granulint (tob, siede ad 4. gemabten, siede ad 349); Krupen, alte, unbraudsbare.  Düngliosse:  Einstidbunger: Düngererde (Conposit): Kalfaicher und Knochen.	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	
	Chiveiz.  1 Animalische Abfälle: [Abfälle der Bachobereitung, Hautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleder); thierische Nut., slützige von der eingetrochnet; Hornipane; Ehierlichen; klauen, Knochen se.  1 Leumpen (Habern) aller Art, mit Musnahme der Dünglumpen; altes Lauwert und andere zur Vapieriabrikation taugliche Abfälle, Maculatur, 2c.; Lederschnistel und Abfälle von gegerbten Hauter (Schiadenvolle) . (Nr. 4)  Ad 7. (Kocholenichtaden, granulint (tob, siede ad 4. gemabten, siede ad 349); Krupen, alte, unbraudsbare.  Düngliosse:  Einstidbunger: Düngererde (Conposit): Kalfaicher und Knochen.	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	
7	Animalische Abfälle: [Abfälle ber Wachsbereitung, Dautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber); thierische Alti, schülle ber Wachsbereitung, Dautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber); thierische Altalen, schülle Leimber (Abr. 1) Lumpen (Abdern) aller Art, mit Musnahme ber Dünglumpen; altes Lauwert und andere zur Appieriabritation taugliche Höfälle, Maculatur, 2:, Leberschnigel und Khößle von gegerbten Häuten; Schlackenwolfe] (Rr. 4) Ad 7. [Socholenightaden, granulirt (toh, siebe ad 4, gemahten, siehe ad 349: Krapen, alte, unbraudbare).  Düngstoffe:  Etallbünger; Düngererbe (Composit); Kalfascher und Knochenschen, auch ausgegeben, 2007. Socholenigsche, und ausgegelaugte; [Zolanum, Retrinkohten, Zorf-, Solassche, auch ausgelaugte; [Zolanum, Retrinkohten, 207].	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	
7	Cajweit und Cajweitsunder.  Animalische Abfälle: [Abfälle ber Wachdereitung, Sautabfälle, nur zur Zeimbereitung tauglich (Zeimleder)]; thierische Allit, [flülig ober] eingetrochnet; Hornism; Zhierlichen; Altauen, Annohen st.  [Lumpen (Addern) aller Art, mit Ausnahme der Dünglumpen; altes Lauwert und andere zur Papierschritation taugliche Möfälle, Maculatur, sc., Zeberschnieb und Mbfälle von gegerbten Hauten; Echjackenvolle; Leberschnieb und Mbfälle von gegerbten Hauten; Echjackenvolle, ad 349: krupen, alte, unberaudbare.  Düngitoffer:  Düngitoffer: Düngererbe (Composit); Ralfasser und Anochenschausen (Judererbe); Alfas (Rnochens, Eteinschieben, Zorfs, Polsasser), aus anspelauster; [Ediamum, Rehricht, ze; Düngsumpten, wolfen um halbwollenen); Poermehl, Lebermehl,	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	
7	Animalische Abfälle: [Abfälle ber Wachsbereitung, Dautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber); thierische Alti, schülle ber Wachsbereitung, Dautabfälle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleber); thierische Altalen, schülle Leimber (Abr. 1) Lumpen (Abdern) aller Art, mit Musnahme ber Dünglumpen; altes Lauwert und andere zur Appieriabritation taugliche Höfälle, Maculatur, 2:, Leberschnigel und Khößle von gegerbten Häuten; Schlackenwolfe] (Rr. 4) Ad 7. [Socholenightaden, granulirt (toh, siebe ad 4, gemahten, siehe ad 349: Krapen, alte, unbraudbare).  Düngstoffe:  Etallbünger; Düngererbe (Composit); Kalfascher und Knochenschen, auch ausgegeben, 2007. Socholenigsche, und ausgegelaugte; [Zolanum, Retrinkohten, Zorf-, Solassche, auch ausgelaugte; [Zolanum, Retrinkohten, 207].	frei frei frei Bolliat für 100 kg Franten.	

Düi	igstoffe (Forts.):	Bollfan für 100 kg Granten.	
9	Buano, Phoshborite, Phoshbate, Anodennehl; e.c. nicht aufgefloffen; einer Ammoniadiale, rohe, Ammoniad, ichwefelhaures, Chlortalium, Ralibünger; Stahfurter Abraumialge; (Uhfalligweifelfaure) . Okr. 6) Ad 9. Chilidialeter ianderer Salpeter, fiche Br. 33 immer VII. 4.0; fog. Thomosofilade (Thomosophophoph). NB. ad 9. (Riblidialeterialmenelfaure) braumreth bis strokgels, jadarter Gernad, an Bittemandeld erinnernbj. Bat, falsfaures — Chottalium; Radial — Ztahfurer Boraumfalse.	frei	D. O.
10	aufgeschlossen, ferner Aunstdunger (Rr. 7) Ad 10. Rall, phosphoriaurer, ausgeschlossen (Aunstdunger; Ziall bunger log, ungarisder Aimbedunger), getroduet, in Lutversformi; Zwiererboopbie.	0,30	D. O.
347	[Gips, gebrannt ober gemahlen] (Nr. 208. 0,40 Franken) Ad 347. [Gips in Teigform]; Gipsphosphat.	0,20	D. O.
349	[Rall, hydraulificher]. (Mr. 210)  Ad 349. Sochofenichiaden, genablen (rob, fiebe ad 4, Band B. H. 1) granulin, fiebe ad 7); [Traß Endfleine]. "Dünger, fünftlicher" fiebe 11. 1. ad 15.	0,50	
39	Salzfaure	0,30	D. O.
40	Schwefelfaure	0,30	D. O.
54	Rleefaure (Oralfaure); [Sauerfleefalg] (Rr. 18) NB. [Rali, oralfaures = Sauerfleefalg]; Buderfaure = Rleefaure	1,00	D. O.
60 63	Phtalsoure (Migarinsaure); [Rejorcin]         . (Rr. 18)           Salicyssaure         . (Rr. 18)           Salpetefaure         . (Rr. 18)           Roblensaure, schiefiger         . (Rr. 18)           Ad 69. [Sectusion].         . (Rr. 19)	1,00 1,00 0,60 7,00	D. O. D. O. D. O. I. D. O.
70	Boriäure; [Carbohäure (Phenylsäure), reine]; Phosphorsäure; sowie ondere nicht genannte slüssige Nüuren in Mengen von mehr als 10 kg in einem Gefüss; [Schwefelkohlenstoff; Wasserstoffsuperaryd] (Rt. 20)	2,00	D, O,
	Ad 70. (Collobium; Creolin (Ampraquirimittel); Joumalbehob unter ber Rebinquing, obs dossielde nor ber Gintlyte niter zoll antilidier Rontrole mit einer von ber Jollocemaltung au beitum menden Eubling, benaturit nerbei, Rampherle, überriches (ettes, 1, ad 13 lunter IV. 1); Sterolfold, gereinst (rob.) (ettes, 1, ad 13 lunter IV. 1); Sterolfold, gereinst (rob.) (ettes, 1, ad 13 lunter IV. 1); Sterolfold, gereinst (rob.) (ettes, 1); Sterolfold, gereinsteinsteinsteinsteinsteinsteinsteinst		
73	Citronensaure, Weinsteinsaure (Nr. 20)	2,00	D. O.
	Ad 73. [Rali: — faures weinfaures (Beinftein, gereinigt, eremor tartari), — neutrales weinfaures!.  NB. ad 34 74. Sauren in Reffelwagen (Cisternen-berm, Reservoir	-,	
	magen) find versollbar nach Mokade des Actrogenisches mit einem Zarastulfelag von 150kl.; compraniter daturu, Zanarriof, Chlor, wasteries Ammoniat: comprimite, in Messeugun, mit einem jothen von 30 petr.; stuffige Mohlenslure in Restetwagen mit einem jothen von 650 pet.		
375	[Cffig und] Cffigfaure: [Speiscessig. Doppelessig und Essigsprit bis und mit 12 pCt. Essig- säurgehalt: in Kaffern (Nr. 230, 40 Franten)	10,00	D.O.s.*

[Cffig und] Effigfaure (Fortf.):	Sollas får 190 kg Franten.	
376 Exigraure mit mehr als 12 p.Ct. Exigrauregehalt; [Essig aller Art in Flaschen ober Rrügen von 50 kg Bruttogweicht und darunter] (28x. 230, 40 Franken) Ad 376. Cisiacisen, in Flaschen, mit ober ohne Gebrauchoanweisung.	30,00	D. O. S.*)
Ad 375-375. G'fligfalure, reine, obne Unterfalie, ob aus Alfobel, alfoboldation, flüffgelein ober aus Soleting gewomen. "*  NB. ad 375-376. Die Entsubr von (Devicerlig amb) C'fligfalure virio beiderinft auf die Souptellatiner: Rude, 1 Nomansborn, 1 Schoffbaufer Souptellatiner: Rude, 2 Nomansborn, 1 Schoffbaufer State (Devicerlight Souptellatiner: Rude, 2 Nomansborn, 1 Schoffbaufer State (Devicerlight Souptellatiner: Rude, 1 Nomansborn, 1 Schoffbaufer State (Devicerlight Souptellatiner), Rude (		i) D. O.
**) Mertnal: reiner, itchember Glifigarund Stüglaure mit brenzlichem Geruch, fiche Rr. Se Junker III. 31.  "Mbfallschwesselsaure" siehe 1. Ar. 9. "Ameisenfaure" siehe 11. 1. ad 15. "Mutimonige Saure" siehe 4. Ar. 45. "Arsenjaure" siehe 4. Ar. 47. "Creissaure" siehe 4. Ar. 48. "Gengestuure" siehe 1. Ar. 47. "Creissaure" siehe 11. Ar. 50. "Ballschure" siehe 11. Ar. 51.		
"Sauren, fluffige" fiehe IV. 1. ad 13.	0.20	D. O.
, 34 Mehlali, Rehnatron, Kalis und Natronlauge (Nr. 17)  Ad 1 [calciumcardis], Sani, umerchlorigiaures (Chlornatronlauge, Ean de Javelle; Natron, unterchlorigiaures (Chlornatronlauge, Ean de Labarraque).  NB & Dod, fauftijches, Natronlauge, fauftijche — Nehnatron, siehe auch um vr. 74.	0,30	<i>D</i> . 0.
38 Chatte (Shloraumonium); Salmiatgeist] (Rr. 17) 61 [Salmiat (Chloraumonium); Salmiatgeist] . (Rr. 18) NB. Ammoniat, in wölferiger Löhung Salmiatgeist. — Ammoniat, tompetinier, fluffig, in schmiederilernen Culindern, siede ab 74 funter 11/2. 3.]	0,30 1,00	D. O. D. O.
67 Thonerdehydrat in Teig; Thonerdenatron (Ar 18)  Ad 67. Mhodan-Aluminium. NB. Natron, aluminiquares — Thonerdenatron.	1,00	D. O.
328 [Erze, rohe, nicht speziell genannt] (Rr. 195)  Ad 328. [Arieniters]; Braunstein (Manganert, Manganipercopo),  Byroluful roh (gemassen, sedes ad 45 sunter 4 st. septenglangers (Grauspiefglangers, Sedwelclantimon).	frei	
aus ad 332 Thonerbehobrat in Pulverform, calcinitt, 2c. (Erfat für Raclin bei ber Napierfabritation) "Antimonezw" und "Naryum-Superozyu" fiehe 4. ad 48 "Varzilyhydrat", "Aupferozyu" und "Utunoryu" fiehe 4. ad 72. "Vieiluperozyu" und "Grünfpan" fiehe 4. IX. 48. "Nagmefia, gebrannte" fiehe 11. 1. ad 15. "Nennige" fiehe 1. 12. Vir. 99. "Jintogud, weiß und grau" fiehe 4. 2d 100/101. "Jinnafche" und "Jinnozyu" fiehe 4. ad 68.	frei	
32 Beinftein, roh	0,20	
33 Calpeter, roh, und andere rohe Hilfstoffe (Nr. 16) Ad 33. (Caradhenmoos; Clacks, Noblamen semen psyllii; Chaorciniquandmafic (sur Cultruman des Cabuerlenaferthoffes and bern Sendigale). NB ad 33. (Shilialneter, i. ad 9 unter 1.).	0,20	
35 Maun	0,30 0,30	D. O. D. O.

<b>७</b> माण्याह.	Befond	ere Chemitalie
	3ollfat ffie 100 kg Franten.	
41 Soba, roh und krystallisirt (Nr. 17)	0,30	D. O.
42 Soba, calcinirt	0,30	D. O.
NB. Ratron, toblenjaures - Coba.		
43 Thonerde: — essiglaure, — schweselsaure (Nr. 17) NB. Alaundeize — Thonerde, essiglaure.	0,30	D. O.
44 Bitriol (Gifens, Rupfers und Bints) (Rr. 17)	0,30	D. O.
Ad 44. (Sog. Aungivore (Mildung von Eisenvitriol und Schwelelblumen zur Bekampfung der Krantheiten der Weinrebe); Aupserammoniatjussat Mittel zur Bekämpfung des salschen Wehlthaues); Aupservitriol-Specksein.	,	
45 Mrfenige Saure; Barul, ichwelflourer (Schmerspattat Schmers); Chlorobaryum *); Chlorocateum, robes Chloromagnelium; Chloromangan; Chromalaun; Chloromangan; Chromalaun; Chlorobage; Ralt: — holgeligfauter, — rober farbolfaurer, — falglaurer; Wagneita, ichwelflaure (Bitterfals *); Natron, ichwelfelaures (Glauberfalg); [Schwefelblütthen *); Schwefeleiten]; Schwefelnatrium; Mafterglats; C. (Rt. 17)	0,30	D. O.
Ad 45. [Antilampin (Therberbertout uum Bertilgen von Raupen und Bürmenn); Barut, sichaferfauers; Eleiorph, sichaeffauers; Eleiorph, sichaeffauers; Eleiorph, sichaeffauers; Eleiorph, sichaeffauers, elleich fulfat, Bleight; Elvenmfein, gemobien ober in Zeigborn troß, i. ad 398 luntes 3]), auch jon, regeneriter Renaminein; Rarbottaff; Ehromotoph, dernaminers; Ehremeelt zum Sahl; Edwaretjael (Barty, idmelfalauert), ammalen, gelöstemmt, in Zeigborn (vob. f. ad 332, gefath, i. ad 102 lunter [1, 2]).		I.*)
NB. [Arfenit, weißer - arienige Saure]; Barpt, salzsaurer - Chforbarpum; Gifen, holzeiligfaures - Eisenbeize; Magnelia, salzsaure - Chformagnestum.		
18 (Arfenfaure); Blei, effigiaures (Bleiguder); Bleiogyd, labeter-faures, Pleiouperogod); Borary); Chloraluminium, Chlorinit, [Grünfpan]; Kalt, doppeltichwesligiaurer; Natronfalze, anderweitig nicht genannte; Modanfalg (Rhodantalium); Schwefelarfenti; Infilaud) (Rt. 18)	1,00	D. O. L*)
Ad 48. Antimonatorux; antimonige Edure (acidam stibiosum, Antimonogy), Antimonia; Barum-Zuperovb); Baru, dideciourer; Chlorfamefel; Chlorsinflunge; Conferviumgolat in offener Badung in Badeten, fiele ad 435 [unterl); [Cerpfilature (Areoforfauer), robe]; Dudine (idipetriglaueré Nation); Niefelfuornatium (Jimorilitat); Antone: diorjaueré, Autoni; Niefelfuornatium (Jimorilitat); Antone: diorjaueré, Autoni; Niefelfuornatium (Jimorilitat); Antone: diorjaueré, Avenhuere, elfifiquares, amphioniaures (inaphthalaueré), pubesphoriaures, fulcipfilature, unterfiperefiquaere (Suthálori; Jimfalorito, NB. Bleioys), clipteridiquere; Mighalianes (Patháloriter); Jimfalorito, NB. Bleioys), clipteridiquere; Autoniaures (Patiguares), Budete, Alfaliaures (Patiguares); Autoniaures); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures); Autoniaures, Superiorito, Neadaga; Auripapanent — Americaniaures (Autoritorium); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures); Autoniaures (Patiguares); Autoniaures (Patig		17
53 Kali: blaufaures gelbes, dlorfaures, dromfaures rothes (Nr. 18)  Ad. 53. Rali, übermanganfaures.	1,00	D. O.
55 Natron: arseniksaures flüssiges, doppeltkohlensaures, schwefligsaures		
und doppeltschwefligsaures	0,60	D. O.
58 Pottafde	1,00	D. O.
NB. Ralt, toblenfaures (rob und gereinigt, nicht truftallifirt) -		1
52 Salpeter, raffinirter (Nr. 18)	1,00	D. O.
58 Binnfalze (Rr. 18)	1,00	D. O.
Ad. 68. Lintfals (Ammoniumzinnchlorib); [Binnafce]; Binnchlorib (Doppelchlorzinn); Binnfoba, [Binnoryb].		
71 Brechweinstein; Cyankalium (Koli, blausaures); [Phosphor] (Rr. 20) Ad 71. Antimonogalat (ogaljaurer Brechweinstein); [Phosphor, weißer und rother].	2,00	D, O.
12 [Brom und] Bromsalze; [Jod und] Jodverbindungen; Magnesia, kohlen-		
saure; und andere nicht genannte mineralische Verbindungen für ge-	2,00	D. O.
werblichen Gebrauch	2,00	•
tife b. 3n. u. Mustanbes. C. Chemie. 201		26

79	[Brom] 2c. (Fortf.):	Bolifay fur 100 kg Franken.	
	Ad. 72. Ammoniati: obosohoriaure, schwelcsjaured trylassificies; Barushoban (Nepharus); Blei, unterschwelfigiaured; Bromwerdin bungen aller Art, wie i. B. Aechystromio (Bromathos), Bromwerdin bungen aller Art, wie i. B. Aechystromio (Bromathos), Bromwerdin Stromstalium, Aromstalium, Bromwerding, Chalpholium, Bromwerding, Chalpholium, Aromstalium, Chianglaure, Bandilaure, Chiandilium, elipencis (Australiaure, Austreauere, Australiaure, Austreauere, Australiaure, Austreauere, Australiaure, Australia	g.a	
433 434 435	Steinsalz und Ledsteinc (Rr. 269) Roche, Siede und Seefalz; Salzsoole, Mutterlauge (Nr. 270)	0,10 0,30 10,00	
	[seen]. Moraumialze", "Ammoniafjalze" und "Chlorfalium" siehe 1. Nr. 9. "Antimerulion" "Sesselsteinionugsmittet" } siehe IV. 3. ad 74. "Leichjoba" "Odbrolein (calcinitte Goda mit etwas Scise") "Odbrolein (Sibernitrat)" "Rhôdantupfer" "Radi, meinjaures" siehe 2. ad 73. "Salt, saurer, phosphorfaurer" "Bernes, mineralisher" "Pradesselsteinionus" "Sernes, mineralisher" "Pradesselsteinionus" "Sernes, mineralisher" "Sernes, mineralisher" "Sernes, mineralisher" "Sernes, mineralisher" "Sernes, mineralisher" "Sernes, mineralisher" "Sernes mineralisher"		
19	Mineralmasser, natürliches und fünstliches, Flaschen und Krüge inbegrissen: Duells und Babelalze und Moorestracke, auch mit Begrissung ührer Gebraudswirtung, in Kistehen oder Glässen (Rr. 11, 3 Franten)	1,50	h. O.
374	€i6 (Nr. 229)	frei	
29	Schwefel, roh und gereinigt (Rr. 16)  NB. At6 Schwefel, gereinigt, 3u 0.20 Franken fur 160 kg wird nur geschwolzener Schwefel in Rinden ober Stangen zugelaffen.	0,20	I.
	Türfischrothol . (Nr. 18) [Gemeine Duincaillerie- und Aurzwaaren (Mercerie) aller Art, nicht besonders genannte]:	1,00	D. O.
	Sekmuckyegensände :   [andere]   (At. 471, 50 Franken)   Ad 714   Institution in Blascaparaten and Jinn, Carton oder   Bergament   Industriction   Batronenhülsen, lette   Lefaucheux:   mit Jindung.	30,00	D. O. I.
	"Meetin" fiehe IV. 3. ad 74. "Meetylen" fiehe 2. ad 69. "Brom" fiehe 4. Nr. 72. "Cafelumearbib" fiehe 3. ad 34. "Chlor" fiehe 2. ad 40 und NB. ad 34 74. "Renerfolomaffe. Sandoganaten und "Maschen" fiehe IV. 3. ad 74. "Yungwore" fiehe 4. ad 44. "Cagareningungsmaffe" fiehe 4. ad 33.		

	"Poliment (Gemenge von Thonerbe mit Bafferglas und Graphit)" fiche I. 1. ad 93.	
	"Bolnfulfin ([Bafch: und] Bleichmittel)" fiebe IV. 3. ad 76 77.	
	"Sauerstoff, fomprimirt, fluffig in Colindern" siehe IV. 3. ad 74. "Desgl. in Resselwagen" siehe 2. NB. ad 34 74.	
	"Schwefelbluthen" fiebe 4. 9er. 45.	
	"Cchwefelfalium" fiebe IV. 1. ad 13.	
	"Schwefeltohlenstoff" siehe 2. Nr. 70. "Schweispulver" siehe IV 3. ad 74.	
	"Spencemetall" fiehe 4. ad 72.	
	"Beridin" fiebe IV. 3. ad 74.	
	"Bafferftofffuperogyd" fiehe 2. Rr. 70.	
	7t.i	
	Gerbien.	fü
	Betr. ber Umfahfteuer (Dbrt) fiehe bie allgemeinen Beftimmungen.	
าแร	409 Dunger, Abfalle ober Refte von chemifchen Praparaten, welche	

	"Beribin" fiehe IV. 3. ad 74. "Bafferstoffiuperogyb" fiehe 2. Rr. 70.	
	Serbien.	Jollfah für 100 kg Dinar.
	Betr. ber Umfahfteuer (Dbrt) fiehe bie allgemeinen Bestimmungen.	
1.	aus 409 Dunger, Abfalle ober Refte von chemischen Praparaten, welche nur als Dunger verwendet werben konnen; robe Afche	frei
2.	222 Sauren [und Salze], flüssig, trystallisirt, in Studen ober gepulvert, mit Ausnahme [bes gewöhnlichen Rochsalzes und] der nicht anderweitig besonders benannten Sauren [und Salze]	55 45
	228 Salpeterfaure	5
	229 Schwefelfaure	2
	234 Salge oder Chlorfaure	2
3.	227 Grünspan	15 5
	233 3inte [und Blei]weiß	4 8,50
4.	1181 Rochfalz aller Urt	2,50
	222 Salze, flüssig, krysiallisiert, in Stüden ober gepulvert, mit Ausnahme bes gewöhnlichen Kochsalzes und ber nicht anderweitig besonders benannten Salze	55 45
	225 Salpeter raffinirt	10
	226 Bleizuder, Salmiat, Beinftein	7,50
	227 Blauftein	15
	231 Aupfervitriol	2
	236 Goda, roly oder tryftallifirt	2 2
	237 Portasche	5,50
	238 Meißer und rother Maun, Karlobaber und Franzensbader Sala 2c., nicht gereinigt und Lauge jeder Art. 1) Nach dem Geleb vom 3./15. Auguft 1893 hat der Staat das aussichliehliche Recht der Einfahr; die Rr. 118 des Jollacifs ist aufgehoben.	5
	"Lapis" [Bollenftein] fiehe VI. 2. Rr. 223.	
5.	115 Mineralwaffer, einschließlich ber Flaschen und Rruge	3
	116 Gewöhnliches Baffer und Gis	frei
6.	238 Schwefel und Schwefelblüthe	5 verboter

203

		-		
	Spanien.	Bollfat Griter Larif. Befetas.	für 100 kg Bweiter Larif. Befetas.	Die mit * getenn=
1.	277 Buano [und andere natürliche Dunger] brutto Dunger, ausgenommen Guano, als Erzeugniß Bortugals und	0,05	0,05	umfaßt Baaren, für welche Urfprungs-
	von bort zu Lande eingehend	0,30 f	rei 0,25	zeugniffe erforderlich
2.	110 Effigfaure [und Solzeffigfaure] netto kg 111 Citronenfaure und Weinsteinfaure, [citronenfaurer Ralt, wein-	0,50	0,50	
	steinsaures Kali einschließlich Brechweinstein] netto kg 112 Salzsaure ober Chorwasserslofffaure, Salpetersaure und Schweselsaure brutto "Phosphoriaure" siehe 4. Ar. 120.	0,50 2,60	0,40 2,20	
3.	aus 118 Nehtali brutto 130 Bleiogybe brutto	4,55 6	3,80 5	
4.	116 Alaun brutto 118 Rohlensaure alkalinische Produkte, Soda, (Aepkali) und	1,80	1,50	
	Ammoniafialze, mit Ausnahme bes ichwefelsauren brutto 120 Chlorsaures und chromsaures Rali und Natron [sowie	4,55	3,80	
	b Bhosphorfaure] brutto kg	0,30	0,25	I
	122 Chlortalf brutto 123 Chlortali, ichwefelfaures Natron, Chlormagnefia, tohlenfaure	3,10	2,60	
	und ichmefelfaure Magnefia brutto	0,60	0,50	I
	124 Chiornatrium (Rochiali) brutto	4,40	4,40	
	Als Erzeugniß Portugals und von dort auf dem Landwege			
	eingehend brutto		rei	
		4,50	3,75	
	132 Schwefelfaures Aupfer brutto 133 Schwefelfaures und holzessiglaures Eisen brutto 134 Schwefelfaures Rali, ichwefelfaures Ammoniat, jalveterjaures Natron, phosphoriaurer Ralt, Staffurter Salze sund	1,20 1,80	1 1,50	
	Ahomasichlade] brutto "Citronensaurer Kalf" "Weinsteinsaures Kali einschließlich siehe 2. Nr. 111.	0,12	0,10	
	Brechweinstein"			İ
5.	*114 Natürliche Mineralwaffer	6	5 rei	
_	eingehend	1	rei	
6.	117 Schwefel brutto il Galciumcarbid brutto kg 127 Phosphyre** gel, Zara kg ** Rossibor tann nur durch die Körperichaft der Absehbormachs- blichen-Fabritanten eingeführt werden (Art. 50 des Hausbalts- Ctatsgefense für 1835) Sie.	1,50 0,40 0,85	1,25 0,30 0,70	
	"Chemifde Erzeugniffe, nicht besonders aufgeführte" fiebe VI. 2. Rr. 139.			
	Ausfuhrzoll.			
	Alle nicht besonders genannten Artifel find zollfrei.			
	5 Silberhaltige Bleiglatte! 99) 1) Bei der Ausgangssergalung diejer Materialien [und Meaule], jowie in Begug auf den Nachweis liere Einfuhr in frembe Zander, find die in die eine Festigkung welfendenen der in gitlunft nach zu erfalfenden Bestimmungen zu befolgen. 1) linter filberbaufigen Bleien bezun füllerbaufigen Welglatten werden die jedoch die Bestimmungen zu erfalfenden werftenden, nelde mehr als 30 g Silber auf je 100 kg Bie einstallen.	1,50		
	Türkei.			
	Alle nicht genannten Baaren unterliegen einem Berthjoll von 8 pCi			
	Chlortali und andere berartige Stoffe		verboten	
	Ausfuhrzoll.			
1	Sammtliche Baaren entrichten einen Berthgoll von 1 pCt.			

_		Ziejon
	Argentinien.	Datitab. Jolian
		Magnab. Belos.
	Die nicht besonders genannten Waaren unterliegen einem Werth- zolle von 25 pCt. Diejenigen Baaren, welche einem Zoll von 10 pCt. ober mehr	
	John vom Barren, welche einem Zoll von 10 pCt. ober mehr unterliegen, sind einem Zuschka von 2 pCt. vom Werth, die mit geringerem Zoll belegten einem solchen von 1 pCt. vom Werth unterworfen. Seiehe auch die allgemeinen Bestimmungen).	
u. 2.	and the same of th	
3.	"Rauftifche Coba" fiehe 4.	
4.	Borar	v. Werth 40 %
	Grobes Cala	hl 0,20
	Feines Galg in Faffern ober Caden	kg 0,01
	Desgl. in Flaschen	,, 0,02
	Rohlenfaures Ratron, Soba-Afche, fiefelfaures Ratron für industrielle Zwede, falpetersaures und unreines schwefel-	
	jaures Ratron [und tauftifche Goda]	v. Berth 5 %
	Schwefelfaurer Ralf	v. Berth 10 % v. Berth 5 %
	Unreine schwefelsaure Thonerbe	D. 2Berth 5 %.
5.	Erfrifdungen mit Coba	Dutenb 0.50
	Sobamaffer	Glafchen 0,40
6.	Schwefel im Allgemeinen	v. Werth 5 %.
٠.	Unreiner Schwefel für industrielle 3mede	D. Berth 21/9 %
	Musfuhrzoll.	
	Mue nicht befonbers genannten Baaren finb jollfrei.	
	Hornfpane im Allgemeinen	v. Berth 4 % v. Berth 4 %
	Bolivien.	
	Die nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Berthaoll po	n 30 pCt.
1.	Reben ben Bollen wird noch ein Bufchlag von 40 pCt. erhoben.	frei
u. 3.	_	
4.	2114 Galpeter, gewöhnlicher, unraffinirt	frei
*.	4323 Ammoniaffalg ober Chlorammonium	frei
5.	_	
6.	2173 Gift jum Bereiten ber Felle, fluffig ober in Daffe	frei
υ.	2110 Silv Jam Settiten Der Heat, fauffag Dete in Deuffe.	
	Brafilien.	far 1 kg Brogent.
1.	57 Guano und andere Dungemittel	frei
1.	65 Rinbsblut und Blut von anberen Thieren, troden ober	1000
	prăpariri	40 20
2.	178 Gauren:	
	Effigfaure: Eise ober frystallisirte	250 25
	aufgelofte ober fluffige	100 25
	arfenige ober weißes Arfenogyo	250 25
	Bengoefaure ober Bengoeblume	4 500 25
	Borfaure, fryftallifirt, in Blattchen ober in Bulverform . Brom-	250 25 1 000 25
	[Rarbol: ober Phenyl::	
	reine ober farbloje, fluffige ober fruftallifirte	400 25
	unreine, gelbe ober duntle	150 25J 200 25
	Flüffige Rohlenfäure Gitronenfäure, frystallifirt oder pulverifirt	700 25
	Chlormafferftoffe ober Galgfaure:	
	reine	120 25
	reine	120 25 30 25

- 1		Bollfah für i kg Reis.	Prozentfag
- 1	Ameifenfaure	500	25
- 1	3obfaure	12 000	25
1	Milchfäure	1 600	25
- 1	reine	150	25
- 1	unreine	100	25
- 1	Dralfaure	200	25
- 1	Opperchlorfaure	6 000	25
1	Phosphorfaure:	-	-
- 1	feste ober eisförmige	1 250	25
- [	flüssige	200	25
- 1	Pyrogallusfäure	1 000	25]
- 1	Pprogallusfäure	5 000	25]
1	[brengliche Bolg- ober Bolgeffigfaure ober Bolgeffig .	50	251
- 1	Salienliaure, froftallifirt ober pulperifirt	1 250	25
	Salicylfaure, fryftallifirt ober pulverifirt	10 000	25
- [	Bernfteinfaure ober flüchtiges Bernfteinfalg	2 000	25
1	Schwefelfaure ober Bitriolol:		
1	reine	120	25
-1	unreine	30	25
- 1	ichmeflige Saure, fluffige ober tomprimirte	200	25
1	Weinsteinfaure, frnftallifirt ober pulverifirt	700	25
1	Balbrianfaure	2 000	25
	Baldrianfäure	2 000	50
١.	186 Thonerbe, trodene ober gallertartige	2 500	25
-	Barnum.	500	50
1	Wismuth	7 500	50
1	gelbes ober Mafficot und rothes ober Mennige, sowie verglaftes ober Glatte, Golbglätte	***	
	verglaftes ober Blatte, Goldglatte	150	25
-1	gufammengefettes (weißes Siccativ)	200	50
	Robalt	15000	50
-1	Rupfer	2 000	50
- 1	[Gifen jeder Urt	500	25]
- 1	Magnefium ober gebrannte Magnefia	1 000	50
- 1	Magnefium oder gebrannte Magnefia	100	25
	Quedfilber (einfaches, Doppelt: und Deuto.) ober Johannis.		
	pulver	3 000	50
ч	reines ober Alfohol-Rali	1 200	50
-1			
- 1	unreines ober Megtali	150	15
-1	Natrium ober Natron: reines ober Alfoholnatron	. 000	FO
ш		1 200	50
i	unreines ober Aegnatron	60	20
- 1	3inf:		
- 1	unreines (weißes) ober Bintweiß	100	25
	reines	800	50
	177 Effigfaure und brenglich holgfaure Galge:		
		450	15
	von Muminium		
	von Ammonium	1 100	25
	von Auminium	1 100 200	25 25
	von Aluminium von Ammonium von Blei, flüffig ober frystallisirt von Kupfer, frostallist ober in Kulverform		
	von Rupfer, frystallifirt ober in Bulverform	200	25
	von Eifen	200 500 150	25 25 15
	von Kupper, frystattister in Psitoerform von Eisen von Ralium g	200 500 150 1 000	25 25 15 50
	von Rupter, trykausitt oder in Pulversorm von Kalium g von Natium	200 500 150 1 000 1 000	25 25 15 50
	von Kupfer, fryskalisjirt oder in Palloetjorm von Esjen von Ralium von Ratium von Estontium	200 500 150 1 000 1 000 3 000	25 25 15 50 50 25
	von Muplet, trysjaalijitt oder in Pauloerjorm von Gifen von Radium von Ratium von Etrontium von Itanium	200 500 150 1 000 1 000	25 25 15 50
h.	von Mupler, tryslatisist oder in Puttoersorm von Gesen von Aalium von Aatium von Etrontium von Etrontium 88 Antimonfaures Kali, einsades oder schweistreibendes Antimon,	200 500 150 1 000 1 000 3 000 7 500	25 25 15 50 50 25 25
	von Muplet, trysjaalijitt oder in Pauloerjorm von Gifen von Radium von Ratium von Etrontium von Itanium	200 500 150 1 000 1 000 3 000	25 25 15 50 50 25
1.	von Muplet, trystatisit oder in Patitoersorm von Gisen von Ralium von Ratium von Etrontium von Itanium 189 Antimonfaures Kali, einfadies oder schweißtreibendes Untimon, gewolden oder ungewolden	200 500 150 1 000 1 000 3 000 7 500	25 25 15 50 50 25 25

### VII. Bejondere Chemikalien.

198		Zolliat für 1 kg Réis.	Brogentia
	Bengoefaure Galge:		
	von Ammonium	7 000	50
	von Wismuth	8 000	50
	von Lithium	8 000	50
	von Naphthol	6 000	50
	von Natrium	5 000	50
	Borfaures Natron ober Borag, frnftallifirt ober pulverifirt	300	50
201	Bromure und bromfaure Galge:		
	von Ammonium	2 000	50
	von Rampher	5 000	50
	von Methyl	6 000	50
	pon Gifen	4 000	50
	pon Lithium	8 000	50
	pon Ralium	2 000	50
	von Natrium	2 000	50
	pon Strontium	3 000	50
905	Roblenfaure Salze und Rarbure pon:	0 000	****
200	Olimpianium Inflantamen Olimpianial	400	40
	Barnum, rein	500	50
	iu	150	
	main of		50
	20stemuth	5 000	50
	Ralt ober Calcium, rein	500	50
	unrein	60	50
	[Blei ober Bleiweiß	100	25]
	Rupfer	1 000	50
	Creofot ober Creofotal	6 000	15
	Eifen	400	50
	(Ruajacol	15 000	15
	Lithium	8 000	50
	Magnefium	400	25
	Ralium (tohlenfaures, untertohlenfaures): unrein, Danziger Pottafche, Perlafche ober Banbels-		
	pottafche . gereinigt, Sal tartari (Beinfteinfalg) ober vegetabilifches	30	20
	Alfali	200	25
	Ralium, doppelttoblenfaures	200	
	Ralium, doppeltiohlenfaures	200	25
	Etrontium		
	Strontium	200 250	25 25
	Strontium	200 250 30	25 25 20
	Strontium (tohlenfaures, untertohlenfaures), Soba ober Danbelsbarilla, ober mineralifches Alfali gereinigtes	200 250 30 200	25 25 20 25
	Strontum Rafrum (lohlenjaures, untertohlenjaures), Soda ober Danbelsbarilla, ober mineralifice Alfali gereinigtes Katrium, doppelflohlenjaures	200 250 30	25 25 20
	Strontium (obilenfaures, unterfohlenfaures), Soda oder Pantvilm (obilenfaures, unterfohlenfaures), Soda oder Dandvilsbarilla, oder mineralisches Alfali gereinigtes Aatrium, doppeltfohlenfaures . 3.int:	200 250 30 200 100	25 25 20 25 50
	Etrontium (ohlenfaures, unterfohlenfaures), Soba ober Danbelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes Artum, doppetitohlenfaures . 3.int: reines	200 250 30 200 100	25 25 20 25 50 50
911	Strontium (ohlenfaures, unterfohlenfaures), Soba ober Sartium (ohlenfaures, unterfohlenfaures), Soba ober Sartium, boppeltfohlenfaures	200 250 30 200 100 1 000 200	25 25 20 25 50 50
211 213	Strontium (tohlenfaures, untertohlenfaures), Soba ober Pandelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes Ratrium, doppeltfohlenfaures . 3infl: reines unterines . Saloures Rati und Natron, tryftallisitet ober pulverifirt . Chloridere Rati und Natron tryftallisitet ober pulverifirt . Chloridere Rati und Natron tryftallisitet ober pulverifirt . Chloridere Rati und Natron tryftallisitet ober pulverifirt .	200 250 30 200 100	25 25 20 25 50 50
211 213	Etrontium (ohlenfaures, unterfohlenfaures), Soba ober Danbelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes Artum, doppetitohlenfaures . 3.int: reines	200 250 30 200 100 1 000 200	25 25 20 25 50 50
211 213	Strontium (tohlenfaures, untertohlenfaures), Soba ober Pandelsbarilla, ober mineralifches Alfali gereinigtes Ratrium, doppeltfohlenfaures . 3infl: reines unterines . Salo unterines . Salo unterines . Selorfaures Rati und Ratron, tryftallifirt ober putverifirt . Selorfaures Rati und Ratron tryftallifirt ober putverifirt . Selorfaures Rati und Patron tryftallifirt ober putverifirt .	200 250 30 200 100 100 200 300	25 25 20 25 50 50 50 30
211 213	Strontium (lohienjaures, unterfohienjaures), Soda ober Hatrum (lohienjaures, unterfohienjaures), Soda ober Dambelsbarilla, ober mineralisches Alfali gezeinigtes Ratrium, boppeltfohienjaures Inti: reines unreines Chlordaures Nali und Natron, trystallistirt ober pulveristrt Ghlordure, Opdrochlorate ober Muriate: Chlordaures (Intimate)	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400	25 25 20 25 50 50 50 30
211 213	Strontium (tohlenfaures, untertohlenfaures), Soba ober Pandelsbarilla, ober mineralifches Alfali gereinigtes Ratrium, doppeltfohlenfaures . 3infl: reines unterines . Salo unterines . Salo unterines . Selorfaures Rati und Ratron, tryftallifirt ober putverifirt . Selorfaures Rati und Ratron tryftallifirt ober putverifirt . Selorfaures Rati und Patron tryftallifirt ober putverifirt .	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400	25 25 20 25 50 50 50 30
211 213	Strontium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Pandelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes  Katrium, doppeltfohlenfaures  Juli: Ratrium, doppeltfohlenfaures  Juli: reines Solorfaures Kali und Natron, trystallistirt ober pulveristrt Chlordaures, Opdrochforate ober Murtate: Chlordaures unterines  Chloralium ober geruchlofter Salmiat, rein unterin Chloraliumnium ober Geruchlofter Salmiat, rein unterin	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400 150	25 25 20 25 50 50 50 50 50
211 213	Strontium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Coda ober Panvelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes  Katrium, doppeltfohlenfaures  Juli: Ratrium, doppeltfohlenfaures  Juli: reines Splorfaures Rali und Natron, trystallistirt ober pulveristrt Chlordaures Nati und Vatron, drystallistirt ober pulveristrt Chlordaurennium ober geruchlofte Calmiat, rein untein Chlorantimonium ober Geruchlofte Calmiat, rein untein Chlorantimonium ober Spreßglangbutter: flüssig	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400 150 700 2 500	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50
211 213	Strontium (lohlenfaures, untertohlenfaures), Soba ober Pandelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Nint; reines unterines Eslorfaures Kali und Natron, tryfiallisirt ober putverisirt. Gslordaures Kali und Vatron, tryfiallisirt ober putverisirt. Gslordaures Kali und Patron, tryfiallisirt ober putverisirt. Gslordaures Mali und Patron, tryfiallisirt ober putverisirt. Gslordaures Mali und Natron, tryfiallisirt ober putverisirt. Gslordaures (Sali und Natron, tryfiallisirt ober putverisirt.) Gslordaures (Sali und Natron, tryfiallisirt ober putverisirt.)	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400 150 700 2 500 3 000	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50
211 213	Strontium (tohlenfaures, untertohlenfaures), Soba ober Pandelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Sint; reines unterines Essoriaures Kali und Natron, trystallistirt ober putverisitt. Essoriaures Kali und Natron, trystallistirt ober putverisitt. Essoriaures Kali und Natron, trystallistirt ober putverisitt. Essoriaures Schorammonium ober geruchsofer Salmiat, tein unterin Essoriaures Essori	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400 150 700 2 500 3 000 3 000	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50
211	Strontium (oblenfaures, untertohlenfaures), Soba ober Pandelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Natrium, doppeltfohlenfaures Sint! reines unterines Eslordaures Kali und Natron, tryfiallistirt ober putverisitt. Eslordaures Kali und Natron, tryfiallistirt ober putverisitt. Eslordaures Kali und Natron, tryfiallistirt ober putverisitt. Eslordaures Kali und Natron, tryfiallistirt ober putverisitt. Eslordaures Nati und Natron, tryfiallistirt ober putverisitt. Eslordaures Eslordau	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400 150 700 2 500 3 000 50	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50
211	Etrontium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Coda ober Hatrium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Coda ober Dambelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigites  Ratrium, doppelstohlenfaures  3int: reines  chies  Chlorlaures Rati und Natron, trystallistirt ober pulverisirt.  Chlorlaures Rati und Natron, trystallistirt ober pulverisirt.  Chlorlaures Rati und Natron, trystallistirt ober pulverisirt.  Chlorlaurenium ober geruchiofer Salmiat, rein unrein Chlorantimonium ober Spießslangbutter:  Hüssig ieft ober fontret Chlorarfenit Chlorbarquim Chlordatt  Chlorbarquim Chlordatt  Chlordattum, reines	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400 150 700 2 500 3 000 50 50	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
211 213	Strontium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Hatrum (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Dambelsbarilla, ober mineralisches Alfali gezeinigtes  Ratrium, boppeltfohlenfaures Inti: reines unreines Chlordaures Nali und Natron, trystallistirt ober pulveristrt Chlordaures Nali und Natron, trystallistirt ober pulveristrt Chlordaurennium ober geruchlofte Calmiat, rein unrein Chlorantimonium ober Spießglangbutter: flüssig ich ober fontret Chlorarfenit Chlordatirum, chlordatirum, reines Desgl., unreines	200 250 30 200 100 1 000 200 300 400 150 700 2 500 3 000 50 50 500	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
211	Etrontium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Coda ober Hatrium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Coda ober Dambelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes  Ratrium, doppelstohlenfaures  3int: crines unreines Chlorlaures Rati und Natron, trystallistirt ober pulveristirt Chlorlaures Rati und Natron, trystallistirt ober pulveristirt Chlorlauren ober geruchiofer Salmiat, rein unrein Chlorantimonium ober Geptehglangbutter: Hüffig ieft ober fontret Chlorarfenit Chlorargum Chlordatt Chlordratum Chlordatium, reines Desgl, unreines Desgl, unreines	200 250 30 200 100 1000 200 300 400 150 700 2 500 3 000 50 500 500 1000	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
211 213	Strontium (oblenfaures, untertohlenfaures), Soda ober Pandelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes Ratrium, doppelstohlenfaures Ratrium, doppelstohlenfaures Interies Satrium, doppelstohlenfaures Interies Selordaures Kali und Natron, trystallistet ober putveristet Selordaures Kali und Natron, trystallistet ober putveristet Selordaures Kali und Natron, trystallistet ober putveristet Selordaures Kali und Natron Selordaures Kali und Natron Selordaures Cali und Natron Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures Selordaures	200 250 30 200 100 1 000 200 300 1 50 3 000 3 000 5 00 1 000 1 000 5 00 5 00	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
211	Etrontium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Hatrium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Dambelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigites  Ratrium, doppelstohlenfaures  3int: reines  chlordaures Rati und Natron, trystallissirt ober pulverisirt.  Chlordaures Rati und Natron, trystallissirt ober pulverisirt.  Chlordauren aunreine  Chlordauren under geruchlofter Salmiat, rein unrein  Chlorantimonium ober Spreßglangbutter:  Hüssig ieft ober fontret  Chlorarenit  Chloraryum  Chlordatt  Chloractium, reines  Desgl, unreines  Desgl, unreines  Chlordies  Chloraten und wie Methal	200 250 30 200 100 200 300 400 150 700 2 500 3 000 50 500 100 1 000 2 000 2 000	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
211	Etrontium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Hatrium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Dambelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigites  Ratrium, doppelstohlenfaures  3int: reines  chlordaures Rati und Natron, trystallissirt ober pulverisirt.  Chlordaures Rati und Natron, trystallissirt ober pulverisirt.  Chlordauren aunreine  Chlordauren under geruchlofter Salmiat, rein unrein  Chlorantimonium ober Spreßglangbutter:  Hüssig ieft ober fontret  Chlorarenit  Chloraryum  Chlordatt  Chloractium, reines  Desgl, unreines  Desgl, unreines  Chlordies  Chloraten und wie Methal	200 250 30 200 100 1 000 200 300 1 50 3 000 3 000 5 00 1 000 1 000 5 00 5 00	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
211	Etrontium Katrum (oblenfaures), unterfohlenfaures), Soda ober Hatrum (oblenfaures), unterfohlenfaures), Soda ober Dambelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigtes Ratrium, doppelkfohlenfaures Interies Ratrium, doppelkfohlenfaures Interies Chlordaures Kali und Ratron, tropiallisiet ober pulverisiet. Chlordaures Kali und Ratron, tropiallisiet ober pulverisiet. Chlordaures Kali und Ratron, tropiallisiet ober pulverisiet. Chloramonium ober Geruchlofer Salmial, rein unrein Chloraminonium ober Geptehangbutter: Ililisia jest over lontest Chlorateni Ghorateni Gho	200 250 30 200 100 200 300 400 150 700 2 500 3 000 50 500 100 1 000 2 000 2 000	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
211	Etrontium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Hatrium (tohlenfaures, unterfohlenfaures), Soda ober Dambelsbarilla, ober mineralisches Alfali gereinigites  Ratrium, doppelstohlenfaures  3int: reines  chlordaures Rati und Natron, trystallissirt ober pulverisirt.  Chlordaures Rati und Natron, trystallissirt ober pulverisirt.  Chlordauren aunreine  Chlordauren under geruchlofter Salmiat, rein unrein  Chlorantimonium ober Spreßglangbutter:  Hüssig ieft ober fontret  Chlorarenit  Chloraryum  Chlordatt  Chloractium, reines  Desgl, unreines  Desgl, unreines  Chlordies  Chloraten und wie Methal	200 250 30 200 100 200 300 400 150 700 2 500 3 000 50 500 100 1 000 2 000 2 000	25 25 20 25 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50

		Action Reis.	Brozentia:
213	Chlorure 2c. (Fortf.):		
	Chlorgold, einfaches ober in Berbindung mit anderen	1 800	50
	Chlormetallen g	400	20
	Chlorfalium, fluffiges (Eau de Javelle)	300	25
		40 000	50
	(Shlornatron (Fau de Labarraque)	300	25
	Chlorfilber	000	
	unreines, grobes	30	25
	gereinigtes	100	25
	Chloritrontium	500	50
	Chloraint:		
	rein	600	50
	unrein	300	50
	Unterchlorfaures Ratron, rein	200	25
215	Chrom-Fluor	600	15
16	Chromfaures, boppeltchromfaures		
		300	301
	[gelbes ober Chromgelb	900	301
		150	15
110	Ralium	100	10
:19	Eifen, einfaches, ober Gifen und Ammoniat, ober Gifen		
	mit irgend welchem anderen Metall	2 000	40
	Eifen mit Chinin	2 000	40
	Lithium	12 000	40
	Magnefium, fornig, aufbraufend	2 000	40
	Ralium	2 000	40
200	Chanure, Sybrocyanate, Cyanhybrate, Sybroferrocyanate	2 000	40
444	ober Bruffiate:		
	fpon Eifen (Berliner Blau)	1 800	301
	pon Ralium:	1 000	001
	reines	1 600	50
	nicht gereinigtes, fur Gewerbe	500	25
25	Fluorverbindungen aller Art	p. Werth	
36	Fluorfilicate affer Art	p. Werth	50
237	Fluorfilicate aller Art	p. Berth	
251	Boblite, Bob-Opbriobate ober Jobhybrate und Jobhybrar- gyrate, Jobate von:		
	onrate Johate non:		
	Ammonium	9 000	25
	Calcium	9 000	25
	Blei	5 000	25
	Echwefel	7 000	25
	Hethpl	9 000	25
	Gifen, einfach ober gufammengefest	6 000	25
	Lithium	12 000	25
	Quedfilber, einfach, beuto	6 000	25
	Ralium ober Rali	6 000	25
	Ratrium ober Ratron	7 000	25
	Strontium	9 000	25
252	Mildphosphorfaurer Ralt	4 000	50
253	Milchfaure Berbindungen:	2 000	50
	pon Gifen, einfache ober in Berbindung mit anderen	2 000	00
	Salgen	2 000	50
	pon Strontium	5 000	50
	Molybbanfaure Salge	10 000	50
oc r		10 000	00
265	Galnetenfaure umb falnetrialaure Galse non		
265 268	Calpeterfaure und falpetrigfaure Salze von:	600	50
265 268	Salpeterfaure und falpetrigfaure Salze von: Ammonium, tryftallifirt und pulverifirt	600 200	50
265 268	Salpetersaure und salpetrigsaure Salze von: Ammonium, frystallisitt und pulverisitt	600 200	50 50
265 268	Salpeterfaure und falpetrigfaure Salze von: Ammonium, tryftallifirt und pulverifirt		

	Salpeterfaure 2c. Salze (Fortf.):	Bolliah für 1 kg Reis.	Prozentfa:
	Calcium	1 200	50
	Radmium	5 000	50
	rein	4 000	50
	unrein, fest ober fluffig	1 200	50
	Rupfer	2 000	50
	Blei:	2 000	00
	rein	600	50
	unrein	300	50
	Lithium	12 000	50
	Lithium	1 600	50
	Quedilber einfach und bannelt und Quedilber Mmmanium	9 400	50
	Magnefium Duedfilber, einfach und doppelt und Duedfilber-Ammonium Nicel	2 500	50
	Rajium:		
	rein	400	50
	unrein ober Galpeter	50	25
	Gilber, fruftallifirt ober gefchmolgen (Bollenftein)		50
	Ratrium:	00	0.0
	raffinirtes, fruftallifirt und pulperifirt	200	50
	unreines ober Beruanifches	50	25
	Strontium, fruftallifirt ober pulverifirt	400	50
270	Blaufaure Calpeterfalge aller Art	6.000	50
	Rleefaures:		
	Bismuth	8 000	50
	Ridel	3 500	50
	Lithium	20 000	50
	Ralium, neutrales ober faures (Cauerfleefalg)	500	50
973	Sauerfloffchlorure pon:	1000	00
210		5 000	50
	Wismuth	2 000	50
983	Rupfer	800	50
200	" " Ratron	800	50
	" " 3int	5 000	50
285	Phosphorfaure, bis, pyrosphosphorfaure und metaphosphors faure Galge:		
	von Ammonium	1 500	50
	" Calcium	800	50
	" Robalt	7 500	50
	" Eifen:		00
	einfach	1 600	50
	gufammengefett	3 000	50
	Calium	2 000	50
	" Ratrium:		00
		2 000	50
	aufammengefett		
	gufammengefett	500	50
286	gusammengesett	500	50
286	gulammengefett	500 4 000	50 50
286	zusammengesett . einsach . Phosphorigsaure und überphosphorigsaure Salze von: Calcium .	4 000	50
286	guiammengefelt enied possible enied possible enied possible enied general enied genera	4 000 7 000 4 000	
	guiammengelebt enfad, Hoosphoriglaure und überphosphoriglaure Salze von: Calcium Gijen. Kattium	4 000 7 000 4 000	50 50
	aulammengefest einfad, Boshporiglaure und überphosphoriglaure Salze von: Calcium Eisen. Antrium Phosphor-3inf Orichborn. Irobes und verafvelles. sowiel gebranntes in	4 000 7 000	50 50 50
287 292	aulammengefest einich ; phosphorigsaure und überphosphorigsaure Calze von: Calcium Eifen . Ratrium Richborn, frobes und gerafpeltes, sowiel gebranntes in Eulerfrom oder in Rückelden .	4 000 7 000 4 000	50 50 50
287 292	aulammengefest einich ; phosphorigsaure und überphosphorigsaure Calze von: Calcium Eifen . Ratrium Richborn, frobes und gerafpeltes, sowiel gebranntes in Eulerfrom oder in Rückelden .	4 000 7 000 4 000 6 000	50 50 50 50
287 292 298	aulammengefest einfach ; boshhorigsaure und überphosphorigsaure Salze von: Calcium Cien ; Gelein ; Moshhori ;	4 000 7 000 4 000 6 000	50 50 50 50
287 292 298	ausammengefest einfach, benfach einfach, bebehorigsaure und überphosphorigsaure Salze von: Calcium Gisen. Ratrium Mosshor: Sind Sprichhorn, frobes und geraspelles, sowiel gedranntes in Vulversorm oder in Nachelden . Saccharate (audersaure Salze) und Saccharate (audersaure Salze) und Saccharate in Pulver Salze:	4 000 7 000 4 000 6 000 500 7 200	50 50 50 50 50
287 292 298	aufammengefest einfach , benfach , b	4 000 7 000 4 000 6 000 500 7 200 3 200	50 50 50 50 50 50 40
287 292 298	ausammengefest einfach, benfach einfach, benfach, aller Machael, benfach, aller Machael, benfach, aller Machael, benfach, aller Machael, benfach, aller Machael, benfach, aller Machael, benfach, benfach, aller Machael, benfach, benfach, aller Machael, benfach, bender benfach, benfach, benfach, benfach, benfach, benfach, benfac	4 000 7 000 4 000 6 000 500 7 200 3 200 240	50 50 50 50 50 40 40 40
287 292 298 299	ausammengefest einfach Boshporigsaure Galze won: Galcum Gifen Ratrium Bisch gewarte Galze von: Galcum Gifen Ratrium Boshpori gind getalpeltes, sowies gebrannies in Ausberform ober in Angleichen Gacharüre in Pulver ober fornig, aller Art Galze und Gacharüre in Pulver Gringe ober pulverist, braufende ober nicht aus Gisbereitung geeignete aus natürlichen Wässen, in Pulverform ober trusse aus natürlichen Wässen, in Pulverform ober trystallistet	4 000 7 000 4 000 6 000 500 7 200 3 200 240 4 000	50 50 50 50 50 40 40 40 40
287 292 298 299	ausammengefest einfach ; Dosphorigsaure und überphosphorigsaure Calşe von: Calcium Cifen Katium Hoseborn Sint Brickleden Brichhorn, Irobes und geraspeltes, sowiel gedranntes in Aulberform oder in Rückelchen Caccharate (suderfaure Calşe) und Saccharüre in Pulber oder lornig, aller Art Calke: Calke: Ciefic oder pulberisit, brausende oder nicht aus neithereitung greignete aus natürlichen Massen, in Pulbersorm oder trystallisit Calkeit.	4 000 7 000 4 000 6 000 500 7 200 3 200 240 4 000 6 000	50 50 50 50 50 40 40 40
287 292 298 299	ausammengefest einfach Boshporiglaure und überphosphoriglaure Calze won: Calcium Gifen Ratrium Phosphori. Irobes und getalpeltes, sowies gebrannies in Authoriorm over in Küchelden Saccharate (suderlaure Calze) und Gaccharate in Pulver over 10 mig. aller Art Calze:  Calze: Civing over pulverisit, brausende over nicht aus natürlichen Wässen, in Pulverform over trystallister aus natürlichen Wässen, in Pulverform over trystallister Ealice:  Calcium: Calcium: Calcium Cal	4 000 7 000 4 000 6 000 500 7 200 3 200 240 4 000 6 000 6 000	50 50 50 50 50 50 40 40 40 40 50 50
287 292 298 299	ausammengefest einfach ; Dosphorigsaure und überphosphorigsaure Calşe von: Calcium Cifen Katium Hoseborn Sint Brickleden Brichhorn, Irobes und geraspeltes, sowiel gedranntes in Aulberform oder in Rückelchen Caccharate (suderfaure Calşe) und Saccharüre in Pulber oder lornig, aller Art Calke: Calke: Ciefic oder pulberisit, brausende oder nicht aus neithereitung greignete aus natürlichen Massen, in Pulbersorm oder trystallisit Calkeit.	4 000 7 000 4 000 6 000 500 7 200 3 200 240 4 000 6 000	50 50 50 50 50 50 40 40 40 40 50

	für t kg Reis.	Broger fat.
Saliculfaures Ratrium, truftallifirt ober pulverifirt	3 000	50
302 Silitate (fiefelfaure Salge):	. 8 000	50
[reine zum mediginischen Gebrauch]	1 200	20
	. 60	20
pon Matron .	. 30	20
06 Stearinfaure Berbindungen aller Art	. 2 000	25
07 Bernsteinsaure Berbindungen aller Art	. 30 000	25
08 Schwefelfaure Salze (Bifulphate, Sopperfulphate 2c.):		
von Aluminium: und Rali, Alaun, fryftallifirt ober in Bulver	20	60
	. 60	50 50
mit anderen Bafen	400	50
von Ammonium	400	50
von Antimon	200	50
von Barnum	300	50
pon Radmium.	6 000	50
von Calcium ober Bips, rein ober pracipitirt	. 500	50
von Blet	. 200	50
von Robalt	3 000	50
pon Rupfer:		
einfach, Rupfervitriol	100	50
zusammengesett	. 1 000	50
von Gifen:		
unreines ober grunes Bitriol	. 10	25
	. 200	50
zusammengesett	1 000	50 50
.mm.	. 10 000	50
		25
von Ralium	. 1 250	50
pon Ratrium;	. 300	30
neutrales ober Glauberfalg .	. 15	25
jaures ober boppeltichmefelfaures Ratron	300	50
von Strontium	300	50
von Binf:		
rein	. 200	50
unrein	. 70	50
309 Sulfite, Bifulfite und Spperfulfite von Ratrium:		
rein	. 500	50
11 Sulfo Epanure aller Art	. 200	50
12 Sulfophenate pon:	4 000	50
Calcium	. 1 800	50
Ralium	2 500	50
Ratrium	. 1800	50
3inf	. 1 600	50
Ammonium	300	50
13 Schwefelverbindungen (Sulfurete, Opbrofulfate oder Sulfo hydrate):		
von Antimon:		
[natürliches ober robes Schwefelantimon] [mit Schwefelüberschuß ober Antimon-Golbschwefel]	200	25
rein	. 1 200	50
unrein	400	50
Opdrat: oder Mineral Rermes	3 000	50
perglatt ober Antimonglas	. 600	50]
[Schwefelarfenit, gelbes (Auripigment) und rothe	3	-
(Realgar).	. 500	50]
von Barnum	. 100	50
[Schwefeltohlenftoff, unreiner	. 200	50]
von Calcium	. 200	50
pon Pilet	. 600	50

313	Schmefelverbindungen (Fortf.):	Jollian für 1 kg Reis.	Brogentfat.
	von Rupfer	600	25
	von Eifen	200	50
	von Quedfilber	2 000	50
	von Ralium	300	50
	pon Natrium	120	50
	pon Binf	600	50
315	Gerbfaure Salge von:	OCAT	OK.
	26 dmuth	5 000	50
	Gifen	3 000	50
		6 000	50
317	Quedfilber	0.000	50
		4 (000	25
	Bismuth Cifen, einfach und zusammengesett	1.500	25
	Ralium:	. ()	2017
	neutraler ober löslicher Weinftein	1.500	50
	Antimonornotali ober Brechmeinftein	1 200	50
	faures (doppeltweinsteinsaures):	1 300	.,,,
	reines ober Cremor tartari, frostallifirt ober pulverifirt	500	25
	löslicher Beinfteinrahm ober borarhaltiger (Borar-	3(1()	2.)
		1.000	25
	unreiner ober rober Meinstein	200	15
	Ratrium, neutrales und faures, fowie von Ralium	200	10
		1.000	50
400	(Seignettefalz), fryftallifirt ober pulverifirt	1 600	90
322	Balbrianfaure Calge von:	1.000	20
	Ammonium	4 000	50
	Eifen	6 (100	50
	3int	6 000	50
179	Mineralmäffer, natürliche ober fünftliche	350	60
	Gis	10	15
181	Albuminate aller Metalle	2 500	50
	Raften mit demifden Reagentien für Laboratorien Raften	v. Berth	50
243	Blycero-Phosphate ober Phospho-Blycerate aller Art	4 500	15
1759	Muminium	1 500	251
760	Antimon ober Spiegglang, regulus antimonii	200	251
761	Mrfenif	300	251
1769	Hidmuth	3 200	201
763	Brom	1 500	25
1764	Radmium	6 000	251
	Edmefel:	0000	20]
	~	10	20
	Schwefelhydrat, Schwefelmilch	800	50
	fublimirter, ober Schwefelblume	60	20
700		6.000	20
1767	Sob .  Duedfilber, metallifches .  Diedfilber, metallifches .  Widel in Mitreln und in Miechen jum Gelnanifiren und		
1700	Diefel in Wirfeln und in Wiefen um Gatiffen	1 000	20]
1768	Printer in Louisein and in Dietgen, Jun Guidungteen and	1.000	arı
700	gu anderem Gebrauch	1 500	25]
769	Phosphor, meißer und rother, in Daffe ober in Stangen,	4 200	
	und amorpher	1 200	20
	Ralium	20 000	25]
	Ratrium	2 500	25]
772	Alle anderen, nicht besonders aufgeführten Metalloide [und		
	Metalle]	v. Werti	25
1069	Bulver und andere Braparate gur Bertilgung ober Gern-		
	haltung von Insetten und anderen Thieren	2 000	50
	Canada.	ŧù	Bollion T Wallon
	Die nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem Berthjoll von	90w(\$t	oll. Cente.
			40-1
	Düngemittel, fünstliche, zusammengesett oder fabrizirt . v. Dünger, nicht zusammengesett oder verarbeitet, einschließlich phatgestein, Kainit oder Deutsche Kalisalze, Deutsche min	Werth Thos: eralifche	10 %

211

	520	Dünger (Fortf.):	Rollfat r 1 Gallone oll. Gente.
		Bottafche, Knochenstaub, Anochenschwarz ober verlohlte Anochen, und Anochenasche, Fischabfalle, Guano und anderer thierischer ober vegetabilischer Dunger	frei
2.	141	Ssigiature und Solzessissiure, n. a. a. sowie Effig, bis zu einem die Normalitärte nicht übersteigenden Stärtegrad für jeden Grad über die Romalitärte Juschlag. Als Normalitärte sollen 6 p.Ct. absoluter Saure gelten und in allen Fällen ift die Stärte in der vom Gouverneur im Nathe seitzungsehren Reife zu bestimmen.	- 15 - 2
	143	Robe Effigfaure und robe Solzesfigfaure, nicht über 30 pot. ftart. v. Werth Salz- und Salpetersaure, sowie alle gemischten ober sonlitgen Gauren, n. a. a. v. Werth	25 °/ <sub>0</sub>
	145	Schwefelfaure . v. Werth Khosphorfaure, n. a. v v. Werth Bismuth, metallifches, in natürlichem Zustande; Blut-Albumin und]	25 %
	490	Gerhiaure Porfaure (und Borag, gemahlen ober nicht), in Mengen von weniger als 25 Pfund "Dealfaure" siehe 4. Nr. 477. "Beimheiniaure-Kryftalle" siehe 4. Nr. 502.	frei
3.	158	Weises und] rothes Bleioph ([Bleiweiß und] Mennige), Trange- Mennige und Jinheiß, troden v. Werth "Acțalai, rob" [iebe 4. Nr. 565. "Acțhatron" [iebe 4. Nr. 586. "Bleiglatie" "Brinjaan" Nobaltoph" "Nanganoryh" "Manganoryh" "Aunyeroryh" "Aunyeroryh" "Aunyeroryh" "Rup'eroryh" [iebe VI. I. Nr. 515. "Honethe" [iebe 4. Nr. 476.	5 °/"
4.	102 103	Feintörniges Salz, lose, und grobtörniges Siebesalz, n. a. a. 100 Pfund Salz, n. a. a., in Saden, Hissen und anderen Berpadungen. Die Säde, Kölfer ober anberen Berpadungen, welche ibe erste Unischließung ober innere Verpadung bilben, unterliegen bemselben 30cl, als wenn sie leer eingeführt wörben 100 Pfund	— 5 — 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	476	[Aluminium in Jugots, Bloden ober Barren, Streifen, Blechen ober Blatten: Thonerbel und Chloraluminium, ichmefelfaure Thonerbe	frei
	477	und Alauntuden; sowie Klaun, nur unverpadt, gemählen ober nicht (Amber, arauer); Ammoniumulielat, Selmiel, Ammoniumulier), (Alleinit; Voom, Burgunter Vech; Innover, Rochenillel, Chanlalium und Syan ober Nomelalium zur Nebultion von Metallen bei berge mämnischen Operationen; [30d. roheel]; Kroplitt, mineralisches; Erzelsaure (Schninfalez): Calpeter; (Kalttuff; Allizarin; Amilinol, rohee; Amilinalae und artensauren Amilin; Drean, füllig ober feit; Amilinfalee und Seitenblestiger-Farben, unverpadt ober in Packeten von nicht weniger als einem Pfund Semidat!	frei
		Antimonfalge; [Antimon ober Antimon: Regulus, nicht gemablen, pulverifirt ober anderweit bearbeitet]	frei
	502	Shoftall, in Ladeten von nicht weniger als 25 Pfund Gewicht; (Robaltery, Robaltory), dinmoryd und Kupjeropy); Ruhrepradjainla, rohes; Drachenblut; Gips, rober (schwefelkaurer Kall); Lava, unverarbeitet; Manganoryd; Phosphyor; Vicigiatte; Castran, Sastrantuchen, Sastfor und Crratt aus bemielbenj; Gienfulgta (Gienvitriol); Rupferfulfalt/Aupterolitol); Chaptefel, tod, in Stangen oder als Schwefeldbluthe; Predprenisten und granen Weinstein; gereinigter Weinstein in Krystallen und rober Weinstein (Winipan oder bössich eissgaben und predent); amflytale und Weinstein	

# VII. Befondere Chemifalien.

	Canada. egit.	Selonee
	fü	Rollfat 1 Gallone
565	Salzfaures Rali und boppeltdromfaures Rali, [robes Nettali], Blut- laugenfalz, rothes und gelbes; fowie Potiafde und Perlafde, in Padeten von nicht weniger als 25 Pfund Gewicht	
579	Salz, aus bem Bereinigten Ronigreich ober aus einer Britifchen Be-	frei
	fitung ober jum Gebrauch in der See- und Golffischerei eingesührt Natriumsulfat, rohes, befannt als salt cake, Barilla ober Sobaafche, [Netnatron], Natriumsilicat in Arpstallen ober in Lösung; Natriums	frei
	natrium, falpetrigiaures Natron, arsensaures und zweisach arfensaures Natron, Ehlornatrium, horsaures Natron, boppeltschwestig- iaures Natron, Chlornatrium, chlorsaures Natron, boppeltschwestig- iaures und sinusaures Natron	frei
	"Bleiacetat"   fiebe VI. 1. Rr. 515.  "Borag" fiebe 2. Rr. 490. "Bleinbeige und Blothbeige" fiebe 1. 1. Rr. 517. "Bainit" und "Bottalche" fiebe 1. Nr. 520. "Baliumschorat" frebe VI. 1. Nr. 515.	
5. 539 554	Eis Mineralwaffer, natürliche, nicht in Flaschen — gemäß ben vom Boll- tontroleur erlaffenen Borfchriften	frei frei
6.	"Arfenil" "Prom" "3ob"  "3ob"  fiehe 4. Nr. 477.	,
	"Hosphor" } fiehe 4. Rr. 502. "Schwefel" } fiehe 4. Rr. 502. "Wafferstoffsuperoxydlösungen" siehe II. 1. Rr. 146.	
	Chile.	Bollies
	Alle nicht genannten Waaren unterliegen einem Werthyoll von 25 pCt. Muster von Waaren, deren Zoll, ohne diese Ausnahme, 2 Pesos nicht überfieigt, frei.	bom Berth.
1.	Suano	frei
2.	_	
3.	Aepfali	5 % 5 %
4.	Mlaun	5 %
	Ammoniatfalze	5 %
	Chlorfalium	5 °/ <sub>0</sub> 15 °/ <sub>0</sub>
	Doppeltdromfaures Rali, [Baumwollengefpinnft, gewöhnlicher Bhos-	
	phor, rother ober amorpher Phosphor, für Bunbhölger, bebrudter ober unbedrudter Karton fpegiell für Bunbhölgerichachteln] für ben	
- 1	Beitraum von gehn Sahren laut Befet Rr. 1004 vom 21. Januar 1898	frei
	Eifenvitriol	frei
1	Rali-Salpeter	15 %
1	Raliumbidromat	5 %
	Galumeisenengnih ober rathes Mutlaugenfals	frei
	Raliumeifencyanib ober rothes Blutlaugenfalz	frei
	Ralium. und Ratriumcpanur	frei
	Ralium und Natriumeyanür	15 %
-	Natriumbifulfat	5 %
	Ratriumsissitat, flussiges ober festes	5 º/a frei
	Sals, gewöhnliches, in Studen ober fornig 100 kg	Belos.
1	Salz, gereinigt ober halbgereinigt	2,50 0,10
	Schwefelnatrium	5 %
	Soba ober natriumtarbonat-Sybrat und Anhydrid	60 %
5.	2Baffer	frei
6.	Phosphor, gewöhnlicher, rother ober amorpher	frei

	Ausfuhrzoll.	Zollias.
	Alle nicht genannten Baaren find jollfrei.	Befos.
	Salpeter nach Maßgabe der näheren Bestimmung des Artifels 11 des Gesehes vom 23. 12. 1897	kg 3,38
	* [Siebe Die allgemeinen Beflimmungen.]	
	Columbien.	Jollop für I kg Pefos.
	Alle nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem 30ll v 1,875 Pesos für 1 kg.	on
1.	Guano	. 0,075
2.	"Schwefelfaure" fiebe VI. 1./2.	
3.	"Ratron, tauflifches" fiebe VI. 1./2.	
4.	Mfaun Rafi und Natron, untertohlenfaures Lottasche Salpeter, gereimigt Salpeter, roh Sal3 . je 12 <sup>1/2</sup> 1 Soda-Afche und «Salze "Nomfaltum" "Nommatrium" jehe VI. 1./2.	. 0,30 . 0,0375 . 0,0375 . 0,075 . 0,015 kg 2,25 . 0,0375
	"Bhortalt"   "Ratron, tohlenfaures" "Desgl., unterschwesligsaures   fiehe VI. 1./2.	
5.	Eis (Befete 36 von 1886 und 129 von 1888)	. 0,015
6.	Calciumcarbid. Gegenflände, welche jur Berfiellung von Bunbholgern bienen: Gewöhnlicher Phosphor, amorpher (rother) Bhosphor, Siodd aus Bolg ober Rachel Schwefel in Blumen, Körnern, Broten, Stangen ober Chlindern "Brom" fiebe VI. 1./2.	. verboten
	Cofta-Itica.	Bollfat für I kg Belos.
	3u den Eingangogöllen tritt laut Tarif. Rr. 104 noch eine Hafengebühr w. 0.015 Kejos für 1 kg dingu. Mufter obne Berth aller Art 0.02 Pejos für 1 kg.	on
1.		
2.	aus 27 Salicylfaure, Effig., Chlorwafferfloff: ober Salifaure, Salpeter Drale, Schwefele, Weinstein: und Citronenfaure; Scheibewaffer un Konigswaffer	t=, ib . 0,11
3.	"Rauftische Soda" fiehe 5. Rr. 26. "Zinloryd und [Farben, gewöhnliche, in Pulver wie] Mennig fiehe 1. 2. aus Rr. 27.	
4.	aus 27 Ratürliches Steinfalz aller Art zur Herstellung nicht besonders au gesührter Wässer; frissalliertes fohlensaures Ratron; swissendiche Sanftrumente; Willenbrebre und andere metallene Wertzeu und Anstrumente für Apothelen, sowie Glasspriben]; natürlic und fünstliche Soda, unterschwessigkaures Ratron, Ammoniassalis Gisenvitriol	ge he
	28 Blauber-, Epfom- ober Englisches Salz, Salpeter-, Rochellejalg m	nb
	doppelitohlensaures Ratron in Pulversorm, Borag aus 20 Fruchtsatze, [Speichelmurz] und citronensaure Magnesia	. 0,22

		STATE STATE OF THE	Celone
			Bollfay für I kg
	aus	83 Cals, gewöhnliches,"Maun" fiehe I. 2. aus Nr. 27. "Chlorfall" fiehe 111. 2. Nr. 25. "Calpeterfaure Berbindungen" fiehe 5. Nr. 26.	0,02
i.	26	Mineral: und gashaltige Baffer,   Anochentoble, fauftifche Coba,	
	-0	falpeterfaure Berbindungen]	0,04
3.	aus	27 Schwefel	0,11
		Safengebühren bei ber Musfuhr.	
	105	Waaren im Allgemeinen für je 3 kg	0,60
		Ecuador.	Bollos für 1 kg Sucres.
		Alle nicht genannten Maaren haben einen Einfuhrzoll von 25 Centavos für bas Kilogramm zu entrichten. Für die Waareneinight wird ein Zollzuschlag von zusammen 89 pct. er-	Gutte.
		hoben. Außerdem bei der Einfuhr über das Zollamt von Guanaquil noch 11 pCt. Siehe die oligemeinen Kestimmungen; auch betr. der zollfreien Muster.	
1.		Suano	frei frei
₽.		Mineralische Cauren	0,05
ŧ.		<del>-</del>	
١.		Alaun Salmiat. Sal3, Veruanijches, über die Landgrenze eingeführt Sal3, unter Wooppol gefiellt, solange dasselbe dauert Schweftschuses Aupfer	0,05 0,05 0,01 verboten 0,05
		Tifchfalg, raffinirtes	0,10
5.		Mineralwaffer	0,02
<b>.</b>		Badpulver [und Brodhefe]	0,10 0,10
		Sonduras.	Boufan für
		MUe nicht genannten Gegenstande entrichten nach Tarif-Rr. 378 einen Boll von 1,50 Pefos. Mufer bei betreffenden Bollfagen werben noch Buichlage und eine Lager-	Prios.
		gebühr ethoben. (Siehe die allgemeinen Bestimmungen, Baarenproben in fleinen Stüden ohne Rücklicht auf das Gewicht nach Aartijkr. 40 frei.	
1.	26	Guano	frei
2.	54 173	Schwefelfaure	0,02
3.		"Binkweiß" fiebe I. 1. Rr. 68. "Mennige, Silberglatte und Braunstein" fiebe I. 1. Rr. 176.	
ı.		Gewöhnliches Salg	frei
		Chlorfali	0,02
		Calpeterfaures Rali ober Ralifalpeter	0,02
	119	Epfomfalz	0,02
		Salpeter	0,02
	175	Mlaun, rob	0,08
		Löthmaterial	0,08
	208	Semölynliche und falzinirte Coda	0,08
	- 200	Rrytallifirte Coba	17,00

	Bolliat für I Bfun Befos.
210 Schwefelfaures Gifenoryd ober Bitriol	0,08
25 Gis	frei
"Bineral- und gashaltige Baffer" fiehe 11. 2. Rr. 55.	1
128 Gift jum Ronferviren von Fellen	0,02
307 Bhosphormaffe	0,08
Megico.	Zolliat fü
Reben verichiedenen anderen Webuhren wird gu ben Ginfuhrgollen noch ein	Beiot.
allgemeiner Zuschlag von gniammen 101/2 pEt. erhoben.	frei
60 Guano (Unm. 35). 35 Dierber achben auch bie fonzentrirten Tüngemittel, bestehen aus sich schoffensten und bie fonzentrirten Tüngemittel, bestehen aus sich schoffensten und Shloriben, zweilen sommen auch Abildle von Thiertoble, schwestellauren Munnach, Natron und Kalifalpeter sowie Phosphorsaure in ber Jusammen-seung vor.	frei
199 Tannin	0,10
	0,02
655 Chlorwasserbesser, Oxal- und Solzessiglaure . 100 kg brutto 655 Csiig, Salpeier, Oxal- und Solzessiglaure	1,50 0,03
657 Sauren, fluffige, nicht besonders aufgeführt (Ann. 183) gel. B. 658 Sauren, fruftallifirt oder pulverformig, nicht besonders aufgeführt	0,20
gef. G. 183 hierher gehören bie nicht besonbers aufgeführten fluffigen und gas.	0,40
förmigen Cauren in maffriger Lofung.	
370 Mangan-Duperogyd	0,03
710 Zinnasthe (Zinnogyb) brutto 718 Kaustisches Natron und Kali brutto "Dzybe aller Elosse" siehe 4. Kr. 715 und Anm. 231.	0,01
360 Roblenfaurer Baryt, toblenfaure Magnefia ober Strontianit (Unm. 116)	
652 Effigfaure Salze von Thonerde, Ammoniat, Rall, Rupfer, Chrom,	0,08
Gifen, Blei und Ratron gef. G.	0,05
Gifen, Blei und Natron	0,03
677 Chantalium (Anm. 199) gel	0,02
681 Chlorfaures Rali und Ratron gef. G.	0,06
683 Chlorfalt, Chlornatrium und Shlorfalium brutto 684 Chlorgold und Chlorplatin gef. G.	0,01 16
684 Chlorgold und Chlorplatin gef. G. 685 Chlorgold und Sinnchlorür brutto 686 Meinsteinrahm (Unm. 207) gef. G.	0,01
686 Weinsteinrahm (Anm. 207) gef. G.	0,10
oso Beengemung Atam. 2017. get. 92.  659 Natronshyperfulfit. brutto 702 Calpeterjaures Calber gef. 63.  703 Calpeterjaures Kali brutto 712 Calp, gewöhnliches, ober Speisfelal brutto 712 Call, gewöhnliches, ober Speisfelal	0,01
702 Calpeterfaures Gilber gef. B.	2
707 Uebermanganfaures Rali brutto	0.02
712 Salz, gewöhnliches, ober Speifesalz brutto	0,02
715 Salze [und Drybe] aller Stoffe, nicht besonders aufgeführt (Unm. 231)	0,08
gej. (S	0,15
716 Ralis und Natronfalpeter brutto	0,01
717 Riefelfaures Ratron und Rali brutto	0,03
716 Rali: und Natronfalpeter beutto 717 Rieselsaures Natron und Kali brutto 719 Schwefelsaures Austren und Ammoniat brutto 720 Schweselsaures Austron und schweselsaure Magnesia, sowie borsaures	
Matron brutto	0,04
721 Calcium: und Natrium: Sulfit, Bisulfit und Trifulfit . brutto 725 Beinstein, rober brutto	0,01
116) Ter Joll gilt sowohl für bie natürlichen wie für die fünftlichen Karbonate. 1991 Dierunter fällt gelbes Blutlaugensalz oder Ferrocyantalium in fachen, beftgelben, durchschieben, geruchtofen, in Wasser, aber nicht in Altohol löslichen Rrysiallen.	
207: Diese Rummer bezieht sich auf einsach und doppeltweinsteinsanres Kali in prismatischen lehr weißen Arpftallen von sauerlichem Geschmad. 281: hierher gehören die nicht anderweit taristrien Salze (und Oxybe.)	

	Beegieb Renjandiand Ricutugua.	Ricion
		Bollfat für I kg Pefoo.
5.	733 Mineralwasser, natürliche und fünstliche ges. G. 894 Eis brutto	0,02
6.	358 Schwessel (Am. 115)  674 Büchgen mit demischen Reagentien (Ann. 196)  689 Phosphor, weißer und rother.  691 Begebhor, weißer und rother.  692 Gleichmearbie (Ann. 223)  683 Deutlich  684 Begebhor, weißer und rother.  685 Deutlich  685 Deutlich  686 Deutlich  686 Deutlich  686 Deutlich  686 Deutlich  687 Deutlich  687 Deutlich  687 Deutlich  687 Deutlich  688 Deutlich  688 Deutlich  689 De	0,01 1 0,50 0,06 0,05 0,10 0,02 0,50
	Renfundland.	Hollian
	Die nicht besonders genannten Artitel unterliegen einem Werthjoll von 35 pot.	bom Berth.
1.	Dunger und Dungemittel aller Urt	frei
2.	Borfaure, Effigfaure, Surcfervaline, wenn von Fabritanten gum Be- brauch bei ber Berftellung von Fischferven und Fischlein ein-	fusi
	geführt] Salze und Salpeterfaure, fowie alle gemifchten und fonftigen Sauren,	frei
	nicht anderswo besonders aufgeführt . Schweselfaure, wenn jum Gebrauch bei der Dungerfabritation eingeführt	30 °/a
3.	_	
4.	Doppettloftenjaures Natron [Gerein, Chlorbinitrobenzol] und salpetersaures Ammonium [Prespice, Sessing und) Badpulver Salz, Butter und Laselslag, nicht anderswo besonders aufgesührt Salz, unverpadt, wenn zum Gebrauch in der Seefischerei eingesührt Tonne	20 °/ <sub>0</sub> 30 °/ <sub>0</sub> 30 °/ <sub>0</sub> 10 °/ <sub>e</sub>
	Bajchsoda (Ratriumfarbonat)	30 %
5.	_	
6.	Chemifelien (und Kapier), wenn von Jündholgiabrilanten jur Fabrifation von Indubligene ningeführt. "Beefervaline" siehe unter 2. "Borfaure 2e." "Bafferfoffipperogyolosungen siehe II. 1. unter "Schweseläther".	20 °/u
	Nicaragua.	Bollfat für
	Die nicht angeführten Gegenstande, welche nicht Rossissist werden fönnen, entrichten Sop delt. vom Betrage der Erfginstoftung. Durch Gelej vom 13. Zegender 1831 sind die bestehenden Einsubezölle um 100 pct. und durch Berodnung vom 14. Januar 1889 um 50 pct. erhöhl. Baarenunker in Edikach odhe Jandelsbeurch sind docknutser in	Prios.
1.	Dünger	frei
2.	Chlormafferitoffe (Salge), Schwefele und Salpeterfäure [Rarbole und] Draffaure (Rleefalg)	0,03 0,05

### VII. Befondere Chemifalien. Ricaragna. — Bern. — Salvador.

		Bollfay für 1 Blun Beios.
3.	Aegnatron	0,02
	Raustische Soda für Seifenfabriten	frei 0,04
.	5. **	0.02
٠	Alaun	0.05
-	Chlorfali	0,03
-	Doppelttohlenfaures Ratron und fryftallifirtes tohlenfaures Ratron .	0.02
	Epfom= und Glauberfalg (Engl. Galg ober fcmefelfaure Dagnefia,	1,02
	fcmefelfaures Ratron	0,02
ı	Ratron-Sulfit	0,05
	Salmiat ober falgfaures Ammoniat	0,05
	Calpeter oder falpeterfaures Rali	0,03
	Schwefelfaures Gifen	0,01
	Schweselfaures Rupfer ober blauer Bitriol	0,03
	Schwefelsaures Bint ober weißer Bitriol	0,02 frei
- 1	Speifefalz	0,001/2
.	Gig	frei
٠.	Bashaltiges Mineralmaffer und Cauerbrunnen	0.02
.	Bift gur Berberei, gegen Ameifen, Fliegen 20	0,10
٠,	Schwefel jeder Gattung und Blumen, gereinigte, in Stangen	0,03
	Schwefeltohlenftoff	frei
	Beru.	Bollfan
	Die jollfreien Baaren haben einen Finanggoll von 8 pCt. ju entrichten.	ovin com
	Bu ben Ginfuhrzollen tritt noch ein Bufchlag von 8 pCt. bingu.	
	2589 [Calpeter und] andere Dungftoffe	frei
	2967 Schwefelfaure, fluffig ober feft	10 %
	3031 Ritrit in Riften mit 12 Flaschen	45 "/a
-	ди 50 g	45 %
	3170 u. 3972 Desgl., bis gu 100 g	45 "/"
	und anderen	45 °/0
	3332 Wismuthbutter	45 %
	3484 Phosphat, lösliches von Leras	45 %
	3485 Thosphat, faures, in fpeziellen Flafchchen	45 %
	3942 Fruchtfalze in fpeziellen Glafchchen von beliebigen Gabrifanten	45 °.
	3967 Soba in Schachteln ju 12 Bortionen	45 %
	2854 Gis	10 °, o
	2183 Fluffigfeit zum Rlaren von Bein	frei
	2184 Fluffigfeit gur Erhaltung von Reffeln, Stahl und polirtem Eifen .	100%
	2529 Gulver gum Beinflaren	frei
	2656 Erbe, feuerseste, gum Reinigen von Reffeln	frei
	2729 Gift für die Gerherei flüffig oder in Maffe	frei
i	2729 Gift für die Gerberei, fluffig ober in Raffe	1.01
	Bon den übrigen Waaren beträgt der Boll 40 pCt. des Werthes nebst dem obigen Buschlag von 8 pCt. des Bollbetrages.	
1		Bollfat
	Salvador.	für I kg Bejoo.
	Die sollireien Bauren, mit Ausnahme ber mit * bezeichneten, haben als Boll und Abgaben 20 wet. in Silber von bem Falturenbetrage zu ent- richten.	
	Bon allen übrigen Einiphrmaaren wird ein Juschlag von 25 p.C. erhoben. Bu ben Jollgefallen treten noch verschiedene Abgaben hinzu. Siehe die all- gemeinen Beltimmungen.]	
	Mufter von Baaren, beren 30ll 1 Befo nicht übersteigt, frei. Alle nicht genannten Baaren entrichten 30ll gleich ben ihnen in Stoff und	

	Salvador. — Uruguan.	Bejonde
	*Rünftlicher [und natürlicher] Dünger aller Art	Joufat für t kg Bejos. frei
2.	. Cffigfaure"; , Dzolfanee"; , Salpetefauee"; , Salsjaure"; , Schmefelfaure"; , Benfeinfaure";	
3.	Aehnatron oder -Rali für Industriezwede	0,02
4.	Salpeterfaures Natron ober Salpeterfalz, ohne besondere Genehmigung Salz.  Alfaun"; "Ammoniafialz"; "Bitterfalz"; "Bromaniatrium"; "Bromalitium";	verboten (1,62
	"Sobalum"; "Abhoshorlaure Kall"; "Bhoshorlaure Kall"; "Bhoshorlaure Goda oder Bottasche"; "Salge von God, Silber und Platin"; "Schwefessaures Elsen"; "Schwefessaures Une"; "Schwefessures Une"; "Beinstein". "Beinstein". "Beinstein". "Bottasche" und "Riefelsaures Natron" siehe II. 5.	
5.	Rünstliche schäumende Waffer ohne Altohol, wie [Ingwerbier, Limo- naben], Soda u. dergl.	0,03
6.	Sift jum Konferviren von Häuten	0,25
	Uruguay.	Bollian vom Werth.
	Richt besonders ausgeführte Waaren unterliegen einem Werthold von 31 pCt. Cinem Justigasjoul von 6 pCt. des in Archt sebender Schäungskaris unterliegen alle nicht jablreien Waaren mit Ausfanden der mit einem * bezeichneten.  Ausgedem wird noch ein Justiglagsjoll von 3 pCt. vom Werthe der ein.	
1.	geführten Baaren erhoben. "Superphosphate 2c., falpeterfaures Natron und Kali fowie Guano"	
2.	fiehe 4. unter "Cifenvitriol".  "Salpeterfaure  "Salsjäure .  "Schwefelfaure .	8 °/ <sub>0</sub> 8 °/ <sub>0</sub> 8 °/ <sub>0</sub>
3.	Mehnatron	frei
4.	Eisenvitriol, [Superphosphate und phosphorhaltige Mineralien], salpeter- jaures Natron, salpetersaures Kali, joweicssaures Ammoniat, jowefelsaurer Ralt, jowefelsaures, oftorsaures und tobiensaures	

-		Bollias wom Berib.
	Gienvitriol (Forti.): Rali, Rüdifande von der Bildung phosphorfaurer Salge (fosforación) [und Guano von der Weftlüfe], Jofern sie far den Gebrauch und zur Sebung der Landwurthschaft betimmt find Ratron, einsäches und doppeltes Bottasse und Solor sitz Industrisquecke Schwefellaures Kupfer, zu Aderbauzvecken bestimmt See- und Steinsfalg. Soba	frei 5 °/a 5 °/a frei 6 °/a frei
5. 6.	*Uhosphor in Bullen	8 %
	Schwefelblüthe	Bollion für 1000 kg
	Ausfuhrzott.	Pefos.
	Richt besonders genannte Waaren sind zollfrei. Betr. des Juschlagszolles von 1 pCt. siehe die allgemeinen Bestimmungen.]	
	Ajche [und Anochen]	0,60 0,60
	Bereinigte Staaten von Amerika.	Zolijas oliarē, Centē
	Bei der Einfulte von allen in diesem Gelese nicht besonders aufgelüchten Wossisselsen oder undexacteten Artikeln wird ein Joll von 10 pEt. und von allen nicht besonders aufgeführten ganz doer theilmeise bearbeiteten Artikeln ein Joll von 20 pCt. vom Berth erhoben.	
1.	463 Abfall, in diesem Gesetz nicht besonders vorgesehen . v. Werth 485 Holgasche sund Alchenlauges sowie Zuderrübenache . 497 Biltt, getrochnetze, nich besonders vorgesehen . 499 Knochen, roh, oder nicht gebrannt, calcinirt, gemablen, gedampft, oder anderweitig bearbeitet, jowie Knochennech doer Lieberfolge, und Rnochenache, nur zu Umgewechen	10 º/o frei frei
	geeignet . 569 (Muano, [Dünger], und alle lediglich als Dünger ge- brauchten Substanzen	frei frei
	639 Phosphate, rohe	frei
2.	1 Sauren:  'Sfig. ober Polzesigsaure, beren spezifisches Gewicht 1,047 nicht übersteigt beren spezisches Gewicht 1,047 übersteigt Borfaure Chromsaure und Mildhaure Citronensaure Salicessaure Salicessaure Salicessaure Schweielsaure ober Bitriolot, nicht besonbers in biesem Gefebe aufgeführt Gerblaure ober Iannin Gallussaure Beinsteinsaure Beinsteinsaure Beinsteinsaure Alle anderen, in biesem Geset nicht besonbers aufgesichten Gauren Alle anderen, in biesem Geset nicht besonbers aufgesichten Gauren Alle anderen, in biesem Geset nicht besonbers aufgesichten Gauren Ille anderen, in biesem Geset nicht besonbers aufgesichten Gauren Ille anderen, in biesem Geset nicht besonbers aufgesichten Gauren Ille anderen, in biesem Geset nicht besonbers aufgesichten Gauren Ille anderen, in biesem Geset nicht besonbers aufgesten Ille anderen, in biesem Geset nicht besonbers aufgestellt nicht besonbers auf gestellt nicht besonbers auf gestellt nicht besonbers auf gesetzt werden gesetzt der Bengorfaure,	- 3/4 - 2 - 5 - 3 - 7 - 10 - 50 - 10 - 7
	1905 datten. Arthauter ober upenige Saute. Ceragospate. [Rarbolfaure, Aluffaure, Oblotwalierfloffiaure ober Salzlaure, Calpeterfaure, Dialfaure, Phosphorfaure, Philaffaure, Mitrinfaure ober Mitropitkinfaure), Blaufaure, Riefelfaure und Balvitanfaure.	frei

- 1				0.01.
	675	Schwefelfaure, welche bei der Temperatur von 60 Grad	Makhab.	Bollian Pollars, Cenis.
		Jahrenheit kein größeres įpezifiches Gemicht als 13-06/1000- zeigt, zum Gebrauch bei der Kerftellung von Rattfurer- phosphat oder fünstlichem Dünger jeder Art, oder für landwirtschaftliche Jwecke: mit der Wassgase, daß vom Schwefelsaure dei der Einfuhr aus einem, gleichviel ob unabhängigen oder abhängigen Lande, welches vom der aus dem Bereinigten Eanten ausgeführten Schwefel- jäure einem Jolf erhebt, em Jolf vom 1/1 Cent pro Pfund zu erheben ist.		frei
3.		Thonerde-Ondrat oder raffinirter Baurit	Pfund	- 6/10
	16 51	Robaltoryd	"	- 25 - 2 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> - 1
- 1	ดนดิ	183 Monagit-Cand und Thorit	"	- 6
- 1		Cerium	"	frei
	607	Mangan: Oryd [und Mangan-Erz]		frei frei
- [	683	[Binnerg], Raffiterit ober ichmarges Binnogyb		frei
- [	691	Uranium Orpd [und -Galge]		frei
	694	Brünfpan oder Rupfersubacetat		frei
		"Bleiglatte" fiehe 4. Nr. 60. "Ralihydrat oder Metfali" fiehe 4. Nr. 644. "Natronhydrat oder Nehnatron" fiehe 4. Nr. 76. "Indoxyd" fiehe 1. 1. Nr. 57.		
1.	3	Mitalien, Altaloibe, bestillirte Dele, atherische Dele, ausgerrette Dele, ausgeschmolgene Deles sowie alle Mischungen ber angeführten Substangen, und alle		
-		chemischen Berbindungen und Galge, in Diesem Befege nicht besonders aufgeführt	v. Wei	th 25 °
1	aus	4 Mann, Maunkuchen (alum cake), schwefelsaure Thon- erde (patent alum), Aluminiumsulfat und alaun- haltiger Ruchen (aluminous cake) sowie Maun in		
ı		Rryftallen ober gemahlen	Pfund	1/2
		Ammoniat, tohlenfaures	17	- 11/2 - 3/4 - 3/10
- 1	6	Beinftein, rober, [ober robe Beinhefe], nicht mehr als	"	
		40 pCt. doppeltweinsteinsaures Rali enthaltend mehr als 40 pCt. doppeltweinsteinsaures Rali enthaltend	**	- 1 - 11/2
- 1		Beinftein- fund Defen  - Arpftalle ober gum Theil raffinirter	"	1-19
		Beinftein, nicht mehr als 90 pCt. boppeltweinfteinfaures Rali enthaltend, und weinfteinfaures Ratron ober Rali		
		oder Rochelle:Salz Mehr als 90 pCt. doppeltweinsteinsaures Kali ent- haltend .	"	- 4 - 5
		Beinfteinrahm und Patent-Beinftein	,,	- 6
		Rober Weinstein  oder robe Weinhefe		rth 500 F
	8	Bleichpulver oder Chlorfalt	Pfund	— 1/ <sub>5</sub>
-		Borar	"	- 1/2 - 5
	**	Borfaurer Ralt oder borfaures Ratron, ober fonftige, nicht anderweit vorgesehene Bor-Stoffe, mehr als	"	
- 1		36 pCt. mafferfreie Borfaure enthaltend	"	- 4
1		Richt mehr als 36 pCt. wafferfreie Borfaure ents		3
- 1	19	Eifenvitriol ober ichmefelfaures Gifenogybul	"	- 1/4
		Magnefia, tohlenfaure für medizinische 3mede	"	- 3
		Calcinirte, medizinische	,,	- 7

		Dagftab.	Pollord	Ufat Gents.
31	Magnesia (Forts.):		,	
	Schwefelfaure ober Bitterfalg	Pfund	-	1/5
aus	57 Bintchlorid und fcmefelfaures Bintoryd	29	-	1
60	Blei: Gffigfaures Bleioryd, weißes	"		31/4
	braunes, graues ober gelbes	"	1-00-	21/4
	Calpeterjaures Bleiogyd	**	-	21/2 23/4]
go	Rali, boppeltdromfaures und dromfaures	"		3 3
and	63 Chlorioures Cali	**	_	21/2
64	Rali, jobmassertioffiaures, Jobtalium und jodsaures Rali Rali, jalpetersaures, ober Calpeter, raffinirt	"		25
65	Rali, jalpeterfaures, ober Galneter, raffinirt	"		1/2
66	Mali, blaufaures, rothes	"	_	8
	Belbes	"		4
	Eyantalium	v. Wei	th 12	1/2 0/0
73	Ratron, boppelttohlenfaures und hypertohlenfaures ober			
	Salerat und andere Alfalien, Die 50 pCt. oder mehr			
	boppeltfohlenfaures Ratron enthalten	Pfund	_	3/4
	Ratron, Doppeltdromfaures und dromfaures	**	_	2
13	Rruftallinifches toblenfaures Natron ober tongentrirte			
	Codafrystalle, oder Natron-Monohydrat oder Natron- Sesquifarbonat			3/10
	Shlariaures Natron	"		2
76	Chlorfaures Ratron   Natronhydrat oder Achnatron	**		3/4]
	Salpetrigfaures Ratron	19	_	21/2
	Heberichmefligjaures und ichmefligfaures Ratron	"		1/2
77	Cobafals ober Cobafruftalle, nicht fongentrirt	"	_	2/10
78	Calcinirte Goba (Gobaafche)		_	3/8
	Arfenitfaures Ratron	,,	-	1 1/4
79	Hatron, fiejelfaures ober anderes alfalifches Gilitat	"	-	1/2
80	Ratron, ichmefelfaures, ober Galgtuchen, ober Galpeter:	~		
9	fuchen (nitre cake)	Tonne	1	25
aus	91 Runftlicher famefoljaurer Ralf (pearl hardening) jum	- m		0.01
994	Gebrauch für Papierfabritanten	D. 200	erth 20	J */o
204	padungen	100006		12
	Loje		_	8
	Unter Bolltontrole eingeführtes Galg tann jum Ginfalgen	"		
	von Gifchen, welche von fischereiberechtigten Gahrzeugen			
	gefangen find, und jum Ginfalgen von Gifchen an ben			
	Ruften ber fchiffbaren Bemaffer ber Bereinigten Staaten,			
	unter Beachtung ber vom Schatfefretar hieruber gu			
	erlaffenden Borichriften, verwendet werden, und auf Grund bes Rachweifes, daß das Salg ju einem ber			
	Grund bes Rachweifes, daß das Galg gu einem ber			
	in diefer Rlaufel angegebenen 3mede verwendet worden			
	ift, foll ber barauf rubenbe Boll erlaffen werben. Ex- porteuren von eingelegtem ober gerauchertem Bleifc,			
	porteuren von eingelegtem oder gerauchertem Bleifch,			
	welches in ben Bereinigten Staaten mit eingeführtem			
	Cala gepotelt worden ift, foll auf Grund bes ge- nugenden, unter Beachtung ber vom Schapfefretar			
	nugenden, unter Beachting Der vom Schapfetretar			
	hierüber gu erlaffenden Borfchriften gu führenden Rach-			
	weifes, bag Diefes Bleifch mit eingeführtem Galg ge-			
	potelt worden ift, vom Schahamt ber auf bas berart			
	jum Boteln bes ausgeführten Fleifches verwendete Salg entrichtete Boll in Betragen von nicht weniger als			
	100 Dollars erstattet werden.			
589	Michenialz (Relp)			rei
				rei
				rei
593	Sinnchlorurlofung, faure [jum Rothfarben mit Ladone		'	
	gebraucht] (lac spirits)		f	rei
	Ralt, citronenfaurer		Ì	rei
605	Magnefit, roh ober calcinirt, nicht gereinigt		Í	rei

		Sereinigte Ciunten bon an	Metitu.	×	sejona
1	15	Mineralfalze, aus Mineralwaffern durch Eindampfen ge-	Maßftab.	Dollar	Alfoh 8. Cents.
6	644	wonnen, wenn von einem in gehöriger Korm ausge- lettlen Gertillet und dem genügenben Nachweile be- gleitet, daß fie in leiner Beile tünftlich präparirt und lediglich das Produtt einer bestimmten Mineralquelle find Vottasche, rohe, ober "Schwarzslalze"; Rali, tolstemlaures, roh ober raffiniet, Klatishprat ober Achtal, nicht ein- geschlossen arfinietes in Eangen ober Mollen; jalpeter- jaures Kali ober Salpeter, roh; schweifsslaures Kali, roh ober raffinit; jaltalwers Kali		f	rei rei
1	600	Natron, salpetersaures, oder Salpeter in Bürfeln "Strontianit" siehe 3. Nr. 673. "Uraniumsalze" siehe 3. Nr. 691.		1	161
5. 3	300	[Sngmer:Mie, Ingwer-Bier, Limonabe], Sodamaffer und andere ähnliche, feinen Alfahol enthaltenden Getrante, in einsachen grunen oder sarbigen, geformten oder ge- presten Glassladgen, welche je nicht mehr als 3/4 Pint enthalten	Dupenb Flafchen	_	18
		Wenn je mehr als 34, aber nicht mehr als 11/2 Pint enthaltend Indessen joll von den Flaschen tein besonderer	"	_	28
		oder Ausschaftgazisst erhoben werben. Wenn in anderer Verpadung als in einfachen grünen oder farbigen, gesormten oder gepresten Glasslachen, oder in Kalchen, welche mehr als 1/2 Mint enthalten Augerdem soll auf die Alachen oder sontige Ver- packung ein 30cl zu beniemigen Schen erhoben werben, welche in Berechnung famen, wenn die Alassen. eter eingestigtet würden.	Gallone	-	50
2	301	Alle Mineralwaffer und alle Nachahmungen von natür- lichen Mineralwaffern sowie alle fünstlichen Minerals- waffer, nicht besonders in diesem Geletze vorgeschen, in grünen oder farbigen Glassflaschen, die nicht mehr als I Lint enthasten	Lugend Glafchen	_	20
		Wenn mehr als 1 Bint und nicht mehr als 1 Quart ent- haltend	"	-	30
	578	hoben werben. Als in einfachen grünen ober farbigen Glas- sten anders als in einfachen grünen ober farbigen Glas- flacihen, ober in solchen Klalchen eingeführt, welche mehr als 1 Duart einhalten. Ausgerdem solch auf die Ausgerdem solch ein Zuschlagsgoll auf die Flachen ober anderen Gefäche zu beneitelben Sähen erhoben werden, welche in Verechnung fämen, wenn die Flachen ze. leer ober jür sich eingeführt würden.	Sallone		24 frei
, '		Zod, resublimirt	Pfund		20
"	32	Alizarin assistant. Schwefel-Riginölfaure und Riginöl- faure, gleichviel unter welchem Namen befannt und ob fluffig, fest ober in Baften, wenn bei ber Derftellung			
		50 pCt. oder mehr Riginusol benutt wird Benn bei ber Berftellung meniger als 50 pCt. be-	Gallone	-	30
	C1	nutt wird. Alicarin assistant", in diesem Gesethe nicht besonders vorgesehen . Phosphor	v. W	erth 3	
	84 479	Agusphot Comment ober sublimirt, ober Schwefelbluthe . Arfenit [und Schwefelarien ober Operment] Kob, robes .	Tonne	8 frei frei	-
	674	Schwefel, pragipitirter, sowie Rohfdwefel, unverpadt, Schwefelers, wie Phrite, ober Schwefeleisen in natur- lichem Auftande, mehr als 25 Pct. Schwefel enthaltend, und Schwefel anderweitig nicht aufgeführt		frei	

#### Auftralafien.

I	Britifch-Reu-Guinea.	Weighten Schill	llfaş Bence
	Alle nicht besonders aufgeführten Gegenftande unterliegen einem Werthjoll pon 5 pet.	gragitati Guit.	pente
1.	Dünger	frei	
2. u. 3.	_		
4.	Salz, Salpeter und Sobafrpftalle	Zonne 10	
5.		2 halbe Flafden -	6
6.	Schwefel	frei	U
0.	Cupitelet		
		Rafiftab. wi	
- 1	Renfeeland.	9	Bence.
	Mue nicht aufgeführten Artifel find goufrei.		
1.	Düngemittel	frei	
2.	Sauren:		
	Borfaure	frei frei l	
	Gidellia	v. Werth 20	0/_
- 1	Effigfaure, nicht anderweit aufgeführt, von nicht mehr	,	
	ale 30 pCt. Sauregehalt	Pfund —	11/
	Darüber hinaus für je 10 pCt. Cauregehalt mehr ober einen Bruchtheil hiervon, auf bas Pfund ein		
	Zuschlag von	,,	1/
	Flußfäure	frei	
	Deljaure	frei]	
	Tyro Ballusfäure	freil	
	Calicylfaure	frei	
	Calpeterfaure	frei	
	Calzfaure	frei frei	
	Beinfteinfaure	Pfund -	1
3.	Droguen und Chemifalien, nämlich:		
	Aentali;		
	Aegnatron	frei	
4.	Chemitalien, nicht anderweit aufgeführt, einschl. photo-		-1
	graphifche Chemitalien [und Gieffig]	v. Werth 20	-10
1	Chemitalien jum Barten bes Baffers für Brauereigmede	frei	
	Cremor tartari (gereinigter Beinftein)	Pfund —	1
	Droguen und Chemitalien, namlich:		
	Aluminiumfulfat;		
	Ammonial, fcmefelfaures;		
	Borag; Chlorfalcium;		
- 1	Cpartalium:		
	Eisenvitriol;		
	Bollenftein;		
	Kali; Rali, clorfaures;		
	Haltfalpeter;		
	Rupfervitriol ober ichivefelfaures Rupferorno;		
	Ratriumfulfid;		
- 1	Natron, ticfelfaures; Natron, robes, effigfaures;		
	Ratron, falpeterfaures;		
	Ratron, fchwefelfaures;		
- 1	Verlasche; Salmiat:		
	Outmut,		

T		Bellfat
	Mahilab.	dill.
	Droguen 2c. (Fortf.): Soda, falgimirte; Infidiorid	ei s
	(Chemitalien, nicht anderweit aufgeführt, fiebe [oben] unter Chemitalien.)	
	Ratron, tohlenfaures und boppelttohlenfaures Gentner Photographifche Chemitalien (fiebe unter Chemitalien).	1 -
	Salz, ausgenommen Steinfalz . Tonne Schafleden	10 - ei 2 -
	Steinfalg fr	ei _
5.	Rohlenfaure und Mineralwaffer, [fowie mouffirende Getrante] v. Ber	
5.	Bachpulver, (Pefenpräparate) und andere Gährungsmittel v. Wer Proguen und Chemitalien, nämlich: Arfemit; Infeltenpulver; Phosphor;	th 20 %.
	Schwefel.; Stidlofforydgas fr	ei
	Neu-Sübwales.	
	Alle hierher gehörigen Baaren find gollfrei.	
1	Queensland.	für I Cent
	Alle nicht besonders genannten Artikel unterliegen einem Berthjoll von 25 pCt.	Schiff.
	Guano "Raltjuperphosphat" fiehe 4. unter "Droguen 2c."	frei
	Droguen und Chemitalien, nämlich: Bingofdure; Vorfaure; Gitronenfaure; Gerbfaure; Kleiglaure; Lalicoffaure; Calicoffaure; Cadicoffaure; Choneflige Saure; Beinflenfaure Cfiigfaure, von nicht mehr als 33 pCt. Sauregehalt Mund für jede 10 pCt. Cauregehalt ober einen Theil davon mehr Plund Schwefel-Dioxyd, lediglich zur Verftellung von Waaren innerhalb ber Kolonie bestimmt	frei — frei 5 –
	Alfalische Erbe Droguen und Chemitalien, namlich: Aehfali;	frei
	Meğnatron Khonerbe. Töpfermaterialien, nämlich: Töpferblei, [Parifer Beiß], gemahlener Braunstein, Ghromozyd, Aupferozyd, Jinfozyd, Jinnozyd, jchwazes Roballozyd und Uranozyd, Aupferidbozyd, [Cijenfardomat, doppeth dromfaures Kali, weißer Juglypat, Thon in Rugeln und Brandoms Mineralfarbe, gemahlener Riefel, Corromaliis-Hon, Papzellanerdo, gemahlenes Glad, Feldipat, Granitabfälle. Glajur für Pozzellan oder Fagence]	frei frei frei
	"Mennige" fiebe I. 1.	
	Ammoniaf, schwefelsaurer	frei

29

		für i	Bian Centr	er.
Droguen und Chemitalien, namlich:		E.	Bence.	
Maun:		(3)	84	
Borar; Cremor Lartari;				
Gremor Lartari; Cpanfalium;				
Gilennitrial ·				
Cisenvitriol; Cfligsaures Ratron;				
Golds und ZinnsChlorid;				
Göllenftein;				
[Ralf[uperphosphat]; Rarbolfalf:				
Rupfervitriol ober Blauftein;				
Ratron, fiefelfaures;				
Ratron, falpeterfaures;				
Ratron, Glauberfalz; Berlafche;				
Pottafche;				
Salpeter;				
Schwefelfaure Magnefia;				
[Schwefelfaures Chinin];				
Schwefelfaures Rali; Schwefelfaures Ratrium		ŧ	rei	
Flüffige Farbenbeise für Leber		F	rei	
Materialien gum Galvanifiren, namlich:				
Fülfige Farbenbeige für Leber Materialien jum Galvanistren, nämlich: [Ridel-Anoben], Riedfalgte, (Bolirmischung, Tripelerbenn Trahtburtten, Bolirlappen, -Rabchen, -Filg und -Leber	iifdjung	, ,		
Natron, doppelifohlensaures		1	rei	
Sala			rei	
Edaflede		. f	rei	
Soba, frystallifirt		. 2		
				-
Soba, roh	: : :	· f	rei	
Soda, roh	ien".	· f	rei	-
Soba, roh	ien".	· f		-
Soba, roh	ien".	· f		
Soba, roh	ien".	· f		-
Soba, roh Birtiol "Doppelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Cifenlarbonat" ebenda. Droquen und Chemitalien, nämlich: Glacialin (Confervirungsmittel aus Borfaure, Bora z.)		· f		
Soba, roh Birtiel "Doppelt dromfaures Rali" fiebe 3. unter "Copfermalerial "Gienlarbonat" ebenba.  Droquen und Chemitalien, nämlich: Blacialin [Confervirungemittel aus Borfaure, Borag x.] 30b;		· f		
Soba, roh Bitriol "Doppelt gromjaures Rali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Doppelt gromjaures Rali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Deroguen und Chemitalien, nämlich: "Glacialin (Confervirungsmittel aus Borfaure, Borag sc.) 3.08; Rohlenbifutphid;		· f		-
Soba, roh Birtiol "Doppelt hromfaures Kali" fiebe 3. unter "Töpfermaterial "Gifentarbonat" ebenba.  Droguen und Chemitalien, nämlich: Glacialin (Conferoirungsmittel aus Borfaure, Borag sc.) Rohlenbifutpfic, Phosphor;		. f	rei	
Soba, roh Birtiol "Doppelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Doppelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Cienlarbonat" ebenba. — Droquen und Chemitalien, nämlich: "Glacialin (Confervirungsmittel aus Borfaure, Borag x.) 3.06; Rohlenbifutpsid; "Hoosphor; Edmefel		. f		
Soba, roh Birtiol "Doppelt hromfaures Kali" siehe 3. unter "Copfermalerial "Gienlarbonat" ebenba.  Droquen und Chemitalien, nämlich: Glacialin (Conservirungsmittel aus Borfaure, Borag sc.) 3.0b; Rohlenbisuspiti; Phosphor; Echwefel Präservirmittel (preservitas)	;	· •	frei irei	
Soba, roh Birtiol "Doppelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Copfermalerial "Dippelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Copfermalerial "Cifelatbonat" ebenba.  Droquen und Chemitalien, nämlich: Glacialin [Conservirungsmittel aus Borfaure, Borag x.] 3.00; Rohlenbituspite; Phosphor; Echwefel Ptalervirmittel (preservitas)		· • •	frei	
Soba, roh Birtiol "Doppelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Copfermalerial "Dippelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Copfermalerial "Cifelatbonat" ebenba.  Droquen und Chemitalien, nämlich: Glacialin [Conservirungsmittel aus Borfaure, Borag x.] 3.00; Rohlenbituspite; Phosphor; Echwefel Ptalervirmittel (preservitas)	;	3	frei frei frei	-
Soda, roh Birtiol Doppelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial Doppelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial Droguen und Chemitalien, nämlich: Glacialin [Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag x.] 3.00; Rohlenbisuthpib; Phosphor; Echwefel Präfervirmittel (preservitas)	;	· • •	frei irei	
Soba, roh Birtiol "Doppelt dromjaures Rali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Diriol "Doppelt dromjaures Rali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Eisenlarbonat" ebenda.  Droquen und Chemitalien, nämlich: Glacialir sconferviungsmittel aus Borfäure, Borag x.] Kolenbijusphip; Hosphor; Echmefel. Bräfervirmittel (preservitas)	;	3	frei irei ollfas.	
Soba, roh Birtiol "Doppelt dromfaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Diriol "Di	;	14b. co.	frei irei ollfas.	
Soba, roh Birtiol "Doppelt dromjaures Rali" siehe 3. unter "Töpsermaterial "Dirioland de Bemitalien, nämlich: Glacialin [Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag se.] Fraherbitutpsiv; Phosphor; Schienbitutpsiv; Prahervirmittel (preservitas)  Süb-Australien.  Alle nicht besonders benannten Artitel unterliegen einem Wenth- voll von 10 pCt.  Guano und sonstige Dünger	;	14b. co.	frei rei olifas.	
Soba, roh Sirriol "Doppelt hromjaures Rali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Doppelt dromjaures Rali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Dirgollen der Bemitalien, nämlich: Glacialir (Confervirungsmittel aus Borfäure, Borag 12.) "Tod; "Rohlenbifuspide; "Hobsphor; "Schurft. Bräfervirmittel (preservitas)  Eüd-Alustralien. Mile nicht besonders benannten Artitel unterliegen einem Werth- zoll von 10 pEt.	;	14b. co.	frei rei olifas.	
Soba, roh Birtiol "Doppelt hromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Dirjoelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Eisentarbonat" ebenda. Droguen und Shemitalien, nämlich: Glacialin (Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag xc.) Kohlembisusphor; Hoboshor; Hoboshor; Hoboshori Ho	Naghab.	9th. 6t.	frei rei olifas.	6
Soba, roh Birtiol Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial Droquen und Chemitalien, nämlich: Glacialin [Confervirungsmittel aus Borsaure, Borag x.] Foglerbistulpside; Schienbistulpside; Schoedplor; Schoedplor; Schoedplor; Schoedplor; Schoedplor Sch	Rahhab. Bjund	9th. 6t.	frei rei olifas.	6
Soba, roh Sitriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Diriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Eisenlarbonat" ebenda.  Droquen und Chemitalien, nämlich: Glacialin (Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag sc.) Kohlenbisulphid; Phosphor; Edworfel "Bräfervirmittel (preservitas)  Süb-Australien.  Nue nicht besonders benannten Kritset untertiegen einem Werthsoll von 10 pct. Guano und sonstige Dünger Espfasture: von nicht mehr als 33 pct. Säuregehalt für jede 10 pct. Säuregehalt oder einen Aheil davon darüber himaus	Rakitab. Pjund 9d. Pint	3948.61	frei rei olfat.	66
Soba, roh Sirriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial "Diriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial "Eisentarbonat" "Eisentarbonat" Olacialin [Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag x.] Kohlenbisulphide; Sob; Kohlenbisulphide; Schwessel Braservirunittel (preservitas)  Süd-Alustralien.  Alle nicht besonders benannten Artitel untertiegen einem Wenthsoll von 10 pCt. Cuano und sonstige Dünger Cfiissaure: von nicht mehr als 33 pCt. Säuregehalt für jede 10 pCt. Säuregehalt oder einen Kheil davon baritber hinaus Salpeter, Schwessel und Salzsaure	Rahhab. Bjund	3 49 91	frei rei ollfat.	6
Soba, roh Sirtiol Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial "Eisenlarbonat" ebenda.  Droquen und Chemikalien, nämlich: Glacialin [Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag se.] Kohlenbiulpsid; Phospoor; Schonefel Bräservirmittel (preservitas)  Süd-Alustralien.  Alle nicht besonders benannten Artitel untertiegen einem Werthsoll von 10 pCt. Guano und sonstige Dünger Esiglaure: von nicht nehr als 33 pCt. Säuregehalt für sede von ihre Läuregehalt ober einen Theil davon Salvpetere, Schwesele und Salzsaure Weinsteren, Schwesele und Salzsaure Weinsteren, Schwesele und Salzsaure	Rakitab. Pjund 9d. Pint	19 All 19	frei irei ollfat.	6
Soba, roh Sitriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Diriol "Dirioland" ebenda. Droquen und Chemitalien, nämlich: Glacialin (Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag sc.) 3.00; Kohlenbisulphich; Podposplor; Edwefel. Bräfervirmittel (preservitas)  Sub-Australien.  Rule nicht besonders benannten Kritstet unterliegen einem Werthsoll von 10 pct. Guano und sonstige Dünger Cffigläure: von nicht mehr als 33 pct. Säuregehalt für jede 10 pct. Säuregehalt oder einen Theil davon darüber hinaus Salpeter, Schwefels und Salzsäure Kaustische Soda	Rakitab. Pjund 9d. Pint	19 All 19	frei irei ollias.	60
Soba, roh Sirriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial "Diriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial "Eisentarbonat" "Eisentarbonat" Olacialin [Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag x.] Kolienbisultpist; Hospshor; Echwesel Bräservirmittel (preservitas)  Süd-Alustralien.  Alle nicht besonders benannten Artitel unterliegen einem Wenthsoll von 10 pCt. Guano und sonstige Dünger Cfissaure: von nicht mehr als 33 pCt. Säuregehalt für jede 10 pCt. Säuregehalt oder einen Kheil davon dariber hinaus Salpeter, Schwesse und Salzsäure Weinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure	Rakitab. Pjund 9d. Pint	3948 61	frei frei ollfat. - 5 frei frei frei frei	
Soba, roh Sitriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Diriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpfermaterial "Eisenlarbonat" ebenda. Droguen und Chemitalien, nämlich: Glacialin (Conservirungsmittel aus Borsäure, Borag sc.) 3.00; Kohlenbifulphid; Phosphor; Edwefel. Bräfervirmittel (preservitas)  Süb-Australien.  Aue nicht besonders benannten Kritset unterliegen einem Werth 30U von 10 pct. Guano und sonstige Dünger Essigliaure: von nicht mehr als 33 pct. Säuregehalt für jede 10 pct. Säuregehalt oder einen Theil davon darüber hinaus Salpeter, Schwesels und Salzsäure Raustische Soda Kupfervitriol	Rakitab. Pjund 9d. Pint		frei frei frei 5 frei frei frei frei	6
Soba, roh Sirriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial "Diriol "Doppelt dromjaures Kali" siehe 3. unter "Töpsermaterial "Eisentarbonat" "Eisentarbonat" Olacialin [Conservirungsmittel aus Borsaure, Borag x.] Kolienbisultpist; Hospshor; Echwesel Bräservirmittel (preservitas)  Süd-Alustralien.  Alle nicht besonders benannten Artitel unterliegen einem Wenthsoll von 10 pCt. Guano und sonstige Dünger Cfissaure: von nicht mehr als 33 pCt. Säuregehalt für jede 10 pCt. Säuregehalt oder einen Kheil davon dariber hinaus Salpeter, Schwesse und Salzsäure Weinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure Reinsteinsaure	Rakitab. Pjund 9d. Pint	39.49.61	frei frei ollfat. - 5 frei frei frei frei	

	Sub-anfitutien Lubmunten.		-	pill
T			3011	
	Ealy	Wahhab. Ton	1 5	
	Schwefelsaures Aupfer Sobaasche, falpetersaures und kesetsaures Natron . Soba, Argital: Steinsals	Eon	fre fre gre	i 
5.	Rohlenfaure Wasser		Berth 20 Berth 20	
6.	Käulnißwidrige Mijdung (antifouling composition) . Gifte zur Kanindenvertifgung Rhosphor . Schwefel, roh und Schwefelblumen		fre fre fre	i
	Tasmanien.		301	lifah
	Richt besonders aufgeführte Artitel unterliegen einem Berthjoll von 20 pct. Bofwadete find zollfret, wenn ber 30ll für die darin enthaltenen	Makhah.	e dill.	Pence
1.	Artifel 1 Schill, nicht überfteigt. Dunger		frei	
2.	Arsenif, pulvriger, weißer		frei frei	
	Schwefelfaure, für andere 3wede als die Jabritation von Runftbunger ungeeignet gemacht . Schwefelfaure, nur für Bergbauzwede ober zur Derftellung		frei	
	von tohlensauren Bassern Essistature (Giessiss) und Hotzessississississississississississississi		frei	
	33 pet. absolute Saure pro Gallone enthaltend. Und für jebes Pteopent Saure mehr. Cffigfaure, reine Cffigfaure (Giseffig) und Holzessigiaure, micht mehr als 6 pet. absolute Saure pro Gallone enthaltend	"	1	1/1
	Und für jedes Prozent Saure mehr	" Centner Pfund	-	6 4
3.	Töpfermaterialien, nämlich Bleiglätte, [Borzellanerde, Cormmall-Thon, Gelbipat], Braunftein, Robaltoryd "Mehkali und "Natron" fiehe 4. unter "Pottafche" und "Soba".		frei .	
4.	Alaun, in Fässern, ungemahlen Borat, in Fässern Gyantalium Gijenvitriol Karboltalt und Chlortalt		frei frei frei frei frei	
	Kryftalljóda Kupferfulphat (Loth und) Löthungöflüfigfeit Natron, fohlenfaures	Pfund Pfund	frei frei	1/9
	Galg, ju menichlichem Benug unbrauchbar gemacht, und	Centner	frei 1	6
	Steinfalg. Soba, talginirte (Sobaafche), [Nennatron], tiefelfaures Ratron, unverpadt		frei frei	
	Bintfalze		frei	

	ethalten von Frückten und Meiereischzeugniffen, nicht frei anderweit aufgeführt. frei Khosphor frei Schwefel trei Schwefel frei Schwefelloblenstoff frei frei Schwefelloblenstoff frei frei Loga und alle sonstigen Gifte zur Bertilgung von Kaninchen frei
	Soffee
-	Victoria. Robbiad of H
.	2 2 0
- 1	~:
١.	Sauren, namlich: Cffigfaure mit nicht mehr als 30 pCt. Sauregehalt Dimb ober Bint — für je 10 pCt. ober barunter über 30 pCt. Saures echalt
	Salgfaure, Salpeterfaure Centner - 5 -
	Schwefelfaure
	Droguen, nämlich: Anmoniad, fohlenfaures
	Salz . Ionne 1 — Salz, nämlich: braunes Steinfalz . frei Soda-Krystalle . Lonne 2 — -
	Flaschen (aus Glas oder Steinzeug, in denen Ulfohol (nicht parfümirt), Wein, Ale, Porter oder anderes Bier eingeht, ebenso Flaschen), enthaltend fohlens
	faure und Mineralwasser und zwar in der Größe von 1 Imperial-Duart oder darunter . Dutend — — Kohlensaure oder Mineralwasser . v. Werth 10 %,
	faure und Mineralwasser und zwar in ber Große von 1 Imperial-Quart ober darunter Dupend — —
	faure und Mineralwosser und zwar in der Größe von 1 Imperial-Quart oder darunter . Duhend —
	faure und Mineralwasser und juvar in der Größe von 1 Smperial-Luard oder darunter . Dusend — — Kohlensaure oder Mineralwasser . v. Werth 10 », Bad., Seidliße [und Wasser] Pulver . v. Werth 20 «/"
	faure und Mineralwasser und zwar in der Größe von 1 Imperial-Quart oder darunter . Dutend —  Roblensaure oder Mineralwasser . v. Werth 10 %, Back, Seidlits [und Kasch] Pulver . v. Werth 20 %/,  EDeft-Australien . 30 alla Mus nicht besonders ausgeschaften Gegenstände unterliegen einem Werthyoll
	faure und Mineralwasser und judar in der Größe von 1 Smperial-Laurd oder darunter . Duhend — " Kohlensaure oder Mineralwasser . v. Werth 10 ", Backs, Seidliße [und Wasser . v. Werth 20 °/v  **The fi-Viustralien.** **Beefi-Viustralien.** **Mus nicht besonders aussessichten Gegenstände untertlegen einem Werthholl von 15 pct.
	faure und Wineralwasser und zwar in der Größe von 1 Smperial-durct der darunter . Duhend —  Kohlensaure oder Mineralwasser . v. Werth 10 %,  Back, Seibliß: [und Kasche] Aulver . v. Werth 20 %/,  Besth 20 %/,  Besth 20 %/,  Besth 20 %/,  Besth 30 % Werth 30 % Werth 30 % Werth 30 % Werth 30 % %   Duhenstitel aller Art . frei Gitronensaure . 20 %,
	faure und Mineralwasser und juvar in der Größe von 1 Smperial-duard oder dernuter . Duhend Kohlensaure ober Mineralwasser Bade, Ceidliss [und Wasser] Bulver . v. Werth 10 %.  **Berth-Austreal **Berth-Austrealien.**  **Besth-Austrealien.**  **Besth-Austrealien.**  **Besth-Austrealien.**  **Besth-Austrealien.**  **Besth-Austrealien.**  **Berth-Only On %.  **Besth-Only On %.  **Besth-Only Only Only Only Only Only Only Only
	faure und Mineralwasser und juvar in der Größe von 1 Smperial-duard oder derunter . Duhend — " Robsenfaure ober Mineralwasser . v. Werth 10 ", Back, Seidliße [und Wasser] Bulver . v. Werth 20 «/«  **Peft-Australien.**  **Recht der Mite nicht besonders aussessische der Mite nicht besonders aussessische der Mite nicht besonders aussessische der Mite nicht besonders aussessische der Mite nicht besonders aussessische der Mite nicht einem Werthysoll von 15 vel.  Dungmittel aller Art frei Eitzenenstellen Mite anderweit aussessische der Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art, nicht anderweit aussessische 15 «/« Mitselien aller Art der Art frei der Mitselien aussessische 15 «/« Mitselien aller Art der Art frei der
	faure und Mineralwasser und zwar in der Größe von 1 Smperial-Quart ober darunter Kohlensaure ober Mineralmasser Back, Seidligs [und Basch]: Pulver  Beff-Australien.  Wie nicht besenders ausseschichten Ergenstände unterliegen einem Werthyoll von 15 vE.  Dungmittel aller Art Cittonensaure Säune ausseschichten Argenstände unterliegen einem Werthyoll von 15 vE.  Hildsien aller Art, nicht anderweit ausgeführt  Hildsien aller Art, nicht anderweit ausgeführt  Bennige" siehe 1. 1. Cienwirtol.  Krystallisser
	faure und Mineralwasser und juvar in der Größe von 1 Smperial-Quard oder derinter Rohlensaure oder Mineralwasser Backs, Seidliße [und Wasser] Butver  **Bucks Seidliße [und Wasser] Butver  **Beff-Australien.**  **Beff-Australien.**  **Beff-Australien.**  **Beff-Australien.**  **Beff-Australien.**  **Beff-Australien.**  **Beff-Australien.**  **Beff-Australien.**  **Berff-Australien.**  **B
	faure und Mineralwasser und zwar in der Größe von 1 Smperial-Quart ober derunter .  Robsenfaure ober Mineralmasser .  Back, Seidliss [und Kasser] Pulver .  **Berff-Ausstralien.**  **Berff-Ausstralie
	faure und Mineralwasser und javar in der Größe von 1 Smperial-duard oder derunder. Robstenfaure oder Mineralwasser. V. Werth 10 % Back, Seidliße [und Wasser] Bulver.  **Paleft-Australien.  **Werth 20 %  **Paleft-Australien.  **Wie nicht besonders ausschichten Gegenstände untertiegen einem Werthyoll von 15 vel.  **Dungmittel aller Art frei Eittonnessallaren.  **Sänden von 15 vel.  **Dungmittel aller Art frei Eittonnessallaren.  **Sänden **Sänden aller Art, nicht anderweit ausgeführt  **Sänden aller Art, nicht anderweit ausgeführt  **Sinden a

### Britifch=Oftindien.

- 1	Britig=Optinoien.			
	Alle nicht besonbers genannten Artifel unterliegen einem Berth-			
	30A von 5 pCt.	Maßftab.	Tarif- fchahung.	Bollfat.
-			£ 4	
			Rupten Unnas.	
. 7	1 Dunger aller Art, einschließlich Thierinochen		frei	
	"Schwefelfaure" fiebe 6. Rr. 10.			
	"Altali, einheimifches (sajji-khar)" fiebe 6 Rr. 10.			
	"Grunfpan, Mennige und Binfweiß" fiehe I. 2. Rr. 81.			
	3 ©alg*)	Indifces Maund von 823/7 Blund Avoirbu- poids. Gewicht.	Der Cak, i welchem k wecife von Salz von bem Klak wo die Ei fuhr erfole jeweits z erheben i	ne I
	», Jür Zali, welches in den Salen von Calcutta eingeführt und mit Genebnigung der Regierung von Bengalen an Jadrilanten von glafirten Eteinzeugwaaren abgegeben wird, tann auf Grund der den vertreitigswerneut durch Art. 23 des Judischen Seesolkgefejes VIII vom Jahre 1878 ertheilten Ermächigung der nach dem Britisch-Oftindischen Zarti zu ertbebende 301 gänstlich erfallen werden.		rigion i	
	"Alaun; boppeltfohlensaures Ratron; Gifenvitriol; Salmial und Rupfervitriol" fiehe 6 Rr. 10.			
	"Borag" } fiehe 6 Rr. 10.			
	"Salpetersaures Natron, salzsaures Rali, schwefelsaures Ammoniat, schwefelsaures Rali und Rainitsalze" siehe 6 Rr. 10.			
	5 Minerals und tohlenfaure Baffer fowie alle ungegohrenen und nicht altoholhaltigen Getrante		v. Werth	5 °/e
	(O Chemische Erzeugnisse und Präparate: Schweltsauer   Allali, einheimische (sajji-khár)   Alaun   Algents   Alaun   Algents   Pfund Centner " " " " " " Centner	- 1,6 1 8 4 10 21 8 17 - 7 - 3 - v. Werth	5 °/0   5 °/0   5 °/0   5 °/0   5 °/0   5 °/0   5 °/0   5 °/0	
	[Rupfervitriol	"	17 8 6 —	5 %
	Schwefelblumen	**	5 12	5 %
	desal., rober.	**	4 8	5 %
	[Salpetersaures Natron, salzsaures Kali, schwefelfaures Ammoniat, schwefelsaures Kali und Kainitsalze [Bajilde Schlade . Alle übrigen Arten chemischer Erzeugnisse und Praparate,		frei] frei]	
	gue ubrigen green chemique Erzeugnisse und Praparate, [einsch. Salpeter und Borar]		v. Werth	5 " "
	Ceylon,		für I ( Rupien.	lfah fentner. Cento.
	Mlle nicht besonders genannten Artifel unterliegen einem E	Berthzoll 1		
۱.	Dunger aller Art und Ingrebienzien, welche vom nachweislich als lebiglich gur Dungerbereitung eingef			ei

	Roll für i Rupien.	fat lentner. Cents.
	Salpeterabfall, sofern vom Importeur nachgewiesen wird, daß er lediglich jur Dungung bestimmt ift fre	i
2. u. 3.		
4.	Vöthflüffigfeit         fre           Salpeter         —           Sals         2	50 13
5.	Cis fre	i
6.	- 3offer for 100	
	China.	Goff.
	Alle nicht genannten Artifel unterliegen einem Werthzoll von 5 pCt., F & wobei ber Marktpreis zu Grunde zu legen ist.	9
1.	*Dungertuchen ober Boudrette	1.00
2.	_	
3.	*Bleigelb (Mafficot)	_
4.	*Alaun	- 5
	Desal., gruner ober Bitriol	-
	Salpeter (nur nach bem bem Tarif angehangten Regu-	
	lativ+) vertäuflid)	
5.		
6.	Schwefel (nur nach bem bem Tarif angehängten Regulativ+) verläuslich)	
	7) Giebe Die allgemeinen Beftimmungen.	
	Musfuhrzott.	,
	in meldem die mit * bezeichuten Artitel und Sabe bem Aussinbetarife entstammen. Gemäß, dem Deutsch Shineslichen Aundelsvertrage vom 2.9. 1.861 sim drowolf die Joliage best Einstuteraris für die Aussinde mie des Aussinder des Einfruhr maßgebend, insomett die betr. Artitel im Einfuhrebegm. Aussinder in find aufgeführt sind. Richt befonders genannte Artisel unterliegen einem Werthgolf vom 5 plet., wobei der Warttpreis zu Grunde zu legen ist.	
	Frangöfisch-Sinterindien.	
	Für die Maareneinfuhr nach Frangöfisch-hinterindien gelten bie Gat Frangöfischen General-Bolltarifs.	
		ollfag Berth.
	Geefalg, roh ober gereinigt	rei rei
		ll an
	Japan. ""	00 kin
	Alle nicht benannten Gegenstande, rob ober unverarbeitet, entrichten nach Tarif-Nr. 496 einen Berthsoll von 10 pCL, baggen, gang ober theilweise bearbeitet, nach Tarif-Nr. 497 einen solden von 20 pCt.	
1.	512 @uano	rei rei
		rei rei

		Japan Riederlandifch-Oftindien.	Befonde	re Chemifalien
2.	67	Calicylfaure v. Werth	30lifan für 100 kin fien. 10 % 10%	D.
	68	Salicsssäure in Arystallen und in Pulverform kin Weinsteinsaure kin "Borfaure" siehe VI. 1/2. Ar. 136. Ranganoxyd, schwarzes. v. Werth	0.157	1).
3.	141	ziegnatron	10 °/ <sub>0</sub> 0,454 34,628 2,297 1,230	
4.	70 75	Salg, Seer und Steins: a) rob b) gereinigt Maun Vanjie falpeierfaures Wismuthoryd kin	1,370 0,198 0,206	D.
		Bleichpulver (Chlorfall) v. Werth Porgr (borfaures Natron) Plei, essential (Bleiguder) Promtalium kin Bromkali kin Alle anderen Sorien c. Werth	10 °/ <sub>4</sub> 1,238 1,282 0,093 0,093	D. D.
		Chlorfaures Rali*)	2,321	D.
	122	Salpeter (falpeterfaures Rali)	0,980	D.
	127 128 130 131 146	Soba, talcinirt (Sobaafde) Ratron, doppeltsolgtenfaures Soda, trystaldlifter oder Mafdjoda Ratron, falicyflaures Gold, Eiber und Pfatin, flüffig v. Berth "Natron, falpeterfaures" fiese VI. 1/2. Nr. 136. * Laut Gefch vom 13. Kebruar 1869s ift diserfaures kali als zollfrei unter Bestimo 185 ziffe 2 odes Acaris aufgumenn.	0,490 0,351 0,457 0,227 0,142 15 %	D. Gr. Brit.
5.	31	Richt altoholhaltige Betrante wie Mineralmaffer, [Limonabe] und		
6.	112	Codawaffer	0,165	D.
	136 526	Mle anderen [Droguen,] Chemitalien [und Arzneimittel] v. Werth Phosphor, gelber *) [Siche die Bemerkung zu Nr. 136 bei VI. 1/2.] Serfälfdre [Droguen]. Chemitalien [Arzneien, Rahrungsmittel und Getränfel, welche nach den Gesehen, Lecrobnungen und Reglements schädlich imd *) Laut Gelek vom 13. Jedruar 1889 ist amorpher Phosphor als zollfrei unter Pholimon 518 3iff. 3 und gelber Phosphor als zollfrei unter Pholimon 518 3iff. 4 des Tarifs aufzundenen.	10 °/ <sub>6</sub> 12,353	D.
		Nieberlandisch=Oftindien. Magnab.	Bollfat Gulten.	
		Alle nicht besonders aufgeführten Artikel unterliegen einem Werthzoll von 6 pKt.  Dünger Tis Nineralwasser, natürliches oder tünstliches	frei frei 3,60 2	
			1	

	Philippinen.	Bollfan für 100 kg Befos.
	311 ven 3,016 und ionstigen Begaden trit fomodt für die zollfreien mie zelben pflichtigen Waaren, erdieg auf den Hölligbinen eine von aufgeführt neueren, eine Wiggede von 8 pct. vom Werth und von 10 pct. des Einfuhrzolles als Ausänder und Sociengehöhr bingu. Vert. Brutto-Bersollung von chemischen Produkten ze. siehe die allgemeinen Befilmungen.	
1.	210 Natürliche Dunger aller Art	0,01 0,10
2.	95 Salzfäure ober Chlorwasserslofffaure	0,20 0,80 0,30 6,00]
3.	110 Bleiotybe	0,40
4.	99 Alaun (101 Codo, natürliche und fünstliche 11) Codo, natürliche und fünstlich (Rehali) und Ammonialfalge, mit Ausnahme ber ichwesselsten (103 Chlortalf 104 Chlortalf ichwesselstare Natron, Chlormagnesia, tohlensaure und ichwesselsaure Maanesia	0,30 0,20 0,20 0,30
	105 Chlornatrium (Rochfalg) [106 Leim und Albumin . 108 Salpeterjaures Kafi (Kalifalpeter) . 109 Salpeterjaures Kafi (Kalifalpeter) und schwefelsaures Ammoniat 110 Schwefelsaures und bernglichholgsaures Sien 121 Unter naturliger und kinstiliges Idobsod werden die unreinen foblensauren Aktronicien vorfanden, welche Koble emblach	0,65 2,40] 0,30 0,05 0,30
5.	312 Mineralmäffer, mit Ausnahme ber Behalter	frei
6.	100 Schwefel 107 Phosphor   kg   112 fillen, Rapfeln, Streutugelden und bergleichen 113 kg   113 kbarmaçınılide Erzeugnijle, nicht besonders aufgeführte 114 (Speniide Erzeugnijle, nicht besonders aufgeführte kg	0,05 0,07 1,00] 0,80] 0,20
	[8] Die unter Rt. 112 und 113 fallenden Frodukte oder Subfiangen merden von den Snigefteren für Pharmacieweien unterjudy, weldie im Einvermehmen mit den Joldeamten machkeinde Beideinigung ausstellen: "Die jur Joldebertigung vorgelegten Wauten stimmen mit der degeleitenden Zelfaration überreit und werden oder ein nicht der die Gregorie und der der Gregorie und der der der Gregorie und der der der Gregorie und der der Gregorie und der der Gregorie und der der Gregorie der der Gregorie und der der Gregorie und der der der Gregorie und der der der Gregorie und der der Gregorie und der der der der der der der der der de	

	Agppten.	
	Mile nicht genannten Begenftande unterliegen einem Berthjoll von Spet.	
	Ealpeter	verboten verboten verboten
	Ausfuhrzoll.	
	Sammtliche Baaren unterliegen einem Berthzoll von 1 pCt.	
	Deutich Ditafrita.	
	Alle nicht besonders aufgeführten Baaren und Guter unterliegen einem Berthjoll von Suct. und baneben einer Umichlageabgabe von Sieft.	
18	Düngungs und Desinjektionsmittell, jojern fie von Plantagen felbst eingeführt und verwendet werden	frei
	Musjubrzoll.	
	Alle Waaren und Guter Afritanischen Uriprungs find nach Rr. 27 zollfrei, entrichten aber eine Umichlagsabgabe von 1,5 pCt.	
	Donat & Care and October	Jolifan für
	Deutsch: Cubwest-Afrifa.	1 kg
	Die nicht besonders genannten Artifel find zollfrei. Mineralwasser, kunftliches wie natürliches	Eura?
	Salz brutto	frei 0,02
	Anofuhrzoll.	
	Die nicht genannten Artifel find jollfrei.	
1	Guano aller Art: a) bei der Ansfuhr in Schiffen, welche mit Gnano vollbeladen oder mit mehr als drei Biertel ihres Nauitertonsgehalts beladen jund, jür jede auch nur angejangene Negilterton (aut Regibrief Regilterton	22,50
	b) bei ber Ausfinht in Schiffen, welche nur bis au brei Biertel ihres Registertongeschalts nit Guano belaben find, fewie bei ber Ausfinft über Land	1,50
	simplify were suited at the second se	1,50
	Kamerun.	für I Tonne Mart.
	Alle nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Beribioll von 5 pCt. Siehe auch Die allgemeinen Bestimmungen.	
	$\mathfrak{Sal}_{\S} \ldots \ldots \ldots \ldots \ldots$	10
	Marocco.	
	Mile nicht besonders genannten Maaren unterliegen einem Ginfuhrzoll von nicht mehr als 10 pCt, des Berthes,	
	Salpeter und Edmefel	verboten
	Sudafritanifche Republit.	Jouran
	Alle nicht befonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Merthyoll von 71/2 pCL, welcher bei ben nachstehenden Artifeln neben ben spezifischen Bollicken erhoben mird.	Espill. Pence.
	Esig  (Cifgfaure) . Gallone Mineralmairer, fünstliches Dupend Flaschen Schwefelsaure . Pjund	3 - 3 - 1

### VII. Besondere Chemikalien. Sabafrifanischer Zollverein. — Togo.

		Sudafrifanifder Bollverein.	Bollfan
		Mile nicht besonders genannten Baaren unterliegen einem Bertigoll von 71/2 pet.	Schiff.
1.	84	Guano und andere thierische, mineralische oder vegetabilische Tubitauzen, fünstliche sober natürliches, zum Gebrauch als fünstliche sober natürliches Düngemittel geeignet.	frei
2.	2	Effigfaure 3mp. Gall.	3 -
3.	aus	98 Rafi und Ratron, tauftifches	frei
4.		Salg: a) Steinsalg . Tonne von 2000 Pfund b) gemeines, mit Ausnahme von raffinirtem ober Lafelialz Sonne von 2000 Pfund	2 -
	1	Kali und Natron, tohlensaures, doppelttohlensaures, [taustisches], Rrystalle und tiesetsaures	frei frei
5.		Gis	frei
6.	ans	114 Schwefel	frei
		Togo.	
		Alle nicht besonders aufgeführten Baaren unterliegen einem Berthsoll von 4 pCt.	
		Chemitalien	frei frei frei frei

# Unhang.

		Europa.	
Lib.	Zarif.	Schweiz.	Bolliat
1. 2. 3.	ad 13	Coco de Calabre         100           Lactina Bowick         100           Provende Garreaud         100	kg 10 Franten
		Amerika.	
		Canada.	
4.	502	Rupfer-Präcipitat	. frei
	2( ))	Columbien.	
5.	Ohne Hr.		kg 0,075 Pefos
		Cofta-Rica.	
6.	aus 30	Ericopher	kg 0,54 Peios
		Salvador.	
7.	Ohne Itr.	Litholinit	. frei
		Australasien.	
		Queensland.	
8.		Albertin	. frei
9.	bo.	Lithofuge	. frei
10. 11.	bo.	Mittel gur Berhutung ber Gabrung	. frei
		End. Muftralien.	
12.	Obne 92r.		. frei
	4,	Lasmanien.	
13.	Ohne Nr.	Pyralicid	frei
		Alien.	
14.	164	Japan. Banicho oder Goiu	in 5,423 Ben
		Hfrika.	
		Mirina. Rarocco.	
i5.	Dhne 9tr.		ar 8 Realen

Medrudt in ber Roniglichen holbuchbruderei von C. 2. Mittler & Cobn, Bertin, Rochfrage 68-71.



